



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

A 477616



PRESENTED BY
RICHARD HUDSON
PROFESSOR OF HISTORY
1886-1911

DB

38

K93

1880

Handbuch
der
Geschichte Oesterreichs
von der ältesten bis zur neuesten Zeit.

Mit besonderer Rücksicht auf Länder-, Völkerkunde und
Culturgeschichte

bearbeitet

von

Dr. Franz Ritter von Kroneg,

o. ö. Professor der österreichischen Geschichte an der Universität zu Graz, corresp. Mitglied der
k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien.

Fünfter Band.
(Zusätze und Register.)

Berlin.

Verlag von Theodor Hofmann.
1881.

Alle Rechte vorbehalten

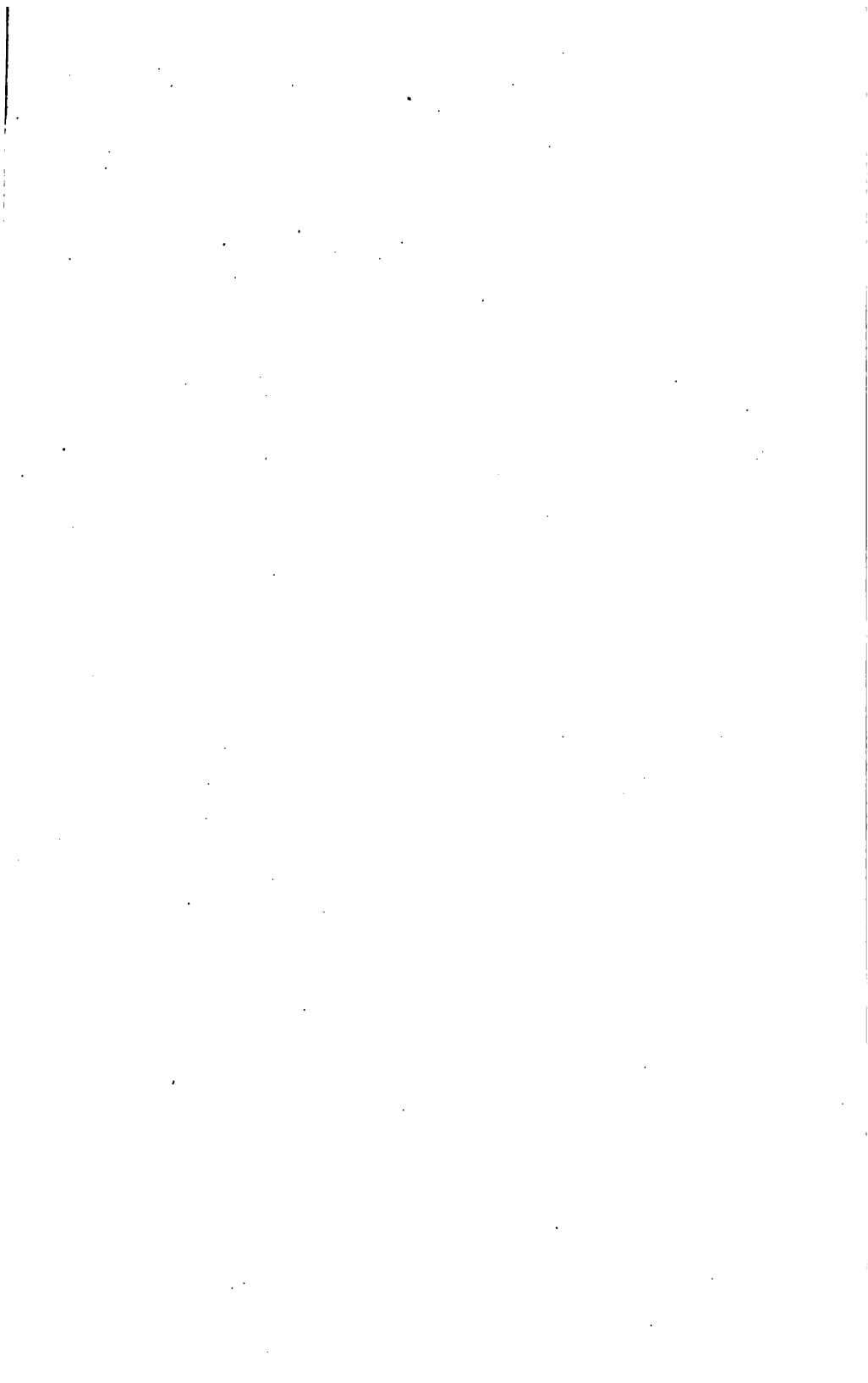
13. 6. 1879. C. G.

Inhalt.

	Seite.
Zusätze, Berichtigungen und Literatur-Nachträge	1
Register	39
A. Namenregister (Personen- und Ortsnamen-Register)	40
B. Sachregister	230
Anhang von sachlichen und literarischen Nachträgen	241
Summarische Zusammenstellung und alphabetisch geordnete Uebersicht der Literaturnachträge, sachlichen Zusätze und Berichtigungen	259

Anm. Die auf S. 249 (Anhang) in Aussicht gestellte Abhandlung Dr. A. Steinwenter's „Beiträge zur Geschichte der Leopoldiner“ ist bereits im Arch. f. d. G. 58. Bd. 2. H. (Sep.-N. 120 S.), 1879, erschienen. Ihr Hauptinhalt betrifft die Politik J. Ernst des Eisernen.

Zur Geschichte der Beziehungen des Hauses Habsburg und Venedigs lieferte jüngst A. Buschi eine beachtenswerthe Studie u. d. T. Attinenze tra casa d'Austria e la repubblica di Venezia dal 1529—1616 (Triester Comm. Gymn.-Progr. 1879. Sep.-Abdr. 60 S.)



Zusätze, Berichtigungen und Literatur - Nachträge

zu den

vier Bänden des Handbuchs der Geschichte Oesterreichs.

Vorbemerkung. Der ziemlich Umfang dieser „Nachwehen“ meiner weitläufigen Arbeit wird den Kenner nicht Wunder nehmen, dem Freunde der Sache nicht unwillkommen sein. Ich habe es an gewissenhafter Mühe nicht fehlen lassen, obgleich es nicht möglich war, Alles zu verwerthen, was mir an Ergänzungen, Berichtigungen u. s. w. bei wiederholter Durchsicht des Werkes aufstieß; ich mußte mich auf das Wesentlichste beschränken. Das Hauptaugenmerk der „Nachträge“ war demnach der maßgebenden Literatur, also dem zugewandt, was mir an Quellen und Vorarbeiten aufstieß und ich für mein Manuscript nicht mehr verwerthen konnte, oder mir theils minder genau bekannt, theils ganz entgangen war.

In den „Zusätzen“ und „sachlichen Berichtigungen“ sollten die Ergebnisse einer Revision des ganzen Werkes ihren Platz finden, Einzelheiten von Belange verbessert werden. Selbstverständlich kann man nur einzelne Ergänzungen und Berichtigungen erwarten, mehr und Ausführlicheres könnte eben bloß eine neue Auflage, beziehungsweise Bearbeitung dieses Werkes bieten.

Von verschiedenen Seiten sind dem Verf. in gedruckten Recensionen, brieflichen oder sonstigen Mittheilungen beachtenswerthe Winke gekommen. Er fühlt sich verpflichtet, den bezüglichlichen Fachfreunden, die bereits am Schlusse des 4. Bandes genannt wurden, — außerdem den Professoren Jung in Prag und Loserth in Czernowitz — bestens zu danken, und bedauert nur, daß der Schlussband dieser kritischen Förderung berufener Fachgenossen entbehren muß. Allen andern wohlwollenden Beurtheilern in verschiedenen Fach- und Tagesblättern des In- und Auslandes zollt er einen summarischen Dank.

Erster Band.

Erstes Buch (Oesterr. Geschichtschreibung.)

a. Literaturnachträge.

§. 1—2: Zu Wattenbach, 4. Aufl. (1878); J. Sybel's histor. Ztschr. das jüngste Univ.-Register v. Posner (München 1878); Die Handschr. d. kais. Hofbibl. in Wien v. Ehmel, die des k. k. H. u. St.-Arch. v. Böhm beschr. (f. Suppl.) u. d. Tabulae codicum bibl. palat. Vindob. (bis jetzt 6 Bde.); J. Galizien: die Bibliografia polska, J. v. Oesterreicher, I.—V. Bb.; (Krafsau 1870—1878); Für Welßtirol: die bibliotheca Trentina, herausg. v. Gar. Ein Bruchstück einer Biblioth. austriaca sind die J. 1830 v. Antiquar Gräffer in Wien veröff. bibliogr. Hefte. Ehmel, Vortr. ü. d. Pflege d. Geschtschr. i. Oesterr. (Sitzungsber. der Wiener Akad. d. W., hist. ph. Kl. I. 1849); Frh. v. Helfert, Ueber Nationalgeschichte u. d. gegenw. Stand i. Pflege i. Oesterreich (Prag 1853); dagegen Ehmel, Anz. im Notizenblatt III., 281—285; J. Egger, Die ältesten Geschtschr. u. Geogr. Tirols (Innsbruck 1867), Sep.-A. a. d. Gymn. Progr.; Janisch, Gelaf. Dobners Leben u. gelehrtes Wirken (Prag, Neustädter Gymn. Progr. 1854); Tolby (+) Geschichte d. u. Lit. i. Mittelalter, deutsch v. Kolbenhayer (Pest 1865); P. Hunfalvy, Riter. Berichte aus Ungarn. Budapest J. 1877 1—4 . . . Hefte; Szinnyei (ü. ung. Geschtschr. v. 1711 bis 1772 i. d. Századok. „Jahrhunderte“, hist. Ztschr. Budapest. J. 1876, S. 396 f. Vgl. Budaöfö, ebda. 640 ff.)

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. S. 10: Die sog. „Wiener Silberhandschrift“, ein Coder, welcher inhaltlich mit dem älteren Theile der Compilation Thuróczy's zusammenhängt, indem er von diesem in einer Abschrift benutzt wurde, stammt v. J. 1358 und reicht bis 1330.

Ausgabe von Tolby u. d. T. Marci chronica de gestis Hungarorum ab origine gentis a. a. 1330 producta . . . Prachtwerk mit 10 Bl. Facsimile (die magyar. Ueberj. fügte Szabó bei), Pest 1867. Vgl. Tolby's Ausg. des Chronicon Hungarorum Posoniense, gleichen Schlasses und Umfangs (Budae 1852), worin sich auch eine ausführliche Einleitung über diese Quellenreihe, ihr Verhältniß zu Réza, Thuróczy und zu dem 1473 als Ofener Incunabel in der Offizin des Hefz gedruckten Chron. Budense (neue A. v. Bodhradeczy v. J. 1838) u. f. w. findet. Vgl. D. Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen i. M.-A., I. Bb. 2. A. 1876, S. 283 f., worin insbes. auf das Verhältniß jener Chronikencompilation v. J. 1358 zum Thuróczy, Chron. Bud., andererseits zum Heinrich von Müglen (Mogelin) das Augenmerk gelenkt erscheint.

§. 14: Das Theatrum Europaeum in 21 Fol.-Bdn., welches sich an Gottfried's (Abelin) Chronik (—1619) schließt und von 1617 an bis 1718 reicht, war allerdings zunächst ein

historisches Journal, ein Sammelwerk der Ereignisse, aber die Zeit seines Erscheinens (J. 1635), sein Druckort Frankfurt, und der Inhalt seiner ersten drei Bände insbesondere lassen deutlich genug seine protestantische und schwedenfreundliche Gesinnung erkennen. Es mußte bald naturgemäß den Standpunkt einer Partei kennzeichnen.

S. 36: Für Hanthaler's Ortilo suchte nur Rhauß eine Lanze einzulegen. Calles vermied eine schärfere Polemik.

S. 40: Zu den Genealogen Habsburgs sei noch Schöppflin mit *J. Alsatia illustrata* (Colmar 1751 u. 1761, 2 Bde.) gestellt.

S. 59: Schmcl, † 1858. Auch als Werkgenosse Böhmcr's ist er zu erwähnen, indem er die *Regesta regis Rom. Ruperti* († 1410) herausgab.

S. 65: Die Arbeiten Biermann's schließen eigentlich die Geschichte des ganzen Oberschlesiens ab.

S. 71: Die ethnographisch = historisch = statistischen Arbeiten Prof. Bidermann's in Graz, die sich durch Beherrschung großer Stoffmassen und reiche Literaturkenntniß auszeichnen, wandten sich insbesondere den Ruthenen, den Welschtirolern und den Romanen Oesterreichs überhaupt zu; abgesehen von anderweitigen archivalischen Studien im Mittelalter und in der Neuzeit.

S. 72: Zwischen A. v. Arneth, A. Wolf, Biedenöt und Frh. v. Helfert stellt sich mit seinen diplomatisch wichtigen und in manchem Sinne abschließenden Arbeiten Hofr. Adolf Beer; sie bewegen sich in der Zeit von 1763—1813. — Den Rechtshistorikern gesellt sich H. Brunner besonders durch seine erste Publication über das „Ereptionsrecht der Babenberger“ bei; ferner Hasenöhr, Luschin (gleichfalls tüchtiger Forscher im Bereiche der mittelalterlichen Numismatik), Schuster und Pernice. Unter den Archäologen und Monographisten Wiens gebührt, was langjährige Thätigkeit anbelangt, der Vortritt dem Veteranen Camarina, dessen jüngstes Werk: *Wiens örtliche Entwicklung* (Wien 1877), ein maßgebendes Stück Arbeit ist; auch des verstorbenen Feil muß in dieser Richtung gedacht werden. Feil, der gleichfalls leider hingesehene v. Karajan und der Gastwirth Haidinger besaßen, nebenbei erwähnt, die reichsten Sammlungen von Schriften zur Lokalgeschichte Wiens. Des letztgenannten Hinterlassenschaft befindet sich gegenwärtig im erfreulichen Besitze der Stadt. Wien's Vertretung giebt gegenwärtig auch ein schön ausgestattetes Werk, die Quellen der städtischen Geschichte heraus, deren erste Serie, die Stadtrechte von J. Tomaschek bearbeitet wurden. Für Niederösterreichs provinzielle Kultur und Literatur-

geschichte arbeitet am rüstigsten Anton Mayr, der Sekretär des niederöstr. V. f. G.- u. Landeskunde.

§. 73: Für Görz muß noch der gründliche Morelli, der Vorläufer Formentini's, und für das Trentino Frapporti erwähnt werden.

Zweites Buch

(Methodik, geogr. ethnogr. Grundlagen; nachbarl. Verhältnisse).

a. Literaturnachträge.

§. 76: Schwider, Statistik von Ungarn (1877, Augsburg, Cotta); Hunfalvy, Ethnographie von Ungarn; deutsch von Schwider (Pest 1877); Wibermann, Die Romanen u. i. Verbr. i. Oesterr. (Graz Univ.-Festschr. 1877); reiche Lit. — Hörmann, Tiroler Volkstypen (Wien 1877); Braun-Wiesbaden, Eine türk. Reise. I. 1876.

§. 90: S. auch die Abh. des Frh. v. Czörnig i. b. Mitth. d. Wiener geogr. Ges. 1876, S. 50 (Die Donau, Serbien, Rumänien); Dantour, Die Donau, gesch. handelspolit. Studie. (Oesterr. Revue 1866, VIII. 101 f.)

b. Berichtigende Zusätze.

§. 91: Merkwürdig sind auch die histor. Wandlungen des Kummerner See's bei Brüx in Westböhmen (f. III. Band, S. 91, 93).

§. 94: Im J. 455, d. 7. Sept. wurde nach Aufz. d. röm. Annalen: Sabaria („Steinamanger“ i. d. nach-röm. Zt.) v. e. Erdbeben zerstört (Holder-Egger i. Neuen Arch. d. Ges. f. ä. d. G., I. 1876, und Jung, Römer und Romanen, S. 186). — Ueber die angebliche Verschüttung von Majas f. Schönherr's Abh. (Innsbr. 1873).

§. 102: Für die Geschichte der Deutschfriaul'schen Sprachgrenze bietet wichtige Anhaltspunkte die jüngste akad. Abh. v. Zahn's „Friaulische Studien“ I. (Arch. f. österr. G., 57. Bd. 2. H. 1878). Diese Abhandlung zeigt, wie stark die deutschen Grundlagen des Friauler Abels waren und wie bedeutend die auswärtigen Besitzverhältnisse in die Waagschale fallen, wie Burg- und Ortsnamen diese deutsche Vergangenheit dauernd abspiegeln.

§. 107: Bei der Bukowina muß an die ältern eingeprengten Ansiedlungen deutscher, wohl zumeist israelitischer Handelsleute, z. B. in Czernowitz, erinnert werden.

Drittes Buch (Vorrömische und römische Zeit).

a. Literaturnachträge.

Jagič, Arch. für slav. Philol. I. 2. 1876 (Donau, Dunaj, S. 280—294); Glavinich, Bulletino di archeol. e storia Dalmata. — Dubaßester An-

thropologen = u. Archäologen-Congress 1876. Die Resultate dess. ersch. u. d. Titel: Congrès international d'Anthropol. et d'Archéologie Budapest 1876 I. Vgl. Hunfalvy's liter. Ber. a. u. I. 4. Heft 1877. — Kenner über Ovilaba, u. d. Straße v. Viranum bis Ovilaba u. d. Ausgr. v. Windisch-Garsten über Ernolatia (Arch. f. österr. Gesch. 71, 74. 80. Band); N. Kohn ebda.; v. Sacken, Das Grabfeld von Hallstadt (Wien 1868); Ueber Carnuntum i. d. Denkschr. d. Wiener akad. hist. ph. Kl.; u. Ansiehl u. Junke aus Heidn. Zeit i. N. Österr. Wiener Sitz.-Ber., 74. Bd.; Douglas, Die Römer in Norarlberg (1870); Carrara, I scavi di Salona nel 1848 (Wien 1850); Mommsen's Abh. i. Hermes IV. (1869) u. VII. (1873) über d. Anauner u. d. röm. Lagerstädte; Hirschfeld, Unterf. a. d. Geb. d. röm. Verf.-G. (Berlin 1876 I.); Epigr. Nachlese z. Corp. Inscr. lat. Vol. III. aus Dacien u. Mösien, 77. Bd. d. Wiener akad. Sitzg.-Ber. hist. ph. Abth. Vgl. d. v. ihm u. Conze red. arch. Ztschr. f. Österr. — Ueber röm. Verkehrsweisen, d. Auff. v. Stephan in Raumer's historisch. Ztschb. 1868, und die Monogr. v. Hartmann (Leipzig 1868) u. Hubemann (Berlin 1875); Ueber das Gewerbe des Rast. Alterth. v. Büchsenstück (Leipzig 1869, Preiszchr.) u. Blümler (Leipzig 1869); über die östlichen Handelswege die poln. Preiszchr. v. Sadowski (Deutsch von Kohn, Jena 1877); Gooss, Chronik der archäol. Funde Siebenbürgens (Arch. f. G.-L. Siebenb. XIII. 1876 u. Sep.-A.), Stiggen z. vorröm. Kulturgesch. ebda.; verfißt die Selbständ. d. baltischen Kulturarbeit); Kukuljevič, Pannonia rimská (D. röm. Pannonien) im Rad jugosl. akad. (Arch. d. südslav. Ges. in Agram, 23. Bd., 1873). Hassdeu, Istoria critica a Romaniloru (Bukarest 1873) u. Dina, Flima, Gotii s. Gepidii in Dacia (hist. philol. Studie) ebda. 1877. Vgl. die Recension dieser neuesten rum. Arbeiten von Hunfalvy in den „Liter. Ber. a. u.“ 1878 II., 3. Auch sei die Abhandlung von Roček, „Beweis für die celtische Abst. der Walachen oder Rumänen“, erwähnt (Hermannstadt 1867); Zippel, Die römische Herrschaft in Syrien bis auf Augustus (Leipzig 1877); Jung, Römer u. Romanen in den Donauländern (Jnnsh. 1877) (die bedeutendste jüngst ersch. inländische Monogr.). Vgl. die Recensionen: Schwicker's i. Ausland, 1877, Nr. 39, u. Hunfalvy's i. d. Lit.-Ber. a. u. I., 2., 239 f. Vgl. auch Vidermann: Die Romanen a. a. O.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 163: Rhätien bildete mit Vindelicien u. zuweilen mit dem pennin. Alpengebiete o. ob. Rhonethale einen politischen Bezirk, mit dem Hptorte: Aug. Vindelicorum (Ausgsburg).

§. 165: Norikum war noch im 2. Jahrh. „regnum“ nicht eigentliche Provinz.

§. 170: Unter Tiberius wurde Illyricum in 2 Prov. geschieden: Pannonien und Dalmatien.

§. 181: Zunächst war den Auxiliartruppen gestattet, sich zu verheirathen; die röm. Bürgerfolbaten lebten im Concubinat. R.

Sept. Severus war ausschließlich für das Concubinat beider Heerestheile. So kam es zur Generation der Soldatenkinder. Vgl. auch III. Bb., S. 60.

S. 183: Trajan theilte Pannoniens Boden in 5 Catastral-klassen: Ackerboden I. u. II. Kl., Wiese, Mastwald, gemeiner Wald Hadrian theilte Dacien in Provinzen ein.

S. 184: Die „Landtage“ i. d. röm. Prov. mit sacralen Charakter wurden jährlich aus den Abgeordneten der Stadtkreise einberufen. Der Oberpriester der Provinz brachte Opfer f. Gott u. Kaiser dar. Recht der Beschwerden u. d. Verwaltungsgebrechen.

S. 184: Zu Celeja gehörte das ganze Santhal (San = Adsaluta), zu Carnuntum das ganze Leithathal u. d. Geb. v. B. Neustadt; zu Sirmium ganz „Syrmien“.

S. 185: Die 3 Canabae oder Händleranfiedlungen b. den großen Standlagern a. d. mittl. Donau: Carnuntum, Aquincum, Viminacium wurden von Trajan zu Municipia Aelia erhoben.

S. 198: Ein Mythräum fand sich auch z. B. in Mauls bei Streizing in Tirol.

Viertes Buch (Die Völkerwanderung).

a. Literaturnachträge.

S. 203: Holber-Egger a. a. D. — Die Ausg. d. Vita Severini i. d. neuen Fortf. d. McN. Germ., h. v. Sauppe; Ebert (f. I. Bb., Nachtr.), Teuffel (Röm. Lit.-G., 3. A. 1875); Wattenbach, 4. A. 1878. Ueb. Cassiodorus: Guttschmid, Jahrb. f. klass. Philol. 1862; über Jordanes: Kaufmann i. d. Forsch. z. deutsch. G. VI., VIII Bb.; über Ennodius: Fertig (1855) u. Thorbecke (Heibelb. Gymn. Progr. 1875). Monob, franz. Abh. ü. d. merov. Quellen, vgl. Waiz, Gött. gel. Nachrichten. 1872, S. 903—909. Die neueste Monogr. v. J. Poesche, Die Arier (Jena 1878); scharfe Recensionen dieser gewandten aber selbstgefälligen und waghalsigen Arbeit, welche die Urheimath der Arier in dem polhynisch-litthauischen Sumpflande sucht, f. im lit. Centralbl. (1878, Nr. 37) und im „Ausland“ (1878 Nr. 47); Wislicenus, Die Gesch. d. Elbgermanen vor der Völkerwanderung (Halle 1868); Arnold, Unsere Vorzeit (1879); Vergmann, Les Scythes, les ancêtres des peuples German et Slaves (vgl. hist. Ztschr. v. Sybel V. Bb. 176). — Ueber die Alpenetrusker u. Rhäter. zu dem Citat Daum: Innsbr. Gymn. Progr. (1853); Rusinatsha, 3. Geneal. d. Rhäter; Gymn. Progr. von Meran (1863), Innsbruck (1865). Jung und Bidermann (reiche Liter.) (f. II. Buch Nachtr.), Die Literatur über die angeblichen „Simbern“ der sette comuni b. Attilmayr i. f. Abh. i. d. Ztschr. d. Ferdin. III. f., 12. Heft (Innsbr. 1865, 1867). Vgl. Bidermann, Die Ital. i. tirol. Prov.-Abbe. (Innsbr. 1874).

S. 205: Haas, Urzustände Alemannien's (Erlangen 1865); Baumann, Schwaben und Alemannen, i. Herkunft u. Identität, (Forsch. 1876, 16 Bb. 2.);

Riezler, Gesch. Bayerns (Heeren-Wert — Giesebrecht'sche Gesch.-Bibl.) I. Bd. (bis --1180), Gotha 1878; das neueste Hauptwerk. Alois Huber, Gesch. d. Einführung des Christenthums in Süddeutschland, 4 Bände, (1874—1875); Branzl, Ue. d. h. Severin ... und Horawiz, Aus drei Jahrhunderten. (Wien, Josephstädter Gymnasium 1858, 1864); Stampfer, Romanisirung und Christianis. des Vinzgaus (Meraner Gymn. Progr. 1860).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 224: Die Stelle über die Markomannen, Quaden, Sarmaten, welche a. a. D. dem h. Hieronymus zugeschrieben wird, findet sich authentisch im Ammianus Marcellinus, XXII. Kapitel. Vgl. Riezler, Gesch. Bayerns I, S. 23—24.

§. 241: Die christlich kirchliche Eparchie eines Metropolitens entsprach gewissermaßen der Stellung eines Oberpriesters in den vorchristlichen Städtebünden oder Gauverbänden des Römerreiches.

Fünftes Buch (568—976.)

a. Literaturnachträge.

§. 246: Riezler, Ueber die Entstehungszeit der lex Bajuvar. Forsch. z. b. G. XVI. 409—446.

§. 247: Riezler, G. Baierns I. s. o. Die Liter. der Streitfr. u. d. Zeitalter des h. Ruprecht bis 1863 s. i. Krones Umr. d. Geschichtsl. d. deut.-öftr. Ländergr. (Jnnzbr. 1863.) S. 166. Vgl. auch Gfroerer, Deutsche Volksrechte, h. v. J. Weiß, I. Bd. Alois Huber, a. a. D. Ueber Bonifazius die Monogr. v. Werner; Wattenbach, Die Germanisirung der östl. Grenzmarken des deutsch. Reiches; hist. Ztschrift von Sybel, IX. 386, 417. (1863); Ueber Cyrill und Method: Panuš, D. Schriftwesen u. Christenthum d. böhm. slav. Volksstämme in der Zeit des Ueberg. i. das Christenthum. (Prag 1867); Läger, Methode et Cyrill, I (Paris 1868); Dubif, G. Mährens II., u. s. Polemik mit Brandl über Welehrad; Const. Jireček, Geschichte d. Bulgaren (Prag 1876).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. S. 249 u. 256: (Alemannen-Schwaben). Ueber die spätere Verschmelzung und Identität der Alemannen und Sueven vgl. insbesondere Arnold i. s. Ansiedlungen u. Wanderungen deutscher Stämme, II. Abtheil. (Marburg 1875 s.; nebenbei sei auch seine jüngste Publication „Unsere Vorzeit“ erwähnt) und Baumann's o. cit. Abh., deren Verf. jedoch die Ansicht Hirlinger's (Aleman. Sprache rechts des Rh. I. und Ztschr. Alemannia), wonach die Schwaben vorher als Juthungen aufzufassen seien und ebenso die verwandte Anschauungen Müllenhoff's — ganz ablehnt und die Juthungen als bloßen Theil der „Alemannen“, letztere und die „Schwaben“ als vollkommen identisch bezeichnet. Gegeben diese Identität fehlte es allerdings nicht an gewichtigen Einwendungen, die Erwägung

verdienen, wenn sie auch nicht überzeugen, so z. B. in der Abh. von D. Keller, *Vicus Aurelii* o. Dehringen z. Zeit d. Römer, Festpr. h. m. B. d. B. v. Alterthumsfreunden im Rheinland (Bonn 1871) S. 1, 2, Note. Die mundartliche Verschiedenheit d. heut. Schweizer als der eigentlichen Alemannen und Schwaben ist auch kein entscheidendes Argument, wie Manche, z. B. A. Fickler wollen, höchstens läßt es sich auf die ursprünglichen Elemente: Alemannen und Ruthorgen-Schwaben — und auf die geographische Scheidung der mittelalterlichen Wohnsitze anwenden.

§. 258 f.: Aloys Huber in seiner stoffreichen, aber nicht immer kritischen Bekehrungsgeschichte des südböhmischen Deutschlands hat die älteste Geschichte Salzburgs und die Ruprechtsfrage mehr verwirrt als geklärt.

§. 274: Die Grenze der großen Ostmark als politischen Verwaltungsgebietes und der Friauler Mark ist noch immer nicht klar festgestellt. Daß Karl der Große in der Regel eine Congruenz der politischen und kirchlichen Gebietsgrenzen feststellte, ist allgemein bekannt. Die Markenbildung zeigt sich aber zugleich von dem älteren geographischen Begriffe des „Herzogthums“ Karantanien als einer Provinz und dann bald eines karolingischen Apnagegebietes durchkreuzt. Karantanien umfaßte im Süden und Norden der Drau zwei Markenbildungen und in letzterer Beziehung gab allerdings die Drau eine politische Gebietsgrenze, wenn auch nicht für die Ostmark, im weitesten Sinne, ab.

Sechstes Buch (Der historische Boden Oesterreichs).

a. Literaturnachträge.

§. 298: Hippolitus, *31. Jhr. m. d. Arch.* f. d. G. d. Diöcese S. Völten (Fanum Scti. Hippoliti); Kämmerel, *Die Anfänge deutsch. Lebens i. Nie.-Oesterr. während des 9. Jhrh.*, Progr. des Dresdener Neust. Gymn. u. Sep.-M. 1877 (eine treffliche Quellenstudie). Die cit. Arb. von Steub, Bidermann u. A. (vgl. III, IV. Buch).

§. 302: J. Gesch. Trients: Ab. Jäger, *Ueber eine angebl. Urbe. K. Konrad's II. v. 1028* (Arch. f. österr. G., 55. Bd. 2. 1877) bestr. i. Echtheit.

§. 316, 317: Zingerle, *Urbb. d. Abtes Sonnenburg* (Fontes rer. austr.) und *Mairhofer, Pustertal* unter den Gaugrafen bis zum Auftreten der ältesten Adelsgeschlechter 860—1150 (Birnner G. Progr. 1865).

§. 344 f.: Ueber die innerösterr.-friaul. Wechselbeziehungen und Territorialverhältnisse die wichtigen Publ. u. Abh. v. Jahn, a. a. D., insbes. d. jüngste v. 1878 (Sitzungsb. d. Wiener Akad.).

§. 351: Das mittelalt. Istrien in seiner Gestaltung u. die municipalen Anfänge Triest's behandelte jüngst die Abh. von Smida im Progr. d. k. k. Staats.-D.-Realschule in Triest v. J. 1877. Smida behandelt: I. Die politische

Stellung Istriens im 1. Jahrh. und die Entwicklung der bischöflichen Gewalt. II. Triefs' Entwicklung v. 948—1295. III. Die Epoche v. 1313—1382 als Anhang u. i. e. Exsurse die Gesch. Urk. des B. Johann IV. v. 1236, deren echte Bestandtheile er im Texte untersucht.

§. 374: Puntschert, Chronik v. Reß (1870).

§. 376: Ueber die wechselnden histor. Grenzverh. zw. Oesterr. u. Böhmen mit besonderer Rücksicht auf das Gebiet von Weitra (das noch 1179 böhmisch war), vgl. die deutsch. Gesch. Abh. v. Sebláček; Tabor 1877. (Jak se měnili a ustáli meze Cech a Rakous).

§. 378: Tomeš, Gesch. Prags, II., III. Bb.; Regesten zur schles. Geschichte, h. v. Grünhagen, 2. Aufl., 1., 2. Lieferung (Breslau 1876, 1877); Grotensend, Stammtafeln der schles. Fürsten (Breslau 1875); Kürschner, Einlösung des Herz. Troppau durch Vlad. II., K. von Böhmen und Ungarn (Wien 1867, Sep.-Ausg.).

§. 392: Adelsheid v. Cleve, vgl. u. sie als fragliche Person die Monographie: Eger und Böhmen v. Kürschner, S. 10 a. 2.

§. 440: Codex diplomaticus Monasterii Tynecensis, her. v. Dr. W. Retzkyński u. St. Smolka (Lemberg 1875). (Bukowina) Szászawa, hist. Dkw. v. d. ersten hist. Kenntniss . . . (Czernowitz 1876), Urkb. f. d. Gesch. d. Bukowina begonnen.

§. 466: Schmieder, Statistik v. U.; Hunfalvy-Schmieder, Ethnogr. v. U. Bischof Jpolvi v. Neusohl gab eine treffliche Monographie über Neusohl, deutsch v. Dur 1876, heraus.

§. 467: Krones, 3. Gesch. des deutsch. Volksst. i. östung. Vergl. m. bes. Rückf. a. d. Zipß u. i. Nachb. (Festschr. d. Grazer Univ. 1878).

§. 468: Gaan-Zsifinszki, Monum. dipl. comit. Bekes. diplom. ab anno 1323—1719 (Missiles 1583—1794), 1877.

§. 469: Reissenberger, i. Arch. f. siebenbürg. Pöbde., N. F. XIII. 3. 538—564, Ueberf. d. bish. Forsch. il. d. Hist. d. Sachsen. Eine sehr ansprechende Ueberf. d. ältesten Colonisation Siebenbürgens findet sich in der Progammarbeit des sächs. Regen'schen U.-R.-Gymn. v. 1871: Karl Hatrich: Sächsische D.D. aus der Arpadenzeit. — Für d. Territ.-Gesch. d. 15., 16. Jahrh. sind auch zu verzeichnen: Baumann, Die Schenkung d. Stadt u. d. Stuhles Mühlbach an die Brüder Joh. und Andreas Pongracz (Mühlb. Gymn. Progr. 1876), u. Thalmann, Die Schenk. d. Gebietsant. v. Szászor, Sebesholz u. Sugay a. den Magistrat von Mühlbach, d. h. d. Fürsten Steph. Báthory 1575 (ebda. 1859). 3. Rumänenfrage s. o. Jung, Vidermann und Hasdeu.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 553: Der Verf. folgte den Untersuchungen seines verstorbenen Freundes Köslér, die für ihn noch immer viel Ueberzeugendes haben. Doch leugnet er nicht, daß einige wesentliche Bedenken ihm aufstiegen, welche denn doch die Herleitung des Namens „Siebenbürgen“ von „Sibinburg“=Herrmannstadt erschweren. Abgesehen davon, daß, wie Bedeus v. Scharberg i. f. Arbeit: „Die Wappen

und Siegel Siebenbürgens" (Hermannstadt 1858) nachweist, i. J. 1659 die 7 Burgen ausdrücklich als Wappen der Sachsen, der Abler als das der Mayaren und der halbe Mond mit der Sonne als das der Székler festgestellt wurden, zeigt sich bereits sehr früh der Name „Siebenbürgen“ als von 7 Burgen hergeleitet im Auslande angefaßt. So heißt es in den Ann. Polonorum, h. v. Arndt, Monum. Germ. XIX., S. 648: Eodem anno (1283) Tarthari terrum Ungaria, que dicitur de septem castris, intraverunt, Doch ist dies noch kein Gegenbeweis.

S. 556: Die Urkunde von 1206 für Kratto, Rams und Schrapundorf gilt nun immer allgemeiner als unecht, (zunächst bei Teutsch, Abr. d. G. Siebenb., N. v. 1865, S. 24). (Mit Recht?)

S. 557: Die Urkunde f. Thoroczko spricht von homines austriaci („Oesterreicher“); auch sie wird als echt bezweifelt. (?)

S. 572: Reihenfolge der Ansiedlung: Hermannstadt, Leschkirch, Schenk, Reys (Kosder Capitel); Schäßburg (Reizder Capitel). Im achten Stuhle steht der Hermannstädter verborgen (f. Teutsch, Str. z. Gesch. Siebenb. i. Arch. f. R. österr. G. II., 1850).

Schon Roschner und Marienburg (Magazin für Gesch. Lit. . . . Siebenbürgens, h. v. Trauschenfels 1859, S. 195 f.) wiesen nach, daß die Colonisten des Südens den Altluß hinaufgekommen seien u. zw. zunächst in das Hermannstädter, Leschkircher und Großschelkner Stuhlgebiet.

Siebentes Buch (976—1808).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

S. 579: J. Herim. Aug. die Monogr. v. Hansjakob (Mainz 1875); die neue A. der Casus S. Galli v. Meyer v. Knonau (1877); Quellen z. Kirchengesch. Annales ecclesiastici, quae post C. s. R. e. card. Baronium O. Raynaldus et Jac. Laderchius (reichen bis 1572); A. Theiner, Codex diplom. dominii tempor. S. sedis, 3 Fol.-Bde. Romae 1861 f., I. 756—1334, II. 1335—1389, III. 1389—1793; M. Watterich, Pontif. Roman. vitae . . . u. a. saec. XIII., I. Bb. 872—1099, II. 1099—1198 (Leipzig 1862); Gams, Series episcoporum ecclesiae Catholicae (Regensburg 1873). Vgl. Ebeling, D. deutschen Bisth. u. d. kirchliche Statistik v. Wiggers; Janouschek, Origines Cisterc., T. I. (Wien 1877) — eine unfäglich fleißige und genaue Arbeit.

S. 580: Voigt, D. urf. Formelbuch des Heinrichs Italus a. d. Zeit Ottokar's II. und Wenzel's II. von Böhmen (Archiv f. R. österr. Gesch., 29. Band 1863).

S. 583: Ueber den Ursprung der Babenberger: J. W. Hoffmann, Stemma Babenberg. Austr. emend. et ill. Francof. 1731

recus. Vitemb. 1740 (nimmt eine entferntere Verwandtschaft der fränkischen (älteren) und österreich. (jüngeren) Babenberger an; vgl. *Ganthalser*, *Fasti compil.* I. (1747), diss. proleg. pg. 35 ff. — *Büdingen*, *österr. Gesch.* I. bezweifelt den Zusammenhang. Am ausführlichsten begründet die Bedenken *Stein i. d. Forst.* j. d. G., XII. Bb.

§. 588: *J. Czörnig*, Ueber Friaul i. d. Sitzungsber. d. Wiener Akad. h. phil. S. X. 137; v. *Jahn*, Friauler Studien f. o. I. Arch. f. österr. Gesch. (Wien 1878, 57. Bb. 2. H.).

§. 607: *Wittmann*, Die Pfalzgrafen von Bayern (bis 1248) (München 1877); *Kiezl*, *Gesch. Bayerns* I., S. 611.

Waig, *Verfass.-Gesch.*, VII. Bb., 12. Abschn. u. d. Territ.-Verh. u. Amtsgewalten findet die Gründe für die Abhängigkeit der Ostmark von Bayern als bislang nicht überzeugend.

§. 607, Liter.: *Reinh. Röhrich*, Beitr. z. Gesch. d. Kreuzzüge (Berlin 1878), 2 Bde., II. Bb. 293—391 (Katalog der Kreuzzüge). Vgl. *Zeitschr. für deutsche Philol.* v. *Sacher*, 7. Bb. 2., f. d. J. v. 1096—1190; *Wallnöfer*, Ueber Rich. Löwenherz. Gesang; im Progr. d. kath. Gymn. z. Teschen (in der Polemik gegen Jäger maßvoller als *Rohmeyer*).

§. 613: Zu *Bordenone* vgl. die Darst. in *Czörnig's Geschichte v. Görz u. Gr.* 404—409 desgl. als Quellsammlung: *Valentinelli*, *Diplomat. Portus-Naeonis* in den *Fontes rer. Austr.*, II. Abth.; dazu *Jahn a. a. O.*

§. 632: *Kopp*, *Gesch. d. eibg. Bünde* II., 2. A.: Die besondern Zustände der obern Lande, 2. Hälfte, 3. A. (Italien u. d. Tod R. Rudolph's) von *Bussan* bearbeitet, III. Bb., 1. Thl.; R. Rudolph u. f. Zeit, 2. Thl.; R. Albrecht u. f. Zeit (1298—1308). *Falk*, über die Quelle: de schism. regum Adolphi et Alberti (*Forst.* XIII.).

§. 638: *Constantia* † 1243; ihre Söhne: *Albrecht*, geb. 1240; *Dietrich*, geb. 1242. *Heinrich* von Meissen klagte später „wegen einiger Güter des Landes Oesterreich“, die ihm R. Ottokar (l. Urk. R. Albrecht's I. v. 1300) mit der Stadt Sadovia (*Seyda*) u. mit dem Schl. Birkenstein entschädigte. Offenbar waren es die Heirathsgüter der *Constanze*. (Vgl. *Grellmann*, *Hdb. d. österr. Gesch.* 24).

§. 671: *Schwarz*, Hs. Friedr. d. Streitbare v. Oesterr. und f. polit. Stellung, I. (Saazer Gymn. Progr. 1876).

Zweiter Band.

Siebentes Buch (Schluß).

a. Literaturnachträge.

§. 27: *Tomeš*, *deh. Abh.* u. d. alte Topogr. Prag's (1861) I. Abth.; *Ruffer*, Ueber die Burg Vysehrad i. d. *berf. Spr.* (1861). *Frind*, *Kirchengesch. Böhmens*, I. Bb.; *Perlbaeh*, D. Kriege *Heinrich's III.* gegen Böhmen (*Forst.* X. Band).

§. 34: Abschn. 3. Literatur: Koutný, Der Přemyslidische Thronkampf und Genesis der Markgrafschaft Mähren (Wien 1877; Sep.-A. a. d. Progr. des Gymn. i. Theresianum). In dieser sehr sorgfältigen Abhandlung wird die Senioratserbfolge unter neue und im Ganzen richtige Gesichtspunkte gebracht.

§. 39: Literatur. Emser, Ueber d. Kanzlei des K. Wenzel II. (Czechisch geschr. Studie in d. Abh. d. böhm. Ges. d. W., Febr. 1877). Danach war bis 1297 Peter Aspelt, nachmals Mainzer Erzb., böhm. Kanzler; seitdem bis 1306 Peter, der Sohn des Angelo, der mit jenem nicht verwechselt werden darf; (1311, † 1316 als Bischof v. Olmütz). Drebnér, Ueber Schlesiens auswärt. Beziehungen v. Tode H. Heinrich's IV. bis z. Aussterben der Přemysliden in Böhmen (1290—1306) in der Ztschr. f. Gesch. und Mitth. Schlesiens, XIII., 2., 1877.

§. 49 f., Literatur: Knauz i. Századok 1875 über eine alte Agramer und Graner Ungarischronik a. d. 12. Jahrh. Die Ethnographie u. v. Hun-falvy=Schwider, f. o.

§. 50: II. Ueber den Anon. Belae die jüngst von Mangold in der Oesterr. Gymn. Ztschr. 1878, Octoberheft, ausführlich besprochene Abh. v. Marczali (in d. Egypt. philolog. Közlöny, d. j. philolog. Centralblatt, 1877), welche zu den relativ besten zählt.

§. 51: Dümmler, Untersuch. ü. d. Sage v. d. sieben Ungarn u. f. m. (Göttinger gel. Nachr. 1868, Nr. 18); Voß, Beschreib. der sog. Krone des h. Stephan i. d. Mitth. d. Comm. z. Erh. d. Baudenkm. (Augustheft: 1857).

§. 51, III.: Deutsch. Geschichtsquell. i. M.-A., I., 2. Bearb. (f. o.) Die jüngst ersch. Monogr. v. Jung, Vobermann u. Römer u. Romanen (f. o.)

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. §. 20: A. Horáček in f. Abh. „Herz Rudolph's III. v. Oesterr. Einsetzung zum Könige v. Böhmen i. J. 1306“ (Mitth. d. Ver. f. G. d. D. i. B. 1878, XVII. J., II. (S. 186—198) bestreitet die Annahme, daß Heinrich von Kärnten nach Wenzel's III. Tode (1306) die Verwaltung Böhmens geführt habe und ebenso mit beachtenswerthen Gründen die herkömmliche Anschauung, daß R. Albrecht I. auf den Wahltag zu Gunsten seines Erstgeborenen Rudolph eine Preffion ausgeübt hätte; denn der Landtag ging am 22. Aug. vor sich, die Nachricht von der Ermordung des letzten Přemysliden (4. Aug. zu Olmütz) habe R. Albrecht nicht vor dem 15. Aug. nach Hagenau erhalten und nicht vor dem 24. eine Botschaft nach Prag gelangen lassen können. Die habsburgische Partei — denn eine solche kann auch H. nicht läugnen — habe sich eben nur hinter den Grundsatz: Böhmen sei ein heimgefallenes Reichslehen, dessen „Erledigung“ (?) dem deutschen Könige zustünde — verschänzt, um wie vor Allen die Wittigonen aus dem Wahlgeschäfte persönliche Vortheile ziehen zu können. H. verwirft

ferner den Wahlbericht des Pulkawa und die Annahme Palacky's, daß Rudolph erst von dem zweiten Wahllande zwischen dem 8.—15. Oct. zum Könige sei gewählt worden, denn es habe bloß ein Uebertritt der Anhänger Heinrich's zu Rudolph stattgefunden, worauf jener dann bald dem glücklichen Nebenbuhler das Feld räumt.

§. 24: Das neueste Werk über Peter Aspelt (Nischpalter) v. Heidemann (Berlin 1875) entkräftet wohl im Einzelnen die Beschuldigungen, deren Gewährsmann der steiermärkische Reimchronist Ottokar ist, kann aber im Ganzen den bedenklichen Charakter dieses Kirchenfürsten nicht entlasten.

§. 34: Nach den neuesten quellenmäßigen Untersuchungen Routny's erscheint die sog. Senioratserbfolgeordnung Brätislaw's I. als landtätlich nicht festgesetzt, kaiserlicher, lehensherrlicher Bestätigung entbehrend, und somit als keine förmliche staatsrechtliche Verfügung, kein eigentliches Staatsgrundgesetz. Gerade aber dieses Schwankenbe ihres Wesens und dem gegenüber das feste Beharren der Stände auf ihrem Wahlrechte (electio), andererseits die lehensherrliche Einmischung Deutschlands mußte den Charakter der Epoche von 1055—1098 ungemein bewegt gestalten.

§. 38: Da Frz. Friedrich „weber mit Zustimmung der Böhmen, noch von der Hand des Kaisers das Herzogthum (Böhmen) empfangen habe“, wie die gleichzeitige Chronik Gerlach's ausbrücklich berichtet, so erklärt sich der Schritt R. Friedrich's I. im Jahre 1173 unmittelbar besser, als durch das kaiserliche Eintreten für die Senioratserbfolge; es war das Verhältniß, in welchem wir 1126 R. Lothar Böhmen gegenüber finden, gewissermaßen umgekehrt.

§. 39: Heinrich Brätislaw, † zu Eger 15. Juni 1197. Am 1. Novbr. d. J. wurde Prager Erzbischof — durch Designation — der herzogl. Kaplan Daniel Milit.

§. 54: Während der ungarische Historiker Mátyus mit anerkennenswerther Objectivität den Nachweis zu führen sich bestrebt, daß der Anonymus Belae bei seiner Schilderung Ungarns keine früheren, als die Zustände des zwölften Jahrh. vor Augen haben konnte, — entscheidet sich Marczali in Uebereinstimmung mit Andern, so z. B. mit Pray, Büdinger, Rösler, für das dreizehnte Jahrhundert als Lebenszeit des Anonymus, ja mit aller Bestimmtheit für dessen zweite Hälfte, was namentlich aus der Benützung der historia de destructione Trojae des Guido von Columna und aus der Vorliebe für die Rumanen gefolgert werden

könne und glaubt auch die Namensgeber des „Namenlosen“ P. auf Magister Pous, den 1266 Béla IV. als *aulae nostrae cancellarius* bezeichnet und der diesen König († 1270) überlebte, deuten zu dürfen. Marczali hält den Anonymus für leichtgläubig und unwissend, absichtlicher Verdrehung der Thatfachen jedoch für unfähig. Dennoch tritt in seinem Geschichtswerke der „Tendenzroman“ unläugbar zu Tage und gewiß auch absichtlicher Irrthum.

§. 64: Obgleich ich Rösler's Ansicht über die Dakoromanen in Hinsicht der Auswanderungsfrage, gleichwie über die Rumänen oder Wallachen, in Bezug der sogen. „Rückwanderung“ oder, besser gesagt, Sesshaftwerdung in Siebenbürgen-Ungarn — wesentlich — und zwar vornehmlich zu Gunsten der Annehmbarkeit einer Fortexistenz dünn gesäeter dakoromanischer Hirtenbevölkerung im Gebirge — einzuschränken bereit bin und diesfalls den Ausführungen Jung's connivire, halte ich dennoch am Kernpunkte jener Ansicht fest, — da den „Hypothesen“ Rösler's auch nur wieder „Hypothesen“ entgegengesetzt werden, andererseits die Hauptargumente Rösler's nur erschüttert, aber nicht beseitigt erscheinen. Jung hat immerhin das Verdienst, durch seine Gegnerschaft eine neue Inangriffnahme der wichtigen Frage veranlaßt zu haben. Der neueste, rumänische Historiker Hasdeu, einer der gründlichsten unter seinen Landsleuten und Fachgenossen, gehört nur theilweise zu den Gegnern Rösler's, indem er als Heimath der Rumänen das Land am Dni, „Oltenien“, Wallachei und das südwestliche Siebenbürgen, so die Satzjeg, andererseits auch das Temescher Gebiet ansieht, überdies den Mangel gothischer Einnengsel in der rumänischen Sprache durch eine willkürliche, aber geographische Versetzung der Gothen erklären will. Sonst ist Hasdeu weit davon entfernt, den traditionellen Anschauungen der Rumänen in Hauch und Bogen beizupflichten.

Neutes Buch (Literatur).

a. Literaturnachträge.

§. 97, 3. 5 v. u.: Wihert i. d. Forsch. XVI., Bb. 1, S. 27—83; 3. 7: Math. von Neuburg (Neoburgensis) und Albertus Argentinensis. Vgl. auch d. Abh. v. Soltau im Gymn. Progr. von Zabern (1877); 3. 11 v. u.: Rosert's Unterfuch. (Arch. f. K. österr. G., 51. Bb., 1874); 3. 4 v. u.: Huber's Regestenwerk, bereits vollständig, 1877; 3. 2. v. u.: (Kopp) V. 2. 3. wird Lütolf liefern. —

§. 99: Friedländer, Die Erwerbung Böhmens für die Luxemburger (Ebing. Schulprogr. 1861). —

§. 104, Nr. 3, Liter.: Botka, Ueber M. Gjak v. Trentschin u. f. Zeit-

genossen, magyar. Abhandlung von Botka in der Abhandlung (Ertekezések) der ung. Akad., 1873 (3. Bb.) —

§. 107, Nr. 4: Döbner, Die Auseinandersetzungen z. Ludwig IV. u. Friedrich d. Schönen 1325 (Meiningen 1875); Friedensburg, Ludwig IV. der Bayer und Friedrich v. Oesterr. von dem Vertr. zu Trausnitz bis zur Zusammenkunft in Innsbruck (Diss. Göttingen, 1877). Ueber den Streit zw. K. Ludwig u. d. röm. Stuhle die gehaltvolle Monogr. v. Riezler (Leipzig 1874), d. Aufl. von Mayer v. Ronau i. Sybels hist. Ztschr., 29. Bd. u. d. Abh. von Preger in der bayer. akad. Abh. (München 1878). Ueber den Margauer Gefleier s. Kochholz, Monogr. (Heilbr. 1877). Den jüngsten Versuch einer Rettung des historischen Zell machte K. L. Müller i. s. Broch. „Der Landsgemeinde-Beschluß v. J. 1387. Eine Urk. f. W. Tells Existenz“. (Zürich 1878).

§. 122, Nr. 5, Literatur: Ankershofen, ebda. I. (1848).

§. 132, Nr. 7: Stülz, i. 8. Bde. des Arch. f. K. österr. Gesch. (Graf Ullr. v. Schaunberg). Die jüngsten Publicationen u. Abh. des steierm. Landesarch. Dir. Prof. v. Jahn: Austro Friulana (1250) 1358—1365 i. d. Fontes rer. a. 40. Bb. (1877); über d. Additam. I. ad Chron. Cortus. (Arch. f. ö. G., 54. Bb. 1.); Rudolph IV. und Venedig (ebda. 55.); u. Ludwig I. v. Ungarn, Vermittler i. d. österr. Angeleg. (magy. übers. Abh. i. tört. tár, 23. Band); Friaulische Studien (ebda., 57. Bb., 2. H.) 1878 vgl. o.

§. 152, Nr. 8: Ueber die Aussensteiner, die genealog. Arbeit v. Frh. v. Pettenegg im Jahrb. des gen. hist. Ver. „Ablar“ (Wien, II. J. 1875); J. Swida, Studie über Triest i. Progr. d. k. k. O. R. zu Triest (1877). s. o.

§. 159—160, Nr. 9: J. G. Karl's IV. u. d. ital. Verh.; Herausg., f. d. J. 1353—1354 (Wien 1878). Die Vita Arnesti archiepi, neu abgedr. b. Höfler, scr. rer. huss. II. in den Fontes rer. bohém., I. Bb. (Prag 1873); Grünhagen, Die Korresp. der Stadt Breslau mit Karl IV. 1347—1355, Wien 1865 (afab. Schr., Sep.-Ausgabe); Jenkner, Die Wahl K. Wenzel's (Berlin 1873).

§. 170—171: Codex Andegavensis, h. von Em. Nagy, Ungar. Akad. (1878) I. 1301—1321. Ueb. Siebenbürgen 1342—1382 d. Abh. v. Teutsch i. Arch. f. K. österr. G. (1850) 5. Bb.; Ljubich, Monum. hist. Slav. merid., 3. Bb. f. Vgl. o. die Nachtr. z. Lit. u. Friaul.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 100, Z. 14—16 v. u.: Papst Clemens V. Drängen zur Königswahl in Deutschland aus Besorgniß vor Philipp IV. widerlegt Heydemann, — doch erscheint uns die Politik Roms in dieser Frage dennoch nicht ganz klargestellt.

§. 101: Ein direkter Ausspruch Heinrich's VII. z. Gunsten eines Thronrechtes Elisabeth's fand schwerlich statt, denn die weibliche Erbfolge kannte die premyslidische Zeit nicht, und Heinrich VII. wollte gewiß auch nichts dem kaiserlichen Lehensrechte vergeben, — sicherlich aber kam er den Wünschen des Abtes Konrad von

Königsaal in Bezug der Verbindung seines Sohnes mit Elisabeth — als einer *conditio sine qua non* für die böhmische Thronbewerbung des Genannten — gern entgegen. Ueberdies wissen wir, daß die Partei der Schwestern des letzten Přemysliden 1306 sogar zum Mittel der Urkundenfälschung griff, um das weibliche Erbrecht dadurch zu legitimiren.

§. 114: J. J. 1326. H. Albrecht II. entbot eine Gesandtschaft an den Papst.

§. 115, J. 10 v. o. f.: Daß die Innsbrucker Zusammenkunft Friedrich's des Sch. u. K. Ludwig's d. B. einen Verzicht des Ersteren nach sich zog, ist nicht klar erweislich; faktisch aber gab Friedrich damals die Mitregentschaft auf.

§. 133: Den Tod des Herzogs Friedrich, Bruders Rudolph IV. berichten spätere Quellen; doch liegt kein Grund vor, ihren Bericht zu verwerfen.

Neuntes Buch (1382—1437).

a. Literaturnachträge.

§. 185 f.: J. Weizsäcker: D. R. II., III. Bb. — 1400 (1877); Losert h, Ueb. d. Codex epistol. des Erz. Joh. v. Jenzenstein (Arch. f. österr. Gesch., 55. Bb. 1877); Schlesinger, Die Hist. des M. Joh. Leonis. G. Quellenchr. 1421 (Prag 1877). Ueb. Adalb. de Ericinio f. Abh. v. G. Jireček i. Casop. česk. Mus. 1872 u. Losert h i. Arch. f. österr. G., 57. Bb. 1. (1878). Vgl. Mittl. d. B. f. G. d. D. i. B. (1878) XVII. J., 2. Heft.

§. 188, Nr. 1: Die Polemik zw. Lorenz und Rauchenstein. Vgl. Gött. gel. Nachr. 1862 (Watz, S. 49), Liter. Centralbl. 1863, Nr. 7 und hist. Ztschr. v. Sybel, 8. Bb., 435.

§. 194—195: Sigler Schmid, Dissert. (Jena 1876); Tomek, Gesch. v. Prag, 3. Bb.; Lindner, Gesch. d. deutsch. R., I. Abth., I. Bb. 1875, II. Bb. 1. S. 1876, (stimmt Reimann bei).

§. 200: M. Běl, de Maria Hung. regina (Lips. 1742).

§. 209: Lindner a. a. O.; Ehrhard, R. Wenzel u. d. schwäb. rhein. Erbth. 1384—1385 (Straßburg 1877); G. Wenzel, magy. Abh. ü. Bajba Etibor (Ertekez. IV. Bb. 1874); Böhm, de Sigism. H. r. (Lipsiae 1755) u. de ordine Draconis.. (Lipsiae 1764).

§. 227, Nr. 7: Die Abh. v. Hausrath in Sybel's hist. Ztschr., VI. Bb. 13 ff. Ueber die Waldeiser i. i. Bez. d. Böhmen die Abh. von Palacky (Prag 1869; vgl. Casop. česk. Mus. 1868) und Goll, Quellen und Unterf. d. Gesch. d. böhm. Br. I. (Prag 1875); Kaufmann, Die Wahl K. Sigmund's d. röm. K. (Ztschr. 17. Bb., 1. 1878).

§. 248, Nr. 8, Literatur: Meyer, Der bayr.-österr. Krieg im J. 1410 (Ztschr. 15. Bb. 1874); Mohr, Gesch. Churrätiens (Chur 1869); Roed, Die Starckenberger Fehde (Zürst. St. u. Realch. 1876); Krones, Hermann II.

v. C. u. Mitth. des hist. Ver. f. Steierm., 21. Heft 1873); Kümme!, 3. Gesch. Herz. Ernst des Eis. (ebda. 1877).

§. 179, Lit.: Tomek über Žižka's Anfänge im Cas. česk. mus. 1876 (193—212). Die negativen Resultate Tomek's i. f. cit. Abh. werden w. u. zur Sprache kommen.

§. 218, Nr. 6, Literatur: Ue. d. Städte Krems und Stein i. d. Jahren 1395—1452 f. Realsch. Progr. Krems 1866.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 213: 3. J. 1401. Herzog Wilhelm v. Oesterr. hatte Absichten auf Ungarn; ihn beschäftigten Anschläge auf Wieselburg u. Debenburg.

§. 214: Hervoja's Eifersucht wurde durch die Ernennung des Verwandten Ladislaus': Johann v. Lusignan, Hg. von Baruta zum governatore generale in Dalm. erregt.

§. 219: Theilungsvertrag d. Brüder Wilhelm u. Leopold IV. v. 13. März 1396 (Wien); 1398 24. Okt. Ländersicherungsvertrag zwischen R. Sigismund u. Herzog Wilhelm v. Oesterr.

§. 221: 1402, 16. Aug. R. Sigmund's Vertrag mit den österr. Herzögen (Leopold IV. ausgenommen) über die ungarische Thronfolge; 1404 Länderteilungsvertrag zw. H. H. Wilhelm und Leopold IV. Jener solle für Grz. Ernst, dieser für Grz. Friedrich sorgen.

§. 283: 1420 hatten die Venetianer somit ganz Dalmatien occupirt, ausgenommen: Ragusa, Veglia und das zur Herzegowina damals Gehörige: Macarsca, Narenta sammt dem Primorje (im Besitze des Stefan Cosaccia); der endgültige Friede mit Venedig wurde 1435, 31. Aug. geschlossen.

Ueber das Vorleben Žižka's sind wir bloß durch spätere Ueberlieferungen unterrichtet; alles diesfällige ist mehr Legende als Geschichte. Seit 1414 begegnen wir dem nachmals berühmten Glaubensstreiter und Kriegsfürsten am Hofe Wenzel's, aber erst 1419 tritt Žižka bedeutender hervor; seine Rolle bei der bekannten verhängnißvollen Prozeßion in der Altstadt ist unerwiesen.

Zehntes Buch (1437—1493).

a. Literaturnachträge.

§. 308—309: Für den Verf. der Denkw. Wilmołts von Schaumburg hält Ullmann (Sybel's hist. Ztschr. 1878, III. Band, 2. H.) Ludwig von Eyb den jüngern. Script. rer. Siles., II. Bb. 1877. Ueber Dubravius (Jan Doubravský z. Hradisti) f. d. Abh. v. Rybička i. Cas. česk. mus. 1878, I, II. Heft. Ein sehr seltenes Buch ist: A. Cortesii de virtutibus Mathiae Corvini Hung. R. V. Olsopoei opera in lucem ed. (Hagenau, 1531, 8°).

§. 310: Ungar. Reich. Monum. Hung. hist., IV. Abh.; Nagy und Kroneš, Oesterreich (Zusätze etc.).

Nyári (Diplom. Denkw. a. d. Zeit Mathias Corvinus) 1.—3. Bb.: 1458 bis 1490, (3 Bde. 1876—1877); Ljubid, Monum. spect. ad. hist. Slav. merid., h. von der Agramer Akademie (Commissiones Venetae I. 1441—1527) 1876 (wichtig besonders aber f. d. Zeit f. 1520).

§. 322, Abschn. 2, Literatur: Ungarn: Baier, de Joh. Hunyadi . . . ortu et nativitate (Jenae 1708); Bartholomaeides, de Bohemis Kishontensibus (Posonii 1796); Memorab. prov. Csetnek (Neosolii 1740); ü. Pongrácz v. Sz. Miklós: Studie von Majláth i. Századok 1878; 8. Heft. Schlessen: Markgraf, Gesch. Schlesiens u. bes. Breslau's u. R. Labisl. Posth. (Züsch. b. V. f. G. u. A. Schles. XI., 1875, 2. Heft); Ermisch, Schlessen während der königslosen Zeit 1430—1452 (ebda. XIII. Bb. 2. S. 1877).

377—378: Voigt, Gnea Silvio u. f. J., III. Bb.; Kürschner, Jobst v. Einsiedl. u. f. Korresp. mit d. St. Eger i. Arch. f. R. österr. G., 39. Band (245—292).; Bachmann, Die ersten Versuche z. e. röm. Königswahl u. Friedr. III. (Forschungen XVII. Bb.).

§. 397, Abschn. 5, Liter.: Bachmann, Böhmen und f. Nachbarländer unter G. v. Podiebrad 1458—1461 . . . (Prag 1878).

§. 441: Dänklifer, Urs. u. Vorspiel d. Burgunderkriege, e. Studie (Zürich 1875).

§. 442, Literatur: Die Abh. v. Palacfy u. die Monogr. v. Goll ü. d. böhm. Brüder, f. o. Nachtr. z. §. 227.

§. 445, Literatur: Die Abh. Mayer's findet sich i. Arch. f. ö. Gesch. (Wien 1877), 55. Bb., 1. S.

§. 490, Note: Schwarz, de divi Friderici IV. K. J. symbolo . . . A E I O U (Altdorf 1716).

§. 471, Abschn. 10, Literatur: Jäger, Uebergang Tirols von d. Erzhs. Sigmund an den röm. König Maximilian I. 1478—1490. Sep.-M. a. d. Arch. f. österr. Gesch.; Heyrenbach, R. Friedrich's Tochter Kunigunde. Ein Fragment a. d. österr. bayr. Gesch. mit e. Codex probat. (1778).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. §. 404 f.: Bachmann's Monographie (f. o. Nachtr.) zeigt zunächst, wie bereits am ersten großen Egerer Tage v. J. 1458 in der Person Martin Mair's die Versuchung an Podiebrad herantrat, sich um die deutsche Krone zu bewerben und wie damals noch diese Versuchung bei dem Böhmenkönige nicht verfrucht. 1459, zur Zeit des zweiten Egerer Tages finden Mair's Pläne Anklang, und Podiebrad sendet ihn an Francesco Sforza, um materielle Mittel zur Durchführung derselben zu gewinnen. Aber die Sendung bleibt ohne Erfolg, ebenso wie sich die Hoffnungen des Königs, zu Nürnberg und am Kaiserhofe vorwärts zu kommen und aus den österreichischen Verwicklungen d. J. 1460 Vortheile zu ziehen, nicht bewähren sollen. Friedrich III. der Habsburger will als Kaiser von einem römisch-deutschen Könige fremden Blutes zur Seite nichts

wissen. Da versucht es R. Georg mit der deutschfürstlichen Opposition, ohne am Egerer Tage v. 1461 damit seine Rechnung zu finden. Endlich soll Rom für den Plan gewonnen werden; Georg schreitet an das Werk der kirchlichen Union, beschwört jedoch hiemit sein Verhängniß herauf. (Vgl. den Nachtr. z. 2. Bde. dieses Werkes.)

§. 425: Hortis, Documenti riguardanti la storia di Trieste e di Walsee (Triest 1877). Aus dieser verdienstlichen Monographie erhellt, daß die durch Verheirathung mit den alten Grafen von Tübein (Duino) f. 1399 an deren Stelle tretenden Walseer, gütermächtig in U.-Desterr., Istrien und Fiume, — bereits f. Rudolph v. Walsee, 1394—1395 Capitano di Trieste, in ihrer Eigenschaft als Herrn der Carsia, d. i. auf dem istrischen Karstboden, mit dem Triester Capitel und dessen Vertretern, dem Bischofe und der Stadtgemeinde in blutige Händel geriethen und zwar wegen des Patronates über die Capitelpfarren; daß diese Fehde auch Enea Silvio als B. v. Triest in Mitleidenschaft zog, die kaiserl. Intervention wenig fruchtete, bis Triest unter dem Eindrucke der Gefahren vor Venedig 1463, 15. Juni mit den Walseern einen, diesen günstigen, Vergleich schloß. Bald darauf 1465 erloschen die Walseer und ihre Erben wurden kraft des Testam. Wolfgang's v. W. v. d. F. die Habsburger.

Elftes Buch (1498—1526).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 494, Literatur: B. böhm. Ländergruppe Dubravius vgl. o. Nachtr. z. §. 309. c. Ungarn: Ejubid, f. o. Nachtr. ebda.

§. 507, Abschn. 2, Literatur: Brosch, Julius II. u. d. Gründung des Kirchenstaates (Gotha 1878). (Diese bedeutende Arbeit enthält über die Kämpfe Venedigs, den Haß Maximilians I. gegen dasselbe u. f. w. wichtige Aufschlüsse).

§. 556, Abschn. 6, Lit.: Zeißberg, Johannes Lasz, Erz. v. Gnesen, und sein Testament (1510—1531). Wiener akad. Sitzungsab. 80. Bd.; Liske, Dwa diaryusze Kongresu Wiedeńskiego. Zwei Diarien vom Wiener Congresse 1515) in deutscher und lateinischer Sprache. Separ.-Abdr., Krafau 1877.

§. 610: Rüppel, Urk. zur Geschichte des schwäb. Bundes 1488—1533 (1846, 1853); Hormayr's Taschenb. z. vat. G. 1849 (R. Ferdin. I. in Württemberg 1522).

Von Liske sind überdies in den Forsch. z. d. G. (XVIII. Bb.) in jüngster Zeit drei belangreiche Studien veröffentlicht worden: I. „Der Wiener Congreß v. 1515 u. die Politik Maximilian's I. gegenüber Preußen u. Polen“, worin er der im gleichen Bande der Forschungen befindlichen Arbeit v. Ulmann: über das Verhalten

Maximilian's I. gegenüber Preußen und Polen 1513—1515 entgegentritt, aber denn doch das Eine wesentliche Verdienst Ulmann's anerkennt: daß dieser die ganze, wohl auch Maximilian's Politik wesentlich lähmende „Reichsmisère“ offen aufgedeckt und gezeigt habe, „wie die deutschen Fürsten hiebei nur ihr Privatinteresse im Auge gehabt zu haben pflegten, ohne sich um das Wohl des deutschen Ordens irgendwie zu kümmern.“ Auch bequemt er sich der Anschauung Ulmann's an, wonach K. Sigismund durch die Einwilligung in die Wiener Heirathen faktisch auch das Erbrecht der Habsburger anerkannt habe, . . . II. Die zweite Studie: „Noch ein Beitrag zur Wahlgesch. Ray's V.“ beleuchtet die polnischen Umtriebe; III. die dritte: J. Gesch. des Augsburger Reichstages 1518“ eine Epifodenfigur, den Dominikanermönch Nikolaus von Schönburg.

§. 571: Ich lasse gegenüber den immer mehr überzeugenden Forschungen Riske's u. Ulmann's den vom venet. Botschafter Marino Cavalli 1543 relationirten gegenseitigen Erbvertrag der Häuser Jagello und Habsburg v. 1515 fallen, indem ich mich der vermittelnden Anschauung Ulmann's (Forsch. §. 92) dahin anschließe, daß in Sigismund's Einwilligung in die Wiener Heirathen die faktische Anerkennung des Erbrechtes der Habsburger lag.

§. 598: Leukup, leukup, woga gmaina . . . dürfte, wie mir von kundiger Seite zukommt, nicht auf den „Leitkauf“ (l. litkup) oder die Beche des Handels sich beziehen, sondern auf levkup vboga gmaina, d. i. Nur zusammen, arme Gemeinde (armes Volk) — zu duciren sein.

§. 625, Abschn. 10, Literatur: Kolbe, Luther's Stellung zu Concil u. Kirche bis zum Wormser Reichstage 1521, hist. entw. (Gütersloß, 1876).

§. 626: Schmoller, Nationalökonom. Ansichten während des Ref.-J.-A.

§. 627: Baumann, Acten z. Gesch. des deutschen Bauernk. i. N. Schwaben (1877).

§. 650, Liter.: Guerš, De Georgii March. Brandenburg. in aula Vladislai et Ludovici II. Ung. et Boh. regum vita et consiliis polit. Diss. Berolini 1867). Ueber Verböcgy vor 1526 (Századok 1876 I. II.)

Dritter Band.

Zwölftes Buch (Inneres Staatsleben vor 1526).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 4 b.: Die libri erectionum der Prager Diözese, her. v. Borov 11. II. 1375—1388 (Prag 1878); vgl. die libri erectionum et confirmationum,

h. v. Ringl. 1865—1868 in 5 Hefen; 1354—1399; von demselben besgl. die Acta judic. archiep. Prag 1392 (1865); Tomaschek, D. Oberhof Jglau. (1868).

§. 5: Pernice, f. m. u. IV. Bb., S. 366, u. Lit.

§. 13, Lit.: Riezler, Gesch. Bayerns, I.; Valtzer, Zur Gesch. des deutschen Kriegswesens i. d. Zt. v. dem letzten Karolinger bis auf K. Friedrich II. (Leipzig 1877).

§. 24: Schröder, Geschichte des ehelichen Güterrechtes Deutschlands (Stettin 1868 ff.)

§. 35, Lit.: Die Trienter Statuten, h. v. Tomaschek. (Vgl. Sitzungsber. 33. Bb. 341—372). Gegen Tomaschek (f. dessen Abh. Sitzgsh. b. W. Ak., 83. Bb.) trat bez. des Wiener Stadtrechtes jüngst wieder D. Lorenz auf. Von der Weisthümerforschung Bischoff's erschien jüngst das dritte Heft des „Berichtes“ i. d. Wiener Sitzgsh. (1878, 89. Bb.) u. enthält Steiermark u. Kärnten. Die Publication der Weisthümer selbst steht in naher Aussicht.

§. 43: v. Herzenhahn, Gesch. d. Entstehung, Bildung und gegenw. Verf. des kais. Reichshofrathes (Mannheim 1792—1793, 3 Bde.)

§. 44: Ruschin, Die Münzen der Gellier (Numismat. Ztschr. 1878).

§. 82, Lit.: Anton Mayer, Gesch. d. geistigen Cultur i. N.-Oesterr. v. d. ältesten Zeit bis z. Gegenwart, I. Cultur, Unterr. u. Erzieh. Die Wissenschaften. Wien 1878 (erschöpf. Liter. Ang.); Reißberg, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1862 u. Sitzungsber. d. Wiener Akad. hist. phil. Kl., 43. Bb. (Ueber Ezb. Arno v. Salzburg); Camessina, Wiens örtliche Entwicklung (Wien 1877).

§. 84: Hieher gehört die schon im I. Bde. Nachtr. z. VII. Buche, gewürd. Abh. v. Rountny über die Senioratserbfolgezeit Böhmens.

§. 93: Ueber die Zeitfolge der schlesischen Stadtrechte f. am besten Grünhagen's Regesten z. schles. Gesch.; Bangerl, Ueber Städtegründer und Städtegründungen in Böhmen u. Mähren. (Bohemia 1877, Nr. 178 u. Mitth. des V. f. Gesch. d. D. i. Böhmen, 16. Jahrg. 1877), ein popul. wiss. Vortrag.

Schröder, Gesch. des ehel. Güterrechtes i. Deutschl. (vgl. o. Nachtr. z. §. 24). In diesem gehaltvollen Werke werden bedeutsame Streiflichter auf die Stammesbürtigkeit der deutschen Bevölkerung Oesterreichs, insbesondere der Sudetenländer geboten. Schr. weist z. B. nach, daß die ländliche Bevölkerung v. Breslau nach Soest-Lübecker Güterrechte, Breslau's Stadtbevölkerung nach magdeburgischem Rechte und der Adel nach ostfälischem Rechte lebte. Mithin wird die bäurische Bevölkerung aus Westfalen, die städtische und Adelsbevölkerung aus Ostfalen eingewandert sein.

Grünhagen, Regesten z. Gesch. Schlesiens, 2. A.; Röpell üb. d. Brbr. b. W. R. (1857, Breslau); Biermann, Verf.-Gesch. der Stadt Troppau bis 1613. (Teschner, 2. evang. R. Gymn. 1872).

§. 94: Jüngst trat Sembera im Čas. česk. mus. 1878 gegen eine herkömmliche Ansicht auf. Er bestreitet die Existenz von „Zupen“ in Bezug des Namens und Begriffes bei den Tscheco-

flaven, indem er auf den Ausdruck: suppani: als durch päpstliche Urkunden nach Böhmen s. 1197 z. B. importirt, verweist und der Curie eine von den kroato-serbisch-dalmatinischen Territorialverhältnissen beeinflusste Anschauung zuschreibt. Die ganze Schlussfolgerung übersieht jedoch, daß Chormaten und Serben ursprünglich auch in Nordkarpaten, in der Nachbarschaft der Czechoflaven, saßen, daß Chormatenreste noch später diesen untermischt blieben, somit beim Zupenwesen keineswegs an eine specifisch südslavische Eigenthümlichkeit, sondern vielmehr wie beim germanischen Gauwesen an etwas gemeinlavisches gedacht werden dürfte, und daß endlich das frühzeitige Verdrängtwerden der ursprünglichen „Zupengliederung“ durch die Kastellaneiverfassung ihre Analogie im Verhalten der alten Gaue zu den „Grafschaften“ Deutschlands eine greifbare Analogie finde. Die Herrschaft des urkundlichen Ausdruckes provincia für Zupe entscheidet nichts gegen die Existenz letzterer, und vollends die angezogene Herleitung des Zupa vom germanischen Sippe (sibja) erscheint mehr als ein Wagniß, geschweige denn als beweiskräftiger Grund. (Vgl. d. Entg. S. Jireček's ebda.).

S. 111 u. 112: Palacky, Skizze einer allgem. Culturgesch. Böhmens. (Jahrb. d. böhm. Mus., II. 325 f.); Ungar, Verf. e. Gesch. d. Bibl. i. Böhmen, Abh. d. böhm. Ges. d. Wiss., I. 2., 234 f.; Quellenchr. z. Kunstgesch. XIII.; Das Buch der Malerzunft in Prag, h. v. Pangerl (Wien 1878) unter Mitw. von Martin und Boltmann im sprachl. und kunstgesch. Theile. Die gegenrussische Publication v. Patera u. Tabra (Prag 1878) („krit. Commentar.“.)

S. 132, Literatur: Ueber den Anonymus die neueste Untersuchung von Marczali s. o. Nachtr. z. VII. Buche.

S. 147: Progr. d. Gymn. v. Spalato, 1858 (ital. Abh. v. Cindra u. d. Entw. des Kommunalwesens i. den dalm. röm. Städten nach dem Falle des weström. R.)

S. 161: Reissenberger's Uebers. der Forisch. z. Gesch. d. Herkunft der siebenb. Sachsen, 1877, Arch. des P. f. siebenb. G. u. L., XIII. 3. 538 bis 564; Frankó (Frankl), Beitr. z. G. des ausw. Schulbesuches der Ungarn, Abh. i. magyar. Spr. (Századok 1875, 667 f.)

Dreizehntes Buch (1526—1576).

a. Literaturnachträge.

S. 167: State papers (London 1849 ff.) VI.—XI. Bb. 1473—1527; Acta Tomiciana IX. Bb. 2. Ausg. besorgt v. Retzius u. Gilišowski (Posen 1876). Die Annales ecclesiae Raynaldi, fortg. v. Laberghius bis 1572; von da ab Fortf. Theiner's in 3 Bdn. (Romae 1856 ff.).

S. 168: Maurenbrecher, Studien und Skizzen z. Gesch. d. Ref.-Z. (1874); A. Wolf, Geschichtsbilder aus Oesterreich, I. (1878).

S. 178: Böhmen: Die böhmischen Landtagsverh. u. Landtagsbeschl.

v. J. 1526 bis a. d. Neuzeit in den Orig., h. v. l. böhm. Landesarchiv (Prag 1877, I. Bb.); Wahl, Einzug u. Krönung Ferdinand's I., nach e. Hdschr. in d. (Hdschr. des böhm. Mus. (4. Bb.). Ungarn: Hieron. Lasky, Palat. Sierad. hist. arcana legat. . . . ad Solimanum . . . b. Bél, Adpar. (pag. 159 f., 24. Dez. 1527 bis Febr. 1528).

§. 179: Monum. comitalia r. Hung., II. 1537—1545, III. 1546 bis 1556, IV. 1557—1563, V. 1564—1572, (1877); Monum. comitalia r. Transs., II. 1556—1576, III. 1576—1596 (1877, IV. Bb. 1597—1601); Smolka, Ferdinand I. Bemüh. um die Krone v. U., Arch., 57., 1. H. 1878 (1—173). Vgl. Liske, Poln. Diplom. i. J. 1526 (Lemberg 1872).

§. 201: Voigt, Die Geschichtsschr. des schmallab. Krieges, 1876 (Sep.-A. a. d. Verh. d. sächs. gel. Ges.); Druffel, A. v. R. Karl V. und d. röm. Curie 1544—1546, Abh. d. bair. Akad. d. W. (1877, XIII. Band). Des Vigilius v. Zwicem, Tageb. des schmall. Donaukrieges a. d. Brüsseler Arch. (München 1877); Baumgarten, Z. Gesch. d. schmallab. Krieges, hist. Ztschr. h. v. Sybel, 36. Bb., S. 26—83; Stirling, Klosterleben Karl's V.

§. 216, Liter.: Druffel, D. Mönch von Siebenbürgen und Kurfürst Joachim v. Brandenburg (Jorisch. z. d. G., VII., 217—213).

§. 234: Fabó, Cod. evangel. II., III. Bb. 1875 (enth. die Sammlung Klein's). Ueber die Reformationsfreunde in Ungarn s. die Aufl. von Frankl in den Ertekezések (Hendel) 1872 u. in den Századok (1874, 149 f. Melancthon).

§. 240: Ueb. die Unitarier i. 16. Jahrh., Abh. v. Pauler i. Századok 1870, I.

§. 241: Silleu Mich. Stiefel, der erste evang. Pred. i. Erz. Oesterreich (Oberschlügen, Gymn. Progr. 1861).

§. 267: Kausler u. Schott, Briefe zw. H. Christoph v. Württemberg und P. P. Bergerius 1553—1565, Stuttg. liter. B. 1875; Werthheimer, Z. Gesch. des Türkenk., Mar II. 1565—1566, Arch. f. d. G., 53. Bb. (1875); Zwiebinek-Südenhorst, Verf. e. Transl. d. deutsch. D. a. die ung. Grenze, ebda., 56. Bb., 2. H. (1878);

§. 290: Becker, Die letzten Tage und d. Tod Mar' II. (Wien 1877), Sep.-A. a. d. VII. f. H. Oesterreich; Trauschenfels, Kronstädter Zustände z. Zeit d. Herrsch. Stephans Báthory i. Siebb. 1571—1576 (Kronstadt 1874).

§. 280, Liter.: Eine gleichz. Besch. des Falles v. Sziget i. böhm. Spr. von Mitis: historia památky hodná (Prag 1568); Vitezović, troat. Abh. u. d. Zrinji (Agram 1836).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 184: Smolka's o. cit. ausführliche Abhandlung liefert nicht bloß eine umfassende diplomatische Geschichte der Sachlage v. 1526/1527 mit dem ganzen Detail der verwickelten einander durchkreuzenden politischen Interessen, sondern vor Allem eine erschöpfende Darlegung der Haltung Polens bis zum April 1527. Smolka findet durch die Abmachungen vom 26. März 1527 unter polnischer

Intervention die Politik Ferdinand's wesentlich gefördert. Es war auf die Säumnigkeit Zápolya's in den Rüstungsangelegenheiten zu rechnen. „Durch die polnische Intervention wurde die gefährliche Einmischung der Reichsfürsten in den Streit um Ungarn ferngehalten. Die Westmächte Europa's durften sich auch nicht mehr beklagen, Ferdinand wolle einen von den Fürsten bedrohten „christlichen König“ bekriegen. Es konnte ihnen vorgehalten werden, daß man versucht habe, sich mit ihm zu vergleichen.“ Jedenfalls hat aber auch Smolka den Charakter der polnischen Vermittlungspolitik in kein günstigeres Licht gestellt.

§. 269: Den Fluchtgedanken Maximilian's II. im J. 1561 verwirft Maurenbrecher als unhistorische Behauptung, indem er die bezüglichen Argumente entkräftet. Dennoch müssen wir die Spannung zwischen Vater und Sohn noch 1561 auf einer bedenklichen Höhe annehmen, die allerdings dann in eine Verständigung, in einen modus vivendi umschlug.

Vierzehntes Buch (1576—1618).

Literaturnachträge.

§. 298: Oesterr. Milit. Ztschr. 1820, I. Die Feldzüge v. 1601—1602 (nach d. Orig. = Corr. des Erzß. Mathias); Meynert, Das Kriegswesen der Ungarn (Wien 1876).

§. 313: Eine scharfe Kritik der Arbeit Vanicek's im Századok 1876 S. 144 f. (Vgl. w. u. Nachtr. z. S. 347).

§. 320, Liter.: Zahn, Kalendersreit i. d. Steiermark, Mitth. des hist. V. f. St., 13. Bd. 1864. (Vgl. Kaltenbrunner's akad. Abh. ii. d. Polemik gegen den gregor. Kalender: Sigg'sber. 87. Bd. (1877, Wien); Stepischnegg, G. Stobäus v. Palmburg (Arch. f. K. österr. Gesch., 15. Band); Elze, Die Univ. Tübingen u. die Studier. aus Krain (1530—1614), Tübingen 1877, sammt f. Erf. u. d. akad. Bezieh. z. Jena, Wittenberg, Straßburg u. f. w.; Horawitz, Jesuiten i. d. Steiermark, hist. Ztschr. h. v. Sybel, 28. Bd. 1872.

§. 337: Die Abh. v. Zwiedinek-Südenhorst i. d. Mitth. des hist. V. f. Steierm. (1878) 26. Bd. über Ruprecht v. Eggenberg († 1611).

§. 347—348, Liter.: Ein Verz. älterer Liter. z. Gesch. Bocskay's f. in Gryphius' adpar. scr. hist. saec. XVII., pag. 509 f. Das Correspondenzbuch Bocskay's v. J. 1605 veröff. Thaly im XIX. Bde. des tört. tár (1874). (Vgl. f. Auff. üb. die ersten Rakóczi's, insbes. Sigismund R. i. Századok 1869, 197 ff.; Torma, Urk. v. 1607—1608 (tört. tár. XIII. 1867). Die Denkschr. Georg Basta's an den K. Rudolph II. v. 1602 behandelt Teleki i. Századok 1868, S. 553 f. (Vgl. über d. Friedensunterh. von 1605, Ertesítő von 1867. Z. G. d. J. 1608—1609 auch d. Abh. i. Kremser D. Realsch. Progr. (1876).

§. 378, Liter.: Goll u. d. Majestätsbrief (čech. Abh. i. Časopis č. M. 48. Band.)

§. 380: Ue. Heinrich's IV. Rolle im Jülich-Clev. Erbstreit: Philipp'son in Sybel's hist. Zeitschr., 32. Bb.

§. 395, Liter.: Innerösterreich. Aktenst. üb. d. Uskokenkrieg lieferte Jahn im Jahresber. des steierm. Landesarch. 1870.

Funfzehntes Buch (1618—1648).

Literaturnachträge.

§. 399—400, Liter.: Lamormain (vgl. Dubif's Abhandl. ü. ihn und Becanus i. 54. Bde. des Arch. f. österr. G. v. J. 1876, vgl. IV. Bb., §. 439); Chronicon Braunense (1607—1671), her. von Tomek (1875), unbedeutend; Gindely, Gesch. d. 30-j. Kr. d. II. Bb. reicht v. März 1618—1620 (vgl. Nachtr. 497); Philipp'son, Heinrich IV. u. Philipp III. Vgl. hist. Ztschr. 31. Band.

§. 406—407: Weyhe-Gimke, Bonneval von L. Graf von Bouquoy (Wien 1876); Rahl, le Belges en Bohême ou camp. et negot. du c. de Bouquoi (Bruxelles 1850); Kittel, Eger u. Friedr. v. d. Pf. (Mitth. d. Ver. f. G. d. D. i. B., XVI. J., 2. 1877); Gindely, Ueber die Stellung Friedr. v. d. Pf. z. böhm. Aufst. 1618—1620 (Gesch. Abh. i. Cas. česk. mus. 1876); Falke, Gesch. des Hauses Liechtenstein II. Band (1877); Szilágyi (üb. die Thronbest. Bethlen's), Századok 1867.

§. 425, Liter.: Gindely, Quellenschau ü. d. Schl. a. w. Berge. Arch. f. österr. Gesch., 56. Bb. I. H. 1877; üb. Comenius: vgl. die Monographien v. Seyffarth, 2. Aufl. 1872; Lion 1875; Goll, Der Segeberger Congress (Prag 1875, Sep.-Abdr.); Biermann, Gesch. d. evangel. Kirche von Oesterr. Schlesien (1861); Frinb, Die Protestantisirung u. Rekatholisirung des böhm. Niederlandes (kathol. geistl. Standpunkt); Leitmeritzer, Gynn. Progr. 1856. Seine Kirchengeschichte Böhmens reicht noch nicht so weit; Knothe, Die Burggrafen v. Dohna. (Arch. f. sächs. Gesch., n. F. 3. 1874).

§. 442: Die Wiedertäuferchronik, b. A. Wolf, Geschichtsbilder aus Oesterr., I., 105 f.

§. 445: Wolf a. a. D., I. 163 ff.

§. 452—453: Barozzi und Verget, le relazioni della corte di Roma (venet. Ges. Ber.) (1601—1635); Venezia 1877 (2. Ver. 1629, 1632 neu: Mantuan. Erb. Streit). Brief an „König“ Bethlen v. J. 1623 (Századok 1874, S. 59); Goll, Die französ. Heirath. Frankreich und England 1624 bis 1625 (Prag 1876). (Wallenstein): Die vollständige Zusammenstellung der Wallensteinlit. ist die v. Georg Schmid i. d. Mitth. des V. f. G. d. Deutschen i. Bb. 1878, S. 65—143 u. Sep.-A.; D. Lorenz, J. Wallenstein: Sybel's hist. Ztschr. 1878, Oesterr. Milit. Ztschr. 1812, 4. Bb. 10. Heft; Tabra, Beitr. z. Gesch. d. Feldz. Bethlen's Gabor gegen Ferd. II. i. J. 1623 (22 Briefe Wallenstein's an Karl Harrach), Arch. f. österr. Gesch. 55. Bb.

§. 475—477: Vgl. o. Schmid, Wittich, Magdeburg u. f. w. (Berlin 1874); Neues ü. Wallenstein v. Gindely in der Allg. Zeitung 1875, Beilage Nr. 147—148. (Vgl. Leipz. Ztg. wiss. Beil. 1875, Nr. 49); Katt i. d. Forstsch. z. b. G., 16. Bb. Im Erscheinen begriffen: Hallwich, Sammlung d. Briefe

Wallenstein's u. d. Schlußepoche (2 Bde); Mittß b. B. f. G. d. D. i. Böhmen 1878 (XVII. J. II.) Wallenstein und Arnim i. Frühj. 1632 (wichtig).

§. 514—515, Nr. 9: Alex. Szilágyi (Die Familienbriefe der Fürsten Georg Rákóczy, I. u. II. tört eml. Monum. Hung., II. A., 24. Bb.)

Zusatz und Berichtigung.

§. 483: Die hier angeführten Bedingungen, unter welchen Wallenstein sein zweites Generalat übernahm, sind allerdings, wie schon Ranke a. a. O. bemerkte, nicht authentisch. Gleiches erhellt aus Hallwich's Ausführungen. Die Quelle derselben ist die im J. 1632 anonym ersch. Flugschrift: „Contenta deren Conditionen auff welchen der Herzog von Friedtland das von der R. k. Magest. ihme solenissime und zu vorige Qualität aufgetragenen Generalat reacceptirt vnd wieder angenommen. 1632.“ Die Bemerkung Ranke's entging mir nicht; ich glaubte jedoch, daß diesen traditionellen von gleichzeitigen Berichten gebrachten Bedingungen ein tatsächlicher Kern und mehr als Eine Wahrheit zu Grunde liegen müßte. Deshalb stellte ich sie hin, ohne mich in Conjecturen oder Erörterungen zu ergehen.

Hallwich bietet i. f. cit. Abh. die bündigsten Beweise, daß Wallenstein 1632 in den Verhandlungen mit Sachsen absolute kaiserliche Vollmacht besaß.

§. 496—497: Ich habe mich bei der Erörterung der Katastrophe Wallenstein's der Ansicht angeschlossen, daß ein bestimmter Auftrag des Kaisers, sich Wallensteins todt oder lebendig zu bemächtigen, nicht und nie vorlag und die Achtung des Herzogs erst nachträglich — zur Rechtfertigung seiner Ermordung officiell ausgesprochen wurde, weil bislang ein Gegenbeweis nicht geführt erscheint und die Sachlage dafür spricht. Vielleicht gelingt es der in Aussicht stehenden Publication Hallwich's, das Dunkel in den Maßregeln des Hofes entscheidend zu lichten.

Sechzehntes Buch (1648—1700).

Literaturnachträge.

§. 548: Les affaires, qui sont aujourd'hui entre les maisons de France et l'Autriche (1649).

§. 551: Thaly, (Graf Zrinyi's Denkschr. v. 1653 an Georg Rákóczy in d. Századok 1868, S. 633 ff.)

Szilágyi (Georg Rák. II. u. f. Verb. mit Nádaszi, Századok 1874, S. 441 f.). Ueb. Sufanna Lórantfi (Gattin Rákóczi's I.) Szilágyi (magy. Abh. i. den akad. Evkönyvei, XIII. Bb. u. Sep.-A. 1872).

§. 562: Guhrauer, Kurmainz in der Epoche von 1682 (Hamburg 1839); Peter, Der Krieg des gr. Kurfürsten m. Frankreich i. J. 1674 (Berlin

1871); Isaacsohn, Der deutsch-französische Krieg i. J. 1674 (Berlin 1874); Heinlein, Flugshr. 1667—1678 betreffend den 1. 2. Raubkrieg Ludwig's XIV. (Progr. des Gymn. z. Waidhofen i. Oesterreich). Ueber die Arbeiten des Historikers Walowski für die Zeit Joh. Kasimir's von Polen. 1668—1874 (3 Werke) f. d. Rec. Viske's in Sybel's hist. Ztschr. 1877 n. F. 2. Bb. 3. Heft.
 S. 583: Ungar. siebenb. Kronika (Frankf. a. M. 1665) Theatr. Europ. XI. Tom.

S. 596—597: Dav. Rozsnyai's Denkm., her. v. Szilágyi, II. Abth. 8. Bb. der Mon. Hung. 1867 (1665—1667); Pauler, Lebensbeschr. Peter's Zrinyi (Századok 1867) I. 88 f., II. 231 f.

S. 598: Georg Lányi, Narratio captivitatis papisticae . . . (1676 o. D.) u. die Entgegnung auf Lapsanski's Schrift u. d. T. Funda Davidis v. dems.; Abraham van Pott, Vervolginge van de evangel. leeraaren in Hungarien . . . bewijs van der selver onschuld aan de Rebellie, vertoont door Hamel Bruyninx, resid. der vrien Nederland to Wien 1675. (Amsterdam 1684); Pauler im Századok 1869, S. 442 f. (bujdosók támadása . . .) Vgl. ebdas. Horváth (S. 397 f.) über Helene Zrinyi.

S. 628 f., Liter.: Biermann, Tökölyana (Arch. f. K. österr. Gesch. 26. Band, S. 305—312) betrifft die Verhandlung Tököly's mit Polen und Stanisł. Lubomirski (1683). 3. Entf. Wiens: Zaluski epistolae II. Band. Nichts Neues und nichts Altes oder umständl. Beschr. . . . V. e. teste oculato Chr. v. Huhn, Breslau 1717. Oesterr. Milit. Ztschr. 1811—1813 neue Ausg. 1834 I. Ueber den Grafen Kapliß von Sulewic d. Auff. im ösch. G. Progr. z. Königgrätz 1877.

S. 630: Trauschenfels, Vor zweihundert Jahren. Silber aus dem Kronstädter Leben (Kronstadt 1875).

S. 666: Ueber das Eperieser Blutgericht d. magy. Monogr. von Papp (Klausenburg 1870: Caraffa és Eperiesi vértörvénytörvénysek).

S. 679: Die Spannung Oesterreichs mit Polen 1690 ff. bezeugen die venet. Gesandtschaftsber. Corners u. Veniers (f. Fiedler's Ausg.).

S. 684: Denkschr. Kurf. Friedr. III. v. Brandenburg an K. Leopold I. ii. d. Nothw. d. Rückeroberung Straßburgs, 1696 (Straßburg 1877).

Vierter Band.

Stiebzehntes Buch (1700—1740).

Literaturnachträge und Zusätze.

S. 3: v. Noorden, Preuß. Politik im span. Erbfolgekriege (Sybel's hist. Ztschr. XVIII. 247 ff.) Vgl. auch Eugenheim, Deutschland i. span. Erbfolg. u. nörd. Kriege (1700—1721) Deutsche Nat.-Bibl., II. Reihe, 7 Bb.

S. 22: Histoire de prince Nagoshi (Paris 1707).

S. 39, Liter.: Eine Manifestation Oberitaliens zu Gunsten der kais. Herrschaft ist die Januar 1702 von Wien aus erlassene: Diffesa delli Lariesi (Anwohner des Comersees) fedeli mandata da Gius. Cossonio loco capo al senato Milanese.

Zahn im Notizbl. des Arch. f. R. ö. G. 1858, Nr. 22, 23. „Ein bayerischer Staatsmann üb. die Frage, welche Partei Bayern im span. Successionskriege nehmen sollte“; es wird gerathen, keine zu nehmen, wenn aber doch — die Partei Oesterreichs; ebda. 1859, Nr. 11 ff. Denkschr. des Lehrers des Kurpr. Karl Albrecht v. Bayern (Wilhelm Abt v. Mattighofen) über die Stellung Maximilian's v. Bayern im spanischen Erbfolgekriege. Zahn theilt auch andeutungsweise eine zweite Schrift mit, in welcher (1705) die österreichfreundlichen Personen am bayerischen Hofe: Graf Preysing, Neuhausen, Pistorini, v. Mayr u. sein Bruder, der Bürgerm. von München, ferner die beiden Unertl, der Abt von Mattighofen u. viele A. denunciirt erscheinen.

§. 55, Liter.: Waltherr ü. Károlyi und den Ausbr. des rákocz. Aufst. i. Századok 1874 (312 f., 396 f.)

§. 81: Vgl. Söttl's Publication in Sybel's hist. Zeitschrift, 6. Band, §. 22 ff. „Von dem röm. Papst“ — G. Vortrag f. R. Joseph I.

§. 95, Liter.: Ueber den Badener Frieden v. J. 1714, f. das Tagebuch Dorer's, h. v. Lauterburg (Bern. hist. Taschenb., Bern 1864). Ueber d. Tod u. d. Begr. Rákóczi's f. Thaly in Századok 1873.

§. 137, Liter.: Tupek, Der Türkenfeldzug v. 1739 u. d. Friede zu Belgrad in Sybel's hist. Ztschr. 1878, 1. Heft (kommt zu dem Resultate, daß Wallis kopflos als Feldherr und Neupberg ungeschickt als Diplomat gehandelt, ohne daß sie sich eines Verrathes oder einer beabsichtigten Intrigue, willkürlicher Negotiationen u. dgl. überweisen ließen. Tupek benützte die Proceßacten über Wallis.

§. §. 152: Vgl. Arch. des Ver. f. siebenb. Landeskunde 1876, n. F., 13. Bd. 2. Heft: Gustav Seiwert, Actenmäßige Beitr. z. G. Siebenb. i. XVIII. Jahrh., II.: „Gedanken, wie die Siebenbürgisch-Sächsishe Nation von dem vor Augen schwebenden gänzlichen Untergang zu retten, wieder zu reintegriren und dadurch auch zugleich die österr. Wallachei zu populiren wäre.“ In diesem Actenstücke v. J. 1725, das augenscheinlich nach der Chiffre E. D. G. K. dem Exell. Dom. Generali Königsögg zuzuschreiben — wird — als bestes Mittel zur Erhaltung der Sachsen — die durch das Andreanum von 1224 separirte Verfassung dieser Nation und die durch Transmigration der Wallachen Siebenbürgens in die österreichische Wallachei leicht erreichbare Einräumung bedeutenden Ansiedlungsbodens für nicht weniger als 10,000 Familien neuer teutscher Colonisten bezeichnet.

Neunzehntes Buch (1740—1780. Neuere Staatsgeschichte).**Literaturnachträge.**

§. 163: Preussische Staatschr. aus der Regier.-Zeit K. Friedrich's II., h. v. Droysen u. Duncker, I. 1877: Preuss. Staatschr. 1740—1745, h. u. b. v. Koser; 3. literarischen Gesch. d. französl. österr. Beziehungen die Auff. v. Fournier i. d. „Wiener Abendpost“ 1878 Oct.—Dec. („Neue Bücher über d. alte Frankreich“).

§. 168: Heigel, Die Korresp. Karl's VII. mit J. Fr. Grafen von Spinsheim 1738—1743, Abh. d. bayr. Akad. (München 1878); Grünhagen, Wiener Berichte des hannov. Resid. v. Lenthe aus dem Beginne des I. schles. Krieges, Dec. 1740 bis Januar 1741 (Ztschr. d. Ver. f. Gesch. u. Alterthumskunde Schlesiens, XIII. 2. 1877).

§. 169: Graf Thürheim, Felbm. Otto, f. Graf v. Abensberg-Traun (Wien 1877) und L. A. Graf v. Rechenhüller-Frankenbergr 1683—1744 (ebda. 1878). Ueber Ungarn im österr. Erbfolgek. f. d. Abh. von Schwicker in Századok 1878; üb. die Betheil. der Kroaten die Abh. i. Ab. d. Agramer Akad., 38. Bd. 1877.

§. 173: 3. d. Controversen d. habsb. u. bayer. wittelsb. Politik zählt auch der Inhalt d. Monogr. v. Rottmanner: Der Kardinal v. Bayern (1736—1740), München 1877. Darin findet sich auch der Versailles Vertrag vom 13. Januar 1739 zw. Oesterr. u. Frankr. behufs d. Regelung der Füllich-Berg'schen Erbfrage, entgegen dem Berliner Tractate v. 1728.

§. 183: Der hannover. Ges. Benthe bezeichnete Ende 1740 Bartenstein als „mit Leib und Seele französisch gesinnt“, Hannover-England gehässig und Rinsky als von ihm an einem „Leitbände“ geführt.

§. 283, Liter.: Klutjark, Die Kriegsjahre Prag's. Drei Episoden aus dem österr. Erbfolgek. u. aus d. siebenj. Kriege (Prag 1866).

§. 332, Liter.: Gumpłowicz, poln. Abh. ü. d. Barer Konföderation Korr. zw. K. Stanisł. Aug. u. K. Branicki 1768 (Krafsau 1872).

§. 333: Zu Brüggen. Eine i. d. Gött. N. jüngst erschien. Recension rügt bedeutende Verstöße und irrthümliche Auffassungen dieses Autors.

§. 352, Liter.: Schrötter, Topogr. o. kurze Besch. besjen. Distr. der bayer. Lande, welchen der Erzhs. v. Oesterr. Kraft . . . des Teschner Friedens von 1779 einnahm (1779).

Neunzehntes Buch (Inneres Staatswesen vor u. nach 1740).**Literaturnachträge.**

§. 434, Liter.: Meynert, Das Kriegswesen der Ungarn (Wien 1876).

§. 443, Liter.: Friedrich, Vtr. z. Kirchengesch. des 18. Jahrh. Aus d. hdschr. Nachl. des Pallinger regul. Kanon. Cuf. Amort (1692, † 1775) Abh.

S. 628 f.: Lehmann, Knefbeck u. Schön (Leipzig 1875); Stein, Scharnhorst u. Schön. Schußschrift (ebda. 1877); Agibdi, Erste Eindrücke der Karlsbader Conferenzen auf d. Cabinet von St. Petersburg, hist. Zeitschr. XIV. J., S. 139 ff.

S. 628, Liter.: Ghlumeczký, Darstellung d. altständ. Verf. Mährens (Brünn 1861).

S. 639: Lentner, Tirol vor und nach dem 13. März 1848 (München 1848); Frh. v. Helfert, Oesterr. Münzen und Geldzeichen aus den Jahren 1848—1849, Wien 1876 (Selbstverlag); Palacky, Gebetsblätter (Prag 1874) u. Palacky's polit. Vermächtniß. Autoris. deutsche Uebers. (Prag 1872).

S. 646: J. Gesch. d. Krimkrieges: Wie ward der letzte orientalische Krieg herbeigeführt. (Leipzig 1863). Vgl. Martens, Die russische Politik u. d. orientalische Frage. (Russ. Revue. 1877, 7. Heft, 97—143).

S. 653 f.: Die Zertrümmerung des siebenb. Sachsenlandes. Nach den Debatten des ung. Landtages 1876 (München 1876).

J. Anhang C. Heilmann, Tableau des österr. mittl. Reichswappens der Abz. d. Land- und Seemacht, sowie der Länderwappen. Als Text z. einem Tableau v. Krahl. (Wien 1878).

Letzte Nachlese der Literaturnachträge und Zusätze.

Eine nochmalige Revision der Literatur, das Streben nach möglichster Vollständigkeit maßgebender bibliographischer Angaben; und die Gelegenheit, noch in letzter Stunde — wie man zu sagen pflegt — Manches genauer einsehen zu können, was bei der weit-schichtigen und immer neu anstauenden Literaturfülle sich dem Blicke halb oder ganz entzog, andererseits der gute Wille, Nichts von nur einigem Belange zurückzuhalten, bestimmte den Verfasser, diese „letzte Nachlese“ in gebrängter Uebersicht zu liefern.

Erster Band.

Erstes Buch (Literarhistorisches).

Für die (histor.) Programmliteratur Oesterreichs lieferten gute bibliogr. Arbeiten: Gutscher im Marburger (Stmf.) Gymnas. Progr. 1868, 1869 und Hübl i. d. Monographie: System. geordn. Verz. u. f. w., I. Thl., Czernowitz 1869 (1850—1869) u. II. Thl., Wien 1874 (1870—1873). Seit jüngst. Zeit bietet auch d. Verordnungsbl. des Minist. f. C. u. U. einen bezügl. Anhang. Vgl. auch die zeitweilige Programmenschau in d. Ztschr. f. österr. Gymn.

Als Fundgruben histor. Aufsätze und Notizen verdienen auch der im hist.

der bayer. Akad. d. W. 1877, 13. Band. Ueber die Wallfahrten an den Rhein die Abh. v. Eufchin i. d. Ztschr. f. Westdeutschland 1878.

§. 448, Z. 15 v. o.: Kintl, Die Rechtslehre a. d. Wiener Universität (1855); v. Arnet, Die Wiener Univ. unter M. Th. (Vortrag, 1879).

§. 463: Vitnyébis, Briefe ü. ung. Schulwesen; Gárady i. Századok 1870, 420 ff.

§. 470: Feil üb. d. Versuch . . d. Gründung e. Akademie der Wiss. unter M. Ther. Jahrb. f. vaterl. Gesch. (Wien 1861).

§. 471 Lit.: Neubauer, Deutsche Lit. in Böhmen bis z. 18. Jahrh. Progr. des Comm. R. Gymn. z. Elbogen 1876. Vgl. die Kritik v. Langhans, Mitth. d. B. f. G. d. Deut. i. Böhmen, XV. J. (1877), S. 57 f. und Neubauer's Entgegnung. XVI. J. 81 f.

Zwanzigstes Buch (1780—1792).

Literaturnachträge.

§. 74: A. Wolf, Eleonore, Fürstin v. Liechtenstein (Wien 1875), wichtig für Personalfragen der josephin. Epoche.

§. 478: Beniczki, (Titel): Koloman király és József császár . . .

§. 528, Liter.: Tatischevsky, D. russ. österr. Bündniß vom J. 1781. Sybel's hist. Ztschr. 34. Bd.

§. 538, Liter.: Ueber den siebenb. Wallachenaufstand: die Monographie v. Szilágyi. Vgl. Pauley, Századok 272 f.; Bruckner, Die Reformen K. Joseph's II. in Siebenbürgen. (Jena Diss. 1867).

§. 552: Kalinka, politika dworu austr. (Politik d. österr. Hofes) . . . wichtige Monogr. z. Gesch. d. Constit. v. 3. Mai 1791 (1872). Vgl. Liske i. d. hist. Ztschr. v. Sybel, 30. Bd. (1873), S. 281 ff., bezgl. Liske: Z. poln. Politik Katharina's, 1791 (ebda.).

Einundzwanzigstes Buch (1792 bis z. Gegenwart).

Literaturnachträge.

§. 576: L. Rapp, Eine Jakobinerverschwörung in Tirol. Episode aus d. neueren Tiroler Geschichte (Innsbruck 1876.) Behandelt den Versuch einiger welschtiroler Studenten zu Innsbruck i. Juli 1793 als Italianissimi für eine ital. „Republik“ einzutreten; Stäublin, V. d. Zustände der Protestanten in Ungarn unter d. Reg. K. Franz II. (Göttingen 1804). Betrachtungen eines österr. Staatsbürgers (Wien 1793); Gustermann, Die Ausbildung der Verfassung des K. Ungarn . . . (Wien 1811).

§. 601: Bergmann, Gesch. der europ. Politik 1814, 1815, Sybel's hist. Ztschr. XI., S. 31 ff.; Streiter, Der Tiroler Befreiungskrieg v. 1813. Sybel's hist. Ztschr., 15. Bd.

§. 627: Eine Apologetik d. österr. Politik bieten die anonym ersch. Grundideen der Politik der österr. Monarchie. (Frankfurt a. M. 1815, 100 S.) (verf. v. Woltmann); Der österr. Kaiserstaat unter K. Franz I. u. d. Staatsverwaltung des Min. Metternich, mit bes. Hins. a. i. Lebensgesch. Stuttgart, Hallberger 1836—1841, 2 Bde.; Oesterr. u. f. Staatsmänner (Leipzig 1844),

§. 628 f.: Lehmann, Knezebeck u. Schön (Leipzig 1875); Stein, Scharnhorst u. Schön. Schußschrift (ebda. 1877); Regibi, Erste Eindrücke der Karlsbader Conferenzen auf d. Cabinet von St. Petersburg, hist. Zeitschr. XIV. J., S. 139 ff.

§. 628, Liter.: Ghlumeczký, Darstellung d. altständ. Verf. Mährens (Brünn 1861).

§. 639: Pentner, Tirol vor und nach dem 13. März 1848 (München 1848); Frh. v. Helfert, Oesterr. Münzen und Geldzeichen aus den Jahren 1848—1849, Wien 1876 (Selbstverlag); Palacky, Gedenkblätter (Prag 1874) u. Palacky's polit. Vermächtniß. Autoris. deutsche Uebers. (Prag 1872).

§. 646: J. Gesch. d. Krimkrieges: Wie ward der letzte orientalische Krieg herbeigeführt. (Leipzig 1863). Vgl. Martens, Die russische Politik u. d. orientalische Frage. (Russ. Revue. 1877, 7. Heft, 97—143).

§. 653 f.: Die Zerstümmerung des siebenb. Sachsenlandes. Nach den Debatten des ung. Landtages 1876 (München 1876).

J. Anhang C. Heilmann, Tableau des österr. mittl. Reichswappens der Abz. d. Land- und Seemacht, sowie der Länderwappen. Als Text z. einem Tableau v. Krahl. (Wien 1878).

Letzte Nachlese der Literaturnachträge und Zusätze.

Eine nochmalige Revision der Literatur, das Streben nach möglichster Vollständigkeit maßgebender bibliographischer Angaben; und die Gelegenheit, noch in letzter Stunde — wie man zu sagen pflegt — Manches genauer einsehen zu können, was bei der weit-schichtigen und immer neu anstauenden Literaturfülle sich dem Blicke halb oder ganz entzog, andererseits der gute Wille, Nichts von nur einigem Belange zurückzuhalten, bestimmte den Verfasser, diese „letzte Nachlese“ in gedrängter Uebersicht zu liefern.

Erster Band.

Erstes Buch (Literarhistorisches).

Für die (histor.) Programmliteratur Oesterreichs lieferten gute bibliogr. Arbeiten: Gutschier im Marburger (Stmf.) Gymnas. Progr. 1868, 1869 und Hübl i. d. Monographie: System. geordn. Verz. u. f. w., I. Thl., Czernowiz 1869 (1850—1869) u. II. Thl., Wien 1874 (1870—1873). Seit jüngst. Zeit bietet auch d. Verordnungsbl. des Minist. f. C. u. U. einen bezügl. Anhang. Vgl. auch die zeitweilige Programmenschau in d. Ztschr. f. österr. Gymn.

Als Fundgruben histor. Aufsätze und Notizen verdienen auch der im hist.

Theile von Kaltenböck redig. u. Kalender „Austria“ f. 1842—1859 (17 Bde.) und aus den provinziellen Unternehmungen dieser Art besonders die Publ. von Zurende († 1842) für Mähren, die von Mikowec, Legis-Glückselig für Böhmen, — der „Aufmerksame“ für Steiermark u. die Carinthia hervorgehoben zu werden.

Zweites Buch (Ethnographisches).

Eine treffliche und nachahmungswerthe Arbeit ist kürzlich für das siebenbürgische Sachsenland v. F. Fronius u. d. L. „Bilder aus dem sächf. Bauernleben i. Siebenbürgen“ (Wien 1879) erschienen.

Drittes Buch (Urzeit, römische Epoche).

Fligier, Z. Ethnogr. Noricum's, z. Skythenfrage (Mitth. d. anthrop. Ges. i. Wien (J. 1878).

Renner, Z. Topogr. der Römerorte in N.-Oesterr. Jahresb. des Alterth.-Ver. in Wien (1878, 2. H.) mit sehr beachtenswerthen Ausführungen z. B. über Villa Gai, die keltoröm. Salzstraße, die norisch-pannonische Grenze im Rierlingthal, über Habersfeld, zwischen Greifenstein und Höflein zum Strome hinab; die 2 Cetium (b. Zeiselmauer und St. Pölten), Asturis, Comacia, Piro-torto (Zwentendorf), Trigisamum, Faviana (Mautern) u. A.

Jrß. v. Sacken, Vortrag über Carnuntum in den Bl. d. Ver. f. Ethn. N.-Oesterr., n. F. X. J. 1876. Vgl. die dort angeg. Liter. üb. Carnuntum. Dazu tritt im 91. Bde. d. Sitzgsb. 1878 eine Abh. Renner's über die „Römerorte zw. der Traun u. dem Inn“. In demf. Bde. findet sich auch F. Bichler's Bericht üb. d. arch. Grabungen i. d. Gebieten von Solva n. Teurnia.

Drggler, Antike Münzen-Fundorte v. — in Tirol und Vorarlberg mit einer trefflichen Uebersichtskarte (4195 Stücke in 351 Fundorten) Ztschr. d. Ver. f. Tirol u. Vorarlb. (Innsbruck 1878, 3. Folge 22. Heft S. 57—99). Vgl. f. Archäol. Not. im Gymnas. Progr., Bogen 1866, 1871; Much, Germ. Wohnsitze u. Baudenkm. in N.-Oesterr. (Bl. d. V. f. Ethn. f. N.-Oesterr. 1876; vgl. 1874 u. 1875); Steub's Vortrag über die Germanis. Tirol's, I. d. thät. u. roman. Zeit. (Münch. anthrop. Gesellschaft 1878).

Fünftes Buch (Völkerwanderung).

Bachmann, Die Einwanderung der Bayern. Sitzgsber. der Wiener Ak., 91. Band, und Sep.-A. Wir finden darin eine erschöpfende Würdigung der ganzen ethnogr. histor. Frage mit besonderer Rücksicht auf die maßgebende Hypothese von Zeuß. Er gewahrt in den Bayern, Bewohnern von „Bajas“-Böhmen, einen Theil des thüringischen Völkervereines, der sich den Franken f. 531 unterwerfen mußte, und (was den eigentlichen Schwerpunkt seiner Untersuchungen bildet) erst seit 562 die südwestliche Wanderung an die Donau unternahm, in Folge der Ueberlassung Böhmens an die Avaren. Jetzt erst

feien die Czechoslaven in Böhmen eingewandert. Diese Ausführungen werden nicht unangefochten bleiben, zeigen sich jedoch von beachtenswerthen Gründen getragen.

Krause, Kritische Beleuchtung einiger Punkte der ältesten Gesch. d. dalmat. Slaven. (Gymn. Progr. Schrimm 1867). Kaniz' neuestes Werk über Bulgarien. 1878.

Bauer, Die Anfänge der Lsmark. (Bl. d. Ver. f. K. N.-Oesterr. 1876, S. 329 ff. und 1878 Dez.-Heft: Der Fiscus regius unter den fränk. Kaisern, mit besonderer Rücksicht auf d. heut. Niederösterreich); bietet weniger neue Gesichtspunkte, aber eine gute Auffassung von der provincia Avarorum, dem limes Pannonicus (a. d. Raab u. Donau) als „tributärem Vorlande“ und der ursprünglich fiskalischen Natur des eroberten „Avariens.“ A. Heller (Welter Gonv., geb. z. Saar in Mähren 1840, † 1876) verdient Anerkennung für f. Studie: „Herkunft der babenberger Fürsten“ i. d. Bl. f. Kde. Nie.-Oesterr. 1876, 1877, — worin sehr eingehend der fränkische Ursprung der Babenberger und ihr Zusammenhang mit der älteren Geschlechtsreihe erörtert wird.

Sechstes Buch (historischer Boden).

Für die mittelalt. Topogr. und Geschlechterkunde Nie.-Oesterreichs erweisen sich die Publicationen des Vereins f. Kde. N.-Oesterr. immer bedeutungsvoller; so z. B. die Arbeiten v. A. Mayer, namentlich seine ungemein klare Abh. „Der neueste Stand der Frage über die räumliche Entwicklung Wien's von der ältesten Zeit an bis z. Schl. des XIII. Jahrh.“ in d. Bl. f. Kde. N.-Oesterr. 1877 u. 1878. (Vgl. die bezügl. Studien v. Kenner, Gamesina u. A. i. d. Ver. des Wiener Alterth.-V., I, VIII, IX, XII, XV.). Kerschbaumer, „civitas Trebense“ ebba. (1878), Haselbach, M. A. Weder, Fries, Ips, Waidhofen a. d. J. Scheibbs u. d. Eisenindustrie des Detschergebietes, 1878. Kopál (üb. d. Harbegger, 1877, 1878), Wondrinski (Harbegg; Schwarzenburg-Rönsach; Gfn. v. Raabs; (über den slavomagyarischen Namen: Beč, Bécs für Wien 1878) in den Bl. f. Kde. Nie.-Oesterr. Die v. diesem Vereine her. Topogr., das Jahrbuch . . .; ferner d. Ver. u. Mitth. i. Jahrb. des Wiener Alterth.-V., insbes. d. verdienstvolle Archäol. Wegw. durch Nie.-Oesterr. v. Frh. v. Sacken, 1878. Vorarlberg: Bösmair, Gesch. B. A. i. 13., 14. Jahrh. unter den Gfn. Montfort-Werdenberg. Felskirch 1877 f. (Progr.). Für Oesterr.-Schlesien, insbes. für das Teschner Gebiet sei auch der histor. top. Arb. v. A. Peter f. 1878 gedacht. Für die anererkennungswürdige Mührigkeit der Krakauer Akademiker für die Geschichte Kleinpolens beziehungsweise Galiziens sprechen am besten die verschiedenen Publicationen, die bereits abgeschlossen oder eingeleitet wurden u. zw. die Rechtsdenkmäler (Starod. prawa polsk. pomn.) v. Helel (+) begründet und v. Heyzmann, Bobrzyński u. A. fortgef., der Kodex dipl. miasta Krakowa (Urbb. d. St. Krakau). h. v. Piefosinski, u. d. Monum. medii aevi hist. res gestas Poloniae illustr., unter Andern der Codex diplom. Poloniae minoris von 1178 an (h. v. demf.) und die ältesten Rechtsdenkm. Krakau's b. v. Piefosinski u. Guizski.

Für Ungarn schreitet der Codex patrius vorwärts und die Századok enthalten eine wachsende Fülle hist. topogr. Stoffes. In archäologisch-prähistor. Richtung zeigen sich Siebenbürger, Ungarn und Polen ungemein rührig.

Siebentes Buch (976—1308).

Wahnschaffe, D. Herz. Kärnten u. f. Marken: XI. Jahrb. (Leipz. Dissert. Klagenfurt 1878) (gründlich).

Auch seien die Arbeiten Heller's über Gesch. der Babenberger angemerkt (Meller Schulpr. v. J. 1870), gegen Meiller's Abh. (i. XVIII. Bande der Denkschr. d. Wiener Ak.) i. d. VII. des B. f. Ebe. N.-Oesterr., 1873, 1874, 1875, 1876, die — von der ersten Zeit anhebend — bis zur Epoche Heinr. Jasomirgott's reichen. Steuerer, Das Conciliabulum v. Brixen und dessen unmittelbare Vorgänge (G. Progr. Brixen 1878). — Der Orientalist, Prof. Karabačef erwähnt in den Beitr. z. Gesch. der Mazdjaiten (Leipzig 1874), daß b. dem mohamm. Hist. Ibn el Furûd Heinrich Jasomirgott, als der gefürchtete („verfluchte“) Jasân el Kund Harri erscheine. — Janko, Rudolf v. Habsburg u. d. Schl. b. Dürnkrut a. M. . . . 1278 (Wien 1878, eine pittoreske Gelegenheitsarbeit). In der jüngsten Abh. des Orient. Karabačef „Eine Gesandtschaft Rudolf's v. H. nach Aegypten“ (Oesterr. Monatsschr. f. d. Orient 1879) wird das neue Factum einer Botschaft dieses Habsburgers nach Kairo v. J. 1235 behandelt — als Ersatz für den unterlassenen Kreuzzug. In der Frage über die Echtheit der Königinhofer Handschrift und der Dichtung Libušin sūd (Vibusch's Gericht) muß auch Sembera jun. als einer der neuesten Kritiker der — ohnehin ganz erschütterten — Echtheit erwähnt werden.

Zweiter Band.

Siebentes Buch, Schluß (1278—1308).

Quellenliteratur. Die neue Ausg. des Chronisten Dalimil von Jos. Jireček in den Fontes rer. bohém., III. 1.—3. H. Von Dufík's Gesch. Mährens erschien jüngst der 8. Bd.

Die Ansicht Routny's über die böhmische Seniorats-Erbfolge-Ordnung (f. o. S. 13) erfuhr in jüngster Zeit (Oesterr. Gymn. Zeitschr. 1878, 29. Jahrg., Dez.-Heft) eine theils anerkennende, theils ablehnende Würdigung Bachmann's. Dieser bestreitet die Richtigkeit der Grundauffassung Routny's, derzufolge es kein förmliches Seniorats-Gesetz gegeben habe, und die electio und promotio der böhmischen Großen eine Ausübung faktischen Wahlrechtes gewesen sei, und findet darin bloß die unter Zustimmung des huldigenden Volkes unter bestimmten, nicht völlig bekannten, Normen stattfindende feierliche Thronbesteigung gemeint. Daher könne auch in dem Privilegium Frideric. v. 1212 für Böhmen (besserer Abdr. in den scr. rer. Silos VII. 21 ff.) der Ausdruck eligere gebraucht werden, obschon darin von einem faktischen Wahlrechte unmöglich die Rede sein könne. Bachmann tritt somit

für die ältere von Routny erschütterte Auffassung ein, — und jedenfalls dient diese ausführliche Recension dazu, die schwierige von Routny gründlich, vielleicht etwas hyperkritisch untersuchte Frage neuerdings in das Sieb zu bringen.

Achtes Buch (1308—1382).

Mahrenholz, J. Kritik v. Joh. v. Vietring's liber cert. histor. (R.-Sch.-Progr., Halle 1878). Lausch, Die kärnthnerische Belehnungsfrage (Göttinger Dissert. 1877).

v. Liebenau: „Bischof Johann von Gurk, Brixen und Gur und die Fam. Schultheiß von Lenzburg“ (mit reichem Regestenanhange), (Argovia 1864, Sep.-A.) In dieser sehr beachtenswerthen Monographie wird dieser Johann Schultheiß von Lenzburg (urspr. hieß diese Familie: Nibi von Sengen), geistlicher Kirchenfürst und habsburgische Staatsmann, in seinen verschiedenen Lebensstellungen als Rath Kg. Albrecht's II. von Oesterr. (1341—1358) und insbesondere als solcher in Diensten Kgg. Rudolph's IV. (1358—1365) gewürdigt und zugleich ein wichtiges Stück Zeitgeschichte von 1341—1373 darin behandelt. Liebenau erklärt auf das entschiedenste, dieser Johann als Bischof von Gurk und Kanzler Rudolph's IV. habe den wesentlichsten Antheil bei der Fälschung der österr. Hausprivilegien gehabt, und ebenso macht er ihn für die Fälschung der beiden Urkunden vom 2. u. 5. Sept. 1359 verantwortlich, welche Marg. Maultasche zu Gunsten der eventuellen Tiroler Erbschaft des Hauses Habsburg ausgestellt haben soll; er behauptet also nicht bloß die ziemlich allgemein angenommene Unechtheit der Urk. v. 5. Sept. 1359, sondern auch die der Urk. v. 2. Sept. gegen die bisherige, auch v. Huber gewichtig verfochtene Ansicht von der Echtheit dieses Documentes.

Neuntes Buch (1382—1437).

Ueber Korybut's Rolle im hussitischen Böhmen lieferte in den Krakauer akad. Schr. (Rozpr. i sprawod. . . . Krakowie 1877, S. 147—283) Prohaska den erste Theil einer breit angelegten Abh.: Polen und Böhmen in den Hussitenzeiten bis zur Abberufung Korybut's . . .

Zehntes Buch (1437—1493).

Eine wichtige Quellenpublication erschien zu Pesth-Ofen (Leipzig. Comm.) 1878: Vitéz de Zredna orationes in causa expeditionis contra Turcas habitae; item Aenea Silvii epistolae ad eum exaratae 1453—1457 (a. dem Dresdner, Florentiner, Meller u. Wiener Arch.). Die Gesch. des österr. Erbfolgestreites nach dem Tode Ladisl. Posthumus' (1457) steht einer neuen kritischen Behandlung durch Prof. Reißberg entgegen (s. den akad. Anzeiger XV. Jahrg. 1878, S. 61.)

Elftes Buch (1493—1526).

(Schluß des Mittelalters, Anfänge der Neuzeit.)

Für diese Uebergangsepöche bietet anregende Gesichtspunkte Döllinger, Aventin u. f. Zeit; Bezold, „Die Armen Leute“ und die deutsche Literatur des späteren Mittelalters“ (Sybel's hist. Ztschr. 41. Bb., n. F. 5. Bb.) 1879; E. v. Höfler: Die romanische Welt u. ihr Verhältniß zu den Reformideen des Mittelalters (Sitzungsber. d. Wiener Akad., 91. Bb. II. 1878, S. 257—539, worin ziemlich oft das Gebiet der innern Geschichte unserer Staatsbildung betreten wird.

3. genealog. Tab. der Habsburger als Literaturbeihelf: Kerschbaumer, Die Grabstätten der Habsburger — Wiener Alterth.-Ver. Jhrb. XVII. 2. H. 1878 — eine ziemlich erschöpfende Zusammenstellung. (Vgl. Birk, Ue. d. Grabdenkm. d. österr. Reg. (Mitth. d. Central-Com. 3. Erh. mitt. B., Wien, XI. Bb. 1866); Stöck, D. habsb. lothring. Kaiserhaus (Genealog. Tabelle, Wien 1878 für den gewöhnlichsten Handgebrauch).

Dritter Band.**Zwölftes Buch (Innere Verhältnisse bis 1526).**

Deutsch-österr. Ländergruppe. Zur Gesch. d. Rechtsentwicklung und des Bürgerthums Wiens s. die Abh. v. Weissmann: Flandrenses, 3. Beantw. d. Frage, was die i. d. Urkde. des Hz. Leopold des Glorr. vom J. 1208 Genannten — waren? (Bl. f. Lfde. Nie.-Österr. 1876, 312 ff.). Derselbe gewahrt in diesen Flandrenses, gestützt auf die Urkde. von 1444 nicht Münzer oder Hausgenossen der Münze, sondern Färber, welche als privil. Zunft unter dem Münzkämmerer (nicht mit dem Münzmeister zu verwechseln) standen.

3. Gesch. des mittelalterlichen Heereswesens: D. v. Hallinger: Ministeriales u. Milites, Untersuchungen über die ritterlichen Unfreien, zunächst in bayerischen Rechtsquellen des XII., XIII. Jahrh. (Innsbruck 1878). Der Verf., Schüler F. Ficker's, steht auf dem Boden der Forschungen des Meisters. —

3. Gesch. d. Lit. u. Kunst: Fiedler, Peurbach u. Regiomontanus, e. biogr. Skizze. G. Progr. Leobshütz 1870. (Ueber diesen seiner Zeit berühmten Mathem. der Wiener Hochschule enthält vor Allem Aschbach's Gesch. der Wiener Univ., I. Bb., Maßgebendes). — Zingerle, Friedrich v. Sonnenburg. (Innsbruck 1878). — Ueber die Laurinbilder auf Schloß Richtenberg im Wintzthgau s. d. Mitth. d. Centralcomit. 3. Erh. mitt. Baudentm. — Folz' Monographie üb. d. Bibliotheken in Salzburg. 1876.

Böhm. Ländergruppe: Rechtswesen. Tomaschek, Der Oberhof Zglau (Innsbruck 1868).

Ung. Ländergruppe: Monum. hist. jurid. Slav. merid. P. I., I. stat. et leges insulae Curzulae 1214—1558, h. v. Hanßl, Agram 1877. (seiner kritischer Kritiker: Voglisch); Fischer, L. R. Mathias Corv. u. f. Bibliothek

(Wiener St. Gymn. II. Bz. 1878); Fr. Müller, Die Incunabeln der Hermannstädter Capellenbibl., I. A., 1469—1500, 1. 2. Bief.

Dreizehntes Buch (1526—1576).

Z. b. Quellen: Ueber die Chronik der Fam. Beckh v. Leopoldsdorf f. d. Auff. v. Lind i. d. Bll. d. B. f. Kfde Nie.-Oesterr. 1875 ff.; Lenz, Die Schlacht b. Mühlberg (neue Quellen), Gotha 1878; Friede, Maxim. II. u. d. Fürstentag zu Breslau. (Dec. 1563) Inaug. Diss. 1878; Neubauer, Verf. e. Darstellung nach Quellen f. d. Bezieh. zw. Polen u. Oesterr. 3. Bt. K. Mar II. u. f. S. Maxim. (III.), des Deutschmeisters (Gzernowitß D. Gymn. Progr. 1870).

Vierzehntes Buch (1576—1618).

Quellen- u. Literaturkunde. Zu den 3 ersten Bänden der v. der Hift. Comm. 3. München m. Briefen und Acten 3. Gesch. d. 30-j. Krieges v. Ritter her. III. Bb. Füllich'scher Erbfolgestreit — tritt der IV. Band: Die Politik Bayerns 1591—1607 I. Hälfte 1878, als maßgeb. Monogr. o. Stieve. Diese Monogr. reicht bis 1593, zur Abdication H. Wilhelm's V. und Thronbesteigung Maximilian's. Kerschbaumer, Corresp. zw. Card. Khlesl und f. Official 3. Wiener-Neustadt, M. Gaisler (Arch. f. Österr. G., 57. Bb. 1878, 173—203). 3. Gesch. der Reformation O.-Oesterreichs bietet Interessantes die vor Kurzem von Edlbacher im Jahrb. des Mus. Franc. Carol. zu Linz 1878, S. 1—136 her. Chronik der Stadt Steier, aus d. Feder des kath. Bürgers und Rathsherrn Jakob Böttl (Zettl), † 1647, f. d. J. 1612—1635. Kurz kannte diese Quelle, aber nicht ihren Verfasser. Kaltenbäck veröffentl. daraus Auszüge i. Kalender: Austria 1852, S. 36—46. Ein gutes numism. Hilfsmittel zur Geschichte Siebenbürgens f. 1526 ist L. Reissenberger: Die siebenbürg. Münzen des Frh. Sam. v. Bruckenthal'schen Mus. i. Hermannstadt. (Sep.-A. a. b. Progr. des Hermannstädter evang. Gymn. 1877/1878 — 1630; Fortf. u. Schl. folgt). 3. Gesch. der Reform. Mährens f. auch F. Hošek. Balth. Hubmaier a počátkové novokřesťanstva na Moravě (B. G. u. b. Anfänge des Neuchristenthums i. Mähren) Brunn 1867, I. Bb.; Neubauer f. o.); G. Wolf, Die kais. Landesschule i. Wien u. K. Maximilian II. (Bll. f. Kfde. N.-Oesterr. 1878 u. Sep.-A.). Ue. Primus Truber f. d. Abh. v. Valenčák (G. Progr. Marburg i. Stmk. 1878) u. Lewec (philologisch), Laibacher Realsch. 1878; Bayerl, Die Einnahme Pilsens durch Ernst, Gfn. v. Mansfeld, i. J. 1618 (Pilsen 1873).

Fünftehtes Buch (1618—1648).

Wallensteinliteratur. Fod, Rügenpommersche Gesch., VI. Band (Wallenst. u. d. große Kfft. vor Stralsund).; A. Mayer, Abdringen u. Wallenstein v. Oct. 1633 bis 3. März 1634. S. die Voranz. dieser Publ. im atab. Anz. Wien, Nr. XII., XV.—XVII. Interessant ist auch das, was die „Chronik der Stadt Steier“ von J. Böttl (f. o.) über die Wallensteinkatastrophe von Hörenjagen berichtet (S. 129—132).

Sechszehntes Buch (1648—1700).

A. Szilágyi, 'der unermüdlige Arbeiter auf dem Felde der Geschichte Siebenbürgens, besonders in der Bethlen'schen und Rákóczi'schen Epoche — veröffentlichte als Ergebnis akad. Vorträge die Monogr. I. Rákóczi György és a diplomacia (Budapest 1878, akad. Verlag), worin die Beziehungen G. Rákóczi's I. zum Auslande, insbesondere zu Schweden und Frankreich s. 1643 in erster Linie erschöpfend beleuchtet werden; einen sachgemäßen u. dem deutschen Lesepublikum willkommenen Auszug daraus bot jüngst d. 3. Heft des II. Bdes. der „Liter. Berichte aus Ungarn“ red. v. Hunfalvy: „Georg Rákóczy I. u. die Diplomatie“. (17 S.).

Vierter Band.**Siebzehntes Buch (1700—1740).**

Das große Werk: „Prinz Eugens Feldzüge“ reicht mit dem letzt- erschienenen 5. Bde. (bearb. v. Danzer) bis 1703 (Feldzug von 1703); das Werk D. Kloppe's: „Der Fall des Hauses Stuart“ mit den jüngst veröffentlichten (7. 8.) Bdn. bis 1700.

Neunzehntes Buch (Inneres 1526—1780).

Zehden, Die orientalische Handelscompagnie unter R. Karl VI. nach d. Acten des Arch.: Minist. des Innern (Wien) Rabba, Str. z. Gesch. d. Stadt Leichen (Realsch.-Progr. 1878) 1619—1712 ff.) A. Jäger, Das Einbringen des modernen kirchenfeindl. Zeitgeistes i. O. unter Karl VI. u. Maria Theresia (Sep.-M. aus d. Ztschr. f. kath. Theol. 1878; vgl. I. Band ders. Ztschr.).

Einundzwanzigstes Buch (1792—1870).

Burgbauer, Einl. z. n. Gesch. des Baseler Friedens v. 1795. Komotau, Progr. 1878 (gegen Sybels Standpunkt); — Hüffer, Dipl. Verhandlung a. d. Zeit d. franz. Rev. II. Bd. Der Rastatter Congress u. d. II. Coalition. I. Abth. 1878. (Vonn). Büdinger: Lafayette i. Oesterr. (Wiener akad. Sitz.-Ber. 92. Bd. 2. H. 1878). Zu Duden's Monogr. üb. Oesterr. u. Preußen i. den Befreiungskriegen erschienen jüngst 2 Bde. Aktenstücke. 3. v. m. ärzlichen Lit. die wichtigsten Aufsätze i. d. Ausg. v. Allgem. Ztg. 1847—1848 v. Franz Pulzky u. d. L. „Ungar. Verhältnisse“. Majláth N. G. d. M. 1853. Ueberhaupt bietet dies Journal für die genannte Epoche eine Fundgrube von Beiträgen zur innern Geschichte Oesterreichs. Charakteristisch ist das Märchen, daß für Oesterreich eine besondere Ausgabe d. A. A. Ztg. gedruckt worden sei. — Zur „Geschichte der öffentl. Meinung“ unserer Zeit sei das gehaltreiche Werk von Heinr. Wuttke: „Die deutschen Zeitschriften“ . . . 3. Aufl. (Leipzig 1875) angeführt. Gumplo- wicz, Das Recht der Nation u. Sprachen i. Oesterr. Ungarn (Innsbruck 1879).

(Z. Schlusse muß ich bemerken, daß ich außer den bereits IV. Bd. S. 696 u. v. S. 1) genannten Sachmännern auch dem fr. Landesarch. Prof. v. Jahn und Prof. v. Luschin einzelne bibliographische Winke verdanke).

Register.

Die Nothwendigkeit eines solchen Registers lag nicht nur in den maßgebenden Wünschen der Freunde dieses Werkes, sondern auch in der Natur der Sache. Bei seiner Herstellung wurde die möglichste Vollständigkeit und genaues, gut geordnetes Wesen im Auge behalten, andererseits thunlichstes Raumerparniss. Nach längerem Abwägen entschied sich der Verf. für die Trennung des Personen- und Ortsnamens- vom Sachregister, da eine solche den rascheren Ueberblick des Verwandten ermöglicht.

Vorbemerkung.

Die römische Ziffer bezeichnet den Band, die arabische die Seite desselben — Ein zwischen zwei arabischen Ziffern gesetzter Gedankenstrich zeigt an, daß das betreffende Schlagwort auf jeder, der durch diese Ziffern begrenzten Seiten zu finden ist. — Im Uebrigen bedeutet ein Gedankenstrich stets die Wiederholung des erstgesetzten Schlagwortes. — Die Eigennamen mit beigefügter Länderangabe bedeuten Ortschaften. — Die Personennamen erscheinen in den betreffenden Artikeln nach zweckdienlichen Kategorien: Rangklasse, Provinz, Zeitfolge oder Genealogie geordnet. — Endlich wurden folgende häufigere Abbrüivierungen in Anwendung gebracht:

Ad. = Adel, a/. = am, an, a. = aus, Adm. = Admiral. Bab. = Babenberg, Bay. = Bayern, b. = bei, — = bis, Bened. = Benedictiner, B. = Bischof, Böh. = Böhmen, Botsch. = Botschafter, Bu. = Bukowina. Cand. = Candidat, Comit. = Comitat, Coär. = Comissär. Dgl. = dergleichen, Dalm. = Dalmatien, d. = das (der, die), Dtschl. = Deutschland, Dipl. = Diplomat. engl. = engländischer, englischer, Engl. = England, Erzb. = Erzbischof, Erz. = Erzherzog. Fl. = Fluß, Fldh. = Feldherr, F. M. = Feldmarschall, Fstg. = Festung, Frkr. = Frankreich, frz. = französisch, Frh. = Freiherr, Frd. = Friede, Fst. = Fürst. Gal. = Galizien, Gem. = Gemahlin, Gl. = General, Ges. = Gesandter, Geschl. = Geschlecht, Gz. = Gdz., Gf. = Graf, Gr. = Griechenland, gr. = griechisch. Hptschft. = Hauptmannschaft, Hz. = Herzog, H. = Historiker, Hoff. = Hofstammer. i = in, im, J. De. = Inner-Österreich, i. d. = innerösterreichisch, Jstr. = Istrien, It. = Italien. Kf. = Kaiser, Kard. = Cardinal, K. = Kärnten, Kg. = König, Kr. = Krain, Kro. = Kroatien, Kf. = Kurfürst. Lauf. = Laufitz, Lomb. = Lombardien, Lomb. = Lombardien. M. = Mähren, Mrgf. = Markgraf, M. G. = Militärgrenze, Min. = Minister, Mil. = Militär. N. n. = Nieder, nieder, N. De. = Nieder-Österreich, N. L. = Niederlande (span. = österr.) O. o. = Ober, ober, O. De. = Ober-Österreich. P. = Papst, Pal. = Palatin, Patr. = Patriarch, Port. = Portugal, portugiesisch, Präs. = Präsident. Rgmt. = Regiment, Ruß. = Rußland. S. = Salzburg, Sarb. = Serbinien, Schl. = Schlacht, Schl. = Schlesien, Schftst. = Schriftsteller, Sbb. = Siebenbürgen, s. = siehe, sl. = slavisch, Sl. = Slavonien, Statth. = Statthalter, St. = Steiermark, Sult. = Sultan, Sp. = Spanien. T. = Tirol, Tocht. = Tochter; Tr. = Treffen, Tür. = Türkei, türkisch. U. = und, U. = Ungarn, ungarisch. Ven. = Venedig v. = vom, von, V. A. = Vorarlberg. Wall. = Wallachei, Wffst. = Waffenstillstand, Wojw. = Wojwode. z. = zu, zum, Z. = (Zusätze und Berichtigungen).

A. Namenregister.

A.

- Aden**, I. 273, 277, 574, 604, 617, 660, II. 19, 109, 477, 503, 614, III. 65, IV. 130, 238, 622; *Frö.* (1688) III. 573, 574, 606; (1748) IV. 238, 239, 243, 257–262, 301, 317, 449, 532; *Wassfahrten a. Dst.* nach — IV. 440.
Aden, *Fl.*, Schweiz, I. 654, 656.
Adenburg, Schweiz, II. 119, 260.
Adenau, Schweiz, I. 654, II. 116, 190, 192, 259, 260, 263.
Aden, *Bojm.* d. *Molsbau*, III. 306.
Ada, ab. *Geschl.* i. u. I. 510, III. 151; j. auch *Abauj*; — eb. *Amadeus*, *Omobé* — *Pal.* v. u. II. 171; III. 155; — *Samuel* — *Rg.* v. u. I. 593, II. 71.
Adaffy, u. *Gl.* III. 385.
Adaujvár, u. *Gom.* („d. neue Burg *Ada*“) I. 509, 510, 524, 578, III. 544, 650, IV. 422.
Abdul Adis, türk. *Sult.* IV. 637; — *Samid I.*, *bezgl.* IV. 365; — *Samid II.*, *bezgl.* IV. 637; — *Mehschid*, *bezgl.* IV. 615, 637.
Abdurrahman, *Pascha*, *Vertheid.* v. *Ofen*, III. 664.
Adel, Brüder *Gregor & Peter*, *Bildhauer*, III. 80.
Adel, *Christoph*, *Frö.* v., *Hofl.*: *Präf.* III. 567, 570, 579, 615, 631, 633.
Adensberg, d. *Ad.* *Geschl.* II. 276; — *Wayer*, IV. 79.
Adensberg (*Adensberg*) *Konrad* v., *Ob.* v. *S.*, I. 608.
Abraham, *B.* v. *Freising*, I. 296, 590, 591; — a *sancta Clara* (*Ulrich Megerle*) III. 643, IV. 465.
Abrahamides, u. *Geschl.* III. 374.
Abrahamsdorf, u. I. 525.
Abrian, *Szeker-Geschl.* I. 564.
Abribbánya, („*Alburnus major*“, „*Groß-Schlatten*“) *Obb.* I. 96, 175, 556, 564, IV. 427.
Adrisdorf, u. I. 573.
Acervone, j. *Altenmarkt b. Weichselburg*.
Ad a/. *Bodensee*, IV. 398.
Adten, (*fl. Dstina*) u. I. 509.
Adtum, *bb.* *Fl.*, I. 548, II. 60, 67, 68.
Acidava, *Obb.* I. 176.
Acinay, d. *Botfch.* III. 232.
Acincum (*Aquincum-Altosen*, *Buda-vár*) u. I. 172, 185, 187, 188, 500.
Adner, d. *Fl.*, I. 69.
Acrivium (*Acrivium*), j. *Cattaro*.
Acumincum, j. *Slanamen*.
Adalbero, *Fl.* v. *R.* (*Eppenstein*) I. 339, 592, 594, 595, III. 9; — *Of.* i. *Gnsthale*, *Bruder Ottokar's IV.* (V.), I. 602; — *Geistl. Ob.* v. *S.* I. 612; — *B.* v. *Würzburg*, I. 599, 603, III. 29.
Adalbert, *habenberg.* *Of.* d. *Ostmark*, I. 592, 593; — *Sohn Leopold's III.* (IV.) „d. *Heiligen*“ I. 606
Mrgf. v. *Brandenburg-Kulmbach*, III. 203, 258; *Geistl.* d. *Heilige*, *erster Prager B.* (*Wojtsch*) I. 522, II. 31, 33, III. 104.
Adalwin, *Ob.* v. *S.*, I. 282.
Adamellogruppe, *L.*, I. 309.
Adamiten, *Hussiten-Sekte*, II. 292, 444.
Adamsfreiheit, *Montan-Ort Bb.* I. 399.
Adamsthal, *W.* I. 142, 155.
Adamunt j. *Admont*.
Ad aquas, *Obb.* I. 176.
Adba, *Fl.* *Jt.*, I. 236, II. 554, IV. 129, 223, 571.
Adela v. *Meissen*, *erste Gem.* *Prém.* *Stat.* II. 40, 41.
Adelheid, *Wittve* d. *dtfch.* *Kf.* *Otto I.* I. 296; — (*Bela Knegina*), *Tocht.* *Nieczyślam's I.* v. *Pol.*, II. 61. — v. *Braunschweig*, 2. *Gem.* *Heinrich's*, *Fig.* v. *R.* & *Erzg.* v. *Bb.*, II. 122; — *Tocht.* *Heinrich's* (*Erzg.* v. *Bb.*)

- II. 122, 125, 141; — Tocht. Abrecht's b. letzten Gf. v. T., I. 658.
 Abelsbach, Fr. b. IV. 297.
 Abelsberg, Kr. I. 338, 342, II. 547, 548, 552, III. 66; — Hptst. Kr. IV. 397.
 Aben-Bach b. Abmont, St. I. 329.
 Abersbach, Bz., I. 388.
 Ad fines (b. Olina) Kro. I. 173.
 Ad flexum (b. Altenburg & Wieselburg, U.) I. 171.
 Adler, Bz. Familie III. 99.
 Adler, Jakob, z. Speier, III. 260; — Fl. i. Bz., I. 388, 396, 397, 403, IV. 231.
 Adlerberg (Dastö) U., I. 96; — B. A. IV. 600. (Dastö) U., I. 487.
 Adlerklaa, Schl. b. (1809) IV. 596.
 Ad Mediam, f. Medhabia.
 Abmont, Ort & Bened. Stift, St. I. 325, 329, 335, 336, 599, II. 10, 14, 638, III. 70, 71, 74, 77, 118, 335; — (Abte) f. Albert, Engelbert, Heinrich, Trimbart, Wolfold; — Nonnenkloster, St. I. 336.
 Abmontthal, St. I. 334.
 Adolph v. Nassau, btsch. Kf., I. 320, II. 9, 10, 15–21, 118, 119; — Hg. v. Solstein, III. 450; — Propst, Colonisator b. Rips, U. I. 513, 514, 516.
 Adorf, Sachsen, I. 386.
 Adorjan, Zéjler-Geschl., I. 564.
 Adorno Hieron., Propst z. Erlau, U., III. 225.
 Adrabäcampen, felt. Volk, I. 216.
 Adriach (Agiach) St., I. 333, 355.
 Adriameer, I. 338, 359, 653, II. 77, 78, 279, III. 32, IV. 531, 574, 592.
 Adrian IV., P., I. 431; — VI. [Dabel v. Utrecht] III. 173.
 Adrianopel, Türl., I. 614, II. 181, 182, III. 592, 656; — Frb. (1713) IV. 112; (1829) IV. 625.
 Ad salinas, f. Felbing.
 Adula mons, f. St. Gotthardsberg.
 Ad undecimum (lapidem) f. Monfalcone.
 Ad vineas, röm. O. i. Nov. rip., I. 227.
 Aegeri-See, Schweiz, II. 110.
 Aegida, f. Capri's & Capo d' Istria.
 Aegibien Abtei, U., I. 496.
 Aegypten, IV. 580, 615.
 Aemilius Julius, Natur-*G.* u. Arzt, III. 158.
 Aemona (Alt-Laiach) Kr., I. 167, 168, 170, 172, 174, 182, 185, 191, 199, 200, 241, 243; — B. v., f. Marinus.
 Aeneas Silvius (Enea Silvio de Piccolomini) I. 6, 7, II. 277, 300, 305, 306, 314, 315, 317, 320, 325, 326–330, 333, 343, 350, 353, 354, 358, 359, 361–371, 373, 390, 392, 393–396, 401, 403, 404, 406, 407–409, 426, 429, 460, 541, III. 77, 81, 109; — f. auch Pius II. P.
 Aenion. bay. ab. Geschl. I. 249.
 Aenona (Nona) Ort in D., I. 162.
 Aequinoctium, röm. Station b. Fischamend, R. Dc. I. 171.
 Aequum (Gistul b. Sign) D., I. 163.
 Aëtius, röm. Feldherr, I. 226, 230.
 b' Affry, Marquis, frz. Botfch., IV. 287, 292.
 Affenz (Avelonica) St., I. 333, 651; — Thal, I. 336; — „Gf. v.“ (Högr. Ernst b. Eiserne) II. 273.
 Afrika, II. 611, III. 145.
 Afritz, Besitz b. Ortenburger. K. I. 327.
 Agar (Ungarn b. d. Israeliten) III. 140.
 Agareni (Maggaren) I. 286, II. 54.
 s. Agatha, III. 448.
 Agathias, gr. Chronist, I. 235.
 Agilmund, Quadenführer, I. 223.
 Agilolfinger, Kten.-Geschl. I. 249, 250, 258, 267, III. 69.
 Aglajer (oder aquileijische Münze) III. 41.
 Aglai (Afelei) f. Aquileja.
 Agnabello (Ghirababba, Ghirababba), (Voila), Schl. b., II. 517.
 Agnes, Schwester Kf. Heinrich's V., Mutter Friedrich Konrad's III., Gem. Leopold's III. (IV) v. De. „b. Heiligen“ I. 605, 606; — Tocht. Heinrich's Jafom. v. De. & Gem. Kgs. Stephan III. v. U., III. 84; — v. Andechs-Meran, I. 621; — Tocht. Otakar's I. v. Bz., I. 622; Tocht. Hermann's v. Baden, 1. Gem. b. letzten Spornheimer's, 2. Gem. Ulrich's v. Heunburg, I. 652, II. 3; — 2. Tocht. Pf. Otakar, Gem. Hg. Rudolph's II. v. Habsburg, Mutter b. Hggs. Johannes, II. 22, 42; Tocht. Albrecht's I., Gem. Andreas III., II. 22, 130, 131.
 Agnethlen, Ebb. I. 572.
 Agram (Zagreb) Kro. I. 109, 362,

- II. 94, 149, 202, 317, III. 139, 153, 157, 310, 610, IV. 643; — Bisthum v., III. 153; — (Bischöfe) f. Barčović, Grboby, Horváth & Johann; — Districtualgerichts-Tafel z., IV. 431; — Ständ. Beschlüsse z. (1712), IV. 391; — Blahović, protestant. Prediger i. — III. 249; — Weichselberg, Capitän v. — III. 310; — Zeitungsweisen in —, IV. 518.
- Agramer Gebirge, Kro. I. 362.
- Agrestinus, angeblich erster Missionär b. d. Bosoniern, I. 258.
- Agria, Ort i. d. Schweiz, II. 250.
- Agriach, f. Adriach.
- Agricola, Leibarzt Chz. Sigismund's Franz, III. 639; — Stephan, II. 636.
- Agron (Allgrer-Kg.) I. 155.
- Aguntum (Wien) (Jnnichen?) I. I. 163, 165, 167, 199, 239.
- Agyagfalva, Ebb. III. 124.
- Aggtelef, u. I. 509.
- Ahausen, Unionstag (1608), III. 366.
- Ahmed III., türk. Sult., III. 351, 587, 589, 592; — Pascha, türk. Feldh., Eroberer v. Temesvár, IV. 232; — Pascha, türk. Renegat, IV. 141; — türk. Votich. III. 387.
- Aidha, Bb. III. 462.
- Aidach, Burg Leonhard's v. Wolfenstein, II. 266.
- Aichspalter (Aspelt) Peter, Bb. Kanzler, B. v. Basel, später Eb. v. Mainz, II. 23—25, 49.
- Ainacskö, Fstg., u. I. 508.
- Ainali-Kawat, Friedens-Convention z. (1779) IV. 367.
- Ainbold (Ompub) u. Statth. I. 639, 640.
- Aire, Frst. IV. 89.
- Aist, Dietmar v. III. 71; — H. i. D. De., I. 367; — Herren v., III. 54.
- Aistulf, longob. K., I. 266.
- Akadasfi, Vinzenz, Ejefer, I. 569.
- Akafia, frz. Dipl., III. 624.
- Alfen i. Holland, a. b. d. n. niederländ. Grenze, IV. 259.
- Alfon (Ptolemais), I. 609, 614.
- Alina (Ejäh-Alina) Ebb., I. 559.
- Akrijory, Gal. I. 457.
- Ala, I. I. 303, 304, II. 545, 552, 555, IV. 42, 398.
- Ala nova, röm. Station b. Fijcha-menb, R. De. I. 171.
- Alachis, Orientier Hgg., I. 261.
- Alanen, I. 219.
- Alantzen, Gebrüder, b. ersten Buchhändler i. Wien, III. 78.
- Alarich, Kg. d. Westgothen, I. 226, 234.
- Alba, Hg. v. (Ferdinand v. Toledo), III. 203, 208.
- b'Alambert, franz. Encyclopädist, IV. 312.
- Alba-Julia, f. Weissenburg.
- Albanien, I. 162, 360, III. 147, 674, 676.
- Alba regalis, f. Stuhlweissenburg.
- Albemarle, Feldh. der Gl.-Staaten, IV. 93.
- Alben, Schloß a/. Karst, I. 346.
- Alberich, Mönch i. u., III. 119.
- Alberoni, Karb.-Min., IV. 111—113, 140.
- b'Albert, Karb. II. 583.
- Albicus v. Unichow, II. 241.
- Alboin, I. 239.
- Albona, Stadt i. Jst., I. 162, 185, 237, 348, 350, II. 551, III. 67, 270.
- Abrecht, (Albert) Habsburger a. Grafen. b. III. I. 654, b. IV. I. 655, I. — b. deutsche Kaiser: — I., I. 383, II. 3—26, 49, 99, 100, 105, 117—119, 189, III. 12, 15, 16, 18, 20, 27, 63, 75, 115; — II. (als d. Hgg. b. V.), I. 422, II. 222, 223, 224, 226, 227, 263, 264, 266, 269, 271, 273, 279, 292, 294, 300, 301, 312—315, 316, 318, 319, 320, 321, 322, 333, 352, 354, 361, 436, 579, 584, III. 13, 14, 16, 45, 55, 57, 58, 77, 85, 116, 122; — c. österr. Fürsten: Hg. — II. „b. Weise od. Rahme“, II. 99, 102, 115, 123—127, 129 b. 132, 144—146, 150, 171, 172, 189, III. 20, 21, 63, 74, 77, 164 (3. 16) — III. „mit d. Kopfe“, II. 133, 153, 154, 156, 192, 194, 200, 210, 218, 220, 253, 275, 322, III. 21, 75; — IV. „Mirabilia mundi“, II. 216, 218—222, III. 57; — V., f. oben „dtisch. Kf. II.“; — Chz. VI., II. 273, 274, 320, 331, 332, 337, 345, 352, 353, 378—394, 396, 405, 408, 497; — Chz. (Bruder Kf. Rudolph II.) III. 295, 358, 361, 367, 419; — Chz. (1853—1866) IV. 646, 647, 654, 656; — bayerische Fürsten: — Hg. v. Bay., II. 348, III. 214; — Hg. v. Bay. — München,

- III. 421; — bgl. IV., II. 474 bis 476, 478—480, 531, 535, 536, 539, — bgl. V., IV. 174; — bgl. VI., II. 504, 537; — I. v. Bay. — Straubing, II. 318; — V. H. v. Bay., III. 257, 281; — Achillea, Kf. v. Brandenburg, II. 315, 323, 383, 404, 406, 414, 419, 423, 438—440, 450, 490, 563; — sächsishe Fürsten: — H. v. Sachsen, I. 661, II. 404, 439, 449—451, 475, 478, 481, 486, 504, III. 489; — Kf. v. Sachsen, III. 271; — Prinz. v. Sachf. (1766) IV. 326, 344, 360, 410, 480, 522, 534, 535, 569, 590; — Gf. v. Tirol, I. 636, 641, 657, 658; — Gf. v. Thürz, I. 317 (II.), I., 345, II. 4; (IV.) I. 636, 657, 658, II. 140, 143, 155, 156. III. 21; 25; (VI.) I. 342; — Gf. v. Zollern = Hohenberg (Oheim Albrecht I. v. Habsburg), II. 18, 19; — v. Hohenzollern, III. 190; — Abt v. Abmont, II. 10.
- Albrechtsburg, Kf. Hofrath, III. 680.
- Albrizzi, päpstl. Nuntius i. Wien, III. 636.
- Albuin (Alboin), B. v. Brizen, I. 306, 317, III. 11.
- Alburnus, f. Alrubbanga.
- Albemarisco Eudovico, Abm. II. 214.
- Albohrandini, Beatrix, v. Efte, II. 92; — Kard. III. 345; — P. f. Clemens VIII., P.
- Albringer, (Hanns v. Albringen, Baron v. Kolschitz u.) Ffsh. III. 471, 486, 492, 494, 496—498, 501, 502.
- Almennan, I. 221, 222, 228—230, 232, 234, 235, 237, 249, 256, 291, 312, 314, III. 34, 60, 61. (3. 7—8) (Vgl. Schwaben.)
- Almannien, I. 264, 279, III. 48.
- Almenara, Sp., Sieg b., IV. 89.
- Alençon, Phil., Patr. v. Aquileja II. 159.
- Alsch v. Riefenburg, II. 299; — v. Sternberg, II. 313.
- Alessandria, It., IV. 80, 234, 235.
- Alexander (Severus), röm. Kf., I. 221, 222; — Päpste II., (Anselm Hon. Cadolus) II. 36; — III. (Roland) I. 611, II. 83; — V. (Philargus v. Cambia) II. 235—238; — VI. (Borgia) II. 508, 509, 512, 513; — v. Friaul, pä. Legat, II. 440; — weltliche Fürsten: — I. Kf. v. Rußl., IV. 560, 581, 585, 586, 591, 592, 606—608, 615, 622, 624; — II. Kf. v. Rußl., IV. 637; — Kg. v. Polen, II. 487, 569; — d. Eh. v., IV. 550, II. 487; — Medici, III. 172; Despot b. Molbau, II. 304; — v. Pfalz = Zweibrücken, II. 537, 539; (1591—1592) Boim. b. Walsachet, III. 306; — v. Württemberg, IV. 91, 116, 278, 290, 358.
- Alexandria i. Afrika, d. Consul in — IV. 461; — Handel nach — IV. 493.
- Meriei, Russen = Gzar u. f. Sohn III. 578; — S. Peter's b. Großen, Gzarewicz, IV. 118, 119.
- Alerius I. (Romnenos), gr. Kf. II. 81.
- Alfenz, It. i. B. A., I. 312.
- Alföld, Ebene i. U., I. 92, 121, 473, 533, 540, 541, 542, 551, 578, II. 60, 94, 301, 304, III. 236, 287, IV. 56, 420.
- Alfons, V. Kg. v. Aragonien & It. v. Sicilien, II. 324, 369, 508, 541; — X. v. Castilien; I. 644, 661, 662; — v. Efte, III. 173.
- Alfonso, Kg. v. Sp., IV. 637.
- Alfrejo, III. 321.
- Algersbach, Herren v., III. 54.
- Algier, III. 172, 176; — d. Mercantil-Tractat, mit — IV. 493.
- Algunb, E. I. 310.
- Algyó, Bad i. Ebb., III. 475.
- Alibunar-er Sumpf i. U., I. 548.
- Ali Pascha, (1553) III. 232; — (1661) III. 589; — Begir, III. 234, 278.
- Alfuin, III. 74.
- Aland, R. De., I. 375.
- Allegretti, Botfch. III. 558.
- Alersheim, III. 530.
- Algäu, II. 634, 644, 646.
- Alanz, heilige, f. Sachregister.
- Alstedt, B., II. 633.
- Almásy, Paul, B. v. Waizen, III. 513.
- Almiffa (Omis) Ort i. Dal., I. 357, II. 177, 204; — Grafen v., I. 360; — Georg II., Gf. v., I. 360, 361; — f. auch Alabin.
- b'Almazon, Botfch. Philipp's II., III. 285, 286.
- Almonte, Statth. v. Merito, IV. 652.
- Almos, Sohn (?) R. Gejfa's I., V. I. 605, II. 73—75, 78—81; — II. 54, 57.
- Alpen, II. 492; — System, I. 366; — Namen (alte, urkundliche) I. 317,

- (blutige Alp., I. 319); — jüdische, I. 337, 344; — carnische, I. 337, 338; — Saunthaler (Sulzbacher) I. 328, 338.
- Alpenländer, I. 83, 84, 153, 225, 226, 275, 300, 337, 599, 605, 641, 657, II. 2, 189, 279, 425, 593, III. 9, 34, 48, 49, 68; — Germanisierung, III. 61, 643.
- Alpen-Sclaven (Slovenen, Karantanen, Korutanen) I. 249—252, 265, 266, 268, 276, 277, 316, 319, 366.
- Alsen, Insel, III. 485.
- Aljó Sz. Jván (Annamatia), II. I. 172; — f. Nereznice, — Róna, — Sajó, — Bereczke.
- Altach, Kloster i. Bap., I. 382, 402, 600, 630, II. 69, III. 118.
- Alta ripa, f. Tolna.
- Altbreisach, IV. 95.
- Altbunzlau, Bö., I. 401; — f. auch Boleslawa.
- Altemp, Kard., v. III. 270.
- Altenburg, Kloster i. N. De., III. 317; — Ungar. (Ovár) I. 476, 492, II. 269, III. 280, 592, IV. 80, 597; — Friedens-Congreß (1533) III. 196; — a/ b. Rörös, I. 557; — Deutsch-, f. Deutsch-Altenburg.
- Altenborn (Ofalu) II., Zipf, I. 519, 522, 523, 527, II. 280.
- Altenheim, Bap., III. 580, IV. 79.
- Altenmarkt b. Weichselburg (Acervone) I. 173.
- Altenpölla, N. De., I. 375.
- Alteburg, II., I. 485.
- Altban, Gf. v., Gl. & f. Rath, III. 374, 379, 380, 422; — Gebrüder Wolart & Gef. Gallo, v., III. 360; — Michael, Gf. v., IV. 109, 127, 145, 447.
- Althornberg, freising. Herrsch., II. 189.
- Alticeus, Bulgarenführer, I. 253.
- Altinum, f. Mohács.
- Altman, B. v. Passau, I. 599, 601, 603, III. 78.
- Altmark, II. 444.
- Altmontfort, B. A., II. 251.
- Altmühl, fl. i. Bap., I. 382.
- Altmünster, D. De., I. 169.
- Alto (Gefährte Virgil's, B. v. S.) I. 268.
- Alt-Dettingen, Bap., III. 646.
- b'Alton, b. Gl., IV. 349, 535, 536.
- Altorsova, f. Orsova.
- Altstadt, Friede (1706) IV. 85; (1707) IV. 85.
- Altshanz (Römerschanze) Pas i. Ebb., I. 566, 570.
- Altsohl, II., I. 108, II. 184, 399.
- Altstadt (früher Golbeck), M. I. 414.
- Altstendorf, Bap., I. 105.
- Altstetten, B. A., II. 267.
- Alt-Titschein, Tiden, Jiden, M. I. 416.
- Altdorf, Schwaben, IV. 586.
- Altwin, B. v. Brixen, I. 599.
- Aluta, fl. i. Ebb., I. 85, 176, 461, 544, 551, 567, 569, 571, 572, II. 93, 173, IV. 120; — Thal, I. 552, 566, 567.
- b'Alvarez de Toledo, Don Antonio, f. Dropeja.
- Alviano, Bartolom., venet. Gl. II. 523, 545—547, 549, 553, 554.
- Alvincz, II., I. 555, III. 231, 673.
- Alvinczi, Hofprediger Bethlen Gabor's, III. 422, 444; — jbb. Protonotar, III. 663, 680, IV. 389; — f. Gl. IV. 530, 571.
- Alringer, Schöff., IV. 471, 518.
- Alzenau (Salznom) Gal. I. 444.
- Amadeo, span. Kg. (1873) IV. 637.
- Amadeus, Gz. v. Savoyen, II. 131; — VIII., „b. Selige“, Gz. v. Savoy., II. 319, 324; — f. auch P. Felix V.
- Amalfi, Gz. v., f. Piccolomini Ottavio.
- Amalie v. Braunschweig-Lüneburg, Gem. Kf. Joseph's I., IV. 74, 107, 110, 201.
- Amaltheus, Paulus, Minoriten-Mönch, III. 76.
- Amandus, B., I. 258.
- Amasia, Kleinas. — Wiff. z. — III. 234; — f. Mätsch. (Mätsch).
- Amberg, C. Pfalz, IV. 209.
- Amboise, Georg v., Gb. v. Rouen & frz. Min., II. 511—514, 517, 518, 582; — frz. Religionsfriede v., III. 257.
- Ambras, L., II. 602, 605, III. 80, 323, 413.
- Ambros, Pfarrer, Stifter d. Drebiten-Sekte, II. 290, 302; — aus Schlef. protest. Prediger, II. 654, III. 237.
- Ambrosius, v. heil. Kreuze, III. 58.
- Ameinspach, III. 54.
- Amelot, frz. Dipl., IV. 177, 221, 232.
- Amerika, Emigr. b. Salzburger nach — IV. 149.
- Amiens, Friede (1802) IV. 581; — f. auch Peter v. —
- Aming, Fidsch., I. 237.
- Ammianus Marcellinus, I. 222, 223.

Amos v. Stěfna, Führer d. „Amositen“-
Sekte, II. 448, 449.
Ampelum, röm. Montanort, Ebb., I.
175, 556, II. 62.
Ampezzo, T., I. 304, II. 546, 555;
III. 393, IV. 610; — f. auch Hay-
den.
Ampfing, Bay., Echl. b., II. 111, 170.
Ampoi, Ampoly, f. Ompoly.
Ampringen, Joh. Kaspar, f. Statth.
i. Preßburg, Hochm. d. dtsh. Ordens,
III. 619, 620, 627, IV. 410, 422.
Amselfeld (Kosfowo), III. 675; — Echl.
am — (1389) II. 206, (1448) II.
346.
Amsterdam, III. 442.
Amstetten, N. De., I. 369.
Amurab Othman (Osman, Bruder d.
Sult. Mohammed II.), II. 438.
Anabaptismus (Wiedertäuferi) f. Sach-
register.
Anatoli, d. Pascha v. — III. 683.
Anauner (Nonsberger) I. 165.
Ancona, It., II. 409, III. 146.
Andersch-Meran, Gechl. — I. 307,
308, 341, 342, 345, 350, 351, 363,
383, 514, 605, 617, 628, 657, III.
10, 11; — f. auch Agnes, Berthold,
Gertrude, Heinrich & Otto; —
Hohenwart, Grafen v. — f. Glin-
ther & Bilgrim.
Anderaž, Don A. Romeo, v. — Se-
cretär d. Eb. v. Valencia, IV. 109.
Andernach a. Rhein, II. 439, 441;
— u. f. Andornaf.
Andornaf, u., I. 505, 506, III. 149.
Ez. Andras, u., I. 525, III. 421,
678.
Andrášy, u. Magnat, IV. 57; —
Gf. Julius, Min. IV. 655, 656.
Andraž, T., II. 394.
Andreanum, f. Sachregister.
Andreas, R. v. Ungarn: I. I. 418,
595, 600, II. 69—72, III. 118,
149; — bgl. II., I. 357, 497, 514,
529, 537, 564, 566, 568—571, 625,
II. 85, 86, 88, 89—92, III. 115,
117, 119, 120, 124, 134, 137, 138,
141, 152; — bgl. III. („b. Vene-
tianer“), II. 7, 8, 18, 20, 90, 95,
96, 104, III. 115, 121, 124, 135;
— Bruder Kg. Emerich, I. 618;
— Bruder Kg. Ladislaus V. v. U.,
I. 668; — Sohn Kg. Karl Robert
v. U., II. 172, 173, 175, 177; —
Fürst v. Galitsch, Wladimir &

Germeno-Ruß, I. 454; — v.
Desterr., Erstgeborener Kf. Ferdinand's
II. (von Philippine Welser) III. 322,
324.
Andrée, F., I. 63.
Andretium, Dal., I. 162, 163.
Ez. Andrian, Kloster b. Zalavar, u.,
I. 495.
Andrié, preuß. Gesandter, IV. 181.
Andronikos (Komnenos), byzant. Kf.,
I. 240, II. 82, 84, 85; — bgl. II.,
II. 180.
Andrychau, Gal., I. 444.
Andrzejow, Pol., III. 285.
Angelitos, M. Conft., II. 351.
Angelo II. 546; — s. —, f. Peter.
Angelpöck, Domherr v. Wien, II. 356.
Anger, Gl. IV. 474, 451.
Angers, II. 555.
Angerfelber, Patrizier v. Wien, II. 224.
Angiowinen, (Anjou), Dynastie i.
u., I. 481, 485, 488, 499, 502,
510, II. 8, 184, III. 115, 155—157,
163; — f. Karl Robert u. Ludwig.
Angoulême, Ez. v., II. 514, 515, III.
453; — f. auch Franz.
Anhalt, Fürsten v. — II. 505, 516,
III. 409, 416—418, 511, IV. 524,
591; — f. auch Albrecht, Christian,
Rudolph & Siegfried; — Bernburg,
f. Christian; — Dessau, f. Georg
& Leopold; — Zerbst, f. Zerbst.
Anian, Gefährte Birgil's, B. v. E.,
I. 268.
Anjou, franz. = ital. Dynastie (vergl.
auch: Angiowinen), II. 324; franz.
Prinzen, f. Heinrich, Philipp & Berry,
Ez. v. —
Ankerreuter (Rankekreuter), Söldner-
führer, II. 383, 384.
Ankershofen, Frh. v., f. I. 73.
Anlaufthal, S., I. 167.
Anna, Gem. Kf. Karl's IV., I. 383,
386, II. 166; Gem. Kf. Ferdinand's
I., I. 492, II. 560—564, 570 bis
572, 613, 618—620, III. 181 bis
183, 185, IV. 381, 386; — v.
Tirol, Erz. Gem. Kf. Mathias', III.
390; — v. Bretagne, Braut d. dtsh.
Kf. Max I. & Gem. des Kg. Karl
VIII. & Ludwig XII. v. Frk., II.
506, 514, 522, 557, III. 271; —
Gem. Kg. Richard's v. Engl., IV.
85, 89, 93; — Tocht. d. Jagellonen
Sigm. Aug., Kgin. v. Polen, III.
282—285; — Tocht. Ez. Albrecht's

- V. v. Bay., III. 259; — Tocht. Kasimir's d. Gr. & Gem. Gf. Wilhelm's v. Gilti, II. 183, 275, Schw. Kg. Sigm. Aug. d. letzten Jagellonen, Gem. Stephan Bathory's, III. 282—285; — Tocht. d. Gfen. Wilhelm v. Gilti, Gem. Wladislaus des I. Jagellonen, II. 276; — Tocht. d. Gfen. Hermann v. Gilti, Gem. d. Gfen. Nikolaus v. Gara, II. 276; — Tocht. d. Wladislaus Gara, II. 398; — v. Kanizsai, Gem. Andr. Baumkirchner, II. 430; — v. Wartenberg, Mutter Georg's v. Bobiebrad, II. 348; — Gem. Peter Zrinyi's & Schw. Frangepani's, III. 602; — v. Candale, Gem. Kg. Wladislaus v. B. II. 560; — Zwanowna, Kaiserin v. Rußland, IV. 130, 139, 180, 184, 197; — Karlowna (Elisabeth) Hggin. v. Braunschweig = Lüneburg, Mutter Gzar Iwan's III. IV. 197.
- Annaberg, Sachsen, I. 386, III. 92; — Auswanderer i. d. Kreis v. — III. 440.
- Annamatia, f. Mōssz. Joan.
- Anneck, Savon., III. 252, 381.
- Annenberg, L., II. 254.
- Anonymus, Regis Belae Notarius, I. 54—57, 563, II. 54, 55, 63, 64, III. 113, 148.
- Ansbert, d. Kleriker, Chron., I. 614.
- Anspach, III. 297, 416, 438, 441, 443, 444, 533, 637, IV. 294, 355, 360, 362, 585; f. auch Christian.
- Anthemius, B. v. Sirmium, I. 242.
- Antibes i. d. Provence, IV. 236.
- Antignano (Tignan) Jst. I. 352.
- Antoine, d. Pst., IV. 539.
- Anton, Kg. v. Sachsen, IV. 564, 615; — Hg., B. v. Münster, Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565; B. v. Bamberg, I. 327; B. v. Wien, III. 489, 496.
- Antonelli, Karb., IV. 126.
- Antoninus Pius, röm. Kf., I. 161, 180, 186, 198, 200.
- s. Antonio, Süd-L., IV. 42.
- Antwerpen, IV. 127, 236, 259, 522.
- Anucius, Lucius, Prator, I. 155.
- Aoyta, Heinrich v., III. 76.
- Apafalva (Nagyfalu) Ebb., I. 558.
- Apaffy, Apafy (Apafi) I. Michael, Jst. Jst., III. 589, 592, 594, 596, 601, 602, 604, 606—610, 618, 622, 624, 625, 651, 663, 668, 673, 679, IV. 100; — bgl. II., III. 677, 679—681, IV. 63.
- Apothodoros, gr. Baumeister, I. 159.
- Apor, G. I. 26; — u. Geschl., III. 151; — Wladislaus, Wojw. v. Ebb., II. 106, III. 155; — Gf. Stephan, Schatzmeister, IV. 62.
- Apostoliker, f. Sachregister.
- Appaffy, f. Apaffy.
- Appel, d. Gl. Adjutant, IV. 633.
- Appendini, G., I. 53.
- Appenzell (Abten-Zell v. St. Gallen) Schweiz, II. 250—252, 471, 648.
- Apponyi, Gf., u. P., IV. 641, 645.
- Aprarin, russ. Gl. IV. 279, 285, 286.
- Asporos (Ossero) Insel, Jst., I. 154.
- Apulien, III. 146.
- Apulum (Karlsburg) Ebb., I. 175, 176, 179, 185—188, 199, 554.
- Aqua vetus („Altwasser“), f. Warasdin.
- Aquæ, f. Baden b. Wien.
- Aquaviva, Gl. Ord. Gen. d. Jst., III. 272.
- Aquila, i. d. Abruzzen, II. 370.
- d'Aquilar, Gf., IV. 12.
- Aquileja (Uglai, Ukelei), Patriarchat, I. 90, 143, 161, 165, 167, 174, 177, 179, 187, 191, 196—198, 226, 236, 240—242, 274, 293, 294, 304, 326, 328, 335, 341—346, 349 bis 351, 588, 589, 592, 617, 649, 650, 657, II. 89, 127, 128, 141—147, 155, 156, 158, 159, 178, 193, 252, 260, 262, 270—272, 282, 464, 541, 542, III. 9, 10, 17, 38, 39, 44, 78, 258, 326, 340, 342, 393, 394, IV. 397—399, 402; — Patriarchen v. — f.: Mengon, Berthold, Bertrand, Engilfried, Johann, Markward, Montelongo Gregor, Nikolaus, Pagano della Torre, Panziera Anton, de Peregrin, Ponte Anton, Randek, Sigehard, Ted, Udalrich (Ulrich, Wolbrich) & Wolfiger.
- Aquincum, f. Acincum. (J. 6)
- Arab, u. I. 544, 545, 549, 577, III. 385, 612, 678, 687, IV. 154, 157, 249, 421.
- Aragona, f. Piccolomini Ottavio.
- Aramant, frz. Gesambter, III. 232.
- Aranjuez, Sp., IV. 234, 267.
- Aranta, Jst. i. u. I. 548.
- Arany-Jbka („d. goldene Jbka“), Montan-Ort i. u., I. 511.

Arangoſch, Ebb. I. 175, 554, 557, 564, 565, IV. 422.
 Araviſter a/ b. Raab, Keltiſcher (?) Volksſtamm, I. 216.
 Arbe (Arba, Rab.) Inſel, D., I. 154, 360, 361, II. 75, 79, 94, 178, III. 143, 144, 146.
 Arberg, Herren v., II. 130.
 Arbon (Arbor felix) Schweiß, I. 163, 257, 313.
 Arbor felix ſ. Arbon.
 Arcelli, Filippo, venet. Feldh., II. 282.
 Arcis ſur Aube, Schl. b. IV. 608.
 Arco, L., I. 303, 304, II. 548, IV. 48, 398; — Schl. (1796) IV. 571; — Graſen v. — I. 303, II. 252, 258, 264, 265, 472, 550, III. 55, 418. — Proſper & Scipio, Gen. v. —, d. Botſch., III. 256, 257; — Ferdinand, Gef. v. — IV. 47; — franz. Gef. v. — 578, 600.
 Ardaggar, R. De., I. 369.
 Arbjäl ſ. Siebenbürgen.
 Ardó (Ordo, Fekete-Ardó, auch „Nagy-Szék“) II., I. 536.
 Arduba, Dalm., I. 156.
 Arelape (Arlape), ſ. Pöchlarn, Groß & Erulaſ.
 Artemberg, faij. Gl., III. 678; — Fürſt v., IV. 221.
 Arenberg, Gef. v. (b. „Eber d. Ar-bennen“) (II. 503; — H. v., Gl., IV. 226, 289.
 Aretin, Donatus, III. 158.
 Argen, B. A., IV. 586; — Gau, I. 315.
 b'Argenſon, frz. Dipl., IV. 221, 232, 234—236, 265, 267, 277.
 Argyle, H., IV. 93.
 Aribio, Obergraf b. Oſtmarr, I. 285, 287, 288; — v. Leoben, I. 602; — L., I. 261.
 Aribonen, bayr. Dynaſt., III. 70.
 Arier, (Boeupöär) I. 208.
 Arioviſt, Suevenfürſt, I. 210.
 Ariſtald, Gef., II. 94.
 Arius & Arianiſmus, I. 241, 242.
 Arlberg, B. A., I. 164, 256, 311, II. 141, 189, 249, 251, 258, 267, 380, 530—533, III. 34, IV. 494.
 Armagnac, Gef. v., II. 326, 330.
 „Armen“ (Sekte), b. italieniſche, II. 443, 444; — b. öſterr. II. 443.
 Vgl. Sachregister.
 Armenier, I. 455, 464, 540, 559.

Arn (Arno), Eb. v. S., I. 270, 274, 320, 589, III. 74.
 Arnau, Bb., II. 462.
 Arneſt v. Pardubitz, Eb. v. Prag, II. 230, 233.
 Arneth, Alf. v., H. I. 71; — J., H., I. 71.
 Arnim, Gl., III. 465, 468, 478—483, 485, 488, 489, 494, 495.
 Arno ſ. Arn.
 Arnold, — Gef. v. Belz-Lambach, I. 594; — v. Klein-Polb, Gef. v., Polb & Klein-Engelb., I. 575; — ſ. Wintſelried, v. Villanueva, II. 228.
 Arnoldſtorf, Arnoldſdorf, ſ. Arnſdorf.
 Arnoldſtein, R., I. 102, 321.
 Arnſdorf (Arnoldſtorf, Arnoldſdorf), Schlef., I. 423, 425.
 Arnſtedt, II. 643.
 Arnulf, Hg. v. Karantanien, nachmal's Kaiſer, I. 284, 285, 287, 308, 327, 333, 585, 586; — (b. Bbſe), Hg. v. Bojoarien, I. 290, 291, 292, 293, 586; — II., Pfalz-Gef. v. Bay., I. 293, 294.
 Arnulſinger, Dynaſtie, I. 349, 583.
 Arol-Szálás, II., I. 542.
 Arpáb, Stammvater d. Arpaden, I. 504, 506, 535, 536, II. 54, III. 113; — Dynaſtie der — en, I. 362, 363, 418, 476, 482, 486, 504, 568, 632, 633, 642, 644, 653, II. 8, 27, 49, 60, 61, 66, 70, 75, 78, 81, 85, 86, 87, III. 112, 113, 115, 141, 150, 155, 156, 163.
 Arpádsburg ſ. Arpádvár.
 Arpádvár (Arpádsburg), II., I. 506.
 Arrabona, ſ. Raab.
 Arragonien, Simon, Gef. v. III. 141; — Caſtilien, II. 247, 325, 492, 507, 557, IV. 91*, ſ. auch Alfons.
 Arras, Jrfr., II. 499, 502.
 Arrupium, ſ. S. Vital.
 Arsa (Arsia), Fl. i. D., I. 143, 154, 160, 161, 162, 347, II. 75.
 Arta, II. 180.
 Artois, Grſchaft, II. 502, 506.
 Arutela, Ebb., I. 176.
 Arva (Drava), Fl. u. Comit. i. II., 482, 484, 504, III. 627.
 Arzt, Sigmund, v. — B. v. Seckau, III. 341.
 Aſaniden, ſ. Siſmaniden.
 Aſch, Bb., I. 383, 392.
 Aſchach, D. De., I. 365, III. 448.
 Aſchaffenburg, II. 328.

Aſchbach, H., I. 71, 75; — N. De., III. 75.

Aſchheim, Bay., Synode zu — I. 269.

Aſchburgiſches Gebirge, ſ. Nieſengebirge.

Aſcoli, It., III. 158.

Aſen, ſ. Johann.

Aſfeldt, frz. Fldh., IV. 133.

Aſſalon (Paläſtina), I. 614.

Aſſanier v. Ballenſtedt, Haus d., I. 608.

Aſparuch, bulgar. Fürſt II. 52.

Aſpelt, Peter v. — ſ. Aichſpalter.

Aſpern, De., II. 221; — Echl. b. (1809), IV. 595, 610.

Aſpremont, Gl. III. 677; — Gf. Ferdinand Gobert, Gl., IV. 33. 98.

Aſſuin (Aſſum, Oſum), Gf., I. 235.

Aſſum (Oſum), ſ. Aſſuin.

Aſſumar, Gf., portug. Gf., IV. 86.

Aſſonypatata ſ. Nagybanja.

Aſti, It., II. 521, IV. 53, 83.

Aſtinger (Vandalenſtamm), I. 222.

Aſtolfo Biolo, Trieſtiner, II. 157.

Aſtorga, aus Andaluſien, III. 665.

Aſtura oder Aſturis (Kloſter-Neuburg; b. Oſterburg u. Beiſelmauer?) N. De. I. 169, 170, 179, 227. (3. 32)

Aſturien, Prinz v., IV. 316; ſ. auch Johann.

Atala, b. Raposvar, U., I. 172.

Atelfuzu (Atelfö), 2. Urheimath b. Magyaren, II. 53, 54, 58.

Atth, Niederl., IV. 234.

Attharich, Kg. d. Weiſgothen, I. 225.

Attil, It. i. Zugrien, II. 93.

Atina, im Ven.-Lande, I. 182.

Atrante a/. Trojanaberg, Kr., I. 167, 179.

Attalus, Markomanen-Kg., I. 222.

Attemß, Gf. v., III. 376; — bgl. 1. Eb. v. Gdrz, IV. 534.

Attergau, S. I., 260, 366.

Atterſee, D. De., I. 142, 169.

Attigny, i. Frankreich, I. 269.

Attila (Egel), Hunnen-Kg., I. 201, 226, 242, 500, II. 52, 57.

Atmoos (Aſſmaz), Schweiß, Kr. b. (1499), II. 529.

Audoin, Longobardenfürſt, I. 238.

Auerbach, Bay., I. 383, 384.

Auerperg (Dwerſperg), Geſchl. I. 342, II. Gf. v. — 21; Georg v. —

II. 273; Hannß v. — II. 546, 550; Wilhelm v. — II. 587;

Herbart, VIII. v. III. 311, 332;

Wolf Engelbrecht v. — III. 332;

Andr. v. — III. 337, 394; Joh.

Weithard, Gf. v. — III. 553, 554,

556, 565, 569, 573—575, 607; 608;

N. v. — III. 678; Leopold, Gf.

v. — IV. 8, 17, 21, 49, 50, 190;

Heinrich, Fürſt v. — IV. 245;

Wilhelmine, Gräfin v. — geb. v.

Reipperg, IV. 318; G. v. — 480;

Fürſt Carlß — IV. 655, 656;

Fürſt Adolph — IV. 656.

Auerſtadt, Echl. b. — IV. 591.

Außenſtein (Dumenſtein), ab. Geſchl. in R., II. 327, II. 15, 103, 104,

123, 274, 275; — Konrad v. —

II. 125—144, 275; — Friedrich v.

— II. 144, 154.

Augßburg (Augusta Vindelicorum), I.

163, 164, 196, 241, 601, 626, II.

256, 570, 573, 585, 597, 600, 615,

619, III. 23, 29, 65, 106, 211,

227, 262, 270, 470, 533, 537, 556,

IV. 51, 59; — Reichſtage, Con-

greſſe, Frierenſchläſſe zc. zu —

I. 594, 664, II. 3, 125, 552, 559,

573, 578, 581, 583, 584, III. 204,

210, 211, 215, 226, 252, 255, 275,

279, 334, 437, 443, 458, 464, 510,

518, 525, 535, 536, 636, 662, IV.

294, 295; Hochſtift & Biſchöfe v.

— I. 586, 597, 662, II. 19, 252,

260, 262, 309, 528, 534, III. 11, 13,

39, 639, IV. 79; ſ. auch Brun,

Peter Randel & Siegfried.

August (Friedrich II.), Kf. v. Sachſen

(I.), K. v. Polen, I. (II.) IV. 60, 85,

92, 102, 132, 134, 136, 139, 140,

152, — Kf. v. S. (II.), K. v. P.

(III) 216, 326, 333; — Wilhelm,

Bruder Kg. Friedrich's II. v. Preußen,

IV. 285.

Augusta, Führer d. „böhm. Brüder“,

III. 204, 205, 274, 275; —

Augusta Vindelicorum, ſ. Augß-

burg.

Augustiner, Orden, III. 69, 152, 445,

637.

Augustus (Octavian), I. 161, 181, 182,

193.

Auland, ſ. Lauſiß.

Aupa, Nebenfluß d. Elbe, I. 396, 403.

Aurelian, röm. Kf., I. 175, 184, 221,

222, 225, II. 62.

Auſchwiß (Omiéczim) G., I. 107, 433,

437, 443, 444, 450, III. 86, IV.

350; ſ. auch Johann, Pſemto &

vergl. Zator.

Auspiß (Gustopeß) M., I. 421, III. 91.
 Aussee, St., I. 337, 637, III. 79,
 344, IV. 396; — M. (Ußow) I.
 413, 414, 422.
 Ausfig (Austj), Bd., I. 394, 395, 399,
 404, II. 284, 287, 294, III. 478.
 Austerlitz („Neu-Seblec“, „Slawkow“)
 M., I. 421, II. 643, III. 367; —
 Schl. b. — IV. 586, 594.
 Austj, f. Ausfig.
 b'Austria (v. De.), Titel b. Kinder
 Ferdinand's II. ohne Wappen, III.
 260; — Don Georg, natürl. Sohn
 Mar' I., II. 649.
 Ausugum, f. Balfugan.
 Authariz, Longobarden-Kg., I. 250.
 Auxerrais, franz. Gfthft., II. 502.
 Aurre, Jrtr., II. 91; — f. auch
 Courtenai.
 Avancini, G., I. 13.
 b'Avaux, Gf., frz. Botfch., III. 519,
 522, 526, 531, 535.
 Avaren (Agarenen), urprüngl. kaszp.
 Steppenvolk, I. 238, 249—251,
 253—255, 267, 270, 271, 277,
 590, II. 52, 54, 3. 32.

Avaria, Avarische Mark, I. 274, 585,
 vergleiche Hunnia, I. 585.
 Avens, Schweiz, II. 249.
 Aventinus (Thurmayer), G., III. 254.
 Aversa, St., II. 176.
 Aviano Marco b', III. 657.
 Avignon, Jrtr., P. & päpstl. Hof.
 zu — II. 128, 162, 164, 165, 176,
 177, 229, 231.
 Avio, L., I. 303, II. 552, 555, IV.
 398.
 Avifio, Fl. & Thal, L., I. 300, II.
 555.
 Aramit, Sölbnerhauptmann, II. 336.
 b' Ayala, sp. Botfch., III. 269.
 Agrenhoff, G. v., IV. 471, 516.
 Azara, sp. Gesandter, IV. 506.
 Azenhain, Geſecht b. (1761), IV. 294.
 Aztekenreich, mexikanisches, II. 611.
 Azzifa, Tocht. b. Mtzf. Wecelin v. Jstr.,
 I. 340.
 Azzo, der Chuenringer, I. 601; —
 Mtzf. v. Gste, II. 92.
 Azzoni, Dr. Jos. Prof., IV. 218, 446.

B.

Babaféf (Babina), U., I. 488.
 Babenberger, Dynastie, I. 366,
 367, 368, 370, 372, 375, 382, 584,
 592, 606, 607—610, 636, 657, II.
 133—135, 142, III. 10, 12, 15,
 19, 28, 3. 10.
 Babina, f. Babaféf.
 Babocsa, U., III. 199.
 Bach, d. Min., IV. 642, 645—647,
 649, 650.
 Bacher-Gebirge, St., I. 166, 328 334.
 Bács, i. Bacher-Conn., U., I. 503,
 543, 546, II. 653, III. 133; —
 (Bifch) f. Zapolya.
 Bács-Bodrog, U. I. 542, 578.
 Bácska, U., I. 543, III. 688, IV.
 154, 249, 550.
 Bács — Monoflor (Monafter), U., I.
 543.
 Baden b. Wien (Aquae), I. 166, 173,
 II. 468, III. 29, IV. 94, 135; —
 Burg & Grafschaft i. d. Schweiz, I.
 556, II. 117, 260; — Grhathum,
 II. 239, 273, 379, 383, 437, 537,
 IV. 524, 559, 583, 586, 591, 611,
 615, 622, 636; Agneß, Ferdinand,

Mar Karl Leopold, Katharina, Frie-
 drich Hermann, Leopold Wilhelm,
 Ludwig; — = Durlach, Mtzf. v.,
 III. 403.
 Bāgendorf (Bendorf), U., I. 574.
 Bāmen, Baimen, Volksstamm, I. 217,
 223, 231.
 Bärenflau, d. Gl., IV. 210, 212, 235.
 Bärnau, I. 384, 385.
 Bärwalbe, Vertrag v. — III. 477.
 Bagibareia, f. Bayern.
 Bagration, russ. Gel., IV. 585; —
 Fürstin, IV. 606.
 Bagyon, Ebb., I. 565.
 Bāhna, Bu., I. 459, 460.
 Bajan, Chan d. Ultri- & Kutruguren,
 I. 238.
 Bajas, f. Bayern.
 Bajazib (Bajazet, Bajasib) I. „Züderim“
 (= d. Blis) II. 206; — II. 483,
 511, 517, 287.
 Bairdar, Mongolenführer, II. 43.
 Baidorf, Ebb., I. 559, f. Querali.
 Baillou, Chev. de, Oberstlieut. IV.
 314, 318.
 Bajmóc, f. Bojniß.

Vainochaimen, Volksstamm, I. 216.
 Vajong, u. Mil., III. 279.
 Vajor, f. Vajersdorj.
 Vaireuth, IV. 585.
 Vajtai, f., IV. 313.
 Bajumaren, f. Bayern; — Land, f. Bayern.
 Vaimari, f. Bayern.
 Vafabánya (Pufanger Bzl.) u., I. 486.
 Vafács, Thomas, Karb.-Primas v. u., II. 560, 564—567, 570, 592, 652, 653, 655, III. 159.
 Vatics, Paul, III. 235.
 Vafongbél, Abtei, u., I. 498.
 Vafongermals, u., I. 107, 498.
 Vafos, u. Mil., III. 529.
 Vafschay, f., I. 12.
 Vattschj, Gerat, Türl. III. 585.
 Valásfy, Thomas, Propst v. Preßburg, & B. v. Jünkirchen, III. 424.
 Valassa, u. Adels-Geschl., III. 237; — Melchior, III. 219, 233; — Johann, Schwager Bocskai's, III. 281.
 Valassa-Gyarmat, u. I. 489.
 Valásfy, Bethlen's Gesandter, III. 388.
 Valatonsee, f. Plattenjee.
 Valász-Falva (Blasendorf) Ebb., I. 556.
 Valbi, Girol., f. Valbus, Hieron.
 Valbin, f., I. 21, III. 440, 542.
 Valbus, Hieronymus (Valbi, Girol.) Propst v. Waizen, II. 654, III. 76, 159.
 Valbacci, Anton, d. Staatsrath, IV. 590.
 Valberich, Friauler Gf., I. 278.
 Valbringen, Schwaben, II. 634.
 Balearische Inseln, III. 574.
 Baliapatnam, Ostindien, d. Factorei bei — IV. 493.
 Balice, Gal., I. 143.
 Balf, Wallachenhäuptling, I. 538; — Apothekersfrau, III. 383.
 Balfan, I. 492, IV. 122; — Halb-insel, II. 52, 65, 183, 323, 340, 368, III. 672—676, IV. 492; — Pässe, II. 340.
 Ballenstedt, f. Askaniar.
 Ballenstein, f. Borostyánkő.
 Balló (Balon) Labislaus, Agent Apaffy's III. 604.
 Ballomar (Ballomer, Balamir) Mar-tomm. Kg., I. 220, 221.
 Balm, Rudolph, Gf. v., aus Schwaben, II. 25, 26.
 Balon, f. Balló.
 Balquahane, Baronet v., III. 488.

Baltische Küsten, Auswanderung an die — III. 440; — d. Handel nach den — III. 106.
 Báloányos — var, (Gögenburg) Ebb. I. 558, 559, 567; — Barallga, Ebb. I. 558.
 Bamberg, Bisthum, I. 322, 325, 326, 328, 334, 591, 594, 600, 602, 626, 646, 664, II. 31, 168, 405, III. 10, 17, 22, 29, 34, 39, 44, 46, IV. 397, 399; — (Bischöf) f. Anton, Berthold, Eberth (Ebert), Schön-born, Wülfing; — (Bisdom), f. Bischenstein.
 Banalgrenze, ober kroat. Grenze, I. 496, IV. 422, 423.
 Banat (Remeschers, Militärgrenze), I. 547, 551, III. 229, 687, 688, IV. 113, 116, 118—120, 144, 203, 325, 364, 421, 461, 485, 491, 550.
 Banau, Schlef., I. 438.
 Bancel-Administrationen, IV. 435.
 Bantelli, f., I. 74.
 Banér, schwed. Gl., III. 501, 503, 504, 519—522, 541.
 Bánffy, Dionys, Schwager Apaffy's, III. 624; — N., Subernator v. Ebb., IV. 62; — u. Asso-Linbva, ad. Geschl. i. u., I. 495, II. 399.
 Bánffy, Primas v. u., II. 83, 488.
 Bánffy-Hunyad, Ebb. I. 558.
 Bangs, B. A., I. 314.
 Banjaluka, D., I. 162.
 Bannifis, Jakob de, (Bannifius) Defan zu Trient, II. 607.
 Banniza, Bertheib. d. Tortur, IV. 447.
 Banow, u., I. 418.
 Banška-Bystřica, f. Neusohl.
 Bányá, „Erzgrube“, I. 484.
 Bar, Lothringen, IV. 14, 134; — Podolien, IV. 336—340, 342, 343, 347.
 Baracska = Duna, Donauarm b. Mo-hács, u., I. 497.
 Baraguay d'Hilliers, frz. Gl., IV. 599.
 Bárány, u., I. 496.
 Báránya, u., I. 538, IV. 491.
 Bárányavár, u., I. 497.
 Barbana (Barba), Istr., I. 352.
 Barbara, Loht. d. Gr. Hermann, II. v. Cilli, Gem. Kg. Sigism' v. u., II. 276, 302, 303, 305, 314, 315, 348, 361, 363; — Loht. Steph. Zápolya's, Gem. Kg. Sigismund's v. Polen, II. 560, 563, 574; — Herzogin v. Troppau — Ratibor &

- Herrin v. Jägerndorf, Gem. d. Hg. v. Aufschwitz, I. 428.
 Barbaro, Monsignor, Francesco, III. 340.
 Barbácz, Székler-Husarar, v. — II. IV. 579.
 Barbefieur, frz. Dipl., IV. 36.
 Barbice, f. Barvitiusz.
 Barbo, Pantaleone — II. 157; — Pietro, I. 410.
 Barcellona, Sp., II. 616—618, III. 466, IV. 83, 86, 88, 91, 109; — Tractat v. — (1493) II. 557, (1529) III. 174.
 Barckauer, Ritter v., III. 209.
 Barczajág (Brazsó) u., I. 566.
 Barcjay, Ban v. Eugos & Karanjeses, u., I. 544, III. 585—588.
 Barba, Schlef., I. 431, 437.
 Barbóc, f. Udvarghely-Kereftur-Barbóc.
 Bari, It., II. 215, III. 146, 190.
 Bariglio, Dominifaner, III. 606.
 Barillon, frz. Botfch., III. 644, 647.
 Varius, Rtl., III. 158.
 Bart, Ort i. Gal., I. 444.
 Bartóc, B. v. Erlau, Primas v. u., I. 528, IV. 248, 253, 254, 308, 339; — Labislaus, III. 667.
 Baronyay, d. Gl., IV. 222.
 Baras, Mitglied d. frz. Directoriums, IV. 573.
 Barre, Claude, de la, II. 603.
 Barriören, niederländ., IV. 267, 520; — Tractat (1715), IV. 95.
 Barš, f. Baršč.
 Baršacia a. Rapi-See, II. 57.
 Baršč (Barš, Berjenberg, Tefow) u., I. 477, 479, 483, 485, IV. 421.
 Bársony, Zipser Propst, III. 619, 621, Bársonyhegy, u., II. 71.
 Bar-sur-Aube, Frz., II. 113; — sur Seine, Frz., II. 502.
 Bartal, H., I. 66.
 Bartelsdorf, De. Schl., I. 423.
 Bartenstein, Joh. Ch., Frz. v., d. Staatsmann, IV. 145, 146, 158, 161, 171, 175, 183, 188, 191, 201, 213, 221, 224, 236, 238, 245, 256, 257, 261, 263, 265, 266, 304, 306, 309, 313, 317, 435. 3. 29.
 Bartfeld, u., I. 108, 524, 531, II. 347, III. 134, 155, 160, 236, 650, IV. 100, 335, 425, 458.
 Bartholbi, preuß. Botfch., IV. 40, 90.
 Bartolomet, lt. Dipl., IV. 223.
 Bartoš, H., I. 9. II. 320.
 Barvitiusz (Barbice), Geheimfchreiber Rudolph's II., III. 358.
 Barwald, Gal., I. 444.
 Basante (Bosna), Sl., I. 162.
 Basel, Stadt & Gebiet, Schweiz; — I. 655, 656, 660, II. 41, 130, 189, 299, 379, 437, 439, 440, 534, III. 238; — Bisthum; — I. 656, 660, 670, II. 18, 23, 24, 189, IV. 578; Concil v. — II. 290, 294—297, 299, 317, 319, 325, 327, 328, 348, 349, 436, 629, III. 14, IV. 526; — Friebe — (1499) II. 534, 580, (1795) IV. 570, 574; — (Bischöfe) f. auch Aichspalter, Engelbrecht.
 Basil, prot. Prediger, IV. 251.
 Basiliten (Wöndche), o. Kaluger, I. 462.
 Basnang, Konrad v. — Adt v. St. Gallen, I. 622.
 Bassano, It., I. 300, II. 145, 146, 317, 550—552; — f. Schlid.
 Bassaraba, f. Bazarab.
 Bassianae b. Römend, u., I. 172.
 Bassler, II. 648.
 Batta, Georg, Frz. v. Sult, Gl., III. 313, 351—355, 461, 488.
 Bastida de Juan, Spanier, Vertheib. Belgrad's, II. 371.
 Batár b. Galmi, u., I. 535.
 Batatschin, Serbien, III. 674.
 Batava castra (Passau), Bay., I. 163, 164, 169, 179, 228.
 Batavishe Republik (Niederlande), IV. 560, 582.
 Bateiner, I. 216.
 Bâth, f. Frauenmarkt.
 Bâthory, u. Adelsgeschl., I. 534, II. 655, III. 151, 300, 351, 371; — Stephan II., 466, 487—489, 563, 566, 653, III. 159, 183, 184, 189, 219, 226, 227, 230, 233; — Andreas, III. 227, 287, 307; — Andreas & Balthasar, III. 300; — Stephan, III. 278, 282, 284, 285, 301; — Christoph, III. 301, 372; — Sigismund, III. 301—305, 352, 372; — Balthasar, III. 303, 304; — Stephan, III. 372; — Gabriel, III. 371, 382—386; — Peter, IV. 33; — Elisabeth, III. 385; — Sophie, III. 559, 627, IV. 33.
 Batizay, Andreas & Demeter, prot. Prediger, u., III. 236.
 Bato, Palmentenführer, I. 156.
 Bátor, f. Nyir-Bátor.
 Batta, u., I. 496, II. 656.

- Battajéf, Abtei i. U., I. 496.
 Batté, Gl., IV. 116.
 Battelau, M. I. 389.
 Batthiann, Abelsgechl. i. U., I. 494, III. 237, 454, 594, 672; — Franz, III. 184—186; — Urban, III. 198, 221; — Adam, Gl., III. 676; — Ludwig, Hofkanzler, IV. 205, 254, 308; — Karl, Gl., f. M., niederländ. Statth., IV. 227, 229, 236 bis 238, 259, 311, 312; — Joseph, Gl., Primas v. Gran, IV. 498, 550; — u. Min., IV. 642, 643; — Gräfin, geb. Strattmann, IV. 138.
 Bagdorf (Komorowice), Gal., I. 444.
 Baubinus, Platoniker, III. 158.
 Baumgarten (Bemgarb), Schlef., I. 435; — (Bongarb) Ebb., I. 577; — u., II. 345.
 Baumkircher, Andreas (Pamkircher, Pemkircher), f. Goldnerführer, I. 475, 494, II. 358, 384, 387—389, 402, 421, 422, 428—435, 593; — Wilhelm (Vater des Andreas), II. 429; — Georg, II. 435, 465; — Wilhelm, II. 435.
 Baupfenn, Präceptor S. f. E. v. — IV. 513.
 Bautsch, M., I. 415.
 Baupen, Sachsen, I. 627, II. 36, 162, 166, IV. 286, 289.
 Baujanum, f. Bozen.
 Bayern (Bajas, Bagibareia, Bajumarenland): Volk: I. 230—233, 249, 251, 258, 261, 267, 276, 285, 290, 291, 316, 319, 322, 366, 575, 586, III. 33, 48, 60, 61, 62, 118, IV. 149, 278; — Land: I. 231, 253, 254, 256, 264, 269, 271, 274, 276, 277, 282, 288, 292, 293, 368, 382, 583, 584, 586, 589, 592, 594, 595, 610, 611, 620, 626, 627, 634, 637, II. 10, 14, 19, 29, 129, 130, 140, 158, 168, 175, 202, 225, 239, 254, 257, 260, 262, 295, 299, 318, 383, 400, 421, 473, 479, 480, 511, 535, 537, 577, 584, 624, 640, 649, 657, III. 8, 9—11, 13, 22, 48, 91, 182, 252, 258, 295, 367, 413, 414, 427, 446, 450, 463, 470, 491, 497, 521, 522, 526, 530, 532, 535, 536, IV. 41, 45, 46, 48, 51—53, 61, 77—79, 94, 131, 133, 134, 139, 140, 158, 159, 173—176, 180, 181, 183, 199—201, 203, 209, 211, 213, 216, 219—221, 224, 225, 290, 294, 317, 329, 341, 358—362, 522 bis 524, 526, 559, 565, 570, 573, 586, 591, 594, 595, 598, 599, 600, 608, 610, 611, 613, 615, 618, 622, 636; — bayer. Fürsten: I. 308, 309, 335, 382—384, 588, 600, 602, 608, 612, II. 2, 7, 108, 124, 125, 127, 128, 136, 138, 140, 141, 149, 153, 154, 164, 358, 392, 406, 421, 474, 475, 478, 479, 536, 539, 640, 641, III. 68, 171, 175, 181, 184, 190, 195, 197, 198, 357, 389, 390, 403, 409, 428, 430, IV. 41, 45, 79, 230, 356; f. auch Albrecht, Anna, Arnulph, Berthold, Boto, Elisabeth, Ernst, Ferdinand, Garibald, Georg, Johann, Johanna, Judith, Karl Theodor, Karoline, Clement, Konrad, Christoph, Ludwig, Luitpold, Maria, Maximilian, Otto, Sophie, Stephan, Thassilo, Welf, Wilhelm.
 Bayerischer Wald, I. 381.
 Bayersdorf (Bajor), U., I. 530.
 Bagreuth, Bay., I. 383, IV. 285, 294, 355.
 Bazarab (Bassaraba), Wojw. d. Walachei, II. 173, 179.
 Bazin, U., III. 353.
 Beaulieu, d. Gl., IV. 571.
 Beatrice Albohrabini, Schwester des Mgf.azzo v. Este, Gem. Kg. Andreas' II. v. U., II. 92; — v. Löwen-Ganssbeke, Muthme Kg. Johannes (d. Luxemb.) v. B., II. 123; — savijsche Prinzessin, 3. Gem. Heinrich's, Erbkönig v. B., II. 123, 124; — Schwester d. Kg. Johann v. B., 1. Gem. d. Kg. Karl Robert, I. 171; — v. Hohenzollern, 2. Gem. f. Albrecht III., II. 322; — Tocht. d. Wittelsbacher Pfalzgrafen Ernst. 2. Gem. d. Gfn. Hermann III. v. Gili, II. 276; — Tocht. Kg. Ferdinands v. Neapel, Gem. Mathias' Corvinus, II. 454, 458, 460, 482, 484—486;
 Beaupremont, f. Madruzzo.
 Beaume, de la, IV. 134.
 Beaumont, frz. Dipl., III. 624; — i. frz., IV. 278.
 Beauvais, frz., I. 662.
 Beauveau, Marquis v., IV. 208.
 Bebef, v. Pelsöcz und Krajnahorka, u. adel. Geschl., I. 509, 513, 533, III. 151, 237; — Emerich, Prior v. Brana, II. 202, 214; — bgl., Probst

v. Weissenburg, III. 238; — Franz, III. 221, 233.
 Bebel, Humanist, II. 604.
 Beconus, Reichsvater R. Ferdinand's II., IV. 439.
 Beccaria, Strafrechtslehrer, IV. 446.
 Becasini, Nicol., päpstl. Legat, II. 105.
 Becher, J. Joach., IV. 458.
 Bechilaren, f. Böcklarn.
 Bechn, bñ. ab. Geschl., III. 99; — i. Bñ., III. 97, IV. 409, 410.
 Beck, Oberst, III. 486, 497, 498; — Dr. Markus, v. Leopoldsdorf, e. ö. Kämmerer, III. 184; — R., Dr., III. 271; — R., f. Gl., IV. 256, 291, 295.
 Beckenried, Schweiz, II. 259.
 Becker, f. Ecker.
 Beckers, Min., IV. 355.
 Beckh, ö. Hofrath, IV. 545.
 Beckmann, Schriftst., IV. 446.
 Beckstein, f. Gschwindt.
 Becse, u., I. 546, II. 304, III. 230, 688.
 Becskerek, u., III. 230, 308, 688; — f. auch Groß-Becskerek.
 Becma (Beisch), fl. i. M., I. 84, 105, 215, 415.
 Becvari, Slaven-Name, III. 103.
 Beczko (einst Bolondocz, Bolondvár, „b. Narrenburg“) u., I. 481.
 Bedeus v. Schwarberg, f. I. 68.
 Bedjai-Bagadur, Mongolenführ., II. 43.
 Beduja, Kro., I. 362.
 Beer, Adolph, f., 3. 3.
 Beethoven, Tonkünstler, IV. 612.
 Bega, fl. i. u., I. 545, 546, 548, III. 681; — Thal, I. 551.
 Begharden, Kesperfeste, II. 228.
 Beghinen, do. II. 228.
 Beheim, Michael, ö. Reim-Chronist, III. 81, 373, 385, 386.
 Beheimsteg, Verbindungsweg zwischen D. Oc. & Bñ., I. 367.
 Bejčičkala-Höhle, M., I. 142, 152.
 Beibtel, f., I. 60.
 Befensloer, Johannes, B. v. Erlau, später Eb. v. S. & Gran, II. 456, 457, 459, 460, 467, 468, 499.
 Békes (einst „Thomasbrud“ a. b. Körös) u., I. 541, 542, 548; — Comit. IV. 157; — u. Magnat, III. 278.
 Békesy, Kaspar, siebenb. Magnat und Thronprätendent, III. 281, 282.
 Bél, f., I. 49.
 Béla a/ b. Béla, Stadt & fl. i. u., I. 521, 522, 523, 526.

Bela, u. Dynastie, I. Kg. v. u., I. 558, 600, II. 69—72, III. 115, 119, 150, 152; — II. bgl., I. 549, II. 80—82, 87; — III. bgl. I. 497, 513, 519, 522, 543, 571, 612, II. 60, 83—87, 94, III. 115, 117, 119, 124, 137, 151; — IV. bgl., I. 476, 482, 485, 492, 501, 503, 508, 509—511, 513, 519, 521, 525, 542, 543, 554, 558, 559, 575, 625, 628, 630, 633, 636, 639, 642 bis 644, 652; II. 8, 43, 44, 91, 93—95, III. 57, 115, 117, 121, 133, 139, 141, 153, 154, 308; — jüng. Sohn Bela's IV., II. 95; — Prinz, Bruder Labislaus' V., I. 553.
 Belabánya, f. Diün.
 Bélavár, Ober-El., III. 199, 308.
 Belcredi, Marchese, IV. 258; — ö. Min. IV. 652, 653, 655, 656.
 Belcz, f. Sieniamski.
 Belverbusch, frh. v., köln. Min., IV. 364.
 Bélby, Paul, Oberkapitän d. Székler, III. 624, 625.
 Belehrad, u., I. 483.
 Belelnja, Gal., I. 457.
 Belenus, keltische Gottheit, I. 197.
 Belford, Schweiz, II. 472.
 Belgien, I. 574, IV. 259, 534, 535, 539, 548, 553, 560, 581, 590, 616; — f. auch Niederlande; — Kg. v. — f. Leopold.
 Belgiojoso, Barbiano de, Gl., III. 354; — G., Minister i. d. Niederlanden (seit 1783) IV. 480, 522, 534, 535.
 Belgrad (Belegradon, Griechisch = Weissenburg) u., 498, 543, 544, 609, II. 72, 81, 83, 85, 180, 304, 360, 371—373, 376, 653, 656, III. 200, 308, 587, 592, 656, 670, 671, 674, 677, 678, 681, 683, 687, IV. 118—120, 138, 142, 143, 144, 154, 299, 346, 348, 349, 366, 529, 530, 532, 554, 592; — Friede v. (1739) IV. 143, 261, 346; f. auch Biograd.
 Belgrado, Friaul, I. 345, II. 542, 546.
 Bëlin, f. Bëlin.
 Belisama, kelt. Göttin, I. 197.
 Belisar, röm. Fldh., I. 236.

- Velle-Alliance, Schl. bei IV. 612.
 Vellegarde, Gl. IV. 572, 579, 581, 589, 611, 633.
 Velleisle, Karl Ludwig, Fouquet, Grf. v., frz. Gl., IV. 133, 176, 198, 199, 208, 210, 211, 216, 217, 267, 277.
 Vellenz, f. Vellinzona.
 Vellinzona (Vellenz) II. 253, 257, 516.
 Vellovesius, I. 149, 151.
 Velluno, St., I. 94, II. 145, 149, 157, 188, 193, 272, 282, 550, 551, 553.
 Velrupt, Gräfin, IV. 311.
 Velusich, Schwager Vel. II. Palat. III. 143.
 Velz, Gal., I. 450, 452—454, 457, 458, III. 284.
 Vemelberg, Konrad v. „d. kleine Heß“, II. 592, III. 224.
 Vemgard, f. Baumgarten.
 Vencencz, Ebb., I. 575.
 VENDORF, f. BÄGENDORF.
 Venedek, d. Gl., IV. 634, 647, 648, 652, 654.
 Venedict, XI. B., IV. 252; — XIII. (de Luna) B., II. 235, 236, 238, 243, 262, 316; — XIV. B., IV. 222, 399, 513; — Burggraf v. Galitsch, II. 202.
 Venedict a/ b. Gran, Klosterort, II., III. 134.
 Benedictiner i. De., III. 69, 78.
 Venešchau, Bb., II. 349, 350; IV. 209, 280.
 Venešchhau, II., I. 479.
 Venešchow, M., I. 408, 424.
 Venešovici, Bb. Gefchl., I. 415, III. 99.
 Benevent, St. v., f. Talleyrand.
 Benevolentia Leonardo v., II. 365.
 Beniczky, Káfozianer, IV. 101.
 Benien, frz. Jesuit, IV. 56.
 Benigni v. Mühlberg, G., I. 68.
 Benningen, van, holländ. Resident, III. 647.
 Bentö, G., I. 52.
 Bennisch, Schlef., I. 425, 428.
 Benoit, preuß. Gef., IV. 336, 346.
 Bentind, Gf. William, holländ. Gef., IV. 237, 238, 239, 606.
 Benussi, G., I. 74.
 Beraun, Bb., I. 391, 400, III. 90, 97, IV. 227, 410.
 Berčényi v. Székes, Gf. Nikl. u. In-surgentenführer, IV. 34, 35—38, 56—58, 61, 65, 67, 97—103, 106, 107, 115, 117, 137, 157, 667; — Labislaus, IV. 157.
 Berčitesgaben (Berčitolsgaben), Bap., I. 170, 319, 320, 368, II. 642, III. 389, IV. 150, 523, 583, 586, 598.
 Bereczk, Ebb., I. 176.
 Bereg, II., I. 513, 535, 536, II. 92, III. 135, 454, 650, IV. 38, 422.
 Beremiany, Gal., I. 142.
 Berenšida, II., III. 199.
 Berenya, Gal., I. 193.
 Berényi, Thomas, IV. 202.
 Berg, „d. weiße“, Bb., Schl. am — (1620) III. 100.
 Berg (& Ravenstein), Herzogthum, IV. 130, 159, 355.
 Bergamo, St., II. 549.
 Bergen — op. — Zoom, Niederlande, IV. 237.
 Bergbau, d., IV. 461.
 „Bergler“, f. Sorafen.
 Bergmann, G., I. 60, 71, 74.
 Bergreichenstein, Bb., I. 382, 391, 400.
 Bergünz, Schweiß, II. 249.
 „Bergwalachen“ (Mogen), II., I. 557.
 Beringer, Gf. v. Sulzbach, I. 383.
 Beris, d. Gef., III. 592.
 Verislavič, Peter (Verislo), III. 158, 186, 309, 611.
 Berka, III. 182; — Labislaus, v. — III. 363, 367; — Gf. Leo Buzarian v. — III. 441; — Gf., d. Botich., III. 647.
 Berlab (Birlab), Malbau, I. 400, 461.
 Berlepich, Gräfin, IV. 11, 12, 14.
 Berlin, III. 558, 576, 637, 645, 647, 648, IV. 90, 92, 103, 105, 126, 129, 136, 149, 150, 158, 178, 189, 197, 216, 269, 270, 286, 293, 335, 345, 348, 367, 524, 527, 530, 539, 549, 579, 582, 589, 593, 606, 619, 645; — Friede (1742), IV. 216, 232, 299, 300; — Bundesreichstag (1867), IV. 636; — Konferenz (1876) IV. 656; — Congreß (1878) IV. 637.
 Bermann, G., I. 72.
 Bern, Schweiz, II. 121, 130, 131, 190, 259, 471, 529, 530, III. 171, 174, IV. 610; — f. auch Verona.
 Bernadotte, frz. Botich. in Wien, IV. 578, 585; f. auch Karl XIV.
 Bernardino, f. Tusculano.
 Bernau, Bb., I. 383.
 Berndorf, f. Sperndorf.

- Berned, Dr. Valentin, II. 658.
 Bernis, Abbé, IV. 267, 269, 277, 287, 289; — Cardinal-Minister, IV. 508.
 Bernhard, H. v. Kärnten, I. 629; — natürl. Sohn Karl's des Dicken, I. 286; — v. Weimar, III. 404, 519, 520; — Geistliche: v. Clairvaux, I. 609; — v. Rohr, Eb. v. S., II. 459, 460, 466, 467.
 Bernstadt, Schles., I. 436; — H. v. — III. 443; — f. auch Dels-Bernstadt.
 Bernstein (Borostjanfö) alter Burgort, II. 476, 494, II. 345.
 Bernstorff, dän. Min., IV. 328, 611.
 Berrettigó, H. i. U., I. 542.
 Berruer, Konzilgesandter, II. 299.
 Berry, H. v., Bruder Philipp's v. Anjou, IV. 15.
 Bersava (Bersovia), Ebb. II. 62.
 Bersenberger, f. Barisch.
 Bersek (Brischek), H., I. 352.
 Bertelsdorf, f. Bertolowce.
 Berthier, frz. Gl., IV. 594, 603.
 Berthold, Geistliche: Eb. v. Mainz, II. 479, 506, 511, 531, 537, 577; — Patriarch v. Aquileja, I. 342, 343, 635, 636, 657, II. 88, 89; — B. v. Bamberg, I. 661; — B. v. Würzburg, I. 666; — B. v. Brixen, f. Bückelburg; — Weltliche: Altmannensfürst, I. 257; — Gf. i. Nordgau (Bruder Arnulph d. Bösen), I. 290—292, 584, 586; — v. Kärnten, H. v. Bay., I. 293; — b. Zähringer, I. 602; — v. Andechs-Meran: V., I. 350; V., I. 616, 617; — Stadtrichter z. Lemberg, I. 455; — b. Schützenmeister i. Wien, II. 102.
 Bertholdsdorf, Gal., I. 444; — (Petersdorf), R. De., II. 332, III. 57.
 Bertoldsdorf, f. Bartelsdorf.
 Bertolowce (Bertelsdorf), II., I. 530.
 Bertrand, Patr. v. Aquileja, II. 142 bis 144.
 Berwyk, natürl. Sohn d. engl. Erfgs. Jakob III., IV. 86, 93, 112, 133.
 Berzencze, H. U., III. 153.
 Berzovicze, II., III. 152.
 Berzoviczn, Grafen — I. 514, 517, 523, 525, III. 152; — Martin III. 284; — f. auch Rutger.
 Besançon, Frz., II. 439, 544.
 Bestiden Geb. M. Gal. U., „Wolfsberge“, I. 105, 409, 443, 454, 520, 534.
 Bessaraba, Hb. Fürst, III. 518.
 Bessarabien, IV. 348, 529.
 Bessarion, Karb.-Legat, II. 383, 384, 426.
 Bessel, H., I. 35, IV. 174.
 Bessen, Volksstamm, I. 219.
 Bessenyö (Heidenborn), II., I. 493, 505, 546, 562, III. 141.
 Bestuschew, russ. Kanzler, IV. 221, 228, 229, 232, 270, 277, 286.
 Bestizercze-Bánya, f. Neusohl.
 Bethelsdorf, f. Bethlenfalva.
 Bethlen, Herrschaft, Ebb., I. 176, 559; — Adelsgelecht, Ebb. I. 559; — Merius, III. 237; — Gabriel (Gabor), I. 555, III. 352, 353, 371, 382, 384, 385—387, 388, 402, 404, 405, 420—422, 423, 424, 428, 429, 437, 438, 441, 443, 446, 448, 453, 454, 456, 457, 458, 459, 464 bis 466, 473—475, III. 513, 516, IV. 65, 422; — Johann, H., I. 25; — Mikl., H., I. 25 f.; — Mikl. III., 561, 604, 620, 679, IV. 62—66; — Stephan, III. 454, 457, 516—519; — Wolfgang (G. Jarfas) H., I. 25, 49, III. 226.
 Bethlenfalva (Bethlehemfalva, Bethlehemsdorf, Bethelsdorf), II., I. 108, 479, 525, 527, III. 160.
 Bethune, Frz., IV. 89; — Gf., III. 624, 625, IV. 11.
 Betisch (Betschwa), f. Bedma.
 Beust, Min., IV. 655, 656.
 Beulwitz, hannov. Dipl., IV. 525.
 Beuthen (Bytom) Schles., I. 432, 434, III. 86, 93, 301; — = Bendzin, Friede v. (1589), III. 301, IV. 350; — = Gosel, Fürstenthum, I. 435; f. auch Kasimir.
 Bevern, Prinz v., preuß. Gl., IV. 284.
 Bezau, B. A., I. 312.
 Bezegg, B. A., I. 312.
 Bezerebn, u. Führer d. Conjöberiten, IV. 105.
 Bezprem, f. Bekprim.
 Biala, Gal., I. 107, 443, 448; — IV. 337, 340.
 Bialka, H. i. U., I. 522.
 Bianca Maria, Nichte Ludw. Sforza's (Moro), Verlobte d. Johannes Corvinus, II. 482; — Schwester Kg. Philipp's d. Schönen, Gem. H. Rudolph's v. De., II. 20.
 Bianchi, d. Gl., IV. 595, 596, 608, 612.

Bianconi, Gf. G. A., IV. 258.
 Biberich a. Rhein, IV. 222.
 Biberstein, Herren v., I. 396.
 Bicocca, Ehl. a/ b. — (1521), II. 625.
 Biele, Gal., I. 528, II., III. 301.
 Bidermann, H. J. S., I. Bb., Ber. u. 3. 3.
 „Biczjab“ (Bestid), I. 450.
 Biecz, Powiat v. Kratau, I. 450.
 Biel, Schweiz, II. 121.
 Biela, Bb., I. 404.
 Bielaß, Fl. i. R. De., I. 169, 370, III. 61 — Schweiz, II. 252.
 Biele (Poblachien), Gal., I. 450.
 Bielinasti, IV. 334.
 Bieltz, ö. Echl., I. 106, 435, IV. 340, 410, 420.
 Bielowski, S., I. 70.
 Biener d. Claudia Felicitas, Hof = Kanzler, III. 509.
 Biermann, S., I. 65.
 Bice, Georg, Kuruzzenführer, IV. 38.
 Bihać, Bosnien, I. 361, 364.
 Bihar (Bihar, Byhor), II., I. 540, 541, 542, 550, 577, 578, II. 62, III. 126, 149, 281, 624, IV. 154, 157, 421.
 Bihari, u. Musifus, IV. 114.
 Bilek, Bb. Unitäts-Haupt, III. 274.
 Bilin (Bélin), Bb., I. 394, 404, III. 91.
 Binago, Bb. Landstand, IV. 417.
 Bincz, f. Bincz.
 Binder, Friedrich, Frh. v., IV. 366, 323, 443, 481; — Pfarrer, IV. 64; — Bauernanführer, III. 317.
 Biograd, (Belgrad), f. Zarawechia.
 Björnklaui, schwed. Votfch., III. 571.
 Birf, v., S., I. 60, 71.
 Birken (Betulejus) S., I. 6.
 Birkenfeld, Linie d. Hauses Pfalz-Bayern, IV. 362.
 Birn, Schweiz, II. 192.
 Birnbaum, Ebb., I. 575.
 Birnbaumerswald, Kr. I. 338.
 Biró, S., I. 25; — Martin, B. v. Vespriim, III. 236, 239, 252.
 Biron, S., v. — IV. 180, 197.
 Bisamberg, R. O., I. 151.
 Bischoff, F., S., I. 52; — Jesuit, III. 635.
 Bischoffswerber, preuss. Gl. & Min., IV. 554.
 Bischofsbad, Kr., I. 102, 339, 340, II. 596, III. 30, f. auch Lad.
 Bisborfer, Sam., IV. 459.
 Bisenz (Bence) M., I. 408, 417, 442, III. 91.

Biskupet, f. Bilgram.
 Bismarck, preuss. Min., IV. 653, 656.
 Bissenen (Petichenegen) II., I. 461, 493, 504, 546, 554, 562, 563, 570, II. 53, 54, 58, 59, 65, 67, 74, III. 115, 133, 149.
 Bistrau, Bb., I. 397.
 Bistricza, But., I. 459, 460.
 Bistritz, M., I. 396, 416; — Ebb., I. 176, 416, 484, 558—562, 573, 574, II. 360, 416, 484, III. 125, 138, 156, 586, 668, IV. 118, 423; — (Bistrica) II., I. 484, 485.
 Biterne, [Schle] = mähr. Entf., I. 423.
 Bimalb, Pöhyfiter, IV. 517.
 Bizofen, oder Fraticellen, Reperfecte, II. 228.
 Blaccorum terra, Balachenland, I. 563.
 Blachien, Groß-, II. 65; — Schwarz-, II. 65; — Weiß-, II. 65.
 Blachos, römischer Name für Blach-Romane, II. 65.
 Blagaj, Grafen v. — II. 489.
 Blachoslaw Jan, böhm. Unionshaupt, III. 274.
 Blanche, Gem. Kf. Karl's IV., II. 164.
 Blank, Pfarrer, Rath Albrecht's V., II. 279.
 Blandrata, Georg, III. 233, 240, 284.
 Blanskö, M., I. 142, 408, 413.
 Blarer, Seminar-Director zu Brünn, IV. 498.
 Blasburg, Friauf, II. 546.
 Blasendorf, Ebb., I. 559, III. 668, IV. 643, f. auch Balázs-Jalva.
 Blasenstein (Dietrichstein) II., I. 476.
 Blasien, f. Hartmann & Otto.
 Blauenstein, f. Kéffö.
 Blaurock, Wiedertäufer, II. 633.
 Bleiberg, R., III. 64.
 Bleiburg, R., II. 463, III. 64.
 Blendheim, Echl. bei, — (1704), IV. 52.
 Bliffen, Dr. S., Jesuit, III. 275.
 Blocha, II., I. 564.
 Blois, Frz., Verträge von —, II. 512—515, 518, 521, 522.
 Blondel, frz. Dipl., IV. 232, 264; — v. Nesle, Troubadour, I. 616.
 Blouda, M., I. 422.
 Blubenz (Plutenes), B. A., I. 312, 315, II. 251, 621, IV. 398.
 Blücher, preuss. Gl., IV. 608, 612.
 Blümegen, Gf. Heinrich, Caj. ö. Staatsmann, IV. 304, 443, 480, 481, 501.
 Blumauer, Dichter, IV. 504, 518.

- Blumberger, H., I. 72.
 Blumenau, Lorenz, II. 395.
 „Blude Infomst“, Verfassungsgesetz,
 (joyeuse entrée) Brabant's, IV.
 259. Vgl. Sachregister.
 Bobadilla, Jesuit, III. 252.
 Bobbio, St., IV. 225.
 Bobenhausen, Heinrich v., IV. 422.
 Bober, Schlef., I. 430.
 Boboraner, f. Slaven.
 Boccaneyro, E. f. Don, IV. 11.
 Boccaccio, III. 107.
 Bocche di Cattaro, I. 94, 355, 356, 358,
 II. 75, 158, 177; f. auch Cattaro.
 Bockhefen, I. 359; — Aufstand (1869),
 IV. 656.
 Bockf v. Kunst, Vater Georg's v.
 Bobiebrad, II. 348; — Sohn des
 R. Georg Bobiebrad, II. 450.
 Bocknia, Gal., I. 443, IV. 351.
 Bockow, Wenzel von, Vertrauter R.
 Friedrich's III., III. 326.
 Bockslan, fbb. Abelsgefehl, I. 540, III.
 238, IV. 36; — Georg, III. 281;
 — Stephan, III. 304, 305, 353
 bis 356, 359, 360, 364, 365, 370,
 605, 609, 622.
 Boczet, H., I. 64.
 Bockorofok („Bundschuhadel“), II.,
 IV. 29. Vgl. Sachregister.
 Bodenbach, Bb., I. 404.
 Bodendorf, Ebb., III. 588.
 Bodenfee, B. A., I. 99, 158, 224, 257,
 313, 602; II. 19, 141, 250, 267,
 392, 531, III. 35.
 Bodmann, a/. Bodenfee, Schweiz, I.
 313, 596.
 Bobá, Stephan, III. 669.
 Bobon, II., IV. 143.
 Bobrog, II., I. 532—534, 543, IV. 249.
 Bodwa, fl. i. II., I. 506, 507, 511.
 Bodzan, Paß, Ebb., I. 566.
 Bogdanowicz, Stephan, Wojw. d. Mol-
 dau, II. 416.
 Bögelsied, Schweiz, II. 250.
 Böhme, H., I. 68.
 Böhme, H., I. 47.
 Böhmen, („Böheim“, „Gzechy“), I.
 7—9, 18—21, 44—46, 85, 96, 104,
 114, 152, 210, 212, 284, 286, 287,
 375, 380 u. ff., 405, 421, 422, 430,
 431, 438, 552, 612, 624, 626, 637,
 662, 667, 668, II. 1, 9, 20, 21,
 27—29, 31—33, 34—36, 38, 41,
 42, 43, 45—47, 49, 74, 82, 100,
 101—103, 115, 123, 161, 162, 164,
 166, 167, 169, 171, 202, 205, 209
 bis 211, 216—219, 221, 235, 236,
 238, 240, 241, 279, 283, 284, 285,
 287, 289, 295, 296, 312—316, 320,
 321, 328, 347, 359, 360, 363, 365,
 371, 372, 377, 382, 398, 400, 408,
 409, 412, 416, 417, 419, 422, 423,
 443, 444, 446, 450—453, 455, 457,
 461, 462, 477, 482, 484, 487, 492,
 512, 537, 562, 571, 579, 584, 613,
 619, 625, 633, 650, 651, 656, 657,
 III. 9, 13, 57, 82, 83, 86, 87—89,
 90, 92, 95, 96, 97, 100, 101, 103
 bis 105, 110, 163, 169, 180, 181,
 196, 204, 206, 207, 218, 265, 268,
 275, 276, 363, 368, 375—377, 388,
 398, 402, 403, 408—410, 415, 418,
 420, 421, 428, 431, 432, 437, 439,
 440, 444, 497, 502, 520, 521, 525,
 527, 530, 532, 534, 536, 541, 543,
 643, 644, 647, 685, IV. 51, 79,
 85, 129, 131, 134, 143, 147, 172,
 177, 183, 199, 204, 206, 208, 209,
 211, 213, 214, 216, 218, 219, 225
 bis 227, 231, 232, 234, 270, 275,
 276, 279, 280, 284, 287, 288, 297,
 298, 305, 317, 325, 359, 360, 374,
 375, 377, 379, 380, 383—385, 392,
 393, 399, 405, 409—413, 418, 438,
 450, 460, 461, 462, 463, 479, 485,
 486, 488, 490, 492, 506, 509, 526,
 531, 537, 539, 567, 590, 594,
 598, 620, 634, 641, 642, 652, 657;
 f. auch Agnes, Boleslaw, Bořivoj,
 Břetislav, Friedrich Georg, Heinrich,
 Johann, Karl, Ludwig, Maria, Otto,
 Ottokar, Přemysl, Rudolph, Sigis-
 mund Korybut, Soběslaw, Spiti-
 new, Wenzel, Wladislaw, Wladislaw,
 Wladimír, Wlastislav, Bratislav
 — Herrscher von —.
 Böhmer, H., I. 74.
 Böhmerwald, I. 368, 380, 381.
 „Böhmerwald“, Gesellschaft zum Löwen
 vor dem —, oder „Löweler“ (1489),
 II. 479.
 Böhmiſch-Brod, IV. 280.
 Böhmiſch-mähriſche Brüder, II. 398,
 408, 412, 416, 417, 443, 446, 447,
 448, III. 110, 362, 363. Vgl. b.
 Sachregister.
 Böhmiſch-mähriſches Grenzgebirge, I.
 389, 405, 406, 408.
 Böhmiſch = Trübau, Verbindungsweg
 zwischen Bb. & W., I. 389.
 Boér (Bory), Ung., III. 604, 605, 607.

- Boerebifteß, Dafen-Fürſt, I. 157, 159, 210.
- Boerhave, IV. 468.
- Börner, Chriſtoph v., d. Gl., IV. 19, 42, 658, 682.
- Böſchawalb, me. L., II. 531, 532.
- Böſig, Bb., I. 46, 216.
- Böſing (Bojin, Beſinet), u., I. 475, 476, IV. 282.
- Böjörmeny, u., I. 540, II. 304.
- Böitſcher, Victor, Buchdrucker, III. 78.
- Bogdan (Dragoſch), Bojm. d. Mar-maröſcher Rumänen, I. 461, 462, 537, 538.
- Bogdanopiſch-Boſniſchin, Proſop. ruſſ. Boſtſch., III. 687.
- Bogen, bayer. Ab.-Geſchl., I. 295, 341, 367, 375, 382, III. 39, 62.
- Bogiſch, H., I. 70.
- Bogislaw, Herzog v. Mecklenburg & Pommern, II. 168.
- Bogomil (Jeremiaſ), Onoſtiker, II. 87.
- Bogomilcen, ſüſſlav. Ketzerſekte. Vgl. Patarener, Pataria, II. 87, 180, 181.
- Bogomiliſmus, II. 87, 88. Vgl. Sach-regiſter.
- Bogoriſch, f. Boris.
- Bogham, franz. Gl., III. 626.
- Bogdan Chmidenyſch, Roſafenſchetman, III. 560.
- Bohuſch, Joſhanniter, II. 217.
- Bohuſlawici, Bb., III. 103.
- Bohuſ, poln. Paſt., IV. 343.
- Bojabi-Keny, öſt. türſ. Convention (1854), IV. 647.
- Bojaren i. d. Molbau & Buſ., I. 462.
- Bojer, I. 210, 233, II. 28.
- Bojnitſ (Bajmocſ), u., I. 479, 528.
- Bojoarien & Bojoarier, f. Bayern.
- Bojodurum, f. Paſſau.
- Boitzenburg, Mecklenburg, III. 469.
- Boſag, Joh. (Vocatiuſ), Dichter, Dipl. & Stadtr. v. Raſchau, III. 360, 364.
- Boſbogſö, u., III. 239.
- Boleſlaw (Boleſlaw): böhm. iſche Fürſten: — H. v. Bb., I. 294, 401, 452, II. 30, 31, III. 94; — II. „b. fromme“, I. 431, 445, 451, 504, 583, II. 30, 31, III. 94, 104, 105; — III. „Roſthaar“ o. Graufame, II. 31, 32; — polniſche Fürſten: — „Chrobry“, I. 131, 431, 445, 451, 504, II. 31, 66, 68, 69, III. 114; — III. „Schiefmund“ (Krzywousti), I. 432, 445, 605, II. 82; — „b. Schamhafte“, f. v. Krafau, o. H. v. Kleinpolen, I. 447, 451, II. 43; — v. Maſowien, I. 454; — ſchleſiſche Fürſten: — H. v. Oppeln, I. 428; — f. auch Bolſo.
- Boleſlawa, f. Alt-Bunzlau.
- Boleſlawa, f. Jung-Bunzlau.
- Bolſo, H. v. Oppeln, II. 207; — II. v. Münſterberg, I. 436, III. 86; — v. Schweidnitz & Jauer, Schwieger-vater Karl's IV. III. 86.
- Bollanden, Joh. v., I. 33.
- Bollia (Gipel), fl. u., I. 229.
- Bologna, It., II. 150, 269, 327, 516, 518, III. 174, 253, 263, IV. 573, 611.
- Bolognini, ad. Geſchlecht i. der Lomb. IV. 257.
- Bolonboz, f. Beczſo.
- Bolonbvár, f. Beczſo.
- Bolz, d. Oſtindienſahrer, IV. 493.
- Bolzano, f. Bozen.
- Bona bella, H., 73.
- Bona, Tocht. Joh. Galeazzo Sforza's und d. arragon. Iſabella, Gem. Kg. Sigismund' v. Polen. III. 217.
- Bonaparte, f. Napoleon.
- Bonac, Marquis, frz. Geſandter, IV. 38, 61.
- Bonelli, H., I. 39.
- Bonfin, Anton, v. Aſcoli, H., I. 10, 49, II. 89, 374, 432, 434, 469, III. 158.
- Bongard, f. Baumgarten.
- Bongarſch, H., I. 22.
- Boniſag, VIII. B., II. 18, 20, 96, III. 115; — IX. (Tomacelli) B., II. 199, 207, 211, 213, 214, 217, 235.
- Boniſagiuſ-Winfried, I. 263—265, 268.
- Bónis, Ungar, Hofm., III. 618.
- Bonn a/ Rhein, I. 574, III. 684.
- Bonneval, Gl. Alex, Gf. v., IV. 81, 112, 141, 233.
- Bonnier, frz. Dipl., IV. 578, 579.
- Bonomi (Bonomus), Univerſitätslehrer, III. 76.
- Bonomo Antonio, Führer d. Aufſtand. i. Trieſt (1468), II. 427; — Peter, B. v. Trieſt, II. 622.
- Bonnomia, f. Widdin.
- Bonviſi, f. Buoniviſi.
- Boppard a/ Rhein, I. 623, 660.
- Bor, Benedikt (Banſban), Paſt., II. 89.
- Boralt, Ebb. (Borelten), I. 575.
- Borberek, Ebb., I. 555.
- Boregt, H., I. 8.
- Boreſch v. Rieſenburg, Bb. Abelige, — II. 46, III. 105.

- Borghese, f. Paul V.
 Borghetto, L., I. 304.
 Borgia, Kard., III. 482; — franz.
 Jesuitengeneral, III. 328, 372; —
 f. auch Alexander VI.
 Borgo, Andrea di, it. Dipl., II. 613.
 Borgomaynero, Marchese v. —, span.
 Botich, III. 646, 655.
 Borié, Frh. v., ö. Staatsrath, IV.
 304—306, 317, 443.
 Boris (Bogoris), Bulgarenfürst, II.
 52, 53; — Sohn d. 2. Gemahlin
 Kg. Koloman's v. Ung., Preslava,
 I. 612, II. 80—82.
 Borikvoj I., Sz. v. Bd., I. 284, 416,
 II. 29, 30; — II. bsgl., II. 36,
 37, III. 105.
 Borita v. Martinic, Jaroslav („Sme-
 čanský“), III. 364.
 Borfe, engl. Dipl., IV. 131; — v.
 (Borcke), preuß. Gesandter, IV. 161,
 174, 179, 189, 191.
 Borfovič, Martin, — B. v. Agram,
 III. 610, 611.
 Bormio, f. Worms.
 Born, Jg. G. v. — Hofrath, I. 45,
 IV. 470, 514, 518.
 Borna (Porin), Chormatenführer, I. 278.
 Bornemissa, Paul —, III. 226, 281;
 — Johann, II. 612, 652.
 Boros:Jend (Janopol, Jenopolis), U.,
 I. 550, III. 673, 678, IV. 154.
 Borostyántó, U., I. 476.
 Borri Francesco, Alchym. III. 568.
 Boromeo, Gräfin Clelia, IV. 257, 258;
 — Gf. Giovanni, IV. 257.
 Borfa, Altmallachische Ansiedlung, U.,
 I. 538, 539.
 Borich, Gf., II. 81.
 Borjób, U., I. 506, 507, III. 454,
 544, IV. 100, 422.
 Borjoma, U., I. 535.
 Boruta, Karantainenfürst, I. 267.
 Bory, f. Boér.
 Borjoma (Borjova), Sl. i. U., I. 534.
 Bosau, Ebb., I. 567.
 Boslawig, M., I. 152, 413, 415, 420.
 Boslawig, ici — die, abel. Geschl. i.
 M., III. 91, 99.
 Bošnien (Rama), I. 356, 360, 364,
 369, II. 87, 88, 179, 180, 182,
 200, 206, 305, 409, 457, 487, 564,
 566, III. 117, 118, 147, 308, 310,
 332, 610, 674, 678, 683, IV.
 119, 140, 299, 348, 366, 457, 532,
 570, 598, 656; — f. auch Elisabeth,
 Johann, Alexander, Kotromanovič,
 Džoja, Stephan, „Tomasko“ Stephan
 & Ujlati Nifi.
 Bossut, Sl. i. U., (Slav.), III. 688.
 Bossurt, frz. Theol., III. 638.
 Bóth, III. 158.
 Boto, a. d. G. der Pfalzgrafen v. Bay.,
 v. Rotenstein, I. 600 602.
 Botond, sagenh. mag. Heerfürst, II. 59.
 Botško, U., I. 538.
 Botta d'Aborno, ö. Dipl., IV. 189,
 191, 197, 228, 229, 236, 237, 266,
 319.
 Bottyan, Feldoberst der ung. Conföder-
 rirten, IV. 57, 105.
 Botyz, Gf., I. 517, 525.
 Botsdorf, U., I. 517.
 Boßen, L., f. Bozen.
 Boufflers, frz. Gf., IV. 86, 87.
 Bouillon, Gottfried v., I. 603.
 Boulogne, Frhr., II. 499, IV. 585.
 Bouquoi, Gf., III. 453, 454, 462,
 487, 488; — bö. Landstand, IV. 417.
 Bourbon, Dyn., IV. 8, 41, 42, 83,
 88, 101, 159, 181, 198, 225, 234,
 235, 257, 266, 279, 295, 296, 326,
 560, 626; — Maria v. — III. 641.
 Bourges, Frhr., II. 323, 583.
 Bourgogne, Frhr., III. 504; — Sz.
 v. —, IV. 86.
 Bourguignon, Sz., IV. 313, 539.
 Bournonville, H. Gf., III. 578.
 Boyer, Schiffsbaumeister, IV. 451.
 Bozen (Pons Drusi, Bauzanum, Bol-
 zano), I. 100, 158, 181, 261, 266,
 270, 300, 301—303, 306, II. 139,
 140, 193, 253, 255, 256, 261, 262,
 263, 265, 266, 545, 588, 589, 641,
 642, 645, 647, III. 17, 22, 25,
 55, 58, 67, 68, IV. 46, 47; —
 f. auch Otto.
 Bozen, Bezirk i. Bd., III. 97.
 Božena, Mutter Bretislaw I. v. Bd.,
 II. 32; — Gattin d. Prag. Dechant's
 & Chronisten Cosmas, III. 104.
 Božetěcha, Gem. Bratislaw's I., II. 36.
 Bozin, f. Böding.
 Bozzola, Rt., IV. 80.
 Brabant, II. 109, 438, 501, IV. 127,
 259.
 Bracław, Gf., I. 450.
 Brad, U., I. 175.
 Braganza, portug. Dynastie, IV. 13,
 f. auch Johann.
 Braguß, f. Rocca.

- Braße, Gf., III. 503; — *Lycho de* — VI. 463.
- Brambilla, Leibarzt R.-Joseph's II., IV. 510, 540.
- Brandeis, Bb., I. 397, 403, II. 449, III. 91, 478; — f. auch *Nistra*.
- Brandenburg, Mark —, I. 384, 396, 626, 661, 670, II. 100, 108, 109, 110, 113, 140, 161, 167—169, 202, 205, 217, 239, 240, 322, 323, 350, 358, 400, 406, 419, 444, 448, 478, 516, 537, III. 87, 175, 297, 367, 376, 459, 465, 467, 471, 473, 477, 489, 490, 493, 495, 524, 535, 536, 556, 558, 572, 576, 577, 580, 582, 595, 621, 632, 637, 644, 645, 647, 648, 661, 662, IV. 207, 211, 294, 295, 304, 360, 461; f. auch *Albrecht*, *Christian*, *Friedrich*, *Friedrich Wilhelm*, *Georg*, *Georg Wilhelm*, *Jochim*, *Ludwig*, *Mainhard*, *Otto*, *Sophie*, *Woldemar*; — *Anspach*, II. 379; — f. auch *Georg*, *Johann*, *Pichtenstein*; — *Bayreuth*, III. 212; — *Hohenzollern*, III. 176, 436; — *Kulmbach*, f. *Adalbert*; — *Preußen* III. 405, 440, 621, 644—646, 682, 686, 687, IV. 177.
- Brandis, Gf. Fr. Ad. v., G., I. 13, 31, 32; — *Jak. And.*, *Frh. v.*, I. 31; — *Klem.*, G., I. 74; — *Ludwig v.*, II. 529; — *Niklas v.*, II. 532; — *N. v.*, —, IV. 47, 48.
- Brandl, G., I. 64, 65.
- Brandolini, L., III. 159.
- Brandseisen, M., I. 408.
- Branicki, poln. Magnat, IV. 334, 335.
- Branisko-Sattel, U., I. 529.
- Branitschewcen, Serbenstamm, I. 278.
- Branikowa, U., II. 81, 85.
- Brantowan wallach. Woyw., III. 675—677.
- Brankowicz, altserb. Fürsten-Familie, III. 673; — *Wst.*, II. 182, 206; — *Georg*, I. 540, II. 304, 316, 339—341, 345—347, 369, 370, 375, III. 117; — *Katharina*, Gem. Gf. *Ulrich's II. v. Gissi*, II. 178; — *Georg*, angebl. Abf. des Fürstengeschl., 672—674; — dessen Verwandten: — *Anton*, III. 677; — *Jakob*, III. 677; — *Johann*, III. 673; — *Paul*, III. 677.
- Branovici, III. 103.
- Bransdorf, Schlef., I. 425.
- Brasilien, IV. 616.
- Brassó (Bárcsojag) Ebb., 565, 566, 569; f. auch *Burzenland-Kronstadt*.
- Brassóvar, Brassovia-Burg, Ebb., f. *Kronstadt*.
- Brattetici, Bb., III. 103.
- Brattia (Brazza) Insel, Dalm., I. 154, 355, 359, 361, II. 178, 283, III. 144.
- Braun v. Schmück, f. *Bruno*.
- Braunau, Bb., I. 388, 397, III. 408, 410; — *Abt v.* — f. *Kautenstrauch*; — *Bay.*, 79, 360, 362.
- Brauner, Bb. Wt., IV. 641.
- Braunlich, mähr. Fabrikant, IV. 492.
- Braunsberg, M., I. 415, III. 90, 92.
- Braunschweig, II. 516, III. 297, 440, 467, 521, 661, IV. 79, 80, 524; f. auch *Amalia*, *Anna Karlowna*, *Christian*, *Erich*, *Ernst August*, *Ferdinand*, *Georg Ludwig*, *Heinrich*, *Heinrich Julius*, *Johann*, *Katharina*, *Ludwig & Otto*; — *Bevern*, H. v., IV. 116; — *Grubenhagen*, f. *Otto*; — *Lüneburg*, III. 661, IV. 74; f. auch *Magnus*; — *Wolfenbüttel*, f. *Elise*.
- Braunseisen, M., I. 408.
- Brazlaw (Brazlawo), panon. Slavenfürst, I. 285, 287, 289, 333.
- Brazza, f. *Brattia*.
- Breibir (Bribir, Breberio), froat. Adels-Geschl., I. 357, 359, 360, II. 94, 95, 177, 178, III. 43.
- Breda, Congreß i., —, IV. 236, 237.
- Brebeczky, G., I. 51.
- Bregenz (Brigantia), B. A., I. 158, 164, 184, 196, 197, 257, 312, 313, 315, II. 251, 252, 381, 530, 621, III. 68, 532, IV. 398; — *die v.* — (mittelalt. Geschlecht i. B. A.), I. 240; — *Psullenborf*, *Grafen v.*, —, I. 313, 314, 602; f. auch *Ida*.
- Bregenger-Alte, B. A., I. 312.
- Bregenger-Alte, I. 314.
- Bregengerwalb, B. A., I. 312, 314, 315, II. 189, 251, 267, 381, 531.
- Bregetio (Brigetio, D. Szöny), U., I. 172, 185, 188, 223, 224.
- Breinlingen, Breisgau, III. 538.
- Breisach a. Rhein, II. 189, 440, III. 520, 537, 686, IV. 51.
- Breisgau, I. 380, 472, 475, 621, II. 19, 189, 264, 634, III. 13, 568, 538, IV. 227, 392, 398, 560, 581, 583, 586,

- Breitenfeld b. Leipzig, III. 478, Schl. b., III. 481, 487, 525.
 Bremen, III. 440, 519.
 Brendelin, v. Rodna, I. 560, 561.
 Brenner, Martin, B. v. Sedau, III. 334, 341, 344; — R., Zipser Ektularpropst, IV. 105.
 Brenner, Berg i. L., I. 144, 158, 164, 304, IV. 46, 47; — Straße, I. 300, 304, 305, 309, III. 67, 68, 214; — Thal, I. 305.
 Brenta, Jt., II. 146, 553.
 Brentingen, IV. 586.
 Brentonico, L., I. 303, II. 552, 555, IV. 398.
 Brequin, Joh., Oberstlieutenant, Pögg. IV. 312, 314.
 Breoner (Brionen) oder Breunen, rätischer Volksstamm, I. 230, 239, 262, 307, 317.
 Brescia (Briria), Jt., I. 163, II. 145, 220, 324, 549, 554.
 Breslau (Bretislawa, Bratislava), Schles. Stadt, I. 426, 431, 432, 648, II. 43, 235, 315, 365, 371, 401, 408, 410, 415, 420, 421, 423, 452, 459, III. 92, 93, 106, 137, 155, 183, 415, 430, 437, 442, 443, 489, 537, IV. 190, 193, 201, 215, 216, 251, 286, 293, 414, 420, 433, 584; f. a. Heinrich u. J. 21; — Bisthum, I. 431, 432, 433, 437, II. 162, III. 86, IV. 190; Bischöfe: f. Franz Ludwig, Gerstemann, Joseph, Karl Ferdinand, Kaniter, Rudolph v. Rüdesheim, Schafpotsch, Thurzó Joh.; — (Aebte & Präbste) f. Vinzenz, Cyrus, Dürer.
 Breßl, d. Abg. & Min., IV. 643.
 Bretagne, II. 557; f. Anna & Franz.
 Breteuil, frz. Botsch., IV. 359, 362, 567.
 Brethel, Jacques v. Grémonville; — f. Grémonville.
 Bretislaw I., „b. böhm. Achill“, — Sz. v. Bö., I. 401, 417, 418, 420, 431, II. 32—34, 69, III. 105; — II. ebenfalls Sz. v. Böhmen (Sohn Bratislavs I.), I. 418, 437, II. 36, III. 105; — Heinrich, f. Heiner., Theilsfürst v. Rundenburg, II. 39.
 Bretislawa, f. Breslau.
 Breuner, Philipp, Ferdinand's I., Rath, III. 184; — R., III. 510; — ff. Oberst, III. 413, 450, 486, 497, 498; Sigfried v. —, adlatus b. Karb.-Bisch. v. Olmütz, III. 441; — Ferdinand, Gf., III. 611, 633; — Sigfried, Gf. v., Hoffammer-Vice-Präs., III. 680, IV. 25; — Gf., Staatsmann, IV. 266; — Gf., IV. 397.
 Brewnow, Bb., I. 402, 420, III. 103.
 Brežina, M., I. 420.
 Brežina (Brezowa), Laurentius, böhm. Chronist, II. 290, III. 109.
 Brežisburg, f. Preßburg.
 Brežna, U., IV. 39.
 Brežnic, Bb., I. 382, Schloß, III. 260.
 Brežno, f. Bries.
 Brežowa, f. Brežina.
 Brido (Bartba), poln. Grenzfest, I. 437, 438.
 Brieg, Schles., I. 432, III. 86, 93, 443, 537, 583, IV. 190, 191, 193, 195, 420.
 Brienne, f. Solanthe.
 Bries (Bregno), U., I. 108, 484, 1488.
 Brigantia (Pregantia), f. Bregenz.
 Brigido, Adelsfamilie i. Triest, IV. 409.
 Brihuega, Sp., IV. 89.
 Brims, Bb., I. 395.
 Brinje, f. Frangepani.
 Bringe, f. Bründl.
 Brißen, M., I. 105.
 Brissa, B. v. Triest, I. 351.
 Brissot, Girondist, IV. 566.
 Britija, U., I. 483.
 „Britten“, Söldnerhaare, II. 190.
 Brixen, L., Stadt, I. 305, 306, 394, 519, 599, 600, 619, 641, 642 bis 645, II. 125, 140, 151, 255, 266, 366, 381, 589, 645, III. 25, 67, 68; — Bisthum — II. 15, 141, 146, 238, 253, 255, 260, 261, 302, 310, 317, 322, 326, 327, 330, 335, 341—343, 393, 418, 479, 505, 584, 594, 641, 644, 647; III. 10, 11, 13, 21, 25, 39, 44, 55, 58, 67, 68, IV. 47, 397, 398, 399, 583; (Bischöfe), f. auch Alwin, Alwin, Bruno, Büdelsburg Berthold v., Guja Niklas, Goller, Heinrich, Hugo, Kottel Joh., Spreng, Stämpf, Ulrich, Welsberg, Wiesmayr.
 Brixenthal, Jt., I. 316, II. 637.
 Briria, f. Brescia.
 Brob, Böhmisches, IV. 280, 284; — Boanisches, III. 688; — Kroatisches, I. 364; — Ungarisches, III. 91.
 Brobarics, Sz.; B. v. Syrmien, I. 12; II. 656, III. 184, 199.

- Brobfelb (Kenfermezö), Ebb., I. 574, II. 466.
 Brobsdorf: Unter (M Kenyér), Ebb. I. 574.
 Brody, Gal., I. 443, 453, IV. 351, 598.
 Bröblein, Wiedertäufer, II. 633.
 Broglie, frz. Gl., IV. 133, 209, 210, 214, 216, 217, 220, 287, 294, 295.
 Brognard, ö. Botſch., IV., 337.
 Bronchier Banat, U., I. 544.
 Bróob, Grenzbezirk, IV. 423.
 Broos (Varas), Ebb., I. 572—575, II. 416.
 Brossefen, Baron, holländ. Dipl., IV. 238.
 Bromne de Camus Ulyſſes, Of. Mari-
 muſ, ſ. M., IV. 160, 175, 193,
 214, 235, 236, 275, 276, 280,
 282—284.
 Bruay, Of., ſ. M., III. 527.
 Bruchſal, IV. 134.
 Bruch, ö. Min., IV. 646—649.
 Bruch a. Lejtha, R. De., II. 115,
 225, 262, 271, 388, 469, III. 466;
 — a. Mur, St., I. 168, 328, 330,
 II. 14, 15, 31, 273, 357, 600, 616,
 III. 23, 31, 45, 57, 66, 311, 332,
 334, 336, 337—339; — i. b. Schweiz,
 II. 260.
 Bruchenthal, frh. v., ſiebenbürg. Gouv.
 zc., IV. 306, 481, 551.
 Brucla, ſ. Ragy-Engeb.
 Bruderholz b. Dorned, Schweiz, II.
 530.
 Brügge, II. 478, 499, 500, 503, 504,
 557, IV. 87, 234.
 Brühl, die — b. Wien, I. 372.
 Brühl, ſächſ. Staatsmin., I. 528, IV.
 195, 196, 270, 273; — Karl Adolph,
 deſſen Sohn, I. 528.
 Brunn (Brinn [„Furt“, oder „Lehm“])
 Bruna, Brno), M., I. 103, 105,
 407—409, 419, 422, II. 34, 44,
 138, 175, 284, 300, 301, 361, 401,
 403, 415, 418, 453, III. 57, 68,
 90, 91, 96, 97, 101, 102, 109, 111,
 183, 265, 367, 440, 442, 526, 529,
 540, IV. 213, 282, 341, 380, 413,
 419, 453, 460, 470, 492, 510, 518,
 595, 586, 604, ſ. auch Blarer, Kon-
 rad, Konrad Otto & Ulrich.
 Bräufau, M., I. 397, 413.
 Brüssel, II. 500, 525, 555, 574, 620
 bis 622, III. 466, 641, IV. 11,
 41, 52, 87, 98, 127, 234, 235, 259,
 262, 522, 534, 535, 536, 553.
 Brür (Roß), Bb., I. 394, II. 292,
 294, III. 91, 97, 478; ſ. a. Guévin.
 Brugg a. b. Aar, II. 22.
 Bulart, frz. Geſ., III. 472.
 Brumow, M., I. 416, 480.
 Brun, B. v. Augsburg, II. 68.
 Brune, frz. Gl., IV. 581.
 Bruneden, L., I. 306, II. 253, 331,
 395, 643, 648, III. 67.
 Brunhilde, „b. ſchöne“, Wiener Bürgerſ-
 frau, I. 621.
 Brunnen, Schweiz, II. 121.
 Brunner, ſ., Rechtsſtift. 3. 3.
 Bruno (Braun), B. v. Olmütz, I. 413,
 415, 423, 426, 645, 647—650,
 653, 662, 666, II. 47, III. 92, 96;
 — B. v. Brixen, III. 21.
 Brunoro, ſ. Scala.
 Bruns, Robert, Bürgermeiſter v. Zü-
 rich, II. 131.
 Brunſwif, Anton, fg. u. Protonotar,
 IV. 255.
 Bruntſhal, ſ. Freudenthal.
 Brus, Anton, Ob. v. Prag III. 256.
 Bruſſa, Kleinaſien, II. 182.
 Bruto (Brutus), Michael, ſ., I. 10,
 III. 282.
 de Bry, Jean, frz. Dipl., IV. 578, 579.
 Brzeſc, Gal., I. 454.
 Brzezan, Gal., I. 457.
 Bubek, Emerich, ſ. Bebek.
 Bubna, Of., III. 376, 377, 411, IV.
 597, 606.
 Buccari, kro. Küſtenhafen, I. 354, III.
 394, 621, IV. 423, 457.
 Bucelin, fränk. Heerführer, I. 237.
 Bucellini, Of., Julius, III. 632, IV.
 16, 17, 21, 25, 43, 59, 75.
 Bucer, Calvinift, III. 205.
 Buchenegg, L., I. 311.
 Buchenſtein, L., I. 304, II. 146, 394,
 Buchheim, Of., B. v. Wiener-Neuſtadt.
 III. 638.
 Buchholz, ſ., I. 71.
 Buchhorn, Otto, Of. v., I. 603.
 Buba, ſ. Ofen.
 Budai, ſ., I. 65.
 Budamér, Tavernitiuſ v. U., I. 653.
 Budaiſchti, kro., III. 332.
 Budějowice, ſ. Budweis.
 Budin, Bb., I. 404, IV. 275, 276;
 — (Bibbiu) i. U., II. 67, 180,
 182, 207.
 Budiffin (Baufen), I. 387, II. 161,
 166, 167; ſ. auch Baufen.
 Budimoj v. Krumau, II. 46.

- Bubowa, b5. Plt., III. 420.
 Budowec v. Bubowa, Benzel, III. 363, 376, 377, 411, 436, 437.
 Budrio, II. 554.
 Bubua (Butua), Dalm., I. 162, 358, III. 146.
 Budweis (Budějovice), B5., I. 103, 105, 367, 380, 390, 391, 400, II. 20, 144, 148, 210, 284, III. 68, 101, 102, 416, 418, 439, 499, 535, IV. 405, 410, 417.
 Budwitz, Wt., III. 91.
 Büdelsburg, Berthold v., B. v. Briren, II. 266.
 Bübinger, H., I. 61, 68, 71, 75.
 Büdös Hegy (Stintberg, Schwefelberg), Ebb., I. 96, 567.
 Bütt-Gebirge, U., I. 506.
 Bünau, Jächßcher Gef., IV. 174.
 Büren, Mar, Gf., v., III. 203.
 Büre- ober Jährenwalb, U., I. 475.
 Bürgliß (Kriwoklat, Hrądek), Burgeleis, Bürgelin, B5., II. 113, III. 260, 274.
 Burtenbach, f. Schärtlein.
 Bug, Fl. i. Gal., I. 94, 445, 451, 452; — Fl. i. Ruß, IV. 255.
 Buje, Jst., I. 350, II. 159.
 Bujukdere, Türk., IV. 120.
 Bufarest, f. Bujukesch.
 Bufowaczyn, Hofmeister Zrinyi's, III. 608, 609, 611.
 Bufowané, III. 103.
 Bufowina, I. 107, 442, 443, 459, 462, 463, 537, 551, II. 62, IV. 352, 364—366, 438, 490, 547.
 Butu (Berg), Bu., I. 460.
 Bujukesch (Bufarest), III. 306, IV. 117, 142, 532; — Wojw. in — f. auch Constantin.
 Bulcsu, jagenhafter, magyar. Heerführer, II. 59, 60.
 Bulgaren (Volf), I. 238, 251, 253, 275, 278, 279, 540, 548, 555, 570, II. 31, 52, 54, 55, 58, 59, 65, 68, 76, 87, 88, 179, 180, 182, III. 149, 306.
 Bulgarien, II. 180, 182, 206, 207, 341, IV. 119, 142; f. auch Vela.
 Bulster, Zupe, f. Ramenac.
 Bundschuhthal, R., I. 319.
 Bunzlau, f. Alt- und Jung-Bunzlau.
 Bunzlauer, f. Brübergemeinde, böhm. Sachregifter.
 Bunzlauer Kreis, B5., III. 542, 644, IV. 409.
 Buol, v., d. Hofrath, IV. 124, 145.
 Buol-Schauenstein, d. Min., IV. 645 bis 647.
 Buonconvento, Jt., II. 108.
 Buonivisi (Bonvifi), päpstl. Nuntius, III. 636, 671.
 Buren, (Völkerschaft), I. 216, 219.
 Burgau, Gffschft., II. 189, III. 508, IV. 94, 136, 398, 586.
 Burgdorf, f. Bari.
 Burgeleis & Burgelin, f. Kriwoklat.
 Burghausen, B5., I. 170, II. 535, 536, 640, IV. 79; — Grafen v. — III. 53; — Schala, adel. Gschft., I. 295.
 Burgius, päpstlicher Gef., II. 654.
 Burglechner v. Thierburg, G., I. 30, 31.
 Burgmaier, Hanns, Künstler, II. 602.
 Burgoß, Sp. II. 558.
 Burgsdorf, Gl., III. 489.
 Burgstall, Volkmar v. —, t. Adelige, II. 128.
 Burgstaller, Moriz, d. Botfch., II. 573.
 Burgund, I. 235, 657, II. 22, 208, 253, 260, 344, 421, 438, 490, 492, 498, 499, 501, 502, 504, 506, 507 bis 510, 522, 544, 557, 572, 574, 580, 584, 600, III. 662, IV. 523; f. auch Karl, Maria, Philipp.
 Burgus a/. b. Donau, I. 227.
 Burian, f. Berka.
 Burthard v. Weißpriach, Ob. v. G., II. 459.
 Burius, ung. Protest., III. 561.
 Burkersdorf b. Wien, I. 227; — Schlef., Tr. b. — IV. 231, 297, 298; f. auch Sohr.
 Burleigh, f. Cecil.
 Burmania, holländ. Gef., IV. 197.
 Burrinava, f. Rymnik.
 Burzen, Fl., Ebb., I. 566.
 Burzenland (Burzenland) (oder Gebiet von Brassó, Kronstadt), Ebb., I. 176, 551, 565—569, 573, II. 65, 91, 278, 304, 416, III. 124, 125, 153, 155, 219, 238, 283, 585, 677, IV. 423; — f. auch Brassó & Kronstadt.
 Burzufow, Bu., I. 460.
 Busbef, Auger, Gislén v., III. 234.
 Büschin, d. Hofrath, IV. 545.
 Bussilla, Gem. Kg. Koloman's v. U., II. 79, 80.
 Bust a/. Bug, Gal., I. 452, 453, 457.
 Bussy, f. Rabutin.
 Bute, engl. Min., IV. 293, 296.

Butler, Walter, Berth. v. Frankfurt a./b. Ober, III. 499.
 Butua, f. Bubua.
 Buturlin, russ. Heerführer, IV. 294.
 Buzeo, fl. i. d. Wallachei, I. 225.
 Buzici, bö. Geschl., III. 99.
 Buzinka b. Kaschau, u., III. 622.
 Bydżow, Bō., I. 395, IV. 410.
 Byhor, f. Bihar.
 Byng, engl. Adm., IV. 111.

Byrrus (Nienz), fl. i. E., I. 239.
 Bytom, f. Beuthen.
 Bytom, f. Böttau.
 Byzanj (ober Ostrom), I. 234, 235, 236, 249, 251, 253, II. 53, 60 bis 62, 65—68, 72, 73, 75—79, 81, 82, 84, 85, 180, 181, 341, 368, 438, III. 114, 118, 145, 152.
 Bygence, f. Bisenj.

C,

siehe bei R.

D.

Dabiša Stephan, a. b. Hause Kotromanovič, II. 205.
 Dabrowka-Deutsch, f. deutsch-Dabrowka.
 Dachau, (= und Andechs), Grafen v. — „Herzoge v. Meranien“, — I. 363; f. auch Andechs; — alt-bayr. Geschl., I. 608; — Ort in Bay., III. 534.
 Dachauer, ö. Abtler, II. 458.
 Dachstein, Gebirge, St., I. 328.
 Dacia (Dacien), I. 174, 200, 218, 222, 224, 225, 238, 552, II. 59, 62, 64, 65, IV. 529; 3. 6 f. auch Siebenbürgen.
 Dadel v. Ulrecht, f. Abrian, VI.
 Dänemark, III. 404, 420, 450, 464, 465, 467, 468, 472, 504, 520, 521, 526, 530, 558, 572, 594, 647, 661, IV. 21, 51, 65, 74, 80, 149, 196, 216, 221, 279, 287, 292, 528, 611, 616, 637, 651, 653; f. auch Christian, Erich, Friedrich, Jakob.
 Dästiaten, dalmat. Lehensschaft i. d. röm. Zeit, I. 162.
 Dagobert, Franken-Kg., I. 251, 253, 258.
 Daiser, Karl, Frh. v. Eplbach, öst. Staatsmann, IV. 568, 584.
 Dako-Romanen, Volksstamm, I. 577, II. 62—65. 3. 14.
 Dalberg, R. v., ffl.-Primas & Kf. i. Mainz, IV. 591; — frz. Botfch., IV. 611.
 Dalemancier (Gomacer), Slavenstamm, I. 385, 386.
 Dalešici, Bō., III. 103.
 Dalimil, Heim-Chronist, II. 28, 44, III. 105.
 Dallos Nikolaus, B. v. Raab, III. 513.
 Dalmaten, I. 154; dalm. Slav. 117, 210.

Dalmatien, I. 28, 53, 69, 162, 177, 184, 235, 236, 255, 272, 273, 352, 355—361, 363, II. 75—79, 81, 84, 85, 87, 177 bis 180, 200, 202, 204, 205, 207, 213, 214, 215, 280, 282, 323, 369, 517, 544, 548, III. 116, 117, 142—147, 155, 200, 603, 610, 671, 678, 687, IV. 119, 581, 586, 603, 611, 643. 3. 5.
 Dalmatin Georg, III. 249.
 Dalmion (Delminion), Dalm., I. 154.
 Damasias (?), Stadt der Sifater (Reichsmohner), Bay., I. 164.
 Damiette, I. 619.
 Damiß, Berth. v. Freiburg i. Breisgau, IV. 227.
 Dampierre, Duval, Gf. v. — Gl., III. 395, 413, 415, 416, 419, 421, 422, 429, 461, 488.
 Damüls, B. u., III. 26.
 Dan, Dan v. Zeurin, II. 206, 304; — wallach. Bojaren-Geschl., II. 334.
 Dandolo, venetianischer Chronist, II. 79.
 Daniel („König“), ffl. v. Galitzsch, I. 453; — B. v. Prag, II. 40.
 San Daniele, II. 144, 148.
 Danilo, ffl. v. Montenegro, IV. 649.
 Danişóc (b. Diensdorf), u. I. 529.
 Dankelmann, Gottfried, preuß. Dipl., III. 679, IV. 149.
 Dante, Dichter, II. 1, 48, 107.
 Danzig (? Ratiberg), Schl., I. 423; — Preußen, III. 440, IV. 38, 56, 114, 341, 345.
 Daraus (Draas), Ebb., I. 572.
 Dardanellen-Strasse, II. 341.
 Dardanien, I. 162.
 Darnley, Gemahl der Kg. Maria Stuart, III. 261.

Daróc (Dramec), u., I. 516, III. 383.
 Darug, frz. Intendant, IV. 604.
 Daslo, f. Adlerberg.
 Daun (Dhaun), Gf. Ulrich, Bb., Lor.
 v. — III. 658, IV. 19, 81—84,
 111, 115, 128, 133, 161, 280; —
 d. Gl. u. f. S. Gf. Leopold Joseph,
 v. Thiano, dgl., IV. 230, 280,
 281, 284—289, 291—295, 297,
 304, 309, 315, 324.
 Dauphiné, Frkt., IV. 88.
 Davanza, Girolamo, Schiffbaumeister,
 IV. 451.
 David, Karl, IV. 218.
 Davidis, Franz, Klausenburger Pfarrer,
 III. 240.
 Davidovich, d. Gl., IV. 571.
 Davaš, Schweiz, I. 311, II. 268, 472.
 Dawle, Bb., I. 400.
 Deak, Ad. Gschl. i. u., III. 303; —
 Kuruzzenführer, III. 662; Franz, u.
 Staatsm., IV. 642, 643, 655, 656.
 Deblin, M., I. 408.
 Debrecin, u., I. 541, II. 281, 304,
 III. 236, 239, 287, 388, IV. 56,
 99, 106, 421, 431, 643, 645.
 Debrš, Stephan v., Besizer v. Tokaj,
 I. 53; — u. Magnaten-Geschl., II.
 214.
 Decin, f. Lettschen.
 Decius, röm. Kaiser, I. 221, 224. —
 f. Décep.
 Dečo, f. Lettschen.
 Décy (Decius), G., I. 12.
 Debojer, slav. Volksstamm, I. 388.
 Décs, Ebb., I. 176, 558, III. 138,
 IV. 427; — Atna, Ebb., I. 558.
 Deglmann, Gf. —, IV. 481.
 Deighman, d. Vice-Abm., IV. 451.
 Defebalus (Daterfürst), I. 159.
 Deflan, Gefährte Virgil's, B. v. S.,
 I. 268.
 Delatyn, Gal., I. 458.
 Delavigne, Botsh., III. 233.
 Delbinati, Albanien, I. 154.
 Delbino, Albanien, I. 154.
 Delfino, Zaccaria, III. 256.
 Dellazia, d. Großhändler, IV. 493.
 Delminion, f. Dalmion.
 Delminium, f. Gardun.
 Delmitaner, Concil., I. 277.
 Demeradt, Franz v., d. Dipl., IV. 189.
 Demetrius, kroat. K., I. 529; — (Zmo-
 nimir), II. 78, III. 116.
 Demuth, G., I. 64.
 Denain, N.-L., IV. 93.

Dendremonte, N.-L., IV. 234.
 Dencia (?), Land a/ Rapissee, II. 57.
 Denis, J. M. — Schftf., IV. 471,
 516, 518.
 Denisdorf, u., I. 526.
 Denk, Wiebertäufer, II. 633.
 Depreux, Dipl., III. 453.
 Deregnay, III. 281.
 Derendingen i. Württemberg, III. 248.
 Derencsen, Burg i. u., I. 509.
 Dereszkowa-Berg, u., I. 520.
 Deretzky Demetrius, III. 236.
 Derris, Dalm., I. 356.
 Derfflinger, brandenb. Gl., III. 665.
 Deršy, u. Magnat, III. 355.
 Defair, frz. Gl., IV. 580.
 Desalleurs, frz. Botsh., IV. 68, 97,
 100.
 Desiderius, Longobarden-Kg., I. 265.
 Dešnic (Leschenitz), Veronika, II. 277,
 278.
 Dessau, Stadt, III. 175; Gschl. b. —
 III. 487; — Leopold Hft. v., Gl.
 IV. 52, 82, 90, 192, 215.
 Detrefó, f. Blajenstein.
 Dettin, Grenz-Capitän, IV. 117.
 Dettingen, i. Württemberg, IV. 221.
 Detunata (rumän.: „die Verdonnerte“)
 Berg i. Ebb., I. 95, 556.
 Deutsch-Altenburg, I. 198, 373.
 Deutsch-Banater-Militärgrenze, I. 544.
 Deutsch-Biczynze, Gal., I. 448.
 Deutsch-Brod, Bb., I. 103, 389, 398,
 411, II. 292, 450, 451, III. 92,
 368; — Andreas v., II. 242; —
 Michael v., II. 242, 245.
 Deutsch-Ghelniec, Gal., I. 448.
 Deutsch-Dąbrowka, Gal., I. 448.
 Deutschendorf, f. Remetsfalu; — f.
 Poprad; — (Pork), f. Prag.
 Deutsch-Gablony, Bb., I. 395.
 Deutsch-Gollkowitz, Gal., I. 448.
 Deutschland (deutsch. Reich, deutscher
 Bund), I. 442, 547, II. 60, 61,
 70, 74, 75, 162, 169, 208, 238,
 243, 319, 321—325, 370, 421 477,
 517, 523, 545, 561, 562, 577 580,
 682—585, 587, 618, 629, 649 III.
 8, 11—13, 21, 42, 73, 82, 114,
 170, 174, 175, 192, 197, 202 203,
 208, 210, 211, 215, 232, 279, 285,
 585, 594, 604, 605, 638, 653,
 658—660, 662, 672, 685, IV. 40,
 43—45, 51, 52, 73, 77, 79, 82, 87,
 126, 134, 147, 188, 232, 273, 276,
 285, 286, 294, 295, 298, 304, 341,

- 357, 359, 361, 366, 375, 385, 525—528, 553, 559, 560, 573, 574, 578, 580, 581, 583, 586, 591, 594, 602, 606, 607, 611, 613, 617, 620, 622, 623, 626, 634, 645; — dtſche. Kaiſer & Könige, ſ. Adolph, Albrecht, Ferdinand, Franz, Friedrich, Heinrich, Joſeph, Carl, Konrad, Leopold, Lothar, Ludwig, Maximilian, Otto, Rudolph, Ruprecht, Sigismund, Wenzel.
- Deutschlandsberg, St., I. 335, II. 14.
- „Deutsch“-Lipce (magy. Nemet-Lipce, ſl. Nemecká-Lipce), II., I. 483.
- Deutsch-Lugoſch, ſ. Lugoſch.
- Deutsch-Meß, J., I. 100.
- Deutsch-Neuburg, ſ. Nemet-Ujvár.
- Deutsch-Neukirch, preuß. Schlef., I. 427.
- Deutsch-Pawlowiſch, Schlef., I. 423.
- Deutsch-Piſſen (magy. Börſöny), II., I. 488.
- Deutsch-Praben (Próna, ſl. Browná), II., I. 479.
- Deutsch-Ruth, Gj., I. 102.
- Déva, Ebb., I. 176, 565, 576, III. 664, 668, 669.
- Deverour, Wallenſtein's Mörder, III. 500.
- Démina, ſ. Theben.
- Demir, ſ. Gyula.
- Deyn, Gf., bñ. Landſtand, IV. 641.
- Dejſewſſy, Dejſöſſi, u. Magnat, III. 355, Gf. Aurel, ung. Staatsm., IV. 641.
- Dhaun, ſ. Daun.
- Diakowar, S(ao., II. 203.
- Diakovič, Jſaiſch, B. v. Zenopolis zu Boros Jenő, III. 677, IV. 154.
- Dieburg b. Frankfurt a/ Main, I. 660.
- Diebenhofen, Pfalztag zu — I. 273.
- Diebo, venetian. Dipl., IV. 247.
- Diensdorf, ſ. Daniſſöcz.
- Dienzenhofer, Chriſtoph & Kilian, Architekten, IV. 465.
- Diepold v. Voßburg-Ghamb., I. 392.
- Diepoldſkreut, Bñ, I. 392.
- Diericke, IV. 291.
- Dieſkau, Otto v., — auf Finſterwalde, III. 222.
- Dieſſenhofen, Stadt i. d. Schweiß, II. 117, 137, 395.
- Dieſſenhofen, Heinrich von, Truchſeß v., II. 137.
- Dietenheim, Schwaben, III. 341.
- Dietenhof, I. 346.
- Dietfurt, Bay., IV. 79.
- Dietho v. Ravensburg, I. 392.
- Dietrich v. Magdeburg, Eb., II. 167; Eb. von Mainz, II. 404—406; — Künſtler, III. 107.
- Dietrichsburg, Dietrichſtein, ſ. Törzburg.
- Dietrichſtein, Adels-Gefchl., Frh., Gfn., u. ſ. 1629 Reichsfürſten (in 2 Linien), I. 421, IV. 398; — Adam, Frhr. v. —, III. 269; — Andreas v. —, II. 427, 428; — Franz, Karb.-Eb. v. Olmütz, III. 359, 363, 367, 368, 412, 433, 442, 454, 510, 538, 553; Frz. Joſ., Frh., IV. 582; — Friedrich, Frh. v. —, IV. 25, 75; — Gundaker, Graf (ſeit 1684 Frh.) v. —, III. 566; — (Joh. Karl, Frh. v., Sohn d. Gfn. K. M. Ph.), d. Voſthafter, IV. 317, — Gf. Freimaurer, IV. 515; — Karl Mar Philipp, Frh. v. —, IV. 244, 265; — Maximilian, Fürſt v. —, III. 553, 556, 633; — Philipp, Gf. v. —, IV. 75; — Sigismund v. —, III. 363; — Sigmund, Frh. v. —, II. 598, 599, 607, 615, 617, 638, 639, III. 181, 246, 263, 264, 266.
- Dietrichſtein (Detrekkö), ſ. Blaſenſtein.
- Dieß, preuß. Voſch., IV. 530, 539.
- Dignano, Jſtr., I. 350, 351, II. 159.
- Dijon, Frtr., II. 192, IV. 612.
- Dilln (Dela-Bánya, d. „weiße“ Grube), I. 486, 488.
- Dimiſch, J., I. 73.
- Dingolfing, Bay., I. 269.
- Dini, Karb., IV. 503.
- Dio Caſſius, I. 219.
- Dioclea, Dal., I. 184, 277, 360.
- Diocletian, r. Kf., I. 162, 165, 170, 177, 184, 222, 240.
- Diodati, Giulio, Kf. Gl., III. 487, 499.
- Diogeneſ, ſ. Romanos.
- Dioſkritia, ſ. Zeta.
- Dionys, Wojw. v. Ebb., II. 182; — u. Hofrichter, II. 91.
- Diös-Györ, Burg i. U., I. 507.
- Dióſeg, U., III. 227.
- Dipault, Frh. v., J., I. 74.
- Diepolt (Theobald) II. [Prēmyſlibe], Theilſt. v. Ehrubim, II. 38, 39, 41; — III. bgl., II. 40, 41; — -icen (Theobalde), Gefchl., I. 397.
- Dippoldſwalde, Sachſen, I. 386.
- Dirziſlaw, kro., Groß-Zupan, II. 77.
- Diſentis, Schweiz, II. 119, 250, 268.
- Diſſboden a/ Rh., Annalen v. — II. 37.
- Dişnajó, Ebb., I. 559.

- Ditiones, Dalm., Volksgesellschaft, I. 162.
 Dimisom (Sternberg), m. Ab.: Geschl., III. 99.
 Dimisch, f. Cernim.
 Dimisch Protok., Erfinder des ersten Blisableners, IV. 517.
 Dlugošč (Dlugos), Johann, poln. Geschicht., I. 449, 454, 463, II. 314, 399, 420, 423, 431, III. 152.
 Dniepr, Fl., II. 573, IV. 255, 367.
 Dniester, Fl., I. 94, 142, 143, 442, 443, 452, 454, 457, 459, 463, 464, II. 52, IV. 351.
 Dobbshof, ö. Min., IV. 642.
 Dobbha (Luti). Weih-B., & Abt von Chiemesee, I. 268.
 Dobersdorf, Schloß, I. 425.
 Dobner, H., I. 44.
 Dobó, fdb. Magnaten-Geschlecht, III. 238; — Franz, III. 235; — Stephan, Wojw. v. Ebb., III. 233, 281.
 Doboi, Bosnien, III. 688.
 Dobosa, Ebb., I. 553, 558, 569, 577.
 Dobra, Fl., Kro., I. 364; — D. De., I. 368.
 Dobraniwa (Dobronja) u., I. 488.
 Dobrapaß, Ebb., I. 551.
 Dobratšč, Berg i. R., I. 95, 102.
 Dobronja, f. Dobraniwa.
 Dobrotić, Dalm., I. 182.
 Dobrowiſky (Dobrawiſky), Philol. u. H., I. 45, 46, 62, 211.
 Dobrubſcha, II. 53, IV. 647, 649.
 Dobſchina, f. Dopſchau.
 Dóczy, Susanne, III. 626; — Urban, III. 159, 198.
 Döffing, ö. Mil., IV. 214.
 Döllach, R., I. 102, 320, 321.
 Dörfelmeier, H., I. 21.
 Dörnberg, f. Thernberg.
 Döſchna, M., I. 105.
 Doſm, pr. Dipl., IV. 364.
 Doſna, Achaz v. —, pfälz. Dipl., III. 416, 420; — Chriſtoph v. —, III. 409, 416, 423; — Hanibal v. —, III. 443.
 Dolabella, B. —, I. 162.
 Doleni, Kro., I. 359.
 Dolfin, venet. Botſch., IV. 90, 449.
 Dolgorufi, ruff. Gef. IV. 524.
 Dolſa, u., IV. 39, 55.
 Domaboſici, III. 103.
 Domalbuſ, Gf. v. Sebenico, II. 89.
 Domanik, Bb., I. 152.
 Domaſlaw, Slaven-ſt. I. 496.
 Domaſlice, f. Lauf.
 Dombro, Kro., III. 186.
 Dominikaner, geiſtl. Orden, III. 69, 329, 434, 637.
 Dominikus, Römer, I. 263.
 Domitian, röm. Kf., I. 215.
 Domleſchg, Schweiz, II. 249.
 Domſtabil, M., IV. 288.
 Don, Fl., Rußl., I. 221, II. 52, 57.
 Donatiberg, St., I. 334.
 Donatus, B. v. Zara, I. 272.
 Donau, Fl., I. 85, 92, 143—145, 151, 158, 159, 163, 171, 180, 220, 222, 224, 260, 274, 275, 338, 365, 366, 369, 371, 373—375, 382, 442, 461, 473, 474, 483, 497, 500, 548, 571, 578, 584, 590, 609, 665, II. 8, 19, 22, 52, 54, 58, 81, 82, 83, 87, 110, 125, 173, 174, 206, 279, 461, 469, 536, 575, III. 41, 60, 61, 65—67, 78, III. 145, 148, 153, 155, 502, 659, 678, 681, 687, 688, IV. 45, 57, 99, 113, 118, 119, 122, 155, 365, 457, 461, 493, 571, 592, 594, 596, 625, 631.
 Donaulpenländer, I. 657, II. 3. 27, 45, 319, III. 33, 36, 41, 62, 69.
 Donaueſchingen, IV. 52.
 Donaugeſellſchaft (Sodalitas danubiana), III. 76, 159.
 Donaumörtl., Bap., III. 176, 366, 377, IV. 220.
 Doncaſtre, f. Hay.
 Donellan, Vater, III. 607, 613.
 Donnersberg (Willeſchauer), Bb., I. 96.
 Donnersmarkt (Donnerſtag = Markt, latein. Quintoforum, forum quintae feriae, magn. Cſdörtteckfalva) Ebb., I. 515, 526, 527, 573.
 Doornyk, Feſtg. R.-L., IV. 95.
 Dopſchau, u., I. 508, 511, 516.
 Dora, Gal., I. 457.
 Doria, — Andreaſ, Doge v. Genua, III. 172, 197; — Franc., Vertreter Genua's, IV. 238; — Lucian, genueſ. Adm., II. 158, 281; — H. Oberſt, III. 677; — Monſignore, päpſtl. Nuntius, IV. 201, 211.
 Dorn, Joh. J. v., ö. Dipl., IV. 323.
 Dörnberg, I. 346; — III. 185.
 Dornbirn (Torenbüren), B. u., I. 312, II. 251, 267, 381, III. 26.
 Dorneck, Schweiz, II. 530, 534.
 Dorog, u., I. 540.
 Doſſer Bartlmä., III. 250.
 Doſſch, Freiherr, IV. 25.
 Douai, ſtr., IV. 89.

- Doubleby, Bb., I. 390, III. 97, 193.
 Douglas, (Schweb. Gl. III. 527—529.
 Dovina (Devina), f. Theben.
 Doran, Bb., I. 404.
 Dózia (Székely), Georg, Bauernan-
 führer, I. 503, II. 565—567, III.
 123, 623.
 Draas, f. Daraus.
 Drachenburg, St., I. 335.
 Drächjel, Advokat i. Bozen, III. 566.
 Drag, wall. Häuptling, I. 538.
 Drágfy, u. Adels-Geschl., III. 237.
 Dragogna, Fl. i. Jstr., I. 357.
 Dragomer, wallach. Häuptling, I. 538.
 Dragomira, Gem. Bratislav's, H. v.
 Bb., Mutter Wenzel's, I. 5. v. Bb.,
 II. 30.
 Dragomirna, Kloster i. d. Bu., I. 462.
 Dragomyll, chorn. Häuptling, I. 278.
 Dragosch, f. Bogdan.
 Dragutin Stephan, Serbenczar, II. 183.
 Draful, f. Wlad.
 Draskovich, Georg, III. 159; — dgl.,
 B. v. Fünffirchen, später Eb. v.
 Kalocsa, III. 247, 372; — J. Gf.,
 Banus v. Kro., Pal. v. U., III. 513,
 545; — Nittl., Judex Curiae; III.
 667, 669.
 Frau, Fl., I. 94, 99, 101, 102, 117,
 118, 250, 266, 274, 301, 316, 321,
 323, 326, 328, 333, 334, 337, 362,
 585, 588, 589, II. 75, 455, 596, III.
 67, 125, 143, 308, 310, 359, 656,
 662, IV. 154, 396; — thal, I.
 317, 321, 322, 328, 329, 330,
 331, 495, 496, 543.
 Drauburg-Ober, R., I. 317, 321, 327.
 Drauburg-Unter, R., I. 323.
 Dravus, Flusggott, I. 198.
 Dramec, f. Darócz.
 Dražic, Johann v. — B., II. 444.
 Dregely, U., I. 488, III. 232.
 Dreihafen, Bb., I. 392.
 Dresden, III. 208, 212, 334, 489, IV.
 158, 232, 233, 260, 270, 282, 289,
 291, 298, 299, 335, 607, 619,
 646; — Schl. b. —, IV. 608.
 Drešnit, Festung i. d. Molbau, IV.
 532.
 Drešniß, Ob.-Pfalz, I. 384.
 Drowiç, Bb., I. 402.
 Drowohryzi, fl. Gemeinde-Namen, Bb.,
 III. 103.
 Drin (Drinus) Fl., I. 162, 543.
 Drino, Golf v. — IV. 529.
 Drinus, f. Drin.
 Driolassa, Gz., IV. 397.
 Drobetae, f. Turmu Severinus.
 Drosendorf, R.-De., I. 664, 665, 671
 III. 75, 181.
 Droyen, H., I. 75, IV. 127.
 Drozza, ab. Geschl. der Bojwaren,
 I. 249.
 Drslavici, slav. Gemeinde-Name, Bb.,
 III. 99.
 Drster, Durostorum, f. Silistria.
 Drugeth, f. Drugetto.
 Drugetto (Drugeth) (Homonna, Ho-
 monnai), adel. Geschl. i. U., I. 534,
 III. 237, IV. 35; — Willermo,
 Pal. v. U., I. 520, 523, 530, 534,
 535.
 Dschem (Zigim), türk. Präbident, II.
 483.
 Dschile, f. Gyula.
 Dschingischaniiden (Fürstengeschl. d.
 Mongolen), II. 43, 44.
 Duare, Dalm., I. 357.
 Duarte, Dom (Eduard), portug. Emigr.
 i. d. Kriegsb., III. 547.
 Duba, Adels-Geschl., Bb., II. 199,
 244, 245, 290, III. 99; — Andreas
 v. — III. 89.
 Dubarry, Maitresse Kg.'s Ludwig XV.
 v. Frk., IV. 326.
 Dubčanský, III. 205.
 Dubica (Dubicza), Slav., I. 364, III.
 688, IV. 120, 532.
 Dubravius (Dubrawský), B. v. Di-
 müt, I. 8, III. 109.
 Dubrawnik, M., II. 44.
 Dubrowský, f. Dubravius.
 Dubrowka, Tocht. H.'s. Boleslaw I.,
 Gem. Wlczislav, I., II. 31.
 Duca, d. Gl., IV. 590.
 Du Carpin, f. Plan.
 Dubics, III. 159.
 Dudik, H., I. 64.
 Dubith, Andr., B., III. 284, 285.
 Doubleby, f. Doubleby.
 Doubleipagan, St., Kro., I. 331, 333,
 494.
 Due Castelli, i. Jst., I. 350.
 Duellius, H., I. 37.
 Dümmler, H., I. 74.
 Dünnewald, fl. Gl., III. 627, 661.
 Dünfirchen, IV. 278.
 Dürer, Albrecht, II. 604, III. 156.
 Dürnholz, Ulrich v. — I. 651, 653.
 Dürnkut, R.-De., I. 671.
 Dürnstein, R.-De., I. 370, 615.
 Dürre-Regenholz, M., I. 412.

Düster, Probst v. Breslau, II. 422.
 Duino (Tibien), Görz, I. 344, 346,
 350, 392, II. 270, 427, 428, 546,
 551, IV. 397; — Herren v. —
 I. 354, II. 270.
 Duisburg, II. 607.
 Dufas, Johannes, bñz. Felsb., II. 84.
 Dufka, Gal., I. 531; — Paß, Gal.
 I. 449, 531, IV. 338.
 Dufkianer, serb. Völkerschaft, I. 277.
 Dumouriez, IV. 342, 566.
 Duna-Földvár, u., I. 194, 503.
 Dunajec, Fl., I. 114, 443, 445, 447,
 513, 519, 521—523.
 Duna-Pentele (Intercisae), Duna
 Becse, u., I. 499.
 Dunod Antidius, Jesuit, III. 663.
 Dupaty, Schriftst., IV. 543.
 Dupigny, Chevalier, III. 658.
 Durandsdorf, f. Durlsdorf.

Durazzo (Epidamnum), I. 155, II.
 176—180.
 Durig, H., I. 74.
 Düring v. Stein, R. Abeliger, II. 10.
 Durlsdorf (Durandsdorf, Durn, Döörin)
 (Villa Durandi), u., I. 518, 519,
 526.
 Durostorum, f. Silistria.
 Duschán, Stephan, Serben-Fürst., II.
 180.
 Duval, f. Dampierre; — Valentin,
 Gal., IV. 318.
 Duvernay, frz. Agent, III. 647.
 Dur, Bb., I. 96; — Z. I. 316.
 Dvina, Fl., IV. 120.
 Dwornik, I. 463.
 Dworsky v. Helfenstein, III. 275.
 Dynter, Edmund, Chronist, II. 196.
 Dymnogrod a. Dniestr, I. 452, 453,
 458.

E.

Ebbo, I. 596.
 Ebelsberg (Eparesburg) D.-De., I. 289,
 III. 450.
 Ebenborfer, Thomas, von Haselbach,
 Chronist, I. 5, II. 219, 222, 227,
 269, 279, 298, III. 74, 76, 81.
 Ebergényi, d. Gl., IV. 116.
 Eberhard, Schloß i. u., I. 491.
 Eberhard, Sohn Arnulph' b. Böfen, I.
 293; — Mtgl. v. Kr., I. 340; —
 Land-Gr. v. Württemberg, II. 23, 24,
 137, 141; — Vetter Rudolph's III.
 (I.) v. b. Laufenerburger Linie, II. 117;
 I. Eb. v. S., I. 612, 617, 627,
 633, III. 17; — III. Eb. v. S., II.
 273, III. 22; — v. Altaiß, Chronist,
 I. 660.
 Eberndorf, R., I. 102, 326.
 Ebersdorf (Ebersflorf), N.-De., II. 453,
 III. 26, 417, 607; — ab. Geichl.
 i. N.-De., III. 55; — Reimprecht
 v. —, II. 386, 391; — Reimbert
 v. —, III. 251; — Zeit von —
 II. 458.
 Ebersdorfer, Sigismund, fgl. Hub-
 meißter, II. 355 (vgl. Ebersdorf).
 Eberstein, Otto, Gr. v. —, Statth.,
 I. 626, 627, 633, 634.
 Ebl, v. Broos, fäch. Abel i. Ebb.,
 I. 575.
 Ebran, Domprobst v. S., II. 467.

Eburon, I. 217.
 Echchiba, f. Nagy-Rifinda.
 Ed, Dr. Leonhard, III. 183; — III.
 249; v. Reischach, Mil., III. 193.
 Edart, Mystiker, II. 228.
 Edartsau, Leopold v. —, II. 226, 333.
 Edert von Andechs-Meran, B. v.
 Bamberg, I. 617, II. 88.
 Edenborn, N.-De., I. 375.
 Eder (Becker), Anf. i. d. Bauernkriege,
 III. 451.
 Edhel, Numismatiker, I. 37, IV. 470.
 Edmühl, De., Schl. b., IV. 594.
 Ede, f. Eje.
 Edeh (Hymseeg), u., I. 539, 540, III.
 421, 454, 458, 613.
 Edeh, u., I. 506.
 Edelstein, preuß. Schlef., I. 426, 427.
 Eder, H., I. 53; — Balthasar, II.
 573.
 Eblbacher, Thomas, R. Optm., II. 427.
 Ebling, d. Hofrath, IV. 545.
 Ebuard III., Kg. v. England, II. 162,
 165; — IV. dgl., II. 499, 501,
 502.
 Efferding, D.-De., III. 450; Nieder-
 lage b. Bayern b. — (1626), III.
 450.
 Eger (Oře), Fl. i. Bb., I. 213, 390,
 394, II. 103.
 Eger (Egere, Egire) (Chebsko), Gebiet

- & Stadt, i. Bb., I. 385, 386, 392, 393, 404, 667, 668, II. 9, 18, 22, 103, 295, 318, 404, 405, III. 90, 91, 105, 208, 478, 479, 488, 499, 500, 522, 527, 533, 541, 542, 619, 674, IV. 97, 209, 214, 217, 218, 323, 392, 409, 497.
- Eger (Erlenflus), fl. i. u., I. 505.
- Eger, f. Erlau.
- Eger, Frh. Friedrich v. — IV. 481, 482, 539, 545.
- Egerjeg, u. III. 587.
- Egerwác, u. Magnat, Ban v. Kro., Slav. & Dal., II. 489.
- Eggenberg, Hschft. i. Bb., I. 390; — Schloß b. Graz i. St., III. 579.
- Eggenberg, bgl. u. ad. Geschl. (Waltha-
lar), II. 432; — Hans Christian II.
— IV. 397; — Siegfried, Siegfried
v. — III. 246, 509; — Ruprecht
v. — III. 337, 338, 350; — Wolf
(Wolfgang) v. —, Oberst, III. 394;
— Hanns, Ulrich v. (Hst.), III. 409,
413, 415, 434, 435, 458—460, 463,
466, 472, 482, 483, 491, 493, 494,
496, 497, 509, 510, 556, IV. 397;
— Hanns Anton, Jst. v. Grabiska,
III. 510, IV. 397; — Siegfried,
Jst. v. —, Hofrath-Präs., IV. 76;
als böh. Eide. IV. 117.
- Eggenburg, N.-De., I. 151, 375, II.
28, 226, 388, 477,
- Egger, H. I. 74.
- Eginhard, H. I. 271.
- Egloffstein, Leonhard v. —, Domherr,
II. 535.
- Egmont, III. 277.
- Egne (Endidae), L., I. 164.
- Egres, Abtei, u., I. 573.
- Ehingen a. Bodensee, IV. 398.
- Ehrenberg, Schloß i. L., II. 203, 262,
IV. 47; — Kause, L., I. 309,
II. 203, 214, 646, IV. 46.
- Ehrenfels, ab. Geschl. i. R., II. 154.
- Ehrenstreit, f. Stupan, IV. 304.
- Eibenbüch (Eibenbüch) (Ivančice), M.,
I. 420, 421, 422, III. 91, 367,
IV. 419.
- Eibiswald, St., I. 331, II. 271.
- Eichel, preuß. Geheimrath, IV. 269,
270.
- „Eichengewälde“, f. Eserchát.
- Eichfeld (Eichsfeld), St., I. 330, IV.
572.
- Eichhoff, ö. Hofkammer-Präs., IV. 630,
633.
- Eichhorn, H., I. 58.
- Eichstädt, Bisthum, I. 292, III. 22,
470, IV. 583.
- Eiczing, ab. Geschl., II. 619, III. 55,
160; — Christoph v. —, III. 251;
— Michael v. —, II. 617, 620, 622;
— Oswald & Stephan, v. —, II.
333, 362, III. 160; — Ulrich v. —,
(oder b. Eiczinger), II. 332, 333,
337, 351, 352—354, 356—359,
361—363, 365, 366, 381, 382, 386.
- Einpacher, ab. Geschl. i. St., II. 432.
- Einsiedel (Remete, Rnisek), u., 512.
- Einsiedeln, Schweiz, I. 314, II. 119,
120.
- Einsiedl, preuß. Gl., IV. 227.
- Eipel (magy. Zpoly, Slav. Zpolja), fl.
i. u., I. 108, 483, 484, 486, 489.
- Eis, R., I. 102.
- Eisad (Isarcus), fl. i. L., I. 158,
300, 301, 305, 517, II. 264, 641,
646, III. 17, 34; — Viertel, IV.
398.
- Eisad, Schifft., III. 142.
- Eisadorf (Zlatoc, Zlatdorf, Villa Isaci),
u., I. 516, 526, 527.
- Eisenach (Weimar & Jena), Jst v. —,
III. 637, 659, IV. 80.
- Eisenburg (Bastvár), u., I. 493, 605,
628, II. 488, 561, III. 595, 599, 602.
- Eisenerz, St., I. 328, II. 638, III.
64, 344.
- „Eisengruben“, Die — i. b. I. 217.
- Eisenstadt (Kis Márton, Klein Mar-
tinsberg), u., I. 492, 493, II. 345,
408, IV. 399.
- Eisenstein, Bb., I. 381.
- Eiserne Thor, das, (mag. Bastapu),
I. 548, III. 385, 677; — Paß,
551, II. 316.
- „Eisenwurzen“, „Eisenwurzel“, die —
i. N.-De. (um Scheibbs u. Waibhofen)
I. 370, III. 138.
- Eisleben, III. 236.
- Eijnern, R., II. 596, III. 31, 64.
- Elagabalus (Heliogabalus), röm. K.,
I. 198. g
- Elba, Insel, IV. 134, 609, 612.
- Elbe (Albis, Slav. Labe), fl., I. 85,
211, 213, 380, 387, 388, 390, 396,
403, 404, II. 32, 106, 168, 444,
III. 61, 104, 106, 468, 478, 519,
520, IV. 199, 225, 226, 275, 461,
607.
- Elbeteinitz, Bb., I. 403.
- Elbing, Bb., III. 442.

Elbogen, auch Elbogen, Ellenbogen (b. Lofet), Bb., I. 392—394, II. 318, 651, III. 77, 91, 97, 437, 490, 534, 644, IV. 409, 410, 412.
 „Elend“, Gebirgslandsch. R., I. 321.
 Eleonore, v. Schottland, Gem. H. Sigismund's v. L., II. 474; — span. Prinzessin, Tochter Philipp's d. Sch., projectirte Gem. Kgs. Ludwig XII. v. Fr., II. 522, 574; — v. Mantua, 3. Gattin Kf. Ferdinand's III., Stiefmutter Kf. Leopold's I., III. 564, 570, 638; — Magdalena, v. Pfalz-Neuburg, 3. Gem. Kf. Leopold's I., III. 570, 633, 638, IV. 73, 91; — Stiefschwester Kf. Leopold's I., III. 575, 639.
 Eliä, Johann, böhm. Magister, II. 238, 242, 243.
 Elisabeth, d. H., L. K. Andreas' II. v. U., Landgräfin von Thüringen, III. 157; — Schwester Rudolph's v. Habsburg, Gem. Friedrich's v. Zollern, Burggrafen v. Nürnberg, I. 655; Tochter Albrecht's, d. letzten Grafen v. L., Gem. Grf. Gebhard v. Hirschburg, I. 658; — Gem. Kg. Stephan's V. v. U., I. 526, 623, II. 95; — Gem. Albrecht's v. Habsburg, a. d. Hause Görz, Schwester H. Heinrich's v. R., II. 15, 100; — (Richsa), Tocht. Přemyslaw's, II. 48, 49, III. 91; — Schwester des letzten Přemysliden Wenzel III., Gem. K. Johannes' v. B., II. 101, 102, 163, 164; — Tocht. Kf. Karl's IV., Gem. Albrecht's III., II. 153; — Tochter des Polen- (Piasten-) Kgs. Wladislaw' Lokietek, 2. Gem. Karl Robert's, II. 171, 172, 176, 183; — Tocht. d. Felician Jách, II. 172; — von Bosnien, Gem. Kg. Ludwig's v. U., II. 200, 203, 204; — v. Schaumburg, Gem. d. Gfn. Hermann II. von Cilli, II. 275; — Gräfin von Modrusch-Beglia (Frangepani), Gem. d. Grafen Friedrich II. v. Cilli, II. 276, 277; — Tocht. Kg. Sigmund's v. U., II. 227, 302, 305, 313, 333 bis 339, 347, III. 122; — Tocht. d. Gf. Hermann II. v. Cilli, Gem. Heinrich's IV. v. Görz, II. 276; — Tocht. Albrecht's, Schwester Ladislaus' Posth., II. 354; — v. Montfort, Gem. Wilhelm's v. Hohenberg, II. 380, 381; — Tocht. Georg d.

Reichen von Bay.-Landshut, Gem. Ruprecht's, Kurprinzen v. d. Pfalz, II. 535, 537; — Gräfin v. Mansfeld, III. 222; — Kg. von Engl., III. 260, 261, 461; — d. Erzß., Tochter Mar II., III. 271; — d. Erzß., Schw. K. Ferd. III., 1. Gem. d. Kf. Maximilian, III. 504; — v. Braunschweig-Wolfenbüttel, Braut G. Karl's (K. III.), IV. 86; — v. Parma, Gem. Kgs. Philipp V. v. Sp., IV. 111, 235; — Erzgin., Schwester Kf. Karl's VI., IV. 127, 128, 259; — Charlotte, Tocht. H. Philipp's v. Orleans, Mutter Franz Stephan's v. Lothringen, IV. 172; — Petronna, a. d. Hause Romanow, Kaiserin v. Rußland, IV. 228, 260, 269, 277, 286, 287, 296; — Erzgin., Nichte Kf. Joseph's II., (v. Würtemberg-Mömpelgard), 1. Gem. Erzßggs., später Kf. Franz I. (II.) v. O., IV. 492, 564, 565.
 Elischau, Bb., I. 391.
 Elverbach, Berthold v. —, II. 14, 402, 429.
 Elmangen, schw. Abtei, III. 470.
 Elpatal, f. Nagybánya.
 Elrichshausen, Frh. v. —, Gl., IV. 365.
 Elsch, I. 279, 654, 656, 670, II. 153, 189, 190, 210, 264, 367, 380, 407, 439, 472, 475, 621, III. 396, 439, 508, 531, 537, 645, 671, IV. 135, 226, 234, 569, 636.
 Elster, fl. i. Sachsen, I. 385.
 Elster, Balthasar, III. 245.
 Elmangen, Ost-Franken, III. 322.
 d'Elvert, H., I. 64.
 Elz, Philipp Karl, Gf. v. —, IV. 211.
 d'Elzi, päpstl. Nuntius, III. 555.
 Emanuel, Komnenos, byz. Kaiser, I. 612; — d. Gütige, Regent v. Savoyen-Piemont, III. 171; — Kg. v. Portugal, II. 610.
 Emaus, Kloster a. d. Szajawa i. B., I. 401.
 Embricho, B. v. Würzburg, III. 29.
 Emerich, Kg. v. U., I. 571, 618, II. 40, 68, 69, 73, 85, 86, 88, 416, III. 118, 143.
 Emicho, Gf., Kreuzf., I. 604.
 Emiler, H., I. 63.
 Emma (Hemma) „d. Heilige“, Gem. Wilhelm's v. Soune-Friesach-Zeltischach, I. 325, 335, 587, 595; — (die

- „Deutsche“), Gem. Boleslaw's II.,
 Mutter Boleslaw's III., II. 31.
 Emmeram (Heimrabe), B. v. Poitiers,
 Missionär, I. 260.
 Emmersberger, die — Adelige i. St., II.
 272, III. 55.
 Emminghaus, preuß. Dipl., IV. 364.
 Ems, Rudolph v. —, habsb. Feldbh.,
 II. 545; Marr Sittich v. — I. 550.
 Ems, Punctionen v. —, IV. 526.
 Endidae (Egne), I. 164.
 Endingen, Vorder-De., III. 538.
 Enblicher, H., I. 66.
 Enenfel Janßen, Chronist, I. 621, III.
 72, 73.
 Enego, L., I. 304.
 Engadin, Schweiz, I. 311, II. 251,
 268, 472, 527, 530, 531, 533, III. 68.
 Engel, v., H., I. 54, 70.
 Engelsberg, Wö., I. 396.
 Engelbert, Eb. v. Köln, I. 620; —
 Eb. v. Trier, II. 36; — II. Abt
 v. Abmont, III. 71; — Gf. v. Spon-
 heim-Ortenburg, I. 350; — Gf. v.
 Gz., I. 617.
 Engelbrecht, Peter, von Basel, B. v.
 Wiener-Neustadt, II. 497.
 Engelhardtzell, D.-De., I. 365, 368,
 II. 590.
 Engelschalt, Grenzsch. b. Ostmark, I. 285.
 Engelshofen, Baron, IV. 249.
 Engelswald, M., I. 415.
 Engerand, (Engelram) v. Coucy, II.
 190, 192.
 Engildeo, Mfgi., I. 288.
 Engilfried, Patr. v. Aquileja, I. 294, 589.
 England (Großbritannien), II. 162,
 164, 229, 232, 235, 262, 323, 324,
 477, 506, 507, 515, 517, 522, 524,
 548, 557, 603, 613, 618, III. 145,
 169, 190, 212, 404, 409, 456, 457,
 459, 464, 479, 490, 522, 572—574,
 576, 577, 594, 644, 672, 686; IV.
 9, 11, 13, 18, 20, 40, 44, 45, 49,
 50, 51, 59, 61, 65, 69, 84, 87, 88,
 89, 91—93, 95, 105, 106, 111,
 112, 123, 125, 126, 128, 129—132,
 134, 153, 158, 159, 181, 191, 192,
 196—199, 201, 207, 215, 216,
 221—227, 229—232, 234—237,
 238, 239, 256, 261, 263, 264, 267,
 268, 270, 273, 276, 285—287,
 290—292, 294, 295, 298, 299,
 329, 334, 365, 493, 520, 524, 531,
 536, 548, 549, 553, 554, 560, 566,
 567, 569, 578—581, 583—588,
 591, 593, 597, 598, 607, 610, 611
 bis 613, 623—625, 634, 636, 649;
 f. auch Großbritannien & Hannover;
 — (Regenten v.); — f. auch: Anna,
 Eduard, Elisabeth, Georg Heinrich,
 Jakob, Karl, Richard, Wilhelm.
 Enfewort, Frh. v. —, bay. Gl., III.
 534.
 Enneberg, L., I. 100, 304.
 Ennobiuss, B., I. 229.
 Enns, Fl. (Anisus), I. 101, 169, 250,
 250, 260, 266, 267, 270, 274, 275,
 318, 366, 585, 588; 589; — (Enns-
 burg), Stadt i. D.-De., I. 288, 295,
 369, 590, 612, 614, 665, II. 126,
 III. 26, 29, 32, 57, 61, 65, 316,
 447, 449, IV. 203; Frh. v. —,
 II. 126.
 Ennsau, I. 333, 335.
 Ennsthal, I. 328, 329, 332, 334, 335,
 587, 636, 640, 643; II. 11. 12,
 14, III. 61, 70, 344, 464, 637
 bis 641, IV. 151.
 Enns- & Mürzthal-Viertel, St., IV.
 396.
 Enß, H., I. 58.
 Enßdorf, Gal., I. 448.
 Enßheim, vorderöst. Regiment zu —,
 IV. 402.
 Enthammer, Stadtrichter von Wien,
 II. 386.
 Entlibuch, Schweiz, II. 192, Die Thal-
 leute von —, II. 250.
 Enyed, f. Nagy-Enyed.
 Enyed, f. Polb.
 Enyicze, U., I. 511.
 Enzersdorf b. Wien, II. 383; — Klein-
 — N.-De., II. 468.
 Eötvös, Frh. v. —, Politiker u. Schriftst.,
 IV. 642, 643.
 Eparesburg, f. Ebelsberg.
 Epée, G. M., Abbé de l' —. IV. 511.
 Eperies („Erdbeerendorf“, f. Prešov),
 U., I. 108, 505, 524, 530, 531,
 II. 347, III. 134, 136, 155, 156,
 236, 278, 355, 607, 609, 612, 623,
 652, 665, 666, 667, 669, IV. 36,
 63, 100, 231, 335, 338, 340, 342,
 425, 431, 458.
 Epetium, f. Stobraz.
 Epidamnus, f. Durazzo.
 Epidaurus (oder) Epidaurum, f. Ra-
 gusa-Alt (Ragusa vecchia).
 Epiphanius, Senator, I. 235.
 Eppan (Piano), ab. Geschl. L., I. 302,
 306, 310, 605, 619, 658.

Eppenstein, Burg i. Stm., I. 666.
 Eppenstein, die — ad. Geschl. i. Stm.
 u. K., I. 325, 335, 336, 345, 587,
 594, 602, 605, III. 9, 38; —
 Abalbero, I. 602; — Heinrich, Mrgf.
 v. Jst., dann Hgg. v. K., I. 350,
 602, 603; — Liutold v. — I. 602,
 603; — Markward III. v. —, I.
 602, II. 72; — Gerhard (rhein.
 Geschl.) v. —, Eb. v. Mainz, II. 9.
 Erben, H., I. 63.
 Erbion, Schloßhof i. L., I. 311.
 Erchanfried, Wendenbischof, I. 258.
 Erchanger, Oheim Arulph's d. Bösen,
 I. 290, 291.
 Ercole Farnese, Sohn Frz. Francesco's
 III. v. Modena-Farnese, IV. 258.
 Erzeg, Novi, f. Castelluovo.
 Erdberg b. Wien, I. 615.
 Erdburg, f. Eßthalom.
 Erdély, f. Erdélyorjag.
 Erdélyorjag (Erdély) („Walldand“)
 = Ebb., I. 98, 552, 553. Vgl. Sie-
 benbürgen.
 „Erdenburg“, f. Marienburg.
 Erdb., Ebb., I. 559.
 Erdböy, kroat.-magyar. Adelsgeschlecht,
 Simon, B. v. Agram, III. 183,
 185; — B. v. Erlau, IV. 153; —
 Georg, Gf., IV. 202, 248; — Jo-
 hann (Eylvesten), III. 239; —
 Mik., III. 610; Banus v. Kroatien,
 III. 667, 672, 676.
 Erfurt, II. 6, 12, 413, III. 256; —
 Fürsten-Zusammenkunft i. —, (1808),
 IV. 591, 592 (1850), 645.
 Ergelich, B. v. Weßprim, dann v. Erlau,
 III. 513.
 Erhard, v. Eberhardsmünster (No-
 vium), Wanderbischof, I. 258; —
 Vertreter d. E. Eb., III. 334.
 Erich, Mrgf. v. Friaul, I. 272; —
 Kg. v. Dänemark, II. 277; — Hg.
 v. Braunschweig, Selbsthptm., II.
 537, 538, 545, 546, 547, 550, 552,
 570, III. 175.
 Erfeb, f. Eßß-Erfeb.
 Erlaf (Arelape), Fl. N.-De., I. 169,
 295, 369, 370, 585, III. 61.
 Erlau, (Erlenau) (magy. Eger, f. Jager)
 II., I. 109, 505, 506, 511, II. 74,
 II. 416, 417, III. 133, 149, 153,
 157, 184, III. 227, 232, 233, 235,
 312, 544, 587, 669, 678, IV. 59,
 69, 105, 106, 254, 390; Bisthum
 — das f. d. türk. Eroberung Erlau's

den Sitz (— bis 1687) in Jászó hatte;
 (Bischöfe v. —), f. auch Bartóczy
 Defensloer, Johannes, Erdböy, Er-
 gelich, Eßterházy, Rangoni, Rozgo-
 nyi, Szalasházy, Szegedy, Szécsényi,
 Telekessy, Várday, Vitéz; — (Bröpfle
 v. —), f. auch Adorno, Héczy.
 Erlik, Bb., I. 388.
 Ermeland (Warmien), IV. 341, 345;
 (Bischöfe v. —), f. auch Hosius,
 Jaluski.
 Ermindorf, f. Hermisdorf.
 Ernei, Gf., (Hermann), ung. Ragnat,
 II. 72.
 Ernestiner, sächsische Fürstenlinie, III.
 271.
 Ernolatia, röm. Straßenstation, I. 168.
 Ernst, Badenberger: Mrgf. d. Taspere,
 I. 592, 593—595, 600, II. 69, 72;
 — Habsburger: d. Eßerne, Hg. v.
 J.-De., II. 220, 221, 223—227,
 249, 253, 255, 257, 258, 260—263,
 267, 268, 270—274, 279, 333,
 489, III. 15, 20, 58, 63; (f. auch
 Gf. v. Astenz; — Eßb. v. De., III.
 270, 282—185, 299 300, 314, 336,
 337, 358; B. 17. — Wittelsbacher: Hg.
 v. Bay., I. 438, III. 296; — Hg.,
 B. v. Passau, II. 640; — Welfen-
 haus: August, (Hg. v. Braunschweig),
 III. 685 (Kg. v. Hannover), IV.
 615; — Landgraf v. Hessen-Rhein-
 fels, III. 635, 659; — Herz. von
 Weimar, III. 451.
 Ernstbrunnerwalb, N.-De. I. 374.
 Ernstdorf, Gal., I. 448.
 Ernsth, Sigismund, B. v. Jünstirchen,
 III. 160.
 Eßeg-Ujvár, f. Neußäusel.
 Eßberg, der — b. Eisenz, St., I.
 330, II. 638, III. 64.
 Eßgebirge, I. 380, 381, 386, 392,
 394, 551.
 Eßelsamm, Bay., I. 385.
 Eßenbach, Bb., I. 384.
 Eßenbach, ad. Geschl., I. 656; —
 Walther, Gf. v. —, II. 25; —
 Ulrich v. —, Bb. Dichter, III. 105.
 Eßenloer, Rathschreiber v. Breslau,
 — II. 364, 415, 421, 450, 453.
 Eßen, van —, IV. 262.
 Eßeg (Eßet), Slav., I. 363, 364, II.
 556, III. 149, 200, 587, 652, 656,
 662, 677, IV. 66, 155.
 Eßlingen, Württemberg, II. 43, 137,
 479.

- Estachés, Frd. v. —, II. 506.
 Este, herzogl. Geschl. i. Ferrara, III. 172; Hercules v. —, III. 173; —
 Taddeo v. —, Feldherr, II. 282; —
 f. auch Azzo, Franz.
 Esther; die „Schöne Jüdin“, Bühne b.
 Pfaffen Kasmir, I. 523.
 d'Estrées, f. Esteres; — Kard., III.
 637, 671; — Marschall, IV. 279, 298.
 Eße (Ese), Kuruzzenführer, IV. 38.
 Eßtergom, f. Gran.
 Eßterházi, u. Magnaten-Geschl., I. 477,
 498, IV. 606; — Anton, IV. 57,
 61, 97, 107, 115, 117, 137, 255,
 282, 349; — Daniel, rätóc. Feld-
 herr, IV. 99; — Emerich, IV. 202,
 205, 206; — Franz, Gf. v. —, IV.
 252, 308, 470, 480, 554; — Johann,
 IV. 202; — Mikl., Pal., III. 397,
 398, 421, 424, 429, 454, 457, 460,
 465, 474, 512, 517, 544, 545; —
 Nikolaus, d. Botich, IV. 277, 292,
 317; — Fr. Paul I., III. 605, 627,
 638, 649, 651, 652, 654, 656, 667,
 669, IV. 24, 27, 28, 57, 59, 68,
 75, 116; — Paul (d. Min.), IV.
 643; — Wolfgang, III. 618; —
 B. v. Erlau, IV. 253, 254, 498.
 Etel, f. Etul.
 Etelfölz (Atellfuzzu), II. 53.
 Etich (Eticho), Alemanen-Hj., I. 654.
 Etrusker, I. 209.
 Etich, I. 85, 90, 99, 160, 165, 300,
 301, 309, 658, II. 255, 256, 552,
 555, 643, 645, 646, III. 68, IV.
 42, 47, 581, 585; — Klause, I.
 274, II. 151, 545; — Land, I.
 307, II. 256, 261, 264, 265, 332,
 530, 544, 640, III. 21, 55, 64,
 IV. 398; — franz. = Département
 i. L., IV. 610.
 Etul (Etel, Atil) = Don ober Wolga,
 II. 57.
 Eugen, Prinz v. Savoyen-Carignan,
 III. 641, 642, 657, 570, 682, 683,
 685, 687, IV. 17, 19, 21, 42—44,
 48—54, 57—59, 68, 75, 76, 81
 bis 84, 86—88, 90—94, 105, 106,
 107, 110, 113, 115—119, 122, 126,
 bis 129, 131, 133—135, 146, 160,
 178, 434, 450, 466, 469; — Beau-
 harnais, Stiefsohn Napoleon's I.,
 IV. 595, 610, 611; — IV. B., II.
 299, 306, 317, 319, 324, 325, 327,
 Eugippius, Biograph d. h. Severin,
 I. 227—229.
 Eule, (böhm. Jilowe), Bb. I., 103, 389,
 400, 437.
 Eulenburg, Stadt, II., I. 526, 527.
 Eulenberg, Eulenburg, M., Deutsch-
 ordens = Commenbe, III. 541; IV.
 410.
 Eupen, van —, belgischer Aufstands-
 führer, IV. 536.
 Ewald, Legationsrath, IV. 299.
 Eward, engl. Staatsmann, IV. 553.
 Ewin, longob. Hj. v. Eribent (Erient),
 I. 249.
 Eyb, Ludwig v. —, Geschfchr., II. 322.
 Eybel, J. B. — Prof. d. Kirchenr.,
 IV. 469, 496, 504.
 Eylau, Schl. b. —, IV. 591,
 Eyler, Dr., III. 613.
 Eysenpeißer, III. 334.
 Ezzelein II., „d. Mönch“, I. 658; —
 III. da Romano, f. Generalvoiskar,
 I. 302, 635, 658; III. 12.



- Faber, f. Schmid, Johann.
 Faber, aus Savoyen, Jesuit, III. 252.
 Fabian, u. Agent, III. 606.
 Fabri, Dr. (d. „Kultrunen Schmid“),
 tirol. Regentischastsrath, II. 642, 643.
 Fabricius, Sekr. d. böhm. Statth.,
 III. 410.
 Fabiner, Stephan, III. 448—451.
 Fafiana (ober) Faviana, vgl. Trais-
 mauer u. Mautern, I. 169; J. 32.
 Fagana, ab. Geschl. der Altbayern,
 I. 249.
 Fagel, holl. Gl., IV. 83.
 Fajgel, Erz. Lötköni's, III. 627.
 Fairguni, (Ferguni), f. Fichtelgebirge.
 Falbius, Dr. Georg, Abt v. Göttingen,
 III. 446, 460.
 Falieri, Marino, Doge von Ve-
 nebig, II. 180; — (Vedelaso), bgl.,
 II. 79, 81; — Vitale, II. 78; —
 Luigi, Podestà v. Triest, II. 156.
 Falkenau, Bb., II. 393; — M., I. 412.
 Falkenberg, Schles., I. 436, III. 54,
 86, 446.
 „Falkenstein“, Gf. (Kf. Joseph II.),
 IV. 367, 368.

- Falkenstein, (Herrantstein) ad. Geschl., I. 367, 368, 375, II. 46, III. 62, IV. 399; — Leopold v. —, Abt v. St. Gallen, I. 656.
- Falkenstein, Ort i. N.-De., I. 375; — (Falkstyn), Schl. i. U., I. 523.
- Falkowa, Gal., I. 448.
- Falkstyn, f. Falkenstein.
- Falucška (Focama), deutsch: „Wagnerhay“, U., I. 509.
- Fantin de Valle, päpstlicher Legat, II. 406, 407.
- Fara, Insel i. Dalm., III. 144.
- Farnese, Haus, IV. 278; — Ottavio, III. 173, 203; — Pietro Aloisio, III. 173; — Alexander, III. 174, 337, 428, 486; (f. a. P. Paul III.); — Ercole, IV. 258; — Francesco III. (G. v. Modena), IV. 258.
- Farneto a. Karst, I. 346.
- Farkashida, U., II. 487.
- Farlati, G., I. 53.
- Farra, G., II. 541.
- Fassathal, L., I. 300, 304, II. 643.
- Fassbender, Mathias v. —, ö. Staatsrath, IV. 590.
- „Faulfisch“, Niklas aus Orford, II. 238.
- Faviana (ae), f. Fafiana.
- Favorita, k. Lustschloß b. Wien, IV. 161.
- Febronius, Justus, — f. Fonthelm, Joh. v.
- Federaunt, R., I. 322, 326.
- Féhervár, f. Weissenburg.
- Fehrbellin, Schl. b. —, III. 580.
- Féjer, G., I. 48, 66.
- Feil, G., I. 71; Z. 3.
- Feistritz, Fl. i. Kr., I. 338; — i. D.-De., I. 368.
- Fefete („b. Schwarze“), Banditenführer, I. 546; — Ladislaus, III. 604, 607; — Georg, IV. 254.
- Fefete-Ardó, f. Ardó.
- Fefetehalom, f. Zeiden.
- Fefeteügy, Ebb., I. 566, 567.
- Felbiger, Abt i. Sagan, IV. 467.
- Felet, U., IV. 97.
- Felbkirch, B. N., I. 312, 315, II. 250, 251, 263, 264, 267, 440, 529, 532, 621, III. 26, 35, 68, 532, IV. 398.
- Feletheus, f. Feva.
- Felfalu, Ebb., I. 559.
- Felföld, U., I. 473, IV. 420.
- Felicetti v. —, G., I. 73.
- Felir V., B., II. 319, 324, 328; f. auch Amadeus VIII.
- Fella (Wella), U., I. 517, 526.
- Fella (Fl., =Brücke, =Thal, =Klaufe), I. 174, 324, II. 142, 144, III. 66; f. auch Pontafel & Ponteba.
- Felmer, G., I. 52.
- Felnemet, U., I. 535.
- Fels, Leonhard, f. Böls.
- Fels, Gf., IV. 94.
- Felsöbánya, (Mittelberg), U., I. 540, 550, 560.
- Felső-Sajo (Slaná, Salza), U., I. 506.
- Felső-Badách, I. 533.
- Fel-Száz, U., I. 536, III. 135 (Ober-Sachsen).
- Feltre, St., I. 94, 304, II. 145, 149, 157, 188, 193, 258, 272, 282, 550 bis 553; (Bischof v. —), f. Gorizia.
- Felvincz (ad Salinas), I. 565, III. 228.
- Fenet, Sirmien, IV. 532.
- Fend, L., I. 309.
- Fedor, russ. Czar, III. 300.
- Ferdinand, deutsche Kaiser & Könige: — I.: I. 118, 354, 438, 490, 492, 527, II. 515, 520, 522, 524, 560—563, 571, 610, 612, 617, 619 bis 625, 640, 644, 646, 647, 649, 656, III. 13, 28, 39, 169, 170, 173—177, 181—184, 186, 187, 189—193, 195, 196, 200, 202—209, 211—214, 218—227, 229, 231 bis 234, 236, 245, 247, 251, 252, 254 bis 260, 262, 264, 266, 272, 309, 311, 315, 319, 325, 338, IV. 8, 173, 174, 184, 350, 374, 375, 377, 379—383, 385—387, 398, 404 bis 415, 418, 421, 422, 424, 429, 432, 434, 439, 445, 458, 466; — II.: I. 387, III. 300, 318, 336, 359, 362, 367, 369, 379, 390—398, 403—405, 411—414, 417, 418 bis 421, 423, 424, 427, 432—435, 438, 439, 441—444, 446, 447, 480 bis 484, 488, 491, 492, 497, 498, 502, 504—509, 513; — III.: III. 323, 337, 338, 341, 342, 344, 345, 351, 457, 483, 493, 502, 504, 505, 516, 525, 527, 528, 530—533, 535, 537, 542, 544—547, 551, 555, 556, 558, 561, IV. 379, 384, 387, 447; — IV.: III. 528, 546, IV. 379, 387; — Kaiser von Oesterreich: — I.: IV. 585, 615, 633, 636, 643, 644; — Erzherzoge v. Oesterreich: II. (v. Tirol): III. 260,

- 262, 274, 284, 321—323, 329, 333, 336, 337, IV. 374, 379, 386, 402, 463, 464; — (Sohn Kais. Leopold's II.): IV. 559, 565, 587; — Karl, III. 509, 538, 568, 571, IV. 379; — Karl Anton, (Sohn M. Theresia's): IV. 480, 548; — Könige von Spanien: — „b. Katholische“, II. 508, 511, 513, 514, 517, 518, 521, 522, 524, 553, 556—559, 611; — VI.: IV. 235; — VII.: IV. 560, 615, 616; — Könige von Neapel & Sicilien: (Arragon) — I. (seit 1458): II. 508, 511; (III.) o. Fernando, Sohn Friedrich's, K. beider Sicilien, II. 513; — (Bourbon) I. (+ 1825): IV. 565, 612, 616; — II. (1830 bis 1859): IV. 616; — Markgr. von Baden-Baden: — Max, III. 640; — H. v. Bayern: — III. 389; — H. v. Braunschweig: — IV. 567; — ö. Erz. v. Modena-Este: — IV. 594—596; — H. v. Parma-Piacenza: — I. (Bourbon), IV. 560.
- Fereskute, Gal., I. 457.
- Feria, H. v. —, III. 491, 492.
- Fermor, IV. 286, 287, 288, 291.
- Fernando, Don (Bruder Philipp's IV.), Karb., III. 491, 492.
- Fernberger v. Egenburg, Hanns, Kf. Hofb., III. 264.
- Fernemont, Kf. Gl., III. 530.
- Ferrante, H. v. Gonzaga-Guastalla, III. 471.
- Ferrara, St. II. 278, 299, 319, 518, 551, III. 172, 258, 325, 339, IV. 81, 573; (Bischof v. —), f. auch Roborella.
- Ferrari, Marc Aurel, Offizier, III. 231.
- Ferrero Vincenzo, Marchese, d'Ormea, sardinischer Staatsmann, IV. 222, 223.
- Ferri, III. 579.
- Fertó, f. Neufieblersee.
- Fessler, H., I. 54, 55, IV. 504.
- Festetics, u. Gl., IV. 217; — Paul v. —, u. Hofammerrath, IV. 306.
- la Feuillade, IV. 83.
- Feuquières, Marquis de —, frz. Botsh., III. 490, 494, 520, 521.
- Feva (Feletheus) (Sohn d. Flaccitheus), Kg. b. Ruger, I. 227.
- Fianona (Flanona), St., I. 162, 184, 346, 348, 350, II. 159, III. 67, 394.
- Fichtelberger Paß, I. 386.
- Fichtelgebirge, I. 212, 385.
- Fichtenberg (Smerefovec), u., I. 517.
- Fieder, A., H., I. 71; — Jul., bgl., I. 71, 72, 75.
- Fides (die Wittwe, — Suk's Beherbergerin i. Konstanz), II. 245.
- Fiedler, H., I. 60.
- Fieme, f. Fleims.
- Fierstembriech (Fürstenburg), Ebb. I. 569; f. auch Fiwieg.
- Fierville, frz. Botsh., IV. 59.
- Fifar v. Wrat, Jakob, fgl. Hofrichter, III. 209.
- Filet, u., I. 489, III. 465, 652.
- Filsdorf, (Filič), u., I. 525.
- Finale (Bach), L., I. 262; — Offsh. i. St., III. 574, IV. 223, 225, 234.
- Fint, preuß. Gl., IV. 291.
- Finkenstein, Schlef., II. 498.
- Finkenstein, preuß. Min., IV. 340, 345, 524.
- Finstermünz, L., I. 307, 309, 310, II. 125, 262, 530.
- Finstermalb, Joh., II. 616.
- Finstermalder, Rechts-Schiffst., IV. 446.
- Fiorentino, St., I. 637.
- Fiquelmont, Gl., IV. 625, 633.
- Firmian, Georg zu —, II. 617; — Leopold Anton, Frh. v. —, Eb. v. S., IV. 148, 149; — Gf. K., IV. 258, 480.
- Firnhaber, H., I. 60, 69.
- Firuzbeg, Türkenanführer, II. 370.
- Fisch, H., N.-De., I. 373, 585, 593, II. 82.
- Fischamend (Fischament), N.-De., I. 166, 373, II. 612, IV. 142.
- Fischer, H., I. 72; — Johann, aus Kremnitz, III. 236; — Familie, IV. 459; — v. Erlach, Baumeister, IV. 465.
- Fischhof, Blt., IV. 643.
- Fischnitz, O.-De., I. 368.
- Fiumara (Necina), H., I. 353.
- Fiume (St. Veit a. Pflaumb.), I. 346, 348, 353, 354, 363, 496, III. 67, 394, 611, IV. 392, 397, 401, 409, 423, 445, 457, 460, 479, 493, 494, 598; — Humaner Gebiet, IV. 422.
- Fiumicello (Fonzo-Canal), III. 393.
- Flacius, Mathias, Ulpricus (Frankovich), Professor d. Th., III. 270; — Seine Anhänger: Flacianer, III. 271, 314.
- Flaccitheus, Rugierfürst, I. 227.

Flabniß, Jakob v. —, Lehrer R. Mar' I., II. 497.
 Flabniß, Kr., II. 596.
 Flambrazzo, Friaul, II. 281, IV. 397.
 Flambro, Friaul, II. 542.
 Flämißer, H., I. 17.
 Flandern, II. 499, 502—504, 558, 578, IV. 83, 86, 87, 110, 127, 145; (Grafen v. —), f. auch Mar & Philipp.
 Flandern, Flämen, Colonisten aus —, I. Ebb. & Ungarn; f. Sachregister.
 Flaniß, D.-De., I. 368.
 Flanona, f. Fianona.
 Flavius Solvense (Solva), b. Leibniß, St., I. 166, 182, 185, 198.
 Flavon, ab. Gefchl. L., I. 303.
 Fleckenau, f. Kladnau.
 Fleims (Fleme, Flemmi), L., I. 300, 303, III. 25.
 Fleischmann, b. Botß, IV. 117, 119.
 Fleming, Gf., fächj. Min. III. 681, IV. 126.
 Fleury, Karb., frj. Min., IV. 130, 134, 136, 159, 173, 175, 176, 177, 198, 199, 216, 220, 221.
 Flims, Graubden., II. 268.
 Flitß, Flitßer-Klaufe, I. 324, 344, II. 465, 542, 546, III. 67, IV. 397, 402.
 Floccaoja, Berg, Ebb., I. 556.
 Florens, Gf. v. Holland, I. 638.
 Florenz, It., II. 324, 356, 357, 509, III. 161, 172, 174, 339, IV. 262, 506, 554, 563, 590.
 St. Florianus, Märtyrer, I. 240.
 St. Florian, Stift, D.-De., I. 288, 367, III. 69, 316.
 Florika, Loßt. Michael's, wall. Wojw., III. 352.
 Floß, Hßt., bß., I. 383, 384, 392, II. 18, 109.
 Flugl, tirol. Landsturmführer, IV. 47, 48.
 Fluhhart, Wiener Patricier, II. 224.
 Fl. Frigidus, f. Wippach.
 Focky, Daniel, Vicebürgermeister von Wien, III. 658.
 Föbvar, Abtei, u., I. 496; — f. Marienburg; — (Erdburg) f. Szihalom.
 Fogarajß (Omlajß), District, Ebb., I. 567, 570, 471, 577, II. 180, III. 219, 624, 670, IV. 422, 426.
 Fogliano, Görz-Friaul, Gz. D., II. 541.
 Fohnsdorf, St., I. 333, II. 11.
 Fohnsdorf-Prattenfurt, f. Konrad.
 Foix, Germaine —, 2. Gem. Kg. Fer-

binand's v. Span. (Nichte Kg's. Ludwig's XIII.), II. 558.
 Foffßani, Echl. b. —, (1789), IV. 532.
 Fofß, f. Cordona.
 Fofgaria, f. Bilgreit.
 Fofsmar, u., I. 512.
 Fofun, fächj. Abelige, Ebb., I. 569.
 Fonbo, L., I. 303, IV. 398.
 Fontainebleau, Frfr., IV. 15, 200.
 Fontana, v. Oberßalßtein, II. 532.
 Fontenay, Echl. b. —, (841), I. 279, (1744), IV. 234.
 Forchheim, I. 288, 291, 590; — Frb. v. —, I. 284.
 Forchtenau, II. 345.
 Forchtenstein (Frafnó), Burg i. u., I. 492, 493, II. 352, 408.
 Forestall, Augustiner, III. 611, 612.
 Foreval, III. 625, 626.
 Forgách, Forgács (v. Öhymes), ung. ab. Gefchl., I. 237, 479, III. 151; — Gf. Adam, III. 619, 649; — Blasius, II. 203; — Franz, B. v. Großwardein, Staatsm. der kápo-layßchen Partei & H., I. 11, III. 280, 282; — Franz, B. v. Neutra, später Primas von Gran, III. 373, 374, 397; — Leop. I., III. 592, 593, 622; — Niklas, Felbherr, Gen. Rudolph's II. & Mathias', III. 385, 397, 398; — Sigmund, Pal., III. 383, 421, 423; — Simon, IV. 57, 61, 97, 103, 115; — Theresia, Gräfin v. —, Gem. des Gf. Lattenbach, III. 606.
 Forcacs (Forgács oder Farkas), Labis-laus, f. Rath, II. 355.
 Formentin, b. Deutschordens-Comthur, IV. 422.
 Formio (Formione), f. Rifano.
 Foronovo, Echl. b. —, II. 509.
 Forster, Jesuit, III. 328.
 Forstreuter, fächj. Emigrantenführer, IV. 149.
 Fortunatus v. Grado, Patr. v. Istrien & Venetien, I. 273, 278.
 Forum Julium o. Julii, f. Cividale.
 Foscarti, Doge v. Venedig, I. 346.
 Foscarini, venet. H., IV. 145, 160.
 Fouqué (Fouquet), preuß. Gl., IV. 288, 292.
 Fours, de —, bß. Landstaud, IV. 417.
 Fränzl, f. Oberßt, III. 437.
 Fragileba, Sarmaten-Hauptling, I. 224.
 Frafnó, f. Forchtenstein.
 Frafnoi (Frank), H., I. 68.

France, de —, Joseph, Gl., Director
d. kais. Schatzkammer & Gemälde-
Galerie, IV. 318.

Francesco I. von Padua (Carrara),
II. 146, 156, 179, 188, 193; —
II. (ober Novello) v. Carrara, II.
193, 194, 220; f. auch Franz.

Franchecomté, Frtr., IV. 88.

Francisci, S., I. 17, 29.

Frangepani (Frankopan), ab. Geschl., I.
354, 363, II. 94, 194, 369, 399, 462,
488, 489, III. 186; — Christoph,
Feldherr, II. 547, 550—555, 625;
655, 656, III. 183, 185, 186; —
Franz, Eb. v. Kalocsa, III. 196,
200, 221; Franz, Mtgl., letzter des
Haujes, III. 600, 601, 603, 609
bis 613, 615, 616; — Johann,
Bischof, II. 564; — Niklas, II.
215; — Gregor, II. 374; — (v.
Brinje, b. Brundlein) II. 463; —
Stephan, III. 33.

Frain (Wranóm) M., I. 410.

Frank, Bischof & Höfling, II. 72; —
Literat, III. 585; — Valentin,
Sachjengraf, IV. 63.

Franken, Ost- (Bay.), I. 585, 592, II.
295, 584, 647, 649, IV. 41, 149,
238.

Frankenberg, Gf., Kard., Primas d.
Niederlande, IV. 534—536.

Frankenmarkt, D.-De., I. 366.

Frankenstadt, D.-De., I. 366, 367.

Frankenstein, Theil des schlef. Herzog-
thums Münsterberg, I. 438, IV.
190.

Frankfurt a. Main, I. 623, 660, 661,
II. 9, 19, 101, 103, 109, 168, 190,
212, 239, 294, 325, 327, 370, 477,
578, 613, III. 214, 419, 420, 503,
523, 525, 526, 564, 571, 937, IV.
92, 210, 214, 220, 225, 231, 232,
306, 317, 328, 523, 608, 622, 636,
644, 651, 653; — a. Ober, III.
468, 488, 502.

Frankl, f. Frankói.

Franklin, IV. 517.

Franko, Gf. v. „Friburg“ (Freiburg)
Basall des Elmüger Bisthums, I.
416.

Frankochorion, f. Sirmien.

Frankopan, f. Frangepani.

Frankovich, f. Klacius.

Frankowa, U., I. 422.

Frankreich (Franzjen) I. 236, 237,
249, 251, 255, 265, 623, II. 54,

60, 87, 162, 164, 208, 211, 235,
238, 323, 324, 326, 409, 421, 453,
477, 479, 491, 492, 499, 500, 503,
506, 507, 509—513, 515, 517,
518—522, 524—526, 528, 531,
534, 537, 543, 544, 548, 549,
551—554, 557, 558, 579—582,
592, 613, 614, 618 624, 629, III.
145, 169, 171—174, 176, 184,
190, 191, 193, 212—214, 224,
232, 257, 259, 327, 403, 404, 423,
427, 428, 453 455, 456, 457, 464,
468—470, 472, 477, 490, 492,
493—495, 503, 504, 518, 519, 521
bis 524, 526, 530, 532, 533, 535
bis 537, 539, 555, 557, 558, 571,
574, 576, 578, 579, 581—583,
590, 594, 603, 606, 608, 618, 624
bis 626, 627, 640, 641, 644, 645,
646, 649, 653, 655, 661, 662, 671,
685, 686, 688, IV. 7—10, 14, 18,
20, 38, 40—42, 44, 45, 48, 50, 51,
53, 56, 60—62, 67—69, 74, 78, 82,
83, 85—90, 92—94, 98, 100, 102
bis 106, 111, 112, 114, 115, 117,
118, 125, 128—136, 138, 141, 143,
158, 159, 171—177, 180, 181, 192,
196—201, 208, 209, 213, 215, 217,
220—223, 225—227, 230—234,
237, 238, 276—279, 285, 287, 289,
290, 292, 293, 295, 298, 299, 300,
304, 315, 324, 328, 329, 334, 335,
341, 342, 344, 347, 356, 358, 359,
362, 363, 366, 520—522, 524,
525, 529, 530, 544, 548, 552, 554,
555, 559, 560, 565, 566—575, 578
bis 587, 591—596, 598—600, 602
bis 607, 609—613, 615, 618, 622,
626, 634, 636, 641, 647, 658; —
(Regenten v. —) f. auch: Franz
Heinrich, Karl, Ludwig, Ludwig
(Louis) Napoleon, Louis Philipp,
Maria Antoinette, Marie Louise,
Napoleon, Philipp August, Renata
(Renée).

Frankstadt, M., I. 105, 416.

Franz, R., I. 168.

Franz: deutsche Kaiser aus d. H.
Habsburg-Lothringen: I. (Franz Ste-
phan), IV. 139, 141, 142, 145, 161,
170—172, 176, 188, 191—193,
195, 198, 201, 202, 206, 209, 215,
217, 231, 232, 244, 263, 264, 276,
282, 295, 310, 311, 315, 317 bis
320, 327; — II. (I.): IV. 560,
563—567, 573, 578, 580—583,

- 585—587, 589—598, 600, 602 bis 612, 615, 617—620, 622, 625, 626, 629, 632, 633; — Joseph I.: IV. 636, 643, 644, 653; — öst. Erzherzoge: — v. Este, IV. 605; — Karl, Bruder Kf. Ferdinand I., IV. 633, 636; — König v. Frankreich: I., II. 523, 524, 584, 611, 613, 614, 625, III. 169, 170, 172 bis 176, 200; — König von Neapel & Sicilien: — I., IV. 565, 616; — v. Sforza, I. II., f. Sforza—II., Herz. v. Bretagne, II. 505; — III. (Este) v. Modena, IV. 239, 310; Albert, Herz. von Sachsen-Lauenburg, III. 489; — Ludwig, v. Pfalz-Neuburg, B. v. Breslau, III. 639.
- Franz, Domherr, bō. Chronist, III. 106; — Vater Jos., IV. 314.
- Franzensbad, Bō., I. 393.
- Franzenmuseum i. Brinn, I. 64.
- Franzen, f. Frankreich.
- Franziskaner, geistlicher Orden, III. 69, 445, 637.
- Franzosen, III. 176, 199, 256, 503. 521, 526, 527, 530, 531, IV. 46, 48, 49, 52, 82—86, 87, 99, 112, 203, 217, 219, 221, 227, 229, 231 bis 234, 236—238, 259, 278, 279, 285, 286; 287, 290, 291, 294, 298, 300, 359, 361.
- Frasslau, St., 334.
- Frapporti, F., — 3. 4.
- Frast, F., I. 72.
- Frastanz, B. A., I. 530.
- Fraticellen oder Bizoten, II. 228, 370.
- Fratuscus (Pseud.), Verf. des Antihypolithus, III. 524.
- Frauenbach, f. Nagybánya.
- Frauenberg, III. 478.
- Frauenbrunn, Schweiz, Schl. b. —, II. 190.
- Frauendorf (Wadowice), Gal., I. 445.
- Frauenmarkt (Báth), U., I. 488.
- Frauentent, Bō., I. 392.
- Frauenthal, Bō., I. 391.
- Fredegar, fränk. Chronist, I. 251, 253, 272.
- Freder, Markw., F., I. 21.
- Freiberg, Heinrich von —, höfischer Dichter, III. 105.
- Freiberg (Pibor), M., I. 415, 416; — Sachsen, I. 386, 412, III. 92, IV. 295, 298.
- Freiburger, d. Mtl., III. 501.
- Freiburg i. Breisgau, II. 189, 260, 392, III. 538, 582, 686, IV. 94, 227, 398, 402, 519; — i. d. Schweiz, Nechtland, II. 118, 121, 122, 130, 131, 471, 509, 530, III. 174; — Wilshut, Bap., IV. 79, 362.
- Freienstadt, Bō., III. 68.
- Freising, Bayern, I. 261—263, 269, 292, 295, 296, 304, 306, 309, 317, 327, 334, 339, 341—343, 350, 369, 492, 584, 590, 591, 600, 608, 619, 634, 641, 646, 664, 669, II. 18, 151, 223, 226, 696, III. 17, 22, 30, 39, 44, 46, 55, 70, 150, 342, IV. 397; (Bischöfe v. —), f. auch: Abraham, Otto, della Scala, Nicodemus, Wähing; — (Vogt v. —), f. Otto.
- Freistadt, Schles., I. 106; — D.-De., I. 367, 390, II. 20, III. 273, 447.
- Freistadt (Galgóc, slowakisch „Fepátat“), U., I. 477, 480, III. 587, 593.
- Freistein, a. d. mähr. Grenze, I. 410.
- Freitag, Baron v. —, öst. Botfch., IV. 178.
- Freiung, Pfarre i. Bap., I. 382.
- Freimwalbau, Schles., I. 106, 425.
- Freisen, d. Komm. des Kast. Veruca b. Turin, IV. 53.
- Frešne, du —, frz. Ges., III. 571.
- Freše, du —, Jean, B., III. 212.
- Freudenberg, B. A., II. 252, 267.
- Freudenthal, Karth. in Kr., I. 343, (f. Bruntal, Frontal-, schönes Thal), Schles., I. 106, 424, 426, 427, 428, II. 44, III. 90, 92, 194, IV. 410.
- Freund, Hanns, kais. Höfling, II. 326.
- Freunberger, Lorenz, B. v. Gurf., II. 460.
- Freynleben, kais. Archivar, IV. 313.
- Freystadt, Ob.-Pfalz, I. 384.
- Friaul (Herz. & Mark), I. 95, 249, 273, 274, 279, 316, 321, 326, 339, 344, 345, 346, 349, 585, 586, 588, 589, 591, 609, 657, II. 109, 127, 141, 143—145, 147—150, 159, 252, 270, 272, 280, 281, 463, 511, 541—546, 550 bis 554, 555, 587, 588, 600, 621, III. 66, 393, 600, IV. 397. (Fürsten v. —), f. auch: Balberich, Erich, Gijulf, Heinrich, Rabolach, Remmo, Berthent; 3. 8.
- Friedau, St., I. 334, III. 58.
- Friedberg, Bap., I. 382, III. 294.
- Friedeck, d. Schl., I. 106.
- Friedewalbe, i. Heffen, III. 212.

Friedland, Bk., I. 395, 396, III. 434, 462; Schl. b. —, IV. 591.

Friedlingen, Schl. b. —, (1702), IV. 45.

Friedrich, Kugierfürst (С. Гевѣ'с), I. 229.

Friedrich, deutsche Kaiser & Könige: I., Barbarossa, I. 302, 382, 383, 392, 609, 610, 614, II. 38, 82—84, 116, 134, 135, III. 11, 14, 17; — II., I. 342, 351, 381, 617, 619, 620, 622, 624—634, 637, 655, II. 41, 117, III. 12, 14, 17, 19—21, 28, 83, 115; — (III), „b. Schöne“, II. 21, 99—102, 108 bis 115, 120, 122, 126, 145, 150, III. 28; — III. (IV.), I. 131, 135, 303, 338, 354, 438, II. 273 bis 275, 278, 320, 325—332, 337, 339, 340, 343—345, 347—349, 351—360, 363, 366—368, 376 bis 380, 382—393, 396, 399, 401 bis 414, 417—419, 421, 422, 426 bis 433, 436—441, 449—505, 513, 520, 521, 541, 442, 559, 595, 603, 621, 623, 635, III. 12, 17, 19, 20, 30, 45, 46, 54, 58, 63, 68, 83, 85, VI. 399, 404; 3. 18. — Dänemark: (IV.) Kg. v. —, IV. 560, 616; — Österreich. Fürsten: Babenberger: 3. — I., „b. Katholische“, I. 616; — II., „b. Streitbare“, I. 342, 351, 620—630, III. 19, 27, 51, 71, 141; — Habsburger: (С. 3. Albrecht II.), II. 133, 148; 3. 16. — Friedrich IV. „mit der leeren Tasche“ (Sohn Herz. Leopold's III.) I. 304, (II. 188, 193, 220, 224, 226, 227, 249—267, 269—274, 279, 320, 329, 527, III. 45, 55; 3. 17. — С. 3. Karl's, d. Gl., IV. 634, vergleiche auch oben „deutsche Könige und Kaiser III. & IV.“ — Baden: — v. (Genosse Konrads des letzten Staufen), I. 636, 637 652; — Baden-Durlach: — Georg, Mgk. v. —, III. 456; — Böhmen: — Herz. v. —, (Sohn Wladislaw II.), I. 375, II. 38; — Hohenzollern-Brandenburg-Preußen: I. 655; — III. u. VI. v. II. 322, II. Kf. v. —, II. 322, 323; — Mgk. v. —, II. 40, 545—547; — Wilhelm, Kurf. v. —, III. 661, 662, 684; — III. Kf. v. —, (erster Kg. v. Preußen), IV. 40, 77, 178; — Preußen:

I., Kg. v. —, IV. 44, 90—92, 125, 178; — II., Kg. v. —, IV. 131, 177—179, 181—184, 189 bis 201, 204, 207, 209, 210, 211, 213 bis 216, 221, 222, 225, 226—233, 247, 251, 252, 261—264, 267 bis 270, 272—277, 280, 281, 284 bis 300, 311, 312, 317, 327, 329, 333, 334, 336, 338, 340, 343—348, 354, 355, 357—363, 366, 368, 509, 523—526, 528, 529, 613; — Wilhelm, I., Kg. v. —, IV. 103, 125, 126, 129, 130, 132, 149, 158, 159, 161, 162, 450; — Wilhelm, II., Kg. v. —, IV. 528, 530, 539, 559, 567; Wilhelm, III., Kg. v. —, IV. 559, 593, 595, 597, 606, 607, 613, 622, 633; — Wilhelm IV. Kg. v. —, IV. 615; — Kurheffen: — Wilhelm I. v. —, IV. 615; — Pfalzgrafen: — a/. Rhein: Wittelsbacher: — b. Siegreiche, IV. 404, 405, 436, 441, 458; — II., II. 489, 490; — III., III. 271; — IV., III. 297; — V. (Winterkönig), III. 403, 409, 422, 423, 427—430, 437, 448, 453, 455, 456, 559, IV. 383; — Sachsen: — „b. Weiße“, Kf. v. —, II. 549, 578, 611, 612; — 3. v. —, III. 222; — August I., Kf. v. —, (b. Starke), III. 681, 682, 685—687; — als Kg. v. Polen: August II., IV. 131, 176; — August II. (als K. August III.), IV. 132, 133, 231, 273, 275, 276, 290; — Christian, bgl., IV. 334; — August (Sohn d. Vorigen), IV. 334; — Kurf. August III. (als August I., erster Kg. v. Sachsen), IV. 559; — August, II., bgl. —, IV. 615, 626; — Sachsen-Lauenburg: — v. —, III. 659; — Schwaben (Staufen): — I. 605, 634, 637; — Schweden: — VI. Kg. v. —, IV. 149, 225; — Württemberg: II. (I.) Kf. & Kg. v. —, IV. 559; — Gf. v. Gilt: — II., II. 276 bis 278, 335, 363; — Erb. von Salzburg: I. — I. 320; II. II. f. Walchen; — III. III. 22.

Friedrichsdorf, (Frydrychowice), Gal., I. 444; — (Wietanowice), Gal., I. 444.

Fries, baronif. Bürgerfamilie —, IV.

461; — *Gf.* (einst Banquier), IV. 481, 493.
Friesach (Candalecae), *R.*, I. 168, 323, 324, 615, 664, II. 9, 11, 14, 15, 463, 465, 467, III. 20, 31, 41, 58, 66, 68, 152, IV. 397; — *Gf.* v. —, (Zellschach), *f.* auch Wilhelm.
Friesland, IV. 237.
Frimont, *d. Gl.*, IV. 623.
Frischlin, Nikodemus, Dichter, Rector b. Laibacher Sch., III. 338.
Fritsch, Dipl., IV. 299.
Fritsdorf, Fritsom, *u.*, I. 530.
Fröhlich, Ambros, Prot., III. 248; — David, Hofmathematikus & *S.*, I. 24, 524, Erasmus, *W.*, Jesuit, *S.*, I. 37; — v. Fröhlichsburg, Jurist, IV. 446.
Frohnleiten, *St.*, I. 332.
Fronauer, Wandenführer, II. 383, 384.
Fronto, Wenzel, Propst v. Altbunzlau, III. 276.
Froon, *d. Regiment*, IV. 595.
Frudisch, Bach, *B. A.*, I. 314.
Frunsbberg, adel. Geschl. i. *L.*, II. 254, 257; — Ulrich v. —, *B. v.* Orient, II. 473; — Georg v. —, Heerführer, II. 545, 555, 592, 646 bis 648; — Kaspar v. —, Sohn des Vorigen, II. 592.
Fruschín, Sohn Sismann's, Fürsten v. Bulgarien, I. 545, II. 507.
Fruschka-Gora, Frenslagora, Frankengebirge, i. Slavonien, I. 363.
Fruschach, *B. A.*, I. 314.
Frydman, *u.*, I. 522.
Frydrychowice, *f.* Friedrichsdorf.
Fryszták, *f.* Freisstadt.
Fryzowa, *Gal.*, I. 448.
Fuchs, *S.*, I. 25; — Gottlieb, *bgl.*, I. 48; — Christoph auf Fuchsberg, Tiroler Adelige, II. 254; — Jakob, II. 533; — *d.* Großhändler, IV. 493.
Fuchs, Maria Charlotte, Gräfin v. —, IV. 170, 244.
Fuchsstein, Joh. v. —, Agent des vertrieb. Herz. Ulrich v. Württemberg.
Füeger, tit. Gewerke, III. 65.
Füllenstein, Herbolt v. —, Landeshauptmann v. *St.*, I. 425, 649.
Fülps, *f.* Eszß-Fülps.
Fünfkirchen, Karl Eder, v. —, III. 658.
Fünfkirchen (St. Pet. Kofelu, mag. Pécs) (Quinquæ Ecclesiae), *u.*, I. 109, 496, 497, II. 68, 457, 657, III. 16, 133, 135, 156, 157, 160, 200, 235, 308, 678; (Bischöfe v. —), *f.*

Krones, Oesterreich (Zusätze zu)

auch Balássy, Gesinge, Drašković
 Georg, Maczdoniai, Sigmund Ernst,
 Szathmáry, Verantius.
Fuente-Rabia, Spanien, IV. 356.
Fuentes, Marchese de —, III. 564.
Fürst, Baron v. —, preuß. Dipl., IV. 243, 266, 449, 451.
Fürstenberg, Churrhätien, II. 527, 528, 530.
Fürstenberg, ad. Geschl., II. 534; — Heinrich v. —, II. 474; *Gf.* v. —, *d. Gl.*, III. 520; *Gf.* Wilhelm v. —, III. 573; — kais. Comm., IV. 229; — *Jst. C. C. v.* —, bñ. Oberstburg-*Gf.*, IV. 481; — Frh. v. —, kaiserlicher Staatsmin., IV. 364.
Fürstenbund, deutscher, IV. 520, 525.
Fürstenseld, *St.*, II. 431, 433, 466, III. 58, 245; — Kloster in Bay., I. 111, 112; — Mönch v. —, II. 46.
Fürstenwalde, preuß. Schlef., I. 427.
Fürth (Furth), Bay., I. 382, III. 484, 492.
Füssen, Bay., I. 164, II. 644, 592, III. 203, 214, Frh. v. —, (1745), IV. 229, 230.
Füzérek Bezirk, *u.*, I. 510.
Fugger, bayer. Patricier- (& Adels-) Geschl., I. 476, 488, 528, II. 636, 641, 643, III. 65, 107, 161, 610; — Jakob, Frh. v. —, *S.*, I. 6; — *Gf.* Joh. E. A., Reichshofraths-Präs., III. 511; — *Gf.* Marquard v. —, kais. Botf. i. Venedig, III. 555.
Fuhrmann, *S.*, I. 37, 38.
Fulda, Reichsabtei, III. 470.
Fullenborn, Michael v. —, *kf. Rath*, II. 326.
Fulnek (Füllen-Gf.), *W.*, I. 105, 415, 416, 423, 427, 429, II. 449, III. 442, 541.
Fulstyn, Herbolt v. —, Chronist, I. 455.
Fundstollen, *u.*, I. 108, 479.
Furius, Victorinus, panonischer Legionenführer, I. 220.
Furnes, i. Flandern, IV. 278.
Furni, Graubden., II. 527.
Fusch, I. 320, III. 67.
Fussach (Füssach), *B. A.*, I. 314, II. 267, 381, 530.
Futak, *u.*, I. 543; (Landtag zu) II. 373, IV. 116.
Fur, Otto, Günstling *S.* Otto's d. Fr. von Habsburg, II. 115; — Joh. Joseph, Componist, IV. 466.
Furmagen, kais. *R.*, III. 76.

G.

- Gabel, Bb., I. 387, 388, 395, 396.
 Gabinus, Sarmaten-Kg., I. 155, 224.
 Gáboltó, U., I. 531.
 Gabreta-Wald, I. 212; f. auch Böhmerwald.
 Grabria, Zitr., I. 90.
 Gabriele, Angelo, Fra—, Franziskaner, IV. 25.
 Gabrielisten, Wiedertäufersekte, III. 205.
 Gabromagus, f. Windisch-Garsten.
 Gačša, I. 363.
 Gačšathal (Gusifa, Gačšo), I. 354, 359.
 Gader-, Gubusfaner, dalmat. Volksstamm, I. 278.
 Gabina, la —, Spanien, Schl. b. —, (1709), IV. 71, 88.
 Gärtner, G., I. 72.
 Gassron, preuß. Botſch., IV. 367.
 Gages, sp. Heerführer, IV. 224, 235.
 Gager, Ch. E., Frh. v. —, IV. 606, 612; — Heinrich v. —, IV. 645.
 Gai, Gal., I. 448.
 Gail, K., I. 102, 321; — thal, K., I. 174, 251, 321, 328; — f. auch Geiththal.
 Gairach, f. Geirach.
 Gaisberger, G., I. 72.
 Gaismayr (Weismayr), Michael, Anf. b. tirol. Bauernaufstandes, II. 644, 647, 648; — f. Bruder: Hanns, I. 648.
 Galambóc, serb. Grenzftig., II. 304, 341, III. 677.
 Galanthä, Stammsitz der Eſterházi, U., I. 477.
 Galata, b. Konſtantinopel, IV. 97, 136.
 Galba, röm. Kf., 168.
 Galerata, Zt., II. 523.
 Galerius, röm. Cäſar, I. 184.
 Galgócz (Freiſtadt, Frystaf), U., I. 528; — f. auch Freiſtadt, U., I. 593; — i. Botſch. Com., U., I. 507.
 Galignano, Zitr., I. 351, III. 67.
 Galizien (Galitzſch), I. 70, 107, 442 bis 444, 451, 474, 537, IV. 338, 351, 359, 361, 437, 469, 479, 480, 485, 487—490, 501, 531, 547, 553, 592, 596, 598, 620, 634, 647, 648, 657.
 Galizin, Frh. v. —, ruſſ. Botſch., IV. 296; — ruſſ. Gl., IV. 596.
 Gallas, Math., Gl., d. Gl., III. 471, 478, 486, 487, 489, 494, 496 bis 499, 501—504, 519—521, 526, 527, 530, 531; — Gl., d. Gefandt-IV. 89; — böh. Landſtand, IV. 417.
 St. Gallen, Schweiz, I. 257, 314, 656, II. 54, 117, 130, 250, 251, 471, 527; (Aebte v. —), f. auch: Baſnang Konrad v. — & Falkenstein Berthold v. —.
 Gallenberg, Kr., I. 342.
 Galler Benigna, Gem. Siegfried's von Eggenberg, III. 509.
 Gallienus, röm. Kf., I. 175, 222, 224.
 Gallipoli, II. 180, IV. 119.
 Gallo, d. Dipl., III. 360, 388, 424, IV. 572, 573.
 Gallus, iriſcher Miſſionär, I. 256, 257.
 Galoway, sp. Heerführer, IV. 85, 88.
 Gálhécs, U., I. 534, III. 354.
 Gálhécsy, Stephan, II. 654, III. 236.
 Gamelſtorf, Bay., Treffen bei —, II. 108.
 Gaming, N.-De., III. 317.
 Gamnic, f. Gams.
 Gampenberg, L., I. 100.
 Gampus, Dr., Synodus v. Wien, II. 619, 622, 623.
 Gams (Gamnic), St., I. 334.
 Ganganelli, f. P. Clemens XIV.
 Ganóc (Hannsdorf), U., I. 525.
 Gans, Jeſuit, G., I. 15.
 Gara, u. Ab.-Geſchl., II. 206, 213, 214, 276; — Labislaus, II. 335 bis 337, 345, 364, 367, 375, 398, 399; — Niklas, II. 200, 203, 214, 276, 281; — Peter 466; — III. 200; f. auch Anna.
 Garan, f. Gran.
 Garampi, päpſt. Nuntius, IV. 504.
 Garbaſee (Lacus Benacus), I. 142, 236, 251, 300, II. 145, 550, IV. 48.
 Gardun (Delminium), Dalm., I. 163.
 Garg, Gargo, f. Görgö.
 Garibald I., H. v. Bay., I. 250, 258; — II., Thaffilo's Sohn, I. 251, 253.
 Garibalbi, IV. 635.
 Garißberge, ober Moſlawanergebirge, i. Kroa., I. 362, 363.
 Garz, N.-De., I. 375.
 Garz, Grafen v. —, III. 54.
 Garſten, Kloſter, D.-De., III. 69, 74, 77, 244.
 Gaſtal, B. A., II. 267.
 Gaſtein (Gaſtaun), S., I. 318—320, 323, II. 636, 637, 648, III. 30,

- 64; — Convention v. —, (1865), IV. 652.
- Gaster, Graubündten, II. 252.
- Gatterer, H., I. 42.
- Gatti, ital. Gel., III. 159.
- Gattinara Mercurio, Kanzler Karl's V., II. 618, III. 173.
- Gaupp, I. 231.
- Gauthier, II. 528.
- Gaya (Ryjom, „Geyen“), M., I. 417, III. 541.
- Gebhard II., Eb. v. Köln, III. 296; — a. d. Hause der Grafen v. Helzenstein, Eb. v. S., I. 335, 599, 603; — Bruder d. H. Voleslaw's III. v. Böh., B. v. Prag, II. 31 bis 33, 36; — B. v. Regensburg, I. 595; — (früher Jaromir); — B. v. Trient, III. 25; — Gf. von Salzbad, I. 383; — Dr., tj. Bevollmächtigter, III. 489.
- Gebler, Frh., J. Ph. v. —, ö. Staatsrath, IV. 443, 444, 482, 500.
- „Geden, arme“ (Armagnacs), II. 326.
- Géczy, III. 301, 302, 384, 385.
- Gedimin, Litthauer-Fürst, I. 454.
- Gediminiden, litth. Dynastie, I. 456, II. 201.
- Gehringer, ö. Civilcomm. i. U., Frh. v. —, IV. 644.
- Geib (Gybe, Gibe), U., I. 483, III. 135.
- Geier, Sachsen, III. 440.
- Geibel, die —, Ansiedlung, U., I. 479.
- Geiersberg, Böh., I. 398.
- Gejza, Fürst v. U., II. 60, 61; — Könige v. U.: I. (Sohn Bela I. v. U.), I. 500, 503, II. 59, 72, 73, III. 114, 149; — II., I. 491, 493, 501, 524, 553, 571, 572, 574, 612, II. 82, 86, III. 137, 151; — jüng. Bruder Bela's III. v. U., II. 84.
- Gejzo, schwed. Gl., III. 529.
- Geilenhausen, Joh., Mönch v. Maulbronn, II. 298.
- Geilthal, R., II. 596, f. auch Gailthal.
- Geirach (Geyrach, Gairach), Rath. i. St., I. 336.
- Geismayr, f. Gaismayr.
- Geisrud, ö. Genie-Obst., IV. 295.
- Geizkofler, tirol. Familie, III. 65; — Lukas, III. 250.
- Geibern, II. 438, 501, 510, 514, 528, 531, 548, III. 635, IV. 92, 237, 299; — (H. v. —), f. auch: Karl Egmont, Gf. v. —.
- Geleny, Wenzel v. —, Prager Rathsherr, III. 209.
- Gellersdorf, N.-De., Landtag zu —, II. 383.
- Gellert, C. F., Schriftst., IV. 281, 516.
- Gelnhausen, Kurfürstentag zu —, II. 511, 579.
- Gelou, angebl. Fst. v. Sib. (Gyula?), II. 55, 63.
- Gelovaz, Kr., I. 342.
- Gemblour, Siegebert v. —, Chronist, II. 36.
- Gemona (Klemaun) i. Friauf, II. 143, 144, 147, 148, 272, 282, 554, III. 68.
- Genach, einer d. 7 Stämme d. Magyaren, II. 53.
- Genlach, Kr., I. 342.
- Gendorf, Christoph v. —, Berghauptmann, III. 264, 265.
- Generalstaaten, niederl. o. holländ., III. 403, 582, 661, IV. 40, 77, 153, 197, 237, 258; f. auch Holland.
- Generibus, Statth. i. Norikum-Pannonien, I. 189, 226.
- Genf, III. 240.
- Gengenbach, Vorb.-De. (Ortenau), III. 538.
- Gennadius, Patr. von Konstantinopel, II. 351.
- Gent, span. Nblde., II. 499, 500, 502, 503, 504, 613, 633, III. 176, IV. 87, 234.
- Gentilis, päpstl. Legat, II. 106, III. 115.
- Gentilotti, K. Hofbibliothekar, IV. 145.
- Gentius, Jlyr. Kg., I. 155.
- Genua, II. 158, 178, 179, 282, 324, 341, 522, 625, III. 171, 172, 471, IV. 132, 225, 234, 235, 237, 238, 242, 560; (Doge v. —), f. auch Doria Andreas.
- Genz, Friedrich v. —, ö. Publizist & Staatsmann, IV. 584, 593, 612, 619, 622, 624, 632.
- Georg I., König v. England (als G. Ludwig, Kurf. v. Hannover), III. 659, IV. 40, 79, 80, 126, 130; — II., Kg. v. England & Kf. v. Hannover, IV. 87, 130, 196, 197, 199, 204, 221, 222, 225, 226, 237, 279, 293; III., dgl., IV. 293, 591, 615; — IV., Kg. v. England & Hannover, IV. 615, 616; — Kg. von Griechenland, IV. 637; — Wilhelm, Kf. v. Brandenburg, III. 523; — Kf. v. Sachsen, III. 428; — Frz.

- v. Sachjen, III. 176, 181; — Hs. v. Bayern, II. 475; — „b. Reiche“ v. Bayern-Landschut, II. 504, 535, 536; — Martgf. v. Brandenburg-Ansbach, I. 429, 546; — vgl. ung. Regentschaftsrath, II. 612, 653, 654; — Landgf. v. Hessen-Darmstadt, III. 488, 489; — v. Anhalt-Deßau, III. 577, 637, 647, 659; — b. letzte Herrscher v. Halitsch, a. b. Stamme b. Kostislawiczyn, I. 454; — II. Graf v. Almissa, I. 300, 301; — IV. Gf. v. Dytrowizza & Herr von Brin (Brinyi), I. 361, II. 178; — Gb. v. Halitsch, I. 457; — B. v. Meh, II. 499; v. Richtenstein, B. v. Orient, II. 225, 252—254, 264, — Propst von Preßburg, II. 390, 391; — (Jurist), Einsiedler, I. 415; — „b. Mönch“, byzant. Chronist, II. 59; — („Bruder“), (Georg Uljessench, f. Martinuzzi) —, Präbikant, III. 237, 654; — „v. Hause Jakob“, Anabaptist, III. 250; — Krennitzer Kammergraf, III. 161.
- St. Georgen a. b. Mur, St., I. 168; — b. Liebing, Kloster i. K., I. 325; — a. Längsee, K., I. 327, 657, III. 70; — (Preßburger Comm.), II., I. 475, II. 399, III. 353; — (Propst v. —), f. auch Rásonyi; — (sv. Juri), Slavonien, III. 308.
- Georgenberg, b. Enns, D.-De., I. 614, 616, II. 10, 19, 20, III. 13; — b. Schwaß i. L., III. 413; — (Epispa-Sobota, Szombathely), II., I. 516, 526.
- St. Georgen-Gesellsch., „mit dem Adel“, II. 580.
- St. Georgen-Ritter, I. 309, 327, II. 479. Vgl. St. Georgen-Gesellschaft.
- St. Georgenschloß, Kro., I. 496.
- Georgien, Ausw. der Salz. Protest. dahin, IV. 149.
- Gepaatsch-Gletscher, L., I. 309.
- Gepiden, germ. Stamm, I. 225, 226, 230, 237, 238.
- Geppersdorf, Schlef., I. 425.
- Geralb, Ebb., I. 531.
- Gerardo, f. Gerhard.
- Geras (Zarowich), Prämont. Stift N.-De., I. 374.
- Gerbert, Abt, G., I. 40; — f. P. Splveßer II.
- Geréb, Ladislaus, Buchdrucker i. Ofen, I. 158, 159; — Ungarnführer, II. 416.
- Gerendi, Ab.-Geschl., II., III. 303; — Niklas, Domherr v. Stuhlweißenburg, III. 184.
- Gergetshdorf, Ebb., I. 575.
- Gerhard (Gerardo) „b. Heilige“, B. v. Gjanab, I. 548, II. 67, 68, III. 118, 149; — v. Eppenstein, Gb. v. Mainz, II. 9; — Pfarrer v. Erdning, St., II. 12; — Bürger von Niechow i. Gal., I. 446.
- St. Gerhardsberg, II., I. 501.
- Gerhardsdorf (Gieraltowice), Gal., I. 444.
- Gerlach, Kf. v. Mainz, II. 174.
- Gerlachó, Ebb., I. 531.
- Gerlos, Fl., L., I. 316—318.
- Gerlsdorf (Gerolsdorf), II., I. 517.
- Germaine v. Foix, Nichte Ludwig's XII. Gem. Ferdinand's V. Kgs. v. Sp., II. 514, 524, 558; — f. auch Foix.
- Germanen, I. 208, III. 33, 47, 48, 60.
- Germisara b. Broos, I. 176.
- Gerob, II., I. 487.
- Gerold v. Thurgau, Statth. v. Bay., I. 271.
- Gerolsdorf, f. Gerlsdorf.
- St. Germain en Laye, Frkt., Frb. v. — (1679), III. 582.
- G. Germano i. Apulien, Frb. v. — (1230), I. 620.
- Gerowicz, f. Gigersdorf.
- Gerörsdorf, Schlef., I. 425.
- Gerson, Johannes, Universitätskanzler v. Paris, II. 259.
- Gerstenberg, G. B. v. —, IV. 516.
- Gerstmann, B. v. Breslau, III. 284.
- Gerstung — er Tag der Sachjen (1075), I. 598.
- Gertrude v. Andechs-Meranien, Gem. Andreas' II., Kg. v. U., I. 514, II. 88, 89, III. 152; — Wittve Heinrich's b. Stolzen, dann Gem. Heinrich's II. Jasomirg., I. 608; — 2. Tochter Leopold's VI. v. De. b. Bab., Gem. b. Thüringer Landgfn. Raspe, I. 619, 634; — Tochter Heinrich's v. Möbbling (Bruder's R. Friedrich's II. b. letzten Herz. von Babenb., Gem. b. Wladislaw, Mtg. v. M., I. 629, 632—634, 652.
- Gertrudenburg, Congreß zu —, Solzland, IV. 88.
- Geshin, Paul v. Bezbiec, Chron., III. 440.
- „Gesente“ (Jesenidé hory), Gebirg, M., I. 105, 212, 406, 407, 414.

- Gestnit, f. Gösting.
 Geten I. 210.
 Gévay, f., I. 66.
 Gewitsch, M. I. 105, 413, II. 44.
 Gegen, f. Gana.
 Geymann, Joh., II. 616.
 Gfrörer, f., I. 75.
 Gheleen, Gottfr. Hugo v. —, kurföln.
 dann Gl., III. 519, 521, 530.
 Gihellinen, I. 606, 608, 627, 637.
 Ghita, Gregor, Hospodar b. Moldau,
 IV. 366.
 Ghimes, sp. Heerführer, IV. 223.
 Ghirababba (Agnabello), II. 517, 549;
 f. auch Agnabello.
 Ghislieri, d. Gl., IV. 592.
 Ghislieri, f. P. Pius V.
 Ghymes, u., I. 479; f. auch Forgács.
 Giannini, Gf., Otmüßer Domherr, IV.
 215.
 Gibel, u., I. 522.
 Giengen, Schl. b. — (1462), II. 406.
 Gienger, d. Ad.-Familie, III. 540; —
 Dr., Georg, kais. Rath, III. 257,
 263, 264.
 Gieraltowice, f. Gerhardsdorf.
 Giesebrecht, f., I. 75.
 Gießhübel (— Reinerger —), Berg-
 straße, Bb., I. 389.
 Gigersdorf (Geromicz), Gal., I. 444.
 Giklangt, Baron, IV. 202, 206.
 Gilles, holländ. Dipl., IV. 236.
 Gillschbanya, f. Gölknitz.
 Gimbely, f., I. 62, 63, 71.
 Gins, f. Güns.
 Giorgi Marino, venet. Botfch., III. 617.
 Giovanelli, f., I. 74.
 Giovanni de Medici, III. 395.
 Giovio (Jovius), f., I. 12, 13.
 Gisa, Gem. b. Rugen-Kg. Jeva, I.
 227.
 Gisela (Kenzla), Schwester Heinrich's
 III. v. Bay., als b. R. Heinrich II.,
 Gem. Stephan I. v. U., I. 540,
 II. 61, III. 134.
 Gistra, f. Zistra.
 Gitsulf, Friauler Herzog, I. 251.
 Giuliano, Medici, Bruder P. Leo' X.,
 II. 522.
 Giurgewo, Wallachei, Schlacht b. —
 (1595), III. 307, Wffst. v. — (1790),
 IV. 553.
 Giurgi Stephan, Wojw. b. Moldau,
 III. 585.
 Giusti, Abé, Hofr. i. d. d. Staatskzl.,
 IV. 323.
 Giustiniani, Antonio, Orator der Re-
 publik Venedig, II. 552; — Anführ.
 b. Venet., III. 395; — venet. Bot-
 schafter i. 17. Jahrh., III. 551,
 552, 554—556, 563, IV. 448, 457.
 Gladich, Vater, Hieron., Abenteurer,
 III. 512.
 Glagom, f. Glogau.
 Glan (oder Klagn), Fl. i. R., I. 322,
 324; — -thal, II. 464.
 Glanef, R., II. 596.
 Glarus, Schweiz, I. 656, II. 117,
 118, 131, 250, 325, 471, 523.
 Glaserhay, u., I. 483.
 Glas (Klabsto), Schlef., I. 388, 389,
 395, 430, 437, 438, II. 43, 45,
 451, III. 90—92, 97, 443, 508,
 535, IV. 190, 192, 193, 209, 215,
 239, 261, 263, 275, 278, 288, 292,
 294, 299, 348, 409, 411.
 lein, St., I. 194.
 leinf, Kloster, III. 74.
 leisdorf, St., II. 596, 598.
 leisenthal, sächs. Heerführer, III. 278.
 leiwitz, Schlef., I. 435.
 les, f. Gles.
 lina, Fl. i. Kroa., I. 364, IV. 554.
 liubich, f., I. 70.
 lobig, sächs. Dipl., IV. 611.
 lobnitz, R.-De., I. 376.
 loden, R.-De., I. 375.
 lödelsberg, d. Gl., IV. 67.
 löß, f. Gles.
 logau (Glagow), Schlef., I. 431,
 432, III. 86, 93, 443, 525, 537,
 IV. 178, 190, 193, 194, 227, 414,
 420, 534.
 Gloggnitz, R.-De., I. 337, 371.
 Glubčič, f. Leobčič.
 Gluck, C. W., Musiker, IV. 471.
 Gluck, f., I. 71.
 Glurns, T., I. 310, 311, II. 527,
 529, 531, III. 55, 68.
 Glynick, Otm. Bisth. Enklave i. Schlef.,
 I. 423.
 Gmalz, Pfarrer v. —, f. Schweidlt.
 Gmünd, R., II. 467, III. 31, 67.
 Gmunden, Johannes v. —, Lehrer,
 III. 76.
 Gmunden, I. 169, 366, II. 453, 456,
 462, 559, 569, 573, III. 30, 68,
 244, 273, 447, 450.
 Gnabl, Bb., I. 398.
 Gneifenau, Pst., IV. 593.
 Gnefen (Gnieser, Gniasna), Vorort
 Großpolens, I. 445, 450, II. 33,

- 49, 183, III. 284; (Eb. v. —) f. auch Lasti; — (Kastellan v. —) f. auch: Boromski.
- Gnevin, „Brücke“ (most) b. —, -Brür, M., III. 91; f. auch Brür.
- Gniefen, f. Gnefen.
- Gniefen (Gniezda, Kniefen), u., I. 12, 86, III. 135, IV. 338, 421.
- Gniezna, fl., Gal., I. 452.
- Gobert, f. Ašpremont.
- Gobinice, Schlef., I. 431.
- Göbel, Familien i. Ebb., I. 561; — Johann (genannt Henul), I. 561.
- Göding (Gobonin), M., I. 417, II. 105, III. 90, 92, 528.
- Göllenz, f. Göltnitz.
- Göllheim, Schf. b. — (1298), II. 19.
- Göltnitz (Göllenz, fl. Gnilec, Göltnich-bánya), u., I. 108, 512, III. 136, 137.
- Götmör (Gajó-Götmör, Gumur), u., I. 486, 506—509, 516, 578, III. 110, 544.
- Göncz, u., I. 511, III. 544.
- Görgey, u. Zipser Ab. Gejchl., I. 514, 517, III. 152; — Artúr, Gl., IV. 642, 644, 645.
- Görgö (Garg, Gargo), u., I. 509, 514, III. 152.
- Görlik i. Niederlausitz, I. 387, 396, II. 166, 402; — f. auch Johann.
- Görtischach, Kr., II. 271.
- Görtischitz (Gurcija, kleine Gurf, Curcica), fl. i. Kr., I. 323, 324.
- Görz (Gorizia, Goriza), I. 39, 73, 102, 118, 302, 307, 317, 326, 328, 337, 342, 344—346, 352, 615, 617, 636, 641, 657, 665, 670, II. 102, 129, 140—143, 147, 148, 158, 178, 194, 216, 262, 263, 272, 282, 426, 475, 540, 542, 543, 546, 547, 550, 551, 586, 588, 621, III. 9—11, 13, 21, 32, 38, 39, 45, 59, 66, 67, 249, 252, 308, 392, 519, 520, 526, 529, IV. 392, 397, 399, 401, 485, 501, 502, 504, 598; (Grafen v. —) f. auch: Engelbert, Hanns, Heinrich, Joh. Heinrich, Johann, Mainhard, Ludwig, Meinhard, Elisabeth; — (Eb. v. —) f. a. Altens; — (Landeshauptmann v. —) f. auch Lemberg; — (Pfarrer v. —) f. auch Margina.
- Görz, Gf. Eustach, preuß. Botfch., IV. 357, 367.
- Göß, St., I. 335, 643, 665, II. 467, III. 70.
- Goës, Goëß, ff. Botfch., III. 592, 594; — ö. Staatsm. & Statth. i. Bay., IV. 17, 21, 175, 220.
- Göfing (Gefinif), St., I. 333, II. 268, 270.
- Goethe, Dichter, IV. 231, 317, 604.
- Göttingen, IV. 358.
- Göttweih (Göttweig), Stift N.-De., I. 35, 335, 599, II. 388, III. 54, 69, 70, 74, 75, 77, 446; (Aebte v. —) f. auch: Falbius, Hartmann.
- Gös (oder Gößen), Joh. v. —, ö. Gl., III. 479, 486, 498, 519, 520, 526, 527.
- Götsz, B. A., I. 314, II. 251.
- Göjern, D.-De., I. 169, III. 318.
- Gola (die Raffe), Ebb., I. 556.
- Golajschitz, Golajschic (Golajschitz-Zupe), I. 414, 423, 424, 432, II. 43, III. 97.
- Golbaf v. Heiminsfeld, S., I. 16.
- Golbbach, u., I. 487.
- Golbberg, Schlef., I. 432, III. 93.
- Golbberg, Patrizier v. Lemberg, I. 456.
- Golbegg, f. Brückelmayer.
- Golbegg, salzb. Landesger., IV. 148.
- Golbeck, f. Altstadt.
- Golbenau, Bb., I. 396.
- Golbentron, Bb., I. 382, 390.
- Golbenstein, schweb. Gl., III. 527.
- Golbenstein, M. IV. 410.
- Golbhagen, v. —, kurbay. Staatsrath, IV. 357.
- Golbperghof (Kulpartom), Gal., I. 456.
- Golling, S., I. 170, 319, III. 67.
- Golowkin, russ. Dipl., IV. 292.
- Golser, B. v. Briren, II. 472.
- Golubaz (Cuppa), I. 175.
- Goluchowski, ö. Min., IV. 647, 648, 651.
- Golz, Gl., III. 489.
- Gonobitz, St., I. 168, II. 271, 596.
- Gonfalvo v. Gorbova, sp. Felsh., II. 512—514.
- Gonzaga, Mantuanisches Fürstenhaus, III. 172, 471; (Herzoge v. —) f. auch: Ferrante, Janibal, Margarita, Paula.
- Gonzaga, Joh. Paul, ff. v. —, ö. Hofkriegsraths-Präf.
- Gora, Polen, Treffen b. —, IV. 596.
- Goratan (Korutan), f. Garantanien.
- Gorazd (Cacatius), Sohn d. Garantanenfürsten Bruta, I. 267.
- Gorazdal, Nachf. Methob's, I. 287.
- Gorbianus III., röm. Kf., I. 193.

- Gordon, d. Comm. v. Eger, III. 488, 499—501.
- Goriza (Gorizia), f. Görz.
- Gorta, Pal. v. Posen, III. 300, 301.
- Gortau, Schlef., I. 433.
- Gorosló, u., Schl. b. —, III. 352.
- Gortschakoff, russ. Min., IV. 656.
- Gorgia, B. v. Feltre-Beluno, II. 146.
- Gosau, b. Hallstadt, II. 16—18.
- Goslar, Thür. Posttag zu —, I. 602, 610.
- Gossenbrod, tirol. Rath, II. 528.
- Gostonyi (Goston), Weissenburger Landbischöf, III. 237.
- Goswin, Chronist, I. 659, III. 74.
- Gotfried, Larnower Schulze, I. 448.
- Gotha, IV. 41, 80, 271, 524, 637.
- „Gotha“ — er deutsche polit. Partei, IV. 650.
- Gothal, Peter, ff. Statth., IV. 29.
- Göthen, Volksstamm, I. 221, 222, 225, 226, II. 65; f. auch: Westgöthen.
- Göthinen, I. 216.
- Götter, Gf., preuß. Dipl., IV. 189, 191, 192.
- Götterschlag, Böh., I. 399.
- Gottesgab, Böh. sächsl. Paß, I. 386.
- St. Gotthard, u., I. 493, Schl. b. — (1664), III. 595.
- St. Gotthard a. d. Raab, II. 463; f. auch: Pefnitz Ulrich v. —.
- St. Gotthardsberg (mons Adula), Schweiz, I. 256, 654.
- Gotthard, d. Professor, IV. 785.
- Gottlieben, Inselburg bei Konstanz (Fuß'ens Gastort), II. 246.
- Gottleuben, Böh., Kampf b. —, IV. 285.
- Gottorp, nordb. Fsth., III. 637.
- Gottschalk, Anf. e. Kreuzfahrerschaar, I. 603, II. 79.
- Gottschub, J. C., Schftst., IV. 516.
- Gottschée (Ghotse), Kr., I. 102, 338, 340, 343, II. 594, 596, III. 308, 611, 644, IV. 397, 602; — (Gf. v. —) f. Kiesel, Jakob.
- Graben, Ulrich v. —, steierm. Landmarschall, II. 430.
- Graben Dorf, f. Magyar-Tgen.
- Graben-Niederlassung, f. Arol-Ezallás.
- Grabsfeld, R., I. 324.
- Grabis, Böh. Adel (vgl. Brür), III. 91.
- Grabovo, Serbien, III. 673.
- Grabstein, Böh., III. 542.
- Grabec, f. Grätz & Grech.
- Gradenigo, venet. Proveditore, II. 551, 552.
- Grades (Graviacum), R., I. 168.
- Grabice (Gröbigsburg), poln. Schlef., I. 432.
- Grabiska, I. 90, 344, 346, II. 542, II. 551—553, 555, 621, III. 392 bis 394, 461, IV. 397; (Fst. v. —) f. auch: Eggenberg Hanns Anton.
- Grabiska, Banalibistritz b. Mil.-Grenze, I. 364, IV. 423.
- Grabner, Fam. i. R., II. 380, 381, 394, 395; — Bernhards, II. 380, 381; — Wigulejus, II. 380, 381.
- Grabnitz, R.-De., I. 375.
- Grado, Fst., I. 349, 588, II. 158.
- Grabwein, St., I. 333.
- Gräberfeld, f. Grobnidopolje.
- Gräf, Peter v. Rothberg, Erb. sächsl. Königsrichter, II. 416.
- Gract, Ortwin (Ortwinus Gratius), Kölner Dominikaner, II. 581.
- Grätz (Grabec, -Burgstadt, Grabef), Schlef., I. 414, 424, 427, 432, II. 47, III. 90, 91, 97.
- Grafendorf, R. I. 324.
- Grafened, Ulrich v. —, f. Eölbnerführer, u. d. Landstand, II. 384, 388, 390, 402, 429, 458.
- Grahovo, Dalm., I. 357.
- Grammatikos, f. Leo.
- Gramesz, f. Grumesz.
- Gramont, Hs. v. —, frz. Votfch., III. 556, 563, 571.
- Gramulin, f. Granbin.
- Gran (sl. Gron, mag. Saran), Fst. i. u., I. 108, 220, 483—485.
- Gran (Strigonium, auch Istrogranum, mag. Eßtergom, sl. Gron), Stadt i. u., I. 109, 477, 482, 483, 489, 490, 512, 519, 555, 559, II. 60, 69, 88, 91, 96, 105, 214, 313, 340, 420, 466, III. 131, 133—135, 141, 153, 157, 160, 184, 197, 228, 308, 312, 351, 397, 461, 512, 513, 587, 588, 595, 660, 662, 678, IV. 58, 103; — (Erzbischöfe & Primas'e v. —) f. auch: Batthian, Gf. Jos., Eßaky Mikl., Förgäch Franz, Johann Eßz., Kanizsai, Karl Aug. Rippay, Oláh, Pázmán, Bárbay, Vitéz.
- Grana, Marchese di — (Francesco del Carretto), d. St., III. 487, 494, 501, 640.
- Granada, Sp., II. 511, III. 181.
- Granbin (Gramulin), Schlef., I. 431.
- Grandpré, Gesecht b. —, IV. 567.
- Granelli, F., I. 38.

- Granſon, Eſchl. b. — (1476), II. 460.
 Grantham, Lord. ſ. Robinſon.
 Granvella, Miniſt. Karl's V., III. 203, 211.
 Graſalkovič, Anton, ung. Magnat, IV. 202, 206, 254, 255.
 Graſliſ, Bſ., I. 393.
 Graſwein, Stephan, Felbhauptmann, II. 638, 639; — Abel v. —, III. 337.
 Gratian (Valentinian II.), röm. Kf., I. 224, 225; — Piariften-Pater, IV. 468.
 Gratianus, Flavius, röm. Kf., I. 173.
 Gratiuſ, Ortuſinuſ, ſ. Graet.
 Graubündten, Schweiz, I. 209, 314, II. 268, 527—534, IV. 579.
 Graupen, Bſ., I. 394.
 Graviacum, ſ. Grabeſ.
 Graviſi, Miſchele, Marcheſe de —, venet. Felbhauptm., II. 551.
 Graz (Grätz, ſl. Gradec), St., I. 168, 330, 333, 336, 354, 595, 615, 616, 626, 639, 647, 666, II. 2, 13, 14, 102, 225, 268, 343, 355, 357, 367, 408, 431—433, 456, 463—465, 469, 498, 505, 591, 593, 594, 596, 602, 615, 620, III. 31, 55, 58, 67, 75, 79, 195, 232, 245, 246, 251, 304, 326—336, 341—345, 373, 374, 528, 539, 609, 612, 614—616, 633, 643; IV. 18, 142, 144, 151, 205, 206, 228, 434, 435, 453, 457, 464, 504, 516—518, 595, 610; — (Pfarrer v. —) ſ. auch: Sonnenabender; — ſ. weiterſ auch: Malafpina.
 Graziani, päpſtl. Nuntiuſ, III. 283.
 Grazlub, b. Neumarkt, St., I. 652.
 Grebel, Wiebertäufer, II. 633.
 Grech (Gradec, =Burgberg), III. 139; ſ. auch Agram.
 Gregor, Sektent-Häuptling, II. 446 biſ 446.
 Gregor II., P., I. 260, 261; — VII. (Hilbebrand), bgl., I. 592, 598, 599, 603, II. 36, III. 70, 114; — IX., bgl., I. 569, 619, 620, 628, III. 141; — X., bgl., I. 661, 662, III. 115; — XI., bgl., II. 157, 168; — XII. (Angelo Cornari), bgl., II. 235, 236, 238, 243; — XIII. Buoncompagni, bgl., III. 296, 333; — XVI. (Mauro Cappellari) bgl., IV. 616; — „d. Erwählte“ v. Gran, II. 96; — II. Gf. v. Dſtroviſſa, I. 361; — Vater d. Biſchofs Georg Utjeſſenich, III. 220; — v. Botic, Haupt der bſ. Brüder, II. 448; S. Gregoriſthal, ſ. Münſter.
 Gregoriancy, u. Biſchof, IV. 446.
 Gregorowič, ſ. Mil., III. 658.
 Greifenberg, Greifenburg, Treffen b. —, I. 641.
 Greifenſtein, Schloß i. L., I. 303, II. 266; — =Mareith, ab. Geſchl., Zweig der Eppaner, I. 307, II. 266; — ab. Miniſterialen-Geſchlecht, L., II. 129; — Friedrich v. —, II. 140.
 Greifswald (Grywald), in Polen, I. 447, 448.
 Grein, R.-De., I. 369.
 Greiner, Fr. v. —, Sefr. Maria Theſſia's, IV. 466.
 Greiſenegg (Greifenegg), Eſchl. i. Stm. b. Voitzberg, Andreas v. —, Schiſſalſgenoſſe Baumbircherſ, II. 431, 433, 434; — Hannſ v. —, kaiſ. Hptm., II. 598.
 Grellmann, H., I. 57.
 Grémontville, Bretſel, Jaques de —, frz. Botſch., III. 573—577, 579, 603—606.
 Grenze, ſ.: kroatiſche Grenze, n.-ö. bo., ſerbiſche bo., ſteyriſche bo., windiſche bo.
 Grey, engl. Oberſt, III. 427.
 Gribeauval, Franjoſe i. ö. Dienſten, IV. 295, 298.
 Griechen, I. 208, 464, II. 76, 181, 243, III. 149.
 Griechenland, der neue Staat, IV. 616, 623—625, 634, 637; — (Kf. v. —) ſ. auch Aleriuſ; (Kge. v. —) ſ. auch Georg & Otto.
 Gries, L., I. 181.
 Griekbach, „reichſfreier“ öſterr. Abel, III. 54.
 Grießer, Mörder des Abtes v. Admont, Heinrich, II. 18.
 Griekſheim, Bſ., III. 207.
 Griekſkirchen, D.-De., III. 316, 446.
 Griesſpeck, Florian v. —, bſ. Kammer-rath, III. 265.
 Griffen, R., I. 102, 326.
 Griffina, Wittme des Kral. Herzogs, Ruhme Wenzel's II., Kg. v. Bſ., II. 48.
 Grillparzer, ö. Dichter, IV. 631.
 Grimani, Antonio, Doge v. Venedig, III. 172; — venet. Felbh., II. 553; — Karb., IV. 75.

- Grimoalb (Grimwalb), Sohn Theobald's, altbayer. Fürsten a. d. Agilolfinger-geschl., I. 261—263.
- Grippa, Sohn Karlmann's, I. 265.
- Grißlini, H., I. 68.
- Gritti, Andrea, Gl., später Doge von Venedig, II. 516, 545, 560, III. 172; — Ludovico, Renegat, türk. Staatsmann, III. 172, 192, 194, 196—199, 217.
- Grobničopolje (Gräberfeld) a/. b. kro. Küste, II. 94.
- Grobet, Gal., I. 457.
- Groden-Burgen, Gal., I. 449.
- Gröbming, St., II. 640, 641, III. 335.
- Gröbnig (Grubnig), Schlef., I. 425.
- Gröben, L., I. 304, III. 100.
- Gröbzigburg, f. Grabice.
- Gröningen, holl. Provinz, IV. 237.
- Groißsch, Wiprecht v. —, Schwiegersohn des Bb.-Fürsten Bratislaw, I. 386, II. 37.
- Gronbsky, Seft. des H. Wlfg. Bethlen, I. 25.
- Gronsfeld, d. Gl., III. 533, 534.
- Groß, Johannns, f. Jonter.
- Großbois, Frz., IV. 115.
- Groß-Bockstet, U., I. 546.
- Groß-Veranau, M., I. 106.
- Großbritannien, IV. 159, 181, 616; (Könige v. —) f. auch: Georg, Victoria, Wilhelm; f. auch: England.
- Großdorf, f. Szeliſtje.
- Große (& Pilgerstorf), Schlef., I. 423.
- Großern- oder Pfingstthal, L., II. 538.
- Großjägerndorf, Schlef., Schl. b. — (1757), IV. 285.
- Groß-Kaniſſa, U., I. 465, 496.
- Groß-Károly, U., III. 396.
- Groß-Ligma, Gf. v. —, f. Albringen.
- Groß-Lomniß (Forum Luminica), U., Zipß, I. 514, 517, 529.
- Großmähren, I. 499, 504, II. 29, 30, 58—60.
- Groß-Meſeritſch, M., I. 106, 443.
- Groß-Pöchlarn, f. Arelape.
- Großpolb (-Cedoniae), Ebb., I. 176, 193.
- Groß-Preſlaw (einſt Marcianopolis), II. 53.
- Groß-Sároß, U., I. 530, IV. 36.
- Großſchenk, Ebb., I. 571, 572, III. 160, IV. 423.
- Groß-Schlagenborn (Szalóſ), U., I. 517.
- Groß-Schlatten, f. Abbrubbánya.
- Großſonntag, St., I. 331, 334.
- Großſteffelsdorf, f. Rima-Szombat.
- Großwardein (Mágy-Bárad), I. 109, 541, II. 281, 303, 305, 565, III. 133, 153, 200, 218—220, 228, 372, 374, 385, 386, 458, 513, 517, 587, 588, 596, 662, 663, 664, 671, 677, 678, IV. 386, 548; (Wiſſchoſe v. —) f. auch: Gzibach, Jorgács, Löſy, Emerich, Telegdy, Vitéz von Zredna; — (Domherrn v. —) f. auch: Roger & Rogeriuß.
- Grottau, Bb., I. 395.
- Grottau, Schlef., III. 86, 443.
- Grub, Schweiz, II. 268.
- Grubenhagen, proteſt. Theologe von Wittenberg, III. 207.
- Gruber, Michael, Bauernanführer, II. 637, 639, 640.
- Grün, Anaſtaſiuß (Gf. Anton Auersperg), Dichter, IV. 631.
- Grünbeck, Poſtapan, II. 496, 604, 606.
- Grünberg, Geb. b. Neuſohl i. U., I. 485, II. 411.
- Grünbüchel, f. Hofmann.
- „Gründe“, oder „Gründneregemeinden“, i. Zipſer Comitete, U., I. 524, 529.
- Grünne, d. Heerführer, IV. 236; — Philipp, Gf. v. —, d. Staatsmann, IV. 590; — Gf., IV. 646.
- Grulich, Bb., I. 388, 398.
- Grumbach, Ritter Wilhelm v. —, oſtfränk. Ritter, III. 258, 271.
- Grumbkow, v. —, preuß. Gl., IV. 90, 129, 131.
- Grumes (Grameſ), L., IV. 398.
- Grundemann v. Falkenberg, Conſtantin, ff. Rath, III. 446.
- Gruner, Karl J., preuß. Polizei-Präf., IV. 606.
- Grynäus, Simon, Theologe, II. 654.
- Grywalb, f. Greifwalb.
- Gschwind, d. Gl., IV. 46.
- Gschwindt v. Beckstein, Geſchützmeiſter, III. 658.
- Gualterio, Karb., IV. 115.
- Guarini, Jeſuit, IV. 196.
- Guarnero, Goll, (Sinus Flanaticus), I. 162; — Inſeln des —. III. 547.
- Guasco, d. Genie-Oberſt, IV. 280, 295, 298.
- Guastalla, IV. 74, 80, 94, 239, 257, 278, 560, 609; Lr. b. — (1734), IV. 133; (Regentinnen v. —) f. auch: Maria Luife, Pauline; — f. Weiteres auch: Parma-Piacenza.

- Gubaffóczy, B. von Künffkirchen & Waizen, III. 618, 625.
 Gubuslamer, süblaw. Volksstamm, I. 278, 343.
 Guebriant, frz. J. M., III. 503, 521, 522, 524—526.
 Gölbenstern, russ. Akademiker, IV. 493.
 Guelßen, f. Welsen.
 Guelfia, geh. Gesellschaft in It., IV. 620, 623.
 Gölnderobe, Sz. v. —, III. 381.
 Güns, fl., u., I. 493.
 Güns (Gins, mag. Küsszeg oder Rösszeg), Stadt, u., I. 494, II. 7, 345, 408, 488, IV. 399, 431.
 Günther (Guntzer), Einsiedler, I. 382, 420, II. 32; — v. Schwarzburg, deutscher Wahlkönig, II. 165; — Gf. v. Andechs-Hohenwart, Mgf. d. u. Mark (Unterfeier), I. 336; — Secretär Kf. Joseph's II., IV. 482.
 Güssing, Güssingen (Német = Ujvár, Deutsch-Neuburg), u., I. 494, II. 401, 402, 430; — Grafen v. —, I. 494, 653, 669, II. 7, 8, 11, 17, 104; — Heinrich v. —, III. 155; — Nikolaus v. —, Sohn Jwan's, II. 8.
 Gústrow, III. 472.
 Gufidaun, T., I. 304.
 Gufidauner, ab. Geschl., T., I. 304, II. 141, 254, 394.
 „Gugler“ („Malandrinen“, Britten“, Eölbnername), II. 190.
 Guicciardini, G., II. 582.
 Guido, päpstl. Legat, II. 40; — v. Crema; f. P. Paschal III.
 Guiboto, venet. Dipl., II. 654.
 Guillen, Don, f. S. Clemente.
 Guilliman, G., I. 13, 654.
 Guinegate, Schl. b. — (1479), II. 501 (1513), II. 522.
 Guisen, f. Lothringen.
 Gumpoldskirchen, R.-De., I. 166.
 Gundaker, Gf., östmärk. Gf., I. 282, 283.
 Gundelfingen, Chronist, II. 55.
 Gundl, Philipp, Dr. aus Passau, Humanist, III. 264.
 Gunther, f. Günther, Eremit.
 Gunther, B. v. Gurl, I. 600.
 Guntram, Gf. im Elsaß & Schwabenland, Ahnherr der Habsburger, I. 654.
 Gunzo, Herz. v. Alemannien, I. 256, 257.
 Gurgl, Dorf, T., I. 309.
 Gurglthal, T., I. 316.
 „Gurgler Late“, T., I. 94.
 Gurl (Curca, Kurfa), fl. R., I. 168, 322, 324, 329, 338—340; — thal, II. 465.
 Gurl, Bisthum, I. 325, 335, 599, 606, II. 151, 272, 327, 553, 597, III. 17, 39, 55, 70, 581, IV. 151, 397; — (Wischöfe v. —) f. auch: Gunther, Johann, Lang Rathhaus, Scholdermann; — (Vogt v. —) f. Soune.
 Gurfeld (Krslo), Kr., I. 341, 594, II. 277, III. 208, 392.
 Gurfthal, I. 323, 324, 326, 332.
 Gurniß, R., I. 324.
 Gusič, ab. Geschl. Alt-Kroatiens, I. 360.
 Gustav I. (Wasa), III. 170; — II., Adolf, Kg. v. Schweden, III. 404, 405, 427, 459, 467, 471, 472, 477, 478—482, 484; — VI., Adolph, Kg. v. Schweden-Norwegen, der letzte Wasa, IV. 560.
 Gutenberg, Gf. d. Buchbr., III. 111.
 Gutenege a. Karst, I. 346.
 Gutenstein, II. 656.
 Guttleb (Gutfeled), u. Geschl., II. 72, III. 151.
 Guttschmid, G., I. 70.
 Guttenberg, schwäb. Festung, II. 529; Guttenstein, bö. Adelsherr, II. 452, — d. Gl., IV. 47, 48.
 Guttenstein (Gutenstein), R.-De., I. 115, II. 271.
 Gutwasser, Bb., I. 391.
 Guzman, Frh. v. —, f. Oberst, III. 254.
 Guzmics, G., I. 65.
 „Gwilt“ (Außer- & Innergfeld), Bay., I. 382.
 Gyalogof (Fußgänger), Székler-Abth., I. 564.
 Gyalu, Ebb., al. Szamos, III. 224, 587.
 Gyarmat, u., Frh. v. — (1625), III. 460.
 Gybe (Geil), f. Geib.
 Gyergyó, Ebene i. Ebb., I. 551; — — Ráson, oder Gifstuhl, (die „Gifst“), Ebb., I. 565; f. auch: Gzif-Gyergyó-Ráson.
 Gylas, f. Gyla.
 Sz. György, i. d. Hármpék, Ebb. I. 569.

Э. Гьдрггмеже, II., I. 490.
 Гьула (Гьлаш, „Девир“), I. 554, II.
 60, 67, III. 113.
 Гьула (Нéмет-, Deutsch-Гьула) & —
 (Мáггáр-, Ung.-Гьула), II., I. 541,
 III. 423, 671, IV. 154.
 Гьулафáвá (Сугатáг), II., I. 538.
 Гьула-Гьéһérvár, f. Вейßenбург.

Гьулаффи, Г., I. 25.
 Гьулаффи, die Gem. Stephan's II. Тё-
 ёллы, III. 627.
 Гьулай, ö. Gl., u. Dipl., IV. 585,
 586, 596; — ö. Feldzeugm., IV.
 647.
 Гьднггьёс, II., IV. 59, 61.



Гааг (Гаг), Франз в. —, нe.-ö. Абел,
 Сёлбнерфöһrer; u. Feldhauptmann
 R. Mathias v. II., II. 390, 417.
 Гааг (Holland — ö. Амстердам), III.
 430, 443, 468, 576, 577, 645, 661,
 IV. 12, 17, 20, 41, 51, 80, 85,
 87, 88, 92, 112, 197, 234, 521;
 — -er Accord (1790), IV. 553; —
 -er Concert (1659), III. 572,
 (1710), IV. 90; — -er Congreß,
 (1790), IV. 553.
 Габанер, Name der мährischen Wieder-
 тäufer i. II., I. 480.
 Габецбург, Габичтсбург, f. Габс-
 бург.
 Габелшвердт ober Erlitz, Бё., I. 388,
 389.
 Габенichts, Вальтер в. —, Kreuzfahrer,
 II. 79.
 Габерфелд (Габернфелд), Габермáшл,
 (Гобермáшл, Габербешл), v. Габерн-
 фелд (Габерфелд), Андреáс, Arzt &
 Г., I. 18, 19, III. 40.
 Габорданач (Габорданскы), Вотш.,
 III. 192.
 Габорданскы, f. Габорданач.
 Габрer- (Габр-) Steig, Бё., I. 411.
 Габрих, Г., I. 46.
 Габроманитен, Виедertäufersekte, III.
 205, 265.
 Габсбург (Габичтсбург, Габецбург),
 Бург i. ö. Schweiz, I. 654, II. 21,
 25, 26.
 Габсбург (Габсбургер), Dynastie, I.
 40, 309, 315, 327, 328, 342, 343,
 351, 366, 368, 369, 376, 393, 429,
 430, 475, 507, 510, 653—657,
 659, 671, II. 21, 22, 25, 26, 100
 bis 102, 108, 109, 111, 115, 116,
 118—127, 129—133, 135—151,
 154—159, 164, 169—172, 188 bis
 194, 217, 218, 220, 221, 226, 249

bis 251, 257, 259, 260, 263, 267,
 268, 269, 271, 275, 278, 312, 320,
 322, 325—328, 343, 353, 378,
 379, 395, 396, 399, 426, 427, 475,
 490, 491, 492, 508, 512—515,
 523, 527, 558, 561, 562, 569—571,
 600, 613, 614, 619—621, 625,
 640, 657, III. 12, 13, 15, 27, 34,
 38, 41, 43—46, 84, 169—173,
 182, 191, 198, 217, 218, 228, 259,
 295, 296, 348, 350, 356, 357, 366,
 392, 393, 395, 402, 526, 536, 537,
 573, 646, 671, IV. 8, 9, 42, 77,
 91, 98, 111, 198, 224, 257, 258,
 310, 340, 342, 356, 374; — (Gfn.
 v. —) f. auch: Albrecht, Ferdinand,
 Friedrich, Guntram, Heinrich, Jo-
 seph, Karl, Leopold, Rabboh, Rudolph,
 Elisabeth, Maria u. f. m.
 Габсбург-Лауенбург, Rheinfelden.
 Nebenlinie d. Г., I. 655, II. 130.
 Гаде, Jurist, Vertheid. d. Tortur, IV.
 447.
 Гачег, f. Гатфегер Thal.
 Гадáб, II., I. 550.
 Габерсдорф (Габерсфáлва), II., I. 525.
 Габбит, ö. Gl., IV. 286, 297, 298,
 249, 351, 361, 480, 532.
 Гадолт, f. Гагот; — Graf v. Orla-
 münde (?), angebl. Stammv. e.
 deutschbürt. Mägn.-Fam. i. II., I. 495.
 Гадриан, röm. Kf., I. 181, 183.
 Гадусфáлва, f. Габерсдорф.
 Гадвиг, v. Lavantthal, Gem. Engel-
 bert's v. Eponheim = Ortenburg, I.
 325.
 Гадвига, II., I. 483.
 Гáһnen, von den —, Patrizierfamilie
 i. Prag, II. 103.
 Гаен, van der —, Mediz., Wiener II.
 Professor, IV. 327, 469.
 Гафтен, van —, holl. Dipl., IV. 554.

- Häuffer, H., I. 75.
 Häffner, Dr., Führer d. ob.-ö. Bauern-
 deputat., III. 449.
 Hafner, Jakob, f. Hauptmann bei der
 Berth. Wiens 1683, III. 658.
 Hag, f. Haag.
 Hag, N.-De., III. 75.
 Hagen, ö. Chronist, II. 55, 219, III.
 74; — Frh. v. —, Reichs-Hofrath's-
 Präses, IV. 480; — Clara v. —,
 aus Böfing, Gem. Raubon's, IV.
 282.
 Hagenau i. Elsaß, I. 663, II. 10,
 125, 190, 379, 513, 514, 539, III.
 71, 176, 220, 508, 537, 580.
 Hagenbach, Peter v. —, Statth. Karl's
 b. Kühnen, im Breisgau, II. 437,
 440.
 Hagenmüller, R. Rudolph's II. Rath,
 III. 376, 377.
 Hagilinga, ab. Geschl. Alt-Bayerns,
 I. 249.
 Hagin, H. I. 42.
 Hagot (Habt, Hagolt), U., I. 495.
 Haj, Leopold, B. v. Königsrath, IV.
 497, 509.
 Hajbaken, U., III. 367, IV. 32, 144;
 — Städte, I. 540, III. 596, IV.
 421, 425.
 Hajek v. Biboczan, Propst & Chronist,
 I. 8, 44, II. 28, 55, 197, 209,
 III. 101.
 Hajgerbach, vorderösterr. Grafschaft,
 II. 189.
 Haimburg (Heimbürg (?), Burg Hei-
 mo's), N.-De., I. 166, 373, 384,
 474, 626, 632, 638, 668, II.
 115, 337, 388, 461, 468, 570, III.
 28, 29, 66, 183, 184, 429, 657.
 Hajmóczy, Joseph, ung. Literat, IV.
 575, 576.
 Hainsbach, Böh., I. 395.
 Hafeß, preuß. Gen., IV. 227.
 Halaunen, felt. Volksstamm in Norikum,
 I. 191.
 Halberstadt, III. 403, 522, IV. 278;
 (B. v. —) f. auch: Christian, H. v.
 Braunschweig.
 Halbgebachsen, Heinrich, Magist., Rector
 zu Großschnat i. Ebb. III. 160.
 Halicanum, f. Neu-Limbach.
 Halitsch (Halitz), I. 431, 443, 449 bis
 452, 456—458, 460, 461, II. 43,
 62, 85, 86, 89—92; (Fürsten v. —)
 f. auch: Andreas, Georg, Leo, Ro-
 manus, Blabinir; (Burggraf v. —)
 f. auch: Benedikt; (Ob. v. —) f.
 auch: Georg.
 Hall, b. Admont, I. 335; — i. D.-De.
 I. 366; — i. L., I. 307, II. 139,
 257, 262, 476, 528, 606, 642, III.
 64, 67, 250, 305, 321, 418, IV. 46.
 Halle, Sachsen, IV. 149, 278.
 Halle. Gfn. v. —, III. 53.
 Hallein, G., I. 170, 319, IV. 148.
 Haller v. Hallerstein (Hallerö), Hanns,
 III. 663, 668, 669; — Frh. Stephan,
 IV. 62.
 Halloy, holländ. Dipl., IV. 197.
 Hallstadt, N.-De., I. 142, 169, 191,
 366, II. 16, 637, III. 30, 318,
 IV. 150.
 Hallwich, H., I. 63.
 Halmi, U., I. 535.
 Halom, Székler-Geschl., I. 564.
 Hals, Nieder-Bay., I. 382, IV. 79.
 Halsnow, f. Alzenau.
 Hambach — er Butsch (1832) IV. 626.
 Hamburg, III. 430, 431, 440, 468
 480, 519, 522, IV. 56, 243, 267
 461, 518.
 Hamel, du —, frz. Dipl., III. 490.
 Hamel-Drugnir, J., holländ. Botich.,
 IV. 18, 49, 59, 66, 97, 206.
 Hamersdorf, St., I. 172, 194.
 Hamilton, Gf., And. v. —, Gf., IV.
 146.
 Hamlesch, f. Dmlasch.
 Hammer-Burgstall, H., I. 71.
 Hammerle, f. Oberstleuten., III. 501.
 Hampo, f. Sigmund, Ernst.
 Hamsabeg, U., III. 662.
 Hanau, Wulfig v. —, hggf. Burg-
 hauptm. zu Graz, II. 14.
 Hanau, IV. 221, 224, Geschl. b. —
 (1813), IV. 608.
 Hanel oder Handel, Patricier i. Lem-
 berg, I. 455, 456.
 Hanelshof (Dlosko), I. 456.
 Haner, M. G., jbb. H., I. 25; — G.,
 bgl., I. 52.
 Hanewald (Hunimalb), Reichshofrath's-
 Sekret., III. 364, 376, 377.
 Hantsa, H., I. 63.
 Hantenborn (Heinzendorf), Schles., I.
 435.
 Hann, Hanns, Kf. Hauptm., II. 598.
 Hanna, Ebene, M., I. 407, 414.
 Hannaten, mähr. Volksstamm, I. 407,
 414, IV. 641.
 Hannart, Kf. Rath, II. 624.
 Hanneßhäu, U., I. 485.

Hanibal, Gonzaga, Marchese de —, K. Conferenzzath i. Milit., III. 554.
 Hannover, III. 635, 637, 638, IV. 44, 69, 85, 126, 129, 131, 149, 204, 211, 216, 231, 273, 276, 279, 285, 329, 524, 525, 613, 615, 616, 622, 632, 636; f. auch: England & Großbritannien; — (Kf. & Kge. v. —) f. auch: Ernst August, Georg, Johann Friedrich, Sophie; (Vize-Kg. v. —) f. auch: H. v. Cambridge.
 Hannsdorf, f. Ganocz.
 Hanns, Gf. v. Görz, II. 366, 541.
 Hantsäg, Sumpfsgebiet am Neusiedler-See, II., I. 91, 493.
 Hansdorf, f. Hanusfalva.
 Hanfstädte, III. 433.
 Hansiz, H., I. 37.
 Hanthaler, H., I. 36.
 Hanusfalva (Hansdorf), I. 531.
 Haraly, b. Reinerne Thurm b. —, Ebb., I. 567.
 „Harambascha“, türk. Bezeichnung e. Freischäaren- od. Räuber-Anführers, I. 548.
 Haramien, Abtheilungen der Uskokemilitz, III. 311.
 Harant, Kf. Gl., III. 644.
 Harbach, Ebb., I. 571, 572.
 Harcourt, Henry d' — (Marquis de Beuvron & Thury-Harcourt), franz. Botfch., IV. 11—15; — frz. Feldherr, IV. 217.
 Harb, B. A., I. 314, II. 530.
 Harbed (Hardegg), Abz. Gschl., I. 410. III. 244; — Graf v. Raibburg, Feldhauptmann K. Ottokar's II., I. 643; — Gfn. v. — (Prüschent mit dem Prädikate v. Harbed), I. 438; — Joh., Gf., d. Gl., IV. 596; — f. auch: Prüschent.
 Harenberg, preuß. Staatskanzler, IV. 611, 613.
 Haren, f. Zwier.
 Hartlau (Harklawa), Polen, I. 448.
 Harley (Driford), Lord, engl. Minist., IV. 93.
 Hárampfel, Ebene, Széklerland, Ebb., I. 176, 551, 565, 566, 569, IV. 67.
 Harrach, Gf. Alois Raimund v. —, Vizekönig v. Neapel, IV. 146; — Bernhard Karl, Gf. v. —, III. 511; — Ernst v. —, Gb. v. Prag, III. 435, 438, 439, 553; — Ferdinand, Gl.-Statthalter d. Niederlande, IV. 258, 259, 263; — Ferdinand Bo-

naventura, Graf v. —, d. Botfch., Geheimrath, u., III. 632, 633, IV. 10—12, 16, 17, 75; — Friedrich, Gf. v. —, d. M., IV. 188, 191, 201, 232, 245; — Joseph, Graf v. —, K. K. M., IV. 146, 188, 201, 274, 297; — Karl, Gf. v. —, Kf. Kämmerer, III. 462; — Leonhard, III. 260, 462; — Ludwig, Gf. v. — (Sohn d. Borigen), IV. 10, 12, 14, 17, 21, 40, 59, 236; — Isabella, Katharina (Tocht. d. Borigen), III. 462; — Gräfin Maximiliane v. —, Gem. Adam's Gf. Erzfa's, III; 485; — d. Regiment, IV. 280.
 Harris, John, Earl v. Malmeſbury, engl. Botfch., IV. 368.
 Harsany, Berg, b. Mohács, II., I. 497.
 Harsch, Mil., IV. 94, 227; — Gf., [chlef. Gouv., IV. 481.
 Hartberg, St., I. 166, 329, 596, II. 431, 505, IV. 58.
 Hartenberg, L., II. 262.
 Hartened, f. Sachs.
 Hartenstein, Bay., I. 383.
 Hartwig, Gf. d. Botfch., IV. 355; f. Enkel; Gf. Franz, d. Staatsm., IV. 633.
 Hartmanic, Bb., I. 382.
 Hartmann, Sohn K. Rudolph's I. v. Habsburg, I. 667, II. 2, III. 117; — Bischof v. Gur, II. 250, 251; — Propst v. St. Blasien, dann Abt v. St. Otteibach & St. Lambrecht, III. 70.
 Hartnid v. Pettau, I. 642.
 Hartung, f. Kluck.
 Hartwich, Gb. v. S., I. 320; — (Hartwig), Walpoto, I. 324, III. 39.
 Hartwig d. Mönch, III. 149.
 Harzgebiet, I. 575.
 „Haselbork“, f. Lipka-Diafi.
 Haselgruber, Bauernanführer, 317.
 Hasenberg, Propst, III. 325.
 Hasenbüchel, II. 19.
 Hasenburg, ab. Gschl., Bb., II. 290, 313, 349, III. 99, 460; — Wenzel Zajec v. —, III. 265; — Zbynsek, v. —, Gb. von Prag, II. 233; — Mitgl. d. kathol.-böhm. Herrenbundes, II. 418.
 Hasen- (später Margarethen-) Insel b. Buda-Pesth, I. 503.
 Hasiber, Laibacher Domherr, III. 247.
 Haslach-Klaufe, L., I. 345.
 Haspinger, Joachim (Vater Joachim), Kapuziner, IV. 599, 600.

- Hassan Pascha, III. 278, türk. Botſch., 559, 560.
 Haßberg, Hſcht. Kr., I. 342.
 Haßelaeer, holländ. Dipl., IV. 238.
 Haßenstein-Lobkovic, Bohuslaw Felix v. —, Oberlandsrichter, III. 275.
 Haßler, H., I. 60.
 Hatház, U., I. 540.
 Hatſel, frz. Unter-Intendant v. Straßburg, IV. 222.
 Hatſeg—er Thal (b. Hacſeg), I. 576.
 Hatvan, U., I. 308, 505, 655, III. 308, IV. 522.
 Haßfeld, f. Gl. i. dreijährigen Kriege, III. 494, 498, 504, 520, 527, 530, 571, 584; — Graſ, Karl Friedrich v. —, IV. 306, 319, 443, 444, 482.
 Haubold, prot. Theologe i. Oesterr., III. 272.
 Hauenstein, Schloß i. L., II. 265; — Graſſchaft a. Rhein, III. 538.
 Hauer, Grazer Jeſuiten-Rector, III. 342.
 Haug, Wiener Rathsherr, II. 391.
 Haugwitz, Hanns v. Seyberſtorf, („b. weiße Haugwitz“), II. 417, 466; — („b. ſchwarze“), II. 417, 466; — Joachim v. —, Landeshauptm., III. 363; — Tobias, Frh. v. —, ff. Sendbote, III. 521; — Graſ J. W. v. —, IV. 245, 265, 266, 289, 304, 305, 309 322, 435—437; — preuß. Min., IV. 570.
 Hauppold, L., (Schilbhoſ), I. 311.
 Haus, i. Ennsthal, St., II. 640, III. 335.
 Hausbrun (Ujobrni), Zupe, M., I. 413.
 Hausſed, Ob.-Pfalz, I. 384.
 Hauska (Loquis), huffit. Theologe, II. 290.
 Hausmann, Sabina, tirol. Edelſfrau, II. 265.
 Hausner, Rudw., ſtm. Adel, II. 431.
 Hausruß-Gebirge, D.-De., I. 366; — Viertel, D.-De., I. 366, III. 316, 450, IV. 396.
 „Hausſtein“, b. —, i. b. Donau b. Grein, I. 369.
 Hauteſort, frz. Geſ., IV. 264, 265.
 Hawraner — (ſpäter Pobiebrader —, dann Nimburger Zupe, Bb., I. 395.
 Hawliček (Porowſky), IV. 634.
 Hay, Lord James, v. Doncaſtre, engl. Dipl., III. 419.
 Hayden, b. Beutelſtein (Ampezzo), L., IV. 398.
 Haydn, b. Tonkünſtler, II. 469, IV. 471, 602.
 Haynau, b. Gl., IV. 643—645.
 Hebenſtreit, angebl. Wiener Agitator f. b. Jakobinismus, IV. 575.
 „Hecht“, der —, Freibeuter, II. 225.
 Héczy (Heczy), Propſt. v. Erlau, III. 237.
 Heddaner-Zupe, Bb., II. 33.
 Hederich, f. Heberary.
 Hedersdorf, f. Hedri.
 Hedervary (Hederich), u. Geſchl., III. 151; — Ladislaus v. —, u. Pal., II. 93, 334, 342, 344; — Hedri (Hedersdorf), U., I. 530.
 Hedrichsburg, f. Hebervár, U., I. 491.
 Hedwig, Kgin. v. Polen, Tocht. Kg. Ludwig's I. v. Ungarn, Gem. Jagiell's, II. 201, 207, 208; — Tochter Kaſimir's v. Polen, II. 423; — v. Sagan, 3. Gem. Kaſimir's b. letzten Piaſten, II. 183; — Tochter b. Leſchener Piaſten-Hz., Gem. Steph. Zápolya's, II. 560; — Gem. b. Brandenburger Kf., III. 282.
 Heem, Lemeſcher Graſ, I. 548.
 Heemſkirchen, Vertreter der Generalſtaaten, III. 679.
 Heft, Ab.-Geſchl., I. 370.
 Hegau, II. 634.
 Hegyallya (Hegyalja), Gebirge, U., I. 96, 510, 532, 533, II. 214, III. 154, 454, 545.
 Heibelberg, II. 191, 232, 379, III. 271, 356, 409, 411, 414, 419, 436, 470, 638, IV. 62; (Dialon a. b. Kirche) f. auch: Elebitus.
 Heidenborf, f. Beſſenbö.
 Heidenſchaft, Kr., I. 181.
 „Heidenweg“, Straſe, K., I. 167.
 Heilbronn, II. 101, 635, III. 419.
 Heiligenblut, K., I. 320, 321.
 Heiligenkreuz, N.-De., I. 372, 620, III. 26, 54, 66, 69, 643.
 Heiligenſtadt b. Wien, I. 227.
 Heilmiga, Gem. Albert's IV. v. Habſburg, I. 655.
 Heimbach b. Speier, II. 103.
 Heimbürg, f. Haimburg.
 Heimbürg, Gregor v. —, II. 325, 327, 395, 405, 407, 411, 412, 414, 419, 425, 450; — Heinrich v. —, Dichter, II. 1.
 Hein, Reichsrathsabgeord., IV. 543, 648.
 Heintz, f. Hofrath, IV. 496.
 Heinrich, deutſche Kaiſer & Kge.: — I., I. 291, 293, II. 30; —

II., „b. Heilige“, I. 325, 587, 591, II. 32, 68; — **III.**, I. 306, 369, 431, 474, 492, 493, 592, 593, 595, 596, II. 33, 34, 61, 69, 71, 73, III. 118, 149; — **IV.**, I. 306, 310, 340, 350, 385, 387, 492, 593, 597—604, II. 35, 36, 72, 73, 134, III. 11, 15; — **V.**, I. 599, 604, 605, II. 36, 75; — **VI.** I. 614 bis 616, II. 39; — (**VII.**) (Sohn R. Friedrich's II.), I. 619—623; **VII.** — (aus dem Hause Luxemburg): — II. 42, 101, 102, 107, 116, 119, III. 12, 14, 16; — Rge. v. Eng-
land: — **III.**, I. 619; — **VII.**, II. 492, 506, 515; — **VIII.**, II. 514, 517, 521, 522, 524, 572, 611, III. 169, 190; — Rge. v. Frankreich: — **II.**, III. 174, 212, 213, 232; — **III.**, III. 283, 284; — **IV.**, III. 356, 359, 367, 403; — Baben-
berger: — Mtgf. v. Nordgau, II. 32; — Markgrafen b. Ostmark: — **I.** (Sohn Leopold's I.), I. 585, 586, 589; — **II.**, „Jasomirgott“, I. 592, 606, 608—610, 612, 613, II. 82—84, 134, III. 53; — „b. Graufame“ (Sohn Leopold's VI.), I. 619; — Habsburger: — „b. Freunbliche“ (Sohn Albrecht's I. v. Habsburg), II. 99, 101, 111, 115; — Görzer, Hge. v. Kärnten-
Tirol: — II. 19, 20, 25, 100, 101, 103, 104, 108—111, 113, 122 bis 125, 142, 145, III. 12, 22; — Görzer (jüng. Linie f. Albrecht II.), **II.**, II. 109, 110, 141, 142, III. 32; — **III.**, 142, 143; — **IV.**, I. 346, II. 194, 257, 282, 331; — Andechs-Meran: — Gf. v. — I. 342, 350, 617, II. 88; — Ep-
penstein: — v. —, I. 602, 603; — Bayern (Sächsisch. Haus): — **I.**, I. 293, 294, 349, 383, 584 bis 587, III. 113; — **II.**, I. 296, 583, 586, 591; — (Welfen): „b. Stolz“, I. 606—608, 610; — „b. Löwe“, I. 608, 610, 612, 615, III. 11; — (Wittelsbacher): I. 642, 646, 651, 661, 662, 664, 665, 669, 671, II. 2, 225, III. 9; — Braunfchweig: — Gf. v. —, III. 175; — Julius v. —, III. 359, 380; — (Pfaften): Breslau: — **I.**, Herz. v. —, I. 433, II. 43; — **II.**, I. 434, II. 43; — **III.**, II. 45; — **IV.**, I.

438, II. 45, 48; — **VI.**, I. 436; — Gfn. v. Luxemburg: — v. —, I. 592, II. 21; — Reiffen: — Mtgf. v. —, I. 386, 624, 625; — Münsterberg = Frankenstein: Hge.: — „Hynet“ (Sohn Georg Bodiebrad's), Gf. v. —, I. 438, II. 402, 404, 422, 450; — Preußen: — Prinz v. — (Bruder Kg. Fried-
rich's II.), IV. 292, 298, 341, 344, 345, 347, 348, 355, 359—361; — Sachsen: — Julius, Gf. v. —, III. 485, 497, 499, 501; — Geistliche: — B. v. Breiten. III. 21; — B. v. Gsur, II. 530; — Břetislav, B. v. Prag, II. 38, 39; — B. v. Sedlau, I. 626; — B. v. Trient, I. 600, 606; — Abt von Abmont, II. 3, 7, 10—13, 15, 18; — Abt v. Mondsee, I. 270; — v. Aoyta, Prof. d. Th. zu Wien, III. 76. — „der Findling“, Gründer d. Straße und des Hopfjes am Arl-
berge, I. 311.

Heinrich, H., I. 58.

Heinrichau (Heinrichsau), Schlef., I. 433, 438.

Heinsius, niederländischer Staat-Min., (Großpensionär), IV. 13, 20, 50, 87, 88.

Heinzenborn, Schlef., I. 425.

Heinzenborn, f. Hanfendorf.

Heisler, kais. Gf., III. 672, 674, 676 bis 678, 680, IV. 33.

Heister, Sigbert, k. Gf., III. 588, 592, 613, 618, 658, 677, 682, IV. 19, 48, 60, 61, 67, 68, 105, 106, 115, 116; — Gf. —, v.-d. Statth. zu Innsbruck, IV. 481.

Heistermann, Ferdinand, Hauptm. b. d. Verth. Wiens 1683, III. 658.

Heizmann, Neusohler Bürger, I. 485.

Heizmannsdorf, U., I. 485.

Hell, Mar, Wiener Astron., IV. 470, 517.

Helbling, Seisfried v., angebl. ö. Dicht., II. 16, III. 19, 57, 73, 81.

Helcel, H., I. 70.

Held, Dr. Mathias —, Geschäftsträger R. Karl V., III. 202, 203.

Helbenburg, die —, Ebb., I. 567.

Helbenreich, Brac. Wallensteins, III. 460.

Helbensteiner, Protestant, IV. 149.

Helena, Mutter Constantin's b. Gr., I. 184 („Lepa“ = „b. Schöne“), Tochter Kg. Bela's I. v. U., Gem.

- Zwonimir's, König v. Kro., II. 78; — Gem. Kg. Bela's II. v. U., II. 82; — v. Zrinski, zuerst Gem. des Rastocz, dann Gem. Emerich's László, III. 616, IV. 96.
- St. Helena, Insel, IV. 612.
- Heljenberg, f. Dworak.
- Helstein, f. Lacz.
- Helstein, Gfn. v. —, Ad.-Geschl., I. 529; — Gebhard v. —, Eb. v. S., f. da.
- Helfert, Frh. v. —, f., I. 72.
- Helgoland, f., Seesiege b. —, IV. 651.
- Heliano, frz. Botfch., II. 518.
- Helioabalus, f. Elagabalus.
- Heltan, Meister Niklas v. —, Prof., III. 159.
- Heltai, Chronist, II. 397.
- Helwand, f. Zynwald.
- Helwig, aus Thüringen, I. 647.
- Hemma, „d. ältere“ (v. Leding), I. 325, 335; — „d. jüngere“ oder „Heilige“ (v. Guckhofen), I. 325, 326.
- Henschmann, Gf. zu Rodna i. Ebb., I. 561.
- Hendl, f. Obstmacht., IV. 47.
- Henel (v. Hennenfeld), f., I. 22.
- Henel, Jude, („Graf“), in Komorn, III. 141.
- Hengstburg, f. Hengstburg.
- Hengstfeld, f. Hengstfelden.
- Hengstgau, I. 333—335; — f. auch: Hengstburg, Hengstfelden.
- Hengstberg, b. Wilton, St., I. 333.
- Hengstburg (Hengstburg), I. 286, 333, 395. (Graf?).
- Hengstfelden (Hengstfeld), I. 286, 333, 595.
- Henkel, Beichtvater b. Kgin. Maria v. U., II. 654, III. 236.
- Henkel v. Donnermark, ung.-ö. Ad.-Jam., IV. 459.
- Henneberg, Berthold v. —, Eb. von Mainz, II. 479, 506, 511, 531, 537, 577; — Berthold, Gf. v. —, Statth. v. Böh., II. 104, 108; — Gf. Hermann v. —, I. 634; — Gf. f., IV. 80.
- Hennegau, ber., II. 500.
- „Hennenkrieg“, der —, zw. Engad. & Bündnern, II. 472.
- Hennersdorf, (Henrikesdorf), Schlesien, I. 423, Herrschaft, IV. 207.
- Henning v. Bollenhagen, Rector der Prager Universität, II. 236, 237.
- Henning, (Kolos-Hahn), ad. Geschl. i. U., Zipf, I. 517, 523; — Jam. i. Ebb., I. 561.
- Henning v. Petersdorf, ad. Sachsen-Geschl. Ebb., I. 575; — Gf. v. —, I. 575.
- Henning v. Winz, ad. Sachsen-Geschl. Ebb., I. 575; — Herbord, Gf. v. —, I. 575.
- Henningsdorf, Gut b. „Kellinger“, Ebb., I. 575.
- Henrikesdorf, f. Hennesdorf.
- Henriette, Tochter Friedrich's V. v. b. Pfalz, III. 559.
- Henschau, U., I. 522.
- Henselmann, f., I. 67.
- Henton, Michael, IV. 64.
- Henul (Johann), f. Göbel.
- Heppach, West. D., IV. 25.
- Heraus, Numismat., I. 37.
- Heraklius, gr. Kf., I. 253, 254.
- Herbertstein, Ad.-Geschl., II. 272, III. 319, 538; — Friedrich Leopold v. —, Min., IV. 19, 60, 75, 183, 188; — Georg v. —, Feldhptm., II. 598, 618, 639, III. 251; — (Freiherr) Sigismund v. —, Botfch., II. 547, 550, 551, 554, 573, 574, 598, 607, 616, 617, 623, III. 170, 185, 195, 223, 227, 264; — Gf. Joseph v. —, Gl., III. 608, 610, 611, 683; — Gf. Johann v. —, Staatsmann, IV. 306; — Gf. —, Vice-Statth. i. N.-De., IV. 481; — Reichsgf. v. —, B. v. Laibach, IV. 497; — Georg v. —, Dominikaner, ö. Dipl., III. 525.
- Herbertorf, Adam, Gf. v. —, bayer. Statth., III. 446—449.
- Herbeville, f. Gl., III. 672, IV. 19, 68, 97, 104.
- Herbordsdorf, Gal., I. 417.
- Heroulia, f. Sär-Pentele.
- Herculius Maximianus, röm. Kf., I. 173.
- Hercynisch-jubetische Länder, I. 83.
- Herden, C. Frh. v. —, Publicist, III. 581.
- Herhej, U., I. 531.
- Heriold, Eb. v. S., I. 294, 589.
- Herrstall—er Erektion, IV. 197.
- Herkules II. v. Este, III. 173.
- Herkules III., Reinald v. Este, zuerst f. v. Modena, dann Regent von Breisgau & Ortenau, IV. 559, 560.
- Hermagor, R., I. 321.

- Hermagoras, Kirche d. heil. —, i. Aquileja, I. 588.
- Hermann, Mtg. v. Baden, I. 634, 636, 637; — Markg. v. Baden-Durlach, Hofkriegsraths-Präs., III. 574, 595, 631, 633, 640, 655, 659, 667; — I., Gf. v. Gili, II. 155, 275; — II., bgl., II. 213, 214, 216, 224, 275–278, 281, III. 126; — III., bgl., II. 276, 277; — Hz. von Kärntnen, I. 320; — von Luxemburg, IV. 601, 603; — v. Salza, Hochmeister d. deutschen Ordens, I. 567; — Sachsenbischof i. Ebb., III. 588; — v. Alai, bayerischer Chronist, I. 630; — „d. Rahme“ v. Kloster Reichenau, Chronist, III. 70.
- Hermanic, Bb., III. 460.
- Hermanrich, Kg. d. Ostgothen, I. 224, 225.
- Hermannstadt (Sibinburg, Sibinburg, Siebenburg, Cibinium, magy. Nagy-Szeben), Bb., I. 98, 176, 530, 553, 558, 571–574, II. 339, 416, 621, 654, III. 124, 125, 138, 155, 157, 219, 233, 237, 306, 383, 384, 585, 668, 669, 674, 677, IV. 63, 66, 117, 151, 423, 427, 428, 431, 513, 514; — (Pfarrer v.) f. auch Sabanius.
- Herman-Tapli, U., I. 531.
- Hermisdorf (Ermindorf), Dstfr. kais. Hoftag zu —, II. 38.
- Hermunduren, germ. Volksstamm, I. 214, 219, 222, 228.
- Hernád (Honrat, Hornata, Hundert), fl. i. U., I. 510, 512, 513, 515, 529, II. 171, IV. 100; — -thal, U., I. 478, 510.
- Hernalß b. Wien, III. 445.
- Héron, du —, frz. Gf., IV. 38.
- Herrengrund, U., I. 485.
- Herrenhaus — er Bündniß (1725), IV. 129.
- Herrgott, Markw. H., I. 40, 654.
- Herrmann, H., I. 73.
- Herns-Kretschke (Hrensko), Bb., I. 404.
- Hersfeld, Lambert v. —, Chronist, I. 340, 600.
- Hertenstein, Bb., I. 384.
- Hertnek, U., I. 531.
- Herzberg, preuß. Min., IV. 299, 524, 528, 539, 553.
- Heruler, german. Volksstamm, I. 226, 230, 233, 234.
- Hervartó, U., I. 531.
- Hervoja, bohnischer Wojwode & „Hz. v. Spalato“, II. 214, 215, 282, 283.
- Herz, H., I. 70.
- Herzegowina, I. 356, 358, II. 76, 282, III. 117, 671, 674, 675, 678, IV. 457, 656.
- Herzelles, Marquise d' —, IV. 327.
- Herzogenburg, Herzogenberg, R.-De., II. 57, 388.
- Hessin, Jtr., II. 499.
- „Heß“, f. Bemelsberg.
- Heß, Wiener Univ.-Professor, IV. 468; — Gl., IV. 647.
- Heßen (= Darmstadt, = Cassel, Kur-Rheinfels-Warnfried), II. 537, 539, 624, III. 175, 195, 206, 207, 210, 212, 213, 297, 405, 467, 488, 489, 519, 574, IV. 34, 80, 232, 276, 288, 328, 329, 523, 524, 583, 589, 615, 622, 636; (Fürsten u. v. —) f. auch: Ernst, Georg, Karl, Ludwig.
- Magdalena, Moriz, Philipp, Wilhelm.
- Heßler, K. Botz., II. 499.
- Hejchiasien, Secte, II. 181.
- Héthárs (Siebenlinden), I. 531.
- Hetrurien, Königreich (Toškana), IV. 559; („Kg.“ v. —) f. auch: Ludwig, I., Erbprinz v. Parma.
- Hettin, U., Schl. b. —, III. 681.
- Heßendorf, b. Wien, IV. 611.
- Heßer, Wiedertäufer, II. 633.
- Heufeld, Wiener Publizist, IV. 518.
- Heuglin (Huglin), Johann, gfil. Bauernführer, II. 634.
- Heunburg (Hiunenburgh, Hunnenburg), Ab.-Geschl., R., I. 326, 336, 602, II. 277; — Hermann v. —, II. 274; — Katharina v. —, Gem. Ulrich's von Sounes, II. 274; — Ulrich, Gf. v. —, Landeshauptmann i. R., I. 652, 666, II. 3, 14, 15, 102, 274.
- Heuraffel, Eremitenkloster, i. Böhmerwald, I. 382.
- Hevenessi, H., I. 48, 66.
- Heves, Hevesch, U., I. 503, 505, 506, 535, 542, III. 650.
- Heybed, Hannß v. —, Feldhauptm., III. 203.
- Heyberger, Leopold, kaiserl. Amtmann, III. 264.
- Heyrenbach, Gist. Professor, I. 42, IV. 358, 469.
- Hibbe, f. Geib.
- Hibmég, f. Hierstenbried.

- Hienzenboden, u., I. 493.
 Hieronymus v. Prag, II. 232, 236, 241, 242, 247, 248, 284, 296, III. 108.
 Hierotheus, gr. Mönch & sbb. Apostel, II. 60.
 Hiezing, b. Wien, II. 383.
 St. Hilaire (Santhelier), Oberst, III. 419.
 Hilarius, Propst v. Leitmeritz & Administrator d. Prager Erzbisthums, II. 410, 415.
 Hilbburghausen, Prinz v. —, Feldherr, IV. 140—143, 285.
 Hilbebrand, s. B. Gregor VII.
 Hilbebrand, Künstler, IV. 465.
 Hildebheim —er Annalen, II. 67.
 Hill, engl. Gef., IV. 50.
 Hillebrand, Frh. v. Brandau, d. Botschafter, IV. 211, 212.
 Hiller, d. Gl., IV. 594, 610.
 Hiltbrant, Prager Patriziers-Familie, II. 103.
 Himmelreich, Tiburtius, u. Hofkanzlei-Secret., III. 373.
 Himberg, s. Hintberg.
 Hinderbach, Joh., B. v. Trient, Gesch.-skr., II. 385, 386, 429, 472.
 Hintmar v. Rheims, II. 54.
 Hinto, Bandenführer, II. 384, 387.
 Hintberg (Himberg, Hintberg, Himberg), R.-De., I. 626, II. 227, 271; — ab. Geschl., III. 54; — Konrad v. —, I. 626.
 Hinterwalben, s. Zaleszyki.
 Hipler, Wendelin, Hohenlohe'scher Kanzler, II. 634.
 Hippolithus a Lapide (wahrscheinlich: Pseudonym des Bogislav Philipp v. Chemnitz), S., III. 523.
 Hippolit, ital. Pächter d. Kremnitzer Münze, III. 161.
 Hirsch, S., I. 75.
 Hirschau, schwäb. Kloster, I. 325, II. 247; (Abt v. —) s. auch: Tritheim, — Herrschaft, I. 384.
 „Hirschbühelste“, i. Stannern, M., I. 412.
 Hirschburg, Grafen v. —, I. 383; — Gebhard, Gf. v. —, I. 309, 658, s. auch: Elisabeth.
 Hirschenflag, Bb. I. 399.
 Hirschfeld, Schlef., IV. 279.
 Hirslein, Chronist, II. 19.
 Hlawka v. Libočan, Johann, II. 652, III. 181, 204.
 Clinica, Bach i. d. Bufowina, I. 460.
 Glubshice, s. Leobschütz.
 Gnic, Gal., I. 457.
 Gnilec, s. Gölitz.
 Goberweschl, s. Haberweschl.
 Gocava, s. Jalučka.
 Hochberg, badnischer Dipl., IV. 611.
 Hoche, frz. Gl., IV. 572.
 Hochened, B. A., II. 381.
 Hofer, Joh. Paul, Kf. Hofkanzler, III. 566, 569, 575, 579, 610, 617, 622, 631.
 Hochgolling, Berg i., St. I. 328.
 Hochkirch i. d. Lausitz, IV. 289; Schl. b. — (1758), IV. 289, 301.
 Hochkirchen, der —, auf Rapsenberg, Raubritter, II. 272.
 Hochlantisch, Gebirge, St., I. 166.
 Hochschwab, Gebirge, St., I. 328.
 Hochstädt, s. Hochtstädt.
 Hochstättler, Elias v. —, t. Hofrath, IV. 323.
 Hochstraten, Kölner Dominikaner, II. 581.
 Hochwald, M., I. 422.
 Hod, Agent d. Fhm. Christian v. Anhalt, III. 366.
 Hobermarški (Hobrmarsky), gr. unirter Pfarrer, IV. 104, 253.
 Hobiš, Gf., Freimaurer, IV. 513.
 Hobouin, s. Götting.
 Hobos —to, s. Hood.
 Hobraš, Hobraš, b. Chemnitz I. 487.
 Hobrašcher Berg, u., I. 483, 486; — Hobraš-Schemnitzer Bergrevier, I. 486, 487.
 Hodbza, u. Slowakenführer, IV. 642.
 Hocht, B. A., I. 314, II. 267, 381.
 Hochtstädt (Hochtstädt), Schlacht b. — (1703 & 1704), IV. 51, 61.
 Hoe, kurzsch. Hofprediger, III. 414, 420.
 Höflein, M., I. 422.
 Höfler, S., I. 63, 71, 75.
 Höller, Pater Ignaz, Jesuit, IV. 311.
 Höllensteinpass zw. Triaul & Tirol, I. 300.
 Hörberg, St., I. 335, II. 597.
 Hörnigl (Hornegl) v. —, Schriftst., I. 17, IV. 457.
 Höwen, Heinrich, B. v. Thur, II. 527.
 Hofed, s. Spindler.
 Hofer, Andreas („Sandwirth v. Passeyr“), IV. 599, 600.
 Hoffmann, d. Dipl., IV. 17; — Georg, Kf. Rath, IV. 25; — d. Professor, IV. 575.
 Hoffkirchen, d. Ab.-Jam., III. 540; — Wolfgang v. —, III. 362.

- Hofmann, f. Stephan.
 Hofmann, Johann Frh. von Grünbüchel,
 Rath Ferdinand's I., II. 617, III.
 199, 246, 263, 264, 266; — Adam
 (Sohn d. Vorigen), III. 263, 264;
 — Sophie, 1. Gem. Stephan's I.
 Löföly, III. 627.
 Hof-Neckau, Bb., I. 385.
 Hoffstätter, augsb. Familie, II. 636,
 641; — Er-Jesuit, IV. 575.
 Hohenalltheim — er Synode (916), I.
 291.
 Hohenau, N.-De., I. 374; — M., I.
 411.
 Hohenbach, Gal., I. 448.
 Hohenberg, Grafschaft, II. 189, 380,
 475, 621, IV. 398.
 Hohenberg, Albrecht Gf. v. —, II. 9;
 — Wilhelm v. —, II. 381.
 Hohenbrunn, Bb., II. 290.
 Hohenburg, a. b. Unstrutt Schl. b. —,
 (1075), I. 598, 601; — schwäbische
 Herrschaft, III. 508.
 Hohenburg, Stephan v. —, Kanzler,
 II. 391.
 Hohenburg-Treffen, Grafen v. —, I.
 602.
 Hohensted, Frh. v. —, I. 39.
 Hohenegg, St., II. 275.
 Hohenelbe, Bb., I. 388, 396, 403, IV.
 360.
 Hohenems, B. A., III. 26, 532, IV.
 399, 586.
 Hohenfels, Min. v. Pfalz-Zweibrücken
 IV. 357, 362, 524.
 Hohenfels, Bb., I. 384.
 Hohenfriedberg, Schlacht b. — (1745),
 IV. 230.
 Hohenfurt, Bb., I. 105, 382, 390, 400,
 Hohenhauser, v. —, Mil., IV. 47.
 Hohenlinden, Bap., Schl. b. — (1800),
 IV. 581, 590.
 Hohenlohe, Georg, F. v. Passau, II.
 179, 317; — Wolfgang, Gf., Gl.,
 III. 595.
 Hohenmauten, Bb., II. 348, III. 97.
 Hohenpalsburg, Festung, II. 637, 640.
 Hohenstadt (Zabřeh) a. b. March, M.,
 I. 406, 414, IV. 214.
 Hohenwart, Norbert v. —, B. v. Gur,
 I. 600; — Gf., d. Min., IV. 656.
 Hohenwart-Andechs, ab. Geschl., I. 603.
 Hohenzollern (= Brandenburg, Anspach,
 schwäbisch. Fürsten-Geschl.), I. 383,
 429, 655, 657, 670, II. 111, 137,
 239, 240, 292, 322, 406, 414, 436,
 III. 659, IV. 40, 74, 340, 526;
 — (Fürsten v. —) f. auch: Albrecht,
 Beatrir, Friedrich, Joachim, Karl,
 Leopold.
 Hohenzollern, d. Gl., IV. 594.
 Holb-tö, f. Höb.
 Holenberg, Bb., I. 384.
 Hohenburg, N.-De., II. 218, 598, III.
 26; f. auch: Dietrichstein Sigmund
 v. —.
 Holitsch, u., I. 480, II. 342, 347, IV.
 273.
 Holke (Holf), Gf. Heinrich, Feldherr,
 III. 485, 486, 489.
 Hollabrunn, N.-De., III. 659.
 Hollach, Gf., Gl., III. 429, 430.
 Holland, I. 574, 634, II. 20, 317,
 501, III. 404, 427, 433, 440, 456,
 464, 467, 535, 558, 572, 574, 576
 bis 578, 580, 581, 621, 644, 645,
 656, 672, 685, 686, IV. 9, 11 bis
 13, 18, 20, 41, 44, 45, 49—51,
 61, 65, 84, 87, 88, 91—93, 95,
 105, 106, 111, 112, 123, 125, 127
 bis 132, 134, 149, 158, 180, 181,
 191, 192, 196, 197, 204, 216, 222,
 226, 227, 232, 233, 236—239, 263,
 279, 292, 365, 461, 479, 493, 520
 bis 522, 524, 525, 531, 535, 536,
 549, 553, 554, 581, 582, 616; —
 vergleiche auch: Niederlande; — (Gf.
 v. —) f. auch: Florenz; — (Kg.
 v. —) f. Wilhelm.
 Holleschau, M., I. 408.
 Hollös, f. Corvin.
 Holnstein, Ob.-Pfalz, I. 384.
 Holóffy, f. Corvin.
 Holstein, III. 450, 595, 675, 676,
 678, IV. 158, 195, 285, 292; —
 Adolph, H. v. —, III. 450; —
 f. auch: Karl Friedrich & Peter.
 Holub, Bb. Böbnerführer, II. 431, 432.
 Holyf, Georg, Bb. Erulant, III. 440.
 Holzappel (Melande), Böbnerführer,
 III. 395, 530.
 Holzer, Konrad, Hubmeister, II. 366,
 376, 659; — Wolfgang, Viehhändler,
 II. 875—387, 389—391; — Grazer
 Stadtrichter, III. 334.
 Holzmeister, Joseph, Beamte, IV. 539.
 Homberg, u., I. 523.
 Hommel, Michael, Weichvater K. Bla-
 bislaw's v. Bb. & u., II. 563, 568.
 Homonna (Humelan), Ort i. u., I.
 534.
 Homonna, Homonnay (i. Drugetto);

- Homonnay, Valentin (aus dem ab. Geſchl. Drugetto), III. 354, 355, 370, 371; — Georg, Bruder des Vorigen, III. 386, 388, 397, 398, 421—424; ſ. auch Drugetto.
- Hompeſch, Frh. v. —, ſ. Rath, IV. 357, 539.
- Honbt, Peter de —, ſ. Caniſius.
- Honnecourt, Willard de —, frz. Bau- meiſter, Erbauer des Domes zu Ka- ſchau i. U. III., 157.
- Honorius III., P., I. 569, 619, 620.
- Honrat, ſ. Hernad.
- Hont, Hont -er Comitatz, U., I. 483, 484, 486, 507, 508, III. 650.
- „Honter“, Groß Johannes, Reformator Kronſtadt's, III. 238.
- Hontheim, Joh. von — (Juſtus Fe- bronius), Weihbiſch. v. Erier, IV. 440.
- Hood (Hodoſ-tó, Holb-tó, Monbſee), U., I. 564.
- Hope, holländ. Geſ., III. 671.
- Hopf, mähr. Fabrikant, IV. 492.
- Hoppe, H., I. 70.
- Horafen („Bergler“), W., I. 405, 407.
- Horámp, H., I. 51, 52.
- Horazbiomic, Bb., I. 400.
- Horebitten, huffit. Secte, II. 445.
- Horja, Bauernanführer, IV. 538.
- Horka, U., I. 525.
- Horka, ſ. Barbuſ v. —.
- Horty, H., I. 58.
- Hormayr v. Hertenberg, Frh. v. —, tirol. Kanzler, IV. 447, ſ. Enſel, b. H. & Publiſ. — Joſ., I. 55, 56, IV. 174, 584, 599, 605, 610.
- Horn, R.-De., I. 375, 376, III. 314, 369, 374, 404, 428; — Gfn. v. —, I. 375.
- Horn, ſchweb. Gl., III. 484, 492, 502.
- Horned, ſ. Hoernigt.
- Hornſtein (Szarvó), U., I. 492, IV. 399.
- Horom, U., I. 544.
- Horoſedel, Bb., I. 153.
- Hortenſtein, Bb., I. 384.
- Hortiſ, H., I. 74.
- Hortobágy, Ruſſta, U., I. 92.
- Horvát, Johann, Banus v. Kro., II. 200, 201, 204—207; Paul, B. v. Agram, II. 200, 201, 205; — Rajpar, III. 185; — Stephan, Gl., III. 454; — Kuruzzenführer, IV. 38, 117; — ſerb. Auswanderer- führer, IV. 255; — Stephan, H., I. 65, III. 150; — Michael, bgl., I. 67, IV. 642.
- Horvát v. Komnicza, Zipſer Propſt, III. 237, 276.
- Horvát v. Balocſa, I. 522, 523.
- Hoſchütz, Schlef., I. 425.
- Hoſemann (Hoſſmann), Abrah., H., I. 22.
- Hoſiuſ, Karb.-B. v. Ermeland, III. 269.
- Hoſialek, Mar, Primator v. Saaz, III. 437.
- Hoſzuſalu, ſ. Langendorf.
- Hoſkuméz, U., I. 538, III. 136.
- Hoſtein, Bg. b. Biſtriß, I. 416, II. 44.
- Hoſtelec, U., I. 525.
- Hoſtimit, II. 29.
- Hoſe, Gl., IV. 580.
- Hoſenploſ (Hoſenpla, Huſoblaſa), Bzablaze), D. u. Gl. i. Schlef., I. 423, 425.
- Hounoldesdorf b. St. Lorenzen a. d. Drau, St., I. 334.
- Hogos, d. Grundherr, III. 317; — Gf., ſ. Regierungsrath, III. 643.
- Hrabšici, ab. Geſchl., III. 99.
- Hrabšicze, ſ. Gabásdorf.
- Hrabef, ſ. Gráz.
- Hrabef, ſ. Neuhaus.
- Hrabef, Samuel v. —, Prager Ober- bürgermeiſter, II. 449.
- Hrabíſch, ſ. Ungar.-Hrabíſch.
- Hrabowa, =Burgberg (Alt- oder Ober- kaſchau), U., I. 510, ſ. auch Kaſchau.
- Hrabſchin, ſ. Prag.
- Hran, ſ. Wut.
- Hranic, ſ. Sandal.
- Hranice („Grenzort“), (nachmals: Weiß- firchen), W., I. 415.
- Hreiben, ſ. Witowec.
- Hrensko, ſ. Herrns-Kretſchen.
- Hrodgaub, H. v. Friaul, I. 274.
- Hron, ſ. Gran.
- Hronburt (Burg b. Hronowe), Bb., I. 395; ſ. auch Rumburg.
- Hronowe, ſ. Hronburt.
- Hrozinkau, W., I. 418; — -er Paß, I. 480.
- Hrubniſ, ſ. Gröbming.
- Hruby, d. Dipl., IV. 593.
- Hrzan-Harras, Gf. Franz, Karb., IV. 497, 498, 503.
- Huber, H., I. 71.
- Hubertsburg, Frh. v. — (1763), IV. 299, 303, 319.
- Hubmaier (Hubmayer), Dr., Balthaſar,

Anabaptist (Wiedertäufer), I. 421, II. 633, III. 244, 245.
 Huculen, f. Huzulen.
 Hueber, H., I. 34.
 Hübner, Sigmund, Botfch., III. 443.
 Hülft, i. d. Gfch. Jülich, III. 524.
 Hünningen, a/ Rhein, III. 582.
 Huerta, Don Martin de —, III. 434.
 Huet, Sachfengraf i. Ebb., I. 24, III. 301, 302, 355, IV. 459.
 Hüttau, I. 168.
 Hütteldorf, N.-De., II. 271.
 Hüttenberg, R., I. 168, 323, II. 596, III. 64.
 Hüttenborn, C. v. —, III. 442.
 Hugenotten, III. 257, 284, 286, 467; — -krieg, III. 271, 404.
 Huglin, f. Heuglin.
 Hugo, B. v. Biren, I. 341; — B. v. Constanz, II. 529; — I. v. Montfort („Gf. v. Bregenz“), I. 315; — II. v. Montfort (Gründer dreier Linien), I. 315; — Gf. v. Montfort, II. 440; — VIII., Gf. Montfort-Bregenz, III. 73.
 Hufbert, Theudebert's Sohn, I. 261 bis 263.
 Huler Prager Bürger, II. 198.
 Hultschin, Gschl., I. 425, 427.
 Humboldt, W. v. —, preuß. Staatsmann, IV. 611.
 Hummelau, f. Homonna.
 Humpolek, Bb., I. 398, 411.
 Humwalb, Bb., I. 400.
 Hund, Karl, Frh. v. —, Freimaurer IV. 514.
 Hundsborn, Gal., I. 448; — II., I. 514, 517, 529.
 „Hundsbräuerdorf“, f. Schmügen.
 Hunewald, Aquitanen-Gz., I. 264.
 Hunfalvy, H., I. 68.
 Hungari, f. Ungari.
 Huniwalb, f. Hanewalb.
 Hunnen, I. 225, 242, II. 52, 54, 57.
 Hunnia (Avaria) (Land i/ Osten d. Enns bis z. Raab, I. 274.
 Hunt, ab., Gschlecht i. II., I. 486; f. Ahnherr; — Hunt (Ruz), Leibwachenführer Stephan's I., II. 66.
 Hungab, f. Bänfi-Hungab.

Hungab, i. Ebb., I. 553, 565, 572, 576, 577, III. 220, IV. 422.
 Hunyady, Johannes, der Corvine, Gubern. & Feldhptm., II., I. 545, 562, II. 334, 335, 339, 340—342, 344—347, 351, 357, 358, 360, 362, 364, 365, 367—372, III. 117, 125; — Ladislaus, 1. Sohn des Vorigen, Banus v. Kroatien-Slavonien, II. 346, 360, 373—375, 398; — Mathias, Bruder des Vorigen, fgl. Page, II. 360, 376; vgl. Mathias).
 Hungabvár, Herrschaft, I. 576.
 Huosi, ab. Gschl., Ban., I. 249.
 Hurban, u. Bst., IV. 642.
 Hurter, H., I. 71.
 Husinec, Bb., I. 390, II. 231, 287; — f. auch: Bistna.
 Husing, Grenzgraf der Longobarden i. Orient, I. 262.
 Husoblaha, f. Hosenplog.
 Huß, Johannes, I. 399, II. 231—234, 236—238, 240, 241, 242, 244 bis 248, 283—289, III. 108 363.
 Hussiten, I. 394, 415, 507, 511, II. 45, 286, 289, 290, 292, 293, 299, 300; — Hussitenkriege, I. 390, 398, 412, 413, 417, 421, 507—509, II. 265, 272, 283, 443, 477, 584, III. 83, 100, 110, 157; — Hussitenthum (Hussitismus), I. 413, 443, 444, 445, 449, II. 313, 315, 317, 322, 336, 350.
 Hußt, II., I. 536, 538, 539, III. 136, 387.
 Huftoped, f. Aufspiz.
 Huter, Jakob, Anabaptist, II. 643, III. 250.
 Huttiten, Wiedertäufer, III. 205.
 Hutton, Ulrich, II. 573, 581, 585, 630—632.
 Hurreles, b' —, Marschall, IV. 88.
 Huzyn, f. Gl., III. 672.
 Huzulen (Huculen), „Räuber“, Gal. Volks-Name, I. 458, 463.
 Hwozdet, Gal., I. 457.
 Hyder, Ali, ostindischer Sultan, IV. 493.
 Hynes (Sohn Georg Bodiebrad's), f. Heinrich, H. v. Münsterberg.
 Hyndford, John Carmichael, Earl v. —, IV. 196, 199, 207, 215.
 Hywseeg, f. Gsch.

J.

Jaab, Ebb., I. 561.
 Jablonowsky, Mil., III. 659; — Ab.-Gschl. i. Galizien, IV. 334.

Jablunka — er Paß, I. 480, III. 106, IV. 193.
 Jabornegg-Altenfels, H., I. 73.

- Jacobäi, *h.*, I. 18.
 Jacobäus, Jakob, Magister, III. 440.
 Jacobellus, *f.* Jakob d. Kleine.
 Jacobi, preuß. Botfch., IV. 538.
 Jacopo, v. Carrara, II. 280.
 Jaber, *f.* Zara.
 Jäger, *Alt.*, *h.*, I. 60, 61, 71, 74; —
J., *bgl.*, I. 72.
 Jägerndorf (*il.* Arnow), *Schles.*, I.
 106, 422—424, 426—430, III. 431,
 437, 443, 453—455, 583, 644, 647,
 IV. 191, 231, 410, 420; — (Markt*g.*
v. —) *f.* auch Johann Georg.
 Jaffé, *h.*, I. 75.
 Jagbberg, *B. A.*, II. 267.
 Jagel, Treffen *b.* — (1864), IV. 651.
 Jagello, *f.* Jagiel.
 Jagellonen, poln. Dynastie, I. 428, 429,
 444, 447, 450, 457, 461, 492, II.
 202, 314, 421, 451, 457—459, 461,
 483, 523, 563, 574, III. 96, 109,
 147, 159, 160; *f.* auch: Sigismund
 August.
 Jager, *f.* Erlau.
 Jagiel (Jagello), Wladislaus, *Rg. v.*
 Polen, I. 456, II. 201, 206, 208.
 Jagobina, III. 673.
 Jahn, IV. 622.
 Jahnus, Grenzer Oberst, IV. 285, 288.
 Jajca, Bosnien, II. 409.
 Jajus, *Ref.*, III. 252, 253.
 Jakob I., *Rg. v.* England, III. 403,
 409, 416, 431; — II., *bgl.*, III.
 578, 672, IV. 324; —, d. Kleine
v. Wies, (Jacobellus), II. 232, 242,
 284, 289, 445; — Bruder —, Ver-
 treter d. Amositen-Secte, II. 448,
 449.
 S. Jakob i. d. Schweiz, II. 326.
 Jakobati, Niso, Schwiegervater des
 mold. Hosp. Ghifa's, IV. 366.
 Jakobiner-Complot i. Wien (1793 bis
 1794), IV. 575.
 Jacobssau (Jafubjan), *u.*, I. 521.
 Jacobell, *f.* Jakob d. Kleine.
 Jakšić, *B. v.* Karlsbad, IV. 256.
 Jafubjan, *f.* Jakobssau.
 Jammik (böhm. Jemnice, Jama), *W.*,
 I. 408, 409, 411, II. 34, III. 97.
 Jamometovič, *Geschl. i.* Dalm., I. 360.
 Jansdorf, *Schles.*, I. 423.
 Janitscharen-Aga, IV. 119.
 Jantau, *Bö.*, *Schl. b.* — (1645), I.
 401, III. 527, 528.
 Jantau, *Schles.*, III. 93.
 Jantovec, *u.*, I. 520.
 Jantovich, *h.*, I. 65, 66.
 Janopol, *f.* Boros-Zenö.
 Janopole a/ d. Temešch, *u.*, I. 546.
 Janoschag, Handelscompagnie i. —, IV.
 460.
 Janowic (Janowici), *bö.* *Jam.*, III. 99.
 Janowo, III. 146.
 Janus Pannonius, *f.* Gesefinge.
 Japoben, I. 210.
 Jappien, *Dal.*, I. 162, 163.
 Jarde, ö. Staatsmann, IV. 619.
 Jarmogius, Frühlingsgott d. Alpen-
 kellen, I. 197.
 Jaromér (im Rdniggräber Kreise), *Bö.*,
 I. 403.
 Jaromir, *f.* Gebhard.
 Jaropolt, Bruder Sviatopolt's, I. 452.
 Jaroslaw, *Gal.*, I. 452, 458.
 Jaroslaw, *h.* v. Wladimir, Sohn d.
 Großst. Jaroslaw's v. Kiew, I. 458.
 Jaroslawow, *Pol.*, IV. 107.
 Jarousch, *f.* Geras.
 Jaquin, Botaniker, IV. 470.
 Jastelkor, *h.* i. Rothrußland, I. 453.
 Jaslo, *Gal.*, I. 449, 457.
 Jászkunfág, IV. 421.
 Jászai, Jászay, ung. Landt.-Abgeordn.
h., I. 66, IV. 388.
 Jászberény, *u.*, I. 542.
 Jásen, u. Bogenbüßen, III. 133.
 Jassenovac, I. 364, III. 688, IV. 120.
 Jásó (Jós, Jöbau, „Schützendorf“),
u., I. 511, III. 136, 354.
 Jassy, I. 463, III. 306, IV. 117,
 143; *h.* v. — (1792), IV. 555.
 Jauer, *Schles.* *h.*, I. 436, II. 168,
 175, 415, 421, 452, III. 86, 443,
 537, IV. 227, 420.
 Jausen, Gebirge i. *T.*, II. 125, 128;
 — Thal, I. 306; — Paß, I. 306,
 309.
 Jaunstein (Juenna), *R.*, I. 167, 172.
 Jaunthal, *R.*, I. 102, 326, 328, 332,
 II. 596.
 Jazlowiec, *Gal.*, I. 452.
 Jazgien, *u.*, I. 503, 542, IV. 421,
 425; — Jazgier, I. 215, 219, 220,
 222, 542.
 Jbell, *Min.*, IV. 622.
 Jbelsheim, *Bö.*, Capitulation v. —
 (1704), IV. 53.
 Jbn Dasta, arab. Geograph, III. 113.
 Ibrahim (Iavon. Renegat), türk. Groß-
 vezier, III. 312, 313, 351; — *bgl.*,
 III. 172, 191, 194, 197—199, —
 Bezier-Pascha v. Ofen, III. 651 bis

- 653, 664, 665; — Ibrahim Pascha, türk. Großvezier, IV. 119; — Sohn Mehemet Ali's Pascha's v. Egypten, IV. 634.
- Zba, Mutter d. Rsgfn. Leopold III. (IV.), I. 604; — v. Bregenz-Pfuffendorf, Mutter Gf. Rudolph's „d. Alten“, I. 654.
- Zbfa, goldene —, f. Arany-Zbfa.
- Zbria, Fl. u. D. i. Kr., I. 90, 338, 339, 344, 346, III. 64, IV. 397.
- Zbrio, See i. L., I. 304.
- Zbungspungen, R.-De., I. 671.
- Zegen, Osman, vorher Pascha v. Rumelien, III. 674.
- Zefaterinoslaw, russ. Gouvernment, IV. 255.
- Zefel, G., I. 70.
- Zefelsdorf, U., I. 512.
- Zefel, Sohn Arpad's, II. 59.
- Zellacič, Banus, IV. 642—644.
- Zelowce, Kro., I. 142.
- Zennice, f. Jamnič.
- Zena, III. 637, Schl. b. — (1806), IV. 591.
- Zenitale, Türk., IV. 120.
- Zenő, Geschl. d. Székler, I. 564.
- Zenő, U., I. 549, 550, III. 385, 585, 671, IV. 154; — f. auch: Boros-Zenő.
- Zenones Pier, span. Geogr., II. 605.
- Zenopolis, f. Boros-Zenő.
- Zenstein (Zezenstein), Johann v. —, Ob. v. Prag, II. 197, 198, 233.
- Jeremias, f. Bogomil.
- Jerney, G., I. 65.
- Jérôme (Napoleon), Kg. v. Westfalen, IV. 559.
- Jerusalem, II. 119, 232.
- Jesenide horty, mähr.-judet. Gesente, I. 414.
- Jesenát, ung. k. Protonotar, IV. 255.
- Jesi, B. II. 8.
- Jessenic, Freund des Fuß, II. 232, 241, 242.
- Jessenius v. Jesenow, Rector d. Prager Universität, III. 412, 437.
- Jessenstj, Ablegat des ung. Palatins, Gzterházi IV. 68.
- Jesuiten, III. 256, 272, 274, 302, 303, 306, 322, 328, 329, 333, 342, 345, 372, 373, 382, 397, 411, 423, 434, 438, 440—442, 444, 447, 469, 512, 513, 539, 545, 579, 621, 627, 631, 637, 667, IV. 33, 35—38, 46, 60, 73, 74, 104, 148, 151, 152, 250, 253, 306, 441, 442, 469, 648.
- Jgen, f. Magyar-Jgen.
- Jgfon, f. Königswald.
- Jgl, Fl. i. U., I. 515.
- Jglaháza, f. Jgló.
- Jglau (Jglawa, Jgl), Fl. i. M., I. 105, 389, 411; — (Zihlawa), Stadt, M., I. 103, 389, 406, 408, 409, 411, 422, 515, II. 2, 46, 284, 301, 314, 364, 401, 415, 423, 450, 451, 477, 651, III. 28, 90, 92, 97, 109, 134, 368, 381, 441, 442, 528, 540, IV. 213, 214, 410, 419.
- Jglawa, Zihlawa, f. Jglau.
- Jgló (Jglaháza, „Neudorf“, Nová wes), U., I. 515, 526, II. 280, 339, III. 136, IV. 351.
- Jidin (Zidin, Alt-Zitschein), M. Herrschaft der Pnomicer, I. 416.
- Jidin (Zitschin), Bd., I. 395, 396, 397, III. 91, 462, 473, 501.
- Zihlawa, f. Jglau.
- Jilg, K. Söldnerführer, II. 468.
- Jilowe, f. Gule.
- Jireček, Hermann, G., I. 63.
- Jisra, (Gisra), Johann (Jan) von Brandeis, russ. Söldnerführer, habsb. Feldhptm. & Statth. i. De., U., II. 336, 338, 339, 340, 342, 346, 347, 375, 384, 400, 402, 408.
- Zitschin, f. Zidin.
- Jlancan —er Moor, U., I. 548.
- Jlanz, Schweiz, II. 268, 528.
- Jlasowce, f. Sperndorf.
- Jlaus, Feldherr d. Gothen, I. 236.
- „Jlberim“ (Beiname), f. Bajazid.
- Jlgen, preuß. Min., IV. 85.
- Jll, Fl., I. 312, II. 251.
- Jller, Fl., IV. 585.
- Jllésfalu, f. Sperndorf.
- Jllésházy (Jllyésházy), Stephan, G. & u. Pal., I. 23, 476, III. 350, 353, 356, 360, 365, 366, 371, 372, 374, 436.
- Jllo, f. Flow.
- Jllot, Berg i. Sl., I. 363; — Herrschaft, I. 364.
- Jllósvay, Brüder —, IV. 102.
- Jllova, f. Flowa.
- Jlluminaten, IV. 575.
- Jllye, Ebb., I. 565.
- Jllyésházy, f. Jllésházy.
- Jllyrer, I. 210.
- Illyricum, f. Zlyrien.

- Illyrien (Illyricum), I. 179, 242, 364, III. 676, IV. 249, 250, 257, 550, II. 65, 602, 603, 610, 611.
 Illyrischer National-Congress zu Temesvár (1790), IV. 550.
 Illyro-Romanen, Volksstamm, II. 65.
 Immlinster, Abt v. —, f. Eulius.
 Ilova, Fl., St., I. 363, IV. 154.
 Ilow (Illo), Christian, Sch. v. —, Felbherr, III. 485, 495—500.
 Iläva, Fl. i. Kro., III. 310.
 Imbst, f. Imst.
 Immenstadt, Bay., I. 164.
 Imola, f. Gualterio.
 Imoschi (Imoski, Imotski), Dal., I. 356, 357, 359.
 Imoski (Imotski), f. Imoschi.
 Impirg (Judenburg), Herrin v. —, f. Gertrude v. Mößling u. Juden-
 burg.
 Imre, Emerich, Ung., III. 230.
 Imreffy, Gabr. Bathory's Witsch., III. 383.
 Imst (Imbst), L., I. 316, II. 641, III. 25.
 Ingelheim, Bay., I. 296.
 Ingelram, f. Coucy.
 Ingenhous, Wiener Prof., Phys. & Mediz., IV. 469.
 Ingering (Undrima), Fl., St., I. 333.
 Ingeringgau (Undrimagau), St., I. 333.
 Ingolstadt, Bay., I. 271, 316, II. 318, 536, III. 245, 252, 337, 342, IV. 52.
 Ingrovitz, W., I. 389.
 Inn, Fl., I. 144, 163—165, 170, 227, 274, 290, 307—310, 365, 645, 658, II. 110, 536, III. 534, IV. 80, 599; — freis, I. 368; — thal, I. 99, 164, 263, 306—308, II. 251, 256, 257, 262, 264, 265, 332, 643, 646, 647, III. 17, 21, 55, IV. 47, 398; — Viertel, I. 366, III. 29, IV. 79, 361, 362, 586.
 Innerberg, St., II. 637, 638, III. 317.
 Inner-Bojnosk- (Zounuf) — er Com., Ebb., I. 550, 553, 558.
 Innichen (Aguntum?, n. Rommsen: Littamum) L., I. 100, 163, 167, 251, 269, 276, 306, 307, 316, 341; — f. auch Aguntum und Rienz.
 Innocenz, III., P., I. 617, II. 40, 86—88; — IV. (Einibald, aus d. Hause Fieschi), bgl., I. 628, 632
 bis 634, 636—639, 655, II. 44; — VII. (Goseno Migliorati), bgl., II. 234, 235; — VIII., bgl., II. 483; — X., bgl., III. 528; — XI., bgl., III. 637, 648, 649, 661; — XII., bgl., IV. 41.
 Innsbruck, L., I. 307, 309, II. 115, 123, 124, 139, 257, 258, 262, 267, 329, 380, 394, 395, 475, 476, 486, 526, 529, 532, 545, 551, 590, 592, 600, 604, 615, 616, 642, 645 bis 647, III. 23, 25, 35, 45, 55, 67, 80, 195, 196, 213, 251, 321, 413, 486, 639, IV. 46, 317, 402, 405, 434, 435, 453, 464, 510, 513, 599, 643.
 Inovezgebirge, u., I. 477.
 Interceisa, f. Duna Pentele.
 Inwalb (Helwalb), Gal., I. 444.
 Inzersdorf, N.-De., III. 445.
 Joachim II. v. Hohenzollern-Brandenburg, II. 611, 612, III. 175, 176, 181, 224, IV. 177.
 Joachimsthal (früher Konradsgrün), Böh., I. 386, 393, III. 542.
 Joankovič, Joh., B. v. Meufas, IV. 550.
 Joannitius, f. Kalo-Joannes.
 Jobot (Johst), Sohn des Mtgf. Joh. Heinrich v. Mähren & Kf. v. Brandenburg, I. 422, 427, II. 200, 203, 205, 207, 210—213, 215—217, 219, 222, 224, 234, 238—240, III. 84.
 Jöchl, tir. Gewerksam. III. 65.
 Jöchlinger, Dr., ft. Reg.-R., III. 334.
 „Jörg Erzknappe“, oder „Jörg v. Stall“, ff. Sölbnerführer, II. 468.
 Jörger, d. Ab.-Sam., III. 362, 388, 445, 540; — Christoph, III. 244; — Karl v. —, Felbhauptm., III. 417, 418; — Gf. Joh. Quirin, Hofkammer-Vize-Präf., III. 570, 634, 643, 653, 654, IV. 17.
 Johann, a) weltliche Fürsten: 1. Kaiser: — VI. byzantinischer Kf., II. 181; — VII., bgl., II. 180; — Men —, Bulgaren-Czar, II. 93; — 2. Könige: — v. Böhmen, v. (Euremburger), I. 385, 387, 426, II. 102—104, 108—110, 113, 115, 119, 122—127, 129, 144, 145, 160—164, 171, 172, 207, III. 84, 86, 88, 90, 92, 106; — Polen: I., Albrecht, II. 486, 487; — II., Kasimir, Kg. v. Pol. (a. d. Hause

b. Bafa), I. 456; — Sigismund a. b. Hause d. Bafa, Kg. v. Polen & Prät. d. Krone Schweden, III. 357; — Portugal, III., Kg. v., III. 174; — IV., dgl. (vorher H. v. Braganza), III. 547; — VI., dgl., IV. 560, 616; — Schweden, III., III. 283, 301; — 3. Fürsten: — Prinz v. Asturien, Sohn Ferd. v. Aragonien & Isabella v. Castilien, II. 556, 558; — H. v. Aufschwiz, I. 444; — (v. Wittelsbach) H. v. Bay.-München, II. 194, 199; — H. v. Bay.-Straubing (früher B. v. Lüttich), II. 318, IV. 356, 358; — Alexander, Czar v. Bosnien, II. 180, 182; — Georg, v. Brandenburg-Anspach, Markgraf von Jägerndorf, III. 431, 443, IV. 177; — v. Braunschweig, III. 212; — v. Görlich & Neumark, Bruder Wenzel's IV. & Sigismund's, Kg's. v. U., II. 205, 210; — Heinrich, Gf. v. Görz, Gem. d. Anna (Tocht. K. Friedrich's d. Schönen), II. 142; — Rainhard, Sohn Rainhard's VII., Graf v. Görz, II. 194; — dgl., „Hanns“, Sohn d. Gfn. Heinr. IV., II. 377, 475; — (Parricida), Sohn Rudolph's II. v. Habzburg & Agnes v. Böh., II. 21—26; — a. b. Hause d. Habzburg-Laufenburg-Rheinfelder Linie, II. 130, 131, 189; — Habzburg-Lothringen, H. v. De., Sohn Kais. Leopold's II., I. 58, IV. 565, 581, 585, 590, 594—597, 599, 600, 605, 610, 642, 644; — Friedrich, H. v. Hannover, III. 637; — Johann I., Sohn Niklas' II. v. Troppau, I. 427; — III., v. Troppau-Leobschütz, I. 428; — Heinrich, Mtgk. v. Mähren, Sohn K. Joh. v. Böh., I. 422, II. 124, 125, 127, 128, 146, 153, 169, 193, III. 22, 84, 88, 106; — v. Medici, II. 324; — Albrecht, H. v. Mecklenburg, III. 467; — Kasimir, v. d. Kurpfalz, Oheim Friedr. IV., III. 297; — Wilhelm, von Pfalz-Neuburg, IV. 49, 79; — v. Sachsen, Wählft., I. 661; — d. Beständige“, Kf. v. Sachsen, III. 175, 181; — Friedrich, dgl., II. 612, III. 181, 204, 206, 207, 209,

212 — Georg, dgl., III. 478, 483; — Ernst v. Weimar, III. 465, 466; — Corvinus, Herzog, unehel. Sohn d. ung. K. Mathias I. 428, II. 470, 482—489, 559, 560; — b) Päpste & geistliche Fürsten: — VIII., P., I. 287, II. 76; — X., dgl., II. 76; — XIII., dgl., II. 31; — XXXI. (Balth. Cassa), dgl., II. 112, 114, 235, 236, 238, 243, 245, 246, 258—260, 311; — B. v. Agram, II. 317; — V., Patriarch v. Aquileja (nat. Sohn Joh. Heinrich's, Mtgk. v. Mähren), II. 193, 282; — v. Brixen, Hofkaplan Mainhard's III. v. Tirol, II. 139; — Eb. & Primas v. Gran, II. 89, 90; — v. Gurt, Kanzler Rudolph's IV., II. 140; — B. v. Leitomischl, II. 241; — B. v. Lüttich (vgl. oben I., H. v. Bayern-Straubing); — Eb. v. Mainz, II. 236; — Abt v. Kremsmünster, II. 616; — Dompropst am Wysegrab, II. 47; — v. Nepomuk (Pomuk), General-Bischof, II. 197—199; — v. Capistrano, II. 370—372; — v. Selau, Prediger zu Maria-Schnee (Prag), II. 288, 290, 291, 293; f. auch: Thurzó, Biskup & Biskup; — c) Diverse: — Sohn d. Batha, ung. Parteihaupt, III. 150.

S. Johann, zwischen Riez & Laufen, St., I. 198.

Johanna I., Königin v. Neapel, Gem. d. Prinzen Andreas v. U., II. 175 bis 177; — II., Königin v. Neapel-Sizilien, II. 324, 508; — Tocht. Karl's d. Kurzen, Gem. Wilhelm's v. De., II. 221; — Sophie, Tocht. H. Albert v. Bay., Gem. Albrecht's v. De., II. 222, 223 318; — 1. Gem. Kg. Wenzel's IV. v. Böh., II. 199; — Tochter Ferd. d. Katholischen v. Arragonien & Isabella v. Kastilien, Gem. Philipp's d. Schönen, II. 510, 514, 515, 556, 610; — Tochter d. Kaiserin Maria Theresia, IV. 310; Johannes, Latinus, I. 571; — v. Gmunden, f. Gmunden; Chronist v. Venedig, I. 236, 237.

Johanniterritter, geistl. Ritter-Orden, III. 152.

Joh, ö. Gl. & Min., IV. 656.

Jolanthe v. Brienne, Tochter Peter's

- v. Courtenai, Gem. Kg's Andreas II. v. u., I. 537, II. 91.
- Jolſau, Jólſua, u., I. 508, 509; — Jſl. u., I. 508; — Thal, I. 508.
- Jomini, frz. Gf., IV. 608.
- Jonaſ, Dr., Jakob, Profeſſor, III. 264.
- Joniſche Inſeln, IV. 605.
- Joo, fō. u. Perſonal, III. 353, 354.
- Jood, u., I. 538.
- Jopia, f. Salzburg.
- Jordan, h., I. 44; — Gf., Ahnherr b. Görger oder Görgey, I. 525.
- Jordanis (Jornandes), Geſchſchr., I. 227, 230, 232, 235.
- Jordanow, Gal., I. 443.
- Joſeph I., Habſb. dtſch. Kaiſer, III. 633, 638, 669, 670, 672, IV. 17, 21, 44, 49—51, 58, 59, 66, 68, 72, 75, 76, 78—82, 84—87, 89—91, 98, 102, 106, 107, 110, 123, 124, 127, 155, 378, 379, 385, 420, 433, 434, 439; — II., Habſb. Loth. bgl., I. 107, 132, 369, 462, 508, 528, IV. 74, 201, 206, 213, 265, 278, 289, 296, 300, 302, 309 bis 317, 319—327, 329, 330, 336, 337, 340—343, 345, 347—349, 351, 354, 355, 357, 359—364, 367, 368, 438, 443, 444, 449, 467, 477, 479, 481—518, 520—524, 526 bis 532, 534—541, 543—545, 548, 549, 551, 555, 556, 563, 566, 569, 618, 635, 657; (f. auch: Gf. Falkenſtein); — Gg. v. De., Pal. v. u., Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 590, 632; — Ferd., f. Ferdinand, Sohn Kf. Leopold's II.; — Ferdinand, Kurprinz, Sohn d. Kf. Mar Emanuel v. Bay., IV. 10, 12, 13; — (Bonaparte) Kg. v. Neapel, dann v. Spanien, IV. 559, 560, 581, 584.
- Joſeph, des Hl., Freimaurer-Loge, IV. 252.
- Joſephſdorf, Gal., I. 448.
- Joſephſtadt, Bſ., I. 389.
- Jóſifa, III. 305, 307; — ſiehb. Hofkanzler, u. Pkt., IV. 645.
- Joſh (Joſau), f. Jáfó.
- Joſt, (a. d. Hauſe d. Roſenberger), B. v. Breſlau; — Agneta, Bürgerſtocht. v. Leuthau, III. 237.
- P. Joſua, u. Pfarrer und Bandenführer, III. 623, 627.
- Joubert, frz. Gf., IV. 579.
- Jourdan, frz. F. M., IV. 571, 579.
- Jouy, frz., IV. 269.
- Jovan, b. Schwarze, ſerb. Bandenführer, III. 186, vgl. auch Jekete.
- Jovanovič, Belgrad-Karlowicer Gb., IV. 156, 157.
- Joviacum b. Schlägen, D.-De., I. 169.
- Jovian, röm. Kf., I. 241.
- Jowa „Gzar“, f. Jovan.
- Jowernitz, D.-De., I. 368.
- Jpolja, f. Eipel.
- Jpoly, h., I. 68.
- Jpoly, f. Eipel.
- Jpolyſag, u., I. 486.
- Joppel (Peč), Serb., III. 672, 673, 675, 677; (Patriarchen v. —) f. auch: Gjeronojevič & Marimin.
- Jps, f. Jpps.
- Jrdning, St., II. 12, 639; (Pfarrer v. —) f. auch: Gerjard.
- Jrenäus, B. v. Sirmium, I. 241.
- Jrimbert, Abt v. Admont, III. 71.
- Jringi, u. Journal- & Parteij., IV. 641.
- Jrſchingſ, Bſ., I. 105.
- Jſaak II. Angelos, byzant. Kf., I. 621, II. 85; — Komenos, byzant. Herrſcher, II. 72.
- Jſabella, v. Caſtilien, Gem. Ferdinand's b. Katholiſchen v. Arragonien, II. 513, 556—558; — Infantin, Locht. b. Vorigen, Gem. Emanuel's v. Portugal, II. 556—558; — Locht. Philipp d. Schönen, Gem. Chriſtian's II. v. Schweden, II. 610; — Wittwe nach Joſh Galeazzo Eforza, II. 574; — Locht. Kg. Sigismund's, Gem. R. J. Zápolya's, III. 217, 220—228, 231—233; — v. Parma, Gem. Kf. Joſeph's II., IV. 289, 316; — Königin v. Spanien, IV. 616, 637.
- Jſatdorf, f. Eiſdorf.
- Jſaurich, Sohn Aribo's, Obergrafen b. Oſtmart, I. 287.
- Jſaſlaw, Großfürſt v. Kiem, I. 458.
- Jſſſt (Jſſſala), D.-De., I. 169, 366, II. 637, III. 30, 318.
- Jſel, Berg, L., IV. 599, 600.
- Jſeltthal, L., I. 321.
- Jſer, Bſ., I. 388, 395, 403, 430.
- Jſſa, Hl. i. Kr., I. 174.
- Jſſala, f. Jſſſt.
- Jſſender Paſcha, III. 385.
- Jſlidi-Paſh, f. Trajanspforte.
- Jſmael, Schah v. Perſien, II. 517.

Ismaeliten i. u., III. 149.
 Isny, Johann v. —, Gl.-Bischof & B.
 v. Trient, II. 264.
 Isola, Isr., I. 350, 351, II. 159,
 426.
 Isola, Baron de l' (heißt Isola, l'Isola,
 Bisola), H. Dipl., III. 525, 558,
 574, 576, 577.
 Isolani, bñ. Landstamm, IV. 417.
 Isolani (Isolano), Giovanni Ludovico,
 Gl., III. 487, 501.
 Isonzo, Fl., I. 90, 338, 346, 657,
 II. 142, 542, 546, III. 67, 393,
 394; — Isonzotanal (Fiumicello),
 III. 393.
 Issa, f. Bissa.
 Isterreich, I. 352, II. 155, 621.
 Isthuanflus (Isthvanflus), H., I. 23,
 II. 574.
 Ister, I. 210.
 Isterianin, Stipan oder Stephan,
 „Comes“, III. 248.
 Istrien, I. 73, 102, 118, 161, 165,
 178, 237, 249, 272, 338—340,
 342, 345, 352, 589, 602, 603, 617,
 657, II. 88, 141, 155, 158, 159,
 194, 268, 281, 282, 543, 546, 550,
 551, 586, 587, 620, III. 9, 10,
 17, 21, 32, 34, 60, 66, 249, 308,
 393, IV. 397, 485, 581, 586, 598,
 603, 611; f. auch: Azzita, Fortu-
 natus, Heinrich von Eppenstein,
 Wecefin.
 Istrogranum, f. Gran.
 Ithvanski, Werth. v. Sziget, III. 279.
 Italicus, markom.-quad. Solbfürst, I.
 171.
 Italien, II. 60, 63, 109, 124, 125,
 159, 162, 168, 176, 218, 220, 235,
 280, 317, 322, 324, 431, 465, 506,
 508—510, 512, 517, 518, 523, 526,
 541, 543, 544, 548, 554, 618, 624,
 625, III. 11, 12, 21, 42, 60, 66,
 78, 154, 155, 159, 212, 259, 339,
 396, 404, 471, 524, 685, IV. 14,
 21, 33, 41, 43, 50, 51, 53, 82 bis
 84, 90, 93, 94, 111, 118, 128,
 132—134, 136, 141, 150, 160,
 200, 201, 210, 223—226, 232,
 235, 237, 245, 257, 261, 281, 325,
 461, 479, 559, 560, 578, 580, 585,
 586, 594, 595, 610, 611, 616, 623,
 626, 630, 633—635, 637, 642,
 647, 649, 650, 653—655, 657, 658;
 f. auch: Pipin.
 Italiener i. u., I. 513, 526, III. 149.

Judenburg, St., I. 197, 330, 330, 337,
 652, 666, II. 2, 3, 14, 140, 431,
 639, III. 66, 71, 332, 335, 615,
 IV. 396, 572.
 Judenbort (villa ad Judaeos) b. Graz,
 St., III. 57, 67.
 Jubilarien, L., I. 163, 300, II. 643.
 Jubith (Welfin), 2. Gem. K. Ludwig's
 b. Frommen, I. 279; — bayer.
 Herzogin, I. 591.
 Jülich'scher Erbstreit, III. 258, 390,
 379, 556, IV. 178, 189, 355.
 Juenna, f. Jaunstein.
 Juffré, Carl, mailänd. Stadtpräsident,
 II. 548.
 Jugilbach, f. Julbach.
 Jugrien, Land a. Ail, II. 93.
 Jugur, avarischer Würdenträger, III.
 113.
 Julbach (Jugilbach), D.-De., III. 53.
 Julian, röm. Kf., I. 198, 221, 241;
 — Kard., II. 339, 341.
 St. Julien, frz. Dipl., IV. 581.
 Julium Carnicum, f. Juglio.
 Julius Caesar, röm. Kf., II. 134; —
 Capitolinus, I. 219, 222; — II.
 (Julian bella Rovera), P., II. 513,
 514, 516—521, 535, 543, 544,
 582, 583, III. 172; — III., P.,
 III. 231.
 Jungbunzlau (M. Boleslaw), Bñ.,
 I. 395, 396, II. 449, III. 91, 97,
 198, 207, 225, 274, 275, 439.
 Junis-Beg, italienischer Renegat, türk.
 Oberdolmetzsch, III. 198, 225.
 Jura, Gebirge, I. 256.
 Juri, sv. v. —, f. S. Georgen.
 Jurisic, Niklas, d. Feldhauptm., III.
 200, 644, III. 247, 309, 310.
 S. Just, Kloster i. Sp., III. 215.
 Just, Professor, IV. 294.
 Justingen, Anselm v. —, Reichsmarschall,
 I. 623, 624.
 Justinian I., röm. Kf., I. 235—239,
 242.
 Justinopolis, f. Capodistria.
 Jutages, Sohn Arpab's, II. 59.
 Juthungen, I. 230.
 Jutta, Tocht. Rudolph's v. Habsburg,
 verlobt mit Wenzel II., I. 667, 668,
 II. 2, 18, 47—49; — bi: österrän-
 tische Braut Bretislav's I. v. Bñ., II.
 32; — Schwester Wenzel's I., Gem.
 Hg's Bernhard v. K., II. 41.
 Juvavo, Juvavia, f. Salzburg.
 Iwančica, Kro., I. 142, 362.

Ivančice, f. Eibenbüsch.

Ivanic, Kro., I. 496.

Iwan I., Basilejewitsch, russ. Czar, II. 569; II., Basilejewitsch „d. Schreckliche“, dgl., III. 170, 282—284; — III., Czar von Rußland, IV. 197; — Vater Nikolaus von Güßing, II. 8; — Of., Verschwörer, II. 81;

— „Fürst“ (Knez) v. Sign & Mordusch, II. 215.

Iwanowitsch Basilei, russ. Czar, Nachfolger Iwan's I., II. 569, 570, 573.

Iwanowna, f. Anna.

Iza, fl. i. u., I. 537, 538.

Izenczy, v., IV. 252, 482, 545.

G & R.

Raaben (Ramburg), Bb., I. 152, 394, II. 18, III. 91, 206, 478, 527, IV. 417; — Frd. (1534), III. 176, 198.

Raballis, Anton de —, Mönch & frz. Agent, II. 515.

Raal, u., I. 506.

Rabaren, Volksstamm, II. 53, 58, 59.

Raboga, Senator zu Ragusa, I. 358.

Rabold, f. Kobersdorf.

Rabreta, Don J. Th. G. de —, Hs. v. Riosseco, Admirante v. Castilien, IV. 50.

Rabshorf (Rabusdorf, Ráposhtafalva, Grabščicze), u., I. 516, 526, 527.

Racib, kro. Abts-Geschl., I. 360.

Racze, u., I. 521.

Raczwin, f. Ratzwinkel.

Raban, Mongolenführer, II. 94.

Rablubek, poln. Chronist, I. 70.

Rabober, L., I. 304.

Rabolach, Verwalter d. Friauler Mark, I. 278.

Rabore, I. 94, II. 142, 145, 146, 149, 282, 545, 551; — f. auch: Kataufers.

Rabсанд, Holl. Hlandern, IV. 149.

Cäcilia Renata, Tocht. Ferdinand's III., III. 457, 459.

Caelina D. i/. Veneter-Lande, I. 182.

Rärnten, I. 28, 73, 101, 118, 274, 292, 316, 321, 327, 331, 339, 341, 342, 584—587, 589, 592, 594, 595, 602, 608, 609, 626, 628, 643, 650, 651, 653, 664, 665, 667, 670, III. 9—13, 20, 21, 23, 30, 31, 34, 37, 45, 49, 55, 57, 58, 61, 64, 66, 67, 70, 246, 249, 326, 333, 335, 338, 340, 392, 417, 538, 543, 621, IV. 150, 151, 250, 391, 392, 397, 399, 401, 448, 485, 500, 506, 546, 585, 503; f. auch: Karantanten, Eppenstein & Sponheim-Ortenburg; (Herzoge v. —) f. auch:

Abalbero, Arnulph, Bernharb, Bertbold, Engelbert, Heinrich, Hermann, Konrad, Piutold, Markward, Otto, Philipp, Rudolph, Ulrich, Welf; (Landeshauptmann v. —) f. auch: Pfannberg; (Landesverweiser v. —); f. auch: Melzer.

Cäsar, Julius, röm. Kf., III. 15, 16; f. auch: Julius Cäsar.

Cäsar, H., I. 38.

Caesarianae b. Nagy-Básony, u., I. 172.

Räsmarkt (Raismarkt, Rümart, Cascoforum), u., I. 108, 518, 526 bis 528, II. 297, 317, 337, III. 136, 159, 626, 627, IV. 100, 251, 458; f. Katharina.

Rassa, Kl. Afien, II. 282.

Čahera Gallus, utraq. Administ., II. 651, 652, III. 204.

„Rahle“, die —, f. Gola.

Rahlenberg, u., I. 522.

Rahlenberg (Rahlengebirge) b. Wien, I. 371, 585, II. 16, III. 643, 659.

Rainach, fl., St., I. 168, 336.

Rainardschi, f. Rutschuf-Rainardschi.

Rains (Camina), L., I. 262.

Rairo, IV. 493.

Raiser, H., I. 74.

Raisersberg, Burg, I. 666; — a/. d. Sottla, II. 463, III. 330; — deutsche Reichsstadt, III. 537.

Raiserslautern, II. 19.

Raiserstein von —, bñ. Hofanzuleiter, IV. 209.

Raismarkt, f. Räsmarkt.

Rato, Sohn des Friauler Hs. Gisulf, I. 251.

Čakovac, f. Tschakathurn.

Calabrien, III. 106.

Kalafat, Kr. b. — (1790), IV. 553.

Calais, Frkr., II. 317.

Kalbe, i. der —, L., I. 311.

Calcinato, St., Kr. b. — (1706), IV. 83.

- Galbara, Componist, IV. 466.
 Galbiero, Zt., IV. 585.
 Galbinätisch, f. Galbonazzo.
 Galbonazzo (Galbinätisch), L., II. 146, 252, IV. 398.
 Kalisch, Polen, II. 201.
 Kalirt, Franziskanermönch, III. 244.
 Kalirtiner, Reschner-Sekte, II. 293, 295, 349 351, 445.
 Calirtus III., Gegenpapst Alexander's III., I. 611; — III., B., II. 401, 438.
 Calirtus (Amurab), II. 438; f. auch: Amurab.
 Calles, H., I. 36, 37. 3. 3.
 Galliano, f. Stein a/. Gallion.
 Kálló, f. Nagy-Kalló.
 Kálnagy, ung. Adeliger, III. 281.
 Kalnitzegebirge, Kro., I. 362.
 Kálnoky, I. 24; — Káföczianer, IV. 97.
 Galó, Ab.-Jam. i. Trieste, IV. 409.
 Kalocsa (Kolocsa), U., I. 499, 503, II. 89, 105, 373, 457, III. 133, 199, 372, 513; (Erzbischöfe v. —) f. auch: Berchtold (Berthold), Drašković Georg, Frangepani, Klobučitsky, Kolonich, Napragy, Szécsényi, Teleghy, Tomory, Várdai.
 Kalo-Joannes (Joannitus), Bulgarenfürst, II. 87, 88.
 Kalteisen, Heinrich, II. 297, 298.
 Kaltenmarkter, Dr., III. 243.
 Kaltern, L., II. 257.
 Kaluger, f. Basiliten.
 Calvin, III. 205, 239, 240, 271.
 Calvinier, III. 205, 239, 302, 349, 426, IV. 30.
 Kalykabnos, f. Selef.
 Kamalbulentser, III. 445.
 Cambray, III. 157, 232; Liga (1508), II. 517, 518, 548, 549, 581; Congreß (1517), II. 584; Friede (1529), III. 172, 174, 175; Congreß (1724), IV. 128.
 Cambridge, H. v. —, Vice-Kg. von Hannover, IV. 615.
 Kamburg, f. Kaaden.
 Kamcija, Pl. i. Bulg., II. 53.
 Kamelisch, Joh. Jos., B. v. Munkacs, IV. 253.
 Kamenec, Bb., I. 395.
 Kamenic, Bb., I. 401.
 Kamenica hora, Kro., I. 142.
 Kamenz, i. b. Lausitz, I. 387; — a. b. Meiß, I. 437, 438, II. 162.
 Camerarius, Joachim, Professor, III. 468, 272, 273, 484; — Dipl., III. 409, 414.
 Camesina, R. v. Sanvittorei, H. 3. 3.
 Kamieniec, Kastellanei an —, Polen, III. 301. 648; (Bischof v. —) f. Krasinskiy.
 Camina, f. Kains.
 Caming, engl. Min., IV. 624.
 Camino, Herren von — Basallen Friedrich's d. Schönen, II. 110.
 Camisac, Kro., III. 220.
 Camisarden-Krieg i. d. Sevennen, IV. 53.
 Kamm, „böhmischer“ i. Olaz, I. 388.
 Kammerbüchl, Bb., I. 96.
 Campeggio, päpstl. Legat, II. 624, III. 175, 231.
 Kamp, große & kleine, Flüsse R.-De., I. 374, 375, III. 61.
 Kampen, felt. Volk a/. d. Kampflüssen, I. 374.
 Kamplmüller, Ignaz, Beichtvater Maria Theresia's IV. 244.
 Campo, Gef. v. —, f. Gallas.
 Campochiaro, neapolitanischer Dipl., IV. 578, 612.
 Campofornio, Frb. v. —, (1797), IV. 573, 574, 577, 578, 581, 582.
 Camporeale, Jst., neapolitanischer Gef., IV. 315.
 Camposanto, Schl. b. —, (1743), IV. 224.
 Camus, de — f. Browne.
 Kamuthy, Wolsfgang, III. 457.
 Kamyk, Bb., I. 401, III. 97.
 Kanal (Donau-Elbe), I. 93; — (Ober-March), I. 93; — (Schwarzenberg), I. 93; — (Wiener-Neustädter) I. 93.
 Canal bei Castelli, Dalm., I. 356.
 Canal di Farašina, Jst., I. 348.
 Canale, Gz., I. 90; — (Konali), Dalm., I. 358.
 Kanalthal, R., I. 321, 324, 328.
 Canara, Ostindien, IV. 493.
 Canarische Insel, III. 574.
 Canbale, Anna v. —, Gem. d. Kg's. Blabislav v. Bb., II. 560.
 Candelare, b. Pejaro, I. 613.
 Cambia, III. 393, 619, 658, IV. 529.
 Kambler, H., I. 73, 75.
 Caneto, D.-Zt., III. 471.
 Gangrande, f. Scala della.
 Kanijšay (Kanizsaj), Johannes, Eb. v. Gran, Primas v. U., II. 208, 214.
 Kanijša, Groß-, I. 495, 496, III. 351, 587, 650, IV. 422; — Klein-,

- u., III. 688; -- Türksch., I. 548, III. 590, 595, 596, 597.
- Canisius (Hondt Peter), Jesuit, III. 252, 253, 274.
- Kaniz (Kounice), M., I. 420.
- Kanizai, ab. Geschl., u., II. 399; f. auch Anna.
- Kanizai, f. Kanisay.
- Kanfer, Fl. i. Kr., I. 338; — Paß, Kr., I. 324, III. 66.
- Canova, A., IV. 471.
- Kant, J., IV. 517.
- Cantabrus Salvator, Jesuit, III. 328.
- Kantakuzenos, II. 180.
- Canterbury, Eb. v., II. 238.
- Cantianus, d. Heilige, Landespatron
- Cantiuss Proculus, I. 200.
- v. Kr., I. 200.
- Canton, China, IV. 493.
- Kanapia, die — Gegend i. u., I. 510.
- Kanzelin (Lanzelin), I. 654.
- Caorle, i. Venet., II. 158.
- Capet, Jan v. San, II. 296, 297, 299, 300, 337.
- Kapella, Gebirge, Littorale, I. 352.
- Kapella, d. kleine, Gebirgszug ebenda, III. 310.
- Kapellen, Ulrich v., I. 664.
- Capello, Francesco, II. 547.
- Capiniuss (Dr. Mart.), ff. Stadtrichter, dann Bürgermeister von Wien, II. 616, 617, 620—623.
- Capistrano, i. Neapel, II. 370.
- Capistrano, Joh. von, f. Johann.
- Kapliers, f. Kaplik.
- Kaplik v. Sulewic, II. 374; — Paul, III. 411; — Kaspar, III. 437; — Gf. Kaspar Zdenko (Kapliers), III. 658.
- Kapiton, ung. Abel, II. 95.
- Kapnik (Kapnik-Bánya), u. I. 550.
- Capo d' Istria (Justinopolis, Negida, Capris ?), I. 161, 162, 237, 347 bis 351, II. 159, 281, 426, III. 10, 248; (Eb. v. —) f. Bergerio.
- Capodistria, russ. Dipl., IV. 611; — gr. Min., IV. 624.
- Kápolna, u., I. 505, III. 125.
- Caporetto, I. 344.
- Kapornak, Benediktiner Abtei, u., I. 495.
- Kapos, Fl., u., I. 496.
- Káposztasfalva, f. Kabsdorf.
- Kappel, K., I. 324, III. 64, 66.
- Kappel, Friedr. v., Stadthauptmann v. Trient, II. 473; — Hartung v., II. 326; — Ulrich v., II. 326.
- Kappel, i. d. Schweiz; Geschl. b., III. 174.
- Cappello, venet. Volsch., IV. 206, 219, 222, 246, 251.
- Capras, Jst., I. 349.
- Caprara, Gl., III. 487, 670, 678, 681, 683, 685, IV. 21; — Alberto, Bruder des Vorigen, Gesl., III. 653, 655.
- Kaprinai, J., I. 51, 66.
- Capris, f. Capo d' Istria.
- Kaproncza, II. 204.
- Capuano, Ab.-Jam. i. Triest, VI. 409.
- Kapuvár, u., III. 587.
- Kapuziner, III. 345, 434, 445, 447.
- Kara, f. Karad.
- Kara Mustafa, Großvezier, III. 624, 656, 660.
- Karad, f. Krassó.
- Caracalla, röm. Ks., I. 183, 185, 193, 222.
- Karácsony, Georg, genannt „der schwarze Mann“, Bauern-Anführer, III. 287.
- Caraffa, Carb. & päpstl. Legat, III. 435, 442, 469, 470; — Hieronimus, III. 458; — Anton, Gf. v., ff. J. M., III. 487, 634, 665, 667, 669, 670, 679, 685, IV. 33; — f. Noja-Caraffa.
- Karagiorgiewich, Alexander, serb. Jst., IV. 616, 637.
- Karajan v., —, J. I. 60. J. 3.
- Karako, f. Krakko.
- Karatowski, B. v. Gajawien, III. 383.
- Karajsebes (Sebusvár), u., I. 544, 547, 548, III. 688, IV. 531; (Ban v. —) f. Barcsay.
- Karantaner o. Ost-Alpenlaven, I. 249 bis 252, 259, 266.
- Karantanien (Goratan, Korutan), I. 101, 266, 267, 269, 274, 276, 292, 322, 324, 328, 333, 334, 337, 585, 586, 587, 589, 595, 602, III. 9, 39, 61. J. 8; — f. auch: Kranten.
- Karajicza (Krajča), Fl., u., (Kanal). I. 497.
- Caravajal, päpstl. Legat, II. 326, 327, 349—351, 400, 402, 413, 414, 582, 583, 658.
- Karawanfen, Gebirge, I. 324, 337; — Pässe, I. 338.
- Carbonaria, geheime Gesellschaft i. Jt., IV. 620, 623, 626, 630.
- Carcassone, B. v., II. 246.
- Karčhan, Karčas, avar. magy. Würde, II. 59, III. 113.

Karczag-Ujsálas, I. 542.

Cardona, sp. Felsberr, II. 522, 553, 554; — Ffl. v. —, IV. 110, 127.

Care, magyarischer Volksstamm, II. 53.

Carrhodunum, I. 217.

Caretto, bel —, f. Grana.

Karfreit, Gz., I. 90.

Cariglia (Carigli), Alfonso, Jesuit, III. 302, 304, 373.

Karin, See, Dalm., I. 359.

Karl, fränkische Kge. & Kaiser:

— b. Große, I. 266, 270, 271, 320, 349, 586, 588, II. 29, III. 49; — b. Dicke, I. 284, 285; —

b. Kahle, I. 279; — deutsche K. & K.: — IV., II. 93, 94, 124,

126—131, 133—135, 137—140,

144—146, 148, 149, 153, 156,

162—170, 174, 175, 189, 195,

207, 211, 229, 237, 275, 303, 310,

312, 322, 383—387, 391, 393,

395, 422, 326, 436, III. 12, 15,

17, 84, 85, 86, 88, 90, 92, 95 bis

97, 102, 106—108, 164, IV. 350,

380, 381; — V., I. 135, II. 510,

514—516, 520—521, 523—525,

559, 562, 571, 592, 602, 604, 610

bis 615, 617—619, 621, 623, 624,

632, 644, III. 13, 169, 170, 172

bis 177, 181, 185, 186, 193, 194,

199, 200, 202, 203, 208, 209, 211,

212—215, 218, 220, 224—227,

268, 393, IV. 8, 176, 377, 386,

445; — VI., I. 104, 134, 554,

555, III. 669, 672, IV. 10—12,

14, 15, 17, 21, 48, 49—51, 54,

81—84, 86—95, 101, 106, 109 bis

111, 118, 119, 122—124, 126 bis

130, 132, 134—136, 139—143,

145, 148—152, 155—159, 161,

170, 172, 173, 176, 177, 184, 188,

191, 193, 195, 197, 198, 200, 224,

229, 230, 239, 249—251, 259, 311,

376, 378, 390—395, 397, 401, 402,

406, 409, 421, 422, 425, 427, 429,

433, 439, 445, 449, 452, 461, 464,

466, 468, 493, 521; — VII., Albert,

IV. 133, 172, 173, 176, 203—212,

217, 219—221, 225, 226, 229,

230, 316; — österr. Fürsten: —

II., Gz. III. 59, 260—262, 311,

325—329, 332, 334—336, 393,

IV. 397, 422, 501; — Gz., B. v.

Breslau, dann Bräun, endlich Hoch-

meister d. dtsh. Ordens, III. 507,

508, IV. 379; — 3. Sohn Kais.

Ferdinand's III., III. 561; — Jo-

seph, Gz., 2. Sohn d. Kf. Maria

Theresia, IV. 310, 316; — Gz.,

Sohn Kf. Leopold's II., f. W., IV.

565, 568, 571, 572, 579—581, 584,

585, 590—598, 633, 634, 641; —

Baden: — Leopold, Großh. v. —,

IV. 615; — Leopold Friedrich, bgl.,

IV. 615; — Burgund: — b.

Rühne, Gz. v. —, II. 436, 441,

452, 458, 460, 472, 489, 498 bis

501, 602, 603, 624; Englanb:

— I., Kq. v. —, III. 455, 459,

561; — II., bgl., III. 576—578,

644; Frankreich: — IV., Kq.

v. —, II. 112, 114, 123; — V.

„b. Beise“, bgl., II. 162; — VI.,

II. 197, 203, 583; — VII., bgl.,

II. 323, 330, 399, 405; — VIII.,

bgl., II. 477, 499, 503, 504, 506,

508, 509, 512, 514, 557, 558; —

IX., bgl., III. 271, 280, 283, 284;

X., bgl., IV. 615, 624, 625;

Gelbern: — Egmont, Gz. v. —,

II. 528, 531; Heffen=Rheinfels=

Wartfried: — Landgr. v. —,

IV. 34; — Petruinen (Lofana):

— Karl Ludwig, Kq. v. —, IV.

559; Holstein = Gottorp: —

Friedrich, Herzog v. —, IV. 158;

Lothringen: — V., Gz. v. —,

K. G., III. 492, 503, 639, 640,

642, 656, 657, 659, 660, 668, 684,

IV. 231, 232, 234, 244, 259, 274,

280, 281, 283, 285—287, 363,

523, 524, 534, 569; Mantua:

Gz. v. —, IV. 80, 81; Münster=

berg (Schlef.), III. 180; Pfalz:

— Ludwig, Pfalzgraf, III. 520,

525, 536, IV. 75; — Philipp, Kf.

v. b. —, IV. 130; — Theodor v.

b. —, IV. 354—357, 359, 362,

364, 523, 524, 559; Pfalz=Neu-

burg: — v. —, Schwager Kf. Leo-

pold's I., III. 682; Pfalz=Zwei-

brücken: — Gz. v. —, IV. 326,

355, 362, 524; — August v. —,

IV. 357, 359; Polen: — Ferdi-

nand, Prinz v. —, B. v. Breslau,

III. 443; Rumänien: — (von

Hohenzollern), Ffl. v. —, IV. 637;

Sachsen=Zeig: — August, Herz.

v. —, B. v. Raab, dann Primas

v. Ungarn, IV. 27, 76; Sarbinien

(Savoyen); — Emanuel I., III. 416,

- 420, 471; — Emanuel III., Kg. v. —, IV. 134, 222—224, 234 bis 236, 289, 326; — Emanuel IV., Kg. v. —, 559; — Albert, Kg. v. —, IV. 635, 642, 645; — Schweden: — X., Gustav (Pfalzgraf), Kg. v. —, III. 534, 535, 558, 560, 584; — XII., Kg. v. —, IV. 21, 38, 60, 65, 75, 84, 85, 90, 102, 105, 112; — XIII., bgl., IV. 560, 616; — XIV., Johann, bgl., IV. 616; Spanien: — II., Kg. v. —, III. 557, 573, 646, IV. 8—15; — IV., bgl., IV. 560; — Ungarn: — Martell, Kg. v. —, I. 256, 258, 263, 264, II. 8, 96; — Robert, Sohn d. Vorigen, Kg. v. —, I. 485, 494, 499, 510, 514, 520, 522, 523, 526, 536, 545, 558, II. 20, 96, 104, 105, 110, 171—173, 177, III. 115 bis 117, 121, 134, 136, 155, 157, 161; — b. Kurze, K. v. Neapel & Ungarn (Haus Durazzo, Sohn H. Ludwig's), II. 177, 200—204, 207; — v. Valois (b. „Öhnländ“, senzaterra), II. 100; — Thomas, Prinz v. Daubemont, IV. 19, 42, 53; — Weimar: — August, H. v. —, IV. 525, 539; Württemberg: — Ferdinand, H. v. —, III. 658; — Friedrich I., Kg. v. —, IV. 615.
- Carletti, frz. Agent, IV. 571.
- Karli, Bb., I. 411.
- Carlter, Negibus, Concilgesandt., II. 297.
- Karlmann, Sohn Karl Martell's, I. 257, 362, 263; — Bruder Karl's d. Großen, I. 266; — Sohn Ludwig's d. Deutschen, I. 281, 284.
- Carlopago (Karlwang), I. 354, 355, III. 394.
- Carlos, Don —, Sohn, Philipp's II., III. 261; — Sohn Philipp's III., III. 390; — sp. Infant, als Karl IV., Kg. v. Neapel, IV. 278; — Sohn Philipp's V., IV. 128, 129, 132; — sp. Kronprätendent, IV. 616; bgl., IV. 637.
- Karlovic, I. 357, 364, 545, III. 687, 688, IV. 29, 33, 112, 139, 144, 643; (Metropolit v. —) f. Putnik.
- Karlovic Torquato, Graf v. Krbava o. Corbavia, III. 309.
- Carlovig, Frh. v. —, III. 479.
- Karlsbad, Bb., I. 96, 393, IV. 516; Conferenzen v. — (1819), IV. 622.
- Karlsberg, ab. Geschl., R., I. 327, II. 15.
- Karlsberg, Bb., I. 391.
- Karlsburg, Bb., I. 554, 555, II. 67. III. 153, IV. 427; f. auch: Apulum & Weissenburg.
- Karlstadt, I. 332, 364, 496, III. 311, 312, 608, IV. 250, 256, 603; (B. v. —) f. Jaksch.
- Karlstadt, Sectirer, II. 630, 633, 643.
- Karlstädter Grenze, IV. 422, 423.
- Karlstein, Bb., I. 400, II. 167, 211, 270, 292, III. 95, 107, 182, 264.
- Karlstein, Stammhaus d. Peilstein-Pleien, S., I. 319.
- Karlwang, f. Karlopago.
- Carmagnola, II. 323.
- Carmeliter, III. 69.
- Carmichael, f. Synthor.
- Karnburg, R., I. 322, 324, II. 4.
- Karneid, T., I. 305, II. 254.
- Karner-Vellach, III. 340.
- Carnea, Carnia (Carnea), Karnien, das Bergland, Friaul a. d. cadortischen Alpen, I. 300, 337, II. 144, 541.
- Carniola (Krain), I. 266, 337, 340.
- Karnowski, Eb. v. Gnesen, III. 301.
- Carnot, frz. Kriegsm., IV. 568, 571.
- Carnuntum (b. Petronell), Römerstadt a. d. Donau, I. 166, 171, 172, 181, 185, 188, 191, 373. 3. 6.
- Caro, S., I. 70.
- Karoline (Auguste), Tocht. Kg. Mar' I. v. Bay., 4. Gem. Kf. Franz' I. v. Oc., IV. 565, 618; — Gem. Kg. Ferdinand's IV. v. Sicilien, IV. 611.
- Karolinger, Dynastie, I. 375, 385, 589, 657, II. 33, III. 36, 39, 48, 118, 182.
- Károlyi, u. Magnaten-Geschl., I. 540, Ladislaus, III. 667; — Michael, Schwager Gab. Bethlen's, III. 457; — Alexander, IV. 27, 31, 38, 39, 57, 58, 65, 97, 99—103, 106, 107, 117, 118, 152.
- Károlyvár, f. Weissenburg & Karlsburg.
- Karpathen, I. 84, 98, 221, 225, 229, 230, 237, 373, 406, 408, 430, 442, 443, 445, 454, 473—475, 477, 478, 504, 531, 532, 534, 535, 551, 578, II. 43, 52, 53, 54, 55, 58, 64, 90, 92, III. 674.
- Karpathenjueven, Volksstamm, I. 229.
- Karper (Karpater), Volksstamm, I. 222.
- Karpfen (magy. Korpóna, sl. Krupina), II., I. 484, III. 134, 137, 360.
- Carpi, a/. Po, IV. 42, 224.

- Karpobafen, Volksstamm, I. 225.
 Carrara, Paduan. Dynastie, I. 304,
 II. 110, 141, 145, 146, 148—151,
 156, 157, 166, 178, 179, 188, 220,
 252, 280; — Marfilio v. —, II.
 282; — Alphonse v. —, III. 248.
 Carrara, S., I. 70.
 Carrodunum, I. 173.
 Karst (Carstia), Karstboden & Karst-
 land, I. 337, 338, 340, 344—347,
 350, 352, 355, II. 155, 546, 547,
 551, 620, 621, IV. 397. 3. 19.
 Carteret, engl. Min., IV. 215, 224, 230.
 Karthäuser, III. 69.
 Carus, röm. K., I. 221, 222.
 Cajale, Jt., III. 471, IV. 234.
 Cajalis, Ritter Georg —, engl. Dipl.,
 III. 190.
 Casanova, S. Dipl., III. 606, 607, 609.
 Kaschau („Korbdorf“, „Binsendorf“,
 mag. Kasza, sl. Kaschawa, Roschice),
 II., I. 108, 505, 510, 524, 531, II.
 171, 183, 280, 281, 336, 338, 347,
 487, 567, III. 134, 136, 137, 155,
 156, 159, 227, 233, 236, 239, 305,
 313, 349, 354, 355, 360, 364, 371,
 374, 421, 454, 458, 587, 601, 604,
 609, 622, 623, 642, 650, 652, IV.
 38, 99, 351, 458, f. auch Grabowa.
 Kaschnitz, Jt., v. —, IV. 489, 539.
 Case, magy. Volksstamm, II. 53.
 Caseoforum, f. Käsmark.
 Caserta, f. Ratob.
 Kasim-Beg, türk. Heerführer, III. 195.
 Kasimir, II. S. v. Doppeln & Beuthen,
 III. 86; —, I. S. v. Polen. I.
 431; — „b. Große“, (b. letzte Pfast),
 I. 119, 446, 447, 449, 450, 454,
 455, II. 172, 175, 183, IV. 350;
 —, Bruder Wladislaus (Jagellone),
 Kg. v. Polen, II. 314, 315, 399,
 408, 414, 423, 450—452, 457, 478,
 482, 486, 487; Johann II. —, Kg.
 v. Polen, (b. letzte Wasa), III. 558,
 560, 575, 584, vgl. auch Johann II.
 Kasimir; — Urenkel Přemko's, S.
 v. Teschen & Glogau, I. 437.
 Casma, sl., Slav., III. 310.
 Kaspar, Hofmeister b. Wladislaus, Posth.,
 II. 357.
 Kaspi-See („Rundes Meer“), II.
 52, 57.
 Cassano, Jt., Schl. b. — (1705), IV. 82.
 Cassel, III. 637, IV. 298, f. Hessen.
 Cassier, de —, niederländ. Gl.-Schap-
 meister, IV. 534.
 Cassiodor, Theodorich's Min., I. 237.
 Káson, f. Gist-Spergys-Káson.
 Kásony, II., I. 535.
 Kásonyi, Erjesuit & Propst v. St.
 Georgen, III. 589, 594, 610.
 Castalbo, Marchese v. Cassiano, K. Gl.,
 III. 227—229, 231, 232.
 Castelalto, L., I. 304; Franz v. —,
 Feldhauptm. K. Ferdinand's I., III.
 203.
 Castelbalbo, Jt., II. 145.
 Castelbarco, Schloß a. Gardasee, II. 145.
 Castelbarco, ab. Geschl. i. L., I. 303,
 304, II. 145; — Grafen v. —, II.
 472; — Gf. v. —, K. Verweiser,
 IV. 80.
 Castelcorno, f. Richtenstein-Castelcorno.
 Castelfranco, Jt., II. 550.
 Castella, B. v. —, II. 485.
 Castellaro, Marchese, I. 600.
 Castello Romano, L., II. 265.
 Castellnuovo, a. Karst, I. 345, 346,
 II. 426, 542, 550, III. 394; —
 (Grczeg Novi) Dalm.; I. 91, 94,
 356, 358, II. 142, 179.
 Castelotto, Friaul, II. 281.
 Castel Rodrigo, Marchese di —, span.
 Botsh., III. 585.
 Casteltrutt, L., I. 304.
 Kastels, Schweiz, II. 268.
 Castelvemere, Jt., I. 350.
 Kastenbauer, f. Agricola Stefan.
 Castiglione, Jt., II. 554, IV. 43.
 Castiglione, f. Pius VIII.
 Castilien, II. 492, 501, 507, 513, 514,
 558, 611; (Regenten v. —) f. Al-
 phons & Isabella; vgl. auch Arra-
 gonien; Almirante v. —, Cabrera,
 IV. 50.
 Caslerreagh, engl. Dipl., IV. 611, 624.
 Castra Trajana, Sbb. I. 176.
 Castriota, Georg (Stanberbeg), Jt. i.
 Groja, II. 341.
 Castua (Köstan), Jt., I. 348, III. 67,
 IV. 397, 598.
 Casuanerwald a. Karst, Jt., I. 347.
 Catalaunische Gefilde, Jt., f. Châlons.
 Catalonien, III. 524, 665, IV. 83,
 86, 91, 93, 94.
 Katauers (Balle di Cadore), L., II.
 146; f. auch Cadore.
 Katapan, Statthalter i. Dal., II. 78.
 Kátay, Kanzler, III. 360, 370.
 Katharina, brandenburgische Für-

- stentochter, Gem. Gab. Bethlen's, III. 516, 517, 519; — Franković, Tocht. d. Serbenfürsten, Gem. d. Gf. Ulrich II. v. Cilli, II. 278, 376, 377; — Tocht. Rudolph's v. Habsburg I. 664; — v. Braunschweig, Gem. Wilhelm's v. Rosenberg, III. 265; — Tocht. des Görzer Gf. Mainhard VII., Gem. Hg. Johann v. Wittelsbach (Bayern-München), II. 194; — v. Habsburg: Schwester Kf. Friedrich's III. & Gem. Karl's Mtgl. v. Baden, II. 391; — Tocht. Philipp's d. Schönen, Gem. Kg. Johann's v. Portugal, II. 562, 610—612; — Tocht. Ferd. I., Witwe des Mantuaner-Hg. Franz. dann Gem. Sigmund August's Kg. v. Polen (d. letzten Jagellonen), III. 259; — Schwester Sigmund August's (d. letzten Jagellonen) Kg. v. Polen, Gem. Johann's II., Kg. v. Schweden, III. 282; — Tocht. Karl's des Luxemburgers, Kg. v. Böh., II. 130, Gem. G. Rudolph's IV. v. De.; — Maurocena (Morosini), venet. Patriarch's Tocht., Gem. Stephan's, Sohn des Kg. Andreas, II. v. U., II. 92; — v. Medici, Gem. Heinrich's II. v. Anjou, III. 174, 257, 283; — Tocht. Georg's v. Podiebrad, Gem. Mathias Corvinus, II. 398, 399, 404, 408, 409, 456; — I., Kaiserin v. Rußland, IV. 129, 130; — II., bgl., IV. 229, 269, 270, 277, 285, 286, 297—299, 333 bis 335, 344—347, 361, 362, 364, 366, 367, 368, 524, 528, 529, 554, 582; — v. Sachsen, 2. Gem. Hg. Sigmund's v. Tirol, II. 474, 475; — Lorán, Ruhme der Philippine Welfer, III. 260.
- Catharte, engl. Dipl., IV. 611.
- Catinat, frz. Feldherr, III. 685, IV. 41, 42, 44.
- Catinelli, Gf., IV., 605.
- Katona, G., I. 51.
- Katsch, St., I. 334.
- Katscher Bezirk, f. Keyffer B.
- Katschianit, Tr. bei —, III. 676.
- Katualba, Besieger d. Marbob, I. 215.
- Cattalinich, G., I. 53.
- Cattaro (Acruvium, Acrivium, Kotor, Defatera), I. 94, 162, 355, 356, 358, 360, II. 75, 77, 178, 180, 204, 283, III. 144, 146, IV. 592, 611.
- Katzenstein (Wigaun), II. 345.
- Kápián v. Katzenstein, Hanns, Feldherr, II. 649, III. 195, 196, 199, 200, 220, 280, 309, 310; — Franz, B. v. Laibach, III. 247.
- Kápvinkel (Kacvin), II., I. 522.
- Cauca, f. Kofel.
- Caucaladensis terra, f. Kaukaland.
- Kaufbeuern, II. 535, III. 35.
- Kaufaland, (Kotelland), I. 223, 225.
- Kaufanester, (Kaufalandsbewohner), I. 225.
- Kautajus, II. 52.
- Kauniz, Schloß i. Böh., III. 481.
- Kauniz, ab. Jam., III. 99; — Christoph Gf., III. 649, 658; — Gf. Dominik Andreas, Reichsvicekanzler, IV. 14, 16—18, 40, 59, 67, 223, 224, 233, 234, 238, 239, 261; — Mar Ulrich, IV. 261; — Wenzel A., Sohn d. Vorigen, d. Staatskanzler, IV. 245, 259, 261—268, 270, 274, 278, 280, 283, 284, 287, 289, 292 bis 296, 299—301, 304—306, 318, 320, 322, 323, 326, 334—337, 339, 340, 342—349, 353—355, 357, 360—363, 365, 366, 435, 440, 443, 444, 481, 497, 500, 504, 505, 519, 521—523, 527—529, 531, 535, 540, 544, 545, 552—554, 563, 565 bis 568, 570, 582, 589, 605; — Gf. Johann, Sohn des Vorigen, Gf., IV. 481.
- Kauckim (einß Žlišto), Böh., I. 400, 401, II. 293, 300, III. 97, IV. 409.
- Cavalese, L., I. 303, IV. 398.
- Cavalli Marino, venet. Botfch., 3. 20.
- Cavour, it. Min., IV. 649, 650.
- Cavriani, Otto, III. 359, 360; — Gf. L., böh. Oberstburg-Gf., IV. 481.
- Kawak, f. Kinali-Kawak.
- Kay, Tr. b. — (1759), IV. 291.
- Kayserlingk, russ. Botfch., IV. 196.
- Čájan A. v. —, Tirol. Landsturmanführer, IV. 47, 48.
- Kázárvar (Kozárvár, Kozarivár), Ebb., I. 559.
- Kazi (Kaz), Jesuit & G., I. 48, III. 626.
- Kazi, sagenh. Tocht. Krol's, II. 29.
- Kázmierz, (Kazmierz), Gal., I. 446, 447.
- Kazin, Böh., I. 401.
- Kean, Bissenenfürst, II. 67.
- Čebrowský Philipp, I. 528.

Kechety, Martin, Bifch. zu Beßprim, III. 237.
 Čechoslaven i. u., III. 149.
 Cecil, Lord (Burleigh), engl. Staatssekretär, III. 261.
 Kecskemét, u., I. 542.
 Keczner u. Magn. Fam. A., III. 620; — Melchior, III. 622.
 Cedso v. Butomirsk, Eöln. Optm., II. 336.
 Cedoniae, f. Neufmarkt.
 Kees, Hofrath, IV. 487, 545.
 Kehl, III. 686, IV. 45, 95.
 Kehlheim, Bay., I. 621.
 Keiblinger, h., I. 72.
 Keith, engl. Gef., IV. 267, 270, 504, 554; — Marshall, IV. 275, 284.
 Keizber (Kapitel), Ebb. I. 572, 3. 10.
 Kékő (Blauenstein, fl. Modry kamen), u., I. 489.
 Celeja (Stadtgotttheit), I. 198.
 Celeja, f. Gilt.
 Celle, Braunschweig. Hftth., III. 637.
 Kelemen, u. Rechtsgel., I. 66.
 Kelling, Grafen-Geschl. i. Ebb., I. 575.
 Kelp, h., I. 25.
 Kelten, Kelten, I. 208, 210.
 Keltes, Humanist, II. 604, 606, III. 76, 77.
 Kelto-Rhäten, III. 60.
 Keltisch, Herrschaft i. M., I. 422.
 Cembra, E., I. 303, IV. 398; — Thal, I. 300, 304.
 Kemej, u., I. 542.
 Keményi, ab. Geschl., Ebb., I. 559; — III. 232; — Johann, Feldherr, I. 26, III. 529, 546, 559, 584, 586, 588, 589; — Simon, Sohn d. Vorigen, III. 589; — Gf. Josef, h. I. 68, 69.
 Kemenge, Schloßherrschaft, Ebb., I. 559.
 Kempen, d. Min., IV. 646, 647.
 Kempton, Bay., III. 248, 470.
 Kende, Kendi, (Kendy), Magnaten-Fam., III. 233, 238, 303, 382, 609, Gebrüder — u. Auffständische, III. 622; — Gabriel, III. 622.
 Ceneba, It., II. 188.
 Cenek v. Wartenberg, II. 285, 290 bis 292.
 Keneffe, u., III. 199.
 Kemner, h., I. 71.
 Kenty (Liebwerbe) Gal., I. 444.
 Kenzingen, i. Breisgau, III. 538.
 Kepler, J., III. 338, 340, 343, 447, 461, IV. 463.

Gerbagne, Gfch., II. 524, 557, IV. 91.
 Keregyártó, h., I. 65.
 Keremnice, f. Kremnitz.
 Kereft a. d. Gran, u., III. 595.
 Kereftes, Ebb., I. 565.
 Kereftes-Komlós, u., I. 522.
 Kereftesi, calvinischer Pastor, IV. 548.
 Kereftur (Gfisch, Udoarhely) Ebb., I. 176, 180, 565; — u., I. 486, III. 454, 607.
 Keriatorovich (Koriatorovich), Ruthenenst., I. 532, 534, 536, 538.
 Kerka (Krká, Titius), fl. i. Dal., I. 143, 154, 162, 355—357, 359, II. 76.
 Kerlink, u., I. 487.
 Kerneza, Bergname i. Buf., I. 460.
 Cernin, Dimich, v. Chudenic, Prager, Schloßhauptmann, III. 437.
 Černičeff, ruß. Gl., IV. 296, 298.
 Cernovici, böhm. Gemeinbenamen, III. 103.
 Cerreto, a. Karst, I. 347.
 Cerroni, h., I. 47, IV. 507.
 Certia f. Magyars-Gregg.
 Cerva (Lubero) h., I. 10.
 Kéry, Gf., III. 612.
 Kerz, Gfth. Abtei i. Ebb., I. 573.
 Ceslar, preuß. Botfch., IV. 572.
 Cesarini Julian, Karb., II. 295, 298, 339, 340, 342.
 Kesselsdorf, Schl. b. — (1745), IV. 232.
 Kesslerwald b. Engelhardszell, I. 368.
 Cetium (Citium) (Zeiselmayer?, Mau-tern?), N.-De., I. 169, 180, 183, 185, 240, 371, 3. 32.
 Cettina (Gzettina, Cettinja), fl., Dal., I. 117, 277, 355—357, 359, II. 75, 76.
 Keutſchach Leonhard, Eb. v. E., II. 636, 637, 640, III. 30.
 Ceva, Heinrich & Gauthier, Seftenstifter, II. 228.
 Kewe, f. Kowin.
 Keylla, f. Gijela.
 Keyffer (Katscher), Bez. Schles., I. 423.
 Kéja, u. Chronist, II. 54, 57, 58, III. 127, 130, 148, 150.
 Kezbi-Orbai, f. Szepfi-Kezbi-Orbai.
 Kezbi-Vásárhely, Ebb., I. 176, 565, 566.
 Chabert, h., I. 61.
 Chablais, h. v. —, Sohn Karl Emanuel's III. v. Savinien, IV. 326.
 Chager, Stifter d. Benedikt.-Klosters Obernburg, I. 343.

- Khaſan (Chafan), Fürſtenname d. Avaren, III. 113.
 Chalhoch v. Falkenſtein, I. 368.
 Chalkofondylas, byzant. Chroniſt, II. 334.
 Chalons, Frz., I. 226, 657.
 Chamb, Cham, Graſſchaft, IV. 79; Gen. v. —, Bohnburg, I. 382 bis 384, 392, II. 348, 479, III. 492; ſ. auch Diepoſd.
 Chambord, Tractat v. — (1552), III. 213.
 Chamois, frz. Senbbote, IV. 41.
 Champagny, frz. Dipl., IV. 597, 598.
 Charbonnier's (Köhler), frz. Freimaurer & Republikaner, IV. 623.
 Charleroi, Niederlande, IV. 236.
 Charlotte v. d. Pfalz, Herzogin v. Orleans IV. 75.
 Charnacé, frz. Geſ., III. 477.
 Charolais, Graſſchaft i. Burgund, II. 502, 506.
 Chartres, Frz., I. 261.
 Chartres, Mademoiſelle du —, Tocht. des H. v. Orleans, projectirte Braut Kſ. Joſeph's, II. IV. 326.
 Charvatici, ſlav. Gauſtamm, III. 103.
 Chaſteler, d. Gl., IV. 596, 599.
 Chatam, Lord —, ſ. Pitt, William.
 Chateaubrian, frz. Botſch., IV. 624.
 Chatelet, Marquis de —, frz. Botſch., IV. 334.
 Chatillon, Congreß zu — (1814), IV. 609.
 Chatillon, frz. Gl., III. 524.
 Chaumont, Vertrag v. — (1814), IV. 609.
 Chaumont, frz. Heerführer, II. 552.
 Chhauz, Frz. v. —, H., I. 43, 3. 3.
 Chavannes, Gf. v. —, ſavoy. Dipl., IV. 238, 239.
 Chavigny, frz. Dipl., IV. 234.
 Chazaren, Volksſtamm, II. 52, 53, 58.
 Chazarenburg, Ebb., I. 559; ſ. Rožárburg.
 Chazarenreich, III. 140, 147.
 Chheb (Eger), Bb., I. 383.
 Cheitumar, ſ. Chotimir.
 Chelick, ſ. Peter.
 Chelma, (Chulmia) Fürſtentum, I. 277, 456, 457, II. 88, 205, 206, III. 117; (Fürſt v. —) Wulſ. Fran.
 Chelmic, ſ. Kulm.
 Chelmic-Deutſch, ſ. Deutſch-Chelmic.
 Chemnitz, Sachſen, I. 386.
 Chemnitz, Pogiſlam Philipp (Hippoli-
 tus a Lapide), H., I. 15, III. 523;
 — Martin, Vater des Vorigen, III. 523.
 Kherling, ſ. Kerling.
 Cherliß, Herrſchaft i. M., I. 422.
 Cherſo (Krt, Crexi), Inſel, I. 154, 348, 361, II. 75, 77, 178, III. 33, 144.
 Cherſon, IV. 493, 530.
 Chetardie, Marquis de la — IV. 198, 229.
 Khevenhüller (Khevenhiller), ad. Geſchl., III. 538; — Johann, H., I. 14; — Franz G., Frz. v. —, I. 13 u. f., III. 391, 395, 427, 463, 470; — Georg, Rath H. Karl's II., III. 334; — Oberſthofmeiſter d. Kaiſerin (Gem. Ferdinand's II.), III. 510; — d. Geſ. i. München, III. 532; — E. Andr., Gf., Hofkriegsraths-Vice-Präſes, IV. 160, 194, 205, 210 bis 213, 217, 220, 222, 226, 281; — Hanns Gf., a. o. Bevollmächtigter a. Berliner Hofe, IV. 196; — Mätiſch, Gf. Joh. Joſ. (ſeit 1764 ſt.), d. Min., IV. 244, 265, 268, 275, 324.
 Chwert, frz. Comm., IV. 217.
 Cheynow, Bb., I. 399.
 Chiaraabadda, ſ. Agnabello & Ghiraabadda.
 Chiamonte, ſ. Pius VII.
 Chiari, Zt., IV. 42.
 Chiemeſee, Bay., I. 641, II. 256, III. 55; (Abt v. —) ſ. Dobba.
 Chieraſco, Frz. v. — (1631), III. 471.
 Chieſa, bō. Landſtand, IV. 417.
 Khieſel, Jakob, „Gf. v. Gottſche“, III. 510.
 Chigi, päpſtl. Nuntius, III. 537.
 Chigny, Graſſchaft, II. 367.
 Childebert, Franken-Kg., I. 250, 251; — III., Merom. Kg., I. 258.
 Childerich, I. 517.
 Chimay, niederl. Hſch., IV. 278.
 Chioggia, Zt., II. 158.
 Chizzola, L., I. 303, IV. 398.
 „Chlap“, poln. Leibeig. o. Bauer.
 Kheſl, Karb.-Min., III. 294, 315, 318, 319, 338, 339, 360, 362, 365, 369, 371, 374, 386—391, 395, 397, 398, 411—414, 445, IV. 387.
 Chlodwig d. Merowinger, I. 229, 234; — III. Merom. Kg., I. 258.
 Chlorus, rōm. K., I. 184.
 Chlotar I., d. Merowinger, I. 249; — II. Franken-Kg., I. 251.

Chlum, Böh., I. 389; — Heinrich v. — & Johann v., Böh. Ad., II. 244 bis 246; f. auch Slavata.
 Chlumec, Böh., II. 449.
 Chlumeczy, H., I. 64.
 Chmel, H., I. 59, 71.
 Chmielnicki, Bohdan, Russinn, III. 560.
 Chmielnik, Gal., II. 43.
 Chocen, Böh., II. 449.
 Choczim, Gebiet, v. —, III. 578, 624, IV. 529, 531, 532.
 Chodkiewicz, Joh., poln. Starost, III. 283.
 Chojcul de —; frz. Premier-Min., IV. 234, 287, 289, 290, 293, 295, 341, 344; — Gf., H. v. Praslin, Vetter b. Vorigen, frz. Botich, u. Min., IV. 287, 293—295, 337, 347.
 Chomotow, f. Komotau.
 Chorwaten-Kroaten, I. 238, 253 bis 255, 275, 359, 395, 398, 445, 451; — Dalmat.: (Gubuschaner ober Gackser) I. 278; — pannonische, I. 278.
 Chormatien, I. 277, 431.
 Chosrau, Perser-Kg., I. 253.
 Chotěboř, Böh., III. 92.
 Chotek, Gf. Rudolph v. —, IV. 218, 245, 266, 305, 306, 435, 545; — Gf. Rudolph, b. jüngere, Hofkammer-Präs., IV. 566.
 Chotimir (Cheitumar), Neffe Boruta's, b. Karantanenfürsten, I. 267—269.
 Chotusitz, Böh., Echl. b. — (1742), IV. 215.
 Chrapundorf, f. Magyar Tzen.
 Chreffz, Creffz, Chryffz, f. Cues, Cusanus.
 Chreina (Chreina Marche), f. Krain.
 Chreuzped, ritt. Weltfahrer, III. 73.
 Christallnigg, kärtn. Ad., I. 28.
 Christian v. Anhalt, Gl., III. 297, 356, 366, 370, 377, 378, 422; — H. v. Braunschweig, B. v. Halberstadt, III. 403; — b. jüngere, v. Braunschweig, III. 465, 456; — II., Kg. v. Dänemark, II. 610, 624, III. 170; — IV., bgl., III. 404, 459, 472, 485, 487, 488; — VII., bgl., IV. 560; — VIII., bgl., IV. 616; — H. v. Holstein, H. Gl., III. 595, 675, 676, 678; — I., Kff. v. Sachsen, III. 297; — II., bgl., III. 376, 377, 414 bis 416, 420, 437; — v. Prachatic Hupfens Anhänger, II. 242.
 Christine, Erbkönigin v. Schweden, III. 568, 575; — Erherzogin, Tochter.

Kfin. Maria Theresia's, Gem. Albert's, Prinz v. Sachsen-Weissen, IV. 476, 522, 534, 535, 543—545, 549, 590.
 Christoph, H. v. Bayern, II. 315, 488; — v. Württemberg, III. 214, 260, 261; — B. v. Laibach-Siedau, III. 185.
 Chrobry, f. Boleslaw.
 Chrön, f. Krön.
 Chrubim, Böh., I. 397, II. 38, 314, 448, 449, III. 90, 91, 93, 437, IV. 214; (Theilfürsten v. —) f. Dipolt & Soběslaw.
 Chrubimta, H., Böh., I. 389, 403.
 Chryffz, f. Cues.
 Chrzanow, Gal., I. 451.
 Chuen, H. Rath, III. 319, 411.
 Chuenring, Burgrüne, R.-De., I. 375.
 Chuenring (Kuenring, Chuopharn) d. ab. Geiscl., I. 375, 376, 622, 638, 669, II. 2, 16, 17, 219, III. 53, 55; — Adalbero o. Albero V. v. —, I. 636; — Agnes v. —, I. 644; — Hadmar I., Stifter Zwetzl's, I. 609; — Hadmar III., Marschall u. Verweser Oesterreich's, I. 622; — Hadmar II. v. Chuenring-Wettra, I. 375, 376; — Heinrich II. v. —, I. 622; — Heinrich II. (IV.) v. Wettra-Seefeld, I. 669, II. 2; — Heinrich III. (V.), Sohn b. Vorigen, II. 2; f. auch Nizzo; — Leutold I. v. —, II. 16, 17.
 Chulmia, f. Chelm.
 Chuognica (tsch. Junell), II., I. 479.
 Chuopharn, f. Chuenring.
 Chuphi v. Trau, Rheber, II. 282.
 Chur (Curia), I. 163, 164, 241, 302, 309, 310, 314, II. 4, 141, 249, 250, 258, 260, 262, 263, 267, 268, 327, 527, 529, 533, 534, III. 10 bis 12, 44, 398; (Bischöfe v. —) f. Hartmann, Heinrich, Höwen, Hohenwart Norbert, Konrad, Lucius „b. Heilige“, Ortlieb, Werbenberg.
 Churhill, John, Carl v. Marlborough, f. Marlborough.
 Chur-Rhätien, I. 603, 654, II. 250.
 Churwalden, Churwaldengau, die rhein. Ostschweiz, Bündnerland, I. 314 II. 250, 472.
 Chussal, Magyarer-Hauptling, I. 289.
 Churk Ferd. Sigm., Gf. v. —, Reichs-Vicenzler, III. 553, 566, 571.

- Chwoinic, u., I. 479.
 Chynow, Bb., III. 97.
 Chytil, S., I. 64.
 Chytráus, David, Theol., III. 272, 273.
 Cibalis f. Binfocce.
 Cibir (Zibir, Sibin) fl., Ebb. I. 553, 571.
 Cibirbure, f. Hermannstadt.
 Cibir-Gebirge, Ebb., I. 551.
 Cibirium (majus), f. Hermannstadt.
 Cibirium (minus), f. Zeben.
 Cicala Mohamed, Renegat, III. 312.
 Cicogna, Bb. Landstand, IV. 417.
 Cidlina (Cydlina, „kleine Elbe“) fl., Bb., I. 396, 403.
 Kieffhut, Lithauerfürst, II. 183.
 Kiehlmannssegge, Frh. v. —, III. 658.
 Kienmayer, öst. Gl., IV. 594.
 Kiew (Kijew) Gal., I. 450, 453, II. 43, 58, 83, 86, 93, III. 65; (Großfürst v. —) f. Wladimir; — f. auch Smiatopolf.
 Cifuentes, Jesuit, Reichswater Kg. Karls II. v. Sp., IV. 15.
 Kifinda (Ragy-Kifinda, Cschida), u., I. 546—548, IV. 421.
 Kifola, Nebenfluß d. Rerfa, I. 355.
 Kilia, Kilianowa, an der Donaumündung, IV. 460, 493.
 Kiltola, Nichte Francesco's v. Carrara, II. 188, 493.
 Kille (Celeja, fl. Čele), St., I. 7, 101, 167, 168, 172, 182, 183, 185, 186, 191, 197, 199, 200, 242, 243, 327, 331, 334, 337, 343, 362, II. 155, 225, 259, 262, 274, 275, 277, 303, 369, 372 bis 377, 462, 463, 588, 596—598, 621, III. 32, 39, 55, 58, 74, 245, 311, 333, 543, IV. 396, 405, 3. 6; (Grafen v. —) f. Anna, Barbara, Elisabeth, Friedrich, Hermann, Ulrich.
 Cimbern, germ. Volksst., I. 214.
 Cimbura, mähr. ad.-Geschl., III. 99; — Cibor v. —, Herr v. Tobitschau, I. 414, II. 371, 415, 424, 449, III. 89, IV. 446; — Johann v. —, Vater d. Vorigen, II. 415, 450; — Johann Jarosch v. —, II. 449.
 Cimburgis, Prinzessin v. Masovien, II. 270, 273, 489.
 Cinafra, Sarmaten-Hauptling I. 224.
 Kinczel, f. Künzel.
 Kindberg, St., III. 57.
 Kindermann, Schifft., IV. 517, 518.
 Kintzi Paul, Magnat, I. 544, II. 466, 488, 489, III. 159.
 Kint, S., I. 74.
 Kinnamos, byz. S., III. 115.
 Kinski, (Wchnic), ad. Geschl., III. 411; — Wenzel v. Wchnic, III. 376, 377, 381; — Rad. v. Wchnic, III. 440; — Gf. v. Wchnic, Schwager Wallenstein's, III. 494, 495, 499, 500, 501; — Franz Ulrich, Gf., Min., III. 581, 632, 633, 671, 680, 686, IV. 11, 16, 25; — W. Octavian, Oberstburggraf v. Bb., IV. 75—77, 79, 110; — Gf., Franz Ferdinand, Bb. Oberstkanzler, IV. 146; — Gf. Philipp, Oberstburggraf v. Bb., IV. 183, 188, 191, 194, 201, 209, 245; 3. 29. — Stephan Gf., IV. 218.
 Cinszyn, f. Tschchen.
 Cipriano, Guido, Dominikaner, III. 393.
 Király-Erdő, f. Königswald.
 Király = Rémety, auch Baierdorf, (Querali), Ebb., I. 559.
 Királyhág, f. Königswald.
 Királymező, (Königsfeld), u., I. 539.
 Kirchberg, T., II. 536, 621.
 Kirchdorf-Kamsau, D.-De., I. 168.
 Kirchdrauf, u., I. 514, 524, 526, III. 137, 157, 512, 545.
 Kirchenstaat, röm., IV. 623, 637.
 Kirchheimer, Hanns, Arzt, II. 386, 391.
 Kirchhofer, Bürgermeister v. Wien, II. 622.
 Kirchling, N.-De., II. 271.
 Kirchmayr v. Ragen, S., I. 7, II. 555, 609, 623, 642, 643, III. 250.
 Girkaf, Martin, III. 236.
 Kiris, Tr. b. — (1635), III. 504.
 Girkniger-See, Kr., I. 341.
 Kirn (fl. Kurimjan), (Villa s. Quirini), u., I. 516, 526, 527.
 Kirpi, b. Byssegrad, u., I. 172.
 Kis, Albert Kuruzzenführer, IV. 38; — Stephan, v. Szegedin (auch „Szegedy“ genannt), III. 238.
 Kis-Szamos, Ebb., I. 193.
 Kis-Szeben, f. Zeben.
 Kis-Vár (Klein Warbein), u., I. 540.
 Gissa, b. Rovigno, fl., I. 348.
 Kifföcz, u., I. 525.
 Giffiercier, III. 69, 152.
 Kifucza, fl., u., I. 481.
 Citium, f. Cetium.
 Città nova, fl., I. 237, 347, 349 bis 351, II. 159, III. 32.

Rittfe (Röpcſény), II., I. 492, II. 461, III. 656.

Rißbüchel, I., I. 308, II. 154, 536, 537, 588, III. 22, IV. 213.

Rivezzano, I., I. 303, IV. 398.

Riviale, (Forum Julium, Julii.), I. 161, 185, 346, 622, 649, II. 143, 148, 159, 193, 235, 270, 272 542, 551—553.

Rivano, venet. Feldhauptmann, II. 552, 553.

Radowa, Wallachei, I. 159.

Radsko, I. 389, f. Olag.

Rausli, f. Nikolaus v. Straßburg.

Ragenfurt, R., I. 322, III. 31, 66, 246, 332, 338, 616, IV. 79, 151, 397, 600.

Ramm, Herren v. —, III. 54.

Ram-Martiniz, ö. Staatsmann, IV. 633.

Rancarte, engl. Dipl., IV. 611.

Rapfa, u. Gl., IV. 642.

Rara Nabella Eugenie, Infantin v. Sp., Schwester Philipp's, III., III. 357.

Rara tumba, f. Mogyla.

Rary, bö. Landstand, IV. 417.

Rastorisko (Klosterberg), II., I. 516.

Rattau, Bö., I. 391, II. 315, 418, IV. 410.

Raubia, Loth. Kg. Ludwig XII. v. Frk., II. 510, 512, 514, 515; — Gem. Erz. Leopold's v. Tirol, I. 304, III. 508, 509; — Felicitas, 2. Gem. Kf. Leopold's, I., III. 570, 578, 579, 639.

Raubius, röm. Kf., I. 165, 168, 182, 200, 225; — II., bgl., I. 221.

Raus, B. R., II. 251.

Rausen (Tutatio), R.-De., I. 168; — (Sabione), I., II. 643, III. 64, 249.

„Rausen, augustinische“ schwäb. tir. Gebirgspässe, I. 230.

Rausenburg (Napoca, Kološvár, Vortort der Geſpanſchaft, Culoš, Culoš, Kuloš, Gluš), Ebb., I. 110, 175, 176, 183, 185, 553, 557, 558, 577, II. 397, 398, 416, III. 138, 157, 227, 228, 233, 240, 302, 371 bis 373, 385, 386, 458, 588, 589, 664, 668, 669, IV. 66, 104, 427, 431, 551; f. auch Davibia.

Rabelsberg, Gf., ö. Hoffammer-Präf., IV. 630.

Rebitus, Diafon, III. 271.

Rlein, H., I. 55; — Magnus, Abt v. Götweig & H., I. 35.

Rleinaſien, I. 609, II. 180, 585, III. 688.

Rlein-Rumanien, IV. 29.

Rleinmageru v. —, H., I. 29.

Rlein-Nicopol ober Turul, II. 208.

Rlein-Oſheim a. Main, IV. 221.

Rlein-Pold (Pold, Rlein — ?), f. Arnhold.

Rlein-Polen (jezt: Weſtgalizien), I. 426, 432, 434, 443, 446, 447, 482, 488, 519, 529, II. 43, 48, 85, 86, 90, III. 156, 283; f. auch Leſet.

Rleiniſchellen, Ebb., I. 176.

Rlein-Schnellendorf; Vertrag von —, IV. 207—209.

Rlein-Schlatten, f. Zalatna.

Rlein-Schögen, f. Sächſiſch-Rlein-Schögen.

Rleinſeite, f. Prag.

Rlein-Wardein, f. Riš-Varab.

Rleiſt, preuß. Gl., IV. 298, 608.

Rlef, Dalm., I. 356, 358, IV. 649.

Rlemaun, f. Gemona.

Rlembert, II., I. 530.

Rlemenš V., B., II. 24, 100, 106, 112, III. 115, 3. 15; — VI. bgl. (i. Avignon), II. 129, 165; — VII., (Giulio v. Medici), bgl., III. 171—174; — VIII. (Albobrandini), bgl., III. 306, 340, 357, 358; — XI, (Albani), IV. 15, 41, 62, 81, 82, 85, 106, 116; — XIII., (Conti), IV. 254, 441; — XIV. (Ganganelli), bgl., IV. 222, 325, 440; — Rſſi v. Köln, IV. 21, 44, 77—80, 92, 94, 211, Prinz v. Lothringen, IV., 170.

Rlement, H. v. Bay., IV. 357; — Meiſter — v. Graz, III. 111; — (Rlement) Unterhändler Franz Raſóczy's II., IV. 106, 114, 126, 127.

Rlemente, Don Guillen de San —, ſp. Botſch., III. 358, 359, 364, 368.

Rlementine, Erzherzogin, Loth. Kf. Leopold's II., Gem. Franz' I., Kg. v. Neapel-Sicilien, IV. 565.

Rlementis, Joh., ſiebenb. Reformator, III. 237.

Rlemm, Wiener Publiſiſt, IV. 518.

Rlenau, f. Rſſiſt von —

Rlenau, ö. Gl., IV. 596, 608.

Rlenowſky, Gabriel, bö. Ständeführer, III. 208.

- Kleparow** (Klopperhof), b. Lemberg i. Gal., I. 456.
- Kleparz**, b. Krakau, I. 446.
- Clersfait** (Clairfait), ö. Gl., IV. 532, 553, 567—569, 572.
- Clermont**, frz. Heerführer, IV. 287, 288.
- Gles**, L., I. 303, IV. 398; — **Vernhard** v. — (Gles, Glöes), B. v. Trient, Staats-Min., II. 607, 612, 617, 654, III. 174, 199, 263.
- Klettgau**, Schweiz, II. 530.
- Cleve**, Philipp v. —, Anführer der antihabsburg. Partei, II. 504; — b. Landgräfin Adelheid v. —, I. 392, III. 632, IV. 189, 278, 299.
- Klieb** (H. Sebeklib), u., I. 488.
- Klinecz**, u., IV. 39.
- Glingelandt**, f. Sups.
- Klingen**, Herr v. —, I. 661.
- Klingenberg**, Bb., II. 348.
- Klinggräf**, preuß. Gef., IV. 270, 275.
- Klingstein**, bö. Adels-Fam., III. 99.
- Klija**, (Klis), I. 357, 361, II. 177, 204, 283, III. 199, 309, 337; f. auch Marcus & Mladin.
- Klobout**, M., I. 417.
- Klobuciczy**, B. v. Fünffkirchen, dann Ob. v. Kalocsa, III. 620, IV. 103, 254.
- Klösch**, St., III. 335.
- Klösterlein**, Schweiz, II. 647.
- Klösterli**, B. A., II. 258.
- Clairvaux**, f. Bernhard.
- Klopp**, Onno, H., I. 75.
- Klopper**, Patrizier v. Lemberg, I. 456.
- Klopperhof**, f. Kleparow.
- Klopstock**, f. G., IV. 471, 516.
- Klose**, H., I. 48.
- Kloska**, wall. Bauernaufstandsführer, IV. 538.
- Kloster**, Schweiz, II. 472.
- Klosterberg**, f. Klostoriato.
- Klosterbruck**, M., I. 214.
- Klostergrab**, Bb., I. 394, III. 408.
- Kloster-Grabich**, M., I. 413, 414.
- Klosterneuburg**, I. 370, 371, 376, 606, 665, II. 356, 388, 461, 605, 615, 619, 620, III. 29, 40, 57, 69, 70, 75, 79; (Präl v. —), f. Otto.
- Klosters**, Schweiz, II. 268.
- Klosterthal**, B. A., I. 312.
- Kloß**, deu. Philol., IV. 516.
- Clugny**, Frtr., IV. 115.
- Klufnau** (Fledenau, fl. Klufnoma), u., I. 512, 513.
- Klufnoma**, f. Klufnau.
- Klufs**, Hartung v., f. Comm. —, II. 303.
- Klun**, H., I. 73.
- Klus**, f. Klauenburg.
- Klussenbach**, Gebrüder, Erzgießer, III. 107.
- Knabl**, H., I. 73.
- Knauz**, H., I. 66, 68.
- Knecht**, Josephin. Beamter, IV. 539.
- Knechtel**, preuß. Dipl., IV. 597, 606.
- Knicanin**, u. Serbenführer, IV. 642.
- Kniesen** (Gniezda), u., I. 519, 520.
- Kniezen** (Kniezen), I. 445, f. Gnesen.
- Knicht**, Wilh., engl. Dipl., III. 190.
- Knin** (Denin, Ezina), Dal., I. 356, 357, 359, II. 177, III. 146, 186, 257, 309, 635; (B. v. —), f. Koyas v. Spinola.
- Knittelseld**, St., I. 330, 652, III. 57, IV. 572, 610.
- Knocke**, niederländ. Fort, IV. 95, 278.
- Knoll**, H., I. 58.
- Knorr**, Martin, Magister z. Klagenfurt, III. 246; — Baron Variensteins Schw. Sohn, IV. 146.
- Knypphausen**, preuß. Botfch., IV. 359, 360.
- Kob**, Jakob, Publizist, IV. 575.
- Kobaf**, Berth. v. Sziget, III. 279.
- Kobb**, v. Neubingen, ö. Gl., III. 623.
- Kobelsdorf**, u., II. 345, 408.
- Kobenz**, (Kumbenza), St., I. 333.
- Cobenzl**, Johann (Hanns), Deutsch-ordenscomthur zu Laibach, III. 334, IV. 422; — Karl, Of., niederländ. Statth., IV. 266, 582; — Joh. Philipp, Of., ö. Botfch., IV. 355, 359, 360, 362, 368, 482, 503 bis 505, 534, 536, 552, 566, 567, 582; — Ludwig, Dipl., IV. 570, 573, 578, 581—584, 589, 605.
- Kobernaufer** Walb, D.-De., I. 366.
- Kobersdorf** (Kabolb), u., I. 492.
- Kobilic**, Milosch, Serbe, II. 206.
- Coblenz**, I. 280, 608, II. 439, 506, 582, IV. 605.
- Roboter**, Volksstamm, I. 219.
- Coburg**, IV. 80; — E. Josias, Prinz v. —, ö. Befehlshaber, IV. 532, 568, 569.
- Kobyla**, f. Racef.
- Koch**, M., H., I. 60, 71, 231; — J. E. v. —, Hofrath, IV. 244, 469.
- Koch-Sternfeld**, H., I. 72.
- Kochan**, mähr. Herrschaft, I. 422.
- Kochan**, f. Wrschomew.

Gočlāus (Dobeneš v. Wendelstein), Š., I. 9.
 Kocfa, Fl., II. 465.
 Kocfa (Čočký), IV. 117.
 Cobroipo, Friaul, I. 345, II. 142, 542.
 Kób, u., I. 550.
 Kóffiller, Fabrikant i. Brünn, IV. 492.
 Kóffach, St., I. 331.
 Kóhalom, f. Repš.
 Kóhlerberg, Dorf, Šlef., I. 96, 423.
 Kótenpešdy, Betes, Labislāus v. —, rāf. Agent, IV. 68, 69, 98, 101.
 Gólestin, IV., B., I. 628.
 Góliers, Góliet, Šf., Holl. Dipl., III. 687, IV. 119.
 Kóln, I. 574, 575, 608, 645, 653, 665, II. 100, 101, 109, 111, 168, 169, 174, 212, 232, 234, 239, 240, 327, 439, 440, 478, 480, 499, 531, 539, 561, 562, 579, 582, 583, 611, III. 13, 14, 65, 470, 533, 555, 635, 645, IV. 41, 94, 133, 158, 211, 329, 363, 364, 440, 524, 525; (Gb. & Křst. v. —), f. auch Engelbert, Gebhard, Mar. Clemens.
 Kólpény, f. Pippa.
 Kómlób (Lussobium), u., I. 172.
 Kónig v. Kronberg, Kabinets-Sekretär, IV. 304, 306, 443.
 Kónig, Urban (Urbanus Regius), prot. Pred., II. 642.
 Kóniggrāš (Kóniggrāš, Kralowé Grabec), Bó., I. 389, 396, 397, 403, II. 216, 293, 449, 651, III. 90, 91, 97, 438, 439, 478, 542, IV. 215, 231, 275, 288, 360, 409, 410, Šchl. b. — (1866), IV. 654, 656, (B. v. —) f. Haj Leopold.
 Kóniginhof (Kralodvor), Bó., I. 397, II. 44, III. 104.
 Kónigsberg, Jóhann v. — (Regiomontanus), III. 76.
 Kónigsberg (Uj-Bánya, „Neue Grube“), I. 108, 485, 488; — Š., I. 304; — St., II. 597; — Ostpreußen, III. 274, 440, IV. 287.
 Kónigsboden, Šbb., I. 572.
 Kónigsbrunn, bair. Kloster, II. 536.
 Kónigsegg, Bó., I. 399.
 Kónigsegg, J. L., Šf. v. —, J. M. & Reichsvicekanzler, IV. 27, 133, 134, 142, 146, 160, 188, 194, 201, 216, 234, 244, 256, 280, 283; J. 28. — Š. B. Šf., Šohn b. Borigen, Š. Botč., III. 569, IV. 17, 129.

Kónigsegg = Rotzenfels, Reichsgraf v. —, Mar. Friedrich, Gb. v. Kóln, IV. 363, 364.
 Kónigsfeld, f. Királymező.
 Kónigsfelben, Kloster, Šchweiz, II. 130.
 Kónigsmarf, šwed. Šl., III. 522, 529, 530, 532, 534, 535.
 Kónigsaal (Aula regia, Zbraslaw), I. 400, II. 101—103, III. 106, (Abt v. —) f. Konrad, Peter.
 Kónigsstein, Bó., I. 405.
 Kónigsstein, Berg, Šbb., I. 566.
 Kónigstetten (Gumeoberg), R.-De., I. 285, 371.
 Kónigswald (Király-Hág, Király-Erdő, Šgfon), Ung.-siebenb. Grenz = Wald i. u., I. 552.
 Kópcšény, f. Kittfe.
 Kópferschlag, Bó., I. 399.
 Kópfe, Š., I. 75.
 Kóprili Ahmed, Großvezier, III. 586, 589, 590, 592, 594, 601, 608, 622, 624, 676; — Mustafa, bgl., III. 676—678.
 Kórmend, u., I. 493, II. 403, IV. 595.
 Kórmőcz-Bánya, f. Kremniš.
 Kórőmy, f. Sajó-Kórőmierfeld.
 Kórősbánya (dtš. Altenburg), Šbb., I. 175, 557, f. auch Altenburg a. b. Kórőš.
 Kórőš (Gerasus), Fl., I. 175, 180, 541, 548, 549, 551, 554, 557, 558, IV. 154.
 Kórőšfőz, Ostung. Grenzgebiet, I. 549.
 Kóšzeg, f. Güns.
 Kóšsen, Š., III. 418.
 Kóštau, f. Castua.
 Kóštč, St., I. 334.
 Kóštčfa, Fl. i. D.-De., I. 368.
 Kóvár, u., I. 541, 549, 550, 577, III. 303, 387, IV. 422, 426; (Hauptmann v. —) f. Telefi.
 Kóváry, Š., I. 69.
 Kofel, f. Covolo.
 Coglio, Landšhaft i. Šz., I. 344, 346.
 Kóhary, Štephan, III. 652, IV. 57.
 Kóhlbach, Kóhlbacherthal, u., I. 96, 529.
 Kóhlen-Štribram, Bó., II. 419.
 Kojata, Šohn b. Grabiš, III. 91.
 Coigny, frz. Š. = M., IV. 222.
 Kofel (róm. Cauca), 2 Šlisse i. Šbb., I. 176, 556, 557, 565, 572, 575.
 Kofelburg, f. Kütöő.
 Kofelgebirge, I. 572.

- Colatio, f. Windischgratz.
 Kolb, ff. Gl., III. 529, 594; — tirol.
 Patriot, IV. 600.
 Kolberg, IV. 294, 295.
 Kolbert, III. 568.
 Kolba auf Ráchob, bñ. Abelige, II. 348.
 Kolbin, bñ. Jurist, IV. 446.
 Kollier, holländ. Dipl.; — Gj. Jakob,
 Sohn d. Vorigen, ebenfalls holländ.
 Dipl., f. Coliers.
 Colligny, frz. Feldherr, III. 594, 595.
 Kolin (auch Neu-Kolin), Bñ., I. 401,
 403, 412, II. 104, 300, 302, 451,
 452, 652, 656, III. 180, 478;
 Schl. b. — (1757), IV. 284, 285, 301.
 Colin v. Mecheln, Bildhauer, III. 80.
 Kolinovich (Kolinovics), f., I. 48, IV.
 101.
 Koll, f., I. 72.
 Collalto, die —, ad. Geschl., II. 110,
 316; — Hofkriegsraths-Präs., III.
 413, 424, 429, 453, 454, 469, 471.
 Kollar, f. A., f., I. 49, 50, IV.
 306—308, 343; — Benzel, Kupfer-
 stecher, III. 440; — f., IV. 470.
 Collatinus, Peter, Lehrer R. Maxim.
 II., III. 268.
 Collenbach, f. Gabr. v., Hofrath, IV.
 299, 323, 481, 566, 584.
 Koller, Franz, f. v. Nagy-Mánya, kő.
 u. Personal-Hofr. d. ung. Hofkanzlei,
 IV. 257, 308, f., I. 51.
 Collin, d. Dichter, Gebrüder: Matthäus
 u. Heinrich, IV. 471, 602.
 Collimitius (Georg Lannstätter), Ma-
 thematiker & Astronom, III. 77.
 Kollmann, L., I. 305.
 Kollonich, Kollonitsch, u. kro. Adelsgeschl.,
 Oberst, III. 318; — Leopold, Gj. v.
 —, B. v. Neutra, Raab, Wien,
 dann Karb. Gb. v. Kalocsa, & Pri-
 mas v. U., III. 619—621, 633,
 638, 658, 680, IV. 24—28, 33,
 75, 106.
 Colloredo, Gj. Rudolph, Feldherr, III.
 487, 494, 534, 554; — Joh.,
 Kammerherr Karl's III., Kg. v.
 Ep., IV. 109; — Rudolph Gj.,
 (später Fürst), Reichshofraths-Vice-
 Präses, IV. 146, 201, 229, 263,
 328, 335, 480; — Franz Gj. (später
 Fürst.), Mo. b. Kf. Franz' I., später
 Min., IV. 563, 566, 583, 584,
 589; — d. Gl., IV. 608; — bñ.
 Landstands-Familie, IV. 417; —
 d. Regiment, IV. 595.
 Kolmar im Elsaß, I. 659, 670, II.
 440, III. 537.
 Colmo (Mitterspill) in Friaul, II
 551.
 Kolocsa, f. Kalocsa.
 Kolodief, Steffek v. —, bñ. Arzt, III.
 440.
 Koloman, Kg. v. U., I. 360, 519,
 605, II. 73, 74, 79, 80, 81, III.
 114, 117, 119, 127, 128, 130, 149,
 150; — f. v. Kroatien-Slavonien,
 Bruder Béla's, IV. II. 90, 94.
 Kolomea (Kolomya), Gal., I. 454,
 457, 458.
 Colonia, Julia, Parentium, f. Parenzo;
 — Pietas Julia, f. Pola; — Ulpia
 Trajana, Poetovio, Petovio, f.
 Pettau.
 Colonialsperrre gegen England, IV.
 598.
 Colonna, Guido v. —, Chroist, III.
 111, röm. Adelsfam.; — Otto, f.
 Martin, V. B.; — Prospero, Heer-
 führer, II. 555.
 Colonna, f. Bälis.
 Kolos, Com., Ebb., I. 569, IV. 422,
 (vgl. Klausenburg).
 Kolos (Koloz-asna), Ebb., I. 558.
 Kolosmonastor, Kloster b. Klausenburg,
 I. 558, II. 416, III. 372, 513.
 Kolosvár, f. Klausenburg.
 Kolosváry, Großprobst, III. 619.
 Kolowrat, ad. Geschl., II. 313, 349,
 III. 99; — Gl., II. 656; — Jo-
 hann (Janns), III. 182, 190; —
 Botfch., III. 368; — Gj. Philipp,
 IV. 210, 218, 256, 375; — Kra-
 kowsky, Leopold, d. Min., IV.
 545, 589; — Libsteinskí, oc. Min.,
 IV. 629, 630, 632, 633.
 Kolschitzky, f. Kulczycki.
 Columban, irischer Missionär, I. 256
 bis 258.
 Columbus, III. 169.
 Comagene, f. Tulu.
 Comacia, Rñ. D. a. d. nie.-d. Donau;
 f. 32.
 Komaróc, U., I. 525.
 Komárom, f. Komorn.
 Komáromy, Mil., IV. 194.
 Komárow, f. Kumrowitz.
 Combi, f., I. 74.
 Combur, fl. i. Dalm., II. 179.
 Comen, a. Karst, gőz. Befitzung, I.
 346.
 Komenský v. Rimnic, f. Comenius.

Comenius, Amos (Komenstý), I. 18, 20, 416, III. 442.

Komhajeſ, Anhöhe b. Kolin, IV. 284;

Comidava, daciſche Stadt., I. 225.

Commachio, IV. 81, 94.

Commendone, Franz, päpſtl. Legat, III. 256, 270, 273, 283, 284.

Commerce, Gl., III. 682, IV. 42.

Commodus, röm. Kf., I. 220.

Communi sette, I. 300, II. 345; — tredici, I. 300.

Komnena, f. Theodora.

Komnenos, f. Meris & Emanuel.

Como (Comum), I. 158, 164, II. 516, IV. 399.

Komorn (Komárom), II., I. 477, 490, III. 134, 141, 184, 185, 280, 360, 365, 569, 587, 593, 619, 650, 678, IV. 255, 595.

Komorn, Klein —, II., III. 587.

Komorowice, f. Bagdorf.

Komorowſki, II. 375.

Komotau (Komotov), Böh., I. 386, 394, III. 91, 478, IV. 417.

Compiègne, Frfr., I. 265, 269.

Comum, f. Como.

Konarski, poln. Botſch., III. 281.

Concini, d. Gl., III. 487.

Concordia, Biſthum v. —, II. 148.

Conde, Prinz Ludwig v. —, III. 575, 578; —, Gl., IV. 298.

Conbino, L., I. 303, IV. 398.

Condolmieri, päpſtl. Legat, II. 341.

Conegliano, Friaul, II. 188, 282, III. 67.

Konias, Jeſuit, III. 440.

Koniſ, M., I. 152.

Konrad, Weſtlüche Fürſten: deutſche

Könige u. Kaiſer I., I. 291; — II., I.

306, 592—594, II. 32, 33, 69, III.

25; — III., I. 605, 606, 608, 609,

612, II. 82; — IV., I. 383, 623, 626,

637, 641, 644, 655; II. 43; —

älterer Sohn Heinrich's IV., I. 603,

604; — Sohn Kf. Friedrich's I.

(Barbaroſſa), I. 392; — v. Franken,

H. v. Bag., I. 595; — Fürſten v.

Böhmen, I. Přemysliben, (I. Sohn

Vřetislav's I. v. Böh.), I. H. v.

Böh., I. 601, II. 34, III. 105; —

Otto (Přemyslibe), H., v. Böh., II.

38; — I., Sohn Otto's v. Rhein-

franken, H. v. Rärnten, I. 594,

602; — II. (ober Kuno), dgl., I.

594, 595, 602; — III., dgl., I.

596; — v. Ruſavien (Piſt), I.

568; — Geiſtliche: B. v. Gur,

III. 11; — B. v. Lavant, dann

Ob. v. S., II. 12, 14—18; —

Sohn Leopold's III. (IV.), B. v.

Paſſau, dann Ob. v. S., I. 606,

612, III. 17, 26; — Abt v. Königs-

ſaal, II. 101; — Ob. v. Prag,

II. 287, III. 102; — Propſt v.

Brünn, I. 652; —, Submeiſter, II.

102; — aus Schwaben, II. 642;

„—“, Herr, Minneſänger aus Steier-

mark, III. 72; — Meiſter, Stadt-

ſchreiber v. Wien, I. 667.

Konrabin, Sohn Konrad's, IV. I. 641, 645, IV. 174.

Konradsdorf, Kl. Polen, I. 447.

Konradsgrün, f. Joachimsthal.

Conſalvi, Karb., IV. 611, 623.

Conſbruch, d., Min.-Secretär, IV. 17.

Conſtans, rö. Kf., I. 193.

Conſtantia (Conſtanze), a) Schweiſter

Friedrich's II. b. Streibaren, Gem.

b. Markg. Heinrich v. Meißen, I.

624, 638, IV. 195; b) L. des

Markg. Otto v. Brandenburg, Gem.

deſgleichenam. S. R. Bélas IV. I. 644,

vgl. Stammtafel 3, III. Bb., Nr. 4.

Arpäden, vgl. Conſtanze.

Constantia, f. Conſtanſ.

Conſtantin I. d. Große, I. 177, 181,

184, 221, 222, 241, II. 368; —

VII. Porphyrogen. byz. Kf., I. 231,

254, 284, 359, II. 53, 58—60, 77,

III. 112, 147; — VIII., byz. Kf.,

II. 73; — IX., Paſäologos, dgl.,

II. 368; — Wojw. der Moldau,

III. 382; — Wojw. der Wallachei,

IV. 142. —

Conſtantin, f. Cyrill.

Conſtantinopel, I. 238, 278, 609, 612,

II. 53, 85, 89, 282, 368, 585, III.

192, 196, 217, 224, 232, 385, 424,

454, 651, 655, IV. 35, 97, 136,

141, 342, 361, 365, 367, 457, 493;

(Patriarch v. —) f. Gennadios.

Conſtantius Kf., I. 223, 241; — II.,

I. 173.

Conſtanſ (Constantia, Koſtniſ), I. 224,

313, 314, 655, II. 18, 26, 130,

243—246, 252, 258—260, 262 bis

264, 283, 285, 286, 316, 317, 379,

471, 515, 528, 529, 533, 534, 544,

III. 379, 544, 580, IV. 392, 398,

440, 586; (Biſchöfe v. —) f. Hugo,

Salomon.

- Conſtanze (Arapdin), Schweiſter Kg. Emerich's v. U., Gem. Kg. Dtakar's I. v. B. I. 417, 476, II. 40, 41, 43; — Gem. Kg. Emerich's v. U., I. 618; — die Prinz. aus d. Hauſe Babenberg, IV. 195; f. o. u. Conſtantia.
- Conſul, f. Iſtrianin.
- Conſulate, d., f. Sachreg.
- Contadeſ, frz. f. M., IV. 288, 291.
- Contarini Andrea, Doge v. Venedig, II. 156; — Gl., II. 547, 548, 551, 552; — Venetianer, III. 510, 535, 633, 654, 655; — venet. Botſch., IV. 311.
- Konth, Felbherr, II. 176.
- Conti, franz. Prinz v., —, III. 682, IV. 38, 220, 231, 265, 268.
- Conti, H. Gl., III. 487, 534, 535; — Adelsfamilie i. Trieſt, IV. 409.
- Contra-Acincum, röm. Donaukaſtell, I. 222, 500.
- „Kopaczyn“, Bielickiſta, Salzarb., I. 447.
- Kopaczyn, Stephan, Franziskaner-Mönch, III. 236.
- Kopaß, Ladislaus, Vetter Kg. Stephan's I. v. U., II. 69.
- Kopaczky, H., I. 65.
- Kopenhagen, III. 568, 647, IV. 17, 582.
- Kopiblno, B. 5.
- Kopiblanſky v. Kopiblno, II. 651.
- Kopiniß, f. Mert & Capinius.
- Kopp, H., I. 40.
- Kopp, ſchweb. Comm. v. Eger, III. 534.
- Kopreiniß, Kro., I. 496, III. 186, 200, 308—310, IV. 643.
- Korabinißky, IV. 517.
- Korana, Hl., I. 364, III. 311, f. auch Unna.
- Koranda, Laboritenführer, II. 290; — Pole, IV. 467.
- Korbavia, Korbavien, Krbava, Kro., die Grafen v. —, III. 186; vgl. Karlowic.
- Korbeß, Lord, d. Marineidir., IV. 451.
- Korbinian, fränkifcher Glaubensbote, I. 261, 262, 590.
- Korcyn, „d. neue Stadt“, Gal., I. 449.
- Coregra, f. Gurzola.
- Cordona, Don Antonio Földy —, Eb. v. Valencia, IV. 109; — Joſeph Földy, Admiral, IV. 91; — Raymond, — ſp. Staath. v. Neapel, II. 520.
- Cordova, IV. 92.
- Korenicaſthal, Kro., I. 354.
- Coreth, Rechtsſchriſt., IV. 446.
- Corſi, f. Ublefeld.
- Corgniale a/. Karſt, I. 346.
- Korfontier, Volk, I. 216, 218, II. 28.
- Cormons, I. 344—346, II. 148, 542, 546, 551, III. 32, 394.
- Cornari Angelo, f. Gregor XII., P.
- Cornaro (Corner), Feberigo, venet. Botſch., III. 632, 671, IV. 26, 457; — Giorgio, venet. Gl., II. 545—547; — iſtr. Provveditore, III. 394.
- Corneto, Adrian v., Karb., II. 519, 582.
- Korneuburg, St. i. N. D., I. 371, 374, II. 362, 389, 390, 430, 461, 468, 469, III. 55, 57, 68, 251.
- Cornideß, H., I. 51.
- Kornia, Wall., IV. 142.
- Kornis Sigmund, III. 305, 382, 430.
- Cornova, H., I. 19, 46.
- Korntauern, Gebirge, K., I. 167.
- Coron, Griechenl., III. 197.
- Coronini, Gf., H., I. 37, 39, 73; — Gf., IV. 397.
- Korotnof, U., I. 529.
- Korpona, f. Karpfen.
- Korſakow, ruſſ. Gl., IV. 580.
- Corſiſa, II. 324, IV. 132, 234, 342.
- Corſignano, Geb.-Ort des Ren. Eylv., II. 326.
- Cortalba, Iſtr., I. 350.
- Cortenuovo, St., I. 627, 658.
- Corteu, U., (?) I. 498.
- Cortez, III. 169.
- Corvinen, u. Dynaſtie, I. 576.
- Corvinuß, f. Joſhann & Mathias.
- Korpybut, f. Sigismund.
- Korzenſky, Gf., IV. 266.
- Coſaccia Stephan, Herſcher in der „Herzegowina“, 3. 17.
- Koſaken, III. 427.
- Koſchunberg, f. Slavata.
- Koſciuſko, poln. Gl., IV. 569.
- Coſconiuß Aeneuß, röm. Proc., I. 155.
- Koſder (Kapitel), Ebb., I. 572, 3. 10.
- Coſel, Schleſ., III. 86.
- Coſimo o. Coſmo v. Medici, I. H. v. Florenz, II. 324; — d. „Große“ (II.), III. 172.
- Coſmaß, Chroniſt, I. 8, 213, 409 bis 411, 418, II. 27—30, 33—37, 43, III. 84, 101, 103, 104.
- Koß, U., I. 479.
- Coſſa Balthaſar, Karb. Legat, II. 235.
- Coſſonio, Giuſ. Haupt. der kaiſ. ge-

- finnten Emigranten des Comer Seegebietes, *J.* 27.
 Kosowo, *f.* Amjelsfeld. Serbien.
 Kosuth, *u.* Blt., IV. 641—645.
 Costa, *f.*, I. 74.
 Koshainica, *Kr.*, I. 364, III. 220, 676, 686.
 Kossel (Bobimin), *M.*, I. 411, III. 91.
 Kosseler, *Bö.*, I. 398.
 Kosselgebirge, I. 362.
 Kosska, Johann, Palatin v. Sandomir, III. 284; — v. Postupic, II. 296—298, 447; — Rechtschreifter, IV. 447.
 Kossnig, *f.* Constanz.
 Kossoboker (Kissoboker), I. 219, 225.
 Kostonan, *u.*, I. 480, II. 416.
 Cotino, *i.* Quadenl. I. 216, 220, 240.
 Kotromanović, *Van.* v. Bosnien, II. 178, 179, 205.
 Kotschau *i.* b. Lausitz, III. 360.
 Kotschin, *i.* b. Wall., IV. 143.
 Kottaner, Helene, Kammerfrau d. Königin Elisabeth, II. 335, 336.
 Kottulinski, *Frh.* v.—, III. 658.
 Kozebue, *russ.* Staatsmann, IV. 622.
 Kounice, *f.* Kanitz.
 Coucy Ingehart oder Engelhard von—, II. 190.
 Kounici, *bö.* Geschl., III. 99.
 Courtenat, Peter v. —, *Öf.* v. Aurerre, II. 91.
 Coutances, Philibert v. —, *B.*, Basler Concilgei., II. 298, 299, 302.
 Kovacevič Duižan, *Kro.* Knez, I. 355.
 Kovachich, *jun.*, *f.*, I. 51; — *senior*, *bgl.*, I. 51, 52.
 Kovács, *f.*, I. 69.
 Kováčový, *f.*, I. 65; — Kanzler G. Bethlen's, III. 303, 459.
 Kováti, *slav.* Gem. Name, III. 103.
 Covoło (Kofel), *L.*, I. 304, II. 146, 552, 555; — *Paß*, I. 300, II. 146.
 Kowin (Rubin, Kewe), *u.*, I. 543, 546.
 Kore, *f.*, I. 57.
 Kozárvár Kozarburg (Chazarenburg), *Ebb.*, I. 559.
 Kozel, Sohn Primina's, I. 281, 282, 495.
 Kozý, *f.* Seisriedsdorf.
 Kraschenberger (Gracohus Pierius), *Kath. Kf. Mar' I.*, III. 76.
 Kraft, *ö.* Hofrath, IV. 568.
 Kragujewac, *Wall.*, II. 370.
 Krajina, Gebiet *i.* *u.*, I. 534, 536.
 „Krajinit“, *ruth.* Landpf. *N.*, I. 457.
 Krajiny, Grenzland, I. 457.
 Krajitz, *mähr.* ab. Geschl., III. 99, 210.
 Krajin (Garnia, Chreina, Chreina-Marche, Krajnsko; *Kro.* Kranjsko), I. 28, 29, 73, 102, 118, 167, 266, 274, 279, 331, 337—340, 342, 585, 587, 589, 591, 619, 650, 651, 664, 667, II. 2—4, 100, 122, 125, 126, 133, 141, 142, 155, 194, 268, 271, 352, 363, 388, 389, 462 bis 464, 468, 544, 546, 551, 586 bis 589, III. 9, 10, 12, 17, 20, 21, 23, 30, 31, 34, 39, 48, 55, 66, 246, 247, 249, 308—310, 326, 327, 335, 338, 340, 392, 417, 538, 543, IV. 391, 392, 397, 399, 401, 407, 448, 485, 506, 546, 598, 602, 603, 620; (*Wtsgf. & Pfalz-Öf.* v. —), *f.* Eberhard & Bernhard.
 Krainburg (Kreinburg) *Kr.*, I. 339, 340, II. 352, 596, III. 66, 67, 333.
 Krajnsko *f.* Krain.
 Krajowa, Wallachei, II. 306.
 Krafau, I. 107, 426, 434, 443—447, 449, 450, 457, 519, II. 43, 48, 183, 201, 295, 297, 314, 334, 371, 451, 457, 570, 571, III. 135, 155, 156, 159, 236, 239, 283, 284, 301, 373, 584, 648, IV. 338, 350, 351, 571, 598, 634, *Herz.* v. *K.* o. *Kl.* Polen, *f.* Boleslaw, Leszej, Zborowski, Muskata, Soltyt, Zbynet.
 Krafau, *St.*, III. 138.
 Krafko (Karako, Krato) *Ebb.*, I. 556, 572, III. 138, *J.* 10.
 Krafko, *myth.* *Kg.* d. Weiß-Ohrenwaten, II. 28.
 Krafom (Krafowec, Rothschloß), *i.* *Bö.* I. 402, II. 242.
 Krafowec, *f.* Krafow.
 Krafowsky (Kolowrat), *f.* Kolowrat.
 Gramnichis, Frankenhauptling, I. 249.
 Crane, *Joß.*, Reichshofrath, III. 526.
 Kranichsfeld (Kratje) *St.*, I. 609, 611.
 Kranjsko, *f.* Krain.
 Kranowits, *Schles.*, I. 425.
 Krapf, *J.*, Hofkriegsrath, IV. 25.
 Krapina, *Fl.* *Kro.*, I. 362.
 Krafcha, *f.* Karafica.
 Krasikow, *Bö.* *Fann.*, III. 99.
 Krasinskiy, *B.* v. Kamienic, IV. 334, 335, 337.
 Krasna, Krasna, *u.*, I. 541, 549, 550, III. 126, 281, IV. 421, 422, 426.
 Krasnahora, *Bö.*, I. 391.

- Kraśnaſorka, U., I. 509.
 Krajonicki, Laurenz, Parteihaupt der böhm. Brüdergemeinde, II. 448.
 Krałowski, poln. Abel., III. 283.
 Kraśó (Karaś, Karač), ſl. i. U., I. 547, III. 684.
 Kraśó, Kraśowa, Com. u. Ort, U., I. 543, 544, 547, 548, 577, IV. 421.
 Crato, Joh. v. Craſſtheim, ſj. Hofarzt, III. 274, 275.
 Kratowa, in Serbien, III. 146.
 Kray, ö. Oberſt, III. 430.
 Krahau, Bb., I. 395, 396.
 Krapfer, luth. Präbit., III. 333.
 Kraubat, St., I. 324.
 Krauß, Georg, ſbb. Chroniſt, I. 25, III. 559.
 Krauſe, H., I. 42.
 Kray, Jh. v., ö. Gl., IV. 549, 581.
 Kravař, ad. Geſchl., W., I. 415, III. 99; — Wof. v., auf Reutiſchein, I. 427; — Lacet auf Helfenſtein, Bruder d. Vorigen, I. 427, II. 285.
 Krawarn, Stammsitz d. Kravař, De. Schleſ., I. 415.
 Krbava, ſ. Corbavia.
 Krdelič (Kerchelič) H., I. 53, IV. 308.
 Krebš, (Greſſz, Chreſſz, Chryſſz), Niſolaus — ſ. Gueš, Cusanus.
 Krebš, Maria, angebl. Mutter d. Joh. Korvinuš, II. 482.
 Gregy, frz. Doſtſch., III. 648.
 Greyc, Jhr., Schl. b. — (1346), II. 162, 165.
 Greba, Gz., I. 90.
 Greſelb, Tr. b. — (1758), IV. 288.
 Kreidel, Schleſ., III. 93.
 Kreig, kärutn. ad. Geſchl., II. 154.
 Kreiſſheim, Pfalz, III. 416.
 Kreitmeyer, bay. Min., IV. 357, 523.
 Crema, Ital., II. 549.
 Kremnica, ſ. Kremniß.
 Kremniß, ſl., U., I. 485.
 Kremniß (mag. Körmöcz-Banya, ſlav. Kremnica, (Keremnice) U., I. 108, 479, 484, 485, 488, II. 297, 346, 347, III. 161, 236, 237, 627, 650; (Rammer-Grafen v. —) ſ. Meriuš, Georg (III.) & Thurzo.
 Cremona, It., II. 324, 549, III. 20, IV. 42, 223, 235, 642.
 Krempach, U., I. 521, 522.
 Krempel, Wiener Bürger, II. 391.
 Kremš, ſl., N.-De., I. 375.
 Kremš (ſl. Kremže), Stadt in N.-De., I. 151, 295, 366, 370, 375, 644, 651, 667, II. 3, 324, 352, 356, 365, 388, 461, 469, 619, 620, III. 26–28, 57, 75, 195, 318, 528, IV. 208.
 Kremšbrücl, Kā., III. 67.
 Kremſier (Kroměřiz), W., I. 414, 422, II. 383, IV. 643, 644.
 Kremšmünſter, I. 101, 269, 366, III. 61, 69, 74, 77, 79, 449; (Abt v. —) ſ. Johann.
 Kremwald, der, a. b. Beſſa, D.-De. I. 368.
 Kremže, ſ. Kremš.
 Krenberg, kaiſ. Rath, III. 319.
 Crequi, franzz., J.-W., III. 580.
 Kreſimir, kro. Großzupan, II. 76; — II., „Kg.“ der Kro., II. 69; — III., d. letzte kro. Großzupan & 1. Kg. Kroatiens, II. 77, 79.
 Krejomysl, ſagenh. Böhmenherzog, II. 29, ſ. Přemysliden.
 Grešpy, Jrb. (1544), III. 177.
 Kreſpel, J. R., Jrb. v. Gualtenberg, IV. 443, 444, 482, 496, 545.
 Kreta (Cb. v. —), ſ. Landuš Hieronymuš.
 Kreug, ſ. Krieg.
 Kreuz, von —, bayr. Oberſt, III. 532.
 Kreuz, Kro., I. 496, III. 186, IV. 421.
 „Kreuz“, am ſchwarzen —, T. IV. 47.
 Kreuzberg, Kr., I. 167, III. 67; — Schleſ., I. 434.
 Kreuzburg, Ebb., I. 567.
 Kreuzen (Kroupen), ſl. D.-De. I. 368.
 Crexi, ſ. Cherſo.
 Kribafa, ſ. Krbava.
 Krieg (Kreug), U., I. 522.
 Krieſchay (ſl. Hanblova), U., I. 479.
 Krim, IV. 361, 530.
 Krim-Krieg (1783), IV. 529 (1854), IV. 647, 649.
 Krimler — Tauern, I. 320, II. 140, III. 67.
 Crineſiuš, böhm. Gel., III. 440.
 Krišba, Ebb., I. 567.
 Krišan, wall. Bauernauffſtands-Anführer, Ebb., IV. 538.
 Criſtiani, Gf., IV. 258.
 Kriwošcie, Dalm., I. 359, II. 179.
 Kriwan-, oder Wincom-Gebirge, U., I. 482.
 Kriwoſlat (Burgelin, Burgeleiš, Bürgliſh), Bb., I. 402.
 Križanič, Kro., III. 311.
 Krf., ſ. Cherſo.

- Krfonoš, f. Riesengebirge.
 Kroaten, Kroaten (Hrwati), I. 277, 278, II. 68, 77, 94, IV. 652.
 Kroattien, I. 27, 53, 69, 116—117, 142, 331, 344, 352, 354, 359, 360, 362, 363, 369, II. 68, 72, 74—76, 201, 214, 467, 587—592, 597, III. 67, 116, 117, 143, 155, 185, 200, 287, 308, 309, 337, 423, 513, 603, 610, 678, IV. 14, 117, 140, 154, 247—250, 391, 393, 394, 399, 421, 428—431, 485, 538, 548, 598, 603, 643, 648.
 Kroattien, Türktisch-, IV. 532, 592.
 Kroatijche Grenze (Banat-Grenze), I. 496.
 Kroato-Serben, II. 75, 77.
 Croce, della —, f., I. 74.
 Krocza, Kr. b. — (1739), IV. 143.
 Krön (Chrön), Thomas, B. v. Laibach, III. 342, 344.
 Kroisbach, U., I. 198.
 Kroissenbrunn, I. 644.
 Krot (myth. Kg. der Tzechen), II. 28, 29.
 Kroll, Dr., Arzt, III. 366.
 Cromer, Rathschreiber, III. 137.
 Krompach (Krumbach), U., I. 513.
 Kronberg, f. König.
 Kron-Mez, L. Mezzo.
 Kronstadt (Brassóvár), Ebb. I. 565, 567, 568, 570, II. 416, III. 124, 125, 138, 155—157, 219, 238, 353, 383, 421, 588, IV. 97, 423; f. auch Brassó & Burzenland, dann Lupinus.
 Kropfsberg, L., II. 262.
 Krosel, f. Sackez.
 Krosnostam, Gal., I. 457.
 Krossen, Schles., I. 432, III. 93, IV. 278.
 Krouzen, f. Kreuzen.
 Kroatigau, R., I. 324.
 Croy, H., f. Gl., III. 677, 681.
 Croy o. Croup-Chanel, frz. Prinzen —, angebliche Nachkommen der letzten Arpaden, IV. 539.
 Krucjör Banat, U., I. 544.
 Cruger, f., I. 9.
 Krum, die „Griechengeißel“, Bulgarenfürst, I. 275, II. 52.
 Krumau (Krumlow), Böh., I. 390, 391, II. 45, 363, 371, III. 510, 535; f. auch Dubinow & Wittingau.
 Krumbach, De., II. 262.
 Krumbach, f. Krompach.
 Crumerum, f. Rudorf.
 Krumpipen, niederl. Staatssekretär, IV. 534.
 Krupa, Gf. von — II. 462.
 Krupina, f. Karpfen.
 Kruschlach (Birnbäum), Kloster i. Kr., I. 341.
 Krusid, Berth. v. Clissa, III. 199.
 Gjabrag, U., I. 488.
 Gjak, Gjak (Gjak), ung. Magn. Geschl. Mathäus (Máté), Gf. v. Trentschin, Magnat, I. 481, 510, 526, 671, II. 104, 106, 110, 171, III. 155; v. Kerekes, Zweig der Ersteren, Jam., I. 513, 528. — Grafen-Geschl., III. 151, 233; — Franz, III. 604; — Gf. Joh., IV. 351; — Georg, III. 279; — Ladislaus, III. 672, 673; — Michael, Ratocjaner u. Emigrantenfürher, IV. 56, 137, 142, 143; — Stephan, III. 352, 516, 518, 667; Nikol., Gb. v. Gran, IV. 254.
 Gjaktornga, f. Tschafathurn.
 Gjalótöz, f. Schütt.
 Gjanáb, U., I. 109, 543, 544, 548, 549, II. 60, 68, 301, 566, III. 118, 133, 149, 235, 257, 308, 688; (B. v. —) f. Gerhard (oder Gernardo).
 Gjaný, u. Chronist, III. 642.
 Gjakhar, Peter, u. Rebellen-Anführer, III. 544.
 Gjebe, U., I. 175.
 Gjech, f. Gzilágy Gjech.
 Gjeithe, U., III. 385.
 Gjellýe, U., II. 657.
 Gjengiz, f. Tschentendorf.,
 Gjesel, Insel b. Buda-Pesth, U., I. 92, 503, II. 656.
 „Gserchát“, Gserhát, die —, Gegenden i. U., („Eichengewälde“) Neogr. Com., I. 489; Abaujo. Com., I. 510.
 Gseren, fbb. Chronist, I. 26, III. 651, 676, 684, IV. 64, 65, 100.
 Gjerniebach, Ebb., I. 556.
 Gernojevič (Črnojevič), Arsen, Patr. b. Serben, IV. 154.
 Gjesinge, Johannes (Janus Pannoniuss), B. v. Fünstirchen, II. 456, III. 159.
 Gjetatye, Berg i. Ebb., I. 190, 556.
 Gjetnef (f. Stitnif), U., I. 508, 509.

- Eficó, f. Kereſtur.
 Eſik, Landſchaft i. Eſzlergebiete, Ebb., I. 551, 552, 565.
 Eſik-Gyergyó-Káſzon (Eſikkuhl.) drei vereinigte, einſt geſonderte Gebiete, Ebb., I. 565, IV. 422.
 Eſik-Ejereba (Eſik-Ejerda), Ebb., I. 176, 565.
 Eſtörtékfalva, f. Donnersmarkt.
 Eſongrád, u., I. 541, IV. 249.
 Eſorna, u., I. 493.
 Etibor, f. Eimbürg.
 Kubani, Berghöhe bez Böhmerwalde, Bb., I. 381.
 Rubin, f. Rowin.
 Rubin, u., I. 482, 544.
 Cuceln, Gal., I. 458.
 Cucci (Zuſ), u., I. 173.
 Kuſchel (Cucullis, Cucullae), S., I. 168, 227.
 Kuchmya, I. 538.
 Cueſ, Niſſas, von, f. Kueſ.
 Cucullae, f. Kuſchel.
 Cucullis, f. Kuſchel.
 Kuczurmare, Buſ., I. 462.
 Kubliſch, Hans, Reichſtags-Abgeordneter aus Schleſien, IV. 643.
 Gudomirſch, fro. Graſen-Geſchl., I. 360.
 Kübeck, d. Staatsmann, IV. 633.
 Kühn, Elias, III. 658.
 Küküllő (Kofelburg), Ebb., I. 553, 557, 565, IV. 422.
 Kümart, f. Kümart.
 Künigl, Kaſpar, II. 648.
 Kuenring, f. Quenring.
 Künzel (Kinczel), u., I. 485; — Künzeldorf, u., I. 485.
 Künzen (Quintanis), Bay., I. 227.
 Kürenberger, der — Dichter, III. 71.
 Kürſchner, H., I. 64.
 Kürfinger, H., I. 72.
 Kueſ (Cueſ, Cusa), Niſſas Chryſt., Chreſtz (Kreß) von — (Cusanus) Kard.-Legat und Biſchof v. Brixen, II. 298, 326, 327, 393—396, 436, 471, III. 34.
 Küſtenland, kroatiſches, I. 338.
 Küſten-Serben, I. 277, II. 76, 77.
 Kūſzeg, f. Gūſz.
 Kuſſtein, L., I. 307—309, II. 154, 536, 537, 588, III. 22, 67, IV. 46, 48, 599.
 Kuſſtein, d. Abels Geſchl., III. 540; — Of., o.-ö. Landeshauptmann, III. 497; — Gräfin, Gem. des Frhr. Leopold v. Kolloniſch, III. 619.
 Kuhhorn, Geb. i. Ebb., I. 560.
 Kuhländchen, M., I. 105, 415, 416, 423, 427, 429, II. 449, III. 541.
 Kuſawien, I. 445, II. 49, III. 283; f. auch Maſowien; (B. v. —) f. Karafowaſki.
 Kuſar, fro. Graſen-Geſchl., I. 360.
 Kuſuljewiſch-Salkinſki, H., I. 69.
 Kulczycki (Koliſchitzky), raicz. oder poln. (?) Kfm. i. Wien, III. 658.
 Kulin, Ban. v. Boſnien, II. 87.
 Kulm (Chelmiec), Gal., I. 448.
 Kulm, Bb., I. 387, 648, II. 37, III. 91; Eſchl. b. — (1813), IV. 608.
 Kulmbach, —er Land, III. 541.
 Kulmbacher, der — (Herzog Albrecht v. Erdburg.-Kulmb.), III. 208, 213.
 Kulm—er Land, I. 568.
 Kulpa, Fl., Kro., I. 117, 144, 338, 359, 362, 364, II. 75, III. 133.
 Kulpartow, f. Golzpergſhof.
 Kulpen (Kölpeny), f. Lippa.
 Kumanen (Kunen), (Fälwen, Polowcyer), I. 458, 461, 506, 542, 545, 563, 564, 566, 568 II. 44, 47, 55, 59, 65, 67, 72, 93, 95, III. 133, 149, 154.
 Kumanerfeld, IV. 154.
 Kumanien, Land zwiſchen Sereth, Pruth, Don & Aluta, I. 461, 542; — Schwarz-, (Moldau), I. 461; — Groß & Klein (Kunſäg), ung. Landgebiet, I. 542, IV. 421, 425.
 Cumberland, H. v. —, IV. 221, 237, 285.
 Cumeoberg, f. Königsſtetten.
 Kummerner See, III. 91. 3. 3.
 Kumrowiſch, f. Komárow, „Gelfendorf“, M., I. 419.
 Kun, Emil v. Kunſtat, Botſch., III. 196.
 Kundert, f. Hernad.
 Kunen, f. Kumanen.
 Kunersdorf, Eſchl. b. —, IV. 291, 301.
 Kuneſchhäu, u., I. 485.
 Kun-hegges, i. Kumanien, I. 542.
 Kunibert, Peſtari's Sohn, Longob.-Fürſt, I. 262.
 Kunigunde, Gem. Boleslaw's des Reuſchen (Sztydlwi) v. Kratau, I. 519, 520; — L. des ſtauf. K. Phiſlipp; Berl. u. Gattin K. Benzel's L., II. 40; — Entelin K. Belás IV. v. u. Gem. Kg. Dtofar's II., I. 425, 644, II. 2, 46, 47; — 3. K. Dtofar II. K. v. Bb. I. 667, 668.

Kunhuta, erste Gem. Georg Bobiebrad's aus dem Hause Sternberg, II. 348; Tocht. des Habsburgers Kf. Friedrich's III., vermählt mit H. Albrecht IV. von Bayern-München, I. 442, 443, II. 462, 475, 478, 480.

Kunreut, Bb., I. 392.

Kunság, f. Kumanien.

Kunstadt, W., I. 413, 415, II. 199, 219, 221, 290, III. 442.

Kunstat, m. Jam., III. 99; f. Voček, Bobiebrad.

Kunter, Heinrich, Bozner Bürger, I. 305.

Kunterweg, L., I. 305.

Kunwald, Bb., I. 398, II. 446.

Kunz, f. Hunt.

Kunzdorf (Lipniz), Gal., I. 444.

Kunzendorf, Schlef., I. 435; (Medzwna) Gal., I. 444.

Kuppa, Sohn des „fahlen“ Zirin, angeblicher Name eines aufständischen Magyaren-Häuptlings, II. 66.

Cuppae, f. Golubaz.

Curáus, schlef. Chronist, I. 9.

Kurhessen, f. Hessen.

Curia, f. Gur.

Kurimjan, f. Kirn.

Kurland, IV. 277, 336; f. auch Viron.

Kurpfalz, III. 296, 376.

Kurtheinischer Kreis, II. 584.

Kursanes, Magyaren-Häuptling, II. 59.

Kurtugermati, Magyaren-Stamm u. Horde, II. 53.

Kurz, Ferd., Of. v. —, Reichsvicekanzler, III. 520.

Kuruzzen, II. 566, 567, III. 577, 580, 618, 623—626, 646, 652, 654, 656, 660, 662, 677, IV. 30, 38, 39, 55—57, 116, 117.

Kurz v. Senftenau, III. 532.

Kurz, H., I. 57, 68.

Kurzola (Kurfur, Corcyra), I. 154, 355, 359, II. 178, 283, 607, III. 146.

Kusa Nikolaus, f. Kues.

Kusa, rumänischer Fürst, IV. 637.

Cusanus, f. Cues.

Kuschwarda, Bb., I. 381, 382.

Cuspian (Spießhammer), Humanist, I. 6, 7, II. 562, 568, 570, 571, 603, 606, 607, 613, III. 76.

Kustozza, IV. 642, Schl. b. — (1866), IV. 654, 656.

Cusum, f. Peterwardein.

Kut, Sbb., I. 575.

Kutahijah (Kleinasien), IV. 644.

Kuthen, H., I. 8; — Kumanenfürst, II. 93—95.

Kutur (ri)-guren, Volksstamm, I. 238.

Kutischuf Rainard'schi, Friede zu —, IV. 352, 365.

Kuttenberg, Bb., I. 103, 398, 412, 487, II. 20, 102, 103, 205, 212, 217, 221, 222, 236, 284, 286, 291, 296, 297, 314, 350, 445, 450, 651, III. 92, 105, 107, 111, 180, 437, 439, 440, 478, IV. 284, 417.

Kuttnauer, Joh. v. Sonnenstein, Bürgm. der Prager Altstadt, III. 437.

Kuttenplan, Bb., I. 391.

Kutusow, russ. Gl., IV. 585.

Kumrat, Bulgarenanführer, I. 253, II. 52.

Guzol, Jst., I. 350.

Kwénica, W., I. 420.

Kyblin, Bb. Rechtschiffst., IV. 446.

Kyburg, Schweiz. Adelsgeschl. I. 655, II. 22, 116, 117, 130, 190; — Hartmann v. —, Oheim Rudolph's III. v. Habzburg, I. 655, 656.

Kyjow, f. Kaja.

Kypert, II. 274, 517, IV. 529.

Cyrril (Constantin), Slaven-Apostel, I. 282, II. 54.

Cyrius, Abt v. St. Vinzenz in Breslau, III. 283.

Czách, u., I. 479.

„Czar Zowan“, f. Fekete.

Czar, „d. weiße“, f. Rußland.

Czarnowski, pol. Magnat, III. 284.

Czartoryski, lith.-pol. Ab. Jam., IV. 335; — russ. Dipl. & Min. IV. 611.

Czaslau, Bb., I. 396—399, 412, II. 290, 291, III. 97, 368, 369, 644, IV. 215, 409.

Czech, H., I. 65.

Czech, Stammheros d. Czechen, I. 213, II. 28—30, III. 104.

Czech-Slaven, Czechen, I. 103, 106, 114—115, III. 149, IV. 635, 652; f. i. Allg. Böhmen.

Czechow, Kratau-L. Besk(powiat), I. 450.

Czegem, Sbb. Jam., I. 562.

Czegléd, u., I. 503, II. 566.

Czelber Urban, IV. 152.

Czéles, u. Jesuit, IV. 104.

Czenstochau, Gal., III. 221.

Czerna (Tjerna), Jst. i. Sbb., II. 62.

Gjernagora, I. 277, II. 76; f. Montenegro.
 Gjernawoda, Lürkei, IV. 143.
 Gjeremoß, Fl. i. b. Buß., I. 459, 463.
 Gjernichow, Gal., I. 450.
 Gjernin, Jh., dann Gf. Hermann, d. Botſch., III. 388, 527; — Oberſtburggraf v. Bö., IV. 76.
 Gjernojevič Arlen (Gjernovič), Patr. v. Jppeß, III. 672, 673, 675, 677.
 Gjernomiš (Černovic), (rutheniſch: Gjernauß), Buß., I. 107, 460, 463, IV. 624.
 Gjernomicz Michael, Gef. R. Marimilian's II., III. 278.
 Gjerwen, Gal., I. 452.
 Gjerwenka, G., I. 13.
 Gjerwenogrod i. Rothrußland, I. 452.
 Gjerweno Ruß (Rothrußland, f. Lodomerien).

Gjerweny Kamen, f. Rothenstein.
 Gzettin, Gzettina, Burg u. D. i. Kro., Ständetag zu, III. 186.
 Gzettina, Joh., Gf. v. — & Elissa, II. 283.
 Gzettina (Gettin), Fl., Dalm., I. 117, 277, 355, 356, 357, 359, II. 75, 76, 283.
 Gzibat, B. v. Großwardein, III. 197, 198, 221.
 Gzinár, G., I. 66.
 Gziriaſy Martin, u. Reformator, II. 654.
 Gzobor, u. Abel, II. 416.
 Gžornig, Jrv. v. —, G., I. 71, 73.
 Gzorda, u. Jerv. Hauptm., IV. 157.
 Gzorſtyn, Zornſtein, Gal., IV. 343.
 Gzubar, Peter v. —, Dinob (Dnób), Beſitzer v. Loſaj, I. 533.
 Gžmilin, f. Lobenstein.
 Gžmittinger, G., I. 52.

L.

Laa, N.-De. I. 671, II. 6, 388.
 Laas, Kr., I. 392.
 Laar, rhät. Graffſchaft, II. 119.
 Labanczen, die „Zuckſnechte“, Parteibez. der „Kaiſerlichen“ i. U., III. 623, IV. 38.
 Labe, f. Elbe.
 Labiau, Vertrag v. — (1656), III. 558.
 Labrador, fp. Gef., IV. 611, 612.
 Labs, U., I. 522, 523.
 Laciaicum, f. Pöſtſtmarkt.
 Lač (Biſchofsſtadt), Kr., I. 340, III. 30, 247, 340, 341, IV. 397.
 Lač, Naggy, U., I. 549.
 Lačenbach (Loſhaja), U., III. 429.
 Lačto, f. Ladiſlaus u. Lačtoſi.
 Lacus lugeus, f. Zirknißer See.
 Lacz (Laſch), Franz, Moriz, Gf. v. —, IV. 134, 275, 283, 289, 291 bis 293, 295—297, 324, 325, 343, 360, 361, 444, 451, 480, 530 bis 532, 539, 544, 566, 579, 584; — Peter, IV. 324.
 Lačſi, f. Lačtoſi.
 Lačtoſics, Joh., IV. 575, 576.
 Labendorf (Lenföcz), U., I. 525.
 Labier, Volksſtamm, i. h. Boſnien, I. 162.
 Labiner (ober Rhäto-Romanen), I. 97, 100, 301, III. 62.
 Ladiſlaus I., Kg. v. U. („der Heilige“),

I. 418, 496—498, 515, 541, 554, 555, 564, II. 60, 72—74, 78, 79, III. 114—116, 119, 140, 147, 149; — II., dgl., II. 82, 83, 88; — III., dgl., III. 115; — IV., dgl., I. 479, 561, 544, II. 7, III. 115, 121, 139, 148, 154, 155; — V., dgl., I. 493, 653, 668, 671, II. 95, 104, 105, III. 115, 116; — Poſthumus, Kg. v. Bö. & U., I. 438, 527, II. 336—340, 343, 344, 346, 347, 351, 353, 355, 357—368, 372—379, 398, 429, 430, III. 85, 102, 122; — v. Neapel, II. 207, 213—215, 370; — (ober Lačto, Lačto), fiehb. Wojw. & Ban. v. Beurin, I. 570.
 Laburner, G., I. 74.
 Labwenko (Banchö), Blabwänč, Söldnerführer & Wegelagerer, II. 366.
 Lätius, Secten-Stifter, III. 240.
 Lägerthal, f. Val di Ledro.
 Lahn, f. Balan.
 Lämmermann, Lamormain, Lamormaini, aus La-Noire-Mannie i. Luxemb., Beiſitz. R. Ferdinand's II., G., I. 15, III. 469, 491, 493, 496, 512, IV. 439.
 Längensee, R., III. 70; f. auch St. Georgen a. Längensee.
 Laſniß, Fl. i. St., I. 329, 493.
 Lagariš, L., 94.

- Lago, S., I. 70.
 Lago-Maggiore, St., IV. 224.
 Lagosta, Insel, Dalm., I. 355, 360.
 La Grange Marie, Gem. des Joh. Sobieski, Kg. v. Polen, IV. 11.
 Lahn, Rudolph v., III. 609, 612.
 Lahnstein i. Kurmainz, II. 212.
 Laibach, Alt- u. Neu- (Nauportus, Aemona), Kr., I. 102, 166, 174, 180, 197, 323, 338, 339, 340, 342, 343, II. 144, 157, 268, 273, 463, 596, 598, 599, 620, III. 31, 59, 66, 75, 246, 247, 251, 332, 337, 342, 575, IV. 397, 422, 497, 526, 603, 611, 623, (Bischöfe v.), f. Christoph, Herberstein, Kapitaner, Konrad, Krön, Rauber, Seebach & Urban.
 Laibach, Fl. i. Kr., I. 197, 338.
 Lainez, Mitstifter des Jesuitenordens, III. 252.
 Lakits, u. Rechtshistoriker, IV. 470.
 Lala Mohamed, u. Weierpascha, III. 351.
 Lamarmora, it. Gl. & Min., IV. 655.
 Lamb, kais. Komm. z. Kaischau, III. 652.
 Lambach, D.-De., I. 169, 367, III. 37, 68, 69, 77, 79.
 Lambacher, S., I. 42.
 Lambert, S., I. 18.
 Lambert, Hans Sokol von —, Söldnerführer, II. 219, 373, u. Wege-lagerer („Schedel“).
 Lambert, Gf. Hans, III. 183, 185, 195; — Johann Mar., III. 566, 569, 579, 607, IV. 74; — Sig-mund, III. 631, 644; — Franz Joseph, IV. 74, 76; — Leopold Math., IV. 74, 79, 80; — N. Landes-hauptmann v. Gz., IV. 481; — f. Gen. & Komm. i. U., IV. 643; — Karb., IV. 74, 76; — Philipp, B. v. Passau, IV. 17.
 Lambert, Abt v. Strom i. Böh., I. 402; — o. Lubbrecht, angebl. Gründer der deutsh. Col. i. Bereghszáz (Luprechtthäja?), I. 535.
 Lambertini, d. Gl., Adjutant, IV. 563.
 Lambertthäja, v. Luprechtthäja? u., I. 535, f. auch Bereghszáz.
 Lambog, d. Gl., III. 502, 520, 524, 533; — bö. Landstand, IV. 417.
 St. Lambrecht, St., I. 329, 330, 335, 336, III. 70, 77; (Abt v. —) f. Hartmann.
 La Mine, Erzieher K. Joseph's II., IV. 313.
 La Moire-Mannie, i. Luxemburg, IV. 439.
 Lamormain, f. Lämmertmann.
 Lamparter, Gregor, Doctor, Jurist, II. 535.
 Lampert, Sohn Bela's I. v. U., II. 72.
 Lampertsdorf, f. Oláh-Pataf.
 Lambrecht, S., I. 72.
 Lanczinski, russ. Ges., IV. 228.
 Landau, Bay., II. 108, 125, III. 537, IV. 44, 53, 94, 95.
 Landek, Schles., I. 427; — L., I. 307, II. 251, 531, 532, IV. 47.
 Landof (Landek), U., I. 521, 522.
 Landenberger (Hermann), Abt. Günstl. H. u. K. Albrecht's I. v. Habsburg, II. 7, 14, 17.
 Landerer, Curat. i. tirol. Bezt.-Kr. 1703, IV. 47.
 Landeshut (Lanczut), Gal., I. 449.
 Landestrost, f. Landstraß.
 „Landl“, D.-De., I. 368.
 Lando Pietro, Doge v. Venedig, III. 172.
 Landsberg, Windisch-, f. Wind-Lands-berg.
 Landsee, U., I. 492.
 Landshut, Bay., II. 318, 535, 536, III. 203, 502; — Schles., IV. 285, 292, 301; f. Georg.
 Landstron, Böh., I. 397, 408; — Gal., I. 445, 449.
 Landstein, Herren v., i. Böh. —, II. 45, 199, III. 99.
 Landstraß (Landestrost), Kr., III. 31, 392.
 Landus Hieronymus, Eb. v. Kreta, II. 415, 456.
 Lang Mathäus, Eb. v. S., II. 517, 519—521, 553, 570, 573, 583, 602, 607, 612, 617, 636, 640, 649, III. 30, 174, 243; — Elias, prot. Glaubenspred. i. U., III. 236; — Philipp, Kammerd. u. Günstling K. Rudolph's II., III. 358, 365.
 Langenau, d. Gl., IV. 608.
 Langendorf (Hofszufalu), Ebb., I. 570.
 Langenstein, Heinrich, III. 76.
 Langetl, d. Dipl., IV. 94.
 Langhals, Peter, niederl. Rath Mari-milian's I., II. 503.
 Langobarden (Longobarden), I. 220, 230, 233, 237—239, 249, 251, 261, 267, III. 48.

- Langsee, Längensee, R., I. 327.
 Langwies, Schweiz, II. 268.
 Lannoy, Philipp, Karl's V. Statth. i. Neapel, III. 173, 203, 252.
 Lantbert, Agilolfinger, bay. Fst., I. 260.
 Lantfried, Agilolfinger, bay. Fst., I. 257.
 Lanthieri, Gf., öst. Hofzensurpräses, IV. 469.
 Lanzelin, f. Kanzelin.
 Langengast, Schweiz, II. 530.
 Lapac v. Karina, Altfröat. Geschl., I. 360.
 Lapide, Hippolitus a — Pseudonym, (Chemnitz), S., I. 15.
 „Lapidem ad XI“, f. Monfalcone.
 Lappis, ab. Geschl. i. De., II. 619.
 Lapsansky, Schriftf. d. ung. Protest.-Tribunals 1673/4, III. 620.
 Lapsina, U., III. 606.
 Latebo, Sp., II. 558.
 Largiana, f. Zutor.
 Larix b. Seifnis, Rr., I. 167, 174.
 Laszaris, Theodor, I. 621, II. 91.
 Laschtau, M., I. 152.
 Laschy, f. Lacy.
 Laszki (Laszky), Gb. v. Gnesen, II. 574; — Hieronymus, Palatin v. Sierabien, Diplom., I. 523, 527; III. 191, 195, 198, 199, 217, 218, 228, 283.
 Laszken, Dimitri, russ. Botsh., II. 569.
 Las Minas, sp. Heerführer, IV. 85, 223.
 Lasničič, kro. ab. Geschl., I. 360.
 Lasser, d. Abgeo., Stadth. & Min., IV. 643.
 Lasnik, Hl., St., I. 331.
 Latein, M., II. 219.
 Laternsthal, B. M., I. 314.
 Latifana, Friauf, I. 345, II. 142, 542.
 Latobiker, Volksstamm, I. 198.
 Latobici, f. Treffen.
 Latomus, Kaplan i. Raibach, Reform.-Freund, III. 247.
 Latorza, Hl., U., I. 454, 532, 534.
 Latour, Mar, Gf., d. Kriegsmin. R. Franz' I., IV. 589; — d. jüng. IV. 605; — d. Kriegsmin. 1848 ern., IV. 642, 643.
 Latour du Pin, frz. Bevollm. IV. 611.
 Latich, L., I. 310, II. 532.
 Latichberg, Schw., II. 531.
 Latšofí (Laczfi), II. 179, 201, 213.
 Laubau, Lausitz, I. 387, III. 183.
 Lauba, Huss. Theol., II. 299.
 Laubon, Gerhard Otto, IV. 281; — Gideon, Fst. v., f. Sohn, d. Gl., IV. 281–284, 288, 289, 292 bis 295, 297, 298, 323, 360, 361, 532, 539, 553, 584.
 Lauer, d. Gl., IV. 581.
 Laufen, Baden, I. 170; — D.-De., III. 30.
 Laufenburg, Schweiz, I. 655, II. 189, 259, III. 538, IV. 398.
 Laufenburg-Rheinfelden, Seitenlinie d. Habsburger, I. 655, II. 189, 191; f. auch Rudolph.
 Laun, Bb., I. 394, 404, II. 315, III. 91, 478.
 Laun, der — zu Pütten, adel. Wege-lagerer, II. 272.
 Laupen, Schweiz, II. 130.
 Laupheim, würtemb. Amt, III. 277.
 Laureacum, Lauriacum, f. Borch.
 Laurenz, Priester, Kuruzzen-Anführer 1514, II. 565.
 San-Laurenzio, Fstr., I. 350.
 Laurin, Berg b. Kremnitz, I. 485.
 Lausanne, Schweiz, I. 662, II. 328, 498.
 Lausitz (Luzice: „Auland“), I. 387, 395, 396, 430, 431, II. 166, 167, 169, 213, 240, 294, 415, 421, 423, 452, 453, 487, III. 87, 209, 410, 427, 428, 440, 456, 486, 489, 503, 522, 525, IV. 283, 288, 289, 292, 360, 379, 380, IV. 405, 411, 412.
 Lauterburg, Elbst., IV. 245.
 Lauterer, d. Großhändler, IV. 493.
 Lauterhofen, Bay., I. 271.
 „Lautschburg“ die —, f. Lucivna.
 Lavalette, Fstr., IV. 84.
 La Valette, Kard., III. 503, 504.
 Lavamünd, R., I. 102, 323.
 La Vallière, franz. Mattr., III. 641.
 Lavant, Bisthum, R., I. 325, 335, 641, 646, II. 12, III. 39, 55, IV. 397; (Bischöfe v. —) f. Rudolph & Stobäus.
 Lavant, Lavantthal, Dynasten v. —, I. 325, III. 38, f. Spontheim-Ordenburg.
 Lavant (Lafent) Hl., R., I. 168, 325.
 Lavantthal, I. 323, 325, 326, II. 463, 596, III. 66.
 Lavelb, Niederl., Schl., b. —, IV. 237.
 Lavis, trient. Bisthumsherrschaft, L., I. 303, IV. 398.

- Larenburg, ff. Schloß b. Wien, II. 343, 384.
- Larenburgerin („Alt-Buberin“) Rosina, Geliebte Mar'. I., II. 500.
- Lazar, Serbenczar, II. 182, 204, 206.
- Lazarevič, Stefan, Sohn b. Serbenczars Lazar, II. 296, 304, III. 117.
- Lazarich, ö. Hptm. IV. 611.
- Lazius (Laz), W. H., I. 7, 12, II. 606.
- Lebedia, Stammsitz b. Magyaren, II. 53.
- Lebedias, Magyaren-Hft., II. 53.
- Lebenwald, ft. Landschaftsphysicus, IV. 465.
- Leble (Loeble), Hanns, kais. Rath, III. 264.
- Lebrecht, H., I. 52.
- Lebus, W. v. —, I. 456.
- Lebzelter, ö. Dipl., IV. 607.
- Lech, Hl., Bayr., I. 144, 158, 163, 232, 256, 271, 294, II. 110, 189, 536, III. 553.
- Lechen (Polen), I. 431, 445, II. 28, 29, 31.
- Lechfeld, Schl. a/. — (955), I. 375, II. 60.
- Lechgemünde, bayr. Grafen v. —, I. 317, 602.
- Lechleitner, A., k. tir. Revierjäger, IV. 47.
- Lechnitz, Kloster, u., I. 522, 523; — Ort i. Böh., I. 560.
- Lechones, f. Lechen.
- Lechthal, L., I. 99, 316.
- Recourbe, frz. Gl., IV. 580.
- Leber, Böh., I. 398.
- Lebe, Marquis v. —, span. Feldh., IV. 111.
- Lebenic, f. Zamisch.
- Leberer, August v. —, Hofrath, IV. 423, 481.
- Lebro, See, L., I. 304, f. auch Bal di Lebro.
- Lefebvre (Hj. v. Danzig), frz. Gl., IV. 599, 600.
- Leß, Heinrich, v. Razan —, II. 242, 244.
- Leganez, Marquez, span. Gen., Gouv. v. Mailand, IV. 12.
- „Legion, die schwarze —“ R. Mathias' Corvinus, II. 483, 487, 655.
- Legis-Glückselig, H., I. 63.
- Legnano, D.-Ital., I. 612, II. 552.
- Legrad, u., I. 495, 496.
- Lehel, jagenhafter u. Heerführer, II. 59.
- Lehmann, H., I. 41; — Hauptmann, i. W. Neust. Kastell, IV. 36.
- Lehrbach, Gf., ö. Dipl. IV. 355, 357, 359, 523, 578, 579, 582.
- Leibitz (Libica), u., I. 518, 526, 527.
- Leibnitz, G. W. v. —, I. 33, 34, III. 582, 672, IV. 464.
- Leibnitz, St., I. 168, 169, 330, 334, II. 14, 355, 388, 431, (Pfarrer v. —), f. Rosolenz.
- Leicester, engl. Staatsmann, III. 261.
- Leimbauer, Martin, Rebel, III. 543.
- Leiningen, Generalwachtmeister, III. 683, IV. 53; — ö. Gsf., IV. 649.
- Leipa, böhm., Böh., I. 395, III. 452.
- Leipnitz (Lipnitz), W., I. 105, 152, 415, 416, III. 541, IV. 193, 214.
- Leipzig i. Sachsen, I. 386, II. 413, III. 137, 474, 477, 489, 525, 638, IV. 227, 261, 517, 608, 612; Schl. b. —, IV. 608; f. auch Camerarius.
- Leisnitz, Hl., N.-De. I. 375.
- Leißer Ulrich, k. Feldzeugmeister, III. 193.
- Leitersdorf, Schles., I. 423.
- Leitha, N.-De., I. 99, 373, 474, 492, 585, 593, 600, III. 348, IV. 620; — Schl. a/. b. —, I. 630.
- Leitmeritz (Litoměřice), Böh., I. 103, 394, 404, II. 284, 652, III. 90, 91, 97, 104, 206, 208, 209, 439, 478, 489, 502, 520, 541, 542, 644, IV. 409, 410; (Propst v. —) f. Hilarius.
- Leitomischl, Böh., I. 389, 397, 398, II. 449, III. 91; (Bischof v. —) f. Johann.
- Leitomischl, Johannes v. —, W. v. Olmütz, II. 285, 286.
- Leles, Kloster, u., I. 534.
- Lesow, Powiat v. Krakau, I. 450.
- Lemberg, Lemow, Gal., I. 443, 450, 453, 454, 456—458, II. 202, III. 99, 233, IV. 341, 351, 367, 467.
- Lemberg (Lengenburg) b. Gilly, St. II. 274.
- Leninius, schweiz. Dichter, II. 532.
- Lenmüzer, Volksstamm, I. 395.
- Lenau, Dichter, IV. 631.
- Lengensfeld i. N.-De., III. 75.
- Lenkovic Hanns, III. 310, 311.
- Leutenef, fbb. sächsl. Erbgrafen, I. 562.
- Lenor (Eleonore) v. Portugal, Gem. R. Friedrich III. (II.), II. 353, 356, 385, 386, 387, 389, 391, 474, 603.

- Lenthe, hannov. Ges. i. Wien, 3. 29.
 Lentia, f. Linz.
 Lentulus, Gal., IV. 194, 207.
 Lenz, Gerichtsort im rhät. Prättigau, II. 472.
 Lenzburg, Schweiz, I. 656, II. 260; — Grafen v., I. 603, II. 116.
 Leo X. (Medici), P., II. 521—524, 564, 584, 585, 611, 612, 614; — XII. (Gengo), P., IV. 616; — Byzant. Kf., II. 54, III. 147; — (Lew) Jst. v. Halitsch, I. 453—455.
 Leoben (Liubina, Liubana, Leuben), St., I. 330, 333, 335, 639, 643, 652, II. 14, 353, 357, 467, 638, 639, III. 57, 58, 66, 74, IV. 572 bis 574; f. auch Aribio.
 Leobschütz (Glabicich, Naglubicich, Glubschice), Schlef., I. 422, 423, 425—428, 430, III. 90, 92.
 Leoburg, f. Lemberg.
 Leonfelden, D.-C., III. 450.
 Leonhard, — Pfalzgraf v. Wz., III. 475, 541, 542 —; v. Keutschach, Eb. v. C., III. 30; — I., v. Colona-fels, III. 264, 266; f. auch Vels.
 St. Leonhard, R., III. 31, 64; — i. den windischen Büheln, III. 340.
 Leonore, f. Eleonore u. Lenor.
 Leonstein, R., II. 596.
 Leontium, L., I. 167.
 Leopold, deutsche Kaiser: — I., I. 354, 480, III. 556, 564, 568, 571, 572, 574, 577, 579, 580, 582, 586, 594, 601, 605, 607, 609, 611—614, 616, 618, 624, 625, 627, 631, 633, 635, 638—640, 642, 644, 646, 648—651, 655—657, 661—663, 669, 670, 672, 674, 675—680, 682, 686—688, IV. 8 bis 10, 12—14, 16, 20, 22, 25, 28, 29, 34, 37, 40, 44—46, 48—52, 54, 56—58, 61, 63, 68, 72, 73, 77, 78, 123, 124, 154, 155, 178, 261, 379, 388, 389, 394, 410, 418, 421, 429, 432, 433, 439, 447, 448, 452, 456, 460; — II., IV. 310, 316, 319, 323, 539, 541—550, 552—556, 559, 560, 563—556, 575, 657; österr. Fürsten: Baben-berger: — (I.) I. 584, 585; — (II.) I. 592, 593; — II. (III.) I. 601, 604; — III. (IV.) I. 601, 605, 606; — IV. (V.) I. 606, 608; — V. (VI.) I. 613—616, III. 10, 19; — VI. (VII.) I. 342, 616, 618—620, III. 54, 71; Traungrauer, b. Starke, I. 609, 613, III. 9; Babenburger: — I., II. 99, 101, 111—115, 119 bis 122, 126, 190; — III., II. 133, 150, 153—158, 174, 188—193, 201, 202, 218, 220, 250, 275, 379; — IV., II. 192, 220—224, 226, 227, 249, 251, 253, 254, 256, 268, 271, 273, III. 22, 27, 55, 63; — V., Bruder K. Ferdinand's II., & B. v. Passau, III. 362, 374, 375, 377, 379, 418, 419, 422, 456, 469, 472, 507—509, 639; — Wilhelm, Sohn Kf. Ferdinand's II., III. 508, 521, 524—526, 528, 530, 531, 563, 565, 571; — Sohn Kf. Karl's VI., IV. 124; — Sohn Kf. Leopold's II., IV. 550, 565; Anhalt-Deßau: Prinz — („b. alte Deßauer“): IV. 52, 82, 90; — Baden: — Wil- helm v., III. 594, 640; Hohenzollern: — sp. Kronprätendent, IV. 637; Lothringen: — Joseph Hyac., IV. 170; Sachsen-Coburg: — v., IV. 616; — B. v. Deßau, — II. 13, 16.
 Leopoldsdorf, f. Loipersdorf.
 Leopoldshab, u., I. 480, III. 596, 620.
 Leopoldis, f. Lemberg.
 Lepanto, Seeschl. b., II. 511.
 Lepat, S., I. 65.
 Lepes, B. v. Besprim, III. 368.
 Leporini, J. A., Lehrer R. Joseph's II., IV. 313.
 Lermos (Leermos), L., I. 165.
 Leßen, Burg im alten Bz., I. 401.
 Leßkirch (Sachsenstuh) — Ort i. Sbb.), I. 571, 573, IV. 423.
 Leßthal, R., I. 328.
 Leščjnski, Stanislaus, Wojw v. Posen, Wahlk. v. Polen, Hgg. v. Lothr. u. Bar, IV. 60, 102, 105, 132 bis 134.
 Lesina, Dalm. J. (Pharus, fl. Svar), I. 355, 359, II. 178, 283, III. 146, 157.
 Leßto, f. Leßet.
 Leßlie (Leßley), III. 488, 500, 501, 528, 601, 657, IV. 417.
 Leßing, G. C., IV. 471, 516.
 Leßocq, russ. Czarengünstling, IV. 229.
 Leßet (Leßto), Hgg. v. Klempolen, I. 446, 449, II. 48, 90; — I.

Prémislav, fagenhafter Chorwaten-
Hög, II. 28.
Befcegyűléki, Raphael, Botfch., II. 423,
574.
Pettowik, W., I. 408.
Peubing, Propst, fächf. Agent, II. 398.
Peubus, Schlef., I. 433.
Peuchtenberg, deu. ffil. Gefchl., I. 384.
Peuchtenberg, bayr. Graffchaft, III.
295, IV. 79.
Peuder, Dr., bayr. Agent, III. 427.
Peudifcher (Peutifcher), luth. Pr., III. 236.
Peufa, f. Rodenhausen.
Peutharis, Felbherr, I. 237.
Peuthen, Schl. b. —, IV. 286, 287,
301.
Peutkirch, Schwaben, III. 244.
Peutold, f. Böttan.
Peutrum, favoy. Felbherr, IV. 224,
235.
Peutichau (magy. Eöfe, fl. Lemoöe), u.,
I. 12, 108, 514, 515, 526—528,
531, II. 347, 487, III. 136, 155,
156, 159, 236, 373, 466, 618, 621,
650, 656, 661, IV. 100, 458; f.
auch Gentel.
Peutichau, Mikolaus v. —, u. Künstler
III. 157.
Peutich-Wach, u., I. 514.
Péna (Pema), f. Lemenz.
Pevante, III. 145, 155, IV. 493.
Pevante, Sohn Bazul's? oder Labial.
Kopaf's?, II. 69—71.
Pevico, L., I. 303, II. 146, IV. 398.
Pevkocz, f. Ladenborf.
Pewendal, Schlef., mähr. Entlave, I.
423.
Pewenz (Péwa), u., I. 488, III. 587,
593, 602.
Pewoöe, f. Leutichau.
Pewygrad, f. Legrad.
Pewy-Grades, f. Prag.
Perrington, Lord —, engl. Botfch., III.
635.
Peyden, Holland, IV. 62, 261.
Peyming, Leonhard v. —, B. v. Paffau,
II. 326.
Peyler, Jurist, Vertheid. b. Tortur,
IV. 447.
Phota b. Reichenau, Bb., II. 447.
Pjafchina, Pjefchina-Polenland, I. 457.
Pibeth-Bánya, I. 484.
Pibethen (magyarifch Pibeth-Bánya, fl.
Labintowa oder Lubfcha), u., I. 108,
484, 488.

Pibid, Bb., Gafal. Kr., Burgherrfch., II.
446, 447.
Pibica, f. Leibitz.
Pibice im Bittfchower Kr., Hauptburg b.
Slawnik i. B., I. 395, 411.
Pibocan, II. 652, III. 181; (Propst
v. —) f. Hajek.
Pibochory, Gal., I. 457.
Piburner, I. 210.
Piburnia, f. Tiburnia.
Piburnien (froat. Küftenland), I. 162,
236, 274.
Pibuffa, mythifche Tocht. Krot's, II.
28, III. 104.
Pibek (Pecel), A. Leo, v. Niefenburg auf
Bernstein, III. 460; f. auch Niefen-
burg.
Pichner, H., I. 67.
Pichnowsky, Jft. Maria, H., I. 60.
Pichtenburg, Pichtenburg, Bb.-mähr.
ab. Gefchl., I. 410, 438, II. 219,
III. 99; — Heinrich v. —, auf
Böttan, II. 410; — Ulrich v. —,
II. 103; f. auch Böttan.
Pichtenecker, ber —, ab. Wegelagerer in
St., II. 272.
Pichtenftadt, Bb., I. 393.
Pichtenstein-Gastelcorno, tirol. Gefchl.,
III. 65.
Pichtenwalb, St., III. 392; — Bbhm.
fächf. Grenzort, IV. 275.
Picinius, röm. Imperator, Schwager
Constantin's b. Gr., I. 172.
Picka, Bricius v. —, Bb. Rechtsge-
lehrter, IV. 418, 446.
Piebau, W., I. 388, 414.
Piebenau, Bb., I. 395.
Piebenberg, Bürgermeifter v. Wien, III.
658.
Piebenthal, Schlef., III. 78.
Piebwerbe, f. Kenty.
Pichtenburger, die — f. Pichtenburg.
Pichtenstein, Fürftenthum, I. 314.
Pichtenstein, ftier., öft., mähr. u. tirol.
Ab.-Gefchl.; — a) Die ftier. Pich-
tensteiner mit dem Hauptf. auf
Mura u., I. 336, II. 272, 431, III.
54, 55; Dittmar v. —, I. 636; —
Miklas (II); II. 467, 468; Otto (II),
S. Ulrich's (I.), I. 648, 666, II.
3, 10, 11; — Otto (VI.), III. 251;
Ulrich (I.), I. 631, 636, 639, 642,
648, 649, 666, III. 71, 72; —
b) die öfterr.-mähr. L. mit dem
Hauptf. auf Mikolsburg, I. 638, II.
217, 254, 333, 391, 429, 461, III.

- 99, 210, 363, IV. 606; — Heinrich v. —, I. 421, II. 458; — Karl, Jst. v. —, I. 429; — Anton Florian, Jst. v. —, IV. 17, 21, 75 bis 77, 86, 109; — Georg (Jörg VI.), v. —, II. 533, 545, 550, 552; — Gundaker v. —, III. 368, 510; — Hanns (Johann VI.) v. —, III. 245; — Johann, Jst. v. —, Gl., IV. 586, 594, 598; f. auch Georg, B. v. Trient; — Karl v. —, III. 412, 433, 435, 437, 438, 443, 444, IV. 177; — Leonhard (L.) v. —, III. 245; — Mar v. —, III. 441; — Wenzel, Jst. v. —, Botfch. & Gl., IV. 159, 175, 235, 264, 274, 284, 317, 451; — c) tirol. Riechtensteiner, II. S. 254, Andreas v. —, II. 546; — Paul v. —, K. Maximilian's I. Rath u. Günstling, II. 519, 520, 543, 548, 582, 607.
- Riechtenstein, ö. Regiment, IV. 46.
- Riebing, K., I. 325, III. 70.
- Riefland (Riefland), Rußland, II. 569, IV. 324.
- Riegnitz, Schlef., I. 432, 434, 436, II. 43, 516, III. 86, 93, 205, 443, 511, 537, 583, IV. 177, 191, 293, 420.
- Rienz, T., (Aguntum o. Leontium?), I. 167, 316, 317, 320, II. 542, 621, III. 67, IV. 610.
- Rier, kurbayer. Kammerrath, IV. 78.
- Riesgantig, Geograph. IV. 517.
- Riesing, St., I. 333, II. 10.
- Riefland, f. Riefland.
- Riegen, St., I. 168.
- Rigne (Rigny), Jst. v. —, Mil. Dipl. & Schifft., IV. 536, 612.
- Rigurische Republik (Genua), IV. 560; f. auch Genua.
- Rifater (Rechanmoñner), Stadt der —; f. Damasca.
- Rikama, U., I. 482, 483, III. 627.
- Riffa (Rifa), Kro., I. 354, 359, 364, III. 308, 309, IV. 282, 423; — b. Grafen v. —, I. 360.
- Rilsenberg, Erzgeb. Töthly's, III. 627.
- Rilsenfeld, R.-De., I. 36, 370, 651, III. 317, 510, IV. 503; f. auch Strauch.
- Rilsenstein, der —, in Sachsen, IV. 276.
- Rille, Niederlande, II. 558, IV. 86, 87.
- Rimbach (Rifó-Rindva), U., I. 495.
- Rimbürg, II. 109, 501, IV. 259, 523; f. auch Schenf.
- Limigantes, f. Sarmatae, I. 223.
- Simone, Oberz., a/. Garbafce, T., I. 304.
- Rind, S., I. 36.
- Rindau, II. 509, 533, 577, III. 35, 532, IV. 586.
- Rinden, württemberg. Bevollmächtigter, IV. 611.
- Rindló, bayr. Gl., III. 450.
- Rindner (Erichson), deu. Publizist, IV. 623.
- Rindva, Rifó, f. Rimbach.
- Rindva-er, die —, u. ab. Gefchl., II. 373; f. auch Wänffy.
- Rinné, IV. 517.
- Rinjer, Wirth & Posthalter zu Landeck i. T., IV. 47.
- Rint, St., I. 333, 334.
- Rinz, D.-De., I. 108, 169, 289, 365, 367, 665, II. 15, 19, 125, 126, 194, 287, 383, 461, 469, 470, 483, 619, 620, 622, III. 30, 32, 57, 64, 65, 68, 176, 183, 213, 251, 262, 273, 318, 359, 360, 386, 389, 428, 447, 451, 504, 528, 545, 643, 657, IV. 18, 36, 37, 204, 212, 220, 387, 405, 453, 492, 508, 568; f. auch Perg.
- Ringer, der —, ab. Wegelagerer, auf Hirnstein, II. 272.
- Ripa, Jt., Gal., I. 452.
- Ripa, die von —, o. die Ripaner, bö. Jam., II. 219, III. 99; — Heinrich v. —, II. 101, 102, 103, 161.
- Ripan b. Raufim, Bö., I. 401, II. 300.
- Ripfe, U., I. 483, 488.
- Ripucz, Gal., I. 457.
- Ripnif, f. Leipnif.
- Ripnif, f. Rundsorf.
- Rippa (Rölpény, Kulpen), U., I. 545, 546, 548, II. 304, III. 230, 308, 385, 388, 677, 688.
- Rippay, Primas v. U., Eb. v. Gran, III. 556, 586, 602; — Haibufen-Oberst, III. 355.
- Rippe, Jt. i. Deu., I. 270.
- Rippe-Schaumburg, IV. 276.
- Rippert, S., I. 63.
- Ripßky, ung. Karto- u. Geograph, IV. 517.
- Riptau (Riptó), U., I. 482—484, 504, 506, 517, III. 135, 373, 422, IV. 63.

Liria, H. v. —, span. Vertreter, IV. 132.

Liser, H., K., I. 321, 329.

Liska, v. Liska-Dlaski (b. wälsche Liska oder „Gäseldorf“), I. 533.

Liske, H., I. 70.

Lissa, H. i. Gal., I. 454.

Lissa i. Polen, III. 442.

Lissa (Issa), Insel i. Dal., I. 154, 355, 360, IV. 605; — Schl. b. —, (1866), IV. 654, 656.

Lissabon, I. 95, IV. 17, 50, 83, 461, 560.

Lissapaf, u., I. 480.

Lissus, a/ b. Grenze des röm. Dalmatiens u. Makedoniens, I. 156, 162.

Litmanau (Litmanowa), u., I. 521.

Litoměřice, Liutoměřice, f. Leitmeritz.

Littau, M., I. 414, III. 92, I. 360.

Littauen, I. 454, 457, 464, II. 162, 164, 183, 242, 281, 297, 305, 569, III. 282—284, IV. 334; (Grosff. v. —) f. Wittholz.

Littorale, IV. 422, 457, 592, 598; f. auch Croatien.

Ljubič, H., I. 70.

Ljudewit, panon. Slavenfürst, I. 277, 278, 586.

Ljutina, Sohn Arpád's, II. 54, 59.

Ljutbirga, Ljutberge (Lutbirga), L. des Longob. R. Desiderius (I. 265).

Ljutold (Luitold), b. Eppensteiner, H. v. K., I. 340, 602, 603.

Ljutpolb (Luitpolb), H. v. Bayern, Ahnh. b. Scheyern-Wittelsbacher; Vater H. Arnulf's v. Bayern, I. 288, 289, 290, 586; f. auch Leopold, Leupold.

Ljutpram (Luitpram), Longob. R., I. 262, 263, 267; — Eb. v. Salzburg, III. 78.

Livado, Dalm., I. 357.

Livinalongo, f. Buchenstein.

Livorno, It., II. 356.

Lizzana, L., I. 94.

Lobau, d. Donau-Insel, IV. 595.

Lobenstein (Gzwillin), Schles., I. 428.

Lobkowitz (Lobkowitz), Ab. Geschl. v. Stamme des Popiel, B., I. 384, II. 290, III. 210, IV. 190, 606; — Herren u. Grafen: Bohuslaw v. —, auf Hassenstein, II. 477; — Hanns

(Johann II.) v. —, auf Bbirow, III. 264; — Johann v. —, auf Lyn, III. 264; — Ladislaus, Ladislaus (II.) v. —, auf Schlumec, III. 265, 275; — Wilhelm v. —, III. 396; — Polyrena, III. 410; — Wilhelm Popel, b. Aeltere, III. 411, 437; — Fürsten (f. 1624): L. Oberstamm. Erster Fürst: Bdenko Adalbert, III. 359, 363, 364, 376, 377, 396, 408, 440, 441, 511; f. Gem. Polyrena; — Wenzel Gusebins, Hst. v., S. Bdenko's —, III. 554, 556, 566, 568—571, 573, 575 bis 579, 605, 607, 611, 612, 617, 621, 631, 646, IV. 8, 10, 75, 110; — Ferdinand August Leopold (der Jüngere), S. Wenzel's, IV. 110; — Christian, Hst., H. General, IV. 209, 217, 224, 234, 236; f. auch Hassenstein.

Lobminger, der —, steierm. Ab. —, II. 272.

Lobositz, Schl. b. —, I. 394, IV. 275, 276, 283, 301.

Lobosky, R. Jos. (Žápolya's) Agent, III. 190.

Locatelli, H. Obst., III. 606.

Lochau, Sachsen, II. 612, III. 212.

Locher, Hofkriegsrath, IV. 106.

Loches, Frkt., II. 520.

Lochum i. Hannover, Abt zu —, f. Molanus.

Löcsmann (Lutsmannsburg), u., I. 493.

Lodenic, M., Schl. b. —, I. 421, II. 38.

Lodi, It., II. 554, IV. 571, 642.

Lodomerien, I. 443, 451, II. 96, IV. 490; f. auch Blabimir.

Lobron, ab. Geschl., I. 303, II. 264, 265, 267, III. 55, IV. 151, 398, 417.

Lobron, Regiment, IV. 46.

Lobrone, „Grafschaft“, I. 304, IV. 398.

Lodygowice (Ludwigsdorf), Gal., I. 444.

Löbau, Lausitz, I. 387, II. 162, IV. 289.

Löbl, H. Oberst, III. 450, 451, 486; — Marie Sophie v., III. 616.

Löfse, f. Leutschau.

Löderer, Paul, tir. Rebellenführer, III. 418.

- Löffelholz, H. Gl., IV. 116.
 Löhner, d. Reichstagsabg., IV. 643.
 Lohr, J. Frh. v., Hofkanzlei-Rath, IV. 443, 482.
 Löwen, f. Lemberg.
 Löwen, Brabant, II. 499, 500.
 Löwen, theolog. General-Seminar, i.—, IV. 534.
 Löwenberg, Schlef., III. 93, 443.
 Löwenberg, Rikl. v. —, kärnth. Adel, I. 651.
 Löwenbühl, frz. Gl., IV. 237.
 Löwen-Gansbefe, f. Beatrix.
 Löwenhielm, schwed. Staatsm., IV. 611.
 Löwenstein, Gl., IV. 283; — Werth-heim, Gf., IV. 78, 79.
 Löwenthal, H., I. 74.
 Löwenwolbe, russ. Dipl., IV. 132.
 Lofar, S., I. 320; — L., II. 637.
 Lofers, f. Lovere.
 Löffel, Standeskl. b. b. Szeßlern, I. 564.
 Logichan, f. Loran.
 Logelius, Gb. v. Prag, III. 388, 438.
 Loiben, Walbenfer Gemeinde, III. 75.
 Loibl, Berg i. K., I. 174, 324, III. 66.
 Loipersdorf (Leopoldsdorf), U., I. 491.
 Loitsch (Longaticum?), Kr., I. 174.
 Lokenhausen (Leuka), f. Pfalz, U., I. 494.
 Loket, f. Elbogen.
 Lohháza, f. Lachenbach.
 Lofietel, Wladislaw, H. v. Polen, II. 48, 171, 172.
 Lokum, Abt von —, f. Molanus.
 Lombardei, II. 220, 444, 577, 619, 623, 626, 627, III. 34, IV. 53, 133, 199, 223, 235, 257, 258, 392, 399, 449, 467, 480, 485, 502, 548, 579, 611, 614, 632, 636, 637.
 Lomellina, oberit. Geb., einst mailändisch, IV. 80.
 Lomnica (Quadrata?) Kro., I. 173.
 Lomnica, f. Lomniß.
 Lomniß, Simon, III. 438.
 Lomnicza, f. Lornáth.
 Lomniß, U., I. 517.
 Lomniß, m. Fam., III. 99.
 London, II. 316, 317, 522, 525, 576, 577, 647, IV. 12, 14, 17, 20, 75, 85, 88, 89, 159, 201, 237, 262, 295, 549, 568, 584, 589.
 Longaticum, f. Loitsch.
 Longobarden, III. 21, 34.
 Longueval v. Bouquoi, Gf., III. 36, 37, 415, 416, 418, 419, 421, 422, 428—430.
 Longwitz, D.-De., I. 368.
 Lonja, kro. Gl., III. 310.
 Lonka, f. Lad.
 Lórantfy, Lórandfi, u. Gejchl., III. 151, 237; Susanna, III. 457, 560.
 Lorch b/. Güns, D.-De. (Laureacum, Lauriacum), I. 169, 181, 183, 188, 191, 199, 228, 241—243, 275, 369, 590, III. 32.
 Lorebano Leonardo, venet. Doge, II. 157, 158, 283, 516, 518; — Lorenzo, II. 518.
 Loretto, It., III. 339.
 Lorenz, H., I. 61, 71, 75.
 St. Lorenz b/. Ofen, U., III. 220.
 St. Lorenzen a/. b. Frau, St., I. 334.
 Lorenzo, It., II. 159.
 Lori, bayr. Rath, IV. 356, 357.
 Lorsch (Rloster), a/. Rhein b. Worms, I. 271.
 Los Rios, Regiment, IV. 280.
 Loschütz, M., I. 105.
 Loserth, H., I. 63.
 Loslau, schlef. Herrschaft, I. 427.
 Lossoncz (Il. Lucenec), U., I. 489.
 Losi, Oberst, III. 501.
 Losy Emerich, H. v. Großwardein, III. 513.
 • Losonczy, Werth. v. Temesvár III. 232.
 Lothar fränk. Kaiser a. b. Karol. Hause: I., Sohn Ludwig's d. Frommen, I. 277, 280; — aus d. H. Burgund-Orléans: Lothar II. K. v. Italien (S. Hugo's); — deu. Wahlk. u. Kaiser a. b. Hause Supplenburg: 349; — II., I. 387, 606, 607, II. 37, 82.
 Lothringen, Land & Dynastie, I. 280, 293, 592, 654, II. 109, 437, 438, III. 13, 521, IV. 636.
 Lothringen, Karb. v. —, III. 261. f. auch Clemens, Franz, Stephan, Karl.
 Loučna, Gl., Bd., I. 389.
 Louis Philipp v. Orlean's, Kg. v. It., IV. 615, 634.
 Louise, v. Parma, IV. 316; — Adnigin v. Preußen, IV. 597; — v. Savoyen, II. 514; — Christine v. Savoyen-Carignan, III. 640; — Marie, aus dem Hause Stuart, verheiratete Fürstin Salm, IV. 73; —

Hollandine, L. Friedrich's V. v. d. Pfalz, Grö. v. Böhmen, Ketzlerin v. Montbuisson, III. 637, 638.
 Louvois, frz. Min., III. 578, 641.
 Lovers (Lofer), Südtir., II. 555.
 Lorrana (Lauran), Nstr., I. 348, 351.
 Lorán (Logischan), Georg, III. 260.
 Lubaczow, Gal., I. 457, 458.
 Lubietowa, f. Libethen.
 Lublau (Lubowla, Lubljo), U., I. 450, 519, 520, 521, 526, 528, 529, II. 281, III. 134, 156, IV. 335, 338, 339, 347, 351, 421.
 Lublin, poln. Palatinat, I. 450, IV. 571.
 Lubljo, f. Lublau.
 Luboschna, U., I. 482.
 Lubomirski, poln. ab. Geschl., I. 528, III. 584, 620, 626, IV. 434, 435; — Sebastian, I. 528; — Stephan III. 656.
 Lubossin (alte Pfalz), Bb., I. 401.
 Lubowla, f. Lublau.
 Lubring, Kro., I. 496.
 Lubtscha, f. Libethen.
 Luca, de—, H., I. 43, IV. 513, 517, 518.
 Lucane, Lucaner, Bb., I. 394, III. 103.
 Lucca, Fürstenthum, It., II. 145, 324.
 Lucenec, f. Loffoncz.
 Lucesi, d. Mil., IV. 275, 280.
 Lucifini, preuß. Dipl., IV. 553, 554, 570.
 Luciensteig, Schweiz, II. 529.
 Lucinigo, b. Gdrz, II. 541.
 Lucio (Lucius), H., I. 28, 50.
 Lucius II., B., III. 17; — heiliger, B. v. Thur, I. 240.
 Lucivna, U., I. 517.
 Luc, M., I. 410.
 Lucio, Bb., I. 394.
 Ludanic, Wenzel v.—, III. 209, 265.
 Lubbrecht, f. Lambert.
 Ludewig, H., I. 42.
 Lubmilla, d. Heilige, Gem. H. Bokimoy I. v. Bb., II. 30; — Tocht. Kg. Georg Robiebrab's, II. 421.
 Rudolph v. Schwaben, I. 294.
 Ludwig: Karolinger: — d. Fromme, I. 277, 279, 349, 478, II. 29; — d. Deutsche, I. 277, 279, 284; — d. Jüngere (Sohn Ludwig's d. Deutschen), I. 284; — II., I. 349; — d. Kind, I. 288, 291, 306, III.

56. — Deutschland. Deutsche Kaiser & Könige: „d. Bayer“, I. 131, 342, II. 108—115, 120, 122, 124—130, 137, 138, 145, 164, 165, 167; österr. Erzherzoge: — Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 594, 633; Baden: — Mtgl. v.—, III. 640, 642, 659, 664, 668, 670—678, 682, IV. 18, 21, 44, 45, 49, 51, 52, 84; — Groß-H. v.—, IV. 615; — Bayern: H. v.—, I. 620—622, II. 40, 167, 260, 262, 263, 331, 383, 404 bis 406, 411, 421, 449, 471, 640, III. 171, 175, 181, 184, 190, 195, 197, 198; — I. Kg. v.—, IV. 615; — Brandenburg: v.—, II. 128, 129, 131, 139, 140, 146, 167, III. 22; — Braunschweig: v.—, IV. 292; — Gili: (Sohn Hermann's II.) II. 276; — Gdrz: II. 15, 123, 541; — Hessen: Landgr. v.—, II. 325; — I. & II., Groß-H. v.—, IV. 615; — Nassau: v.—; — Pfalz: Pfalz-Gf. a. Rhein, I. 661, 666, II. 9, 10, 238, III. 492; — Würtemberg: v.—, H. Gf., IV. 132—134, 326; — Frankreich: Könige: VII.—XI., I. 609, II. 323, 326, 330, 409, 421, 437, 439—441, 450, 492, 498 bis 502, 557; — XII., II. 510 bis 515, 517, 518, 520—523, 543, 545, 548, 550, 579, 582, 583; — XIII., II. 470, 472, 504, 537; — XIV., III. 557, 564, 571, 573 bis 578, 582, 583, 604—606, 608, 624, 625, 627, 640—642, 644—648, 655, 659, 661, 671, 685, 686, IV. 8, 9, 11—15, 20, 21, 35, 38, 40, 41, 50, 57, 60, 68, 77, 83, 84, 87 bis 89, 94, 97, 103, 114, 233, 582; — XV., IV. 132, 200, 217, 226, 268, 269, 278, 284, 287, 293, 326; — XVI., IV. 234, 276, 326, 356, 552, 560, 566, 568, 612; — XVII., IV. 612; — XVIII., IV. 560, 612, 615, 624; — v. Orleans (Bruder d. frz. Kgs. Karl's VI.), II. 203; — Niederlande: Bonaparte, Kg. v.—, IV. 560; — Parma: L. Erbprinz v.—, IV. 559; — Portugal: (Luiz), Kg. v.—, IV. 637; — Savoyen: Julius (Bruder Eugen's v. Savoyen), III. 641, 642, 657; — Tarent: v.—, II. 176; Un-

- garn: Kg. v. —: I., b. Große, I. 124, 447, 456, 458, 461, 463, 464, 480, 487, 499, 536, 538, 541, 544, 547, 558, 570, 572, II. 137, 146, 148, 149, 156, 157, 171 bis 184, 200, III. 116, 117, 121, 122, 124, 125, 136, 137, 142, 147, 155 bis 157, 164, 308; — II., I. 492, II. 561—563, 570, 571, 612, 613, 619, 651, 652, 656, III. 116, 117, 123, 140, 142, 163, 180, 182 bis 184, 204; — Bischofe v. Trient (Madruzzo), III. 322; — Worms: Ludm. Anton., III. 639.
- Ludwigsdorf, f. Lodogowice.
- Lübeck, III. 29, 35, 440, 468, 471.
- Lueg, R., I. 342, II. 468.
- Lueg, Lueger (Luogar), Erasmus v. —, (b. Lueger), II. 468; — Niklas, II. 427, 428.
- Lügenfeld b. Colmar, I. 279.
- Lüneburg, H. v. —, III. 471, 486.
- Lützen, L., II. 643, III. 249.
- Lüttich, Niederl., II. 36, 438, 439, 503, III. 104, 149, IV. 36, 523; — (Bischof v. —) f. Johann.
- Lützen, III. 484, 486, 487; — Sch. b. — (1813), IV. 607.
- Lüßberg, D.-De., I. 169.
- Lüßburg, Luxemburg, II. 438; Balduin v. —, B. v. Trier, II. 24, 100, 109; — Gf. Heinrich v. —, als R. Heinrich VII., II. 100; — Wolram, f. Bruder, II. 103; f. u. Luxemburg.
- Lüßow, f. Reichshofrath, III. 522.
- Lugano, It., IV. 258.
- Lugio, f. Szeged.
- Lugnit, Schweiz, II. 268.
- Lugos, U., I. 544, 547, III. 681, 688, IV. 531; (Ban. v. —) f. Barcsay.
- Luitbirge, f. Luitbirga.
- Luitold, f. Luitold.
- Luitpold, f. Luitpold.
- Luitpram, f. Luitpram.
- Luitprand, f. Luitprand.
- Lufas v. Prag, Haupt der böhm. Brüder, II. 448.
- Lulus, Abt v. Altmünster, Gefährte Virgil's, B. v. S., I. 268.
- Luminica, f. Romniß.
- Luna-Wald (Manhartsbarg?), I. 217, 218, 223.
- Lund (Gb. v.), f. Wese.
- Lundenburg, M., I. 408, 409, 417, 418, 649, II. 34, 41, 42, III. 97, 528.
- Luneville, Frd. v. — (1801), IV. 581 bis 583.
- Lungau, S., I. 100, 267, 318—320, 643, II. 467, III. 30, 37, 67.
- Lunzersee, R.-De., I. 370.
- Luogar, f. Lueger.
- Lupač, Hufitenführer, II. 297, 299, 300; — böhm. Chronist, I. 9.
- Lupiglava, Friaul, II. 541.
- Lubinus, Christian, jbb. Chronist, I. 25, III. 383.
- Luprecht, f. Rudprecht.
- Luprechtšáza (Lambertháza, Ruprechtšáz), Šbb., I. 535, III. 135.
- Lupul, Verlobte Sig. Rafocyp's, III. 559.
- Lurnfeld (Lurngau, Stadtbezirk o. Region des alten Tiburnia (f. da.), Liburnia), R., I. 316, 327, 328, 341.
- Lurngau, f. Lurnfeld.
- Lurngau v. Lurnfeld-Heimföls, Grafen v. —, I. 317, 327, 345, 605, 657, III. 10, f. Görzer.
- Luschin, R. v. Ebengreuth, S., 3. 3.
- Lusignan, H. v. —, II. 215; Johann v. —, H. v. Baruta, 3. 17.
- Lussin, grande, Jstr., I. 348, II. 75, 77; — piccolo, I. 348, II. 75, 77.
- Lussobium, f. Kömlöb.
- Lustnau, B. M., I. 314, III. 26.
- Luten, Volksstamm, I. 216.
- Luther Martin, II. 525, 585, 628, 630—633, 652, III. 15, 171, 204, 205, 235, 239, 244.
- Lutonwerbe, f. Lutzenberg.
- Luttmannsburg, f. Löcsmann.
- Luttenberg (Lutonwerbe), St., I. 334, 495, III. 31, IV. 289.
- Lutter am Barenberg, Sch. a/—, III. 465.
- Luxemburg, Hgthum., I. 574, II. 499, 501, IV. 12, 199, 278, 380, 523, 536; Dynastie: I. 393, 422, 436, 574, 592, 601, II. 21, 108, 127, 128, 138, 162, 168, 169, 174, 175, 212, 216, 239, 240, 322, 367, 452, III. 87, 88, 100, 140, 163, 647; f. auch Heinrich, Hermann, Johann, Katharina, Sigismund.
- Luzern, Schweiz, I. 655, 656, II. 117, 118, 119, 130, 190, 259, 263, 471, 529.
- Luzicer, slav. Volksstamm, I. 387.

Lužnic, žl., Bš., I. 390, 399, 400.
Luzzara a/ Po, Čhl. b. —, IV. 43.
Lwow, f. Lemberg.
Lygier, Volksstamm, I. 215.
Lyuar, bân. Dipl., IV. 341, 344.

Lyon, Jrfr., I. 628, 633, 662, 663,
II. 512, 583, III. 75.
Lyža, Bš., III. 439.
Lyža Gora, Berg i. Gal., I. 430.
Lyutta, f. Lissa (Gal.).

M.

Maas, frz. niederl. žl. u. Barrière,
IV. 278, 559.
Mabillon, ž., I. 33.
Macarſea, D., I. 357, 359, III. 146.
Maccanaz, Don Melchor de — ſpan.
Geſ., IV. 237.
Macdonald, frz. Gl., IV. 579.
Macedoniat, Labiſlauš, Probst v.
Jünſſkirchen, III. 184.
Macedonien, III. 676.
Mačalfalva, f. Mičelſdorf.
Mačault-Rouillé, frz. Regierungſ-
Partei, IV. 265.
Mačaut-Guillaume, frz. Čhr., II. 162.
Mačelm v. Welš, Gf. i. Traungau,
I. 270.
Mačland, D.-De., III. 543; f. auch
Mühlviertel; — Herren v. —, I.
335, 367, 376, III. 53.
Mačow (Máčo, Mácsma), Banat, I.
543, II. 204, 206, 215, 304, 346.
Mač, v. —, ö. Gl., IV. 572, 579,
584, 585.
Mac Mačon, frz. Gl. u. Präſ. b. R.,
IV. 637.
Máčo, Máčma, f. Mačow.
Maczajowski, poln. ab. Geſchl., I.
528.
Máb, u., I. 533.
Mader, Pet., ö. Waſſenſchmied, II.
590.
Madrib, Šp., II. 559, III. 171, 173,
325, 358, 395, 467, 576, 646, 649,
IV. 8, 9, 10, 12, 14, 16, 83, 89,
111—113, 129, 176, 267.
Madruzzo, Čhriftoſh v. —, bgl. v.
Brixen & Trient, III. 263, 321;
— Ludwig, Jrh. v. — Carb. B. v.
Trient, III. 296; — Karl Emanuel
v. —, B. v. Trient, III. 486, 509; —
Johann Gaudenz v. —, Gl., III. 486;
— Ferbinand, Gf. v. —, Mil., III.
486.
Máhren (Morawa, Mačland), I. 21,
22, 44, 46, 47, 58, 64, 96, 105,
114—117, 152, 192, 280, 284,
288—290, 374, 380, 405, 409,
421, 423, 426, 430, 431, 451, 474,
477, 487, 488, 628, 640, 666 bis

668, II. 1, 2, 32, 35, 38, 41—45,
69, 100, 101, 164, 166, 169, 202,
219, 221, 254, 288, 290, 292,
294, 296, 313, 371, 382, 401, 408,
415, 417, 423, 444, 446, 451 bis
453, 477, 484, 487, III. 57, 68,
84—86, 89—91, 96, 97, 100, 103,
109, 110, 196, 206, 209, 210, 218,
250, 265, 274, 362, 363, 367, 375,
377, 389, 398, 410, 412, 414, 426
bis 428, 440—444, 453, 454, 525,
527, 540, 543, 593, 647, 659, IV.
57, 124, 199, 204, 207, 209, 213
bis 215, 224, 288, 304, 325, 341,
359, 360, 375, 379—381, 385,
392, 393, 405, 410, 412, 413, 418
bis 420, 446, 450, 457, 458, 460,
461, 463, 479, 485, 488, 490, 492,
507, 531, 547, 585, 596, 641; f.
auch Johann Heinrich, Konrad,
Mojmir, Protop, Sobieſlaw,
Wlabiſlaw Heinrich.
Mähr. Kromau, M., I. 408; —
Neuſtadt, M., I. 414, III. 541, IV.
343; — Oſtrau, M., I. 408, 422,
437; — Mičan, I. 408; — Trübau,
M., I. 413, III. 541.
Märtenſdorf, Pol., I. 447.
Mäſſlin, Lehrer Kepler's, III. 340.
Mätſch, L., I. 310, 311; — Herren
v. —, II. 141, 254, 255; — Ulrich
v. —, II. 140; — Gaudenz v. —,
II. 528.
Magdeburg I. 411, (Maiburg, f. Anh.),
604, 634, II. 198, III. 90, 91, 135,
137, 226, 277, 296, 297, 404, 472,
478, IV. 277, 278; f. auch Dietrich.
Magenta, Čhl. b. — (1859), IV.
647, 650.
Magneſia, Kleinaſien, II. 341.
Magni, Valer. —, III. 439; — J.
Jaf. de —, III. 442.
Magnuſ, ž. v. Braunſchweig-Lüne-
burg, II. 167; — Jeſuiten-Pro-
vincial, III. 328.
Magócsy, u. Magnat, III. 237, 355.
Magura, u., I. 460, 482, 516, 519,
521, 522.
Magyar, Wlaſiuſ, III. 487.

- Magyar** (Ungar.) = Gyula, I. 541.
Magyar = Gyregy (Certia), u., I. 176.
Magyar = Xgen (Grabendorf, Ghrapun-
 dorf), Ebb., I. 556, III. 138. 3.
Magyaren (Agareni Hunni), I. 286 bis
 290, 293, 295, 464, 474, 504, 506, 507,
 535, 536, 539, 541, 545, 549, 577,
 578, 584, II. 30, 52, 53, 55, 58
 bis 60, 67, 313, 654, III. 123,
 125, 147, 154, 219, 302, 349,
 355; f. auch Ungarn.
Magyaró, Ebb., I. 559.
Magyarn, Präbifant, III. 374.
Mahmud II., Sultan, IV. 560,
 615.
Mahmud, Rajša v. Sfodra (Sfutari),
 IV. 530.
Mahrenberg, Et., II. 271.
Mahrenberg, Seifried v. —, I. 642,
 652, 653.
Majas (Mais, o. Alt-Meran i. West-
 Tirol, I. 94, 239, 262, 263.
Maidberg, f. Danzig.
Maidburg, M., I. 411, III. 528.
Maibenberg, Echl. Johann. Hsch., I. 423.
Mailgau, Kr., II. 567.
Mailand, II. 150, 151, 193, 211,
 260, 281, 323, 324, 509, 510, 512,
 514, 515, 518, 520—524, 526,
 527, 531, 533, 545, 554, 592, 603,
 625, III. 169, 172, 176, 491, 574,
 IV. 12, 14, 19, 20, 42, 49—51,
 84, 88, 93, 94, 109, 111, 127,
 128, 134, 176, 223, 224, 235, 257,
 258, 554, 623, Jrb. (1649), 637,
 641, 642; f. auch Bianca, Sforza
 (Statthalter v. —); f. auch Bau-
 demont.
Mailáth, Gf., Johann H., I. 60, 67;
 — Gf., Stephan, III. 198, 219, 220,
 221, 222.
Mailberg, R.-De., I. 374, 601, II.
 130, III. 619, IV. 396.
Maillebois, frz. Gl., IV. 204, 217,
 219, 235.
Main, fl., II. 109, IV. 221, 613.
Mainati, H., I. 74.
Mainhard II., Gf. v. Görz, I. 303,
 307, 309, 317, 617, 635—637,
 641, II. 3, 4, 11; — III., bgl.
 I. 657, 658; — IV. (II.), Gf. v.
 Görz & Tirol, I. 345, 658, II.
 141; — (III.), Lepter v. Görz-Tiroler
 Hause, S. Margaretha's, Maultische",
 II. 129, 138—140; — VII., Gf.
 v. Görz, II. 142, 143, 147, 150,
 155, 156, 158, 194; — ft. Bauern-
 führer, II. 464.
Mainizza, Venet., II. 541.
Maintenon, Rabame —, IV. 15.
Mainz (Erzbiſt & Kurfürſtentum),
 I. 288, 659, 665, II. 15, 18, 19,
 23—25, 40, 100, 101, 104, 108
 bis 110, 168, 190, 211, 212, 234,
 236, 238—240, 327, 549, 579,
 582, 611, 614, III. 83, 175, 414,
 470, 508, 516, 536, 603, 639, 645-
 684, IV. 211, 212, 276, 329, 525,
 591; f. auch Niſchpalter, Berthold,
 Gf. v. Henneberg, Dietrich, Gf.
 Gerhard v. Eppenstein, Gerlach, Jo-
 hann, Lothar, Schönborn, Werner.
Majos, Kuruzzenführer, IV. 38.
Mairania, f. Meran.
Maisonneuve, frz. Botſch., IV. 555.
Maitzhényi, Johann, u. kö. Perſonal,
 III. 619.
Makár, u., I. 505, IV. 105.
Makó, u., I. 549.
Makowica, u., I. 531; — (H. v. —)
 f. Kalocz.
Malachowski, Gf. Stanislaus, III.
 687.
Malamocco, f. Venedig.
„Malandrinen“, Eöldner, II. 190.
Malaspina, päpstl. Nuntius i. Graz,
 III. 307, 333, 336.
Malatesta, ital. Abelige, II. 220, 280,
 281.
Malborghetto, R., I. 102, 324, III.
 66.
Malbonero, Rechtsgel., IV. 447.
Malé, E., I. 303, IV. 398.
Malesjana, fl., I. 350.
Maleshevaz, b. Bosnier, III. 248.
Malfetta, fl., III. 146.
Malmesbury, Carl v. —, IV. 368.
Malniger-Lauern, R., III. 67.
Maló, San-, bi —, Carb., II. 583.
Malorca, sp. J., IV. 91.
Malplaquet bei Mons, Jrfr., Echl-
 b. — (1709), IV. 88.
Malš, E., I. 310, 311, II. 526, 531,
 532.
Malserheide, E., I. 300, 309, 310,
 II. 531.
Malta (Maltein), R., I. 94, 321.
Maltejer-Orden, IV. 580, 605.
Maltzahn, pr. Dipl., IV. 270.
Malvazzi, ö. Botſch., III. 225, 228,
 232.
Managetta, ö. Vice-Präf., IV. 266.

- Mancera, sp. Gef., IV. 9.
 Mancini Olympia, III. 641; —
 -Mazarin, IV. 269.
 Manderscheid, Cf. v. —, Eb. v. Prag,
 IV. 209.
 Mandling, St., I. 318, 333, II. 11,
 637, 639; — Paß, I. 318, 636.
 Manfred, K. Friedrich's II. natürl. G.,
 I. 637.
 Mangalora, ostindischer Hafen, IV.
 493.
 Mangart, Kr., I. 338.
 Mänge, Berthold v. —, II. 279, 333.
 Manhartsborg, N.-De., Viertel ob &
 unter —, I. 151, 152, 374, 376,
 III. 245, IV. 396.
 Manichäer, Secte, II. 87.
 Manin, Ludovico, venet. Doge, IV.
 574, 637.
 Manlius, Genealogie, II. 606.
 Mannertsdorf, N.-De., III. 336.
 Mannheim, IV. 355, 357.
 Mannsfeld, b5. Abels-Geschl., III. 510,
 640, 649, IV. 417; — Ernst, Cf.
 v. —, III. 277, 312, 403, 404,
 409, 414—416, 418—420, 427,
 429, 431, 437, 438, 448, 456,
 458, 461, 465, 466, 486; — Bruno,
 Cf. v. —, III. 511; — J. H., Cf.
 v. —, IV. 9, 17, 21, 43, 48, 59,
 75, 76, 110; f. auch Elisabeth.
 Manstein, pr. Gl., IV. 283, 570.
 Mantouffell, pr. Botfch., IV. 646.
 Mantua, It., I. 555, II. 394, 404,
 511, 521, III. 160, 172, 176, 258,
 325, 404, 471, IV. 41, 43, 90, 94,
 133, 222, 223, 235, 399, 548, 558,
 571—573, 600; f. auch Glonora.
 Manuel, byz. Kf., II. 81—85.
 Manz, Wiebertäufer, II. 633.
 Maquire, d. Gl., IV. 283.
 Mara, Fl. i. U., I. 537.
 Marabas, Don Balthasar, III. 394,
 395, 433, 434, 479, 487, 488, 494,
 497, 498, 502; als böhm. Landstand,
 IV. 417.
 Marano, d. Friaul., I. 351, II. 158,
 553, 621, III. 66, 393, IV. 397.
 Marari, Mrari — f. Mralesch, III.
 181.
 Marbach, Bündniß v. —, II. 234,
 235.
 Marbod, Markomannenfürst, I. 210,
 214.
 Marburg (Marfburg), St., I. 101,
 334—336, 636, II. 463, 464, 467,
 587, 588, 593, 597, 598, III. 55,
 58, 66, 67, 195, 333, 609, IV.
 397.
 Marča, griech. nicht un. Kl. Slavonien,
 III. 308, IV. 249, 250, 256.
 Marcal-Congregationen, Ebb., Szekler-
 land, IV. 426.
 Marc-Aurel, röm. Kf., I. 164, 165,
 171, 172, 183, 200, 219, 220,
 222.
 Marcellinus, Comes, I. 234, 236.
 March (Morawa), I. 84, 107, 214,
 215, 274, 275, 374, 375, 405, 406,
 413, 504, 574, 585, 593, 668, 671,
 II. 30, 444, 449, III. 153, 359,
 IV. 288.
 Marchegg, N.-De., II. 374, 388.
 Marcheville, frz. Dipl., III. 471.
 Marchfeld, N.-De., I. 180, 372, 405,
 411, 438, 474, II. 1, 219, 340,
 III. 68, 657, 659, IV. 214.
 Marchgraber, Bauernanführer, III.
 317.
 Marchina, f. Monte-Brandono.
 St. Marco, L., I. 94.
 Marcho (Macja), f. Marča.
 Marcus, u. Chronist (Chron. Hung.
 u. a. 1358), III. 148; — v. Klis
 (Kliffa), II. 597.
 Marcy, Abbé —, Dir. IV. 318.
 Marcjall, Emerich, II. 281; — Dionys,
 II. 282.
 Mardefeld, pr. Gef., IV. 197, 198,
 228, 229, 232, 233.
 Marenfels, f. Marano.
 Mareng, Schweiz, II. 532.
 Marengo, Schl. bei —, IV. 580.
 Mareri, f. Marari.
 Margaretha, Tochter Belá's IV., I.
 503; — Tochter Leopold's VI. d.
 Babenh., I. 619, 622, 632—634,
 638, 644; — v. L. „Maultasche“,
 I. 477, II. 122, 124—129, 138 bis
 141, III. 22; — v. Habsb. De. L., d.
 Albrecht's II., Gem. Mainhard's III.
 v. Tirol, als Wittwe, 3. Frau des
 Luxemb. Joh. Heinrich v. M., II.
 153; — Tochter Karl's IV., II.
 174; — v. Stettin, Gem. H.
 Ernst's v. De., II. 273; — Tocht.
 K. Maximilian's I., Gem. u. Wittve
 des Infanten Johann v. Spanien,
 II. 502, 506, 517, 520, 558, 582;
 — Schwester Georg's d. Reichen,
 Hggs. v. Bayern-Landsbut, II.
 535; — v. York, II. 501; —

natürl. Tocht. Kf. Karl's V., III. 172; — Braut Kg. Philipp's III. v. Spanien, III. 343.
 Margaretheninsel b. Pesth-Ofen, I. 503.
 Margarita Gonzaga, Hggin v. Lothr., III. 471; — Theresia, Infantin v. Spanien, Gem. K. Leopold's, III. 570, 605, 640, IV. 8, 9.
 Margeczan, II., I. 512, 529.
 Maria, Schwester Kg. Stephan's I. v. U., II. 69; — Tocht. d. byz. Kf. Manuel, II. 83; — Schwester Kg. Johann's v. Böh., II. 123; — Wittwe Hg's. Ludovico v. Durazzo, II. 176; — Tocht. Ludwig's I. v. U., u. Königin, I. 456, II. 175, 184, 200, 201, 203, 204, 208, III. 116, 121; — Tocht. Karl's d. Kühnen, Gattin K. Mar' I., II. 441, 477, 498, 500—502, 557, 602, 608; — 3. Tocht. Philipp's d. Schönen, Königin v. U. u. B., dann Statth. d. Niederlande, II. 515, 562, 563, 571, 572, 610, 619, 653—656, III. 183—185, 189, 193, 194, 202, 203, 211, 212, 236; — „Ludor“, Tocht. Heinrich's VIII. v. England, II. 522; — „Stuart“, Königin, III. 261; — Tocht. K. Karl's V., Gem. Marm. II., III. 268; — (v. Bay.), v. Bayern, Gem. Karl's II., III. 261, 328, 333, 336, 337, 343; — I., Königin v. Portugal, IV. 560; — II., bgl., IV. 616, 637; — Amalia, Tocht. Kf. Joseph's I., G. Karl Albert's, Kurf. v. Bayern u. d. R., IV. 173; — Tocht. Karl's VI., I. 123; — Tocht. K. Maria Theresia's, IV. 326; — Anna, Tocht. K. Ferdinand's II., III. 504, 579; — v. Bay., Schwester des Kf. Mar Emanuel's, III. 640; — v. Pfalz Neuburg, Gem. Karl's II. v. Spanien, IV. 14, 15; — Tochter K. Karl's VI., IV. 125, 173, 233, 234, 259; — Antonia, Tocht. K. Leopold's I., IV. 9, 10, 12; — (Antoinette) Tocht. Maria Theresia's, Gem. Ludwig's XVI. v. Frkt., IV. 326, 355, 478, 552, 568, 609; — Beatrice, Enkelin Hg. Francesco's III. v. Modena, IV. 258, 278; — Bianca Sforza, Gem. Kf. Marm. I., II. 526; — Carolina, Gem. K. Ferdinand's IV.

v. Neapel, IV. 325; — Christine, Tocht. Erz. Karl's II., Gem. S. Bathory's, III. 304, 305; — Tocht. Maria Theresia's, Gem. d. Prinzen Albert v. Sachsen (=Leichen), IV. 316, 326, 480; — L. K. Franz' I. v. Neapel, 4. Gem. des sp. Kg's Ferdinand VII., IV. 615; — Elisabeth, Tocht. Maria Theresia's, IV. 326, 327; — Josepha, Gem. August II. v. Sachsen-Polen, IV. 195; — Tocht. Kf. Karl's VII., Gem. Kf. Joseph's II., IV. 326; — Schwester Kf. Joseph's II., IV. 326; — Louise, Gem. K. Karl's II. v. Sp., IV. 8, 9; — Gem. Napoleon's I., IV. 603, 605, 607, 609; — Ludovika, 3. Gem. Kf. Franz' I. v. De., IV. 565, 593, 597; — Magdalena, Grobstante & Erziehlerin Kf. Joseph's II., III. 370; — Theresia, Tocht. Philipp's IV. v. Sp., Gem. Ludwig's XIV. v. Frkt., III. 557, 573, IV. 8; — Theresia, K. d. v. U. u. B. & Kaiserin, I. 134, 354, IV. 117, 124, 125, 133, 139, 145, 151, 161, 169—173, 176, 178, 182—187, 188, 191, 194, 197, 199—205, 215, 216, 218—221, 225, 233, 235, 239, 243—255, 257—259, 260, 261, 263—265, 267, 270, 272—274, 280, 282—284, 286, 287, 289, 293, 295, 298—300, 302, 304—319, 321—323, 325, 326, 330, 334, 336, 339, 341 bis 343, 345, 347—349, 351, 357, 361—364, 368, 393, 422, 423, 429, 432 ff., 439, 446 ff., 451 ff., 466—468, 476, 481, 495, 497, 501, 502, 509, 518, 534, 547, 568, 605; — 2. Gem. Kf. Franz' I. v. De., IV. 564, 565; — Tocht. Kf. Leopold's II., IV. 564.
 St. Maria, L., II. 592.
 Mariabrunn, N.-De., IV. 505; — b. Landstrag, Kr., I. 343.
 Maria Jun. K., I. 326.
 Mariana, span. Chr., II. 558.
 Maria-Rast, St., I. 198.
 Maria-Saal, K., I. 268, II. 4.
 Maria-Schlag, N.-De., I. 368.
 Maria-Teresiopel (Szabadska), U., I. 543.
 Maria-Zell, St., I. 370, 651, II. 182, III. 643.

- Marica, Sl. i. Serbien, II. 182.
 Marienabtei b. Hundsdorf, u., I. 517.
 Marienbad, Böh., I. 393.
 Marienberg, Benediktiner-Stift, L., I. 310, 658, 659.
 Marienburg (Mergenburg, Erdenburg, Földvár), Ebb., I. 496, 567, 570, III. 384.
 Marietti, Jes., Beichtv. Bafia's, III. 352.
 Marignano, Echl. b. —, II. 523.
 Marin, irischer Priester, Gefährte Virgil's, I. 268.
 Marini, Anton, ital. Rath R. Georg's v. B., II. 405, 409.
 S. Marino, ital. Staat, IV. 637.
 Marino Giorgi, venet. Botfch., IV. 457.
 Maripetro, Doge v. Venedig, II. 396.
 Marix, Ulrich, v. Schan, II. 530.
 Mark, windische, f. windische Mark.
 Markersdorf, N.-De., II. 481.
 Markold, Taborit, II. 297.
 Markomannen, germ. Stamm, I. 210, 216, 219, 222, 226.
 Markward III. v. Eppenstein, I. 602, II. 72; — von Randek, Patr. v. Aquileja, III. 21.
 Markwartici, bö. Geschl., III. 99.
 Markborough, (Curchill) —, IV. 44, 51—53, 83—89, 91, 97, 110.
 Marly, IV. 115.
 Marmarosch, Landtschaft, Comitat, u., I. 457, 459, 536—538, 550, 552, 577, II. 62, 64, III. 136, 281, 373, IV. 38, 39, 152, 421, 466.
 Marmont (Gj. v. Ragusa), frz. Gl., IV. 603.
 Marmora-Meer, IV. 120, 135.
 Marnfels, Gj., II. 551, IV. 397.
 Marchiai, Franziskaner-Mönch, II. 313.
 Marokko, IV. 141, 493.
 Marosch, Sl. i. u. & Ebb., I. 175, 176, 180, 499, 542, 544, 545, 548, 549, 551, 554, 556, 564, 565, 571, 572, 576, III. 688, IV. 154, 156.
 Marosch-Bájarhely, Ebb., I. 176, 565, III. 586, 588, IV. 100, 422, 427.
 Maroscher-Grenze (serb. —), IV. 422, 423.
 Maróthy, Ban v. Macsó, II. 215, 304.
 Marzaglia, It., Echl. b. — (1693), III. 685.
 Marjan, serb. Gef., IV. 612.
 Marjall, Frh. v. —, IV. 288.
 Marjeille, Frh., IV. 461.
 Marjgli, Gf., III. 665, 687.
 Marjgli, Kartograph, IV. 451.
 Marjgner, Volksstamm, I. 216.
 Marfilus Jcinus, III. 159.
 Marfin, frz. Gl., IV. 51, 52, 82.
 Marsonica (Broob), u., I. 173.
 Marstetten, Schwab., II. 189.
 Martignac, frz. Min., IV. 624.
 Martigny, Gl., IV. 118.
 Martin V., P., II. 248, 263, 286, 294, 319, IV. 499; — Wiener Schotten-Mbt, I. 524.
 St. Martin, Gj. Martón, S., I. 198, 483.
 Martinengo, III. 232.
 Martini, R. A., Frh. v. —, IV. 468, 469, 482, 487.
 Martinic, bö. adel. Fam., III. 99; — Johann, Burggf. am Karlstein, III. 264, 265; — Sofita v., erster „Graf“ b. J. —, III. 364, 376, 377, 381, 396, 408—410, 433, 511; — Gf. Valentin Mar v. —, III. 554, 570, 632, 648; — Gf. Georg Adam v. —, III. 512, IV. 41, 75, 77, 110.
 Martinischtje, Echl. b. —, IV. 532.
 San Martino, It., I. 350; — Tr. b. — (1859), IV. 647.
 Martinovich, Joseph, u. Republ. o. Jakobiner, IV. 575, 576.
 Martiusberg, Reichsabt., u., III. 132, 152, 491, 620.
 Martinsbruck, L., I. 310, II. 527.
 Martinswand, L., I. 307, II. 602, IV. 47.
 Martinus, B. v. Tours, Heil., I. 239.
 Martinuzzi (Georg Utjessenich), I. 555, 559, III. 192, 200, 218—221, 222, 224—226, 228—231, 238; f. auch Georg.
 Gj. Márton, f. St. Martin.
 Martperger (Mailberger), ö. Ständebündniß, II. 354.
 Marusjo, genuesischer Abm., II. 158.
 Maruscha, b. Windin, III. 340.
 Marzina Rath., Görzer Pf., III. 326.
 Marzio Galeotto, ital. Gef., III. 158.
 Masconnais, Grafschaft i. Burgund, II. 502.
 Masolen, ö. Milizen, III. 311.
 Masoneš de Lima y Sottomayor, span. Gesandte, IV. 238.

- Masowien, poln. *Źytk.*, II. 574, IV. 571.
 Masowien-Kujawien, Theilsfürsten v. —, I. 445; f. auch Kujawien.
 Massaro, venet. *Dipl.*, II. 654.
 Massena, frz. *Gl.*, IV. 580, 585.
 Mastai-Jeretti, f. Pius IX.
 Mastalier, ö. *Literat.*, IV. 467, 516, 518.
 Mastin II. della Scala, Dynast. v. Verona, II. 145.
 Mastricht, Niederlande, IV. 237 bis 239, 522.
 Mäkt (b. Preßburg), u., I. 180.
 Sz. Máté, *Öbb.*, I. 559.
 Matheócz, f. Matzdorf.
 Mathias, b. Kaiser, Habsburger, III. 294, 300, 312, 315, 319, 324, 351, 354, 355, 358, 359, 361, 364 bis 366, 368, 371, 373—376, 379 bis 381, 382, 384, 386, 390, 397, 398, 409—411, 417, 454, IV. 383, 386, 387; — Corvinus, *Rg. v. U.*, I. 354, 428, 436, 437, 476, 478, 480, 499, 507, 527, 544, 546, 562, 570, 571, 573, II. 346, 377, 382, 383, 397—404, 408, 409, 411, 412, 416—423, 430, 432—436, 438, 449—453, 455—462, 465, 466, 468—470, 475, 477—486, 489, 505, 559, 560, 562, 565, III. 85, 110, 116, 117, 122, 125, 140, 142, 147, 157—159, 163, 308, IV. 375.
 Mathias, Dom —, natürl. Sohn Rudolph's II., III. 394.
 Mathias von Kunewald (bö. Brüderrhaupt), II. 446—448.
 Mathilde, b. Welfen, Gem. Gebhard's II., Gf. von Sulzbach, I. 383; — v. Thüscien, I. 603.
 Matiaschowsky, Joh., f. Kammerproc., III. 441.
 Matkovič, h., I. 70.
 Mätra, Gebirge, u., I. 96, 505, III. 669.
 Matrai, f. Rutger von —.
 Matray-Windisch, f. Wind.-Matray.
 Matrei (Matreium), *L.*, I. 164, III. 55, 67, IV. 46.
 Matrica, u., I. 172.
 Matſch (Mätſch), tirol. *Ab. Geschl.*, III. 55; — Ulrich v. —, II. 381; Gaudenz v. —, II. 472—474.
 Matthesen, *Frh. v.* —, ö. *Wil.*, IV. 282.
 Mattigau, *D.-De.*, I. 366.
 Mattighofen, *Bay.*, IV. 362.
 Matucajum (Treibach?, Unzdorf?), *St.*, I. 167.
 Matula, u. Aufständischer, IV. 156, 157.
 Mätys, h., I. 68.
 Mätysföld, u. (b. südliche Waag-Gebiet), I. 481.
 Matzau, u., I. 522.
 Matzdorf, *Gal.*, I. 445; — (Matheócz), u., I. 516, 526, 529.
 Maßelgebirge, *Kroa.*, I. 362.
 Maten, *L.*, II. 257.
 Mauerbach, Karthäuser-Kloster b. Wien, I. 115.
 Mauerkirchen, *Bay.*, IV. 79, 362.
 Mauerstetten, *Bay.*, II. 536.
 Maultsch, f. Margaretha.
 Maura, *Seefchl. b.* — (1538), III. 217.
 Mauren, I. 619, II. 164, 507.
 Maurin, Gefährte Virgil's, *B. v. Salz-*burg, I. 268.
 Mauritius v. Heraclea, Doge v. Venedig, I. 272.
 Mauritius, byz. *Kf.*, I. 243, 251.
 Mauro Christophoro, Doge v. Venedig, II. 396.
 Mauroblachien, f. Schwarz-Blachien.
 Maurocena, Katharina, II. 92.
 Maurocordato, Alex. Scarlatfabe, türk. Dolmetſch., III. 687; — Hospodar b. Wallachei, IV. 116, 119.
 Mautern, *N.-De.*, I. 287, 370, II. 461, 468, III. 29, 40, 57, 66; f. auch Cetium.
 Mauternsdorf, Salzburg, II. 14.
 Mauthen, *R.*, I. 167.
 Mauthhausen, *N.-De.*, III. 65, 79.
 Maren, a. b. ſächſiſch-bö. Grenze, IV. 291, 301, 360.
 Marentius, Patr. (Bischof) v. Aquileja.
 Maximian, *Gerf.*, rö. *Kf.*, I. 173, 184.
 Maximilian I., *Kf.*, II. 303, 304, 317, 385, 388, 389, 423, 438, 441, 461, 470, 476—480, 483, 485, 486, 488, 489, 491, 498—513, 515 bis 526, 528, 530—555, 557—564, 568—575, 577—585, 587—595, 597—609, 611, 612, 614—616, 620, 641, 649, 652, III. 13, 22, 23, 45, 59, 65, 76, 80, 169, 170, 174, 309, 315, 319, IV. 384, 404, 438, 445, 452; — II., *bgf.*, III.

- 211, 212, 248, 257, 262, 268, 269, 271—275, 278—286, 304, 305, 311, 314, 319, 321, 322, 327, 329, 359, 366, 367, 369, 377, 379, 391, 396, 398, 409, 411, 413, 417, 418, IV. 374, 382, 386, 405, 416, 422, 433; — d. Fürsten: (III.), Erbz. v. De., III. 294, 300, 301, 312, 324, 337, 338, 352, 358, IV. 379; — Ernst, Erbz., III. 392; — Kfst. v. Kdin, d. Erbz., Sohn Maria Theresia's, IV. 363, 364; — Bruder des K. Franz Joseph v. De., Kf. v. Mexico, IV. 652; — bayr. Fürsten: Sz. v. Bay., III. 297, 358, 359, 366, 367, 389, 419, 420, 427, 446, 456, 464, 469, 470, 471, 480, 482, 484, 491, 492, 504, 521, 522, 525, 531—534; — II. (Emannel), Kfst. v. Bay., III. 571, 640, 641, 645, 646, 649, 656, 659, 661, 664, 668, 670, 685, 686, IV. 9, 11, 21, 40, 41, 45—47, 51, 52, 57, 69, 77—80, 87, 92—94, 103, 173, 220, 230, 356; — Joseph, besgl., IV. 229, 230, 353; — I. (IV.) (Zweibrücken-Birkenfeld), Kg. v. Bay., IV. 559, 565, 615; — II., Kg. v. Bay., IV. 615; — Diverse: Graf v. Flandern.
- Marimilian, b. S., chr. Glaubensbote, Märtyr., I. 240, 243, 267.
- Marimin, Patr. v. Yppel, III. 673.
- Marimus, B. v. Aemona, I. 242, 243.
- Marimus, röm. Imperator, Gegner des Theodosius, I. 168.
- Mariminus Thrax, röm. Kf., I. 222.
- Mayer, Rath v. Rurtöln, IV. 524; — Rajetan, d. Abg., IV. 643; — Karl, Postmeister, IV. 452; — S., I. 61; — tirol. Patriot, IV. 599.
- Mayer, Jörg, tirol. Bauernrebell, III. 250.
- Mazarin, frz. Min., III. 525, 533, 535, 572, 588, 641, IV. 8, 269.
- Mazzini, ital. Agitator, IV. 635.
- Mecheln, II. 504, 521, 531, IV. 534.
- Mechtilde, Wittve, Sz. v. Württemberg, dann Gem. Sz. Albrecht's VI., II. 380.
- Mecklenburg, III. 297, 404, 467, 483, 520, IV. 126, 358, 524, 591; — Fürsten v. —, II. 516, III. 212; f. auch Bogislav, Johann Albrecht.
- Mebavi, frz. Gl., IV. 83.
- Mebiasch (Mebwisch, Mebgges), Ebb., I. 564, 572—574, II. 416, III. 124, 125, 198, 239, 240, 302, 383, 585, 588, 589, IV. 423.
- Mebici, II. 324, 521, III. 172, 173, IV. 134, 172, 278; f. Alexander, Cosimo, Giovanni Cosmo, Giulio (Clemens VII., P.), Katharina.
- Mediolanum, I. 164, 177, 196, 221, 241, 242, 611, II. 119; f. auch Mailand.
- Mednyánszky, Baron, S., I. 56.
- Mednyánszky, Jonas, siebb. Agent, III. 560, 561.
- Medzwa (Kunzenhof), Gal., I. 444.
- Meer, d. schwarze —, II. 52.
- Meertjen, Vertrag v. —, I. 280, 290.
- Meersch, van der —, niederl. Republ., IV. 535, 536.
- Megere, mag. Stamm, II. 53.
- Megerlin, Ulrich, III. 643, f. auch Abraham a. s. Clara.
- Meggau, d. Abels-Geschl., III. 319, 374, 446; — Bernhard, Hellsfeld, Gf. v. —, III. 510.
- Megijer, S., I. 28.
- Mehabiah (Ad Medias), u., I. 175, 193, 547, IV. 117, 118, 142, 531, 532.
- Mehemed Pascha, III. 589, IV. 116.
- Mehemed —, Ali, Pascha v. Aegypten, IV. 615, 634.
- Mehrerau, Kloster, B.-A., I. 313.
- Meibling, N.-De., I. 166.
- Meißler, S., I. 60, 71, 72.
- Meinau, Border-De., IV. 586.
- Meinert, S., I. 58.
- Meißau, N.-De., I. 374.
- Meißau, d. Ad. Geschl., I. 374, 376, II. 2, 219, 226; f. Otto.
- Meissen, Sachsen, I. 385, 386, 387, 600, 634, 638, 652, II. 23, 30, 31, 36, 103, 168, 200, 213, 215, 295, III. 92; (Mtgf. v. —) f. Wilhelm.
- Meißner, Gottl., d. Schriftst., IV. 471, 518.
- Mela Pomponius, röm. Geogr., I. 211.
- Melas, d. Gl., IV. 579, 580.
- Melanchthon, II. 652, III. 204, 212, 236, 239, 268, 271.
- Melander (Holzapfel), III. 395, 530, 532, 533.
- Meleba, f. Melita.
- Melegnano, Schl. (1859), IV. 647.
- Melgar, Gf., Almirante v. Castilien, IV. 13.

- Meliodunum** b. Elmüt, I. 217.
Melita (Meleba), Insel, Ital., I. 94, 154, 395.
Mell (Etiß), R.-De., I. 34, 370, II. 385, 388, 433, III. 54, 57, 66, 69—72, 74, 77, 317, IV. 503.
Mell, Heinrich v. —, III. 70—72.
Mellingen, Schweiz, II. 260.
Melnit, Böh., I. 400, 403, 404, II. 314, 348, III. 106, 478.
Melzer, Veit, kärnth. Landesverweyer, II. 598.
Melzi, It., Ital., IV. 257.
Memmingen, Schw., III. 472.
Menden, H., I. 42.
Mendel, Vorf. d. Zudengem. z. Ofen, III. 142.
Menegatti, Jesuit, Beichtv., III. 635, IV. 34.
Mengsdorf (Mengusfalu), U., I. 517.
Menshardsdorf, U., I. 516, 526.
Ménin, f. Menis.
Mentn, Hainbern, IV. 95.
Menis (Menes, Ménin), M., I. 421.
Mensdorff-Pouilly, ö. Min., IV. 653.
Mentschikof, russ. Min., IV. 130.
Menzel, oberung. Familie, IV. 459.
Menzel, ö. Freischaarenführer, IV. 210, 212, 213, 222.
Menzel, Fr. W., Schreiber des sächf. Minist., IV. 269, 270.
Menzesbach b. Regensburg, Bay., Schl. b. — (1504), II. 537.
Meran, I., I. 300, 305, 306, 308, 310, 605, 642, 645—647, II. 139, 151, 258, 261, 262, 266, 329, 476, 621, III. 25, 55, 68, 249.
Mercada, ö. Mil., III. 231.
Mercœur, H. v. —, III. 351.
Mercy, Grafen v. —, III. 521, 526, 527, 529, 530, 645, IV. 88, 111, 116—118, 133, 194, 296, 298, 335, 341, 522, 524, 553, 568.
Mere-Husseini, türk. Großvezier, III. 457.
Mergen, Schwab., IV. 398.
Mergenburg, f. Marienburg.
Mergentheim, III. 472, 529.
Merian, typogr. Firma, I. 29.
Mertle, H., I. 74.
Merobe, ö. Mil., III. 471.
Mersenburg, I. 293, II. 40; (Bischof v. —), f. Thietmar.
Mert, Dr. — „Siebenburger“, II. 616 bis 622; f. auch Capinius.
Mervelbt, IV. 572, 574.
Mesid, H., I. 70.
Resto H. v. Ratibor, I. 434.
Meşjáros, ung. Cl. u. Kriegsmün., IV. 643.
Messendorfer Regel, b. Freudenthal, Schlei., I. 96.
Messerschmied Mathias, tir. Wiedertäufer, II. 643.
Messina, Sicilien, IV. 112, 134.
Mesita, It. i. Serbien, II. 180.
Mestre b. Benedig, II. 553.
Mestrianæ, f. Zalabér.
Metafasio, Componist, IV. 466.
Metellus, röm. Feldh., I. 155.
Metso, I., I. 165.
Method, Slavenapostel, I. 282, 284, 286, 287, 416, 419, II. 29.
Metković, Dal., I. 356, 357.
Mettik, f. Mötting.
Mettrausky, B., Wallenstein's Famulus, III. 460.
Mettau, Nebenfl. d. Elbe, Böh., I. 388, 396, 403, IV. 231.
Metternich-Winneburg, v. —, b. ältere, ö. Dipl., IV. 364, 578; — Clemens Lothar, ö. Staatsmin., IV. 364, 579, 584, 592, 597, 605—607, 610, 612, 624—626, 629, 632—634.
Mettersdorf, Sbb., I. 562.
Mettia, röm. Fam., I. 194.
Metullum, Sapobien, I. 155, 174.
Meß, Lothringen, II. 438, III. 212, 214, 277, IV. 87, 569; (Bisch. v. —), f. Georg.
Meß, Deutsch-, I., I. 304; f. auch Deutsch-Meß und Mezzo-Lebesco.
Meß, Kron-, I., I. 304; — Walthier & Herwart v. —, III. 73.
Meß, Belsch-, f. Mezzo-Lombardo.
Meßensseisen, Ober- & Nieder-, U., I. 511, 512.
Meusel, H., I. 43.
Merito, f. Almonte.
Merito, Kais. v. —, f. Maximilian.
Meyer, Martin, furmainz. Dipl., II. 405, 411.
Meyern, kais. Botsh., III. 586.
Reynert, H., I. 60.
Mezibeg, türk. Mil., II. 339.
Mezőkeresztes, U., Schl. b. —, III. 312.
Mezőkövesd, Vertrag von— (1450), II. 347.
Mezőség, Sbb., I. 559.
Mezzo-Lombardo (Belschmeß), I., I. 301, 303, IV. 398.
Mezzo-Lebesco (Deutschmeß), I., I. 301, f. auch Meß-Deutsch & Deutsch-Meß.

- Wiaszkowicz, wallach. Bijch., III. 610.
 Wiawa, Zl., u., I. 475; — Ort i. u., I. 480.
 Michael I., griech. Kf., I. 273; — VII., Parapinakes, byz. Kf., II. 73; — Narentanerfürst, II. 76, 77; — (Waida), wallach. Woimobe, III. 305—307, 351, 352; — Obrenowicz, serb. Kf., IV. 616, 637; — b. Pope (Pap), Kuruzzenführer, IV. 38; — Haupt d. Kunewalder Brübergemeinde, II. 446—448.
 St. Michael a. d. Liefing, St., I. 333, II. 10.
 Michaelsberg, j. San Michele.
 Michailowicz, Diener, III. 658.
 Michelbeuern, Kloster, Bay., III. 74.
 Michele, venet. Gl., II. 156.
 S. Michele (Michaelsberg), Kf., I. 391, II. 144.
 Michelsdorf (Machalsalva), u., I. 516, 525, 526, 529.
 Michielli, Dom —, Doge v. Venedig, II. 81.
 Michielli, venet. Botfch., III. 634, IV. 457.
 Michna, Paul, v. Wacimow, III. 434, 483, 534.
 Michne, Wojw. b. Wallachei, III. 383.
 Michnay, S., I. 67.
 Michon, Kr., I. 342.
 Michow, Gal., I. 446, 448, 522.
 Mieczyslaw I. v. Polen, I. 445, II. 31; — II. v. Polen, I. 431; — II. Sz. v. Oppeln, I. 444; — Sz. v. Teschen, I. 444.
 Nieders, L., III. 418.
 Niebinger, IV. 47.
 Niereich, Ebb., I. 572, III. 219.
 Nies, Bb., I. 385, 391, 400, II. 295, III. 499, 501.
 Migazzi, Gf., Karb., IV. 307, 442, 498, 504, 534.
 Migliorati Coseno, Carb., II. 234, 235; j. auch Innocenz VII.
 Mignano, Gefecht b. —, IV. 612.
 Miguel, Don — v. Portugal, IV. 616, 625.
 Miguelisten, portug. Partei, IV. 637.
 Mihalb, j. Meshabia.
 Sz. Mihály, u., I. 552.
 Mihoderfa, Moldau, I. 460.
 Mihobra, Moldau, I. 460.
 Mihoma, Moldau, I. 460.
 Mises, III. 474; — Michael, Gf., IV. 67; — Kelemen v. Zagony, IV. 135, 142, 143.
 Sz. Miskós (Miskelsdorf), u., I. 483.
 Miskosich, Gal., I. 337.
 Miskosvár, Ebb., I. 565—567, IV. 422.
 Mitó, S., I. 25; — bgl., I. 69.
 Milan I., Obrenowicz, serb. Kf., IV. 616; — II., Obrenowicz, bgl., IV. 637.
 Milčaner, Slavenstamm, I. 387, II. 30, 31.
 Miles, sächf. Chronist, I. 24, 25, III. 303.
 Milič v. Kremfier, II. 230, 231.
 Milice (Militz), poln. Schf., I. 432.
 Militärgrenze, I. 355, 364, IV. 399, 422, 423, 490.
 Milutinowicz, serb. Gl., IV. 611.
 Milfowia, wallach. Bisthum, I. 563.
 Miller, Jesuit, III. 635.
 Millstadt, K., III. 70. IV. 151, 175.
 Millstädter See, K., I. 322.
 Milosch, Obrenowicz, serb. Kf., IV. 616, 636, 637.
 Milota v. Diebič & Beneschow, I. 664, 666, 671.
 Miltenberg im Obenwalb, II. 634.
 Milziener, Slavenstamm, I. 385.
 Mimigliano, Kf., I. 352.
 Minas, j. Las Minas.
 Mincio, Zl., St., I. 160, 300, II. 145, 193, 252, 280, 323, 553.
 Mincow-Gebirge, u., I. 482.
 Mindelheim am Neckar, IV. 52.
 Minden, Schl. b. —, IV. 291.
 Mineti, Bürger v. Eger, III. 674.
 Miniati, d. Gl., III. 525.
 Minkwitz, bayr. Agent, III. 190.
 Minorca, span. Insel, IV. 278.
 Minoriten-Orden, II. 112.
 Minoriten, III. 69, 445.
 Minto, Carl, engl. Staatsmann, IV. 634.
 Minuzzi, bayr. Gl., IV. 220.
 Mirabeau, franz. Staatsm., IV. 522.
 Miramare, Schloß b. Triest, IV. 652.
 Miranbala, St., II. 248, IV. 41, 94.
 Mitrquibi, j. Richtigelgebirge.
 Miriszló, Ebb., Schl. b. —, III. 352.
 Mirosław, froat. Großhupan, II. 76.
 Misching, M., I. 106.
 Mistori (Mecu), Butomina, I. 460.
 Miskolcz, u., I. 507, IV. 58, 59.
 Wifor, die Herren v. —, Schweiß, II. 250, 268.

- Mittelbach, N.-De., I. 375, III. 54, 529.
 Mitopol Joh., Utraq., III. 205, 273.
 Mitſchel, engl. Geſ., IV. 273.
 Mitrowic, Kro., I. 364.
 Mitrowic, Chriſtoph, Bratiſſlaw v. — (Mitrowſky), III. 439, 441.
 Mittelberg, ſ. Jeſſöbanja.
 Mitteldorf, M., I. 412.
 Mittelfolnot, u., I. 541, 549, 550, III. 281.
 Mittelwalbe, Schlef., I. 389.
 Mitterburg (Piſino), Jſtr., I. 102, 345, 347, 350, 351, II. 271, 426, 547, 552, 559, 621, III. 66, 67, 611, IV. 397.
 Mitterſill, I. 318, 320, II. 637, III. 30, 67.
 Mitterspill, ſ. Colmo.
 Mitrowſky, Gf., I. 64, vgl. o. Mitrowic.
 Madenowič, bö. Literat., II. 242, 246.
 Mabin II., Gf. v. Zara, Ban. v. Kroatien, I. 361; — III., Gf. v. Kriſſa, (Kriſ), I. 361, III. 178; — IV., Gf. v. Skardona (Skradin), I. 361, II. 178.
 Mladota, bö. Kreiſhptm., IV. 210.
 Modzejewski, poln. Großkanzler, IV. 343.
 Mlynáři, ſlaw. Ortsname, III. 103.
 Mniſek, ſ. Einſiebel.
 Mniſek, poln. Senator, IV. 342.
 Mocco, b. Trieſt, II. 157, 553.
 Modena, Ital., IV. 238, 239, 258, 278, 300, 310, 559, 560, 565, 581, 583, 616, 637; ſ. Franz III., Marie Luiſe, Herkules v. Eſte, Ezh. Jerbi-nand Karl Anton, Franceſco, Leopold & Maria Beatrix.
 Modern (Mabor, Modra), u., I. 475, 476, III. 353.
 Modetiſus, karant. Wanderbiſchof, I. 268.
 Modliſch, N.-D.
 Modor, ſ. Modern.
 Modra, ſ. Modern.
 Modruſch, Kro., I. 363, 496, II. 94, 215; — Hans v. —, II. 277; ſ. Frangepani, Herrn v.
 Modruſch-Weglia (Frangepani), ſ. Gl-jabeth.
 Modry-Kamen, ſ. Kéffö.
 Mödſing (Mebeliſ), N.-De., I. 372, 373, 619.
 Möhner, Reginald, Vened., III. 543.
 Möll, fl., I. 316, 321.
 Möllendorf, preuß. Gl., IV. 360, 569.
 Möſthal, R., I. 167, 328, 341.
 Möſtiſ (Moſow'ſches Meer), II. 52.
 Mörsburger, tirol. Adel, II. 381.
 Möſien (Serb.-Bulg.), I. 162, 175, 222, 225, 238, II. 62, 65.
 Möttling (Meſliſ), I. 338—343, 345, II. 194, 586, 587, 621, III. 21, 310, 333, 392, IV. 397.
 Mogentianae b. Reſthely, u., I. 172.
 Mogila, Jeremias, III. 307.
 Mogoria am Kaſpi-See, II. 57.
 Mogorovič, ſ. Murič.
 Mogyla (Clara tumba) Kl. b. Krafau, I. 446, 447.
 Mogporób b. Peſth, u., I. 503, Schl. b. —, II. 72.
 Mohács (Altinum), u., I. 173, III. 308, 678; Schl. b. —, I. 562, II. 651, 656, 657, III. 160, 184, 185, 218, 235, 309, 668.
 Mohács-Sziget (Moháčſer Inſel), I. 496.
 Mohamed II., türſ. Sultan, II. 368, 371, 438; — IV., dgl., II. 653, 656.
 Mohamedaner i. u., III. 149.
 Mohi, Ruſſja, Gaide, u., I. 507, II. 94; Schl. b. —, I. 507, II. 94.
 Mohr v. Sonneg, Tiroler, IV. 47.
 Mohr v. Waldb, ö. Obſt., III. 486, 498, 501.
 Mohra, fl., Schlef., I. 414, 424.
 Mohylew, Rußland, IV. 367.
 Mojmir, Mährerfürſt, I. 280, 281, 478; — II. dgl., I. 287.
 Motranowſki, poln. Gl., IV. 341.
 Mokrin, u., I. 548.
 Molanuſ, prot. Abt i. Loſum, III. 637.
 Molart, Moſart, Gebrüder —, ö. f. Räte, III. 360, 374; — Joh. v. —, III. 386, 397, 461.
 Molbau (Moldawa), Land, I. 304, 443, 459—463, 551, 570, 577, II. 62, 179, 206, 207, 281, 564, III. 117, 198, 219, 304—307, 351, 388, 559, 585, 586, 604, 654, 671, 679, IV. 116—119, 142, 339, 346, 348, 350, 365, 366, 529, 531, 532, 625, 637; ſ. Aaron, Alexander, Bogdanovič Stephan, Conſtantin, Giurgi Stephan, Peter b. „Laſme“, Rareſ, Stephan.
 Molbau, fl. i. B., I. 381, 390, 399 u. ff., 404, IV. 461.

- Molbau-Bukowina, I. 457.
 Molbauer Zupe, Bb., I. 401; Kreis, Bb., IV. 409, 410.
 Molbautein, Bb., I. 400.
 Molbawa, fl. i. Bukowina, I. 459 bis 461.
 Moles, Sz. v. —, span. Grande, IV. 75, 86, 91.
 Molin, venet. Mil., II. 156; — venet. Botfch., III. 565, 566.
 Mollwitz, Schl., Schl. b., IV. 195.
 Mommjen, S., I. 74.
 Monaster, Cermow, ruthen. Ansiedlung, I. 457.
 Monate, vorm. Römerort, St., I. 168.
 Monbsee, D.=De. (Maninsee, Kloster), I. 265, III. 69, 70, 74; Abt v. —, f. Heinrich.
 Mond-See, f. Hóob.
 „Mondwals“ b. Ptolomaeus; Manhart'sgebirge? I. 374.
 Monfalcone (ad undecimum lapidem, Neumarkt) Sz., I. 174, 344, II. 282, 541, 551, 553, III. 66, IV. 598.
 Mongolen, I. 453, 501, 507, 509, 511, 513, 514, 516, 525, 532, 533, 536, 559, 560, 627, 628, II. 43, 44, 93, 94, III. 115, 121, 139, 147, 153; f. Timur.
 Monino, d. Mil., III. 231.
 Monoflor, Ebb., I. 543, III. 668.
 Mons, Jrfr., IV. 88.
 Mons aureus (Goldberg), u., I. 173.
 Mons Cetius (Rahlenberg), I. 165, 166.
 Mons Oera, Kr., I. 174.
 Mons refugii (Schauberg), u., I. 514, 525.
 Monse, v. S., I. 46, 47.
 Monjelice, Oberit., II. 552.
 Montafun, B.-M., I. 312, II. 251, III. 26, IV. 600.
 Montagna, ital. Arzt, III. 158.
 Montagna, Canal de la —, Daf., I. 355.
 Montague, f. Worthley=Montague.
 Montani, ab. Gefchl., L., II. 254.
 Montazet, frz. Dipl., IV. 293.
 Montbuisson, Aebtissin v. —, f. Louise Hollandine.
 Monte Albano, Bb. Landstand, IV. 417.
 Monte Baldo, L., I. 304.
 Montebello, Schloß b. Mailand, IV. 573.
 Monte-Brandono, (Marchina), Jakob be, II. 305.
 Montecassino, Jt., I. 6.
 Montecava, Kastell b. Triest, II. 426.
 Montecuculi, Ernst, Sf. v. — III. 413, 487; — Raimund, Sf. v. —, III. 487, 533, 566, 567, 569, 571, 572, 577—580, 588—593, 607, 631, 639, 640, 654, IV. 56, 57, 194.
 Montelongo, Gregor v. —, Patr. v. Aquileja, I. 649, 650, 657.
 Montenegro (Gjernagora), I. 277, 356, 358, III. 147, IV. 530, 592, 648; f. auch Danilo.
 Monte Roja, Gebirge, II. 521.
 Montefanto, Sf. v. —, f. Willajor.
 Montespan, Geliebte Ludwig's XIV., III. 641.
 Montesquieu, IV. 545.
 Montferrat, III. 171, 471, IV. 80; Grafen von —, I. 606.
 Montfort, I. 240, 315, II. 189, 250, 251, 267, 381, III. 55; f. auch Elisabeth, Hugo, Rudolph, Wilhelm.
 Montgelas, bay. Min., IV. 599.
 Montijo, Sf. v. —, span. Gef., IV. 211.
 Montluc, Juan, B. v. Balence, III. 283.
 Mont-Martre, b. Paris, III. 252.
 Montona, Jst., I. 237, 350, II. 159, III. 32.
 Montpellier, Jrfr., II. 162, 164.
 Montpreis, St., I. 335, II. 144.
 Monyokérék, f. Ueberbach.
 Monzambano Severinus a. — (Pseudon. f. Pusendorf), III. 646.
 Monzona, Sf., Vertreter Modena's, IV. 238.
 Moosbach, Bay., I. 384; Pfalzgraf v. —, f. Otto.
 Moosbrunner, II. 224.
 Moosburg, R., I. 287, 324, 657.
 Moosburg, b. Szalavár, u., I. 281.
 Moraczky, f. Morawsky.
 Morava, serb. fl., I. 278, 543, II. 370, III. 673, IV. 119, 120, 141.
 Morawez, S., I. 47.
 Morawsky (Moraczky), III. 318.
 Mordaunt, Charles, Carl v. Peierborough, IV. 83, 86, 89, 112.
 Mordtmann, d. Botfch. III. 505.
 Moré, Thomas, ung. Parteiführer, III. 186.
 Morea, III. 172, IV. 112, 119, 529.

- Moreau, frz. Gl., IV. 571, 572, 579 bis 581, 608.
 Morgarten, Schweiz, Schl. b. —, II. 120, 121, 190, 191.
 Mori, T., II. 552, 555, IV. 398.
 Morigliano, Friaul, II. 542.
 Moriz v. Sachsen, III. 176, 203, 207 bis 214, 224, IV. 87, 209, 217, 219, 234—237, 259; — v. Nassau, IV. 226, 237.
 Morizeno, Paolo, venet. Dipl., II. 396.
 Morlaccia, Canal di —, Dalm., I. 355.
 Morlaffen, III. 394, 612.
 Morlaffia, II. 65.
 Morlin, böh. Landstand, IV. 417.
 Moro, Lubovico, f. Sforza.
 Morone, päpstl. Legat, III. 258.
 Morosini, Katharina, II. 92; — Roberto, II. 282; — venet. Botfch., III. 617, 621.
 Morović, u., III. 688.
 Morters, T., I. 310.
 Morzjinai Katharina, II. 334.
 Morzin, f. Jeldoberst, III. 501.
 Moser, G., III. 581; — Bürgermeister v. Wien, III. 419; — Friedrich Karl v. —, IV. 328; — Joh. Jakob v. —, IV. 328.
 Moskau, II. 573, IV. 367, 603.
 Moslavaner-Gebirge, f. Garißberge.
 Mosony (Bieselburg), u., I. 475.
 Mossoergebirge, Dalm., I. 355.
 „Mosgen“ (Berg-Walachien), siebb. Volksstamm, I. 557.
 Moys, Preußen, Schl. b. —, IV. 286.
 Moysin, u., I. 538.
 Mozart, B. A., IV. 471.
 Mirakesch (Merari, Mrari), v. Nassau, ö. Agent, III. 181.
 Mrznica, Nebenfluß d. Kulpa, I. 364.
 Mstam, Kloster i. Gal., I. 446.
 Mstislav, Großfürst v. Romgorob, II. 90.
 Muchar, v. G., I. 73.
 Müglitz, M., I. 105, IV. 360.
 Mühlbach, T., 305, 306, 317, III. 67; — Ebb., I. 564, 572, 573, 574, III. 157, 219, 220, 586, 680; (Pfarrer v. —) f. Zabanius.
 Mühlberg, Schl. b. — (1547), III. 209—211, IV. 382.
 Mühlbörj, Bay., I. 170, II. 111, 636.
 Mühlentbach, u., I. 517, 526, 565; — Ebb., III. 227, 228, 281, III. 668, IV. 423.
 Mühlhausen, Sachsen, III. 360, 428, 469.
 Mühlhausen, Gerlach v. —, III. 106.
 Mühlheim, II. 440.
 Mühlviertel, D.-De., I. 367, 376, III. 29, 61, 316, 450, IV. 396.
 Mülhnenwiese, B. A., I. 314.
 Mühlenhoff, G., I. 231.
 Müller, siebenb. G., I. 69; — Joh. v., Historiker, IV. 43, 568, 584; — v. Lindau, Spekulant, III. 568; — B. Philipp, Jes., III. 569; — Kartograph, IV. 451; — Adam (Ritter v. Ritterdorf), ö. Staatsbeamte und Publizist, IV. 619.
 München, Bay., II. 114, 115, 138 bis 140, II. 318, III. 29, 190, 333, 366, 389, 420, 472, 532, 533, IV. 48, 51, 78, 79, 173, 201, 204, 211, 213, 217, 220, 229, 317, 357, 505.
 Münchengrätz, Böh., I. 396, III. 91, 437, 462, 626.
 Münchhausen v. —, hannov. Dipl., IV. 328.
 Münnich, ö. Dipl., IV. 87, 130, 197, 198.
 Münnichschlag, Böh., I. 399.
 Münster, Westph., III. 522, 525, 526, 530, 531, 533—535, 537 IV. 81, 364; (Bisch. v. —) f. Anton, Gbg.
 Münster, Gf., engl. Bevollmächtigter & hannov. Min., IV. 611, 632.
 Münsterberg, Schles. Fürstenthum, I. 427, 428, 436, 438, II. 415, 478, 482, III. 86, 511, 537, 553, IV. 190; Fürsten v. —, f. Bolko, Karl & Weichard.
 Münster i. St. Gregorithal, B.-De. III. 537.
 Münsterlingen, Kloster, II. 263.
 Münsterthal, Schweiz, II. 251, 268, 527, 529—531.
 Münzer, Thom., Wiedertäufer, II. 633, 634.
 Müräu, mähr. Herrschaft, I. 422.
 Mürz (Murizja), Sl., St., I. 328, 330.
 Mürzthal, St., I. 328, 329, 333, 334, 336, II. 431, III. 66.
 Mürz- & Ennsthal-Biertel, St., IV. 396.
 Mürzzuschlag, I. 330, II. 588, 600, III. 23, 57.
 Muggia (Mugla), Sl., I. 237, 349, 350, 363, II. 159, 426, 553.

- Muglen, Heinrich v. —, Dichter u. Chronist, II. 57, III. 157.
- Mumelter v. Sebernthäl, H., I. 41, 469.
- Muncimir, kro. Großfürst, II. 76.
- Munderfingen, schwäb. Kr., IV. 398.
- Mundi, m. Fabrikant, IV. 492.
- Mundzof, Hunnenführer, I. 226.
- Mundt, Dr., engl. Agent, III. 260, 261.
- Munkács (Festung u. Städtchen, ruth. Fürstenth.), II., I. 464, 503, 535, 536, II. 304, 346, III. 236, 454, 527, 612, 613, 651, 662, 667, 670, IV. 33, 35, 39, 56, 254, 423, 610, 624; — Bischof v. —, f. Habermarsch Kamelitz, Ossawsky Emanuel, Petrovič.
- Muoriza, f. Mürz.
- Muorizafimundi, f. Brud a/. Mur.
- Muotarn, f. Mautern.
- Mur, Hl., I. 92—94, 168, 266, 318, 328—331, 333—335, 495, 587, 588, 640, II. 10, 11, 15, 140, 355, 431, 455, 463, 467, 638, III. 30.
- Mur, Viertel zwischen —, & Drau, St., IV. 396.
- Murach, i. d. Oberpfalz, I. 384.
- Murad I., Sultan, II. 181, 206, 278, 316, 340, 346; — V., bgl., IV. 637.
- Muraföz, f. Murinsel.
- Murány, Schloß, II., I. 508, III. 604, 613.
- Murat, Joachim, Kg. v. Neapel-Sizilien, IV. 559, 585, 611, 612.
- Muratori, H., I. 34, 39.
- Murau, (Immuriurn? richtiger vielleicht Tarnasicum), St., I. 168, 336, 638, II. 431, 466—468, III. 57, 64, 78, 245.
- Murbach, Stift b. Muri, Schweiz, I. 656, II. 116, 117.
- Murboden, III. 66.
- Mured, St., I. 168.
- Mureola? b. Leibnitz, St., I. 169.
- Muri, Kloster i. d. Schweiz, I. 654, II. 116.
- Murik (Mogorovici, Murithi), kro. Grafen-Geß., I. 360.
- Murinsel (Muraföz), I. 331, 362, 363, 495, II. 76, III. 606, 656.
- Murithi, f. Murik.
- Murray, Gf. v. —, IV. 535.
- Mursa, I. 173, 183, 200, 363; f. auch Gfegg.
- Mursella (Lovas-Patona), II., I. 172.
- Murten, Schweiz, II. 121.
- Murteza türk. Pascha, III. 465.
- Murthal, St., I. 328, 330, 332, 334.
- Muschau, M., I. 192, 411.
- Muschler, III. 269.
- Mustata, Joh., Bischof v. Kratau, I. 446.
- Muşyna, II., I. 529.
- Mustafa Bey, III. 585; — Pascha, III. 661, 662, IV. 118, 119; — IV., IV. 550.
- Mutenum (Brud a. b. Leitha?), I. 171.
- Mutina, Thomas v. — (Mobena), Künstler i. Böh., III. 107.
- Muttendorf, St., I. 194.
- Muttersdorf, Böh., I. 391.
- Muzzana, Friaul, II. 554.
- Myrcea, Ban v. Zeurin, II. 179, 206—208.
- Myßelburg (Wieselburg), II., I. 600; f. Wieselburg.
- Myßen, III. 676.

N.

- Nacherab, bö. Abel, II. 37.
- Nachob, Böh., I. 389, II. 43, IV. 275; — Sam., III. 99.
- Nabánci, H., I. 24; — Hajbuden-oberst, III. 385.
- Nábasb, II., I. 493.
- Nábasby, Abelsgeß., I. 24, 480, IV. 633; — Thomas, II. 654; — Franz, III. 560, 594, 601, 603 bis 608, 611—616; — Elisabeth, III. 385; — Thom., III. 185, 226 bis 228, 237, 239; — Leop., Gf., IV. 252.
- Nadler, Ofner Bürger, II. 337.
- Näfels, Schw., Schloß b. —, II. 192, 250.
- Naglubcicich, f. Leobschütz.
- Nago, L., II. 550, 555.
- Nagy, H., I. 68; — Hajbudenobst., III. 383, 384; — Józ., III. 604, 613; — Andr., III. 618; — Paul, IV. 255.
- Nagy, Ártja, Gferey v. —, sieb. Chronist, III. 676.
- Nagybánya (Nyáonyppatak, Frauenbach, rivulus dominarum), II., I.

- 540, 550, 560, III. 161, 278, 589, 650, IV. 38.
 Nagy-Berezna, u., I. 535.
 Nagy-Engeb (Brucia), Ebb, I. 175, 188, 555, IV. 427.
 Nagysalu (Nagysala), I. 558.
 Nagysalony, B. v. Syrmien, III. 513.
 Nagy-Sarlany, u. Echl. b. —, III. 668.
 Nagy-Kálló, u., I. 540, III. 421, 587, 602, 650.
 Nagy-Károly, u., I. 540, III. 421, 587, IV. 107.
 Nagy-Kisinda (Gschinda), u., I. 547.
 Nagy-Laf, u., I. 549.
 Nagylucja, u., III. 626.
 Nagy-Mánya, u., IV. 308.
 Nagy-Mihály, u., III. 156.
 Nagy-Clafli, u., I. 483.
 Nagy-Röcze (Rewucze, Kaufchenbach), u., I. 508.
 Nagy-Száf, f. Arbó.
 Nagy-Szeben, f. Hermannstadt.
 Nagy-Szöllös, u., I. 536.
 Nagy-Szombat, f. Tyrnau.
 Namara (b. Melf), N.-De., I. 169.
 Namiesl, M., III. 442.
 Namslau, Echl., I. 434, III. 93.
 Namur, Nbl., II. 500, IV. 236, 523, 536.
 Nánás, Hajbudenstadt, u., I. 540.
 Nani, ven. Gef., IV. 456.
 Nanfelreuter, f. Anfelreuter.
 Nanter, B. v. Breslau, II. 162.
 Napajehl (Napagehl), M., I. 406, 417, 422.
 Napoca (Kolos-vár, Klausenburg), Ebb., I. 175, 176, 183, 185, 557; f. auch Klausenburg.
 Napoleon I., frz. Kf., IV. 559, 560, 571—574, 578, 580, 582—587, 590—600, 602—613, 618, 626; — II., IV. 609, 625, 626; — III., IV. 626, 636, 648—650, 655, 656.
 Napragy, Eb. v. Kasocja, III. 397.
 Narbonne, Jrfr., II. 317.
 Narenta, Sl. & zhal i. Dal., I. 117, 277, 353, 355, 357, II. 80, 204.
 Narentaner, I. 277, 357, 360, II. 76, 77, 283.
 Nariäster, germ. Volksst., I. 216.
 Narn, Sl. i. D.-De., I. 367.
 Naro, Julia de —, III. 615.
 Narona, ill. röm. Vorort, Dalm., I. 162, 184, 188, 200.
 „Narrenburg“, f. Bezgo.
 Narringner, itm. Abelsgechl., II. 431, 433, 434.
 Narles, byz. Gelbh. u. Grarch, I. 236, 237, 239.
 Nas, Joh., tir. Bischof, III. 322.
 Nasaden, Nasabiten, ung. Flotillen-soldaten, III. 310.
 Naseblovic, M., IV. 586.
 Naso, Prager Theol., II. 242.
 Naslau, f. Wratefch.
 Nassau, III. 511, IV. 622, 636; f. auch Adolph, Heinrich, Ludwig, Philipp.
 Nassau-Diez, f. Moriz.
 Nassenreith, L., II. 592.
 Nasfeld, K., I. 318.
 Nasób, Ebb., I. 577.
 Nasuh, Großvezier, III. 384.
 Natali, Hieron. —, Jef., III. 328.
 Natiso, Natisone, Sl. i. G., I. 90, 160, II. 142.
 Natternbach, D.-De., III. 447.
 Naßmer, pr. Gl., III. 665.
 Naucerus (Bergen.), Chron., I. 5.
 Naubers, L., II. 68, 533.
 Nauendorff, ö. Gl., IV. 340.
 Naumburg, Conv. z. —, III. 256.
 Nauportus, f. Alt-Laiabach.
 Navagero, ven. Botich., II. 263.
 Navarra, II. 522, 524, III. 574.
 Nagm, f. Bordenone.
 Nagjich, IV. 249.
 Neapel, It., I. 161, II. 8, 172, 173, 175—177, 200, 204, 208, 217, 238, 324, 356, 508, 509, 511—513, 522, 524, 560, 616, III. 169, 194, 574, 621, 634, IV. 12, 20, 41—43, 81, 84, 86, 87, 94, 109, 110, 115, 128, 133, 134, 141, 146, 159, 221, 225, 226, 236, 257, 267, 278, 289, 315, 325, 326, 559, 578, 611, 612, 616, 623; f. auch Beatrir, Ferdinand, Franz, Joachim Murat, Johanna, Joseph Bonaparte, Ladislaus, Robert.
 Neapolitaner, Kriegsknechte, II. 531.
 Nebi, Alamanensst., I. 257.
 Neboija, Pet., ung. Magnat, II. 340.
 Nece, Magyarenstamm, II. 53.
 Nedar, IV. 52, 134.
 Nebes (Dunajec), u., I. 523.
 Regau, St., I. 194, II. 481.
 Regomir, K., I. 324, III. 39.
 Nehre, u., I. 518, 519.
 Neideck, Gg. v. —, B. v. Trient, II. 582, 607.
 Neidhard (Nitarbi), Jesuit, III. 564.

- Neiberg, f. Nibberg.
 Neibstein i. d. Oberpfalz, I. 383.
 Neipperg (Neuberg), Albr. v. —, II. 274; — Hanns —, II. 326, 354, 357; — Gf. v. —, Gl., IV. 143, 160, 193, 194, 202, 207—209, 221, 274, 281 — 283, 297; — Wilhelmine, Gfin. v. —, IV. 245.
 Neiring (Nirina), Jf. i. Kr., I. 334, 339, 340.
 Neisse, Schlef. I. 387, 389, II. 451, III. 341, 443, IV. 190, 194, 195, 207, 208, 289, 337, 340, 341, 344, 410, 420.
 Neflan, Přemyslibe, II. 29.
 Nelepič, Gf. v. Knin, II. 177.
 Nellenburg, Gf. II. 189, 475, 621, III. 508, IV. 136, 398, 586; — Burkhard v. —, I. 602; — Eberhard v. —, I. 603.
 Nellingen, J. A. v. Widmanstet a. —, III. 264.
 Nemanjaden, serb. Dyn., II. 68, 76, 183.
 Nemeši, f. Nimpfch.
 Nemeša-Lipče, f. Deutsch-Lipče.
 Nemeschom, f. Blarer-Paß.
 Nemetfalu, u., I. 531.
 Nemet-Gyula, u., I. 541.
 Németh, Blasius, Hajd.-Obst., III. 355.
 Némethi, f. Luerali.
 Némethi, f. Szatmár-Nem.
 Nemet-Lipče, f. Deutsch-Lipče, Pécsvár, I. 497, -Ujvár, u., I. 494, II. 401.
 Nenadovič, Paul, Serbe, IV. 256; — Mer. —, IV. 522.
 Kennlingen (Franken), IV. 584.
 Nény, Gf. —, niederl. Staatsm., IV. 534.
 Neográd (Romy-Grab), u., I. 489, 506, 508, III. 126, 308, 465, 593, 596.
 Neplachy, bö. G., III. 106.
 Nepomuk, f. Johann.
 Repos, Zul., röm. Kf., I. 201, 228.
 Nera, Jf. i. u., I. 547, III. 684; — i. Jt., IV. 225.
 Nereznice-Alsó, I. 539.
 Nero, röm. Kf., II. 134, III. 16.
 Neškarfa-Lužnic, Nebenfl. d. Molbau, Bö., I. 389.
 Neßle, f. Blondel.
 Neßelrode, russ. Dipl., IV. 607, 611.
 Neßelwang, Ban., I. 164.
 Nežmely, u., II. 316.
 Nestor, russ. Chronist, I. 213, 453, II. 59.
 Netad, Jf., Pann. o. Dacien?, I. 226.
 Netolic, Schl. b., Bö., III. 419, 461.
 Neu, Oberst, IV. 489; — Balih., Anhalt. Dipl., III. 416.
 „Neu-Grube“, f. Uj-Bánya.
 Neuberg, Kr., II. 271.
 Neu-Bistritz, Bö., I. 399.
 Neuburg a. Inn, II. 536; — i. Breisgau, III. 521, 532, 538; — Pfalzgräf., III. 568, 571, IV. 357, 396; f. auch Philipp, Wilhelm, Wolfgang.
 Neuburg, f. Klosterneuburg.
 Neuburg-Formbach, Gf. v. —, I. 336, 594, 602.
 Neu-Castilien, IV. 83.
 Neuching, Bö., I. 269.
 Neudeck, Bö., I. 393; — M., I. 192; — Sachf., I. 368.
 Neubörsel, Gal., I. 448; — N.-Ce., I. 171.
 Neuborf (Crumerum), u., I. 172.
 „Neuborf“, f. Jglo.
 Neuenburg, Fürstenth., IV. 269.
 Neuenburg-Falkenstein, bayr.-ö. Adels-geschl., I. 295.
 Neuschateau, frz. Botfch., IV. 578.
 Neufeld, Schulmeister J. —; G. Steinhauer, III. 317.
 Neugaren (nogait. Tartaren), II. 95.
 Neugart, Trudpert, G., I. 58.
 Neugeboren, G., I. 68.
 Neugebein, Bö., I. 385.
 Neuhäusel, u., I. 478, 480, III. 454, 465, 587, 592—594, 596, 662, IV. 99.
 Neuhäusel, M., I. 410.
 Neuhäus, Bö., I. 383, 399, IV. 33, 209; — Herren v. —, I. 399, II. 45, 219, III. 364; — Meinhard v. —, II. 295, 299, 300, 313, 315, 347—350; — Prokop v. —, II. 448; — Heinrich v. —, II. 449; — Joh. v. —, II. 554; — Adam v. —, III. 180; — d. Abt v. —, II. 437.
 Neuhäus, D.-Stm., II. 12; — N.-De., IV. 459.
 Neu-Ägypten, f. Ägypten, Neu-.
 Neufirch, Jes., Rector, III. 342.
 Neufirch, Deutsch-, f. Deutsch-Neufirch.
 Neumann, Mil., III. 500.
 Neumarkt, II. 205, 210; f. auch Joh. v. Görlik.

- Neumarkt, Bb., I. 381, 382, III. 484; — Gal., I. 443, 446, 447, 448, 451, 482, IV. 343; — Schlf., I. 432, II. 44, III. 93, IV. 420; — Sbb., III. 233, 240; — St., I. 323, 336, 624, II. 355, 467, 666, III. 66, 316, 344; — L., III. 68.
- Neumarkt, f. Monfalcone.
- Neunkirchen, R.-De., I. 166, II. 224, IV. 504.
- Neuperg, f. Neipperg.
- Neureich, M., I. 413.
- Neusandecz, Gal., II. 208.
- Neusatz, U., I. 543, IV. 255, 550.
- Neu-Seblec, f. Austerlitz.
- Neusiedel, U., IV. 596.
- Neusiedlersee (Fertó), I. 91, 107, 474, 491, 492, II. 225.
- Neusohl (Besztercebánya, Banáska-Bysztica), U., I. 484, III. 156, 157, 160, 161, 236, 306, 423, 458, 605, 612, 650.
- Neus a. Rhein, II. 439, 440.
- Neustadt, U., I. 480.
- Neustadt, Pfalz, I. 384; — Bb., III. 478; — Schlf., III. 443.
- Neustadt-Nährisch, II. 420, 429, 449.
- Neustadt, Wiener, f. Wiener-Neustadt.
- Neustadt (Rudolphswerth), Kr., I. 339; — M., I. 389.
- Neustift, M., I. 397; — L., I. 307.
- Neuszigeth, U., III. 239.
- Neutitschein, M., I. 105, 407, 415, 416, 422, III. 541, IV. 214.
- Neutra, U., fl. (Nittra), I. 108, 477 bis 479; — Stadt, I. 109, 280, 475, 477—479, II. 457, III. 126, 133, 153, 157, 235, 373, 513, 593, 602, IV. 69, 388; — B. v. —, f. Forgach, Kollonich, Radoschina, Selegby, Thurgo, Wishing.
- Neu-Wein, I. 541.
- Nevers, Hggm. v. —, III. 459.
- Neviodunum (Gurfels?), I. 173, 182, 186.
- Newa, fl. i. Rußl., IV. 367.
- Newcastle-Pitt, IV. 285.
- Nezamyfl, Pfennyslbe, II. 29.
- Nicolaiten, Sekte, II. 445.
- Nicolaus, f. Nikolaus.
- Nibau, Schw., II. 192; — Gen. v. —, II. 130.
- Nibberg (Neidberg), B. M., II. 252, 267.
- Nidwalben, Schw., II. 113, 118, 119, 523, 529; f. auch Unterwalben.
- Niederdorf, f. Neobischitz.
- Niedergrub, Bb., I. 404.
- Niederlande (Generalstaaten, Holland), I. 604, II. 162, 461, 476, 501, 503, 504, 510, 512, 528, 557, 558, 578, 603, 619, 620, III. 169, 211, 214, 271, 285, 294, 312, 327, 357, 390, 492, 530, 573, 574, 653, IV. 43, 44, 51, 82, 83, 86, 88, 90—93, 110, 111, 135, 159, 172, 173, 180, 181, 200, 201, 230, 233, 234, 236, 239, 245, 257 bis 259, 262, 281, 290, 305, 325, 560, 611, 612; — österr., IV. 9, 12, 14, 20, 94, 95, 111, 127, 128, 131, 199, 233, 234, 278, 289, 359, 374, 392, 449, 480, 485, 487, 521, 523, 530, 531, 533—537, 552, 553, 568—570, 572, 590, 657.
- Niederlausitz, III. 183; f. auch Lausitz.
- Nieder-Pölla, De., III. 428.
- Niederrhein, I. 575, II. 584.
- Niederjachsen, I. 574, 575, 584, III. 404.
- Niederjöhndfeld, Ban., IV. 220.
- Niemes, Bb., I. 395, 396.
- Niemierow, Pol., IV. 142.
- Nieuport, Ndlb., IV. 234, 278.
- Niger, Mathem., III. 158.
- Nigrelli, ö. Gl., III. 678, IV. 38, 56, 57.
- Nigrinus, Schriftst., IV. 46.
- Nikelsdorf, f. Sz. Miklós.
- Niképhoros, byz. Kf., I. 273, II. 273.
- Niklas, f. Nikolaus.
- Nikobaren, Jmj., IV. 461.
- Nikolaus, Päpste: III., I. 669; — IV., III. 115; — V., II. 327, 356, 393, III. 315; — Kf. v. Rußland: I., IV. 615, 624—626, 633, 647, 648; — außereh. Sohn K. Ottokar's II., I. 425, 426, 644, II. 2, 47, 48, Hg. v. Troppau; — II., I. 426, 427; — III., I. 427; — nat. Sohn K. Joh's. v. Euremb., Patr. v. Aquileja, II. 144; — Palat. v. U., II. 91; — v. Strassburg (Gläusli), II. 228; — v. Wlasienc, II. 445.
- Nikolsburg, M., I. 105, 421, II. 254, III. 245, 441, 442, 454, 455, 528, IV. 655, 656.
- Rifomebien, Kleinaf., IV. 33, 96.

- Nikopolis, Bulgar., II. 208, 213, 276, 341.
- Nimburg, Bö., I. 395, II. 103; f. auch Nymburg.
- Nimerius, Mathem., III. 158.
- Nimptsch (Nemesi), Schlef., I. 431; —. Cf. —, IV. 127.
- Nis, f. Nissa.
- Nisaner, Slav. Volksst., I. 387.
- Nisocky, Stanisł., Pole, III. 233, 278.
- Nissa (Nis), Serb., II. 340, III. 674, 676, 677, IV. 118, 142.
- Nissawa, Sl. i. Serb., III. 674.
- Nitarbi, f. Neidhard.
- Nithart, Höffischer Sänger, III. 71.
- Nitra, f. Neutra.
- Nivernois, Barbon-Mancini-Mazarin, Sz. v. —, frz. Btsch. in Berlin, IV. 269.
- Nizantowice (Szerczecz), Gal., IV. 490.
- Nizza, It., III. 176, IV. 236, 615.
- Noailles, frz. Gl., IV. 133, 221, 222, 611.
- Noce (Nosbach), L., I. 94, 300.
- Nördlingen, Schf. b. — (1634), III. 404.
- Nöfen & Nösergau, Ebb., I. 110, 559, 560, 561, 573, 577, II. 416; f. auch Nistritz.
- Nogaredo, L., I. 303, IV. 398.
- Nogarola, d. Botsch., III. 195, 198.
- Noja-Carajfa, Sz. v. —, IV. 43, 133.
- Nollendorf, Bö., I. 387, IV. 608.
- Nomi, L., IV. 398.
- Nona (Nin), Dal., I. 359, 361, II. 78, III. 144, 146, 178, 281.
- Nonsberg, L., I. 300, II. 253, 256, 643, 645, 647, III. 263.
- Noot, van der —, niederl. Republikaner, IV. 535, 536.
- Norrbund (1866), IV. 636.
- Nordgau, altbayr., I. 382, 392, 584; — babenberg., I. 383, II. 32; — i. Ostfranken, II. 166.
- Nordmark, Karoling., I. 382.
- Nordsee, III. 467, 468.
- „Nordwalb“ (Böhmerwalb), I. 375, 381, III. 61.
- Noreja, I. 167, 183, 184, 198, 323.
- Noricum, I. 163, 165, 166, 178, 182, 221, 241; — ripense, I. 165, 166, 169, 170, 179, 181, 184, 189, 227—229, 233, 240, 369, 590; — mediterr., I. 165, 170, 184, 227, 316, 373.
- Norithal, L., I. 305, 306, II. 394.
- Normannen, II. 78, 79.
- Norsaver (Sachsen?), I. 236.
- Nosbach, f. Noce.
- Nostitz, bö. Adelsgechl., Joh. Hartm., III. 554, 632, 646; — Otto, III. 511, 512; — d. Gl., IV. 608.
- Nosybfo, Wenzel, bö. Chronist, III. 440.
- Novä i. Unt.-Pannon., I. 229.
- Novara, It., IV. 134, 135; — Schf. b. —, IV. 642, 645; — Bartolom. v. —, II. 314.
- Novi, Bosn., I. 364, III. 309, 394, 688, IV. 120, 532.
- Novibazar, Serb., III. 676.
- Novigrad, Dalm., II. 203, 204, 215, III. 126.
- Noviodunum (Karlstadt?), I. 173.
- Nowawes, f. Zgló.
- Nowy Město, f. Neustadt.
- Nowgorod, Rußl., II. 90; f. auch Wtischlaw.
- Nowobrodo, Dalm., III. 146.
- Nowy Zamek, f. Neuhäusel.
- Noyes, Jrtr., II. 502.
- Noyons, Frd. z. —, II. 524.
- Nürnberg, Bay., I. 618, 655, 662 bis 664, II. 23, 103, 108, 112, 137, 138, 225, 294, 317, 322, 330, 405, 406, 452, 458, 478, 481, 523, 530, 533, 537, 578, 624, III. 12, 14, 15, 91, 106, 111, 247, 440, 484, IV. 79, 189.
- Nugent, Cf., d. Botsch., IV. 336, 355; — d. Gl., IV. 597, 605, 606, 611, 612.
- Nura, Sl. i. It., IV. 611.
- Rußdorf b. Wien, II. 391.
- Nragova, Ebb., I. 538.
- Nyáry, u. Wagn., III. 355, IV. 641.
- Nyereñnicze, Ebb., I. 538.
- Nyir-Bátor, Ebb., I. 540, III. 226.
- Nyitra, f. Neutra.
- Nymburg, Bö., I. 403, III. 90, 97, 430, 479; f. auch Nimbura.
- Nymphenburg, Bay., IV. 208.
- Nymwegen, Geldern, III. 581, 582, 627, 632, 639, 642, 644.
- Nyftadt, Finnld., Frd. z. —, IV. 126.
- Nyulaf, u. Wtl., IV. 156.

D.

- Obbach, St., I. 168, 323, III. 66.
 Obelerius, H. v. Ben., I. 273.
 Oberburg, St., Klost., I. 343, II. 275.
 Oberdrauburg, R., II. 621; f. auch Drauburg, Ober-.
 Oberehnheim, deu. Reichsstadt, III. 537.
 Oberg, hannov. Gl., IV. 298.
 Obergelbern, Quartier-, IV. 278.
 Oberhalbstein, Schw., II. 249, 532.
 Oberhausen, Bay., II. 536.
 Oberitalien, f. Italien, Ober-.
 Oberleiß, R.-De., I. 375.
 Obermeyer, kurfälz. Dipl., IV. 356, 357.
 Oberrhein, Städtebund am --, II. 190, 268; -- Kreis, II. 584, 647.
 Oberstein, Rr., II. 271; f. auch Stein.
 Obervas, Schweiz, II. 249.
 Oberviesenthal, Sachf., I. 386.
 Oberwölz, St., III. 335.
 Obier, Volksst., I. 220.
 Obkan, Klost., W., I. 420.
 Obrenowić, serb. Fürstenth., f. Milán, Milosch & Michael --, IV. 636.
 Obreskow, russ. Dipl., IV. 299.
 Obrowitz (Zabrdowice), W., I. 420.
 Obrud (Abbrubbanga), f. Abbrubbanga.
 Obwalben, Schw., II. 116, 118, 119.
 Ochsenthal, B. W., I. 312.
 Ochтина, f. Achten.
 Oeko v. Blaschschim, Ob. v. Prag, II. 233.
 Oera, — silva (Birnbauer Walb), I. 181, 190, 197, 338.
 Oesfay, u. Insurgent., IV. 57, 105.
 Octavian, R., (Victor IV.), I. 611; -- röm. Ks., I. 155.
 Oczałow, Rußl., IV. 529.
 Obenwalb, II. 634.
 Ober (Viadus, Viadrus, Jadua, slav. Obra), Sl., I. 212—214, 414, 423, 425, 429, 431, 432, 445, II. 31, 43, 168, III. 61, 504, IV. 207, 291.
 Obilo, bay. Hs., I. 263—265, 267.
 Obirac, ostgoth. Gf. i. Dalm., I. 235.
 Oboaser (Obowascher, Otafer), Rugierst., I. 228, 229, 233, 235, II. 63.
 O Donell, ö. Gl., IV. 295, 297; — Tyrconel, ö. Wirt., IV. 604.
 Odorin, Bps., I. 526, 527, 529.
 Odrau, W., I. 415, 416, 429.
 Odromacz, Andr., —, I. 456.
 Oedenaker, Hanns, Wiener Bürger, II. 386.
 Oedenburg (Soprony, Scarabantia), u., I. 166, 171, 185, 475, 492, 628, II. 338, 345, 402, 488, 561, III. 141, 149, 157, 184, 185, 194, 232, 236, 421, 560, 587, 609, 627, 642, 645, 649, 650, 661, 670, IV. 29, 388, 458.
 Oelshütten, Schlj., I. 423.
 Oels, Schlj., I. 432, 436, III. 86, 93, 537, IV. 190; — Hs. v. —, I. 427, II. 318, 422, 478, 482, III. 443.
 Oelsler, Dr. Jaf., II. 573.
 Oelsnitz, Sachf., I. 386.
 Oen, Steph., Wiener Bürger, II. 470.
 Ör (Nehre), Bps., I. 518.
 Oesterreich, Gesammt —, I. 585, 629, 633, 634, 640, 644, 662, 664, 667, 668, II. 3, 4, 6, 23, 34, 40, 42, 49, 51, 53, 82, 102, 108, 126, 131, 133, 140, 154, 169, 171, 192, 212, 217, 219, 224, 249—251, 293, 295, 319, 321, 322, 338, 347, 359, 484, 496, 507, 527, 528, 542, 543, 549, 572, 578, 584, 593, 600, 601, 613, 614, 638, 649, III. 12, 14, 15, 16, 18, 19, 44, 218, 243, 268, 361, 364, 388, 412, 454, 483, 523, 525, 530, 537, 543, 558, 571, 573, 574, 577, 578, 582, 644, 646, 648, 659, 661, 672, 673, 676, 680—682, 686—688, IV. 7, 8, 14, 20, 40, 49, 50, 65, 77, 78, 80, 89, 90, 93, 94, 99, 100, 102, 105, 111, 112, 113, 115, 118—123, 125, 126, 128 bis 133, 139, 141—144, 146, 147, 157, 159, 173, 178, 179, 181, 184, 191, 196, 197, 204, 211, 214, 215, 220—226, 229—236, 238, 239, 242, 243, 257—265, 267, 269, 273, 274, 276—279, 282, 286, 287, 289, 292—296, 298, 300, 301, 329, 336, 337, 338, 341—350, 352, 354, 355, 357—360, 362, 364—366, 368, 374 bis 379, 398, 490, 555, 557, 571, 575, 578; — Nord-, II. 9, IV. 571; — Süd-, II. 620; — Sinner-, I. 316, 364, 651, 669, II. 2, 144, 150, 267, 268, 272, 378, 379, 460 bis 464, 481, 488, 545, 546, 548, 552, 554, 555, 586—588, 593, 620 bis 622, III. 30, 59, 60, 66, 261,

- 308, 309, 325, 332, 337—339, 345, 361, 363, 388, 391, 538, 539, IV. 147, 149—151, 172, 250, 375, 378, 394, 396—398, 401, 402, 450, 452, 479, 485, 501, 506, 517, 572, 595, 632; Land- u. Ländergroupe, Nieder-, I. 72, 95, 97, 103, 115, 142, 151, 365, 373, 374, 381, 644, II. 154, 218, 294, 345, 356, 363, 382, 383, 388, 389, 483, 488, 586, 588, 600, 615, 617, 619—521, 623, 625, 637, 649, III. 13, 23, 26, 28, 45, 55, 56, 62, 68, 71, 75, 78, 251, 273, 361, 388, 390, 417, 418, 447, 537, 539, IV. 57, 173, 183, 189, 199, 205, 391, 392, 396, 399, 401, 403, 448, 450, 452, 485, 501, 502, 575, 585, 644; Ober- -- I. 72, 97, 100, 101, 142, 292, 365, 368, 651, 664, 665, 669, II. 2, 356, 363, 382, 586, 588, 615, 619, 620, 637, 649, III. 13, 23, 29, 46, 68, 273, 318, 361, 390, 418, 427, 446—448, 451, 497, 527, 528, 534, 535, 537, 539, 543, IV. 45, 51, 79, 123, 147, 150, 203, 209, 211, 392, 396, 398, 399, 401 bis 403, 448, 450, 453, 485, 598; Border- -- II. 159, 189, 192, 249, 379, 380, 392, 472, 474, 475, 541, 549, 586, 620, III. 23, 46, IV. 123, 201, 209, 398, 401, 402, 453, 485; -- = Italien IV. 258 bis 262, 571, 572, 623.
- Oetischer-Berg, N.-D., I. 370.
- Oettingen, Bay., I. 233, III. 78; Wolfgang Gf. v. — III. 687; R. Gf. v. — IV. 17, 75; Ernst Gf. v. — = Wasserstein, III. 566, 607, 634.
- Oethal, L., I. 94, 99, 308, 309; — = Stubayer, L., III. 34.
- Deversee, Fr. bei —, IV. 654.
- Ojalu (Altendorf), U., I. 519, II. 280, f. auch Altendorf.
- Ofen (Buda, Budavár, Buda-Pesth, Acincum, Ofenbürg), U., I. 475, 500—503, 640, 641, 643, 644, 652, II. 57, 60, 95, 105, 106, 175, 178, 181, 203, 213, 227, 269, 277, 281, 296, 305, 313, 333, 337, 339, 340, 367, 368, 373, 375, 376, 399, 409, 416, 451, 453, 482, 483, 487, 488, 505, 564, 613, 652, III. 121, 123, 134, 142, 148, 156, 157, 158, 184, 194, 218, 222, 223, 224, 232, 236, 237, 239, 308, 313, 360, 517, 518, 587, 588, 594, 601, 620, 651, 653, 661, 662, 664, 665, 678, IV. 19, 99, 155, 157, 248, 425, 435, 453, 458, 467, 470, 490, 491, 645; B. v. — f. Stratimirovič.
- Offenbach i. d. Ortenau, III. 538.
- Offenbánya (Offenburg), Ebb., I. 556, 666.
- Offermann, mähr. Fabr.-Firma, IV. 492.
- Ofterdingen, Heinr. v. — fagenhafter Minnesänger, III. 71.
- Ogara, Fre, Güntling Franz Stephan's v. Lothr., IV. 244.
- Ogilov (Oufleben), ö. Gl., III. 529, IV. 209, 227.
- Oglia, Gl., I. 302, IV. 42.
- Ognate (Oñate), Gf., sp. Gef., III. 396, 413, 455, 458, 493, 497.
- Ogulín, Kro., I. 355, 364, 496, IV. 423.
- Ohlau, Schl., III. 93, IV. 193, 194.
- Ojtóz, Paß i. Ebb. I. 565.
- Okolicjani, IV. 59, 60, 61, 97, 102.
- Olaß (Blach, Blachos, Romäne), Volksname, II. 66; — Risl., Primas v. U., G., I. 11, 23, 50, 545, 548, 549, II. 334, III. 184, 253, 276, 372; — = Patas (fl. Blachowo), U.
- Olaßi, U., I. 513, 533; f. auch Lipka- —, Wallendorf.
- Obersdorf, Schl., I. 425.
- Osdenburg, Lit., III. 511, IV. 591.
- Osdenburger, Bk. N. —, Lit., I. 16, III. 621, IV. 457.
- Olesnic, f. Oels.
- Olesznicki, poln. Kanzler, II. 334.
- Oliva, Frb. j. — (1660), III. 572.
- Olivarez, Min., III. 455.
- Olivos, Cavalleros de los — IV. 417.
- Olfuß, Gal., I. 447.
- Olmütz (Olmütici, Holomouce), M., I. 103, 105, 142, 407, 409, 413, 414, 422, 423, 426, 432, II. 34, 43, 44, 284, 383, 401, 415, 420, 448, 453, 454, III. 85, 90, 92, 96, 97, 100, 109, 183, 190, 418, 440 bis 442, 460, 525, 526, 528, 540, 541, 639, 659, IV. 213, 214, 275, 288, 381, 410, 413, 419, 464, 470, 510, 597, 643—645, 647; B. & Gb. v. — f. Bruno, Dietrichstein, Dubravius, Leitomischl J. v., Paw- loski, Protasius, Rudolph Gg.,

- Stanislaus, Thurzo, Benzel, Bdt;
Domherr v. — f. Plattenstein.
Onob (Onód), Pet. Ezudar v. —
I. 533.
Onosko (Hanelshof), Gal., I. 36.
Onaszy, Manuel —, B. v. Runkács,
IV. 254.
Onawa (Onshaw), Fl. & Thal, I.
416, 418, 480.
Onzowski, Andr., poln. Kzler., III. 575.
Onowien, russ. Dipl., IV. 277.
Oltard, H., siebb. Chr., I. 25.
Oltman, ung. Israelit, III. 141.
Olyka, Radziwill v., — litth. Magn.,
III. 283.
Omer Pascha, III. 383.
Omer-Saint —, Frtr., II. 502.
Omiš, f. Almissa.
Omłajch (Hamleisch), Siebb., I. 570,
571, II. 180.
Omobé (Amadeus), a. b. Hause Aba,
u. Pal., I. 510.
Ompoly (Ampoly, Amopi), Fl. i. Siebb.,
I. 556, II. 62.
Ompud (Ainbold), Statth. i. St., I.
639; f. auch Ainbold.
„Omuntzberg“, i. De., I. 286, II. 29.
Onbawa, Fl. i. U., I. 532, 534.
Onelos (Ugel), Bulgarenfl., II. 52.
Onób, U., I. 507, 533, 587, II. 602,
612, III. 421, IV. 100—103; f.
auch Onob.
Opawa, f. Troppau.
Opčina, Bu., I. 460.
Opitz, Josua —, III. 272; Martin
—, III. 443.
Opole (poln. Dorfgemeinschaften), Gal.,
I. 449.
Oppa, Fl. i. Schlf., I. 414, 424, 430,
IV. 207; — Thal, I. 423, 425;
— Land, I. 406, 414, 423, 425,
426, 432, II. 43, 44; f. auch Niffas.
Oppeln, Schlf., I. 427, 434, 435, II.
43, 478, 482, III. 86, 226, 227,
281, 304, 443, 454, 458, 508, 558,
IV. 195, 207, 420; Fl. v. —, f.
Boleslaus, Bolto, Kasimir, Ladis-
lau, iMieczyslaw, Wladislaus.
Oppenheim, Hess., II. 19.
Oppizoni, lomb. Adelsgeschl., IV. 257.
Opřichina a. Karst, I. 347.
Optatiana (Magyar Gorbó), Siebb., I.
176.
Opus, Fort —, Dal., I. 357.
Orange, Prinz v. —, II. 501.
Oranien, H. v. — III. 254, IV. 77,
197; f. auch Moriz, Wilhelm; —
Nassau f. Niederlande.
Orava (Arva), U., I. 482, III. 627.
Orawicza, U., I. 547.
Orbacz, U., I. 543.
Orbai, Széklerfl., Siebb., I. 565.
Orbán, III. 669.
Ordelafó Galieri, ven. Doge, II. 79.
Orbo (Fekete-Arbó), f. Arbó.
Oré, f. Eger.
Orebiten-Sekte, II. 290; f. auch Am-
bros.
Orestes, Röm., I. 201.
Orgios, Bg. i. M., I. 96.
Orient — alische Frage, II. 180, 206,
IV. 365.
Orkoma Lehotá, U., I. 521.
„Orkynischer o. Herzynischer Wald“
(Sudetén), I. 216.
Orlamünde, Adelsgeschl., I. 657; f.
Habolst.
Orlay, u. Mil., IV. 64.
Orléans, Frk., II. 519; Dynastie —
II. 503, III. 490, IV. 326, 626;
f. auch Charlotte, Elisabeth, Hein-
rich, Philipp.
Orljawa, Fl. i. Sl., I. 363.
Orlocz, Széklergeschl., I. 564.
Ormea, Vincenzo Ferrero Marchese
— Jarb. Staatsm., IV. 222—224,
233, 262.
Ormond, H. v., engl. Dipl., IV. 92.
Oropeza, Gf. (Don Ant. d'Alvarez de
Toledo), IV. 9—13.
Orsch, Háfoczaner, IV. 97.
Orphaniten („Waisen“-)Sekte, II. 293,
296, 300, 314.
Orseolo Pietro, ven. Doge, I. 350, II.
69, 70.
Orfini, Nicolo —, Gf. v. Bitigiano,
II. 545, 549, 551; — Rosenbergs,
Gf. —, d. Ges., IV. 282.
Orjowa, U., I. 544, 547, III. 677, IV.
117, 118, 142—144, 365, 529,
592, IV. 365, 554.
Orjág, Rich. v. Guth. — II. 371.
Ort, D.-De., II. 383; v. —, Jam.,
III. 54.
Ortala, Gf. von —, f. Forstensohn.
Orteles, Bg. i. L., I. 100; — Gruppe,
I. 309.
Ortenau, Landvogtei —, III. 508, 538,
IV. 399, 583; f. auch Hertules,
Reinald v. Efte.
Ortenburg, R., Gfch., II. 588, 621,
III. 39, 447, 565; Gfen. v. — I.

- 327, 602, II. 216, 225, 240, 270,
272, 275, 276, 282, III. 53.
Ortenburger, I. 341.
Ortlieb, B. v. Gur, III. 527.
Oscar I., R. v. Schwed.-Norm., IV. 616.
Osef, Jam., III. 99; — (Riesenburg),
Bö., I. 393, f. auch Slavet.
Osen, Volkszt., I. 216, 219.
Osero (Ossero, antiker Name: Apsoros),
f. auch Apseros, Inf., I. 360, 361,
II. 33, 77, 144, 178, III. 144.
Osgyan, U., I. 508, III. 355.
Oslawan, W., I. 420.
Osman, f. Amurad Othman.
Osmanen, I. 549, II. 180, 183, 323,
III. 146, 309, 312, 350; f. auch
Türkei, Türken.
Osnabrück, III. 470, 522, 525, 526,
537, 637.
Ostoppo, Friaul, II. 554.
Ostuniz, Kr., III. 340.
Ostet b/. Liegnitz, Preuß., III. 205.
Ostlach, R. Klost., III. 70; — er See,
I. 322.
Ostolinski, poln. Dipl., III. 504.
Ostorio, it. Dipl., IV. 224.
Ostuna, Gf., span. Gef., III. 459.
Ostein, Gf., d. Gef., IV. 141, 196.
Ostenbe, IV. 127, 234, 278, 461, 493,
522; ostind. Handelscompagnie z. —,
IV. 521.
Osterburg, Jam., III. 244.
Osterland, Sachf., I. 386.
Ostermann, Gf. —, russ. Staatsm., IV.
130, 158, 159, 198.
Osterwitz, R., I. 324; — Kr., II. 275, 277.
Ostfranken, I. 279, 657, II. 30, 168,
562; ostfränk. Mark, I. 382, 383.
Ostgothen, I. 224, 226, 227, 233.
Ostheim, Bay., IV. 221.
Ostiglia, It., IV. 48.
Ostindien, IV. 461, 493; ostind. Com-
pagnie, IV. 127—129, 131, 521.
„Ostland“ D.-Italiens (Austria Ita-
liae), I. 274, 295, 585; f. auch
Friaul, Mart.
Ostmark, I. 274, 288, 289, 296, 372,
375, 584, 590, 592, 593, 600, 601,
605, 610—612, II. 69, III. 9, 26,
53; f. auch Aribio.
Ostja, bosn. „Rg.“, II. 214, 215.
Ostrom, III. 114; f. Byzanz.
Ostro-Patala, U., I. 192.
Ostrotog, Mart. —, III. 301.
Ostrov, Bö., Klost., I. 401; Abt v. —,
f. Lambert.
- Ostrowizza, Dalm., I. 361, II. 177,
281, III. 309.
Ostsee, III. 467, 472, IV. 90.
Othun, f. Assuin.
Oswald, Submeister Albr. V., II. 333.
Oswiezim (Auschwitz), Gal., I. 433,
436, 444, III. 86, IV. 351; f. auch
Auschwitz.
Ota, Tochter Theodo's v. Bay., I. 260.
Otafar, f. Ottofar.
Otawa, f. Wottama.
Otfried, Wanderbischof, I. 258.
Othemochow, f. Ottomachau.
Othman (Osman), f. Amurad.
Otho, röm. Kf., I. 171.
Otosac, f. Ottošac.
Ottenborf, Bay., IV. 79.
Ottenschlag, Bö., I. 399.
Ottenšheim, D.-De., I. 365, III. 30.
Ottersdorf, Theob. Sirt v. —, Prager
Primator, III. 208, 210, 437.
Otto, dtische Kaiser: — I., b. Gr., I.
293, 294, 584, 588, 590, III. 9, 39;
— II., I. 296, 326, 340, 349, 583,
584, 587; — III., I. 587, II. 30,
66, III. 113; — IV., I. 617, 618,
II. 30, 40, 41; — v. Schwaben,
Hz. v. Bay., I. 586; — Habz-
burger, d. „Frühliche“, Sohn R.
Albr. I., II. 99, 102, 115, 125 bis
127, 144, 145, 150, 275; — Wit-
telsbacher, bayr. Fürsten: Pfalz-
gf., I. 608, 610, II. 84, III. 11; —
Hz. v. Bay., Sohn Rudw.'s, I. 383,
623, 627, 635—37, II. 12, 14, 19,
23, 24; — Sohn Heinrich's, Hz. v.
Bay., Enkel R. Béla's IV. v. Ungarn,
I. 664, 665, II. 106; — Mggf. v.
Brbbg., Sohn R. Ludwig's, I. 384,
II. 167, 168; — Hz. v. Bay., II.
483; — Prinz v. Bay. & Rg. v.
Griechenland, IV. 616, 637. — v.
Brandenburg, „der Lange“, I.
666, II. 1, 2, 46; — Hz. v. Braun-
schweig-Grubenhagen, II. 177. —
v. Franken-Lothringen, I. 586,
587, 602; — Götzer, Hz. v. Kā,
Sohn Mainhard's II. v. L.-R., I.
326, II. 15, 123; — II. (V.) v.
Anbech's-Meran, I. 342, 621, 657,
III. 26; — v. Meißau, II. 279;
I. Pfalzgf. v. Moosbach, Enkel
Ruprecht's III., I. 384; — Pre-
mislißen, böhm. Hg. I., Sohn
Břetislav's, Hz. v. Bö., II. 34; —
II. b. „Schwarze“ (Otif), Brud.

- Swatopluk's, II. 37; — Geiſtliche: Kardinalegat i. Dtſchld., I. 620; — Sohn Leopold's III., Probt v. Kloſterneuburg, Geſchichtſchreiber; — v. San Blaſien, Chroniſt, I. 611, II. 116; — B. v. Freifing, I. 606, 608, II. 82, III. 70, 150.
- Ottobon v. Torcii, Söldnerf., II. 253.
- Ottoſaß (Ottoſaß, Gaſſaſaß), Kro., I. 354, 359, 496, IV. 423.
- Ottoſanerbezirk, W. G., I. 355, 364.
- Ottoſar (Otaſar), Traungauer: I. 587, 594, 596, 613; — IV. (VI.), I. 602; — V. (VII.), I. 609, 613, III. 9, 53; — VI. (VIII.), I. 613 bis 615, III. 9, 10, 12, 29, 54.
- Böhmenerkönige: — I., III. 91; — II., I. 104, 393, 396, 413, 415, 421, 425, 438, 492, 645, II. 44, 45, III. 19, 27, 28, 31, 43, 57, 90, 92, 95, 105; ſ. auch Přemysl; — ſteierm. Reichchroniſt, I. 553, 638, 640, 648, 651, 652, 660, 663, 665, 671, II. 2, 4, 7, 8, 10—13, 15, 16, 23, 24, 95, 102, 156, III. 19, 72, 74, 81, 154.
- Ottomachau (Othomachow), Echl., I. 431, IV. 193.
- Ottomanische Poſte, ſ. Türkei.
- Ottomaliſky v. Streiberg, Ernſt —, ſ. D.-L., III. 534.
- Oubenarde, Nblbe., Echl. b. —, IV. 86, 234.
- Oufleben, ſ. Ogilov.
- Ovár, ſ. Altenburg, Ung.
- Ovilaba, Ovilabis, ſ. Weſſ.
- Owerſperg, ſ. Auerſperg.
- Orenſtierna, ſchwed. Känzl., III. 485, 490, 499, 503, 524, 531, 533.
- Orford, Engld., II. 232, 238, IV. 93.
- Ozora, u., II. 280; Pippo Solari v. —, II. 270, 280, 281.
- Ozoran, Emerich —, III. 236.
- P.**
- Paar, Frh. v. —, Poſtmeiſter, IV. 452.
- Pace, engl. Botſch., II. 614.
- Pachaly, G., I. 48.
- Pacher, Mich. —, ö. platt. Künſtler, III. 79.
- Pachhelbel, Mer., Bgm. v. Eger, III. 500.
- Pach, St., I. 329.
- Pach, Dr. Otto, ſil. Math., III. 175.
- Pabua, Jt., II. 141, 145, 146, 149, 252, 327, 517, 550—553, 581, 591, 592, IV. 554; ſ. Francesco.
- Pagano della Torre, Patr. v. Aquileja, II. 110, 143.
- Paget, Lord —, engl. Geſ., III. 679, 686, 687.
- Pago, Jnf., II. 74, 178, 215, III. 144.
- Pápay, t. Perſonal, III. 398.
- Pafz, u., IV. 59.
- ✓Palachy, G., I. 62—64, 71, 252, IV. 641, 643.
- Paläologen, byz. Dyn., II. 180, 181, 303.
- Paläologus, Manuel, II. 303.
- Palanka, Bu., I. 460; — (Szegedin), u., I. 542, ſ. auch Szegedin.
- Paleš, Steph., bđ. Theol., II. 232, 233, 242—245.
- Pállfy (Pálfi), u. Abteiſgeſchl., I. 475, ſteierm. Reichchroniſt, I. 553, 638, 640, 648, 651, 652, 660, 663, 665, 671, II. 2, 4, 7, 8, 10—13, 15, 16, 23, 24, 95, 102, 156, III. 19, 72, 74, 81, 154.
- Pallijna, Johann, Prior z. Brana, II. 200, 201, 204, 215.
- Palkovič, griech.-un. B., IV. 256.
- Pallaſch, Serb., IV. 532.
- Pallavicini, Eforza, III. 231; —, Abm., IV. 143; E. Gf. v. —, IV. 224; Joh., Gf. v. —, IV. 258.
- Pallhauſen, G., I. 231.
- Palm, Joh. Dav. v. —, III. 680, IV. 145.
- Palma, Sirt —, bđ. Verleger, III. 363.
- Palmanuova, D.-Jt., III. 393, 394.
- Palmata b. Palmanuova, III. 393.
- Palmburg, G. Stobäus v. —, ſ. Stobäus.
- Palmella, port. Geſ., IV. 612.
- Palmeš, engl. Geſ., IV. 130.
- Palmerſton, engl. Min., IV. 634, 649.
- Palmſdorf, u., I. 526.
- Palocſa, u., I. 520, 522, 523, 529, 531.
- Palóczen, I. 506, II. 59.

- Palomar, Basler Concilges., II. 297, 299.
- Palota, u., III. 312.
- Paltenthal, St., I. 168, 334, 640, II. 467, 641, III. 61.
- Paltram, Stadtrichter i. Wien, I. 665, 667, 669, II. 6; — Vajzo & — v. Holzmarkt, Patrizier i. Wien, II. 6.
- Panajotti, türk. Dolmetsch., III. 606.
- Panaro, Fl. i. St., IV. 224.
- Panaß, Pet. Pázmán v. —, f. Pázmán.
- Pancjowa, u., I. 544, 548, III. 684, IV. 117.
- Pangerl, H., I. 63.
- Pangriether, Grazer Stadtschr., III. 334.
- Panin, russ. Staatskler., IV. 333, 334, 366.
- Paniško, ung. Feldhptm., II. 417, 466.
- Pantraz b. Prag, Schl. b., II. 291.
- Pannonien, I. 162, 165, 167, 170, 178, 181, 182, 184, 189, 210, 221, 235, 241, 287, 585, II. 58, III. 148, 3. 5.
- Pantaleon, ö. Botfch., II. 573.
- Panziera, Anton (II.) —, Patr. v. Aquil., II. 235, 270.
- Pap, Mich., Kuruzenführer, IV. 38.
- Pápa, u., I. 498, II. 214, III. 222, 587.
- Pápai, H., I. 26.
- Paphos a. Cypern, I. 604.
- Papina, u., I. 534.
- Papiria, tribus —, 165, 200.
- Pappenheim, Gottfr., Gl., III. 430, 450, 451, 481, 484, 486; — böhm. Ebstb., IV. 417.
- Pappus, Domherr, Geßtschr., III. 501, 502.
- Paprochy, H., I. 20.
- Paprutowicz, Verth. v. Sziget, III. 279.
- Paracelsus, Theophrastus —, IV. 465.
- Paradeiser, erzh. Oberst i. Etm., III. 342, 343.
- Parapinates, Kg. Michael VII. —, II. 73.
- Parathalassia, f. Primorje.
- Parubitz, Bst., I. 153, 396, 403, IV. 215; f. auch Arnest v. —.
- Parus v. Gorfa, Taboritenführer, II. 297.
- Parentucelli, f. Nicolaus V., P. —.
- Parenzo (Colonia Julia, Parentium), Jstr., I. 161, 237, 348, 350, 351, II. 159, III. 10, 32, 33.
- Paris, Jstr., I. 606, 623, II. 126, 163, 231, 232, 317, 502, III. 151, 395, 472, 624, 640, IV. 86, 89, 115, 130, 135, 223, 265, 299, 511, 581, 582, 592, 603, 609, 610, 612, 613, 617, 625, 647, 649.
- Párfány, u., I. 489, 490, III. 660.
- Parstein, Oberpf., I. 383, 384, II. 18, 109.
- Parler (Parlier) (Arler), bñ. Baumeister, Peter —, III. 107.
- Parma, St., II. 521, III. 172, 173, IV. 49, 81, 132, 135, 199, 222, 223, 235, 239, 257, 278, 289, 290, 326, 560, 609, 637; f. auch Elisabeth, Ferdinand, Isabella, Louise, Marie Luije, Philipp.
- Parmakampen, felt. (?) Volksst., I. 216, 374.
- Parndorfer Haide, u., I. 491.
- Partenkirchen, Bay., IV. 48.
- Partistagno, friaul. Geßst., II. 147, III. 393.
- Partschins, L., I. 163, 165, 310.
- Paschal III., P. —, (Guido v. Crema), I. 611.
- Paschet v. Brat, Joh., Haupt der kath. Partei i. Prag; Primator, II. 651, 652, III. 180, 181, 204.
- Paskiewicz „Erwaniski“, russ. Gl., IV. 644, 645.
- Passariano b. Udine, IV. 573.
- Passaro, Cap, IV. 111.
- Passarowitz, Serb., I. 357, 544; Jrb. 3. —, IV. 119, 122, 136, 139, 140, 142, 154, 421, 493.
- Passau (Bojodurum, Batava castra, f. auch diejes), I. 169, 179, 263, 269, 276, 287, 289, 292, 295, 365, 367, 369—371, 375, 382, 584, 586, 589, 590, 599, 601, 627, 634, 641, 646, 647, 664, 665, 669, II. 12, 126, 223, 225, 286, 355, 444, III. 17, 22, 39, 46, 214, 244, 272, 314, 315, 379, 380, 418, 508, 533, 618, 657, IV. 44, 51, 79, 80, 203, 212, 220, 396, 508, 586; B. v. —, f. Altmann, Hohenlohe Georg, Konrad, Lamberg, Leonhard, Leopold, Leyming, Peter v. Breslau, Pilgrim, Wivilo, Wlabislaw; Domherr v. — f. Tageno.
- Passer, Fl. i. L., I. 262, 309, II. 527.
- Passeyer Thal, L., I. 100, 306, 310.

- Báptó, u., I. 535.
 Bájatory, IV. 156, 157.
 Bajubio, Paß —, I. 300.
 Bába, Ebb., IV. 66.
 Batačič, Berth. v. Sziget, III. 279.
 Batacič, Gf. —, IV. 249.
 Bataf, u., I. 532, 533, III. 651, 652.
 Batarener, Sekte, II. 87, 174, 305.
 Baternion, R., I. 327, IV. 151.
 Bateryf (Heiligenleg.), I. 452.
 Batinho, span. Min., IV. 129.
 Batšfau, Schlef., I. 438.
 Bazinatifoi, f. Petschenegen.
 Paul, Päpste: — II. (Pietro Barbo), II. 410—412, 422, 423, 432, 450; — III. (Mer. Jarneje), III. 173, 174, 176; — V. (Borghese), III. 254, 255, 357; — Kaij. v. Rußl. — I., IV. 560, 580; — Gf. v. Rußl., IV. 564.
 St. Paul, R., I. 323, 325, 335, III. 70, 77.
 Paula v. Gonzaga-Mantua, Gem. Leonhard's, Pf. v. G., II. 542.
 Paulaner, gfl. O., III. 445.
 Paull, de —, b. Bf. v., IV. 417.
 Paulitaner, Sekte, II. 87.
 Pauline, f. f. Bacio, Schwester Napoleon's I., IV. 560.
 Paulinus, Patr. v. Aquileja, I. 589.
 Paulinus, Gb. v. S., I. 274.
 Paulmy, frz. Gef., IV. 335.
 Paulus Diaconus, I. 227, 231, 249, 251, 262, 263.
 Paulus Dux, byz. Statth. i. Dalm., I. 273.
 Pausa, Sachf., I. 386.
 Pavesic, Greg., ö. Agent, III. 655.
 Pavia, It., III. 172, 173, IV. 223, 224, 258, 517, 554.
 Pavič, G., I. 70.
 Pamel, Karl, pfälz. Agent, III. 411, 415.
 Pawlowiž, Paulowiž, Schlef., I. 423.
 Pawlowſki, B. v. Osmiž, III. 301.
 Pazo, Dalm. b. Pforte, IV. 66.
 Payne, Pet., huffit. Theol. Engl., II. 290, 293, 297, 445.
 Pázmán, Pet., Card.-Primas, I. 23, II. 66, III. 373, 374, 397, 398, 411, 421, 423, 424, 454, 458, 460, 474, 482, 512, 513, 518, IV. 466.
 Páznán, Leibw.-Führer R. Stephan's v. u., I. 486.
 Paznaunerthal, T., I. 99, II. 251.
 Peč, f. Jppef.
 „Pechdorf“, f. Schmöllnitz.
 Peckach, f. Peggau.
 Pécs, f. Künſtſchen.
 Pécsvárad, Abtei i. u., I. 497.
 Pécsy, Sim., u. Magn., III. 430; — IV. 104; — IV. 255.
 Péczely, G., I. 65.
 Pedena, f. Piben.
 Pedro, Don, Kf. v. Braſilien, IV. 616; — V., port. Kg., IV. 637.
 Peggau (Peckach), die v. —, ſteierm. Adelsgeſchl., I. 336, III. 54.
 Peilstein, St., I. 334, 335.
 Peilstein, bayr. Adelsgeſchl., I. 319, 320, 367, III. 62.
 Peiſchwiß, Schlf., I. 423.
 Peiskretſcham, Schlf., I. 435.
 Pekry, Gf. Lorenz, ſiehb. Magn., IV. 64, 66, 97.
 Pektari, langobard. Kg., I. 262; — u. Hofmann, IV. 526, 623.
 Pelgrimom, f. Pilgram.
 Peſſőcz (Peſſchivew, Peiſſnitz), u., I. 508, 509.
 Peltendorf, Ebb., I. 561.
 Peltem, Fl. i. Gal., I. 453.
 Pelzel, G., I. 45, 62.
 Pemmo, friauler G., I. 267.
 Pempflinger, Marcus, ſiehb. Sachſengraf, II. 654, III. 185, 219, 237; — Stephan, III. 185.
 Penczinger, ö. Mil. IV. 256.
 Pender, Pet., ö. Reſid. i. Venedig, II. 549.
 Penebe a. Garbaſee, II. 550.
 Penſler, Frh. v., ö. Internuntius, IV. 299.
 Penneranda, Gf., ſp. Gef., III. 564, 565, 575.
 Penſerjoch, T., I. 306.
 Péntef, f. Szák Bentef.
 Pentenrieder, ö. Dipl., IV. 94, 175.
 Pera, die Fremden-Vorſtadt in Conſtantinopel, IV. 17.
 Peraſto, Dalm., II. 178, 179, IV. 574.
 Percanja, Dalm., I. 358.
 Perchtolſgaden, f. Perchtſgaden.
 Pércs, f. Vámos Pércs.
 Peregrin, Patr. v. Aquileja, I. 343, 657.
 „Perethaimer, Raſpar —“, (Pseudonym des R. Mar I.), II. 500.
 Perén b. Enyiczte, u., I. 511.
 Perényi, Mikl., I. 532—534, II. 457, 487; Emerich, II. 563, 574, 575;

Peter —, II. 214, 654, III. 184, 198, 200, 221, 222, 224, 235, 237, 355, 421.
 Pérenyi, u. Adelsgeſchl., ſ. o. Perén, I. 511.
 Perg i. D.-De., III. 30; Herren v. —, I. 367, III. 53, 54.
 Pergauer, der —, ö. Raubritter, II. 272.
 Bergen, J. A. Gf. v. —, ö. Staatsm., IV. 266, 317, 322, 323, 328, 329, 349, 351, 443, 509, 575.
 Berger, H., I. 65; — Bernhardt, Univ.-Prof. i. Wien, III. 76.
 Bergine (Berjen), L., I. 303, 304, II. 146, 253, III. 34, IV. 398.
 Beristerius, prot. Theol. i. De., III. 272.
 Bertins, Warbed, engl. Prätend., II. 506.
 Berlach, Schl. b. —, I. 233.
 Berlas, Don Ramon de Vilana —, span. Günstling R. Karl's VI., IV. 109, 115, 127, 145.
 Bermann, Wiener Patrizier, II. 469, 470.
 Berned, Herren v., i. De. u. Stmf., II. 10, 226, III. 54, 55.
 Bernet, ö. Hptm., IV. 530.
 Bernstein, M., I. 408, 415, 420; Joh. v. —, I. 438; Wilh. v. —, II. 486, 651, III. 99; Adalbert v. —, III. 180, 181; Hans v. —, III. 205, 209, 218; Jaroslav v. —, III. 264, 265; Bratislaw v. —, III. 274, 275, 283, 460; — Ung.-ö. Grenzort, IV. 399.
 Pero (Pera), „Kapetan“; serb. Oberst u. Rebellenführer i. U.
 Peronne, Frtr., II. 499.
 Perpignan, Frtr., II. 235, 262, 316.
 Perſchaner Geb., Ebb., I. 567.
 Perſchling, Fl. i. R.-De., III. 61.
 Perſen, ſ. Bergine.
 Perſenbeug (Pöſenbeug), R.-De., I. 369, 651, III. 317.
 Perſien, ſ. Iſmael.
 Perſerin, ſ. Prierend.
 Peruſa, Jt., III. 471; Gf. v. —, bayr. Voſch., IV. 173, 174.
 Peruſiſch, Pet., kro. Adel, III. 235.
 Bertholdsdorf b. Wien, II. 461.
 Berſ, H., I. 59.
 Perugia, Jt., II. 370.
 Beſchiera, Jt., II. 554, IV. 573.
 Beſenta, albalim. Landſchaft, I. 359.
 Beſineſ, ſ. Böſing.
 Beſniſch, Utr. v. —, II. 431, 463.

Beſſina, H., I. 21, 22.
 Beſth, U., I. 109, 475, 500, 502, II. 94, 457, 487, 565, III. 134, 142, 156, 222, 650, IV. 247, 643, 645, 656; ſ. auch Buda —, Ofen.
 Beſthher Comit., I. 499, 503, 542.
 Beſth, Gaſp., Sekr. Martinuzzi's, III. 230.
 Bet Koſteln, ſ. Jünſſkirchen.
 Betazzi, Gf., Gl., IV. 256, 282.
 Petena (Erzſt. Salzburg), I. 243.
 Peter, Kf. v. Rußl.: I., I. 134, III. 673, 682, 687, IV. 103, 105, 112, 118, 119, 153; — II., IV. 130; — III., IV. 229, 270, 277, 285, 286, 292, 296, 297; Kg. v. U.: — I. 593, II. 33, III. 114, 118, 149; — Wojwode b. Moldau: I. 562, II. 202, 207, III. 305; — Doge v. Venedig: Orſeolo, II. 69, 70, 77; — Geiſtl.: Carb. v. St. Angelo, II. 242; — B. v. Augsburg, II. 298; — v. Breslau, B. v. Paſſau, I. 647; — B. v. Triest, II. 617; — v. Amiens, II. 79; — v. Königsſaal (Zittau), Chroniſt, II. 101, 104, 443; — v. Saaz, Chroniſt, II. 297; — Propſt v. Wiſſegrad, I. 645; — v. Znaim, böhm. Theol., II. 243; — v. Gheldic (Gheldick), II. 445—447, 475; — de Vineis, I. 624, 629.
 St. Peter i. Sannthal, St., I. 168; — a. Kammersberg, St., I. 329, 334; — i. Holz, K., I. 268, 316; — a. Windberg, D.-De., III. 316.
 Peterborough, Lord —, IV. 83, 86, 89, 112.
 Petermann v. Schenna, tir. Adel, II. 140.
 Petersburg, Rußl., IV. 129, 141, 228, 238, 256, 260, 261, 270, 277, 285, 288, 290, 294—297, 324, 344, 346, 348, 359, 364, 366, 367, 493, 570, 582, 589, 592, 593, 625.
 Petersdorf, Schl., I. 435; — (Piotrowice), Gal., I. 445; — (Bertholdsdorf), R.-De., II. 332.
 Peterswalde, B., I. 394; —, Schl., I. 423.
 Peterwardein (Cusum), I. 173, 364, 542, II. 656, III. 229, 668, 687, IV. 116, 138, 141, 423.
 Peterwiz ſ. Petrowiz.
 Bethe (Bethö), Labiſl. —, III. 397.
 Bethö, H., I. 24.

- Pëtipeſky, Ritt. —, III. 209.
 Pëtneházy, Ung., III. 662, 665.
 Petrarca, it. Dichter, II. 134, 166, 170, 195, 233, III. 107.
 Petraſch, ö. Gl., IV. 116.
 Petraſcho, wall. Wojw., III. 306.
 Petrinja, Sl., I. 364.
 Petronell (Carnuntum), N.-De., I. 166, 167, 171—173, 181, 183 bis 185, 187, 188, 191, 198, 215, 220, 224, III. 429, 657.
 Petrovič, Ban. —, III. 220, 221, 225, 226, 228, 233, 238; — Barthenius, B. v. Munkács, IV. 253.
 Petrovo Polje, Dalm., I. 356.
 Petrowiz (Peterwiz), Schfl., I. 423.
 Petroczy, Steph. —, u. Kuruzenführer, III. 622, 662.
 Petrus, päpſtl. Legat, I. 634; — Geſtinneprovincial, II. 444; — Martyr, ſp. Chron., III. 202.
 Petruſchka, Bu., I. 460.
 Pëtiſchenegen ſ. Wiſſenen; — Walb (Schwarzwalb), I. 458, 567, 570, II. 65.
 Pettau (Colonia Ulpia Trajana, Petovio, Poetovio), St., I. 101, 166 bis 168, 170, 171, 162, 183, 185, 188, 191, 198—200, 226, 241 bis 243, 331, 334, 588, 642, II. 102, 466, III. 32, 58, 67, 609, 643, IV. 405; B. v. — ſ. Valens & Victorin; Herren v. — I. 336, 642, 648; Hartmb v. —, I. 642; Friedr. v. —, I. 648, 664, 666, ſ. auch Friedrich.
 Pettauerfeld, St., I. 331.
 Pettauer-Mark, I. 334.
 Bettenbach, D.-De., I. 168.
 Peuciner, Volkſt., I. 219.
 Peuerbach, D.-De., III. 448; Georg v. —, III. 76.
 Peuſchelbörſ ſ. Benzene.
 Peuteſtein (Podestagno), L., I. 300, 304, II. 142, 146, 546, 547, 552, 555.
 Peutingen, Conrad —, II. 604, 607.
 Pez, Bernh. & Hieron., S., I. 34, 35.
 Pfäfers, Schweiz, I. 314; Conr. v. —, Chroniſt, I. 620.
 Pfaffenbörſ b. Stannern, M., I. 412.
 Pfaffenhofen, N.-De., II. 536.
 Pfalz, Kur- & Ober-, I. 383, 384, II. 239, 537, 539, III. 22, 297, 366, 368, 409, 414, 416, 418, 427, 451, 462, 497, 537, 637, IV. 21, 41, 79, 94, 133, 158, 211, 220, 225, 232, 238, 329, 355, 357, 362, 523; Kf. v. b. —, I. 665, 669, II. 19, 100, 108, 109, 168, 212, 239, 263, 611, III. 214, 356, 359, 415, 419, 420, 422, 442, 443, 645; Kf. Friedr. v. b. —, III. 474, 489; ſ. auch Anna, Charlotte, Friedrich, Johann Wilhelm, Karl Guſtav, Karl Ludwig, Karl Philipp, Karl Theodor, Ludwig, Philipp, Rudolph, Ruprecht.
 Pfalz-Neuburg, III. 556, 632, 639, 659, 661, IV. 158, 159; ſ. auch Eleonore, Franz Ludwig, Johann Wilhelm, Karl, Ludwig Anton, Maria Anna.
 Pfalz-Wittelsbach, III. 522, IV. 130.
 Pfalz-Zweibrücken, IV. 359, 362; ſ. auch Alexander, Hohenfels, Karl, Karl Auguſt.
 Pfannberg (Montfort, ſ. auch dort), St., Ofen v. —, I. 315, 336, 636, 648, 649, II. 14, III. 54, 55; Bernhard v. —, I. 649, II. 14; Heinr. v. —, I. 666; Ulr. v. —, II. 274, 275.
 Pfauſer, Prot., III. 249, 269, 274.
 Pfefferkorn, getaufter Iſraelit, II. 581.
 Pfingſthal (Großernthal), L., II. 538.
 Pfünzing, Melchior —, II. 601, 607.
 Pfirt, Gſch., —, II. 189, 437, 472.
 Pfütz, L., I. 306.
 Pflug v. Rabſtein, Heinr. —, II. 198, 299; Kaiſer —, III. 208, 209.
 Pfraunberg (Přimda), Böh., I. 385, 391.
 Přimberg, Böh., III. 91.
 Pfütſchner, Frh. v. —, IV. 318.
 Pful, ſchwed. Gl., III. 522.
 Pfullendorf ſ. Bregenz.
 Plyn (ad fines), Schw., I. 163.
 Phaliſis, Enkel Arpads, II. 59.
 Phara ſ. Curzola.
 Pharus-ia (Hvar, Lesina), ſ. Lesina.
 Philargus v. Candia, ſ. B. Alexander V.
 Philipp, deut. Kf. (v. Schwaben, von Staufen), I. 392, II. 40, 88; Kg. v. Frk.: — IV., II. 20, 24, 100; Kg. v. Span.: Sohn K. Karl's V., — II., III. 173, 211, 212, 214, 215, 254, 261, 271, 285, 292, 327; — III., III. 343, 357, 376, 390, 396, 427; — IV., III. 482, IV. 8, 112; — V., IV. 15, 16, 20, 40, 83, 87 bis 89, 94, 111, 114, 122, 136, 326; — Infant v. Spanien, IV. 128, 129, 222, 232, 235, 239, 278; — — b. Gütige, Hg. v. Burgund, II. 227, 313, 328, 366, 405, 421, 422,

- 441; — b. Schöne, Sohn R. Mar. I., I. 437, 477, II. 502—504, 506, 509, 510, 512—515, 557, 558, 610; — Bgf. v. Hessen, III. 175, 206, 207, 209, 212; — v. Nassau, II. 503; — Hz. v. Parma, IV. 289; — Kf. v. d. Pfalz, II. 511, 535 bis 537, III. 192, 212; Geistl.: — päpstl. Legat, III. 154; — Eb. v. S., I. 633, 635, 640—643, 647, 649—651, 664, II. 3; Bruder — v. Judenburg, geistl. Dichter, III. 71.
 Philipp v. Mençon f. Mençon.
 Philipp August, Kg. v. Frk., I. 614.
 Philipp Wilhelm, Bgf. v. Neuburg, III. 575.
 Philippi, ö. Gl. —, IV. 142.
 Philippine Welsch, III. 259, 260.
 Philippißen, bö. Secte, III. 205.
 Philippsburg, Rheinfestung, III. 686.
 Philippopel, II. 182, IV. 119.
 Philippseut, Bay., I. 382.
 Phosphorus Austriacus (pseudon.), I. 16.
 Piacenza, It., II. 521, III. 172, 173, IV. 49, 81, 135, 222, 223, 225, 235, 239, 257, 278, 609.
 Piano f. Eppan.
 Piaristen, III. 545.
 Piasen, poln., jchlei. Dynastie, I. 607, II. 28, 31, 43, 68, 168, 171, 172, 183, 563, II. 162, III. 283, 284.
 Piatra da Corvo (Rabenfels, Hollótd), Wallachei, II. 335.
 Piatraoia, Wallachei, I. 225.
 Piave, It. i. It., I. 301, II. 145.
 Piben (Pebena), It., I. 237, 351, II. 327, III. 67, IV. 397, 399.
 Piber, St., I. 333; —, oberu. Jam., IV. 459.
 Pica (Elster), Balthaf., luth. Präbifant, III. 245, 246.
 Picardie, Frk., II. 499, 522.
 Picarditen, Secte, II. 228, 292, 443, 444, 446, 448, III. 205.
 Piccolomini, Card. Franz —, II. 424; Ottavio — (Hz. v. Amalfi), III. 487, 489, 494, 496—499, 501, 521, 524, 525, 530, 534, 553, 656, 675; Cinea Silvio —, III. 644, 669, 670, 672, 673, 675, 676, IV. 175, f. auch Aeneas Sylvius, Pius III.; Fürst —, Feldzeugmeister, IV. 193, 275; — bö. Bfzb., IV. 417.
 Pichler, H., I. 72.
 Pichsel f. Celles.
 Piemont, II. 324, III. 171.
 Piemonte (Poymont), It., I. 351, 352.
 Pieninenjchloß b. Sandec, Pol., II. 43.
 Pieniny, poln. — u. Grenzgeb., I. 522, 523.
 Pienzenauer, bayr. Komm. v. Ruffstein i. T., II. 537.
 Pierius, comes —, I. 229.
 Piefing, It. i. N.-De., I. 373, III. 53.
 Pietas Julia f. Pola.
 Pietra di Calliano f. Stein am Callian.
 Pietro, San —, I., I. 304.
 Pieve di Cadore (Pleib, Pleiß), I., I. 304, II. 146, 546.
 Pignatella-Deiriguardo, Gfin., IV. 109.
 Pignatelli, It. —, IV. 579.
 Pignerol, Frk., III. 471.
 Pifarben f. Picarditen.
 Pifóc (Pifendorf), U., I. 525.
 Pilarz, H. —, H., I. 47.
 Pilat, J. —, ö. Hofr. & Publicist, IV. 619.
 Pilchau, U., I. 521.
 Pilgersdorf, Schlf., I. 423, 425.
 Pilgram, Bö., I. 389, II. 349, 350.
 Pilgram, Rich. v. —, II. 242, 290, 293, 297.
 Pilgrim, Gf. v. Andechs-Hohenwart, I. 336.
 Pilgrim, B. v. Passau, I. 590, 630; — Eb. v. S., III. 22.
 Pilis, U., III. 650; — Sz. Kereft, U., I. 503; — Wartefer Höhen, U., I. 489.
 Pillersdorf, ö. Min., IV. 641, 642.
 Pillersee, I., III. 418.
 Pillnitz, Sachf., IV. 555.
 Pillojo, Aftolfo, istr. Abel, II. 157.
 Pilfen (Plzeň), Bö., I. 103, 152, 380, 390, 391, III. 97, 102, 111, 416, 429, 437, 439, 492, 494—496, 498, 499, 501, 527, 533, IV. 409, 410, 417, f. auch Prokop.
 Pilfen, Deutjch-, f. Deutjch-P.
 Pilfno, Gal., I. 449; — Powiat v. Krafau, I. 450.
 Piltrude (Pilschtrude), Gem. b. bay. Iften. Grimmwalb, I. 262, 263.
 Piltjch, Schlf., I. 425.
 Pincum f. Grabijchje.
 Pinguente, It., I. 347, 350, III. 248; f. auch Piquentum.
 Pinka, Nebenfl. d. Raab, I. 107, 493.
 Pinkafeld, U., I. 493.

- Pintas, bö. Plt., IV. 641, 643.
 Pinnes, Sohn d. Myrretgs. Agron, I. 155.
 Pintar, Ebb., I. 560.
 Pintye, wallach. Räuber, IV. 38.
 Pinggau, I. 316, 318, 319, 320, II. 637, 648, III. 30, 37, 67.
 Pio, Oberst, III. 593, 595; — Carb., III. 671.
 Piotrkow, Gal., II. 341.
 Piotrowice, f. Petersdorf.
 Piper, schwed. Kanzler, IV. 60.
 Pippin v. Heristal, I. 255, 256, 258; — d. Kleine, I., 264; — Sohn Karl d. Gr., I. 273, II. 29; — Sohn Ludw. d. Jr., I. 277, 279.
 Pippiniden, I. 255, 256, 264, 269.
 Pippo, f. Džora.
 Piquentum (Pinguente), I. 161, 237, 347, II. 159; f. auch Pinguente.
 Pirano, Jst., I. 161, 237, 347, 349 bis 351, II. 159, 426.
 Pirckheimer, Willibald —, Chronist, II. 530, 532, 533, 534, 581.
 Pirckstein, bö. Adelsfam., II. 99; f. auch Ptacek.
 Pirmin, fränk. Missionär, I. 257.
 Pirna, Sachf., I. 386, 387, 404, III. 208, 440, 502, IV. 275, 360.
 Pirnik, M., I. 422.
 Pirotorto (b. Zwentendorf), R.-De., 3. 32.
 Piša, Jt., II. 509, 519, III. 146; — Concil zu —, II. 235, 520, 564, 582, 583, 629.
 Pisani, venet. Adm., II. 158; — Vittore, Genueser, II. 158.
 Pisarzowice (Schreibersdorf), Gal., I. 444.
 Piščesladorf, u., I. 491.
 Pišek, Bö., I. 391, 400, III. 90, 97, IV. 209, 415.
 Pisino, f. Mitterburg.
 Piština, Risl. —, II. 287, 290.
 Pitigliano, Orsini Nicolo v. —, venet. Feldhptm., II. 545, 549, 551.
 Pitjgen, Schlef., I. 434.
 Pitt, William —, d. ält., engl. Min., IV. 276, 279, 290, 295, 296.
 Pitten, f. Bitten.
 Piufa Planina, f. Poit.
 Pius, P., II., II. 559; — III., II. 513, f. auch Aeneas Sylvius, Piccolomini; — IV., III. 255 bis 258, f. auch Aquileja; — V., III. 270; — VI., IV. 504, 505, 536, 559; — VII., IV. 616; — VIII., IV. 616; — IX., IV. 616, 635, 641, 642.
 Pivnicza, u., I. 520.
 Pirendorf, Rueber v. —, f. Rueber.
 Pizkerstorf, f. Peischwitz.
 Pizzoli, Vicario i. Triest, II. 428.
 Plachy, Jesuit, III. 534.
 Plaien, Plaven, Ofen. v. —, I. 295, 335, 367, III. 53, 54.
 Plan, Bö., I. 391.
 Plan du Carpin, Domin., II. 93.
 Planian, Bö., IV. 284.
 Planina, Kr., III. 340.
 Plantenstein, Adelsgeschl., II. 226.
 Plantagenet, Haus —, I. 615, 616, II. 165, 324.
 Plateis v. Plattenstein, 3. C. —, III. 442.
 Plattensee, u., I. 107, 166, 170, 281, 282, 494, 496, 498.
 Plauen, Sachf., I. 386; — Heimr. v. —, II. 325; f. auch Reuß.
 Plawec, f. Dietrichstein.
 Pleckenalpe, friaul.-kär. Grenzberg, I. 167.
 Pleihs, Pleihs, f. Pieve di Cadore.
 Pleischer, Gg. —, II. 616.
 Pleißnerland, Sachf., I. 386, 387, II. 9.
 Pleißnitz, f. Pelsöcz.
 Pleißein i. d. Oberpfalz, I. 384.
 Pleischmew, f. Pelsöcz.
 Pleß, Schlef., I. 434; — Friaul, III. 393; f. auch Pilsitz.
 Pleßmann, k. preuß. Sekr., IV. 270.
 Plettriach, Kr., I. 343.
 Plintenburg (Wyßegrad), I. 499, II. 483, III. 157; f. auch Wyßegrad.
 Plittersdorf, Frh. v. —, d. Botfch., III. 574, 603.
 Pleischivica, Kro., I. 352.
 Plötho, preuß. Rath, IV. 149, 317.
 Pnomiker, m. Geschl., I. 416.
 Po, Jt. i. Jt., II. 145, IV. 42, 48, 129, 223—225, 571.
 Poebene, I. 300.
 Pocutien, Gal., I. 450, 459, IV. 351, 365.
 Poddorberkreiß, B., IV. 409, 410.
 Poddub, Pol., I. 457.
 Poddniestrjany, Gal., I. 143.
 Poděbrad, Bö., I. 395—397, 649, III. 91; f. auch Podiebrad.
 Podestagno, f. Peutelsstein.
 Podewils, Gf. Heimr. v. —, preuß.

- Dipl., IV. 179, 180, 184, 192, 215, 230, 232, 243, 245, 311.
- Podgorje, Kro., I. 355.
- Podgorze, Gal., I. 459, IV. 351; f. auch Zbrusj.
- Podhrad, Bš., I. 400.
- Podhradce, U., I. 514.
- Podhradecy, P., I. 65.
- Podiebrad, Georg, Herr von Kunstat auf —, Kg. v. Bš., II. 300, 303, 313, 347—351, 357—362, 364, 365, 367, 371, 373, 376, 377, 382 bis 384, 389, 392, 397—425, 428, 436, 438, 442, 443, 446, 448, 449, 657, III. 85, 88, 97, 109, 163, IV. 413, 3. 18.
- Podiwa, „der Jude“, I. 411.
- Podimin, M., I. 411.
- Podlachien, Pol., I. 450, IV. 571.
- Podmajercy, Gal., I. 448; f. auch Neudorf.
- Podmaniczky, Mer. —, IV. 252.
- Podolien, I. 442, 443, 457, 459, II. 281, III. 648, IV. 336, 350, 351.
- Podolinec, f. Publein.
- Podrampa, Ban. v. —, I. 360.
- Podravina, Kro., I. 363.
- Podrsla, Gz., I. 90.
- Podstadi-Viechtenstein, Gf. Moiss —, IV. 481.
- Podt, J. G. v., Prof. —, IV. 313, 314.
- Pöchlarn, Groß- (Besilaren, Arelape), I. 169, 181, 369, 631, III. 317; f. auch Arelape.
- Pögnall, N.-De., III. 317, 318.
- Pöhlitz, P., I. 57, 61.
- Pölla, Nieder-, f. Nieder-Pölla.
- Pöllau, St., III. 54.
- Pöls (Peliffa), St., I. 197, 333.
- St. Pölten, N.-De., I. 371, II. 225, 383, 385, III. 26, 57, 317, IV. 508.
- Pömmeler, Bš., I. 404.
- Pörschach, K., I. 167, 324, III. 39.
- Pörsenbeug, f. Perlenbeug.
- Pörsing, Gf. v. —, II. 373, 429, III. 99; — Joh., Gf. v. —, II. 416; f. auch Pörsing.
- Pörsing, U., I. 576.
- Pötovio, f. Pettau.
- Pötting, Gf. —, III. 614, 615.
- Pöttinger, Dompropst, III. 319.
- Pogazon, f. Pozlega.
- Poggio v. Mirandola, II. 248.
- Pogledic, Zrinyi's Unterh., III. 611.
- Poglizza, Dalm., I. 357, 360.
- Pöhrlis (Pöhröflice), M., I. 420 bis 422.
- „Poigreich“, N.-De. (Besitz d. Gfn. v. Bogen), I. 367, 375, 376.
- Poif (Piufa Planina), Kr., I. 338, 340—342, II. 552, 586, IV. 397.
- Poisdorf, N.-De., I. 374.
- Pofutien, f. Pocutien.
- Pola (Colonia Pietas Julia), Jft., I. 161, 199, 200, 237, 348—351, 609, II. 158, 159, 426, III. 10, 32, 33.
- Polauerberge, M., I. 105, 142, 152, 192, 411, III. 528.
- Polčic, Christoph Herrant v. —, III. 437.
- Polb & Klein-Engel, Gfn. v. —, siebenh. Adelsgeschl., I. 575; f. auch Arnold.
- Polen, I. 430, 431, 432, 434, 443, 444, 445, 446, 447, 482, 488, 519, 520, 522, 529, 605, 607, 670, II. 28, 32, 33, 36, 41, 43, 48, 49, 70, 71, 74, 82, 90, 125, 162, 164, 168, 169, 183, 200, 201, 208, 223, 235, 238, 242, 280, 281, 289, 294 bis 297, 304, 305, 314—316, 322, 335, 341, 346, 400, 409, 411, 422, 423, 451, 452, 457, 477, 482, 483, 492, 573, 574, 656, III. 86, 117, 149, 170, 181, 184, 186, 190, 193, 232, 233, 258, 280, 282, 283, 284, 300, 305, 351, 354, 357, 388, 423, 429, 443, 464, 475, 503, 520, 526, 555, 558, 561, 572, 576, 578, 601, 604, 626, 627, 648, 656, 659—661, 671, 682, 687, IV. 36, 38, 59, 60, 85, 115, 117, 132, 134, 350—352, 364—366, 458, 530, 552—555, 560, 568—570, 592, 594—597, 604, 613, 626, 630; f. auch Alexander, August, Boleslaw, Elisabeth, Friedrich August, Friedrich Christian, Hedwig, Johann, Johann Kasimir, Kasimir, Mieczyslaw, Poniatowski, Sigmund, Sigmund August, Sobieski, Stephan, Wladislaus, Zamojski.
- Polesina, II. 554.
- Polgar, Ebb., I. 540.
- Polheim, d. Adelsgeschl., II. 226, III. 55; — Eberhard v. —, II. 616; — Sigm. v. —, II. 463, 181; — Cirjak v. —, III. 244; — G. E. v. —, III. 251; — Kaspr., Jst. v. —, III. 264.
- Poljanen, f. Polen.

- Polič, f. Boglizza.
 Polička, Bđ., I. 389, 397.
 Polje, Dalm., I. 357.
 Polignac, Abbé —, IV. 88; — frz. Min., IV. 624.
 Polna, Bđ., I. 398.
 Polomja, Gal., I. 457.
 Polowczer (Kunnenen), I. 506, III. 133, 149.
 Polsterau, U., I. 495.
 Pommerellen, II. 49.
 Pommern, I. 431, 648, II. 168, 444, III. 404, 467, 468, 519, 520, 572, 645, IV. 285, 295; Sz. f. Bogislaw.
 Pommerswih, Schles., I. 425.
 Pompadour, Marquise —, IV. 265, 267—269, 277, 287, 289.
 Pomponne, frz. Botſch., III. 582.
 Pongau, C., I. 100, 318—320, II. 637, III. 30, 37.
 Pongrácz v. Sz. Miklos, I. 483, II. 340, 342, 347, 352, 355; — ung. Rebellenführer, IV. 152; — B. v. Weizen, III. 619.
 Poniatowski, Kasimir —, I. 528; — Stanislaus (II.) Aug., Kg. v. Pol., IV. 326, 334, 335, 339, 343, 347; — Gl., IV. 594—596.
 Ponigl, St., I. 334.
 Pons Aluti, Ebb., I. 176.
 Pons Drusi, f. Bozen.
 Pons Sontii (Grabiska?), I. 174.
 Pontafel, f. Ponteba.
 Pontalt, Schwyz., I. 310, II. 251, 527, 530.
 Ponte, Ant. de —, Patr. v. Aquil., II. 235.
 Ponteba (Pontafel), R., I. 174, 321, 323, 324, 328, II. 142, III. 66.
 Pontlag, L., IV. 47.
 Popiel, fagenh. Gründer d. Chorm.-poln. Fürstenhauses, I. 445.
 Popina-Paß i. Dalm., I. 355.
 Popovich, III. 248.
 Popper, f. Poprad.
 Poppo, Reichsbeamte, I. 340.
 Poprad (Popper), Fl., U., I. 447, 448, 513—517, 519, 520, 526, 529, IV. 339.
 Portenone i. Friaul., I. 613, 622, 650, 667, II. 3, 142, 144, 268, 282, 542, 546.
 Potič (Deutschendorf), b. Prag, I. 403.
 Porin, f. Borna.
 Porfulab, Amtsvorstand i. Czernowitz, I. 463.
 Porolyssum, Dacien, I. 174, 176, 179, 186.
 Porpeto, Friaul., III. 393, IV. 397.
 Porphyrogenetes, Constantin —, II. 53; f. auch Constantin.
 Portenau, f. Portenone.
 Portocarrero, Carb., IV. 10—15.
 Portogruaro, Ven., II. 235, III. 66.
 Portolo, Istr., I. 350.
 Porto-Ré, Kro., I. 354, IV. 423, 493.
 Portugal, II. 324, 557, 618, III. 174, 508, 629, IV. 13, 50, 93, 132, 316, 560, 597, 611, 612, 616, 623, 625, 637; f. auch Emanuel, Johann, Leonore, Maria, Miguel, Dom —, Pedro, Don —.
 Poruba, U., I. 479.
 Porzia, Of., Reichsft., ö. Min., III. 555, 556, 565, 591, 593.
 Pojacza, U., I. 544.
 Polawina, Kro.-Bozn., I. 362.
 Pofen, II. 314, III. 194, 274, IV. 60; f. auch Malachowski, Stanislaus Leszczinski.
 Pošniher, Konr. —, bay. Agent, III. 190.
 Posonium, f. Preßburg.
 Posrudgebirge, St., I. 333.
 Poffemünster, Alb. v. —, I. 627, 628; o. Albertus Bohemus, Albert von Beham, f. dagegen den Anhang.
 Postupic, Kofka v. —, II. 296, 297, 447.
 Pošusje, Dalm., I. 357.
 Potaissum, f. Thorda.
 Potendorfer, Adelsgeſch., II. 102, 226, 384, 391, 430, III. 55, 607, 613; — Jörg v. —, II. 458; — Friedr. —, II. 458.
 Potenstein, N.-De., II. 271, III. 99.
 Poterat, Marquis —, IV. 571.
 Potocky, III. 659, IV. 105, 334.
 Potóczy, III. 233.
 Potsdam, Preuß., IV. 270.
 Pottendorfer, f. Potendorfer.
 Poymont, f. Piemonte.
 Požnan, f. Páznán.
 Požlega (Pogazion), Gl., I. 360, 363, III. 308, IV. 29, 248, 421.
 Požlony, f. Preßburg.
 Požza di Borgo, ruß. Dipl., IV. 592, 611, 625.
 Praben, U., I. 479; f. auch Deutsch-Praben.
 Prachatic, Bđ., I. 382, 390, II. 231,

- 242, III. 90; f. auch Christian v. —.
- Prachin, Bb., I. 391, II. 45, 445, 448.
- Prad, L., I. 310.
- Prämonstratenser-Orden, III. 69, 152.
- Pränesse, Jaf. v. —, II. 92.
- Prätigau, Graub., I. 311, II. 268, 472, 527, 528, 534.
- Prag (Praha), Bshptst. v. Bb., I. 61, 103, 387, 396, 400—403, 451, 452, 638, 648, 653, 668, 670, II. 18, 22, 31, 33, 36, 38, 42, 47, 48, 102—104, 136, 164, 166, 167, 169, 199, 208—210, 212, 216, 230 bis 233, 236—243, 278, 284—291, 293, 295, 296, 298—302, 314, 315, 350, 376, 389, 398, 405, 420, 423, 445, 449, 450, 452, 486, 651, 652, III. 90, 95—97, 101, 102, 104, 107, 111, 180, 183, 204—210, 253, 258, 262, 274, 281, 293, 303, 305, 308, 319, 324, 333, 334, 339, 343, 350, 352, 358, 360, 361, 363, 367, 368, 376, 379—382, 389, 405, 410, 412, 417, 419, 420, 424, 426, 429, 437, 439, 478, 479, 483, 489, 498, 502, 503, 520, 526—528, 534, 541, 642, IV. 33, 74, 158, 208, 209, 217—219, 227, 280, 283, 284, 301, 335, 381, 405, 410—412, 414, 417, 418, 433, 453, 464, 470, 510, 513, 517, 518, 526, 567, 608, 626, 633, 642, 655, 656; f. auch (Bischöfe & Erzbisch.) Adalbert, Arnest v. Pardubitz, Daniel, Harrach Ernst v. —, Hajenburg, Heinrich Břetislav, Johann v. Jenstein, Konrad, Lohelius, Manderstheid, Očko v. Wlaschitz, Potyczana, Unědom, Wolfram, Zbynek, Brus, Franz, Zibet.
- Prager Burg, f. Wjssegrad.
- Praha, f. Prag.
- Praising, Cf. —, IV. 9, 173.
- Pram, D.-De., III. 450.
- Prampargo, Friaul. Abelsgechl., II. 147, 148.
- Pranbau, Hillebrand Frh. v. —, IV. 211—213.
- Prant, Abelsgechl., II. 640.
- Praslin, H. v. —, f. Choiseul.
- Prato, welschtirol. u. friaul. Gechl., I. 303, II. 147, IV. 398.
- Prázsmár, f. Tartlau.
- Pray, H., I. 50, 51.
- Prebacina, Jst., I. 90.
- Prebichl, St., I. 330.
- Prebenico, Friaul., I. 345.
- Prebajzo, L., I. 301.
- Prebil, K., Paß., I. 174, 324, III. 67.
- Prebliß, St., I. 318, 328.
- Prebßlawa, Gem. d. u. Kgs. Koloman, II. 80.
- Pregall, Schw., II. 268.
- Preiner, f. Breuner.
- Prem, Kr., I. 346.
- Premgarten, Schw., II. 260.
- Premsko (Primislaus), H. v. Teschen, I. 427, 437.
- Premysl, Stammv. d. bö. Dyn., II. 28, 29; — Mgf. v. Mähr., 3. E. K. Pr. Ottokar's I., II. 41, 42, III. 84; — Ottokar I., II. 39—42; — Ottokar II., I. 383, 412, 421, 424, 637 bis 639, 643—653, 656, 661—671, II. 1, 39—42, 46, 95, III. 84; f. auch Ottokar; — idem, bö. Dyn., I. 284, 383, 385, 418, 428, 449, 451, 504, 607, 622, 632, 633, 638, II. 8, 27, 29—31, 35, 38, 40, 41, 72, 90, III. 83, 84, 100, 101, 105; f. auch Woleslaw, Bořmoy, Břetislav, Jaromir, Dipolt, Friedrich, Konrad, Otto, Ottokar, Soběslav, Spitišnēm, Swatopluf, Wladišlaw, Wladrich, Bratislaw, Wenzel.
- Premyslaw, großpoln. H., II. 48.
- Prenner, Bgrmstr. i. Wien, II. 385, 386.
- Prepoštový, u. Magnat, III. 517, 518.
- Preradović, u.-serb. Ausw.-Führer, IV. 255.
- Prerau (Pterow), W., I. 407, 415, 422, II. 448, 449, III. 92, 97, IV. 214, 410.
- Preseka, die —, Schlef., I. 434, 438.
- Prešow, f. Eperies.
- Preßburg (Pojsong, Posonium), u., I. 109, 365, 474, 475, 477, 490, 644, 651, II. 8, 57, 82, 216, 218, 241, 295, 317, 318, 340, 343, 347, 357, 360, 362, 417, 488, 505, 559 bis 562, 570—572, 574, III. 135, 141, 142, 148, 155, 157, 158, 185, 196, 218, 236, 279—281, 354, 355, 366, 371, 384, 398, 421—424, 454, 465, 512, 540, 545, 590, 593, 607, 618—620, 626, 656, 659, 669, IV. 24, 29, 57, 68, 98, 104, 113, 202,

- 205, 246, 247, 307, 308, 388, 389, 391, 405, 421, 429, 430, 433, 435, 458, 518, 550, 585, 586, 589, 590, 592, 599; f. auch Ampringer, Balassfy, Georg.
- Breslaw, f. Groß-Breslaw.
- Bretsch, d. Gl., IV. 276, 280.
- Breunthuber, S., I. 39.
- Breußen, I. 431, 438, 644, 648, 656, II. 154, III. 84, 283, 523, 572, 578, IV. 40, 41, 44, 65, 82, 85, 90—93, 102, 103, 105, 106, 125, 126, 129, 132—134, 149, 153, 181, 198, 199, 201, 209, 214—216, 224, 226—230, 232, 233, 239, 256, 263, 267—270, 273, 274, 276—280, 287—294, 296—301, 304, 328, 329, 333—337, 341, 344, 345, 347, 355, 357—360, 362—364, 366, 409, 446, 520—524, 526—531, 535, 538, 539, 548—550, 552—555, 559, 566—571, 574, 578, 583 bis 586, 589, 591, 593, 595, 597, 604, 606—608, 611—613, 615, 622, 623, 625, 626, 634, 636, 645, 646, 652—658; f. auch August Wilhelm, Friedrich, Friedr. Wilhelm, Heinrich, Luise, Wilhelm, Wilhelmine.
- „Breußler“, die —, d. Adelsgefch., I. 629.
- Bribesen, süßl. Räuberhorben, IV. 144.
- Bribit v. Klenau, huss. Adel, II. 299.
- Bribislaw, Bb., II. 292, 293.
- Bribislawic, M., I. 412.
- Bribor, M., I. 416.
- Bribram, Bb., I. 400; — M. v. —, II. 295, 299, 300.
- Brié, S. L. Marquis v. —, Bizeftatt. b. d. Ndlbe., IV. 82, 110, 127, 128.
- Briebus, Jstth., III. 227, 467.
- Brierend (Berberin), Türfei, III. 675.
- Brief, Mich. v. —, k. Notar, II. 244; — Marquis de —, frz. Botfch., IV. 361.
- Primda, f. Pfrauuberg.
- Primislaus, f. Přemsa.
- Primislaw, Bb., I. 398.
- Primör, L., I. 304, IV. 610.
- Primorje (Parathalassia), Dalm., I. 357—360, 3. 17.
- Priorato, Gualdo —, S., I. 14.
- Prista, f. Ruffischuf.
- Pristina, Serb., II. 182, III. 675, 676.
- Priß, S., I. 72.
- Prutli, venet. Botfch., IV. 449, 450.
- Privigge (Primice), U., I. 479.
- Primina, fl. Jst., I. 280, 281, 494, 495.
- Probus, röm. Rf., I. 173, 189, 221, 222.
- Procopius, (Prokopios) v. Cäfarea, byz. Jst., I. 229, 230, 237, 431.
- Proci, f. Gyula.
- Probian, Dalm., I. 356.
- Pröckl, S., I. 63.
- Profejch-Dsten, Jrch. v. —, d. Dipl., IV. 624.
- Prokop, Sohn Joh. Heintr., Mtgf. v. M., I. 422, II. 203, 205, 207, 213, 215, 216, 218, 219, 221, 222, 239, III. 84; — d. „Große“, Hufsttenführer, II. 289, 290, 293, 295 bis 299, 337; — d. „Kleine“ (Profupef), Hufsttenführer, II. 293; — v. Pilsen, II. 299; — d. Einfiebler, I. 401.
- Proli, d. Großhändler, IV. 493.
- Próna, f. Deutsch-Praben.
- Prónay, u. Protest.-Führer, IV. 252, 647.
- Proskowsky, b. Rechtsgefl., IV. 446.
- Proßniß, M., I. 414, III. 91.
- Proßowice, Gal., I. 450.
- Protastius, Eb. i. Olmütz, II. 410, 415, 417.
- Protospatharius, byz. Titel e. Statth., II. 79.
- Provence, Jrch., II. 176, IV. 236.
- Provera, d. Gl., IV. 571.
- Bromna, f. Deutsch-Praben.
- Prückelmayer, S. M., d. Hoff., III. 553.
- Bründl, Bründlein (Bringe), Kro., I. 496, II. 463.
- Brüschent, Sigm. v. —, Jrch. v. Stettensberg, II. 500, 607.
- Bruiß, u. Bifch., II. 483, 562.
- Bruth, fl., I. 224, 442, 443, 459 ff.
- Brye, Carb., II. 583.
- Brzemysl, Jstth. & Stadt i. Gal., I. 452, 453, 456—458, II. 90.
- Brzemyslang, Gal., I. 452.
- Bschomaner, Gaubevöfl., Bb., I. 395.
- Blohlawci (fl. Bez. d. Mongolen), I. 509.
- Btacef (Btarsto) v. Birkstein, Heintr. —, II. 300, 303, 313, 314, 347, 348.
- Ptolomäos, Geogr., I. 212, 216, 374, II. 28.
- Ptolemais, f. Affon.
- Pubitzka, S., I. 44.

Buch, Schwaben, II. 154, 189, 536.
 Buchenstein, L., II. 146, IV. 610.
 Buchheim, Herren v. —, i. De., II. 226, 333, 430, 620, 622, III. 55, 244; — G. v. —, III. 181; — Pilgr. v. —, III. 251; — J. G. Gf. v. —, III. 527, 530, 534, 535, 554; — A. v. —, II. 17.
 Buchnit, bō. bisch. Vicar, II. 198.
 Publein (Podolin), U., I. 96, 450, 519, 520, 526, III. 135, 512, IV. 338, 351, 421.
 Puebla, Gf. de la —, IV. 270.
 Buchhaim, f. Buchheim.
 Büchler, Hanns —, III. 310.
 Bürgg, St., IV. 151.
 Bürgliß, f. Rrimoflat.
 Büttin (Butina, Bitten), Mark —, I. 171, 332, 333, 336, 337, 373, 596, 602, 613, 639, II. 224, 269, III. 37, 53; — Gfen. v. —, f. Formbach = Neuenburg, Ortenberg, Ebert.
 Bufendorf, Samuel —, III. 524, 553, 646, 647; — Esaias —, III. 565, 567, 569, 621, IV. 448.

Bufanger-Berg, f. Batabánya.
 Bulcinico, friaul. Geſchl., II. 147.
 Bullau, N.-De., I. 142, 374, 375, III. 57.
 Bullawa, bō. Chronist, II. 44, 233.
 Bultawa, Schf. b. —, IV. 90, 105.
 Bultuſt, III. 300.
 Bunkwa, Gl. i. M., I. 413.
 Buſch, G., I. 37.
 Buſkerthal, I. 100, 163, 250, 251, 305, 306, 316, 317, 327, 657, II. 140, 150, 262, 592, 621, 643, 645, 647, III. 34, 67, 214, 250, IV. 398, 610.
 Buſhomek, Bō., I. 414.
 Butna, Bu., Gl., I. 460; — Kloſter, I. 462.
 Butnik, Moſes —, IV. 550.
 Butnoſ, U., I. 509, III. 421.
 Bugſieur, Marquis v. —, frz. Dipl., IV. 236.
 Byſtrn, Paß zw. D.-De. u. St., I. 168, 367, III. 61.
 Byrenden, Geb., II. 557, 572, IV. 87.
 Byrker, Lab. —, I. 36.
 Bytel, Ruſſit, II. 287.

D.

Duaben, germ. St., I. 214, 216, 219, 222, 223, 226, 234.
 Quadrata, h. Virginmoſt i. Kro., I. 173.
 Quarin, Leibarzt K. Joſ. II., IV. 540.
 Quarnero, Golf v. —, I. 162, 346, II. 77, 178.
 Quarneriſche Inſeln, III. 33.
 Quarnerolo, Dalm., I. 355.
 Quartinus, Breone, I. 305, 317.
 Queis, Schf., I. 387.
 St. Quentin, Frz., II. 499.
 Querali (Király, Rémeti, Baierdorf), U., I. 559, 562.
 Querceto, Dalm., I. 347.

Queſtenberg, Raſp. v. —, III. 438, 439, 473, 480; — Hermann v. —, III. 489; — Gerh. v. —, III. 492, 510.
 Quieto, Gl. i. Rſt., I. 347, 348, II. 552.
 Quinque ecclesiae, f. Fünffkirchen.
 Quintoforum, f. Donnersmarkt.
 Quirina, Tribuſ, I. 200.
 Quirini, ven. Drator, II. 541.
 Quirinuſ, B. v. Siſcia, I. 241.
 Quiroga, ſpan. Kapuz., III. 493.
 Quigman, G., I. 231.
 Quosdanovič, ſ. Gl., IV. 571.

R.

Raab (Arrabona), U., I. 107, 109, 172, 272, 329, 333, 334, 491, 493, 596, II. 214, 338–340, 344, 345, 357, 400, III. 133, 232, 235, 280, 312, 512, 513, 639, 650, 656, 657, 678, IV. 255, 585, 596; f. Wiſchöſe v. —, Dalloſ, Karl Auguſt, Kollonich, Sennyey.
 Raabſ (Rafouz), N.-De., I. 374, 410, II. 28; f. auch den Anhang.

Raabthal, St., III. 595.
 Rab, f. Urbe.
 Raba (Raaba), Gl. i. Gal., I. 445, 447, 482.
 Rabatſz, U., I. 493.
 Rabatta, ſ. Gl., III. 394, 487.
 Rabenhaupt, f. Comm., III. 181.
 Rabenſeiſen, M., I. 408.
 Rabenſpurz, M., III. 528.
 Rabenſtein, M., I. 422.

- Rabenstein, Burkhard v. —, ö. Adel, II. 270.
- Rabi, Bó., II. 292.
- Rabniß (Репце), Nebenfluß der Raab, I. 493, III. 592.
- Rabstein, Prokop v. —, ö. Dipl., II. 326, 355, 407, 413.
- Rabstyn, U., I. 520.
- Rabuner, Name der Batavener, II. 87.
- Rabutin de Bussy, H. & Landes-Commandant v. Ebb., I. 26, III. 681—684, IV. 19, 57, 62—66, 67, 75, 97, 99, 115, 129.
- Raby, Lord —, engl. Botfch., IV. 105.
- Racef Kobyla, bö. Hofdiener, II. 286.
- Rachwina, Grafschaft i. d. j. Stmt, I. 334.
- Rache, H. Name f. Kranichsfeld i. St., III. 609.
- Radeti, H., I. 70.
- Rác, wall. Anführer, III. 352.
- Rác-Pécsvár, U., I. 497.
- Raczinski, poln. Botfch., III. 671.
- Radatis, der von —, mähr. Freibeuter, II. 209.
- Radaus (Radauc), Bnf., I. 459, 460.
- Ráday, Paul, Anh. Ráfóczy's II., IV. 58, 60, 61; — Gebeon, Führer d. kalv. Part. i. U., IV. 252.
- Radbob, Obergraf der Ostmark, I. 280.
- Radboto, Sohn Kancelin's, Habsburger, I. 654.
- Radel, die —, steierm. Gebirgsjattel, I. 329, 333.
- Radeky, ö. GL., IV. 597, 608, 641, 642, 645.
- Radhoff, M., I. 115, 416.
- Radicati, ö. GL., IV. 451.
- Radiß, Nikol., Wojw. der Uskokten, III. 394.
- Radies, H., I. 73.
- Radfersburg, St., I. 101, 172, II. 272, 345, 466, III. 31, 58, 251, 333, 335, 344, 609.
- Radmannsdorf, Kr., II. 596, III. 31, 67, 333, 335.
- Radnot, U., I. 557.
- Radolfzell, Ratolfzell a. Bodensee, I. 313.
- Radom-er Ständetag u. Bündn. Polen, IV. 336.
- Radonja, Schl. bei Budaßki a. der —, III. 332.
- Radonic, Andr. M. v. —, bö. Erulant, III. 440.
- Radoschnia, B. v. Neutra, III. 374.
- Radoft, M., I. 115, 416.
- Radowa, Fl. i. U., I. 510.
- Radowez, Bó., I. 388.
- Radowitz, preuß. Staatsm., IV. 619.
- Radstatt, C., I. 319, II. 11, 17, 140, 640, 648, III. 67.
- Radul, Bruder d. Wallachenfürsten Dan, II. 304.
- Radul, f. Scherban.
- Radziwill v. Olysa, litth. Fürstengefchl., III. 283; — die beiden —, Litthauerführer, III. 301; — Fürst Karl, IV. 335.
- Rädl, iahb. Hofkanzler, IV. 148.
- Räthfel, H., I. 9.
- Raffl, tir. Espion d. Franz., IV. 600.
- Raffelstätten, a. d. Donau, Zollstätte, I. 289.
- Ragogna, friaul. Gefchl., II. 147.
- Raghiß, Großvezier, IV. 299.
- Ragundo, f. Windisch-Feistritz.
- Ragus (Dubrownik, Rausium), Dalm., I. 94, 125, 255, 358, 360, II. 75, 77, 80, 177, 178, 283, 369, 377, III. 144—147, 653, IV. 457, 461, 574, 603, 3. 17; — Hg. v. —, f. Marmont.
- Ragus, Alt- (Ragus vechia, Epidaurus — um), Dalm., I. 91, 162, 255, 356, 358.
- Raguso, Johannes de —, II. 297.
- Rahó, U., I. 507.
- Raigern, f. Rangern.
- Rain, Bay., III. 77, 482, IV. 220.
- Ragidich, u. -erb. nicht u. Eb., IV. 641.
- Rainer, Gzh., Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 620, 632; — Gzh., IV. 648; — ö. Regiment, IV. 595.
- Rainolbi v. Lugano, Postb., IV. 258.
- Raizen, slav. Volksstamm, III. 673, 677, IV. 104, 248.
- Rakanac, Dalm., I. 355.
- Rakater, felt? Volksst., I. 217, 218, II. 28.
- Ráfóczy, jbb. Fürstenfam., III. 385; — Sigismund, III. 371; — Georg I., I. 557, 559, III. 281, 405, 420, 421, 517, 518, 519, 524, 526, 527—529, 544—546, 559, 560, IV. 422; — Georg II., Sohn Georg's I., III. 442, 558—561, 571, 584—586; — Sigismund, dessen jüng. Bruder, III. 559, 560; — Franz I., Sohn Georg's II., III. 559, 587, 601—603, 605, 606, 608, 609, 611, 612, 627, IV. 32,

- 33; — Franz II., Sohn d. Vorigen, I. 26, 531, 533, 534, 536, 550, IV. 26, 32—39, 55—62, 65—69, 85, 90, 94, 96—108, 112—117, 119, 120, 135, 136, 152—157, 250, 253, 376; — Georg, Sohn des Vorigen, IV. 135, 143; — Joseph, Bruder des Vorigen, IV. 135, 136, 141—143; — Juliane, Schwester Franz II., IV. 33, 98.
- Ráfócnyaner, IV. 56, 60, 64, 66, 67, 97, 113, 118, 142, 156.
- Rafoniz, Bb., II. 350, III. 97, 429, IV. 409, 410.
- Ráfos-Gjaba, U., I. 502.
- Ráfos-Feld b. Pesth, U., I. 502, II. 106, 457, 486, 655, III. 184, IV. 334.
- Ráfos-Kereftur, U., I. 502.
- Rafouje, fl. Stamm d. L. Oesterreich, II. 28.
- Ráfowaky, Ablegat. d. Thuróczer Comitate, IV. 102.
- Rama, bosnifches Stth., III. 117.
- Rambach, ber — i. L., II. 531.
- Rambouillet, Frkr., IV. 115.
- Ramée, Lorenz, Oberst, III. 379 bis 381.
- Ramerfchlag, Bb., I. 399.
- Rami Mohamed, türk. Abgefandt., III. 687, 688.
- Ramillies i. Flandern, IV. 83; — Schl. b. —, IV. 87.
- Rampersdorfer, Wiener Bürger, II. 224.
- Rams, Ebb., I. 555, 572, III. 138, 3. 10.
- Ramfchwag, Vorarlb., II. 267.
- Ramfer, Math., III. 239.
- Ranarigl, Herrfch. i. D.-De., II. 536.
- Randef, Marquard v. —, Pat. v. Aquileja, II. 155, 157—159.
- Randena-Thal, L., I. 244.
- Rangoni, Gabriel, päpstl. Legat & B. v. Erlau, II. 415, 422, 459, 461.
- Rante, H., I. 74.
- Ranfouis v. Erijio, Theol., II. 230.
- Rantweil (Winomna), B. A., I. 314, II. 251, 267, 530, III. 26.
- Rann, St., I. 332, II. 596—598, III. 308.
- Ranna, Bb., IV. 509.
- Ranzano, H., I. 10, 49, III. 158.
- Rapotentfirchen, III. 54.
- Rapp, H., I. 74.
- Rapperfchwyl, Schweiz, II. 131, 252; f. auch Rudolph.
- Rares, Peter, Wojw. d. Moldau, III. 199, 219.
- Rafch, Maximil., Bgm. v. Zürich, II. 544.
- Rascien, I. 546, II. 179, 180, 304, III. 117, 146, 676, 678.
- Rafchin, Jar. Sejyma v. —, Bb. Abel, III. 479.
- Rafchiza b. Auerfperg, Kr., III. 246, 247.
- Raspe, H., I. 70.
- Raspe, Hermann, Landgraf v. Thüringen, I. 619, 630; f. auch Hermann.
- Rafpurgo (Rafpo), Jfr., II. 550, 551.
- Rafstatt, deu. Stgtsdt., I. 633, IV. 52, 94, 173; — Congref v. —, IV. 578, 579, 581.
- Rafstislam (Rafstiz), I. 281—283, 474.
- Rafumowaki, russ. Bevollm., IV. 611.
- Rafzyn, Schl. b. —, Polen, IV. 595.
- Rath, H., I. 68.
- Rathenow, Schl. b. — (1675), III. 580.
- Ratholb, Frh. v. —, Dipl., III. 586.
- Ratibor, Schl., I. 427, 428, 430, 432—435, III. 86, 93, 226, 227, 281, 304, 443, 454, 458, 508; f. auch Niklas, Nikolaus.
- Ratiborjic, Bb., I. 399.
- Ratimir, Bulgarenfürst, I. 281.
- Ratfay, H., I. 27.
- Ratold v. Caserta, I. 532, 533; — b. Gefchl. i. U., III. 151.
- Ratolecty, Söldnerführer, II. 416.
- Ratolfzell a. Bodensee, IV. 398.
- Ratfchach, Kr., III. 333.
- Ratfchky, J. J., Schftst., IV. 471, 518.
- Rattenberg, L., I. 308, II. 154, 536, 538, 643, III. 22, 64, 67, IV. 46, 47.
- Ratuit de Souches, H. Oberst, III. 528, 529.
- Rauber, Nikolaus, H. Sptm., II. 547, III. 309; — Christoph, B. v. Laibach, Admin. v. Sedau (Abmont), II. 550, 554; — Rasper, frain. Feldhptm., II. 587, 649; — Leonhard, Hofmarschall, II. 616; — Adam, innerö. Feldhptm., III. 337.
- Rauch, H., I. 42, 43.
- Raucour, Schl. b. —, Niederlande, IV. 236.
- Raubnic (Raubniz), Bb., I. 404, III. 91, 478, 579; — W., IV. 325.

Rauhe Alp, I. 210.
 Raubenstein, Bb., I. 411.
 Raunacher, Bernarb, Berth. v. Abelsberg, II. 547; — Bernhardin, f. Rath, II. 616.
 Raupoma (Ruppa), Wenzel, Bb. Abelsgeisl., III. 364, 376, 414—416, 420; — Wilhelm v. —, III. 441.
 Rauris, S., I. 170, 318, 320, II. 636, 648, III. 30, 64, 67.
 Raufchenbach (Ragy Rőcse), I. 508, 519, 520.
 Raufchenberg, Feldzeugmeister, III. 527, 529.
 Raufcher, Othmar, Karb., IV. 647.
 Rautenstrauch, Abt v. Braunau, IV. 469, 496.
 Ravazzone, Fr. b. —, II. 473.
 Ravenna, I. 236, 622, III. 14.
 Ravensburg, I. 335, II. 102; f. auch Dietso.
 Ravenstein, IV. 130.
 Raggern (Raigern, f. Rayhrad), M., Bened.-Kl. z. —, I. 152, 415, 420, II. 44, 422, III. 103, IV. 214.
 Raginalb, Graf, I. 524.
 Rebenac, Gf., franz. Gf., III. 645, 648.
 Rebgau, ab. Geshl., I. 375.
 Rebig, Gz., I. 90.
 Rechberg, Herrschaft i. Fstr., I. 345.
 Rechberg, bayr. Bevollmächtigter, IV. 611; — Gf., d. Min., IV. 647, 649, 653.
 Rechnitz (magy. Rőhencz, f. Rőhanecz), II., I. 494, II. 345, 408.
 Rechperg, Herren v. i. De. —, III. 54.
 Rechteren, van —, holl. Gf., IV. 18, 97, 98.
 Recina (Fiumara), I. 353; f. auch Fiumara b. Fiume.
 Rederode, Georg von —, deu. Abel, III. 212.
 Reczer, deu.-ung. Fam., IV. 459.
 Redan, f. Comm. Klausenburg's, III. 589.
 Rebeltsdorf, II., I. 485.
 Redtschew-Pajcha, III. 674.
 Reede, de —, holl. Gf., IV. 553.
 Reen, Ebb., I. 559, 560.
 Reenmarkt (Szász-Regen), I. 176.
 Regécz, u. Herrschaft, III. 545.
 Regen, Nebenflüsse d. Donau, I. 382, 604.
 Regensberg, Bg. i. d. Schweiz, II. 252.

Regensberger, ab. Geshl. i. d. Schweiz, I. 602.
 Regensburg, Bay., I. 233, 260, 263, 269, 276, 292, 295, 309, 310, 367, 369, 373, 382, 454, 584, 590, 600, 609, 610, 615, 618, 641, 665, 669, II. 8, 29, 31, 34, 38, 74, 125, 300, 407, 436, 463, 479, 480, 536, 537, 579, 624, III. 13, 15, 17, 22, 39, 65, 67, 78, 79, 91, 106, 176, 177, 203, 251, 285, 325, 332, 367, 389, 390, 404, 447, 456, 468, 471, 472, 489, 498, 501, 507, 516, 522, 528, 556, 580, 581, 645—647, 661, IV. 44, 74, 78, 139, 148 bis 151, 250, 262, 294, 357, 385, 583; Bischof v. —, f. Gebhard.
 Regenstein, Bay., III. 522.
 Reggio, St., II. 145, 521, IV. 211.
 Regino, Chronist, I. 324.
 Regiomontanus, f. Johann v. Königsberg.
 Regius, f. König.
 Reihhorn, golbened — (Bergwerk), Bb., I. 396.
 Reichenau, Schweiz, I. 257; — Klost., I. 313, III. 70; — Bb., I. 398, II. 447, 449; — II., I. 512, 513.
 Reichenau, Hermann v. —, Ghr., III. 118.
 Reichenbach, Abtei, I. 392.
 Reichenbach, Bb.-fäch. Gzort., I. 396, 438, IV. 298.
 Reichenbach, in pr. Schlef. Kr. Breslau, Congreß i. — (1790), IV. 549, 553; — Convention v. — (1813), IV. 607.
 Reichenberg, Bb., I. 388, 395, 396, III. 392, 462, 541, IV. 360, 460, 492.
 Reichenburg a. d. Save, Kr., II. 598.
 Reichenet, oberpfälz. Hsch., I. 384.
 Reichenfeld, Hermann v. —, Rechtsgel., IV. 446.
 Reichenfelsler-Klamm, R., I. 325.
 Reichenhall, Bay., I. 170, 259, II. 537.
 Reichenstein, oberpfälz. Hsch., I. 384, 437.
 Reichenthal, Ulrich v. —, Domherr, II. 243.
 Reichersdorfer, fbb. Topograph, I. 566.
 Reichsheim, Gal., I. 448.
 Reichshadt, Bb., I. 395; — Gz. v. —, f. Napoleon.
 Reifeneegg, Kr., I. 338.

Reiffenberg a. Karst, I. 346, II. 546.
Reimboto, Wiener Patrizier Stadtr., II. 6.
Rein (Reun, Runa) Gisterz., Gm. v. — Nebenl. d. Eppensteiner, I. 605; — Kloster b. Graz, I. 666, III. 328.
Reinerz, bö. Glaser Gz.-D., I. 389.
Reinhard, Schweiz. Bevölm., IV. 612.
Reinhold, Philosoph, IV. 517.
Reinprecht v. Reichenburg, Feldhauptmann, II. 481.
Reischach, Frh. v. —, IV. 292; — Theodor, Frh. v. —, Vicekanzler d. Hofkanzlei, IV. 480, 482, 545.
Reiffenburg, Diebold Stein v. —, II. 497.
Reisa, Fl., Küstenland- (Recca, Reisa), I. 91, 338, 347, 353.
Refel, Jstr., I. 351.
Remete, f. Einsiedel.
Renaldus, Pfalzgraf, I. 524.
Renata (Renée), Prinzessin v. Frhr., II. 521, 522, 571, 611.
René v. Lothringen-Anjou, II. 508.
Renée, f. Renata.
Renfriedsdorf, Schles., I. 423.
Renier, venet. Gef., III. 510, IV. 326.
Reninger, Simon, tj. Botfch., III. 554, 590, 592, 596.
Renner, Hanns, f. Rath, II. 607, 612, 616.
Repce, f. Rabnik.
Repnin, russ. Feldherr, IV. 238, 336, 337, 346, 361, 362.
Repß (Röthalom), I. 572, 573, IV. 423.
Resch, G., I. 38, 39; — Gregor, Karthäuser, II. 601.
Reschenscheideck, I. 300, 309, II. 531.
Reihenbrot (Raybrot ?), I. 447.
Reß (ober Röß, Ragaz), I. 374, II. 294, 622, III. 315, 428; vgl. Anh.
Reßbach, R.-De., I. 151.
Reßner, Wiener Schftf., IV. 598.
Reuchlin (Capnion), II. 581.
Reuschl, Wolfgang, Staatsbuchhalter, III. 688.
Reuß, Fl. i. Schweiz, I. 656.
Reuß, Grafen, Fürsten v. —, I. 383; — Heinrich v. —, Hochmeister d. dtfch. Ordens, II. 280; — Prinz, ö. Dipl., IV. 553.
Reußenbüschel, Ebb., I. 577.
Reußmarkt (Cedoniae), Ebb., I. 176, 570, 572—574, IV. 423.
Reußl, steierm. Bauernanführer, II. 638.

Rones, Oesterreich (Zufüge u.)

Reutlingen, Wtbg., III. 243.
Reutte, L., I. 165, 316, III. 35.
Rével, Gf., f. Komm. i. Cremona, IV. 42.
Reventlow, dän. GL., IV. 83.
Reviczky, Gf., ö. Gef. in Warischau, IV. 350.
Revó, L., II. 647.
Réva v., o. Révan, ung. Adelsgechl., Franz., III. 184, 185, 237; — Peter G., I. 24; — Paul, IV. 202.
Revue, f. Nagy-Röcze.
Rerin, preuß. Botfch., IV. 293, 298.
Rezwan, f. Stephan.
Rezzonico della Torre, mail. Adelsgechl., IV. 257.
Rhadeqais (Ratager), Germanenführer, I. 226.
Rhätien, I. 163—165, 178, 181, 182, 221, 229, 239, 241, 279, II. 119, 249, 268, 472, III. 11.
Rhätier (Rhaener), I. 209, 210.
Rhäto-Romanen, I. 99, 301, II. 63, 64.
Rhäzüns, Frh. v., II. 250, 268.
Rhébeu, Franz, Magn. & Fürst, Ebb., III. 422, 585; dessen S., III. 571.
Rheims, Frhr., II. 211.
Rhein, I. 314, II. 19, 110, 317, 437, 529, 533, 577, 674, 678, 685, 686, IV. 34, 41, 51, 52, 82, 84, 91, 92, 94, 134, 200, 204, 217, 222, 226, 227, 246, 282, 287, 288, 571, 573, 574, 580, 581, 583; f. auch Nieder-rhein.
Rheinach, Schweiz, II. 534.
Rheinach, Heinrich, Frh. v., Feldzeugmeister, III. 520.
Rheinbund (1658), III. 571, 572, 602 (1805—1806), IV. 591, 598, 608, 623.
Rheinegg, Ost-Schweiz, II. 251, 252, 267.
Rheinfelden, Schweiz, II. 4, 22, 26, 379, III. 520, 538, IV. 398.
Rhein- oder Wahl-, Walchengau, Ost-Schw., Vorarlb., I. 314.
Rheinheffen, II. 19.
Rheinische Kurfürsten, I. 659, 669, II. 100; Nation a. d. Univ. Wien, III. 75, 77.
Rheinpfalz, II. 161, III. 536, 537.
Rheinthal, B. N., I. 314, 315; — Schweiz, II. 250—252, 267, 529, 530.
Rheinwald, der, Ost-Schweiz, II. 250.

- Rhenje b. Mainz, Wahlort, II. 100, 162, 164, 212.
 Rhobe, preuß. Gef., IV. 336, 345.
 Rhodiser-Ritter, III. 309.
 Rhóna, fl. i. U., I. 538; — Alsó —, D. ebda.
 Rhónaséf (Salzgrube), U., I. 538.
 Rialp, Marchese di —, f. Perlas.
 Ribald, böhm. Söldnerf. i. D.-U., II. 336.
 Ričan, M., I. 408.
 Ričan, bö. Fam., III. 99, 420; — Paul v., 411, 437.
 Ricci, Bischof v. Pistoja, IV. 543.
 Richard (Löwenherz), Kg. v. England, I. 370, 614, 615, 616, II. 197, 232, III. 12.
 Richard v. Cornwallis, Br. R. Heinrich's II. v. G., deu. R., I. 645, 653, 662.
 Richel, Dr., bayr. Resident i. Wien, III. 493, 496, 497, 503, 522.
 Richelieu, frz. Staatsmann, III. 403, 456, 459, 467, 470, 471, 490, 494, 495, 505, 520, 523, 525; — Gg., frz. Heerführer, IV. 285, 286.
 Richersfeld, das —, Friaul, II. 143.
 Richša v. Polen, bö. Kön., f. Elisabeth.
 Richter, H., I. 58.
 Richthofen, Bay., II. 536.
 Richwalb, U., I. 531.
 Richwin, tarant. Abel, I. 596.
 Riditae (St. Danilo b. Sebenico), Dalm., I. 161.
 Ridnaunthal, T., I. 306.
 Riebel Balthasar, Gf. Tattenbach's Diener, III. 610.
 Rieblingen, Schwaben, IV. 398.
 Ried, die Freien v. —, III. 53.
 Ried, tirol. Kammerfchreiber, III. 80.
 Ried, ober-ö. Markttort, IV. 79, 362, 608.
 Rieder, Jesuit, IV. 282.
 Rieberer, Ulrich, kais. Rath, II. 326.
 Riebesel, H. v., IV. 362.
 Riedmark, De., I. 367, 376.
 Rieger, Ladislaus, bö. Pft., IV. 641, 643.
 Riegersburg, Stm., I. 333, II. 271.
 Riegersdorf, Schlef., I. 435.
 Riegger, H., I. 46, IV. 469, 496.
 Rieka, fl. a. Karst, f. v. Refa.
 Rienz, fl., T., I. 250, 305, 316.
 Rienzi, Cola di —, II. 166, 176.
 Riesdorf (Rißdorf, Rüßendorf), U., I. 519, 526, 527.
 Riesenburg (Riesenberg), bö. Fam., aus dem Herrenstande, II. 46, 199, III. 99; — Reich v. —, II. 299; — Doreich v. —, II. 46, III. 105; — Wilhelm v., II. 415, 450; — Smichow, III. 264.
 Riefengebirge, I. 212, 218, 312, 381, 388, 403, 430, II. 28, 43.
 Rigó-mező, Amfelsfeld, Kosowo, II. 182.
 Rima, Nebenfl. d. Sajó, U., I. 507, 508.
 Rima-Szombat (Großsteinfeldsorf), I. 508.
 Rimabánya, U., I. 507.
 Rimabrezó, U., I. 507.
 Rima-Szombat. (Rimawaska Sobota), U., I. 508.
 Rinchnach, Bay., I. 382.
 Rind, H., III. 635.
 Rincon, Anton, frz. Botfch., III. 190.
 Ringelskirch, Ebb., I. 575.
 Rinner, Bürger v. Wien, II. 620, 622.
 Ripperda, Joh. Wilhelm. v. —, span. Min., IV. 112, 128, 129.
 Risano (Formio, Formione), fl. i. Gz., I. 160, 161, 347.
 Risano, Dalm., I. 162, 200, 356, 358, III. 146, IV. 574.
 Riso, f. Rafobaki.
 Ritschen b. Brieg i. Schl., I. 431.
 Ritten, T., I. 305.
 Ritter, ö. Staatsbeam., IV. 308; — kurpfälz. Botfch., IV. 355.
 Ritter, H., I. 46, IV. 633.
 Rittberg, Gräfin v., Mutter d. Stfzl. Kauniz, IV. 261.
 Ripa, T., I. 303, 304, II. 145, 252, 253, 548, 550, 552, 555, III. 471, IV. 46, 398.
 Rivigrano, Friaul, II. 142.
 Rivoli, Schl. b. — (1797), IV. 416, 571.
 Rivulus dominarum, f. Nagybánya.
 Roas, Hunnenfürst, I. 226.
 Robert, Kg. v. Neapel, II. 175.
 Roberjot, frz. Congressdep., IV. 578, 579.
 Robinson, Thom. (Lord Grantham), engl. Botfch., IV. 131, 171, 182, 196, 201, 215.
 Roborella Laurentius, Kard., II. 417, 420, 450.
 Roboreto a. Karst, I. 347.
 Rocca v. Braguz, T., II. 265.
 Roccafruna, Südtir., I. 304, II. 146.

Rochelle, la —, Ffr., III. 467.
 Rochemont, Schweiz. Bevölk., IV. 612.
 Rod, Wiener Bürger, II. 224.
 Rodliß, Sachsen, III. 208.
 Rodana, f. Rodna.
 Rodel, Fl., D.-D., I. 365.
 Roden, f. Rodna.
 Rodened, L., I. 304, II. 140.
 Rodisfurt, Bb., I. 392.
 Rodna (Roden, Rodana), Ebb., I. 176, 551, 559, 560—562, 570, II. 94, III. 138, 156.
 Robosto, Ff., IV. 120, 136, 137, 141.
 Rohr, Haupt d. bö. Brüderunion, III. 274.
 Römer, die —, i. Herrschaft, I. 154 bis 202, 208.
 Römer, Joh. v., ö. Gl., IV. 195.
 Römerstadt (Ramerstadt), I. 414, III. 442.
 Römischer Staat, f. Kirchenstaat.
 Römischer Stuhl, IV. 526.
 Roepell, H., I. 70.
 Roer, Hieron. v. — (Norarius), pä. Legat, III. 199.
 Rösler, Prof. z. Tübingen, H., I. 42, II. 64; — R., dgl., 68, 71, 72.
 Rößler, H., I. 63.
 Rößelstein, St., I. 332.
 Rofreit f. Roveredo.
 Rogendorf, Christoph v. —, III. 222, 223; — Wilhelm v. —, III. 222, 223; — ö. Grundherr, III. 317.
 Rogendorfer, II. 552, III. 194.
 Roger, Domherr v. Großwardein, II. 94, III. 153.
 Rogerius, f. Roger.
 Roggenborn, Wilhelm I. v. —, II. 617, III. 199, 244, 264, 266; — Wilhelm II. v. —, III. 272.
 Roh, Senior d. bö. Brüder, III. 274.
 Rohac, Wegelagerer, II. 302.
 Rohan, Kard., II. 550.
 Rohanecz, f. Rechnitz.
 Rohitsch, St., I. 334, 362, II. 257.
 Rohoncz, f. Rechnitz.
 Rohr, II. 460.
 Rohrspitz, B. A., I. 314.
 Rojas, Franz v. —, sp. Botfch., II. 558.
 Rokhner Vinzenz, II. 607.
 Rokhczana, Eb. v. Prag, II. 295 bis 302, 348, 349, 351, 364, 365, 371, 377, 400, 407, 410, 414, 424, 445, 446, 448, III. 90, 525.
 Rokytner Zupé, Bb., I. 402, 411.

Rokyzaner, die —, Patriz. Fam. i. Prag, II. 103.
 Roland, f. Alexander III. B.
 Rolewnit, Schifft., I. 574.
 Rollin, Franz v., f. Gl.-Abj., IV. 563, 566.
 Rom (i. M. A. Pabstthum), I. 262, 282, 286, 598, 611, II. 8, 36, 40, 42, 66, 67, 71, 77, 78, 87 bis 90, 92, 93, 104, 105, 112, 113, 128, 129, 138, 150, 162, 172, 174, 175, 176, 181, 199, 216, 218, 229, 238, 281, 294, 305, 319, 324, 325, 327, 380, 394—396, 401, 403, 404, 406, 407, 411—414, 416—423, 431, 446, 448, 453, 483, 491, 508, 509, 511—515, 518, 520, 521, 523, 543, 548, 551, 553, 560, 563, 564, 581—585, 612—614, 629, 658, III. 14, 34, 60, 83, 119, 120, 154, 172—174, 190, 199, 203, 228, 231, 252, 255—258, 261, 269, 270, 282, 283, 284, 301, 303, 306, 339, 340, 345, 374, 393, 397, 403, 413, 427, 455, 459, 513, 537, 555, 568, 636, 637, 648, 661, IV. 17, 33, 40, 41, 74, 77, 80—82, 94, 110, 141, 223, 251, 252, 253, 262, 325, 440, 506, 526, 534, 543, 603, 611, 634, 652; Rg. v. —, f. Napoleon II.
 Romärrreich, I. 609; f. Byzanz.
 Romagna, It., II. 513, IV. 573.
 Roman, Fft. v. Galitsch, I. 453, II. 90.
 Romanen, I. 97, 100, 301, II. 62, 63, 65, 94, III. 48, 60, 62, 78.
 Romanos Diogeneß, byz. R., II. 72.
 Romanow, russ. Dynastie, II. 90; f. auch S.
 Romanowitsch, Daniel, Galitscher Fürst, II. 90.
 Romanus, Fft. v. Galitsch, f. Roman.
 Romanzow, f. u. Rumänzow.
 Romona, Sarmaten-Häuptling, I. 224.
 Ramosch, f. Rams.
 Romula, II., I. 173.
 Romulus Augustulus, letzter weström. R., I. 201, 228.
 Rongstod, Bb., I. 404.
 Ronow, bö. Adelsgeschl., III. 99.
 Rónya, II., I. 532.
 Ronzina, Gz., I. 346.
 Roo, van —, H., I. 6, 390, 546.
 Rojazzo, Kl. i. Friaul, II. 551.
 Roschmann, H., I. 40; — Patriot, IV. 605, 610.
 Roscopogliä, Dalm., I. 357.

- Rosen, Kunz v. der —, Maxim. I. lustiger Rath, II. 503, 504, 570, 571; — Baron von, IV. 282.
- Rosenau (Roznabánya, Rožnava), U., I. 508, 509, III. 136, IV. 100, 102.
- Rosenau — er Burg, Ebb., I. 567, 570.
- Rosenberg, Bb., I. 381, IV. 390; — ab. Geschl. (die Wittigonen), I. 390, 666, II. 45, 164, 199, 215, 225, III. 99, 364; — Woko v. —, I. 645, II. 45, 46; — Peter v. —, II. 164, 613, 651, III. 88; — Ulrich v. —, II. 272, 285, 290, 291, 292, 294, 300, 313, 315, 347 bis 351, 357; — Heinrich v. —, II. 350, 652, 656, III. 180; — Peter, III. 180; — Johann v. —, II. 449; — Jost v. —, III. 180; — Peter Wok v. —, III. 366, letzter f. Geschl.
- Rosenberg, d. Abelsfam., Grafen & Rsten. von —, III. 244; — Wilhelm v. —, III. 265, 282—285; — Gf. Rolfgang, III. 570, 633, 646, IV. 228, 282; — d. Gl., IV. 594, 596; — Rst. v., Oberstämmerer, IV. 544, 566.
- Rosenberg, M., I. 105.
- Rosenberg, U., I. 482, 483, III. 627.
- Rosengarten, L., I. 301.
- Rosenheim, Bay., I. 163, 164.
- Rosenthal, kais. St.-Archivar, IV. 313, 343, 435.
- Rosentreuzer i. Wien, IV. 575.
- Rosières, wallon. Abel., IV. 244.
- Rosolenz Jakob, Probst v. Stainz, III. 342, 344, 392.
- Roszbach, Schl. b. —, IV. 286, 287, 300.
- Rossjetti, P., I. 74.
- Rossjib, Bb., I. 153.
- Rossjib, M., III. 367, 442.
- Rosshelm, i. Vorberd., Reichsstadt & habsb. Vogtei, III. 537.
- Rosswald, Schles., I. 423.
- Rosswein, St., I. 334.
- Roswurm, d. Gl., III. 350, 351.
- Rostislaw (Roščislaw), rothruss. Fürst, I. 452.
- Rostislamič, Zwanko, ruth. Rst. i. b. Wolbau, I. 460.
- Rostislawiczyn, Nachkommen der Rostislaw, vgl. Roman.
- Rostof, III. 467.
- Rostoka, Kro., I. 359.
- Rot, Kl. i. Bay., I. 335.
- Rotenburg, Schweiz, II. 191.
- Rotenburg a. d. Tauber, II. 633, III. 247, 415, 422.
- Rotenstein, Boto. Gf. von —.
- Roth, fbb. Königsrichter, III. 233; — d. Commandant v. Reiffe, IV. 193.
- Rothburg, Schweiz, II. 119.
- Rothenburg, d. ab. Geschl., II. 210.
- Rothenstein, d. Herren v. —, U., I. 476.
- Rothenthurm (Rörösvár), U., I. 494.
- Rothenthurmpaß, Ebb., I. 176, 551, 571.
- Rothkeal, d. Geschäftsträger, IV. 367, 554.
- Rothlew, Prager Patrizier, III. 107.
- Rotho, Gf. v. Rodna, Ebb., I. 561.
- Rothrußland, Rothrussen, Cernowos Rus, Russinien, Ruthenien, Russia rubra, Galitsch, Wladimir, I. 443, 451—454, 456—460, 463, 534 bis 536, 538, II. 43, 82, 86, 90, 93, 183, 202, 207, 208, 281, 297, III. 117, IV. 350.
- Rothschloß, I. 402, f. Krafow.
- Rothwasser, Bb., I. 389.
- Rottal, Gf., d. Reg.-Comm. i. U. & Mil., II. 615, 622, III. 605, 607, 609, 613, 618.
- Rottel, Joh., B. v. Strizen, II. 330, 393.
- Rottenbüchel, Kr., II. 596.
- Rottenburg, L., II. 253, 254; — ab. Geschl., II. 253—256, 262, 308, 588; — Heinrich v. —, II. 140.
- Rottenmann (richtiger: Rotenmann), St., I. 640, II. 467, 639, 641, III. 57, 335, IV. 235.
- Rouchowan, M., I. 422.
- Rouen, Eb. v. —, f. Amboise.
- Rouillé, Min., IV. 265, 268, 269, 277.
- Rouna a. Karst, I. 346.
- Roupowa, Wenzel, III. 479.
- Roussel, Jakob, engl. Botfch., III. 474; — engl. Minister, IV. 235.
- Roussillon, sp.-frz. Grenzgeßch., II. 524, IV. 91.
- Roudroy, d. Mil., IV. 289.
- Rovera, f. Sirtus IV. P. u. Julius II. P.
- Roveredo, L., I. 94, 100, 304, II. 264, 473, 517, 545, 550, 552, 555, III. 68, 321, IV. 42, 54, 398, 651.
- Roveretti, Friauf, II. 542.
- Rovigno, Rstr., I. 237, 348, 350, 351, II. 159, III. 32, 146, 394.
- Rovigo, Rst., IV. 642.

- Rovna, Bö., I. 152.
 Rorolanden, farn.-slav? Volksst., I. 219, 224.
 Royas v. Spinola, Christoph, Franciskaner, B. v. Wiener Neustadt, III. 635 ff.
 Royto, S., I. 46, IV. 516.
 Rozgony, II., I. 526, II. 171, III. 155.
 Rozgonyi, ad. Geschl., I. 527, 534, II. 373; — B. v. Erlau, II. 334; — Reinold, u. Magnat, II. 457; — Stephan, II. 487.
 Rozlutzy, Gal., I. 457.
 Rozmital, Kam., III. 99; — Johanna v. —, Gem. Georg's Bodiebrad, II. 377, f. auch Johanna; — Leo v. —, Bruder d. Vorigen, II. 421, 449, 651, 652, III. 110, 180 bis 182.
 Rožnau, M., I. 115, 416.
 Rožnawa, f. Rojenau.
 Rožnobánya, f. Rojenau.
 Rožnyai, ung. Dipl. u. Chronist, III. 608.
 Rožnyó, f. Rojenau.
 Rubéis, de —, S., I. 38.
 Rubbia, St., III. 249.
 Rubein, Burggraf v. Lienz, tir. Minnezänger, III. 73.
 Ruba, II., I. 175.
 Rubelsdorf, II., I. 485.
 Rubhardt, bayr. Hist., I. 56.
 Rudlin, Ruschler Patriz., I. 485.
 Rubnok, II., I. 511, III. 136; f. Göllnitz.
 Rudolph, deutsche Kaiser & Könige: I. (v. Habsburg), II. 322, III. 12, 14, 19—21, 27, 31, 115; — II., I. 370, 384, III. 270, 271, 276, 285, 286, 293, 303—307, 311, 312, 314, 317, 323, 336, 337, 338, 344, 350, 353, 354, 357—361, 364—370, 375—382, 388, 408, 443, IV. 177, 375, 383, 385, 411, 415, 416, 464, 483, 507; — v. Schwaben, Gegenkönig R. Heinrich IV., I. 601; — Grafen von Habsburg: I. „D. Alte“, I. 654, 655, II. 116; — II., I. 655, II. 117, 130; — Herzöge v. Oesterreich: III. (I.), I. 130, 383, 386, 393, 421, 422, 426, 655, 656, 659 bis 671, II. 1—10, 12, 20—23, 46—48, 99, 417—119, 122; — (II.), II. 3, 4, 21, 22; — IV., I., 303, 327, II. 127, 130, 132 bis 141, 143, 144, 146—155, 168, 175, 189, 194, 250, III. 17, 22, 25, 27, 32, 44, 45, 52, 75, 77; 335. — ö. Erzherzog, Eb. v. Olmütz, Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565; — diverse: v. Anhalt, f. Felshauptmann, II. 552; — v. Montfort, I. 315; — V., Gf. v. Montfort, II. 250; — I. Kfst. v. b. Pfalz, II. 19, 108; II. 7, 11, 12; — v. Kapersschweyl, II. 117; — v. Sachsen, II. 234; — v. Sachsen-Wittenberg, II. 109; — Gf. v. Wart, II. 25; — Geistliche: v. Rüdesheim, B. v. Breslau, II. 422, 450; — B. v. Savant, II. 410, 415; — v. Hohenack, k. Kanzler, Eb. v. Salzburg, II. 11—12, III. 30; — von Bellinzona, Anf. d. Örienter Bgischst., II. 253.
 Rudolfsmerth, Kr., I. 339, II. 352, III. 32, 392; f. auch Neustadt.
 Rudolfsst., Bb., I. 391.
 Rueber Hanns v. Birendorf, Fh., ö. Gl., III. 278, 281.
 Rüdenburg, Bay., IV. 79.
 Rüdiger, Mtgf., jagenh. Pers. z. Bechelären i. De., I. 631.
 Rüdiger (Rutukerus), Grbdf. b. Debenburg, III. 141.
 Rützel, Bbb., III. 138.
 Rügen, Insel, III. 477, 486.
 Rüskendorf, f. Riesdorf.
 Ruffo, neapol. Gef., IV. 612.
 Rugen (Rugier), germ. Volksstamm, I. 224, 226, 227, 230, 233.
 Ruguster, fest? Volksst., I. 366.
 Rufavina Turto, croat. Knez, I. 355.
 Rumanianische Thalweise zwischen Trient & Verona, I. 262.
 Rumburg, Bb., I. 395.
 Rumänen (Romänen, Walachen), I. 457, 461, 463, 537, 538, 549, 570, 576, 577, II. 62, 63, 341, IV. 254, 642, 652.
 Rumänien, IV. 637; f. auch Karl.
 Rumänzow, russ. Gef., IV. 524.
 Rumelien, III. 674, 675.
 Rumi, S., I. 65.
 Rummel, Franz Ferd., Frh. v. —, Lehrer Joseph's I. & B. v. Wien, IV. 73, 74.
 Rumpf, Hofk. R. Rudolph's II., III. 293, 359.
 Runa, f. Reun, Rein.

Runa- oder Reungau b. Graz, I. 334.
 Rungelstein (Runſſſtein), L., II. 256, 605, III. 73, 79.
 Rungory, Gal., I. 458.
 Rungury, Ruf., I. 457.
 Ruppä, f. Raupoma.
 Ruprecht, B. v. Worms, I. 258; — Fränkischer Mtgſ., 270; — Pfalzgraf, Gegenkönig Wenzel's b. Kuremburger, I. 384, II. 210—213, 215, 216, 220, 221, 234—236, 238, 239, 251, 252; — Kurprinz v. d. Pfalz, II. 110, 111, 535—537, 539.
 Sct. Ruprecht b. Bruck, St., I. 333.
 Ruprechtstein, Schl. Hſch. i. d. Oberpfalz, I. 384.
 Ruremonde, fp. Niedebe., IV. 95.
 Rurif, Waräger: o. Ruſſenführer, I. 253.
 Rurikiden, ruſſ. Dyn., III. 170.
 Ruſbach, I. 520; f. auch Ruſchenbach.
 Ruſca, frz. Gl., IV. 600.
 Ruſdorff, kurpfälz. Dipl., III. 524.
 Ruſinow, Gal., I. 457.
 Ruſta wies, Gal., I. 457.
 Ruſſbach, N.-De., I. 375.
 Ruſſinien, f. Roßrußland.
 Rußland, II. 31, 75, 90, 93, 242, 492, 523, 569, 570, 573, III. 170, 306, 418, IV. 21, 85, 90, 112, 125, 126, 129, 130, 132—134, 139 bis 141, 144, 156, 158, 180, 191, 195, 196, 198, 221, 225, 228, 230 bis 233, 238, 255, 256, 261, 263, 267, 269, 276, 277, 279, 285, 287, 288, 290, 292, 296—298, 300, 314, 324, 333—337, 340, 342, 344 bis 349, 355, 358, 359, 361, 362, 364

bis 368, 490, 520, 524, 525, 528 bis 532, 554, 555, 560, 566—570, 578—580, 583—587, 591—593, 596, 598, 603, 605—608, 611, 613, 615, 622—627, 632—634, 637, 648, 649, 657, 658.
 Rußmarſ, f. Reußmarſ.
 Ruſtem, Großvezier, II. 225, 230, 232, 234.
 Ruſtiſchuf, Wall., IV. 493.
 Rutenſtein, M., I. 422.
 Rutger (Rübiger, Ruotger), v. Matrai i. L., ung. Colonifator, I. 513, 514, 516, 517, 523, 525, III. 152.
 Ruth-Deutſch, f. Deutſch-Ruth.
 Ruthenen, III. 149, IV. 56, 104, 152, 250, 253, 648, 652.
 Ruthenemarkt, f. Reußmarſ.
 Ruthenien, f. Roßrußland.
 Rutilius, chr. Märtyrer, I. 241.
 Rutilius Claudius, Ramatianus, röm. Dichter i. Gallien, I. 201.
 Rutowski, ſächſ. Gl., IV. 209, 276.
 Ruttentſchlag, Bb., I. 399.
 Ruyter, holl. Adm., III. 621.
 Ruzzini, venet. Geſ., III. 633, 686, 687, IV. 16, 17, 72, 74, 109, 119.
 Rychnow, u., I. 522.
 Rychnow, Gal., I. 444, 448.
 Rymniſ (einſt: Burriſſava), I. 176.
 Rypſbüſche Gebirge, I. 212, II. 573.
 Ryſwid, Jrb. v. — (1697), III. 685, 686, 688, IV. 7, 11, 95; — Friedensconf. v. 1759, III. 292.
 Rzewuſki, poln. Magn., III. 659, IV. 335; — Geſ. poln. Emiſſär, IV. 547.
 Rzegſow, Gal., I. 457.
 Rzip, der Berg —, Bb., I. 404.

S.

Saalfreis, IV. 277.
 Saale, Fl., I. 318.
 Saalfeld, Thür., IV. 294.
 Saalfelden, I. 320.
 Saar (Zbiar), M., I. 389, 413, III. 91.
 Saaz (Zatec), Bb., I. 394, II. 297, 315, III. 91, 97, 206, 437, 478, 644, IV. 409, 410, 417; f. auch Peter.
 Saba, II. 179, 282; f. auch Ghelm.
 Sabacz (Schabacz), u., II. 653, IV. 118, 144, 531, 532.
 Sabaria, f. Steinamanger.
 Sabatinca, St., I. 168.
 Sabbatsdorf, f. Sobotiſchje.

Sabiona, f. Säben.
 Sabioncello, Dalm., I. 356, 357.
 Sabionetta, St., IV. 80.
 Sacco, L., I. 94.
 Sacke, Blasiuslaus oder Kroſel, dalm. Emporkömmel., II. 283.
 Sackia, f. Scaccia.
 Sackſ, Neuſchöler Altbürger, I. 485.
 Sackſ v. Harteneſ, Ritter (Joh. Zabanus), ſbb. Sachſengſ., IV. 63, 64; — deſſen Gattin, IV. 63, 64.
 Sachſen, Königreich (Kurfürſtenthum z.), I. 322, 367, 386, 387, 586, 588, 589, 591, 598, 634, II. 273, 322, 350, 367, 404, 408, 478, 612,

- 614, 624, III. 34, 61, 75, 90, 106, 183, 203, 296, 297, 367, 368, 405, 428, 431, 438, 440, 443, 467, 477, 480, 483, 488, 490, 493, 502—504, 520, 525, 530, 536, 595, 621, 637, 659, IV. 40, 85, 106, 130, 131, 153, 158, 159, 180, 183, 195, 196, 199, 209, 211, 213, 214, 216, 217, 221, 226, 227, 230, 234, 232, 233, 238, 263, 269, 270, 273, 275—278, 284, 288 bis 290, 292, 294, 295, 298, 299, 334, 347, 355, 360, 362, 411, 524, 525, 559, 591, 598, 599, 611, 613, 615, 626; — R. v. Bolen, IV. 21, 38, 85, 90, 102, 126, 176; 196, 199, 225, 231, 232, 261; — Herzoge, Kurfürsten, Könige, f. auch Albert, Albrecht, Anton, August, Christian, Ernestine, Friedrich, Friedrich August, Georg, Heinrich Julius, Johann, Johann Friedrich, Johann Georg, Katharina, Maria Theresia, Moritz, Rudolph, Wilhelm, f. auch Niederachsen.
- Sachsen-Coburg, f. Leopold; — -Gotha, IV. 276; — -Lauenburg, II. 109, III. 511, 525; f. auch Friedrich, Franz Albert; — -Leichen, f. Albert; — -Wittenberg, f. Rudolph; — -Zeitz, f. August.
- Sachsen, die —, in Siebenb., I. 279, 291, 295, 382, 386, 396, 524, 550, 553, 564, 571, 585, 592, II. 9, 86, 100, 105, 305, III. 123—125, 138, 226, 233, 238, 302, 355, 386, 559, 679, 680, IV. 339, 427, 652.
- Sachsenburg, R., I. 321.
- Sachsenborn, U., I. 485.
- Sachsenfeld, St., I. 168, 334.
- Sachsenspiegel, Rechtsbuch, III. 18, 137.
- Sachsenstein, f. Száptó.
- Saden, Freiherr v. —, H., I. 71.
- Sadagura, Buf., I. 464.
- Sadovský v. Sloupna, Georg, böhm. Adel, III. 442.
- Sadowa, Schl. b. — (1866), IV. 654, 656.
- Säben (Sabiona), L., I. 242, 243, 292, 294, 301, 302, 305, 306, II. 125, III. 17, 21, 64, 73.
- Sächsisch-Kein-Schögen, Ebb., I. 559.
- Sächsisch-Regen, Ebb., I. 559, 563.
- Sächlingen i. Breisgau, IV. 398.
- Särentheim, Cyprian v. —, Geh. R. Mar. I., II. 548, 606, 607, 617; — Kaspar, II. 612.
- Sävacum, L., I. 165.
- Safran, böhm. Seibnerführer, III. 434.
- Sagan, schl. Hist., I. 4, 36, 86, 226, 227, 467, IV. 190, 227, 606; f. auch Anna, Hedwig (Abt v. —), f. Jelsbiger.
- Saggathal, Stm., II. 596.
- Sagrado a. Sionzo, Sz., IV. 397.
- Sagrebo, venet. Botisch., III. 595, 600, 603, 609, 610.
- Saiba i. Kl.-Asien, IV. 634.
- Sailern, Joh. Friedrich, Jch. v. —, d. Staatsmann, III. 686, IV. 75, 76, 79, 110, 124, 146, 245.
- Sajó (fl. Slana), fl., I. 506—508, 532, II. 94, 171, IV. 100; — -Gömör, I. 509; — -Körömy, IV. 100, 101; — -Sáda, U., III. 221.
- Sajpusch (Seipusch), Gal., I. 443.
- Saint-Hillier (Santhelier), d. Oberst, III. 419.
- Salaburg, Gf. v. —, Hoffammer-Präf., IV. 16, 21, 43, 49.
- Salacho, karantänischer Untergraf, I. 281.
- Salamanca, Gabriel, G. Ferd. s. I. Min., II. 623, 641, 643, III. 263.
- Salamon, H., I. 68.
- Salantemen (Slankamen), Türken Schl. (1691), III. 616, 678.
- Salazar, H. Unterstaßm., III. 231.
- Salzburg, Gf. v. —, IV. 274.
- Salbenhofen, St., I. 332, II. 596, 598.
- Salbern, russ. Botisch., IV. 346.
- Salfelden, III. 30, 176.
- Salier, I. 591, 592, 597, 605.
- Salina vetus —, U., I. 172.
- Salinae (ad salinas; Jelvinez), Ebb., I. 175, 176, 565.
- Salins, Jchr., II. 502, III. 576.
- Salis, schweiz. Bevollmächtigter, IV. 612.
- Salle (Zala-Levö), U., I. 172.
- Saln, Niklas v. —, f. Jelsbptm., II. 554, 639—641, 648, 655, III. 226, 227, 309, 556, IV. 221; — Karl Th. Otto, Jst. v. —, III. 633, IV. 16—18, 59, 73, 75, 76, 83; — Bischof, IV. 498.
- Salmeron, Jesuit, III. 252.
- Salmuzes, f. Almos.
- Salome, verlobt mit Koloman, Sohn Kg. Andreas' II. v. U., II. 90.

- Salomo, Kg. v. u., I. 600, II. 71 bis 73, III. 114, 149.
 Salomon, B. v. Konstantz, I. 288.
 Salomon „der edle Jude“, III. 141.
 Salona, Dalm., I. 155, 162, 163, 179, 184, 187, 199, 200, 236, 240, 255, 356.
 Salonichi, IV. 493.
 Salonta, Gal., I. 457.
 Saltaus, L., I. 311.
 Saturns, L., I. 100, 249, 301.
 Salva b. Gran, u., I. 172.
 Salviati, Konkunsiler, IV. 282.
 Salvius, Dr., III. 519, 522, 531, 535.
 Salza, u., I. 506; s. auch Sajo.
 Salzach (Salza), Fl. i. S., I. 94, 259, 316—319, III. 30.
 Salzburg (Juvavo, Jopia? Juvavia, Hochstift, Bisthum, Erzbisthum, Kurfürstenthum, Stadt, Land), I. 39, 72, 100, 101, 164, 167—170, 182, 183, 191, 199, 200, 227, 228, 259, 263, 264, 267, 269, 274, 276, 282, 283, 288, 292, 295, 306, 309, 310, 316—318, 320, 321, 325 bis 327, 334, 341, 366, 584, 588, 589, 590, 599, 606, 609, 613, 626, 627, 633, 636, 637, 641, 646, 647, 658, 663, II. 7, 10, 11, 12, 14—17, 23, 102, 108—111, 225, 258, 260, 263, 331, 383, 393, 396, 402, 430, 459, 467, 539, 588, 600, 624, 636, 637, 639—641, 648, 649, III. 10, 17, 22, 23, 30, 31, 33, 38, 39, 41, 44, 46—48, 53, 55, 58, 64, 67, 74, 79, 80, 246, 257, 258, 326, 328, 419, 470, 685, IV. 79, 125, 147, 148, 149, 230, 397, 399, 496, 497, 508, 523, 526, 559, 573, 583, 586, 598, 600, 610, 620; Erz-bischöfe (Metropolitanen) v. —, s. Abinsberg, Adalbert, Adalwin, Arn (Arno), Befensloer, Bernhard, Burkhard, Eberhard, Erhard, Firmian Leopold, Friedrich, Gebhard, Gf. v. Helfenstein, Hartwich, Heriold, Keut-schach, Konrad, Lang, Luitpram, Paulinus, Philipp, Pilgrim, Rudolph, Sittich, Theotmar, Thimo, Walchen, Wladislaw, Wolf Dietrich; — Dom-probst v. —, s. Ebran, Stuben-berg Kapar; — Abt, s. Thimo.
 Salzburg-Ruchel-Gau, I. 320.
 Salzburg, Ebb., 530, 565.
 Salzger, Ambros, Wiener Domherr, III. 264.
 Salzammergut, D.-De., I. 337, 366, II. 637, III. 30, 362, IV. 150, 396.
 Samabor, Kro., I. 362.
 Samaborer Bergland, I. 362.
 Sambor, Gal., I. 452, 457, 458, 535, III. 658.
 Samo, Slavenfürst, I. 251.
 Samogitien (Sameiten), II. 154, III. 283.
 Samuel, vgl. Aba —, u. Reichs-schaf-meister, II. 91, III. 141; — von Hradet, Prager Oberbürgermeister, II. 449.
 San, Fl. i. Gal., I. 94, 111, 114, 442, 445, 449, 450, 453, 454, 464, II. 31.
 Sand, Georg, polit. Schwärmer, IV. 622.
 Sandal Grajic, Banus, Herr v. Saba, II. 282.
 Sandberg bei Neusohl, u., I. 485.
 Sandec (Sandecz), Gal., I. 107, 443, 447, 448, 450, 451, 457, 519, II. 43, IV. 343.
 Sandhofen a. Rhein, III. 685.
 Sandinog, Kastell v. Kalisch u. Krafau, II. 201.
 Sandomir (Sandomir), Kleinpoln. Hsth., I. 445, 446, 449, 450, II. 43, III. 138, 275, 284, IV. 351, 571.
 Sándor, Abgef. d. Kuruzzen, III. 624.
 Sandwich, Lord —, IV. 236—238.
 Sanek (Sounet), St., II. 274.
 Sann (Adsoluta), Fl. i. St., I. 168.
 Sannthal (Sanngau), I. 329, 330, 331, 332, 334, 339, 587, 595, 3. 6.
 Sanof, Gal., I. 455, 457, 458.
 Sanseverino, venet. Heerführer, II. 214, 473, III. 651.
 Santhelier, s. Saint-Hillier.
 Santicum, s. Willach.
 Sapieha, poln. Heerf., III. 659.
 Saponara, d. Feld-De., III. 651, 655.
 Saragossa, Sp., IV. 89.
 Sarazenen, I. 455.
 Sarca, Fl. i. L., I. 300.
 Sardia, Concil zu —, II. 84.
 Sardinien, II. 324, III. 169, 374, IV. 82, 94, 111, 112, 134, 140, 181, 222—225, 234, 235, 236, 239, 267, 289, 326, 358, 359, 362, 559, 560, 567, 571, 597, 611, 612, 649; s. auch Savoyen; — Könige v. —,

- f. Karl Albert, Karl Emanuel, Victor Amadeus, Victor Emanuel.
 Sargans, II. 251, 252, 264, 267; — Johann, Gf. v. —, II. 249; — Georg v. —, II. 474, 528, 529.
 Sarchene, u. Münzmeister, III. 141.
 Saris, f. Sáros.
 Sárkány, Zuber-Curiae v. u., II. 653.
 Sárkány-er Bezirk, u., I. 567.
 Sármaßágn, fbb. Abel, III. 388.
 Sarmaten, I. 211, 219, 222—224, 330, 442, 451.
 Sarmato-Slaven, I. 225, 226, 238, II. 59.
 Sarmizegethusa (Ulpia-Trajana), I. 175, 183—185, 187, 188, 200, 576.
 Sarnidi, poln. Geschichtschr., I. 458.
 Sarnthal, L., I. 306, 309.
 Carolia, Gyula's L., II. 61, 67.
 Sáros (Saris), Comitatus u., I. 511, 512, 520, 524, 529, 530, II. 336, III. 236, 373, IV. 338.
 Sáros-Patak, u., I. 532, III. 192, 236, 442, 517, 603, 604, 609, IV. 31, 105.
 Sárosp, u. Abel, IV. 35, 36.
 Sarpi Paolo, III. 357, 409.
 Sarazin (Saracenus), Joh., III. 235.
 Sár-Pentele (Herculia), u., I. 172.
 Sárret, fl. i. u., I. 498, 542.
 Sartschig, M., I. 152.
 Sárovár, u., III. 587.
 Sároviz, fl. i. u., I. 496.
 Saszd, f. Adlerberg.
 Sashach, Pfalz, III. 580.
 Sattl, die —, f. Sottla.
 Sátorallja-Ujhely, u., I. 532.
 Sattelbach, R.-De., I. 372.
 Satumbshi, Osmanenführer, III. 312, 351.
 Saurau, ab. Geschl., III. 538; — Emerich v. —, III. 343; — franz. Gf. v. —, IV. 572, 575, 589, 590.
 Saurer, Kaspar, hzgl. Burgpf. a. Gßting, II. 270.
 Sausal, Gegr. i. St., I. 331.
 Sava, ö. Spßragistifer, I. 60, III. 673.
 Savagnac, frz. Günstl. Karl's v. Lothr., III. 640.
 Sava, fl., I. 102, 143, 144, 166, 329, 332, 334, 337—339, 359, 362, 543, 587, II. 75, 81, 84, 274, 275, 455, 598, III. 67, 116, 133, 153, 155, 308, 310, 678, 688, IV. 116, 154, 461, 598.
 Savelli, K. Gl., IV. 520.
 Savia, pannon. Bsch., I. 170, 172, 177, 184, 362.
 Savona, It., II. 235, 515, 543.
 Savorgnano, ab. Geschl., II. 149; — Franz v. —, II. 148; — Friedrich v. —, II. 193; — Tristan v. —, II. 282; — Girolamo, Gf. v. —, II. 545, 546, 549, 553.
 Savoyen, I. 657, II. 130, 131, 324, III. 171, 456, 555, 640, 641, 672; IV. 41, 74, 80, 93, 94, 111, 127, 129, 132, 176, 180, 195, 199, 221, 223, 224, 234, 235, 237, 239, 649; f. auch Amadeus, Beatrice, Emanuel, Eugen, P. Felix V., Karl Emanuel, Louise, Louise Christine, Ludwig, Julius, Thomas, Thomas Franz, Victor Amadeus.
 Sar, die Herren v. —, graubdn. Abel, II. 250, 268.
 Szazawa, fl. i. B., I. 400; — Ort i. B., I. 400, 401; — der Mönch v. —, II. 37.
 Sbardellati, ö. Diplomat, III. 226.
 Scaccia (Sachia), Ubinejer, III. 393.
 Scala, bella — (Scaligeri), ab. Fam. i. Verona, II. 141, 145, 252, 595; — Francesco I. (Gangrande v. Verona), II. 110, 143, 145, 151, 157, 166; — Antonio, II. 193; — (Scala) Brunoro, II. 280; — Nicodemo, B. v. Freising, II. 326.
 Scalvinioni, Baron, IV. 58.
 Scarabantia, f. Debenburg.
 Scaramuzza, ö. Mil., III. 231.
 Scardona (Stradin), Dalm., I. 182, 184, 356, 359, 361, II. 177, 178, 205, 281; f. auch Madin.
 Scarlati, Componist, IV. 466.
 Schallenberg, fbb. Agent b. d. Pf., III. 446.
 Scolari Pippo, Feldh. u. Gh. v. Szora i. u., II. 270, 280.
 Scopoki, J. A., Naturforscher, IV. 517.
 Scultetus, Hoopr. b. Ghf. v. d. Pfalz, III. 422, 426.
 Scussa, H., I. 74, 75.
 Scyrer, germ. Volksst., I. 226.
 Scythien, II. 57, 58.
 Sczircz, poln. Abtei, I. 521.
 Schabác, f. Sabác.

- Schachenhof, vom — Gebald, d. Bauern-
anführer, III. 317.
Schaffer, bayr. Kriegskom., III. 351.
Schäffle, d. Min., IV. 656.
Schänis, Schweiz, I. 314, 656.
Schärding, Bay., II. 154, 536, III.
22, IV. 212, 220, 362.
Schärffenberg (Schärffenberg, Scherffen-
berg), innerö. ab. Gechl. I. 327, 341,
II. 154; Wilhelm v. —, I. 651,
666; Gf. v. —, d. Gl., III. 658,
663, 669.
Schärtlein v. Burtenbach, Feldhptm.,
III. 203.
Schäpfbach (Schaaßbach), I. 572.
Schäßburg, I. 110, 572—574, III.
125, 240, 386, 517, 559, 589, 668,
IV. 63, 423. 3. 10.
Šafarik, Š., I. 62, 63.
Schafgotisch, Gf., Gl., III. 486, 501; —
Gf., B. v. Breslau, IV. 251; —
Gf., Oberburggraf v. Böh., IV.
218.
Schaffhausen, Schweiz, II. 259, 379,
534, III. 174.
Schaidpöck, d. Regier.-Ranzler, II. 615,
617, 622.
Schala — Burghausen, bayr. d. ab.
Gechl., I. 335, 375; — Grafen
v. —, II. 53; — Gottfried v. —,
III. 621, 658.
Schallthal, Stm., II. 274.
Schallenberg, d. Ständebote, III. 446.
Schaller, Š., IV. 517, I. 46.
Schamers, Böh., I. 399.
Schams, Schweiz, II. 249.
Schandau, Sachsen, IV. 275.
Schanfigg, Schweiz, II. 268, 472.
Schapeller (Schapler) Christoph, Bauern-
anführer, II. 634.
Schar—dagh, Balkan-Geb.-Zug, III.
675.
Scharff (Schurij), II. 616.
Scharffenberg, Joh. Ernst v. —, d.
Oberst, III. 486.
Scharnhorst, preuß. Gl., IV. 593.
Scharnik, L., I. 269, 308, 368, IV.
46, 48.
Schaschek, bö. Gbelm., II. 421.
Schattenburg, B.-Arlb., II. 251.
Schaslar, bö. Grenz-D., IV. 360.
„Schauberg“ (mons refugii), II., I.
514, 525.
Schaunberg (Schaumburg), Grafschaft,
D.-De., III. 39; — Schloß i. D.-De.,
II. 216; — gräfl. Gechl., I. 367,
II. 154, 155, 194, 275, 333; —
Heinrich Gf. v., II. 155, 361;
Johann Gf. v., II. 356, 357, 381,
388, 430; f. auch Elisabeth.
Schaunif (Stiarnif), Cisterf. Abtei
i. U., I. 515.
Schedel (Tolbn), Š., I. 67, 502.
Schadius, Š., I. 54.
Schefflarn (Szaflary), i. Kl.-Pol., Gal.,
I. 448, 521.
Scheiblingskirchen, N.-De., I. 166.
Scheidt, Mathias, B. v. Seckau, II.
468.
Schelde-Fl.-Sperre die, IV. 521, 522.
Schelhin Balthasar, stm. Landtschafts-
kaplan, III. 246.
Schellen, Ebb., I. 572, IV. 423; f.
auch Markt-Schellen.
Schellfingen, Grafschaft a. Bodensee,
II. 621, IV. 398.
Schellenberg, Familie, III. 99; —
Johann v. —, I. 428; — Georg
v. —, Sohn des Vorigen, I. 428,
429.
Schellenberg, Ebb., III. 307.
Schellenberg bei Hochstädt, IV. 51, 61.
Schemnitz (il. Stiawica, Sebnitz, mag.
Sebnitz, Selmecz), Flüsschen, I. 487;
Bergort (Selmecz = Bányá, slav.
Stiawica), U., I. 108, 231, 412,
484, 486—488, II. 347, III. 92,
134, 154, 156, 236, IV. 66, 67,
517.
Schenk, f. Groß-Schenk. (3. 10.)
Schenk, Forstmeister Hgg. Leopold's IV.,
II. 226.
Schenk v. Limburg, Abrecht, III. 370.
Schenk, Wiener Bürger, II. 469.
Schenna, Herr v. —, tir. A., II. 141.
Schepper, Cornel v. —, habsb. Dipl.,
III. 196, 197, 218, 220.
Scherban, Radul, Wojw. d. Wall., III.
352, 382, 383, 386, 388; — Con-
stantin, bsgl., III. 585, 586.
Scherend, Franz R. Prinz's Kämmer-
ling, III. 279.
Scherffenberg, f. Schärffenberg.
Scherer, Franz, Gl., IV. 579.
Scherischnik, Š., I. 58.
Scherzer, Baron, f. Obristwachtmeister,
IV. 256.
Schesäus, Š., I. 12.
Scheviz, Obfl. ung. Serbe, IV. 157,
255.
Scheyb, d. Dichter, IV. 516.

- Scheyern-Wittelsbach, bay. Ad. Geschl., I. 608.
 Schiefuß, v. —, h., I. 22.
 Schiefer, Aug. (Severus), Erz. R. Mar. II, III. 268.
 Schiers, Schmetz, II. 268.
 Schiltberg, Bd., I. 104, 105, 192.
 Schilhertäber i. Kr., II. 552.
 Schilling, Stadtschul. i. Gmunden, D.-De., III. 244.
 Schimmer, h., I. 72.
 Schindler, Ferdinand, bñ. Gerichtszuge, IV. 218.
 Schinnern, Math., v. —, Kard.-B. v. Sitten, II. 520.
 Schintau (Sempte), u., I. 480, 528, III. 593.
 Schlackenwald, Schlaggenwald (bñh-misch: Slawkow), Bd., I. 393, II. 318.
 Schlading, I. 329, II. 638—641, III. 64, 245, 392, 440, IV. 151.
 Schlagenborf, u., I. 526, 527, 529.
 Schlägl, Abtei, D.-De., I. 368, IV. 204.
 Schlager, h., I. 72.
 Schlagles, Bd., I. 399.
 Schlanimersdorf, Balthasar v. —, bñ. Dipl., III. 411.
 Schlan, Bd., I. 394, 402, III. 97, 439, 478, IV. 409, 410.
 Schlanders, L., I. 310.
 Schlandersberg, L., II. 254, 265.
 Schlaning (Sjalonaf), u., I. 494, II. 345, 429, 434.
 Schlapaniz, Bd., I. 398.
 Schlatten, Schles., I. 423.
 Schlatten (Klein-), f. Salatna.
 Schlegel, Friedrich v. —, IV. 619.
 Schlehdorf, Bd., I. 269, 308.
 Schlemberg (Slemberg), Gal., I. 448.
 Schlern, L., I. 301.
 Schlesien, I. 9, 22, 47—48, 58, 65, 96, 106, 114, 115, 388, 396, 406, 430—436, 451, 474, 488, 670, II. 45, 162, 166, 169, 213, 294—296, 315, 417, 421, 423, 451, 453, 477, 478, 482, 484, 487, III. 86, 87, 89, 93—95, 97, 137, 183, 190, 209, 281, 377, 398, 402, 410, 412, 414, 420, 427, 428, 442, 443, 444, 465, 466, 486, 489, 502, 524, 534, 537, 544, 558, 571, 586, 621, 647, 648, IV. 85, 124, 129, 131, 134, 143, 178, 179, 180, 183, 189—190, 192, 193, 196, 197, 199, 205, 207, 209, 215—216, 217, 224, 225, 227, 228, 229, 231, 232, 236, 239, 261, 263, 272, 273, 276, 278, 281, 282, 286, 288, 290, 293—295, 297 bis 301, 325, 336, 340, 348, 379 bis 381, 385, 392, 405, 410, 412 bis 414, 420, 458, 460, 461, 479, 485, 528, 547; f. auch Volkso.
 Schlesinger, h., I. 63, 64.
 Schlettstadt, II. 440, III. 537.
 Schlic, patr. u. ad. Fam. i. Egerlande, I. 385, 393, II. 651; — Kaiser v. —, II. 300, 302, 303, 316 bis 320, 325, 326, 328, 330, 343, 352, 436, 584; — Stephan, Gf. v. —, II. 656; — Joachim auf Schwamberg, III. 265; — Joachim Andreas v. —, III. 364, 376, 378; — Andreas, Gf. v. —, III. 420, 430, 437; — Gl., III. 485, 496; — Gf. v. —, III. 492, 493, 510, 521; — Leopold zu Bassano & Weisfischen, Mil., III. 687; IV. 44, 57, 67, 110; — Gl., IV. 643, 647.
 Schlieffen, hess. Min., IV. 523.
 Schlingenberg, II. 532.
 Schlögl, f. Schlägl.
 Schlözer, h., I. 513.
 Schluckau, Schles., I. 423.
 Schluckenau, Bd., I. 395, III. 91, 478.
 Schmalkalben'scher Krieg, III. 175 bis 177, 190, 195, 197, 203, 225, 265.
 Schmalz, Professor, IV. 622.
 Schmaus, Dr., Dir. Geh.-Math., III. 509.
 Schmeizel, Wollg., Schulm., I. 372.
 Schmerling, d. Min., IV. 643, 644, 646, 648, 651, 652.
 Schmettau, Samuel v. —, d. Gl., IV. 132, 133, 140, 143, 160, 284, 289, 290.
 Schmid, Johann (Faber), B. v. Wien, III. 244, 245; — Comes, bñ. Rlt., IV. 652; — B., Professor d. Gesch. i. Wien, IV. 469.
 Schmidegg, u. Fam., IV. 459.
 Schmidfeld, Komm. z. Peterwardein, IV. 550.
 Schmidt, Gl., III. 623; — v. Schwarzenhorn, Rudolph, f. Votisch., III. 554, 586.
 Schmidtschau (Tuffina), u. I. 479.
 Schmichen, Bay., II. 536.
 Schmisovskij, bñ. Ad. & Edlbnerj., II. 384.
 Schmögen (Il. Smizany, mag. Somogy,

- latein. Villa Caniferorum), u., I. 515, 529.
- Schmöllniß (Schmöllen; slav. Smolenica), fl. i. u., I. 512; Smolnos, Smolenice, „Rechdorf“, Ort i. u., I. 108, 512, III. 136.
- Schneeberg, im Karst, I. 338, 347; — i. S., III. 92.
- Schneeberger, Rr. Adel, II. 463.
- Schneidau, ö. Gl., III. 589, 592.
- Schneider, Dr. Vorarlb. Insurr.-Ans., IV. 600, 610.
- Schnellendorf, Klein-, Brg. von —, IV. 207.
- Schneller, H., I. 57.
- Schnitzenpaumer v. Sonnegg, f. Hauptmann z. Pettau, ö. Dipl., II. 569.
- Schögen, Ebb., I. 559, 563.
- Schökel, Berg b. Graz, St., I. 166.
- Schönanger, Colonie i. Tarnower Kr., I. 448.
- Schönberg, M., I. 105, 414; — i. Sachsen, I. 386, 393, 396.
- Schönborn, Grafen v. —, ö. Ad. Geschl., I. 536; — Friedrich Karl, Gf. v. —, Reichsvicekanzler, IV. 76, 77, 79, 110, 146, 211; — Lothar v. —, Kf. v. Mainz, IV. 91; — Franz Georg, Kf. v. Trier, IV. 211, 212.
- Schönbrunn, K. Lustschloß, IV. 282, 594, 597, 626; Friede v. —, IV. 598.
- Schöning, preuß. Gl., III. 685.
- Schönleben, H., I. 13, 28.
- Schönsperger, Buchdr. z. Augsb., II. 602.
- Schönstein, M., I. 423; —, St., II. 275.
- Schönwald, Gal., I. 448.
- Schönweis, u., I. 531.
- Schönwiesner, u. Rumism., I. 51.
- Scholdermann, B. v. Gurf, II. 352.
- Scholten, u., I. 573.
- Schomburg, holl. Heerführer, IV. 83.
- Schorsten, Ebb., I. 573.
- Schottwien, R.-De., I. 337, 651, III. 66, 358, 605.
- Schramb, H., I. 34.
- Schramowice, Gal., I. 522.
- Schranz, Wolfgang, steierm. Kanzler, III. 328, 334, 337.
- Schratt, Adaj, Heerführer, II. 639.
- Schrattenbach, Balthasar, Frh. v. —, III. 339.
- Schredenstein, Bb., I. 404.
- Schreiber, Jakob (?), II. 433, 434.
- Schreibersdorf, Gal., I. 444.
- Schreiner, H., I. 73.
- Schremser, ö. Bauernanführer, III. 317.
- Schriß, ö. Arzt, II. 392.
- Schrötter, Franz Jerb., H., I. 41, 43, IV. 323, 354, 481.
- Schümeg, u., II. 488.
- Schütt, Insel i. u., I. 92, 107, 474, 490, 491, II. 561, III. 196, 223, 657, IV. 286.
- Schüttenhofen, Bb., I. 152, 391, 400, 437.
- Schulenberg, sächf. Bevollmächt., IV. 611.
- Schulenburg, ö. venet. Gl., IV. 119, 223, 234, 567.
- Schuler v. Liblon, H., I. 69.
- Schüller, H., I. 68.
- Schüller, Joh., Bürgermeister v. Schäßburg, IV. 63, 64.
- Schultis, Prim. o. Rutenberg, III. 437.
- Schulz, H. Gl., III. 657.
- Schumbert (Sichelsburg), I. 344, 496, III. 310, IV. 256, 399.
- Schupaneß, Gescht b. —, IV. 531.
- Schurff, ö. Botfch., II. 616, 640.
- Schuster, Stephan, Wiener Stadtbea., III. 658.
- Schumalow, russ. Adels-Fam., IV. 277, 292.
- Schwaben, Land, Volk, I. 256, 290, 293, 314, 548, 585, 591, 592, 654, II. 70, 111, 153, 189, 190, 379, 380, 473, 475, 477—480, 504, 509, 510, 517, 527—533, 537, 578, 584, 640, 644, 649, III. 11, 13, 15, 18, 34, 48, 190, 203, 213, 502, 508, 647, 659, IV. 41, 149, 392, 398, 586; Schwäbischer Volksstamm, I. 575, Schwäbische Fürsten, I. 669, II. Schw. Hohenzollern; f. auch Friedrich, Konrad, Rudolph, Otto, Philipp, Rudolph.
- Schwabenberg, M., I. 105.
- Schwabendorf (Swabóc), u., I. 529.
- Schwabenspiegel, deu. Rechtsbuch, III. 35.
- Schwabi b. Sovár, u., I. 530.
- Schwachheim, ö. Internuntius, IV. 299.
- Schwaderloch b. Konstanz, II. 530.
- Schwäbisch-Hall, III. 366.
- Schwaidler, f. Schwebler.
- Schwamberg, Schwanberg, Ad. Geschl.

- i. Bb., II. 290, III. 99, 181, 265, 335, 345.
 Schwandtner, S., I. 49, 50.
 Schwanenstadt, D.-De., I. 169.
 Schwartner, S., I. 52, 65.
 Schwarz, S., I. 49.
 Schwarz, Schwarzawa, Schwarzau, Fl. i. M., I. 105, 389, 407, 411, 419.
 Schwarzach, S., IV. 148.
 Schwarzburg, Ebb., I. 567.
 Schwarzburg, f. Günther.
 Schwarzenau (Streun, Frh. v.), I. 5, 7.
 Schwarzenbach, Stm., I. 640.
 Schwarzenberg, Kr., I. 338.
 Schwarzenberg, Reichsgrfen. u. Fürsten-Geisfl., I. 390, III. 312, 434, IV. 417; — Abolph, Reichs-Grf., III. 312, 313, 350; — E. August v., III. 467; — Johann Abolph, Reichshofraths-Präf., III. 520, 523, 565, 569, 577, 579, 607, 631; — Ferdinand, Fst. v., Obersthofmeister, III. 633; — Ferdinand Wilhelm, Grf. v., III. 643; — Fst. Karl, ö. Gl., IV. 585, 593, 603, 606, 608, 612; — (Fst. Felix), ö. Min., IV. 643, 644, 646.
 Schwarzenegg a. Karst, I. 346.
 Schwarzfumanien (Wolbau), III. 117.
 Schwarzwalb, der —, ob. Bettchenegenswalb, Gal., I. 458.
 Schwarzwalb, der —, B.-De., II. 380, 472, 538, 644, IV. 149.
 Schwarzwasser, ö. Schlef., I. 106.
 Schwarz, L., I. 308, II. 253, 642, 643, III. 64, 65, 67, 214, 250, 418, IV. 47.
 Schweschat, R.-De., I. 169, IV. 643.
 Schweden, III. 284, 404, 405, 431, 464, 468, 470, 471—473, 480, 482, 490, 494, 500, 503, 516, 518, 519, 522, 526, 529—533, 535 bis 537, 539, 571, 574, 576, 579, 582, 594, 603, 645, 647, IV. 80, 85, 90, 102, 105, 112, 149, 180, 198, 221, 278, 279, 285, 294, 528, 531, 548, 560, 611, 616; Könige v. —, f. auch Christian, Friedrich, Gustav, Gustav Abolph, Johann, Karl, Katharina, Oskar, Sigismund.
 Schweidisch-Vorpommern, IV. 278, 285.
 Schwebler (Schwaidler), U., I. 512.
 Schweidle, Pfarrer i. Smalz, II. 474.
 Schweidnitz, I. 432, 436, II. 168, 175, 235, 415, 421, 452, III. 86, 443, 489, 525, 537, IV. 286, 295, 297, 298, 301, 420; f. auch Agnes, Anna, Bolfo.
 Schweighardt, f. Conferenzzrath, IV. 17.
 Schweikhart, Brünnrer Fabrikant, IV. 492.
 Schweinfurt, I. 383.
 Schweiz, I. 314, 654, II. 21, 110, 112, 115, 117, 121, 122, 127, 130 bis 132, 159, 189—192, 249, 250, 259, 262, 263, 267, 268, 324, 326, 327, 331, 379, 380, 395, 437, 438, 441, 455, 460, 461, 466, 467, 471 bis 473, 501, 509, 516, 520—523, 527—531, 533, 534, 544, 549, 554, 555, 578, 580, 603, 614, III. 171, 174, 503, IV. 65, 153, 342, 356, 360, 578—581, 611, 612, 616.
 Schwendi, Lazar v. —, f. Feldhauptmann, III. 277—281, 285.
 Schwentfeld, Rajpar, Settenstifter, III. 205.
 Schwerin, pr. Heerführer, III. 647, IV. 87, 184, 195, 213, 275, 276, 280.
 Schwicker, S., I. 68.
 Schwickelt, v. —, hannov. Dipl., IV. 199.
 Schwiebus, III. 662, IV. 178.
 Schwon, S., I. 47, IV. 517.
 Schwyz, Schweiz, I. 655, II. 116 bis 131, 130, 131, 191, 250, 323, 471, 523, 529, III. 174.
 Schyllthal, Ebb., I. 551.
 Scythische Steppen, III. 148.
 Sebraga, Kro., I. 359.
 Sebastiansberg, Sachsen, I. 386.
 Sebestlieb (Klieb), U., I. 488.
 Sebenico (Sibnit), Dalm., I. 125, 356, 357, 360, II. 81, 89, 177, 178, 205, 214, 281, III. 144, 146; — Grf. v. —, f. auch Domalbus.
 Sebinow, f. Zeben.
 Sebenstein, R.-De., IV. 610.
 Sebes, Szjász, f. Mühlbach.
 Sebestényi, ung. Bischof, III. 651, 652.
 Sebestyén, magy. Jnsurg., IV. 156, 157.
 Sebotendorf, Gal., I. 445.
 Sebus, terra, Széklerland, f. Mühlbach.
 Sebusvár, f. Karansebes.
 Secesko, Schlef., I. 432.
 Sedelles, Grf., IV. 213, 259.
 Sedja, Fl. i. St., IV. 133.

- Sechsstädte, i. d. Lausitz, II. 453, 487.
 Seckau, Bisthum, I. 335, 635, 646, II. 12, 14, 18, III. 39, 54, 80, IV. 396; — Bischöfe v. —, f. auch Arzt, Brenner, Christoph, Heinrich, Leopold, Scheidt, Trautmannsdorf, Ulrich, Wernhard.
 Seckendorf, Frh. v. —, f. Botzsch, IV. 129, 131, 136, 141; — Graf, IV. 133, 134, 141, 142, 160, 193, 219, 220.
 Seckenheim, Pfalz, II. 406.
 Seckingen, a. Rhein, II. 517, III. 538.
 Sedan, Frhr., III. 524, IV. 115.
 Seblec, Bb., I. 392, 398, II. 2, 46, 102.
 Seblec, Neu-, f. Austerlitz.
 Sedlniczki, Graf, ö. Politz.-Min., IV. 630.
 Sedmihradsko, Slav. N., f. Seb.
 Seeau, Graf v. —, ob.-ö. Adelsfam., IV. 150, 204, 213.
 Seebach, B. v. Laibach, III. 247.
 Seerberger Paß, Karaw. Paß, I. 338.
 Seeburg, ö. Dynasten, I. 370.
 Seefeld, N.-De., I. 374, II. 130, 137; — L., IV. 48; — bayr. Graf, IV. 357.
 Seeger, v. —, ö. Mil., IV. 343.
 Seel, H., I. 74.
 Seeland, II. 501.
 Seelau (Zelimo), Bb., I. 398, 399, 411, II. 288, 290; f. auch Johann.
 Seelfisch, Buchdrucker, III. 249.
 Seendorf, f. Zolna.
 Seewaldchen, N.-De., I. 169.
 Seewies, Ost-Schweiz, II. 268.
 Segeberg, Congreß v. —, III. 431, 455.
 Segeste, Stdt. d. Karner, I. 182.
 Segner, Arzt u. Naturf., IV. 517.
 Ségur, frz. Befehlshaber, IV. 211, 212, 555.
 Seibersdorf, f. Seifriedsdorf.
 Seibenberg, Schles., I. 396.
 Seibl, H., I. 71.
 Seidlwinkeltal i. d. Tauern, III. 67.
 Seiffried, H., I. 13.
 Seifriedsdorf (Seibertsdorf), Schles., I. 435; — Graf, I. 444.
 Seilern, f. Seilern.
 Seilertthal, L., I. 306.
 Seinsheim, v. —, Graf, IV. 356.
 Seisenberg, Kr., I. 342.
 Seisenstein, N.-De., III. 317.
 Seiseralpe b. Bogen, L., I. 301.
 Seitendorf, M., I. 105.
 Seitenstetten, N.-De., III. 74, 75, 317, IV. 539.
 Seiwert, H., I. 52.
 Seiz, Karth.-Kloster, St., III. 245.
 Seffen, u., I. 487.
 Selb, Bb., I. 392.
 Selb, Dr., Reichs-Vice-Kanzler, III. 254.
 Selbenhofen, f. Salbenhofen.
 Seles (Kalyadnos), Fl. i. Kl.-Asien, I. 614.
 Selgersdorf, f. Sperndorf.
 Selig-Cassel, H., I. 68.
 Seligmann, Dr. in Hall, II. 642.
 Selim I., türk. Sultan, II. 564, 587, 653; — II., dgl., III. 280; — III., dgl., IV. 560.
 Selimgirai, Tartarenführer, III. 687.
 Selisch, Ebb., I. 573.
 Selt, f. Schell.
 Seltze, u., III. 373.
 Selmeč-Bánya, f. Schemnitz.
 Selowitz, M., II. 528.
 Selvo (Sill, Silva), L., II. 146.
 Selzt, f. Markt-Schellen.
 Selz, Verhandlungen zu —, IV. 578.
 Semendria (Smederovo), Serb., II. 316.
 Semgallen, Rußl., IV. 277.
 Semler, H., I. 42.
 Semlin, u., I. 364, II. 79, 373.
 Semering, Bergb. & Paß i. St., I. 101, 166, 330, 333, 372, 596, 640, 651, II. 14, 102, 140, 154, 269, 481, 588, III. 66, IV. 460, 504.
 Semnonen, germ. Volksstamm, I. 230.
 Sempach, Schweiz, II. 191, 192, 250, III. 277.
 Sempke, f. Schintau.
 Sempt-Ebersberg, bayr. Ad.-Geschl., I. 295, 308, 370.
 Semtenberg, Frh. v. —, H., I. 40, 41.
 Senblingen, Bay., IV. 79.
 Sendomir, f. Sanbomir.
 Senef, Schl. b., III. 578.
 Senftenau, B., III. 532.
 Senitenberg, Bb., I. 398, III. 446, 449.
 Senftleben, M., I. 105.
 Senj (Senia), f. Zengg.
 Sentke, Neumarkter —, St., I. 332.
 Senlis, Frd. v. —, II. 506, 508, 557.
 Semnegg, u. Adels-Geschl., III. 382; —

- Stephan, B. v. Waizen, Beßprim & Raab, u. Kanzler, III. 459, 513.
 Senonago, angebl. deu. Gau, I. 252.
 Senofetſch a. Karſt, I. 346.
 Sentius, Saturninus, röm. Feldherr, I. 214.
 Sepeſow, Bb., II. 46.
 Sepeville, frz. Geſ., III. 645.
 Septi, Bbb., IV. 422, 427.
 Septemcastrensis, terra, Bbb., I. 552, 553.
 Septemviraltafel, oberſter Gerichtshof i. U., IV. 430.
 Septimius Severus, röm. Kſ., I. 164, 175, 183, 186. 3. 6.
 „Seppenec“ (Siebenbürgen), I. 462.
 Serajevo, Boſnien, III. 683.
 Serbelloni, d. Gl., IV. 280, 284, 295, 298.
 Serben, Volk (Serbler), I. 238, 253 biß 255, 278, 357, 364, 385, 445, 497, 543, 545, 546, 549, 550, 597, II. 68, 76, 87, III. 306, 310, 672, 673, 674, 678, IV. 56, 104, 136, 153—156, 203, 248—250, 255, 256.
 Serbien (ehem. Servien, vgl. Raſcien), I. 543, II. 68, 76, 80, 87, 88, 177, 179, 180, 182, 206, 316, 334, 341, 346, 369, 372, III. 117, 147, 308, 535, 671, 676, IV. 119, 120, 140 biß 142, 247, 248, 255, 348, 532, 570, 592, 616, 637; f. auch Katharina, Milaſan, Miloſch, Nenadoviſch, Stefaſan, Uroſch.
 Sereby, Kaſpar, Felbſptm., III. 219, 220, 224, 237.
 Serena, venet. Baumeiſter, I. 557.
 Sereni (Szörényi), Gf., III. 658.
 Serenthain, f. Särenthheim.
 Sereth, Fl. i. Gal., I. 442, 459, 460 biß 464; — Ort i. Buſ., I. 463.
 Sergia, Gens, I. 200.
 Serinwar (Zringivár), U., III. 590, 595, 596.
 Sernatingen a. Bodensee, II. 634.
 Serponte, Schſtſt., IV. 446.
 Terravalle, L., I. 303, II. 188, 282, IV. 398.
 Sertorius, II. 634.
 Servatius, Dux Rhaetiae, I. 230, 235.
 Servet, Sectenſtiſter, II. 240.
 Servien, f. Serbien.
 Servitiana (Grabiska?), I. 173.
 Serwolo i. Kriſtiner Gebiet, II. 426, III. 394.
 Seſaiſo i. Jſt., I. 237.
 Seſia, Fl. i. Jt., IV. 50.
 Seſjorn, Gal., I. 457.
 Seſſelſchreiber, Hofmaler, III. 80.
 Seſyma v. Raſchin, Jaroslaw, Bb. Erulant, III. 479.
 Seuſe, Heinrich der — (Suſo), Myſtiker, II. 228.
 Sevaſer (= Sävaſer), Ill.-pann. St., I. 165, 244.
 Sevennen, IV. 53, 88.
 Severin, d. Heilige, Glaubensb. in Noricum, I. 227, 233, 242.
 Severin, Saint —, frz. Dipl., IV. 238, 239.
 Severin, kleine Walachei, II. 93.
 Severin, Kro., IV. 249, 423.
 Sevilla, Tractat v. — (1729), IV. 130.
 Serthenthal, L., III. 67.
 Seybliß, Freibenter, II. 225.
 Seſſſel, Gräfin, IV. 357.
 Szécsy, Dionys, Karb. Primas v. U., II. 335, 343, 365.
 Sforza, Francesco, II. 323, 324, 545, 625, III. 172; 3. 18. — Johann, Galeazzo, Sz. v. Mailand, II. 458, 460, 461; — Ludovico, II. 509—511, 520, 526, 527, 534, 545, 625, III. 172; — Aſcanio, Karb., II. 511; — Maſſimiliano, II. 520—523, 545; — Bona, Gem. K. Sigismund, III. 217; f. auch Maria Bianca.
 Shafespeare, IV. 516.
 Siebenburger-Siebenburger, I. 554.
 Sibibad, f. Cividale.
 Sibin, f. Gibin.
 Sibinburg, f. Hermannſtadt. (3. 9—10.)
 Sibirſk, f. Botſch., III. 226.
 Sicco, II. 252; f. auch Caldonazzo.
 Sicco, Botſch., III. 225.
 Siegelburg, f. Schumberſt.
 Sicilien, I. 615, II. 324, 508, 524, III. 574, IV. 12, 20, 94, 111, 112, 128, 134, 159, 200, 597, 611, 612, 616; f. auch Alfons, Clementine, Karoline, Maria Thereſe.
 Sidel, G., I. 61, 75.
 Sidingen, II. 614, 624, 629, 632.
 Siculi (Székler, Széklerland), I. 563, 564.
 Sid, Berg i. Slavonien, I. 363.
 Sido, markom. Goldſürſt, I. 171, 215.
 Siebenbürgen (rum. Arbjal), I. 12, 52, 53, 68, 69, 85, 96, 98, 143, 174, 176, 192, 200, 218, 222, 224,

- 225, 238, 380, 459, 537, 549 bis 552 ff., 571, 573, 577, 578, II. 57, 59, 60, 62, 63, 64, 67, 74, 94, 106, 305, 316, 416, 560, 566, 654, III. 116, 117, 123, 125, 137, 154, 156, 159, 200, 218—220, 227, 228, 232, 237, 238; 240, 281, 282, 306, 307, 351, 353, 358, 359, 364, 365, 370, 382, 384, 385, 387, 417, 474, 475, 513, 516, 539, 558 bis 560, 584—588, 590, 592, 599, 609, 620, 622—624, 627, 654, 660, 663, 664, 668—670, 676—678, 680, 681, 683, 688, IV. 57, 60, 62, 64 bis 67, 97, 98, 100, 103, 107, 117 bis 119, 142, 150, 151, 250, 305, 339, 364, 389, 392, 393, 421 bis 423, 426—428, 446, 450, 458 ff., 463, 479, 485, 490, 499, 513, 537, 538, 551, 643, 644, 647, 648, 651, 652.
- Siebenburg, f. Hermannstadt.
- Siebeneich, L., II. 266.
- Siebenlinben, f. Héthárs.
- Siegel, H., I. 72.
- Siegelsberg (Sieglitz), U., I. 487.
- Siegfried, B. v. Augsburg, I. 587.
- Sieglitz, f. Siegelsberg.
- Siena, It., II. 294, 317, 356.
- Sienawski, Palt. v. Belz, IV. 38, 39.
- Sievering b. Wien, I. 227.
- Siewiers (Siewierz), Schlef., I. 434, 437, 444, 450.
- Sigbert (Sigibert), merov. Fürst von Austrasien, I. 238, 256.
- Sigehard, Patr. v. Aquileja, I. 340.
- Sigfried v. Anhalt, I. 659.
- Sighart, Aehn. d. Sempt-Ebersberger, I. 288.
- Sigler, H., I. 25.
- Sigmund (Sigismund), — R. v. U. deu. Kd., deutscher Kaiser u. R. v. Böhmen (Luremburger), I. 131, 393, 422, 456, 462, 480, 481, 497, 502, 508, 522, 532, 533, 540, 545, 546, 558, 561, 569, 570, 574, II. 168, 169, 175, 184, 200—210, 212—214, 216—227, 234, 238 bis 240, 243—247, 257—266, 269 bis 271, 273, 275, 276, 279, 281—283, 285—287, 289—296, 298—305, 312, 316—318, 322, 334, 335, 345, 361, 652, III. 85, 146, 117, 122, 125, 126, 137, 138—142, 147, 153, 157, 217, 224, IV. 356; 3. 17.—
- habsb. österr. Fürst, v. Tirol, II. 40, 320, 326, 328—332, 366, 378—384, 389, 392—396, 423, 437—441, 471—476, 479, 480, 499, 504, 541, III. 22, 34, 55, 64; — poln. Könige: — a) Jagellonen, I. 428, II. 563, 564, 568—570, 572—574, 613, III. 170, 181, 186, 190; — August, d. letzte Jagellone, III. 259, 282; — b) Raja, III. 300, 301, 302; — III., III. 417, 422, 428; — Korybut, Prinz, Neffe Witthold's v. Litthauen, II. 292, 294, 296; — Sigmund Franz, Chz., Sohn Chz. Leopold's V., III. 639, IV. 379.
- Sigmund Ernst (Sampo), B. v. Finkenkirchen, III. 160.
- Sigmundskron, Sigmundskluft, Schöffler i. L., II. 476.
- Sign, Dalm., I. 356, II. 202, 215.
- Sigovetus, Gallierfürst, I. 151.
- Sijo, Fl., U., I. 496.
- Siklós, U., I. 497, II. 213, 276.
- Siklóy, Michael, protest. Präbikant, III. 236.
- Silberberg, Bb., I. 391, 438.
- Silbergrund, Silberwalb, Montangrund i. U., I. 516.
- Silian (Sillian), L., IV. 610.
- Silicano, Gz., IV. 397.
- Silinger, Vandalen-Stamm, I. 431.
- Silistria (Durostorum), I. 175, II. 53.
- „Silistrien“, als landsch. Bezeichnung, III. 676.
- Silius, P., illyr. Proconsul, I. 157.
- Sil, Fl. i. L., I. 305, 307, II. 641.
- Sillein (Sjolna, Silina), U., I. 95, 96, 481, III. 137, 397.
- „Silö“, f. Selau.
- Simeon (Sova), Branković, B. v. Janopol, III. 673.
- Simmering b. Wien, II. 384.
- Simon, Coloniegründer i. Gal., I. 448; — Vanus, II. 89.
- St. Simon, Gz. v. —, IV. 114.
- Simontornya, Ort i. U., I. 496.
- Simontornyai, ung. Parteiführer, II. 213.
- Simpach, Bap., IV. 220.
- Simplicius, Stadtvicar v. Rom, I. 200.
- Simsdorf, Schlef., III. 441.
- Sinabene, byz. Prinzessin, Gem. R. Geijfa's I. v. U., II. 73.

- Sinan Baſcha, Großvezier, III. 306, 307, 312.
 Sincère, ö. Feldzeugmeister, IV. 289.
 Sindelburg, De., III. 75.
 Sinelli, Emerich, B. v. Wiener-Neustadt, III. 569, 574, 579, 621, 626, 631, 635.
 Sineuß, Warägerführer, I. 253.
 Singidunum, I. 170, 173, 175; f. auch Belgrad.
 Singler, U., I. 530.
 Singriener, Buchdrucker i. Wien, III. 78.
 Sinj, Dalm., I. 357.
 „Sion“, huff. Raubſchloß b. Kuttensberg, II. 302.
 Sion, f. Sitten.
 Sinzendorf, ö. Ad.-Geſchl., III. 540; — Johann Joachim, Gf. v. —, III. 566; — Georg Ludwig, III. 566 bis 568, 570, 626, 631, IV. 75, 458; — Albert, Gf., III. 569, 631; — Philipp Ludwig, Gf., IV. 17, 75, 76, 79, 92, 93, 110, 134, 146, 175, 183, 188, 191, 201, 204, 205, 213, 221, 245; — Rudolph, Gf., IV. 109.
 Singheim, Schf. b. —, III. 578.
 Sipar, Jitr., I. 348.
 Sipontum (Maurebonia), I. 255.
 Sirt, Jakob, Erzö. v. Köln, II. 404.
 Sirmien, Sirmien (Frankenland, Frankophorion), Szerém, Bſchft. u. Comitatus i. Slawonien, I. 278, 360, 363, 546, II. 68, 81, 83—85, III. 116, 191, 513, 668, 674, 678, IV. 29, 119, 154, 248, 421, 592; — Georg von (Szerémy), Chronist, II. 653.
 Sirmium b. Mitrovic, U., I. 167, 173, 174, 177, 179, 182, 184, 185, 196, 199, 200, 226, 241—243, 363; Bſchſſe v. —, f. auch Anthemius, Jrenäus.
 Siscia f. Siſſet, B. v. —, f. Quirinus.
 Siſman v. Bulgarien, II. 206, 207; — III., Herr v. Trnovo, II. 87, 182.
 Siſmaniden (Aſaniden), bulgar. Dynastie, II. 180.
 Siſſet (Siscia), I. 172—174, 178, 179, 182—184, 199, 242, 243, 278, 362, 364, II. 68.
 Siſtow, Bulgarenſtadt, FriedensCongreß i. —, IV. 554, 592.
 Sitten (Sion), Schweiz, II. 520; B. v. —, f. Schinnern.
 Sittich, Kr., I. 343.
 Sittich, Jakob v. Gms, II. 592; — Marr v. Gms, II. 546, 550, 555; vgl. o. Gms.
 Sittich, Marr, Gb. v. G., III. 390.
 Sirtus IV., B., II. 451, 458, 461; — V., bgl., III. 296.
 Stala, H., I. 18, III. 363, 430, 440.
 Stalic, Bb., I. 152, 389, II. 46, 287.
 Stalic (Staliſ, Szatolſca), U., I. 418, 480, III. 155, 421, IV. 458.
 Standinavien, II. 323, III. 170, 404, 433, IV. 149.
 Stardona, f. Strabin.
 Scaurus, Rem., I. 157.
 Stawa, Gal., I. 443.
 Skleno, U., IV. 470.
 Sfobra, f. Stutari.
 Skordisker, felt. Volk, I. 210.
 Skotſchau, Schlef., I. 106.
 Strabin, Dalm., III. 309.
 Stuß, Bb., II. 449.
 Stutari (Sfobra), i. Alb., I. 143, 155, 162, 277, 353, 355, II. 76, 542, IV. 530.
 Slanaſ, f. Sajo.
 Slanfamen (Szalanfemen, Acuminum), U., I. 173, II. 304.
 Slatina, Berge, Bu., I. 460.
 Slattonia, B. v. Wien, II. 616, III. 243.
 Slatuga, Geſecht b. —, IV. 531.
 Slawata, Wilhelm, Gf., bö. Oberlehenſhofr., Hofkammerpräſ., dann Oberſthofkanzler, Geſchichtſchr., I. 18, III. 364, 367, 376, 377, 381, 396, 408 bis 411, 433, 439, 441, 460, 461, 510, 511; — Albrecht v. —, auf Koſchumberg, III. 460.
 Slawen (Slawenen, Winden, Wenden), I. 208, 238, 249, 277—279, 289, 363, 368, 375, 385, 387, 388, 431, 526, II. 29—31, 65, 68, III. 48, 49, 60, 62, 89, 103, 148, IV. 250.
 Slawniſ (Slawniſ), bö. Geſchl., I. 390, 395, II. 31, III. 104.
 Slawonien, I. 27, 53, 69, 116, 142, 360, 362, 363, II. 31, 75, 276, 369, 489, 548, III. 116, 117, 125, 126, 138, 143, 185, 199, 200, 287, 423, 603, 610, 668, 678, IV. 140, 154, 203, 248, 643; f. auch Koloman, Ujlaſi.

- Slawec, Bach i. d. Bu., I. 460.
 Slawek v. Riesenburg, bö. Herr, I. 393.
 Slawiz, kroa. Usurpator, II. 78.
 Slawkow, f. Außerlich.
 Sleingt, f. Schlaning.
 Slezane, f. Schlesier.
 Slezto, f. Schlesien.
 Sljena-Brh, Kro., I. 362.
 Slowaken, I. 407, 409, 507, II. 30 bis 32, 67, 69, IV. 58.
 Slomenen, f. Slawen.
 Slovénici, bö. Gauvolf, III. 103.
 Sluša, Franz, f. u. Protonotar, IV. 393.
 Sluin, Mil.-Grenze, I. 364, 496, IV. 399, 423.
 Slusz, Niederl., II. 504.
 „Smečanský“, f. Martinic.
 Smerekowec, f. Fichtenberg.
 Smikowski v. Saar, huss. Sölbnerf., II. 336.
 Smičić, bö. Adel, II. 364; — Mar-garetha v. —, Mutter A. Wallenstein's, III. 460; — f. A., III. 462.
 Smith, A., Nat.-Defon., IV. 494.
 Smizang, f. Schmögen.
 Smolenica, f. Schmölniß.
 Smolensf, Pol., II. 570, IV. 367.
 Smolka, f., I. 70.
 Smyrna, Kl.-A., IV. 493.
 „Snaibholzer“, die —, Adels-Verbindung i. T., II. 255.
 Sob, Schloß i. Gal., I. 454.
 Sobánga, Ebb., I. 530, IV. 152; f. auch Salzburg.
 Soběslav, Bö., I. 152.
 Soběslaw I. (Sobieslaw), f. v. Bö., I. 387, II. 37; — II., bgl., I. 612, II. 38, 84, III. 90; — Theilfürst v. Chrudim (Dipoltice), II. 38, 39, 41; — Sohn Johann Heinrich's, Mtgf. v. W., I. 422, III. 84.
 Sobieska, Theresia, Tocht. Johann Sobieski's, IV. 11.
 Sobieski, Joh., Kg. v. Pol., III. 575, 578, 624, 625, 647—649, 655, 659, 660, 682, 684, IV. 11.
 Sobolke, Schl., I. 431.
 Sobotiſchje (Sabbatsdorf), u., I. 480.
 Socinus, Sectenstifter, III. 240.
 Sodan, f. Ludun.
 Sodeger v. Lyto, Trienter Pödestä, I. 658.
 Söding, f. u. D., St., I. 336.
 Söll, prot. Präbifant, II. 643.
 Sötern (Söters), Philipp v. —, Kfst. v. Trier, III. 490, 504.
 Söfalva, Ebb., I. 176, 538.
 Sofia, Türf., III. 674.
 Sohl (Neu- und Alt-), u., I. 108, 484, 485, 488, II. 347, III. 373.
 Sohrau, Schl., I. 427.
 Sois, de —, bö. Landstand, IV. 417.
 Soissons, Schl. b. —, I. 229.
 Soissons, Eugen Mauritius, Gf. v. —, III. 641; — Olimpia Mancini, Gem. des Vorigen, III. 641.
 Sokol, Hans, Ritter v. Lemberg, II. 219, 221, 225, 287.
 Sokolnice, Schl., I. 432.
 Sola, f. l., Gal., I. 443.
 Solari, f. Gl., IV. 47, 48.
 Solentia (Solta), Dalm., I. 154.
 Solferino, Schl. b. — (1859), IV. 647, 650.
 Soliman I., türf. Sult., II. 180; — II., bgl., II. 653, 655, 656, III. 170, 176, 191, 195, 198, 217, 223, 224, 225, 277, 279, 308, 312.
 Solitro, f., I. 70.
 Solmar (Solymvár), u., I. 503.
 Solms, Gf., pfälz. Großhofmeister, III. 414; — Gl., III. 659; — preuß. Gf., IV. 366.
 Solothurn, Schweiz, II. 121, 130, 131, 190, 471, 530.
 Solstein, L., I. 307.
 Solt, u., I. 503.
 Soltys, B. v. Krafau, IV. 335, 336.
 Soltyskoff, russ. Felsberr, IV. 291, 292.
 Solymos, u., I. 545, 549.
 Solymkő, u., III. 135.
 Solymvár, f. Solmar.
 Somersberg, L., I. 304.
 Somlyó, I. 540, 550, III. 668, IV. 33.
 Sommacampagna, It., Schl. b. —, IV. 642.
 Sommer, f., I. 46, IV. 517.
 Sommerau, b. Staatsmann, IV. 590.
 Sommersberg, f., I. 44.
 Sommerlein, u., I. 491.
 Sommerstein, Sommersteinhof b. Lemberg, I. 456.
 Somogy, f. Schmögen.
 Somogy, f. Sümegh.
 Somogyi, f., I. 25.
 Sona, It., IV. 642.
 Sonabender, Lorenz, Grazer Stadtpfarrer, III. 342.

- Sonnenberg, B. A., IV. 398; — Ulrich, Kf. Rath, II. 326.
- Sonnenburg, Nonnenstift, L., I. 304, II. 393, 394, 643, III. 73.
- Sonnenfels, J. v. —, IV. 447, 469, 471, 482, 494, 518.
- Sonthheim (Sonthem, Sunthem), Labiſſaus v. —, Abt, Genealogie, I. 5, II. 605.
- Sonthofen, Bay., I. 164.
- Sopataſ, ſ. Salzburg.
- Sophie, Tocht. Kf. Heinrich's III, I. 600; — Tocht. des Griechentaiſers Theob. Paſkariſ, I. 621; — Tocht. H. Johann's v. Bay., II. 290; — Markgräfin v. Brandenburg, III. 265, 282; — Niſchte Gabriel Bathory's, Mutter Káſocz's, III. 385, 612; — Gem. Ernſt Auguſt's v. Hannover, III. 637; — v. Anhalt-Bergh (ſ. Katharina II.), IV. 229.
- Sopiana, u., I. 172, 497.
- Soprung, ſ. Dedenburg.
- Sorbait, Paul, f. Leibarzt, III. 658.
- Sorben (Surben), ſ. St., I. 254, 385.
- Sorbenmark, I. 382, 385.
- Sós, ung. Feldherr, II. 176.
- Soffeb, Kro., III. 330.
- Sottla, Pl., Kr., I. 362, II. 463.
- Soubiſe, frz. Heerführer, IV. 285 bis 287, 289, 295, 298.
- Souches, de —, Gf., Gl., III. 528, 529, 572, 578, 580, 587, 593, 595, 658, 678.
- Soune, Mſgſ. v. —, Vogt v. Gurf, I. 602.
- Soune-Frieſch-Beltſchach, Wilhelm I., Gf. v. —, I. 335, 587; ſ. auch Wilhelm, Eliſabeth.
- Souneſ (Souneſ), d. Freien v. —, ſpäter Grafen von Giffi, I. 336, II. 274, 277, III. 54, 72; — Ulrich v. —, II. 274; — Friedrich v. —, II. 274; vgl. Giffi.
- Sóvár, I. 530, III. 626; ſ. auch Salzburg.
- Sowinec, mähr. Adelsgeſchl., III. 99.
- Soyu, ſ. Saijó.
- Spalato, Dalm., I. 125, 255, 278, 356, 357, 360, 361, II. 75–77, 79, 81, 89, 177, 178, 205, 214, 283, 572, 630, III. 143, 144, 146, 147; — Gb. v. —, ſ. Zane; — Erzprieſter v. —, ſ. Thomas.
- Spangár, Chroniſt, I. 24.
- Spanheim, Profeſſor, III. 523.
- Spanien, II. 60, 324, 491, 492, 507, 508, 510–513, 515, 517, 520 bis 524, 237, 543, 546, 548, 554, 556 bis 559, 603, 616, 629, III. 145, 168, 169, 172, 211, 215, 256, 270, 271, 357, 359, 361, 374, 376, 377, 390, 395, 396, 403, 413, 455, 456, 459, 466, 471, 482, 483, 491, 495, 521, 522, 524, 526, 530, 531, 535, 557, 558, 572, 573, 574, 577, 582, 646, 648, 649, 661, 662, 685, 686, IV. 8, 10, 11, 13, 14, 17, 44, 50, 82, 85–89, 91–94, 111, 112, 128 bis 130, 132, 141, 145, 159, 160, 173, 180, 181, 199, 200, 222 bis 224, 233–235, 237, 267, 292, 316, 374, 560, 582, 597, 611, 612, 615, 616, 623, 624, 637; — Könige v. —, ſ. Amadeo, Carlos, Ferdinand, Johanna, Joſeph Bonaparte, Ziabella, Karl, Louiſe, Maria Chriſtine, Maria Thereſia, Margerita Thereſia, Philipp.
- Spanioler, -ſpan. Söldner, III. 310.
- Spankau, d. Gl., III. 612, 622, 623.
- Sparr, Georg v. —, Gf., Feldherr, III. 483, 486, 499, 501, 595.
- Spasſka, Berg, Bu., I. 460.
- Spat, David, d. Bauernanführer, III. 450.
- Spaur (Spor, Sporo), Fam. i. L., I. 303, II. 264, IV. 398; — Peter v. —, II. 254, 256, 261, 264, 265, 267; — Gf. v. —, III. 322.
- Speckbacher, Joſeph, IV. 599, 600.
- Speier, II. 101, 103, 190, 245, 537, III. 195, 281, 282, 322, 470, IV. 222.
- Spener, Theologe, III. 637.
- Spening, Lorenz, Baum. a. Wiener S. Steph. D., III. 79.
- Speratus, ſ. Spretten.
- Sperges, Joſeph v. —, auf Balanz, Hofrath, IV. 323, 481.
- Sperfogel, Chroniſt, I. 12, II. 655, III. 105.
- Sperndorf (Selgersdorf), u., I. 515, 516, 526, 527.
- Spielberg, Feſtung b. Brünn, M., III. 529, IV. 610.
- Spielfeld, St., I. 101.
- Spielmann, d. Staadm., IV. 323, 481, 552, 553, 566–568.
- Spieß, Anna, II. 474.
- Spieß, Dr., Gel., IV. 541.
- Spießhammer, ſ. Cuſpinian.

- Epilimbergo, Friaul, I. 345, II. 142, 143, 150.
- Spindler v. Hofed, J. B., Hofammer-rath, III. 446.
- Spinelli, ff. Obft., III. 487.
- Spinola, fp. Felbherr, III. 427, 456.
- Spinola, B. v. Wiener-Neustadt, f. Royas.
- Spiska jobota, f. Georgenberg.
- Spiffa folyca, f. Zipser Com.
- Spital, R., I. 321, 327, II. 464, 465, III. 67, 316, IV. 151.
- Spitignew-er Zupe, M., I. 416.
- Spitignew, Spitignew I. (Přemysliben), S. Bořimov's, H. v. Bš., I. 290, II. 30; — II., Sohn Přetislav's I., H. v. Brünn, II. 34, 39, 72, III. 105.
- Spiz, N.-De., II. 536, III. 317.
- Spön, niederl. Bevollm., IV. 612.
- Sponer, u. Jam., IV. 459.
- Sponheim-Ortenburg-Lavantthal, Gra-fen dann Herzoge v. Kärnten, I. 325, 327, 336, 341, 605, 613, 620, 657, III. 9; — Bernhard, Gf. v. —, I. 609, 613, 617; — Engelbert, Gf. v. —, I. 325, 350, 602, 606; — Ulrich II., H., I. 617; — Ulrich III., H. auch von Lundenburg i. M., I. 342, 417, 636, 641—643, 649, II. 41, 42; — Philipp, I. 646, 647.
- Sport, ö. Reiter-Cl., III. 532, 533, 592, 595, 613.
- Spornhau, Paß, Bš., I. 388.
- Spof, Herrsch. i. d. Ostpfalz, I. 384.
- Sprenger, Hanns, ö. Felbhptm., II. 545.
- Spreng, Sebastian, B. v. Brixen, II. 642, 643.
- Spretten (Speratus), prot. Pred., II. 636, 651, 654, III. 243, 244.
- Springenstein, ö. Botfch., III. 446.
- Spytel v. Melfstyn, gal. Magn., I. 458.
- Srebernif, serb. Silberhgw., III. 146.
- Szulu-Verbend, Balkanpaß, II. 340.
- Szaas, N.-De., I. 374, 644.
- Stab, Johann (Stabius), H., I. 5, II. 604, 606, III. 76.
- Stablowitz, mähr.-schl. Enklave, I. 423.
- Stadelberg, russ. Bevollm., IV. 611.
- Stadeder, der Minnes., III. 72.
- Stadion, Philipp, Gf., ö. Min., IV. 481, 566, 583—586, 589—595, 597, 598, 605, 607, 630; — Gf. (Franz)-gal. Gouv., IV. 643, 644.
- Stablau, De., I. 624, II. 217; — Joh. v. —, II. 102.
- Stabloo, Schl. b. —, III. 458.
- Stämpfl, B. v. Brixen, II. 266.
- Stättenberg, St., II. 271.
- Stäublein, Wiebertäufer, II. 633, III. 65.
- Stagno, Dalm., I. 356, III. 146.
- Stahremberg, Starckenberg, Storchin-berg, Schl. i. D.-De., ab. Geschl., I. 358, 616, II. 210, 226, III. 55, 540; — Gundaker v. —, I. 626, 664; — Hanns v. —, III. 181; — Erasmus v. —, III. 251; — Gottfried v. —, III. 316, 362, 388, 417; — Richard, Gf. v. —, III. 417, 588; — Heinrich Wilhelm, III. 566; — Ernst v. —, III. 612; — Rüdiger, Gf. v. —, Berth. Wien's, III. 634, 643, 658, 661, 671, 681, 682, IV. 16—19, 76; — Bartho-lomäus, IV. 18; — Guido, S. des Barthol., Better Rüdiger's, III. 658, 665, 669, 670, 672, 677, 678, 682, IV. 18, 19, 42, 43, 48—50, 53, 75, 76, 82, 83, 86, 88—93, 99, 115, 133, 146, 160; — Gundaker v. —, Hofammerpräsident, IV. 49, 76, 77, 79, 110, 129, 134, 145, 146, 183, 191, 201, 245; — Mar (Bruder Guido's), IV. 116, 284; — Georg, ff. ö. Min., IV. 265, 267—269, 277, 287, 289, 290, 294, 296, 322—324, 443, 480, 534, 544, 566, 579.
- Staisa, Bergn. Bu., I. 460.
- Stainville, ff. Gl., IV. 118; — Marquis de —, franz. Botfch., später Premier, IV. 234, 287, 289 — vgl. Choiseul.
- Stainz, St., II. 342; — Probst v. —, f. Rosolenz.
- Stair, Lord —, IV. 215, 221.
- Stambul, f. Constantinopel.
- Stampfen, u., I. 180, 475.
- Stampfer, Gf., IV. 481.
- Stams, T., II. 526, 643.
- Stanacum b. Engelhardzell, D.-De., I. 169.
- Stanhope, engl. Felbherr, IV. 86, 89.
- Stanislaw, f. Stanislawow.
- Stanislaus v. Znaim, II. 232, 234, 242, 243.

- Stanisławow (Stanisław), Gal., I. 457, 458, II. 454.
 Stannern, R., I. 106, 412.
 Stanzertal, L., I. 99, II. 251.
 Staphyläus, röm. Legat, II. 564.
 Staps, Friedrich, Attentäter, IV. 598.
 Stara-wes, f. Altdorf.
 Stardoma, U., I. 193.
 Starkenberg, f. Starhemberg.
 Starkenberg, f. Stahrenberg.
 Starkenberg, L., II. 254, 261, 266;
 — Ulrich v. —, II. 264, 265; —
 Wilhelm v. —, II. 265; — Hart-
 mann v. —, III. 73.
 Stargard, III. 503.
 Starzer, ö. Dipl., III. 424.
 Statileo (Statilius), bñ. Bischof, III. 190, 200, 220, 221, 238.
 Stattemberg, Jh. von —, f. Prilshent.
 Stausen, Fürsten-Geschl., I. 392, 606,
 608, II. 42, 124; f. Friedrich, Konrad,
 Heinrich, Philipp.
 Stechios, russ. Wotisch, IV. 361.
 Stechborn a. Bodensee, IV. 398.
 Stěkna, Eggenb. Herrsch., Bñ., IV. 397.
 San Stefano, Jrb. v. — (1878), IV. 637.
 Steffel, f. Kolobief.
 Steffeltau b. Schemnitz, I. 487.
 Steffling-Regensburg, Grafen v. —, I. 606.
 Steier (Steier), Stadt i. D.-De., I. 328, 336, 367, 587, 594, II. 271, 356, III. 29, 30, 37, 61, 68, 79, 244, 252, 263, 264, 273, 318, 447, 449, IV. 405, 581.
 Steiermark, I. 38, 39, 58, 72, 73, 101, 118, 144, 274, 276, 292, 318, 328, 331, 332, 336, 362, 367, 368, 373, 585, 587, 589, 594, 595, 596, 609, 613—615, 623, 626, 636, 639 bis 641, 643, 651, 653, 664, 665, 667, 670, II. 2, 3, 4, 9, 10, 12, 13, 19—21, 23, 31, 34, 39, 45, 49, 54, 64, 133, 148, 223, 224, 268, 269, 271, 339, 344, 380, 386, 388, 389, 428, 432, 434, 462, 463, 465 bis 469, 505, 586—589, 593, 596, 597, 599, 617—620, 636—640, 649, III. 54, 57, 58, 65, 70, 71, 218, 245, 249, 308, 310, 325—329, 330, 333—335, 338, 340, 344, 358, 392, 415, 417, 418, 454, 538, 539, 543, 595, 621, 643, IV. 151, 391, 392, 396, 397, 399, 401, 406, 407, 438, 448, 452, 456, 485, 488, 489, 506, 517, 546, 572, 633; f. auch Karantanien; vgl. Traungauer, Babenberger, Otokar, Habsburger.
 Steig, der „goldene“ —, zwischen Bñ. & Bay., I. 382.
 Steigentesch, ö. Dipl., IV. 595.
 Stein a. d. Donau, R.-De., I. 356, 370, 375, 388, 461, 469, 667, II. 224, III. 26, 31, 55, 57, 66, 251, 273, 318.
 Stein, R., I. 326, 636, II. 271, 596.
 Stein am Gallian, L., II. 473, 547, IV. 398.
 Stein, Jörg v. —, II. 430; — Die-
 polb v. Reiffenburg, II. 497; —
 Jh. v. —, preuß. Min., IV. 525, 593, 604, 606, 613; — russ. Be-
 vollmächtigter, IV. 611; — ö. Re-
 giment, IV. 595.
 Steinamanger (Sabaria), U., I. 166, 171, 172, 179, 182, 183, 185, 199, 200, 241, 242, 494, II. 488.
 Steinau, I. 436, III. 86.
 Steinbach a. Attersee, D.-De., I. 169.
 Steinberg, Kro., I. 142.
 Steinberg, Ritter v. —, Pamphletist, IV. 511.
 Steine, bñ.-schl. Gzfl., D., I. 389.
 Steinebach, J., I. 47.
 Steinfeld, das —, bei Wiener-Neustadt, I. 366, 372, 596.
 Steinhauer, Georg, ö. Bauernanführer, III. 317.
 Steinfürden, R.-De., I. 369.
 Stěkna, Amos v. —, Secten-Vertreter (Amositen), II. 448, 449.
 Stelbach (Stüllbach), U., I. 531.
 Stella, Gf. Rochus, III. 109.
 Stenico, L., I. 303, IV. 398.
 Stenzel, J., I. 48.
 Stephan, ung. Könige; I., b. Heil., I. 418, 478, 486, 490, 491, 496, 498—501, 503—505, 540, 541, 548, 554, 560, 593, II. 32, 59, 60 bis 62, 66—70, 73, III. 113, 118, 119, 129, 147, 149; — II., II. 81, III. 116, 149, 152; — III., I. 612, II. 82—84; — IV., II. 82, 83, 115; — V., I. 488, 491, 510, 525, 532, 538, 558, 575, II. 92, 95, 642, 643, 650, 651, 653, III. 121, 136, 138, 157; — öñ. Gzfl., IV. 642; — bay. Gzfl., II. 12, 138—140, 167; — poln. Gzfl.: Oheim d. Kg. Sigismund, II. 302; Diverse: I., Jfl. v. Bosnien, II.

- 275; — Twardko (Twariko), II. 182; — „d. Große“, Kg. (Hoşpodar) d. Moldau, I. 461, 462; — Vanus, aus dem kro. Geşl. Subić, Statth. i. St., I. 641—643; — Sohn Kg. Karl Robert's, Wojw. v. Ebb., Vanus v. Kro., II. 173, 203; — H., Nefse & Thronfolger Kg. Krešimir's v. Kro., II. 78; — Nemanja, I. & II., Jst. v. Serbien, — Serbenfürst & „Kf.“ v. Romanien, II. 87, 178; — Bruder Bal's, I. 538; — Uroš, II. 180; — Haupt d. ö. Walden's, II. 448; — v. Klis (Kliſſa), II. 597; — „Režwan“ („Winzer“), auch Hofman, Usurpator d. Moldau, III. 306; — Michael, Rákóczyaner, IV. 64.
- St. Stephan, Klost. d. Osmüg, II. 44.
- Stepney, Georg, Lord, engl. Botſch., IV. 18, 49, 50, 53, 56, 57, 59, 66, 97—99.
- Störbohol b. Prag, III. 368, 369, 370, 387.
- Sternberg, M., I. 105, 414, 415, 442, II. 418, III. 442, 541, IV. 193.
- Sternberg, bñ. Fam., III. 99; — Jaroslav v. —, II. 44; — Adam v. —, III. 264, 376, 396; — Benko v. —, II. 407, 410, 420, 449, 457; — Ladislaus v. —, II. 613; — Albrecht v. —, III. 190; — Stephan v. —, III. 368, 376; — Gf. Wenzel, Obersthofmeister, IV. 76; — Gf. Kaspar v. —, IV. 547; f. auch Aleš v. Sternberg, Divišov.
- Sternberger, Gfn. v. Sternberg, ad. Geşl. i. R., I. 327, II. 44.
- Sternheim, M., I. 105.
- Sternstein i. d. Pfalz, I. 384.
- Sterfen, Gregor, Pfleger i. d. Gotſchee, II. 594.
- Sterjica, Gz., I. 102.
- Sterzing, L., I. 305, II. 588, 642, III. 25, 55, 67, 68, IV. 46.
- Sterzinger, Mart. Andr., tirol. Landsturmanf., IV. 47.
- Stettenberg, f. Průšent.
- Stettin, f. Margaretha.
- Steub, H., I. 71.
- Steunz (Stainz), St., I. 335.
- Stewart, engl. Bevollm., IV. 611.
- Steyerer, H., I. 36, 37.
- Steyer, f. Steier.
- Stiawnica, f. Schemniß.
- Stiawniſ, f. Schaunif.
- Stibor v. Stiborjicze, poln.-u. Mgmat, Wojw. v. Ebb., I. 480, 481, II. 213, 214, 225, III. 156.
- Stibor (Stiborius), Andreas, Akademiker, III. 76.
- Stichel, d. „alte“, Wiener Patrizier, II. 224.
- Stiefel, Michael, protest. Theol., III. 244.
- Stilicho, d. Vandale, I. 226.
- Stier, Kartograph, IV. 451.
- Still, Dynasten von —, vgl. Heft.
- Stillaſch, f. Stellbach.
- Stillfried, De., Geşl. b. —, I. 180, 671.
- Stippo, Alban., III. 676.
- Stitné, Thomas v. —, bñ. Abel u. Schftst., II. 230, III. 108.
- Stitniſ, f. Eſetneſ.
- Stitniſ, Oheim Thomas Krön's, III. 342.
- Stirenstein, R.-De., II. 262.
- Stobäus v. Palmburg, B. v. Lavant, III. 341, 345, 392.
- Stobraz (Epetium), Dalm., I. 163.
- Stod, Prof., IV. 469.
- Stoderau, R.-De., II. 17, 383, 368.
- Stodholm, III. 574, IV. 294.
- Stoder, D.-De., I. 101.
- Stoderanerſtamm, Slaven, II. 30.
- Stöckel, Bürger v. Salzburg, II. 637; — tir. Gewerken, III. 65; — Bernhard, prot. Präbikant, III. 236.
- Störk, Kf. Leibarzt, IV. 540.
- Stojczin, Buſ., I. 464.
- Stojkovič, Joh. (Johannes de Ragusio), II. 297, 298.
- Stola, Benedict.-Abtei, u., I. 517.
- Stolberg, Prinz v. —, Heerführer, IV. 298.
- Stolivo, Dalm., I. 358.
- Stollnhofen a. Rhein, IV. 84.
- Stolpe, i. Sa., IV. 288.
- Stolz, Joh., v. Simsdorf, Kf. Kammerprocur., III. 441.
- Stomſa, f. Stampfen.
- Stooß, u., I. 512, II. 251.
- Stooß, Veit, Maler, III. 157.
- Stormond, Lord, britt. Geş., IV. 290.
- Sturdza, russ. Staatsrath, IV. 622.
- Stracena, Pl., u., I. 516.
- Strachotin, M., I. 411.
- Stracimir, Gar zu Wibbin, II. 182.
- Strada, Geheimſchreiber, IV. 258.
- Stradioten, Sölbner Venebiß, II. 544, 546, 549.

- Strahlendorf (Strahlenborff), Reichshofraths-Vize-Präsi., III. 164; — Heinrich, Frh. v. —, Vicekanzler, III. 511.
- Strahlenfels, oberpf. Herrsch., I. 384.
- Strahlenheim, Baron v. —, schweb. Gef., IV. 60.
- Strahow, Abt v. —, f. Questenberg.
- Strain, f. Streun.
- Stralsund, III. 468, 472, 485.
- Stramberg, M., I. 416, II. 44.
- Stranitzky, Paul, bö. Exulant u. d., I. 18, 46, III. 440.
- Strassberger, Brgm. v. Graz, III. 334.
- Strassburg i. Elsaß, II. 19, 111, 190, 440, 530, 537, III. 13, 296, 418, 470, 508, 645, IV. 52, 145; f. auch Nikolaus, Werner.
- Strassburg, R., II. 596.
- Strassengel, St., I. 333.
- Strasser, H. Oberst, III. 676.
- Strassgang, St., I. 333, III. 54.
- Strassoldo, ab. Geschl. i. Friaul, II. 147; — d. Gl., III. 487, 623, 652.
- Stratimirovič, Steph., Metropolit, IV. 550, 592, 641.
- Strattmann (Strateman), d. Min., III. 580, 631—633, 646, 647, 671, 680, IV. 16, 33.
- Straub, tirol. Landsturmanf., IV. 599.
- Straubing, Pap., II. 318, IV. 213.
- Strauch, Cornet, Abt v. Lilienfeld, III. 528.
- Strauß, Jakob, protest. Pred., II. 642.
- Stražnic, M., I. 415, 417, 418, II. 399, 400.
- Stražnic, Bedrich v. —, Hussitenführer, II. 297, 314.
- Středowatzky, H., I. 22.
- Strehl, Hl., Ebb., I. 551.
- Strehlen, Schl., I. 438, IV. 195.
- Streif, Hauptm., IV. 19.
- Streitberg, von —, f. Ottomawatzky, III. 534.
- Střelci, bö. Gemeindevorname, III. 103.
- Strelitz, I. 436, III. 86.
- Streun (Strein, Strain), Herren v. —, III. 55; — Richard, Frh. v. Schwarzenau, H. Rath u. d., I. 5, 7, III. 317.
- Stricker, der mittellalt. Dichter —, III. 71.
- Striegau (Strigoni), Schl., I. 432, IV. 230.
- Strigonium, f. Gran.
- Strobach, bö. Pst., IV. 641.
- Strobl, A., Prot., III. 271.
- Strobl a. Mondsee, D.-De., I. 169.
- Strolz, Johann Christian, H. Kammerprocur., IV. 218.
- Strom, Baron, H. Botsch., IV. 350.
- Stropnica, Hl., D.-De., I. 375.
- Stroßmayer, Bischof v. Diakowar, I. 69.
- Strozzi, Heerführer, III. 487, 594.
- Strub-Baß, T., I. 318.
- Struthahn, f. Winkelfried.
- Strzy, Hl., Gal., I. 94, 193, 445, 451, 454, 457.
- Strzy-er Kreis, Gal., I. 457.
- Strzy, u., IV. 107.
- Stuart, IV. 111, 141; f. Maria.
- Stubalpe, St., I. 166.
- Stubay, T., II. 643, III. 34.
- Stubayertthal, T., I. 99, 309.
- Stuben (Stubnica, Stubnya), Alt- & Neu-, u., I. 483, III. 603, 604; — T., f. Verena.
- Stubenberg, ab. Geschl. i. St., I. 336, 636, 648, II. 15, 102, 226, 272; — Wulfing (Wulfing) v. —, I. 639, 649, 666; — Friedrich v. —, II. 13—15; — Hadmar v. —, II. 17; — Hanns v. —, II. 54, 55, 226, 431, 433—435, III. 538; — Ulrich v. —, II. 429; — Kaspar v. —, Domprobst v. S., II. 459, 466.
- Stubnica, f. Stuben.
- Stubnya, f. Stuben Alt- & Neu.
- Stüllz, d. Internuntius, IV. 592.
- Stürzel, Konrad, d. Kanzler, II. 559.
- Stüssi, Brgm. v. Zürich, II. 326.
- Stuhlweißenburg (Albaregalis, Székesfehérvár), u., I. 109, 498, 499, II. 8, 72, 105, 106, 200, 203, 204, 301, 313, 336, 337, 402, 409, 460, 488, 505, 559, 603, 657, III. 120, 121, 133, 134, 142, 184, 220, 222, 308, 351, 387, 664, 670, 678, IV. 425; f. auch Gerendy.
- Stuhm, Wajsenstillsb. v. —, III. 471.
- Stuhmsdorf, Vertrag v. —, III. 503.
- Stumpf, H., I. 75; — Wiedertäufer, II. 633.
- Stupan, Anton v. Ehrenstreit, d. Staatsraths-Mitgl., IV. 304, 305, 444.
- Stupawatzky Zamek, f. Borostyantsö.
- Stupica, Kro., III. 330.
- Stur, Slowaken-Führer, IV. 642, 643.
- Sturmi, Abt v. Fulda, I. 268, 270.
- Stuttgart, IV. 645.

- Styra, f. Steier.
 Styrum, Gf., III. 430; — ö. Gl., III. 682, IV. 45, 51.
 Suaben, f. Sueven.
 Subić (Subić), Fam., I. 357, 360, II. 94, 177; f. auch Brebir.
 Sublavio-ne, f. Säben.
 Suchenwirt, ö. Spruchdichter, II. 154, 191, 275, III. 73, 81, 157.
 Sucholafes, Schlef., I. 423.
 Suchomáslý, bö. Gemeindevname, III. 103.
 Suchow, Commandant v. Belgrad, IV. 143.
 Suczawa, But., I. 459, 460, 462, 463, 464, II. 207.
 Suczawicz, Klost. i. But., B. 462.
 Subeten, I. 94, 103, 366, 408, 430, 442, 450, III. 68.
 Subinen, Slav.? Völkervamm, I. 216.
 Subomeř, Bő., II. 291.
 Sueß, Schftst., I. 72.
 Sümegh (Somogy), u., I. 496, 505.
 Sueven (Suaben, oder Schwaben), I. 210, 211, 219, 222, 223, 226, 234, II. 28.
 Suevo-Sarmaten, I. 225.
 Sugatag, f. Gyulafalva.
 Sufow, Diak. Elifar —, russ. Boisch., II. 569.
 Sufy, siebb. Adel, II. 416.
 Suleiman, f. Solymann.
 Sulevič, f. Kaplič.
 Sulgau, schwäb. Donaufstädtchen, IV. 398.
 Sulin, u., I. 520.
 Sulkowäsi, Franz, Jst. v. —, Grb., v. Biala, IV. 337, 440.
 Sulm, Jt., Et., I. 168, 331, II. 596, 597.
 Sulz, B. u., I. 314, III. 26.
 Sulz, Bach i. D.-De., I. 366.
 Sulz, Alwin, Gf. v. —, Hofkriegsrath, III. 379; — Rudolph v. —, II. 433, 437.
 Sulzbach, i. b. Oberpfalz, I. 384, IV. 357; — Ofen. v. —, I. 295, 383, III. 595; f. auch Veringer & Gebhard.
 Sulzberg (Val di Sol), It., I. 300, II. 253, 643, 645.
 Sulzer, H., I. 53, II. 64.
 Summerau, Kunrad (Konrad) v. —, I. 664, 665, II. 16, 17.
 Sundgau, Vord. De., II. 264, 380, 472, 475, 621, III. 508, 537, IV. 569.
 Sunderland, Vord. —, IV. 97.
 Sunthem, f. Sonthheim.
 Suplikat, ung.-serb. Bojm., IV. 642.
 Supplinburg, f. Lothar.
 Surbaster, Johann, prot. Präbikant, II. 654, III. 237.
 Surser, Schweiz, II. 260.
 Sufelitz, Kl. i. Thür., I. 652.
 Sušice, I. 391; f. Schüttenhofen.
 Susanna, Ketterin Wenzel's IV. v. Bő., II. 210.
 Sufo o. Seuse, Heinrich, deu. Mystiker, II. 228.
 Süßicity, Simon, Primator v. Schüttenhof, III. 437.
 Sutichawa, f. Suczawa.
 Suttinger, ö. Rechtschreift., IV. 446.
 Sutton, Robert, engl. Boisch., IV. 18, 119.
 Suttorina, Dalm., I. 356, II. 179, IV. 649.
 Sumorow o. Suwarow, russ. Feldherr, IV. 532, 579, 580.
 Supš, Ernst v. —, f. Gen., III. 487, 493, 494, 498, 499.
 Svabóc (Schwabendorf), u., I. 529.
 Svatohor (heil. Hain), Bő., I. 152.
 Svatoopluk (Smentopluk, Smentibolb), großm. Fürst, I. 283, 284, 416, 478, II. 29, 30, 57, 59; — II., Sohn des Vor., I. 287; — b. Přemyslide, Theilfürst in Mähren, dann böhm. Herzog, II. 36, 37; — von Jamnik, mähr. Thlft., II. 39.
 Swabenič, mähr. Adelsgeschl., III. 99.
 Swacič, kro. ab. Geschl., I. 360.
 Swanhilde, die Agilolfingerin, I. 265.
 Šwehla, bö. Söldnerführer, II. 416.
 Swiatopolk, Großft. v. Kiem, I. 452, II. 75.
 Swiatosław, Ruffenfürst, II. 61.
 Swichowäsi, f. Senbb., II. 574.
 Swibrigal (Swibrighello), litth. Jst., II. 296.
 Swieten, van —, Leibarzt, IV. 318, 335, 468, 469; — Gottfried, Sohn b. Vorigen, ö. Boisch., IV. 335, 345, 346, 348, 355; — Gf., IV. 468, 481, 513, 539.
 Swichau, Přetislav v. — (Šwihowäsi), III. 181, 182, 190.
 Switawa, f. Switta.
 Swojanow, Bő., I. 397.
 Swratka, Jt., u., I. 420,

Syagrius, röm. Befeßsch. i. Gallien, I. 229.
 Sybel, H., I. 72, 75.
 Sylva-Laronca, Manuel, Gf. de —, d. niederl. Rathspräf., IV. 145, 245, 258.
 Sylvester II., P., II. 66, 71, 114; f. auch Gerbert.
 Symena, u., I. 529.
 Symeon, Sohn d. Boris, Bulgarenfürst, II. 53.
 Syrien, IV. 580.
 Szabadka, f. Maria-Theresiopel.
 Szabó, S., I. 68; — u. Rebellenführer, IV. 156, 157.
 Szabolcs (Zabolcs, Zabouch), u. Com., I. 540, 542, 578, III. 454, 545, 596, 650, IV. 421, 422, 548.
 Szabelló, u., I. 509.
 Szabvár, u., I. 509.
 Szafary (Schäffarn), Gal., I. 448, 521.
 Szafál, Ebb., I. 559.
 Szafolcsa, f. Szaliq.
 Szalaber Comitatus, I. 494, III. 650.
 Szalaházy, B. v. Erlau, III. 184, 239.
 Szala-Insel, u., I. 465.
 Szalánczy, Abg. des jüng. Zápolya, III. 233.
 Szalavár, u., I. 281.
 Szalay, H., I. 67, IV. 642.
 Szalfán, Erz. v. Gran, II. 613, 653, 655.
 Szalonat, f. Schlaning.
 Szalontay, u. Rebellenführer, IV. 31, 35.
 Szamos, fl. i. Ebb., u., I. 175, 176, 180, 539, 540, 551, 554, 557 bis 560, III. 149, 278, 585, 587.
 Szamosközy, H., I. 25.
 Szamos-Uvár, Ebb., I. 559, 564, III. 585.
 Szántay, prot. Präbikant i. u., III. 236.
 Szánto, u., IV. 157.
 Szapary, Gf., ung. Magn., III. 665.
 Szaranievicz, H., I. 70.
 Szarmasságby, fbb. Magn., III. 382.
 Szarvó, f. Hornstein.
 Szás, f. Fel-Szás, Nagy-Szás; — Afna, f. Afna; — Pánicza, Ebb., I. 559; — Erteb, Ebb., I. 559; — Fülöpös, Ebb., I. 560; — fő (Schaffenstein), u., I. 488; — Péntef

— Péntef, Ebb., I. 560; — Régen, f. Reen; — Sebes, Ebb., I. 564, 572, 573, III. 227; — Sz. Mátyé, Ebb., I. 559; — Uj-Sebes, Ebb., I. 559; — Zombor, Ebb., I. 559.
 Szaszkowa, f. Sachsendorf.
 Szatmár (Szathmár), u., I. 505, 537, 539, 550, 560, 577, 578, III. 134, 149, 278, 373, 421, 454, 545, 586, 587, 588, 596, 602, 650, 652, IV. 107, 113, 153, 376, 389.
 Szatmár-Németi, u., I. 539, 560, II. 346.
 Szatmáry, B. v. Fünffürchen, Erz. v. Gran, II. 560, 562—564, 568, 613, 653.
 Seeben, f. Kis-Seeben, f. Seben.
 Seecs, u., I. 508.
 Seefen, u., I. 489, III. 593, IV. 69, 96, 97, 104, 390; — ung. Staatsmann, IV. 470.
 Seefényi, Georg, Gb. v. Kolocsa, III. 620, 638, 670, IV. 27; — Paul, IV. 26—28, 58—61, 68, 69, 97; — Gf., Banus v. Kroatien, IV. 548; — Gf. Stephan, ung. Staatsmann, I. 66, IV. 630, 641, 642.
 Seefy, ung. Abels-Seefy, I. 508, II. 399, 488, III. 355, 421, 422; — Maria, III. 557, 616.
 Seegcső (Sugio), u., I. 172.
 Seeged, f. Seegvár.
 Seegedin, I. 92, 542, II. 106, 341, 342, 566, III. 238, 665, 678, IV. 67, 644, 645.
 Seegedinac Ivanović, serb. Oberst, IV. 156, 157.
 Seegedvár, u., IV. 35.
 Seegedy, B. v. Erlau, III. 619.
 Seegszárd, u., I. 496, III. 308.
 Seegvár, I. 541.
 Seef, Ebb., I. 569.
 Seefeln, Felberr d. Corv. Mathias, II. 346; — Jakob, II. 466; — Moses, III. 311, 352; — Michael, III. 351; f. auch Docfa.
 Seefelnhíd, Ebb., III. 592, 596.
 Seefér, H., I. 65.
 Seefesfehervár, f. Stuhlweissenburg.
 Seefler, Volksstamm, Ebb., I. 537, 559, 563, 564, 567, 572, 578, II. 59, 67, 305, 416, III. 113, 123 bis 125, 219, 226, 232, 302, 352, 355, 588, IV. 67, 100, 426, 427.
 Sejelepcényi, Primas v. u., III. 561, 603, 605, 607, 618, 619, 620, 652.

- Szelistye (Selsicht), Ebb., I. 573.
 Szemere, ung. Min., IV. 642, 643.
 Szemere-Feld, u., IV. 61.
 Szemowit (Piaſt), II. 201.
 Szendrő, u., I. 507, II. 316, 339, III. 308, 677, IV. 339.
 Sz. (Szent) Gáal, u., III. 149.
 Sz.-Györgyi, Biſch. v. Weizen, III. 589.
 Szepeſſy, Paul, Kuruzzenführer, III. 622.
 Szepeshvár-allja, f. Kirchbrauf.
 Szepeshvármegye, f. Zips.
 Szepfi, u., I. 511; — Ebb., I. 564, 569; — Székler-Stuhl, I. 565.
 Szepfi-Lacſo, ſ., I. 25.
 Széplak, u., III. 372.
 Szercecz, f. Nizanfowice.
 Szerdahely, Ebb., I. 572.
 Szereda (Sift-Szerda), Ebb., I. 565, III. 355.
 Szerem, f. Sirmien.
 Szerémy György (Georg v. Sirmien), ſ., I. 10, III. 375.
 Szerencs (Jerempes), u., I. 533.
 Szerencsés, Emerich, ung. Reichs-Schafmeiſter, II. 653.
 Sziget, u., St. i. d. Marmaroſch, I. 496; — Feſtung i. u.-u., I. 538, III. 279.
 Szihalom (Erdburg, Földvár), u., I. 142, 506.
 Szilágy, ſl., Ebb., I. 550.
 Szilágy Geſh, Ebb., I. 550.
 Szilágyi, Michael, Oheim d. Mathias, I. 562, II. 374, 398, 399, 400, 484, III. 122.
 Szilágyi, ung. Inſurgentenführer, IV. 117; — Mer, ſ., I. 68, 69.
 Szilágyſág, Ebb., IV. 421.
 Szilágy, Hajduken-Oberſt, III. 385, IV. 156, 157.
 Szilicz, u., I. 509.
 Szinna, u., I. 534.
 Szinje, Uſſalu, ung. Magn., u., I. 529.
 Szirman, u., III. 652; — Stephan, Baron v. —, IV. 35, 36, 60, 97, 252.
 Szitna, u., I. 488.
 Szklabina, u., I. 483.
 Szlatina, u., I. 538, 548.
 Szlembarg, Gal., I. 448.
 Szlemenics, P., Rechtſchift., I. 66.
 Szoboszló, u., I. 540, 564.
 Szöllös, f. Groß-Magy-Szöllös.
 Szöllös, f. Koczfa.
 Szöny, u., Friede v. —, III. 474, 544.
 Szörény, Zeurin-Comit. (Al. Wallachei), I. 544.
 Szokol, Serbien, II. 304.
 Szokoli, Mehemed, ſerb. Renegat, III. 229, 230, 278.
 Szolna, f. Sillein.
 Szolnok, u., I. 541, 542, 549, 550, 553, 577, III. 287, 650, IV. 64, 421, 422, 426.
 Szambathely, f. Steinamanger u. Tyrnau.
 Szomolnok, f. Schmölknitz.
 Szomszébvár, u., II. 304.
 Szonby, Befehlsh. i. Dregely, III. 232.
 Szramowicz, Gal., II. 280.
 Szroda, f. Neumarkt.
 Sztarag, Michael, Franziskaner, III. 159, 236.
 Sztrintura, u., I. 539.
 Sztropko, u., III. 422.
 Szuhay, Math., Kuruzzenführer, III. 609, 622.
 Szutſchan, u., I. 483.
 Szwoſzowice, Gal., I. 443.
 Szymbowiecki, poln. Viſezanzler, II. 570.
 Szynwalb, f. Schönwalb.
 Szycrcze, kleinpoln. Bezirk, I. 450.
 Szycrcze, kleinpoln. Ciſterz.-KL, I. 446, 447.

Z.

- Zaaffe, Patriſ, Reichswater Butler's, III. 499, 500; — Gf., III. 640.
 Zabor, Bb., I. 398, 399, II. 293, 302, 315, 349, 351, 384, 428, 445, 446, 468, III. 437—439, 485, 541, IV. 410.
 Zaboriten, Huſſitenpartei, II. 293, 295, 296, 300, 314, 336.
 Zachau, Bb., I. 385, 391, II. 295, III. 91, 542.
 Zageno, Domherr v. Paſſau, I. 614.
 Tagliamento (Taliventus), ſl., I. 160, 174, 337, II. 142, 145, 270, 280.
 Taby, ung. Magnatenſam., Johann, III. 184; — Franz, III. 330.
 Taffalen, ober Wiſtoſalen, germ. Volksſtamm, I. 223.
 Taio, ſl. i. Portugal, IV. 51.
 Taffony (Taris), Magyaren-Häuptling, I. 501, II. 59, 61.

- Talaborfalva, u., I. 538; f. Dragomer.
 Talafus v. Ostrow, huss. Söldnerhptm., II. 336.
 Talsenberg, Friedrich v. —, f. Comm., III. 439.
 Taliuta (Milanovac), I. 175.
 Tallard, frz. Marschall, II. 44, 51, 52.
 Talleyrand, Karl, holländ. Botsch., III. 74; — frz. Dipl., IV. 175, 581, 582, 586, 609, 611, 613.
 Tállya, u., I. 533, III. 613, 623, 627, 656; — Pfarrer v. —, f. Josua.
 Talmán, f. Dolmetsch., III. 697.
 Talmáts (Talmetsch), Ebb., I. 573.
 Talowec (Talowid), dalm.-ung. Abelsgechl. (Thallóczy), II. 488; — Banus Matko — (magy. Thallóczy Máté), II. 369; — Franje (Franko) & Peter, Brüder d. Vorigen, II. 369.
 Tamai a. Karst, I. 346.
 Sz. Tamás, u., Tr. b. —, III. 307.
 Tamásweg (Tamasica), S., I. 168, 318, II. 140, 638.
 Tangl, H., I. 73, III. 65.
 Tannberger, Sirtus, II. 460.
 Tannbergthal, B. A., I. 316.
 Tannenbergr, Echl. b. —, II. 280, 287.
 Tannendorf, Gal., I. 448.
 Tannhauser, f. Heerführer, II. 468.
 Tannstätter, Georg, Gelehrter, III. 77; f. auch Collimitius.
 Tanzenberg, R., I. 198.
 Tapia, u., III. 517.
 Tapli, f. Hermann-Tapli.
 Tapoltschan, Groß., u., I. 479.
 Tarasp (Taraspo, Trasp), die Herren v. —, rhät.-tir. Ab.-Gechl., I. 240, 310; — Hschr., IV. 398.
 Tarca (Torissa), Fl. i. u., I. 526, 529, 530, II. 171.
 Tarcal (Turzol), u., I. 533, III. 454, 545.
 Tarent, f. Ludwig.
 Tariani, magy. Stamm, II. 53.
 Tarini, savoy. Gef., IV. 53.
 Tarlages, Sohn Arpad's, II. 59.
 Tarnanto, I. 169; f. auch Neumarkt.
 Tarnopol, Gal., I. 457, 458.
 Tarnow, Gal., I. 448.
 Tarnowanerwald, Gz., I. 344.
 Tarnowiz, Gal., I. 430, 442.
 Taro, Fl. i. It., IV. 611.
 Tarouca, Gf. von Sylva- (vgl. Sylva), IV. 45, 245.
 Tarsatica b. Finne, I. 163.
 Tartaro- oder Roffor-Gebirge, Dalm., I. 355.
 Tartaren (Mongolen, nogaische Tartaren, Krimtartaren), I. 446, 448, 454, 455, 458, 461, 469, 539, 557, 561, 564, II. 44, 95, 180, 477, 483, III. 154, 313, 584, 585, 590, 592, 593, 676, 679, 687, IV. 117, 152, 293.
 Tartarenchan, III. 385, IV. 361.
 Tarlau (mag. Prázsmár), Ebb., I. 567, 570.
 Tarpis (Ober- & Unter-), R., I. 174, 321, 322, 324, II. 465, III. 66 bis 68.
 Taso, Sohn Gisulf's des Longob. H., I. 251.
 Táta, f. Totis.
 Tatárkö, Ebb., I. 567.
 Tatern-Tartaren, Mongolen, III. 43, 45.
 Tatár ülés, u., I. 491.
 Tatischeff, russ. Gef., IV. 624.
 Tátra, die, Geb. i. u., I. 96, 108, 113, 442, 473, 482, 483, 485, 488, 513, 514, 516, 517, 522, 529, II. 297, III. 153, IV. 420.
 Tattenbach, rhein. innerb. Abelsgechl., Gf., Wilhelm Leopold, III. 554; — Erasmus, III. 602, 603, 606, 609, 610, 611, 614, 615; — bö. Landstand, IV. 417.
 Tauber, Kaspar, prot. Bürger Wiens.
 Taubermann, ö. Bauernanführer, III. 317.
 Tauern, Gebirge, I. 165, 168, 170, 259, 318--321, 323, 328, 636, II. 648, III. 30, 60, 64, 67, IV. 148.
 Tauser's, L., I. 304, II. 140.
 Taufferer, ö. Großhändler, IV. 493.
 Tauler, Mystiker, II. 228.
 Taur, L., II. 643; f. auch Thaur.
 Taurister, felt. Volksst., I. 210.
 Taurroggen, Convention v. — (1812), IV. 604.
 Taurunum, I. 173; f. auch Semlin.
 Taus, f. auch Taus.
 Tausim, Bb., I. 403.
 Taufß (Domažlice, Tugost), Bb., I. 252, 385, 391, II. 111, 295, III. 91.
 Tavis, f. Taffony.
 Tschelsberg, St. Martin am —, R., II. 429; — Pfarrer von —, f. Unrest.

- Teel, H., Konrad v. —, Landeshptm. i. L., II. 128, 129; — Ludwig, H. v. —, Patr. v. Aquileja, II. 271, 272, 282.
- Teedenborf, Ebb., I. 559, 563.
- Teclö (Teuchau), I. 536, 538, III. 136.
- Tebesch, jayoy. Gmiffär, IV. 127.
- Teel v. Bröos, jbb. Sachfenabel, I. 575.
- Tefferegggen, L., III. 67, IV. 148.
- Tegetthoff, d. Adm., IV. 651, 654, 656.
- Teichner, Heinrich, Meisterfänger & Dichter, III. 73, 81.
- Teimer, tirol. Patriot, IV. 599.
- Teindles (Dubleby), Bb., I. 390.
- Tekefija, Ranko, serb. Hptm., IV. 156, 157; — Nefje b. Borigen, IV. 255.
- Tefow (Tefomka Itoljca), f. Barfch.
- Tefuce, Buf., I. 460.
- Telegdy, ung. Schatzmeister, II. 565, 566; — Michael, Humanist, III. 159; — Eb. v. Kalocsa, III. 397, 513.
- Teleteffi, Emerich, f. Feldhptm., III. 233; — B. v. Erlau, IV. 69, 106.
- Telety, Gf., H., I. 66; — Michael, Hptm. v. Kővár, III. 604, 617, 622, 624—627, 651, 663, 676, 677, IV. 64.
- Telfs, L., II. 267.
- Telfi-Bánya, U., I. 511, III. 136.
- Tell, die Sage vom —, II. 118.
- Telles, f. Tarouca.
- Teltfch, M., I. 389, 413.
- Temes, Fl., U., I. 545, 547, 551, 566, III. 681; — -er Comitatz (oder Banat), U., I. 544, 545, 547, 548, 577, IV. 113, 421, 423.
- Temesvár (Temeschburg, Tumesburt), U., I. 180, 545, II. 172, 375, 566, 567, III. 157, 232, 308, 587, 589, 592, 664, 671, 677, 681, 683, 687, 688, IV. 116, 142, 143, 421, 460, 490, 550; f. auch Kosonczy.
- Tempelfeld, Cantor v. Breslau, II. 422.
- Tempelherren (Templer), III. 152; — i. Raibach, I. 343.
- Tenčin, Andr., v. Belz, poln. Thron-Candidat, III. 284.
- Tengnagel, Franz, Dipl., III. 381.
- Tennfch, Wiener Bürger, II. 470.
- Tenno, L., II. 145, 252, 253.
- Tentfchach, R., I. 198.
- Tepenec, f. Zwingenberg.
- Tepl (Warmdorf), Bb., I. 392—394.
- Teplitz, Bb., I. 96, 386, III. 91, IV. 360, 606, 608, 622, 633.
- Terakatrier, felt? Stamm, I. 217, 218.
- Teresberg, Bb., I. 384.
- Tergeste, f. Trieste.
- Terglou (Triglaw), Kr., I. 338.
- Tergomischte, Wall., III. 307.
- Teriolis (Burg Tirol), L., I. 163, 301.
- Terlan, L., II. 266, III. 11.
- Termoli, St., III. 146.
- Ternitz, R.-De., I. 337.
- Terra-Blaccorum, Walachen- ob. Rumänen-Land, I. 563, 570.
- Terragnolo, L., IV. 42.
- Terrouanne i. Flandern, II. 522.
- Terjat (Terjato, Terjaz, i. kro. Vittorale), I. 354, 496, III. 611.
- Terteriben, humanische —, II. 180.
- Terviso (Terveis), Jstr., I. 352.
- Teſchen (bß. Teſchin, poln. Gieſyn), Schleſ., I. 103, 106, 394, 396, 404, 406, 430, 432, 434, 435, 437, 442, 443, III. 86, 557, IV. 207, 215, 326, 337, 339, 340; — Friedens-Congreß (1779) & Friede, IV. 362, 410, 420; f. auch Albert, Hedwig, Mieczislaw, Přemko, Viola, Wladislaw.
- Teſchen, Dorf i. Schleſ., I. 423.
- Teſchenitz, f. Deſnice.
- Teſchler, Münzmeister i. Wien, II. 386.
- Teſchin, f. Teſchen.
- Teſſé, frz. Feldherr, IV. 42.
- Teſſin (Ticino), Fl. i. St., IV. 49, 50, 129, 224, 647.
- Teta, Tocht. Krof's, II. 29.
- Tetin, Bb., I. 401.
- Teſcheln, Ofen. v. fiebb. Sachſen-Adel, I. 576.
- Teſchen (bß. Deſin, Deſto), Bb., I. 394, 395, 478, III. 91.
- Tettauer, corp. Feldhptm., II. 417, 459, 466, 467.
- Tettmang a. Bodensee, IV. 586.
- Teuchau, f. Teclö.
- Teuſel (Teuffel), Erasmus, f. Senbb., III. 227; — Frh. Chriſt. v. —, III. 540.
- Teuſenbach (Teuſſenbach, Tiefenbach), St., I. 332; — H. Senbb., III. 280; — ab. Geſchl., II. 272, III. 245; f. auch Tiefenbach.
- Teuriochaimen, germ. ſlav.? Volksſt., I. 216, 217.

- Teurnia (Tiburnia, röm. St. i. R.),
 R., I. 167, 183, 185, 199, 227,
 242, 243, 268, 316, 327.
 Teuta, Wittwe d. Jlyr. Kg. Agron,
 I. 155.
 Teutates, nor. Gott d. Kaufleute, I.
 197.
 Teutoburgium (Dállya), II., I. 173.
 Teutonen, germ. Volksst., I. 214.
 Teutsch, H., I. 69.
 Tezel, Gabriel, Nürnberger Patrizier,
 II. 421.
 Thaja (Dije), Fl. i. Mähr., I. 105,
 107, 215, 375, 389, 406, 410, 411.
 Thajagraben, St., I. 329. III. 70.
 Thaler, H., I. 74.
 Thallóczy, f. Salowie.
 Thallmann, f. Bevollm., IV. 119, 141;
 f. auch Talman.
 Thaly, H., I. 68.
 Thannhausen, f. Sölbnerhptm., II.
 648, 649; — Gf. v. —, III. 510.
 Thannhuser, Minnesänger, III. 71.
 Tharcza, f. Tarcza.
 Thassilo, a. d. H. d. Agilolfinger, I.,
 H. v. Bay., I. 250, 251; — II.,
 Sohn Theodo's, I. 261, 269; —
 III., Sohn Odilo's, I. 265, 269,
 270.
 Thaulow, A. Th., v. Rosenthal, Ar-
 givar, IV. 343; f. auch Rosenthal.
 Thaur, L., II. 262; f. auch Taur.
 Theben (Dowina, Dewina, Dëwin),
 II., I. 107, 281, 373, 406, 416,
 474, 478, 623, II. 345.
 Theba (Thebanus), III. 141.
 Theil, du —, frz. Gef., IV. 172, 173,
 236.
 Theimer, H., I. 69.
 Theiß, I. 92, 143, 159, 175, 180,
 214, 215, 238, 272, 294, 473, 532,
 534, 538, 541—543, 577, 578, II.
 52, 54, 58, 83, III. 148, 223, 278,
 587—589, 650, 670, 678, 683, 688,
 IV. 99, 156, 157, 245, 422, 423,
 466.
 Theißholz (Tisóc), II., I. 507.
 Thengen, vorberb. Gfthft., IV. 398.
 Theobald, H., I. 9; — H. v. Aléma-
 nien, I. 264; — Theißft. v. Ehrubim,
 f. Dipolt; — Zach, bñ. Grulaut,
 III. 440.
 Theobald v. Aufrastien, Merowinger,
 Sohn Theobert's, I. 237, 242.
 Theobert, Merowinger, Sohn d. aufrast-
 ischen Theobert, I. 235—237,
 242; — Entel Sigbert's v. Aufrastien,
 Sohn d. bayr. H. Theodo, I. 260, 261.
 Theobert, Loht. Garibald's, I. 250.
 Theodemir, Ostgotenst., I. 229.
 Theobert (Dietrich v. Bern), Ost-
 goten-Kg., I. 229, 233, 235, 242,
 301; — v. Aufrastien (Orléans),
 Theobert, III., Merowinger-Kg.,
 I. 258; — Sachsenfürst, I. 264.
 Theodo (Diet), Agilolfinger, bay. H.,
 I. 258—261, 266, 267; — II.,
 S. u. Wittreg. Thassilo's III., I.
 269; — jagenhafter Theodo I.—III.
 (Theudo), I. 233, 258.
 Theodora Komnena, byzant. Kaisers-
 tochter, Gem. d. Babenb. Heinrich
 Jasomirgott's, I. 609; — Loht.
 Jaak Angelo's, Gem. d. Babenb.
 Leopold VI. (VII.), I. 620, 621.
 Theodorichsburg, f. Törzburg.
 Theodor, avar. Kapchan, I. 272.
 Theodosius I., röm. K., I. 225, 226;
 — II., I. 162.
 Theotmar, Gb. v. S., I. 287.
 Theotwin, Karb. Legat, I. 608.
 Therese, ErzH., Loht. Kf. Joseph's II.,
 IV. 327.
 Theresienstadt, Bñ., I. 394.
 Thermopylen, I. 238.
 Thernberg, N.-De., IV. 610.
 Thessalonichi, Griechenb., I. 282.
 Theudebert, f. Theobert.
 Theuderic, f. Theobert.
 Theudo, f. Theodo.
 Theusen, R., I. 326.
 Thiemo, Gb. v. S., I. 604, III. 79.
 Thierheim, Gf., Landeshtptm. v. D.-De.,
 IV. 481.
 Thiers, frz. Präsident, IV. 637.
 Thiersheim, Bñ., I. 385.
 Thietald, alem. H., I. 257.
 Thietmar, B. v. Merseburg & Chronist,
 II. 31, 61, 67, III. 113.
 Thionville, Lothr., III. 521.
 Thörl, R., I. 102, II. 465.
 Thomas, Erzpriester v. Spalato, I.
 360; — Wojw. u. „Gf. v. Hermann-
 stadt“, I. 575; — Gf. v. Savoyen,
 II. 118; — H. v. Savoyen-Garig-
 nan, III. 640, 641; — v. Madruzso,
 III. 322.
 Thomasdorf (Groß- & Klein-), II., I.
 526.
 Thomafius, Prof. i. Halle, II. 197.
 Thonrabl, ö. Adelige, III. 540; —
 Frz. A. v. —, III. 417.

Thor, eiserneß b. Orfoma, I. 548.
 Thorba (Thorenburg), f. Torba.
 Thorn, Preuß., III. 440, IV. 613.
 Thoroczlay, Peter, Kátoczyaner, IV. 64.
 Thüngen, Hannß Karl, Gf. v. —, d. Gl., IV. 19, 51, 84.
 Thünstein, Landvogt i. L., II. 261.
 Thüringen, I. 238, 279, II. 20, 444, 633, III. 71, IV. 294; f. auch Elisabeth d. Heilige, Hermann.
 Thüringer (vgl. Hermunduren), I. 228, 232—235, 433.
 Thugut, d. Min., IV. 323, 337, 342, 345, 346, 361, 364—366, 481, 552, 568—574, 578—580, 582, 589, 597.
 Thumbach, Bb., I. 384.
 Thun, tir.-bb. Ab.-Geschl., I. 303, II. 265; — Gf. i. L., IV. 398; — Sigmund v. —, Concil's-Gef., III. 256; — Franz Sigmund, Gf. v. —, f. Botich, III. 644, 647; — Alois, Gf., Kammerherr K. Karl's III. v. Span., IV. 109; — Gf. Leo, Bb. Plt., IV. 641, 645, 650.
 Thur, fl., Schweiz, I. 163.
 Thurgau, Schweiz, I. 654, II. 116, 192, 250, 259, 263, 395, 529.
 Thurmayer, f. Aventinus.
 Thurn, innerö. u. bb. Ab.-Geschl., III. 538; — Georg v. —, II. 594, III. 249; — Erasmus v. —, Hptm. v. Bihač, III. 310; — Heinrich Math., Gf., Burggf. v. Karlstein, dann Oberstlehenshofr. Bb., III. 319, 364, 376, 377, 396, 411, 415, 416, 418, 419, 421, 422, 429, 430, 457, 459, 479, 480, 489, 490; — Gf. Karl v. —, Landeshtptm. v. Görz, III. 602, 615; — Gf. Mar, Geheimrath Kf. Joseph's I., IV. 25, 75; — Gf., Feldmarfch.-Lieut. & Oberstkämmerer, IV. 319.
 Thurn-Paß, L., III. 67.
 Thurn-Taxis, Erbpstmeister f. Deutsch-land, IV. 452; — Paul v. —, bgl. f. L., IV. 452.
 Thurndorf, Bb., I. 384.
 Thurnschwamb, Fugger'scher Agent u. Chron., II. 654.
 Thuróc, u., I. 477, 479, 482, 484, 504, III. 372, 373, IV. 102; — Probst v. —, f. Pázmán.
 Thuróczy, H., I. 10, II. 57, 320, 373, III. 111, 148; — Benedict, II. 355.
 Thurfjo, f. Thurfjo.

Thurfjo-Harcourt, f. Harcourt.
 Thurfjo (Thurfjo), ung. Abelsgefchl. (mit dem Präd. v. Bethlenfalva i. d. ung. Zips), I. 488, 527, 528, III. 160; — Alerius, II. 653, III. 161, 185, 220, 237, f. auch Alerius; Georg, III. 160; — Johannes II. v. —, III. 160, 161; — Johannes III., B. v. Breslau, III. 161; — Stanislaus, B. v. Olmütz, III. 161; — Franz, B. v. Neutra, III. 237; — Franz, Vater Georg's V., III. 374, 421; — Georg, Pal., III. 360, 367, 374, 383, 384, 391, 397, 421, 422, 436; — Nikolaß, III. 368; — Emerich, III. 454; — Stanislaus, u. Plt., III. 454, 455; — Katharina, Gem. Stephan's Köfölyi I., Mutter Stephan's II., III. 626, 627.
 Thuscien, f. Mathilde.
 Tibein, f. Duino.
 Tiberius, röm. Kf., I. 162, 182, 214.
 Tibiscum, u., I. 175, 185.
 Tiburnia, f. Teurnia.
 Tichnár, f. Zeichner.
 Tichl, Wiener Univ.-Prof. u. Arzt, II. 469, 470, 505.
 Tichin, f. Altstichlein.
 Ticino, f. Tessin.
 Tiefen, K., II. 147.
 Tiefenbach (Teufenbach), Christoph v. —, f. Gl., I. 422, 486; — Friedrich v. —, III. 441, 444, 486; — Rudolph v. — (Teuffenbach), f. Gl., III. 478, 486.
 Tiffernus, Mich., Prof. i. Tübingen, III. 247.
 Tihany, u., I. 495.
 Till, Congreß-Protokollführer, III. 687.
 Tillier, d. Heerführer, IV. 289, 290.
 Tilly, Herflaß, Gf. v. —, f. Oberst, dann ligist. Gl., III. 368, 428, 430, 437, 456, 458, 469, 472, 480—482, 485, 486.
 Tilsit, Frd. v. — (1807), IV. 591.
 Timavo, fl. i. Istri., I. 90, 162, 338.
 Timpler-Joch, L., I. 309.
 Timof, fl., I. 255, 277, 278.
 Timon, H., I. 48, IV. 153.
 Timona, Bach i. L., I. 262.
 Timotfchaner, jüdsl. Stamm, I. 278.
 Timur, Mongolenfürst & Führer, II. 215.
 Tindal, engl. Schriftst., IV. 247.
 Tiniec (Tymiec), Gal., I. 446, 448.
 Tione, L., I. 303, IV. 398.

- Tirol, Land, Gfen. v. —, I. 38—40, 58, 74, 85, 97, 99, 100, 125, 142, 144, 158, 209, 210, 249, 266, 274, 292, 294, 300, 302, 308, 310, 311, 316, 321, 380, 552, 602, 605, 657, 659, II. 4, 64, 124, 125—129, 140, 143, 146, 149, 151, 153, 159, 162, 164, 167, 189, 249, 252, 254, 257, 260, 262, 264, 267, 329—332, 379 bis 381, 393, 395, 396, 428, 471 bis 474, 476, 504, 510, 526—537, 539—542, 546, 547, 552, 555, 585, 586, 588, 589, 591, 592, 600, 615, 616, 620, 621, 623, 637, 638, 640, 642, 643, 647—649, III. 10—13, 21—23, 25, 34, 38, 39, 45, 46, 48, 55, 56, 60—62, 64, 67, 73, 203, 213, 249, 251, 321, 322, 324, 359, 418, 456, 508, 539, 543, 639, IV. 42, 45—48, 51—54, 60, 123, 134, 149, 183, 209, 213, 356, 374, 378, 379, 392, 398, 399, 401, 403, 405, 450, 452, 485, 486, 501, 505, 507, 537, 546, 585—587, 590, 594, 595, 598—600, 605, 610, 620, 651; f. auch Gfen. v. —, Albrecht, Götzer, (Wittelsbacher) Ludwig, Habsburg.
- Tirschenreut, Bay., I. 383, 385.
- Tischnow, Simon v. —, Hussens Anhänger, II. 242.
- Tischnowitz (Tischnow), W., I. 420, II. 44, III. 91.
- Tissa-Wjlat, U., I. 92.
- Titel (einst Titul), U., I. 543, III. 687, 688.
- Titionen, röm. Fam., I. 239.
- Tittmaning, Salzbg., II. 467.
- Tobitschau (Tomačow), W., I. 414, 430, II. 371, III. 109, IV. 446.
- Tobl, St., I. 652.
- Toblach, T., II. 588; — erfeld, T., I. 158, 316.
- Tochol, f. Tofaj.
- Točnik, Bb., I. 400, III. 264.
- Tökölyi (Tefeli), ung. Ad.-Geschl., I. 482, 518; — Sebastian, III. 626; — Stephan I., II. 602, 603, 605, 616, 622, 626, 627; — Sigmund, Sohn d. Vorigen, III. 627; — Stephan II., III. 627; — Emerich, I. 26, III. 616, 626—628, 646, 647, 649, 651—655, 659—663, 666, 667, 670, 672, 676—678, 680, 688, IV. 30, 33, 56, 65, 96, 97; — Helena, Gem. d. Vorigen, III. 667, 670, 678, 688.
- Töftölganer, IV. 64, 66, 97.
- Töröf, Bal., II. 654, III. 220, 223, 235; — Joseph, IV. 339, 343.
- Törting, Gf., bay. Feldmarschall, IV. 200, 212, 213, 362.
- Törzburg (Theodorichsburg, Dietrichsburg, Dietrichstein), Ebb., I. 551, 566, 567, 570, III. 156, 385, 676.
- Töwicz, Ebb., III. 668.
- Toggenburg, ab. Geschl., I. 315, 656, II. 119, 120, 252, 267, 268, 318, 324; — Friedrich, Gf. v. —, II. 252, 263, 264.
- Tóhán (Tóháng), Ebb., III. 677.
- Tofaj (Tofota, Tofol, Tochol), U., I. 533, II. 281, 304, III. 154, 183, 355, 384, 421, 454, 545, 587, 602, 612, IV. 31, 57, 58, 105.
- Tofaj, Franz, Aufwiegler, IV. 31, 35.
- Tofe, Gf. d. Basler Conzils, II. 299.
- Tofota, f. Tofaj.
- Tolbalághy, III. 457.
- Tolbi, Ungarn, III. 158; — (Schöbel), S., I. 67.
- Toledo, Ferdinand v. —, f. Alba, Sz.
- Tolentino, It., Sieg b. —, IV. 612.
- Tollet, f. Törger.
- Tolmein, G., I. 90, 344, 346, II. 143, III. 393, IV. 397.
- Tolmezzo (Tulmein), Friaul, II. 551.
- Tolna (Alta ripa), U., I. 172, 496, II. 416, 653, 656, IV. 491.
- Tolosanisches Reich, I. 234.
- Tolvaj, Gabriel, Rakoczaner, IV. 105.
- Tomacelli, f. Bonifaz VIII.
- Tomášbrud, f. Béřes.
- Tomášek, J. S., I. 72.
- „Tomáškö“, Stephan, „König“ v. Bosnien, II. 341, 346.
- Tomef, S., I. 63.
- Tomicki, Domdechant v. Krafau, II. 563, 564, 568, 570, 574.
- Tomislaw, Kroatenfürst, 1. Kg. v. Kro., II. 76.
- Tomory, Paul, Eb. v. Kalocsa, II. 656.
- Tomazon, salzb. Priester, I. 268.
- Topla, Sl. i. U., I. 534; — thal, U. I. 531.
- Toppeltin (Töppelt), S., I. 25, 49.
- Topperg, U., I. 519, 520.
- Topfucha, f. Dopfchau.
- Torbale, T., II. 550, 555, IV. 46.
- Torcii, f. Ottobon.
- Torcy, frz. Min., IV. 87, 88, 115.
- Torba (Thorba, Thorenburg), Ebb.,

- I 175, 176, 185, 553, 557, 564, 565, 569, 577, III. 123, 125, 138, 240, 302, 303, 352, IV. 422, 427.
 Torgau in Sachsen, III. 175, 297; — Schl. b. —, IV. 293, 294, 301.
 Torissa, f. Tharza.
 Torna, fl., u., I. 509; — (Trnawa, „die Torna“), u., I. 509, 512, 513, 578, III. 544.
 Tornallha, u., I. 509.
 Tornavár b. Torna, u., I. 509.
 Toroczko, Ebb., I. 557, 564, III. 138.
 Torontaler Com., u., I. 543—546, 548, 578, IV. 421.
 Torquatus, ital. Platoniker, III. 158.
 Torre, fl. i. G., I. 90; — Jstr., I. 352.
 Torre, bella —, mail. friaul. Abels-
 geschl., Raimondo, Patr. v. Aquileja, I. 663, II. 143, 156; — Gaston, bgl., II. 110, 143; — Ludovico, bgl., II. 147—151.
 Torricelli, päpstl. Legat, II. 415.
 Torstensohn, Bernh., Gf. v. Ortala, III. 504, 524, 526—530.
 Tortona, D.-St., IV. 135.
 Tory, die —, engl. Staatspartei, IV. 87, 89.
 Toscana, II. 518, III. 259, 359, 395, 471, 574, IV. 94, 132, 134, 171 bis 173, 199, 200, 222, 224, 225, 257, 278, 310, 358, 542, 543, 545, 559, 565, 581—583, 611, 616, 637; f. auch Ferdinand, Karl Ludwig, Ludwig, Medici.
 Toft, Schlef., I. 435, 427.
 Tótfalu (Winichenborf), I. 522.
 Totilas, Ostgothen-Kg., I. 239.
 Totis (Táta), u., I. 490, II. 518, III. 222, 312, IV. 597.
 Tót-Váradgya, u., I. 549.
 Totleben, russ. Gl., IV. 295.
 Toul, II. 438, 439, III. 212, IV. 87, 569.
 Toulon, Jfr., IV. 53, 84, 236, 237.
 Tournai (Tournay), Jfr., II. 499, IV. 234, 278.
 Tours, Jfr., II. 515, 519.
 Tournon, Gf., rákóc. Dipl., IV. 105.
 Toussaint, zahlm. Franz Stephan's v. Lothr., IV. 318.
 Towačow, f. Tobitschau.
 Toris, f. Tassony.
 Trabeffa, Bad i. D.-De., I. 368.
 Tracht (Strachotin), W., I. 411.
 Tractus bulgaricus, bulg. Landstrich, I. 570.
 Trafof, T., I. 100.
 Trahof, R., I. 324.
 Trajan, röm. Ks., I. 170, 183, 218; — -wall i. Mähren, I. 224, II. 340; — -straße, Ebb., I. 571.
 Traisen, fl. i. N.-De., I. 169, 295, 370; — -feld oder „Traismaself-gau“, N.-De., I. 370, 371.
 Traiskirchen, Probst v. —, III. 54, 57.
 Traismauer (Trigisamum, Faviana?), N.-De., I. 169, 227, 228, 280, 380.
 Tramin, T., I. 303, II. 265.
 Tramp, bän. Oberst, IV. 60.
 Tranquillo, Ambronico, Dipl., III. 217, 223.
 Trans Aquincum, f. Pesth.
 Transsylvanien, I. 551, 552, 554, 563.
 Transtiera (Orfowa), I. 175, 177.
 Trapp, Fam., T., I. 303, II. 545; — Gf., IV. 398.
 Traip, f. Taraspo.
 Traßberg, T., II. 257.
 Frau (Trogir), Dalm., I. 125, 278, 356, 360, 361, II. 75, 77, 79, 81, 177, 178, 205, 214, 282, 283, III. 143, 146, 147.
 Traun, D.-De., I. 168, 328, 365, 367; — -gau, D.-De. & St., I. 100, 260, 325, 335—337, 367, 368, 587, 595, 596, 605, 613, II. 142, III. 9, 10, 37, 38, 61; f. auch Leopold, Ottokar; — -freis, D.-De., I. 366, III. 29; — oder Gmund-
 nersee, I. 366; — Viertel —, D.-De., IV. 396; — Ab.-Geschl., III. 540; — Hans v. —, II. 156, III. 73; — Gf. Otto, IV. 75, 77, 79; — Gf. Ferdinand, d. Gl., IV. 133, 160, 223, 226, 227, 230, 231, 281; — -stein, Bay., III. 537, IV. 213.
 Trausch, Jos., H., I. 68.
 Trausnitz, Burg b. München, II. 112, 113.
 Trautenau (Trutnow), Bb., I. 388, 396, III. 97, 542, IV. 231.
 Trautmannsdorf, innerö. Abelsgeschl., III. 538; — bö. Landstand, IV. 417; — Christoph, B. v. Sedau, II. 466; — Freiherr v. —, Gl., III. 394, 395; — Gf. Mar, d. Dipl. u. Staatsmann, III. 489, 496, 501, 510, 525, 530, 531, 553; — Mar b. Jüngere, Gl., III. 658, IV. 53;

- *Gf., Civil-Gouv. der Niederlande*, IV. 535, 536; — *Fürst Ferdinand*, IV. 582.
- Trautson**, d. *Ab.-Geschl.*, II. 265, 545; — *Johann*, *Frh. v.* —, III. 264; — *Sirtus*, *K. Feldhptm.*, II. 546; — *Paul Sirt.*, *Frhr. v.* —, III. 293, 359, 360, 374; — *Gf. Johann v.* —, III. 553; — *Gf. Johann Leopold*, *Reichsfürst*, *Geheimrath*, IV. 74—76, 110, 124; — *Gf. J. Wilhelm*, IV. 244.
- Tramalt** (*Draumalb*), I. 333, 334.
- Trčka** (*Terzka*), *Gf. Adam*, III. 480, 481, 487—489, 494, 496—501.
- Trebesaccio**, *Prinz v.* —, IV. 43.
- Trebinje**, *Bošn.*, II. 76.
- Trebišat**, *Dalm.*, I. 357.
- Trebišć** (*Trebič*, *Dřewiště*), *M.*, I. 106, 412, 413, II. 418, III. 368, 540, IV. 214.
- Trebnitz**, *Nonnenkloster in Schles.*, I. 433.
- Treboň**, *f. Wittingau*.
- Trebowaner**, *nordsl. Stamm*, I. 388.
- Trebunier**, I. 277.
- Treden** (*Mitſchen*), *Schles.*, I. 431.
- Treffen** (*Latobici* oder *Praetorium Latobicorum*), *Kr.*, I. 173, 184, 198, 200.
- Treffen** (*Trewina*), *Grasschaft*, *K.*, I. 198, 327, II. 147, IV. 151.
- Treilhard**, *itz. Dipl.*, IV. 578.
- Treismajelbgau**, *f. Traisenseld.*
- Treigauerwein**, *Marr v. Ehrentreiz*, II. 601, 602, 604, 607.
- Tremblay**, *le Clerc du* — („*Pater Joseph*“), *itz. Dipl.*, III. 472, 490.
- Trembowla**, *Gal.*, I. 452, 453, 457, 458, 460.
- Tremeno** (*Tramins*, *Tramin*), *L.*, I. 303; *f. auch* *Tramin*.
- Tremles**, *Bö.*, I. 399.
- Trend**, *Franz v. d.* —, d. *Banduren-Oberst u. Freischaarenführer*, IV. 210, 212, 282.
- Trencsin**, *f. Trentsſchin*.
- Trentino**, *das* —, IV. 651; *vgl. Orient*.
- Trentschin**, *u.*, I. 436, 477, 480, 481, 504, 671, II. 205, 383, 408, III. 141, 155, 540, 603, 613, 650.
- Treppig**, *Ebb.*, I. 562.
- Tressini**, *K. Hptm.*, II. 550.
- Treškowič**, *M.*, II. 373.
- Treuensteiner**, *ft. Abteiger*, I. 636.
- Treviſo**, *Friaul*, I. 274, 302, 658, II. 110, 145, 157, 188, 193, 280, 327, 517, 550, 552, III. 12, 66.
- Tribec**, *Geb. i. u.*, I. 477.
- Triberg**, *Herrſch. i. B.-De.*, II. 189.
- Tribina**, *K.*, I. 324.
- Tribš**, *u.*, I. 522.
- Tribunia**, *dalm.-serb. Jſtth.*, I. 277.
- Triebel**, *Bö.*, II. 533.
- Triebensee**, *N.-De.*, I. 638, II. 17.
- Trient** (*Tridentum*), *L.*, I. 100, 163, 164, 165, 184, 199, 230, 233, 240, 243, 249, 262, 300, 302, 303, 330, 592, 594, 605, 620, 658, II. 15, 124, 125, 127, 141, 145, 146, 151, 220, 225, 252, 253, 255—258, 260, 262, 264, 267, 327, 394, 510, 512, 516, 544, 545, 547, 548, 550, 581, 592, 645, 647, 648, III. 10—13, 17, 21, 25, 34, 38, 39, 44, 55, 58, 63, 68, 210, 240, 243, 249, 252, 255—258, 270, 276, 322, 333, 636, 637, IV. 48, 398, 399, 404, 583, 651; *Herzoge u. Biſchöfe*, *Alaſis*, *Dannisiſ*, *Gles* (*Kles*), *Grundſberg*, *Gebhard*, *Georg v. Liechtenſtein*, *Heinrich*, *Hinderbach*, *Jäny*, *Kappel*, *Ludwig*, *Madruzzo*, *Reiſed*, *Pfinzing*, *Vigilius*, *Wangen*.
- Trier** (*Augusta Trevirorum*), I. 210, 660, II. 100, 109, 110, 138, 212, 239, 327, 438, 439, 498, 524, 582, 583, 611, III. 470, 490, 536, 580, IV. 211, 329, 505, 525; — *Kſten.* & *Gb. v.* —, *f. Engelbert*, *Hontſheim*, *Valbain v. Rüßburg*, *Schönborn*, *Sötern*.
- Triest** (*Tergeste*), I. 161, 184, 199, 237, 241, 346, 347, 350—352, 354, II. 155, 156, 158, 188, 268, 281, 327, 425, 427, 428, 541, 546, 547, 551, 586, 620—622, III. 10, 33, 34, 59, 66, 393, 621, IV. 392, 397, 399, 401, 408, 409, 445, 451, 453, 456, 457, 460, 461, 479, 485, 490, 493, 501, 598, 603, 652.
- Triefſing**, *Jſ. i. N.-De.*, I. 373, III. 53.
- Trifels**, *Deu.*, I. 623.
- Trigisamum**, *f. Traismauer*.
- Tripoliä**, *Afr.*, IV. 461.
- Tripš**, d. *Gl.*, IV. 222.
- Triſtan**, *Augustin*, *Söldnerführer*, II. 390.
- Tritheim** (*Tritthem*, *Trittenhem*), *Johannes v.* —, *Abt v. Hirſchau*, II. 583, 607.

Tribulgi, Fürstin —, IV. 257.
 Tribulzio, ital. Parteiführer, II. 548.
 Trirner- (oder Truchseners-) Gau, Rät., I. 326.
 Trnawa, sl. b. Trnau, u., I. 476.
 Trnawa, s. Trnava.
 Trnomo, Bulg., II. 87, 182, 370.
 Trocnow, s. Zitzka.
 Tröster, s., I. 25.
 Trogen, Ost-Schweiz, II. 647.
 Trojanaberg, Kr., I. 338; s. auch Atrante.
 Tromentina, röm. Stammtribus in Salona, Dalm., I. 200.
 Tron, venet. Dipl., III. 287.
 Trono, venet. Podestà, II. 158.
 Troppau („In der Opau“, sl. Opawa), I. 103, 106, 406, 414, 422—430, 432, 451, II. 2, 43, 211, III. 85, 92, 443, 444, IV. 177, 190, 207, 213, 215, 231, 410, 420; — Fürstengongreß in — (1820), IV. 623; — Fürsten von —, s. auch Johann Siechtenstein, Niklas, Nikolaus, Wilhelm.
 Troßburg, T., I. 304.
 Trozen, Viesland, IV. 281.
 Trpimir, kro. Großzupan, II. 76.
 Trstenic, Böh., I. 411.
 Truber, Primums, evang. Glaubenslehre, III. 247—249, 269, 327, 338.
 Trübau, M., I. 389, 397, IV. 410.
 Truhendingen, Ad.-Geschl., I. 657.
 Truns, Schweiz, II. 268.
 Trumor, Warägerführer, I. 253.
 Trzebinta, Gal., I. 451.
 Tschakathurn (Častorna), u., I. 362, 495, 496, II. 276, III. 606, 611, 612.
 Tschetitš, M., I. 408.
 Tschengls, T., II. 254.
 Tschenkendorf (Čengiz), u., I. 525.
 Tscherklaß, s. Tilly.
 Tschernembl, Kr., I. 198, 339, 340, 342, III. 392.
 Tschernembl, Andreas v. —, ö. Ad.-Geschl., I. 16, III. 362, 366, 368 bis 370, 375, 417, 436; — Georg, II. 427, 428.
 Tschimell (Zumalle, Zumellara), ital. Grafschaft, II. 149.
 Tschischta, s., I. 72.
 Tschittscher-Boden, a. Karst, I. 347, 348.
 Tsierna (Tschernes), I. 179, Walachei; s. auch Čierna.

Tubor, Dyn. i. Engl., II. 507, 515, 524; s. Elisabeth, Heinrich, Maria.
 Tubun (Sodan), avar. Fürstenwürde, III. 113.
 Tübingen, I. 602, II. 379, 392, III. 243, 246, 247, 338, IV. 63.
 Tüfter, River, St., I. 334, 336.
 Türl, s., I. 12; — tirol. Patriot, IV. 600.
 Türfei, III. 146, 170, 217—219, 221, 222, 229, 232, 234, 281, 282, 306, 307, 349—352, 356, 357, 360, 365, 370, 371, 374, 383—388, 404, 405, 421, 423, 424, 446, 453, 458, 460, 473, 474, 516—519, 524, 526, 527, 529, 544, 546, 555, 558—560, 561, 572, 577, 578, 582, 584, 586, 588 bis 590, 592, 593, 595, 599—601, 603, 604, 606—611, 618, 622 bis 624, 626, 639, 642, 647, 648, 651 bis 653, 655, 657, 661, 663, 665, 668, 670—673, 675—688, IV. 19, 24, 25, 27, 30, 33, 35, 56, 57, 61, 65, 68, 105, 111—113, 115—120, 122, 136—144, 146, 152, 159—161, 172, 194, 233, 255, 261, 263, 281, 293, 299, 325, 335—338, 341, 342, 344 bis 349, 352, 358, 361—367, 461, 493, 529—532, 539, 552—555, 560, 591, 597, 615, 625, 634, 637, 647, 648, 656; — Sultane v. —, s. Abd-ul Afis, Ahmed, Bajazid, Abd-ul Hamid, Mahmud, Abd-ul Mebščib, Mohammed, Murad, Mustafa, Selim, Soliman (Sulejman).
 Türken, I. 549, II. 180, 183, 213, 215, 271, 283, 303, 304, 316, 317, 333, 335, 339, 340, 346, 347, 367, 368, 394, 403, 404, 408, 409, 411, 412, 417, 423, 436, 438, 451, 455, 456, 460—462, 465, 467, 468, 472, 483, 492, 508, 410, 511, 516, 525, 541, 542, 561, 564, 565, 572, 574, 579, 580, 584, 589, 612, 615, 652, III. 148, 170, 172, 176, 185, 219, 223, 225, 226, 229, 231, 234, 255, 262, 279, 285, 296, 303, 304, 306, 308, 312, 326, 330, 337, 353, 365, 465, 466, 472, 544; s. auch Osmanen.
 Türkisch-Kanisch, I. 548.
 Türkisch-Kroatien, IV. 532.
 Türlin, Ulrich v. —, III. 105.
 Türr, ung. Gl., IV. 642.
 Türstein, Osward v. —, II. 474.
 Tugomiršč, alts. o. Geschl., I. 360.

Tugost, I. 385, 391; s. auch Tauf, Bb.

Tulmein, s. Tolmezzo.

Tuln (Comagene), R.-De., I. 169, 179, 227, 369, 371, 601, 627, 665, II. 356, 383, 385, 388, 391, III. 29, 32, 40, 55, 57, 61, 66, 659, IV. 396.

Tunger, Arnold v. —, Dominikaner, II. 581.

Tunis, III. 172, 176, IV. 493.

Tur, u., II. 304.

Turčanska stolica, s. Thuróc.

Turcilingen, I. 226.

Turenne, frz. Gl., III. 503, 529, 530, 532—534, 577, 578, 580.

Turin, II. 158, 179, III. 409, 416, IV. 53, 82—84, 115, 235, 262, 634.

„Türken“, byz. Ven. der Magyaren, s. dort.

Turnau, Bb., I. 395, 396, II. 449, III. 462.

Turn-Severinul (Drobetae, Turris Severini), I. 159, 177, II. 93.

Turnis, R.-De., I. 651.

Turopolje, Landtschaftsdistrikt i. Kro., I. 362, III. 133, IV. 422.

Turul o. Kl. Nikopolis, Bulg., II. 208.

Turzol, s. Tarczal.

Tusculano, Bernardino, päpstl. Legat, II. 516.

Tuschnow, s. Tischnowis.

Tussina, s. Schmidtschäu. i. u., I. 479.

Tutti, s. Dobba.

Tuttlingen, III. 526, IV. 45.

Twartko (Twardko), böhm. Fürst, „König“ I., II. 182, 183, 204—206; — Iv. St. II. „Schura“, s. nat. S., II. 205, 215, 283, 316, 341.

Twingenberg, s. Trepene.

Tymbark, Gal., I. 448.

Tyto, Eobeger v. —, Podesjá v. Trient, I. 658.

Tyrnau (Magy.-Szombat, Szombathely, Trnawa), u., I. 95, 476, 477, 564, II. 8, 137, 417, III. 134, 142, 155, 225, 372, 387, 397, 398, 422, 453, 454, 512, 529, 593, 618, 649, IV. 67, 98, 104, 153, 386, 431, 458, 470.

Tzentzine, Gau a. d. Gzettina, Dalm., I. 359.

U.

Ußilla, Sekretär Karl's II. v. Habsb.-Spanien, IV. 15.

Ußalrich, prem. H. v. Bb., I. 401, II. 31, 32; — Mtg. v. Kärnt. & Zft., I. 340, 350; — Gf. v. Krain, I. 340; — Patr. v. Aquileja, I. 326, 340.

Ußersti, huss. Földbuerhptm., II. 336.

Ußine (Weiden), Friaul, I. 274, II. 143, 144, 148, 235, 270, 272, 280 bis 282, 551, 552, 554, III. 14, IV. 573.

Ußvard, u., II. 106.

Ußvarhely, Bb., I. 565, 576, III. 124, 125, 513, IV. 422, 427.

Ußerlingen a. Bodensee, II. 531.

Ußtlanb, Schweiz, II. 118.

Ußmünzi, Joseph, Freiherr v. —, IV. 470, 549.

Ußarte, Bb. Oberstaizler, IV. 481.

Ußel (Winkel, Unglos), hinter Carp. Vbichst., II. 52.

Ußocja (Ugathaburg), u., I. 535 bis 537, 578, III. 123, 136, 454, 650.

Ußlefeld, Corfiz, ö. Dipl. & Hofstaizler, IV. 194, 221, 244, 245, 264—266, 324.

Uß-Bánya, s. Königsberg.

Ußhely, u. (Sátor-allja-u.), I. 532, III. 236, IV. 31.

Ußlafy, Rifas, Bojm., II. 335, 336, 342—344, 367, 398—400, 402, 415, 457, 542, 603, III. 117; — Lorenz, Sohn d. Vorigen, II. 457, 489, 560.

Uß-Des, Bb., I. 559.

Uß-Balanfa, u., I. 547, III. 684.

Uß-Besth (=Neusofen), u., I. 501.

Ußvár, Burg & Gespanischaft, u., I. 510, 529, 530.

Ußvidéf, s. Neusaf.

Ußkraine, III. 560, 648.

Ußcisia Castra (Sj. Endre), u., I. 172.

Ußersdorf, W., I. 389.

Ußm, Bay., II. 19, 108, 114, 115, 190, 191, 529, 537, 545, 579, III. 65, 106, 397, 428, 532, 533, IV. 44, 46, 78, 585.

Ußm, Baron —, Statth. in B.-De., IV. 481.

Ußmann, Neusöhler Patrizier, I. 485.

Ußman, P., Chronist, IV. 214.

Ußmannsdorf, u., I. 485.

Ußmerfeld, R.-De., I. 369.

Ulmeto a. Karst, I. 347.
 Uloma-Beg, türk. Befehlshaber, III. 230.
 Ulpia Trajana, I. 576.
 Ulpia Victrix, I. 200.
 Ulrich, H. v. Brunn, Přemyslide,
 Sohn Konrad's, II. 36; — III.,
 H. v. R., f. Sponheim-Ortenburger;
 — I., Gf. v. Gili, II. 275, 303;
 — II., bgl., II. 278, 315, 335,
 336, 338, 339, 341, 343—347, 352,
 354—363, 365—369, 372—375,
 385, 430; — Gf. v. Württemberg,
 II. 137, 141, 614, 634, III. 190,
 203, 533; — (Wolrich) II., Patr. v.
 Aquileja, I. 657; — B. v. Seckau, I.
 641—643, 646, 647; — B. v. Vriren,
 II. 253; — v. Habsburg, titol.
 känd. Felsbptm., II. 532.
 Ultrasylvanien, f. Transylvanien,
 Siebenbürgen.
 Umagum (Umag), Jst., I. 161, 237,
 350, 351, II. 159.
 Unbrima (=: Ingering), Fl., St., I. 333.
 Unbrimagan, f. Ingeringgau.
 Uneril, ban. Kanzler, IV. 200, 220.
 Ungarisch-Brod, M., I. 416—418, 480,
 II. 449, III. 454, 541.
 Ungar.-Gyula, U., I. 541.
 Ungar.-Grabisch (Grabischtje), M., I.
 407, 409, 417, 422, II. 422, III.
 91, 97, 104, 440, 441, 541, IV.
 214, 410, 419.
 Ungar.-Ostra (Ostrow), M., I. 417.
 Ungarn, I. 10—12, 22—24, 26, 48
 bis 52, 65—68, 96, 114—116 u. ff.,
 142, 174—176, 291, 329, 331, 354,
 373, 374, 418, 473 u. ff., 519, 526,
 535, 551, 577, 590, 593, 595, 605,
 609, 612, 618, 623, 625—628, 637,
 640, 642, 651, 653, 668, 670, II.
 6, 7, 27, 32, 43, 49, 52 u. ff., 58,
 62, 64, 68, 71, 72, 74, 80—83, 86
 bis 88, 90, 92—94, 96, 104, 105,
 115, 138, 158, 164, 168, 169, 171,
 172, 174, 179—183, 200, 201, 203,
 206—208, 210, 211, 213, 214, 217,
 264, 272, 275, 279, 293, 295, 296,
 303, 305, 312, 315, 316, 320, 321,
 323, 328, 333, 334, 341, 342, 359,
 363, 364, 371, 372, 377, 384, 411,
 412, 418, 422, 436, 444, 450—452,
 455—457, 461, 464, 466—468, 470,
 477, 483, 486, 487, 489, 492, 499,
 512, 548, 559—566, 570—572, 574,
 575, 579, 584, 585, 587, 592, 603,
 612, 613, 625, 650, 652—654, 657

III. 41, 75, 112, 115, 118—123,
 126, 129, 132, 133, 136, 139, 140,
 143, 147—149, 150, 152, 154, 156,
 158, 163, 164, 169, 170, 183, 189,
 194, 197—199, 218, 225, 227, 232
 bis 236, 240, 253, 265, 276—279,
 281, 282, 287, 307—309, 312, 349
 bis 355, 363—365, 367, 368, 371,
 374, 375, 382—384, 389, 402, 420
 bis 422, 443, 447, 453, 454, 512,
 543—545, 556, 558, 560, 572, 576,
 577, 580, 586, 587, 590—592, 594,
 596, 599—601, 606, 609, 610, 613,
 614, 616, 617, 619, 620, 622, 623,
 625—627, 642, 649—651, 654, 660,
 662, 667—669, 672, 678—680, 684,
 IV. 21, 24, 26—32, 34, 38, 41, 51,
 54, 56—59, 61, 65, 69, 82, 86, 90,
 94, 98, 100, 102—107, 115, 117
 bis 120, 147, 151, 152, 156, 159,
 173, 184, 193, 199, 201—204, 216,
 233, 245—249, 251, 253, 256, 257,
 293, 295, 304—307, 325, 326, 338,
 339, 350, 374—377, 379, 386 bis
 389, 392, 399, 405, 420—426, 438,
 442, 446, 450, 452, 453, 458, 463,
 479, 485—487, 489, 490, 492, 499,
 500, 506, 531, 537—539, 544, 545,
 548—551, 565, 567, 572, 575, 593
 bis 595, 604, 620, 630, 632, 633,
 641—648, 650, 652, 655 bis
 657; f. auch die einz. Herrscher aus
 dem Hause Arpád, Přemysl, Anjou,
 Luxemburg, Corvin, Jagello, Habs-
 burg.
 Ungb., U., I. 454, 534, 535, III. 650,
 IV. 35.
 Ungbvár (Ungvár), U., I. 535, IV. 35,
 106, 253.
 Unguab, innerö. Ab.-Geisl., III. 538;
 — Hanns, II. 326, 329, 354, 648,
 III. 245, 246, 248, 249, 251, 269,
 310; — Georg v., —, II. 390; —
 David v., —, III. 351; — Andreas
 v., —, III. 417.
 Ungrißpacher, d. Pfleger i. Gormons,
 II. 542.
 Ungvár, f. Ungbvár.
 Unidom, f. Nähr.-Neustadt.
 Unidom, von —, f. Albicus.
 Unitarier (Socinianer, Antitrinitarier,
 Religionsjette), III. 302.
 Unkelin, ung. Israelit, III. 141.
 Unken, L., II. 637.
 Unna, Fl., Kro., I. 354, 364, 365, III.
 309, 310, 688, IV. 120, 554, 592.

Unrest, Pfarrer v. Teichelsberg i. K.,
Chronist, I. 7, II. 4, 126, 269, 429,
431, 433, 456, 462, 464, 468—470,
499, III. 74, 81.
Unstrut, Kl. i. Thür., I. 598.
Unter-Drauburg, f. Drauburg Unter-
„Unterwalb“, Ebb. Sachsenland, I. 575,
577.
Unterwalben, Schweiz, II. 116, 118
bis 121, 130, 191, 471, III. 174;
f. auch N.-De. Niederwalben.
Unverzagt, Wolf, Fehr. zu Ebenfurt &
Neß, ff. Hofkammer-Präs., III. 315,
319, 413.
Unz, Kl., f. Laibach.
Unzmarkt, St., III. 66.
Upor, ung. Befehlshaber i. b. Wiener
Burg, II. 505.
Upjala, Schweden, III. 440.
Ural, Gebirge, II. 52.
Urban, P., II., II. 36, III. 114; —
V., bgl., II. 168; — VI., bgl., II.
159, 177; — VIII., bgl., III. 471,
482, 505; — B. v. Laibach, III.
247.
Urbate, röm. D. a. b. Save, I. 173.
Urdu, Mongolenführer, II. 43.
Uri, Schweiz, I. 655, II. 116, 118
bis 121, 130, 131, 191, 471, 529,
III. 174.
Uros (Urosius, Brozin), Serbencaren b.

N., II. 82; — Sohn b. Duschán, II.
183; — II., Stephan, II. 180; f.
auch Stephan; — III., Sohn b.
Borigen, II. 180.
Urospergo-Villalta, friaul. Geschl., II.
147.
Urslingen, Werner, H. v. —, Söldner-
führer, II. 176.
Urso, bgl. Hofkaplan, I. 268; —
Patr. v. Aquileja, I. 274.
Ursula, Prinzessin v. Brandenburg,
Tocht. Albrecht's Achilles, I. 414.
Usafer, Sarmatenhauptide, I. 224.
Uščub (Ustopi), Arlb., III. 675.
Ušica, Bulg., IV. 142.
Ušow, f. Aufsee.
Ušof, U., I. 535.
Ustoken („Flüchtlinge“), I. 354, III.
248, 310, 311, 357, 394, 395.
Utarap, Gal., I. 457.
Utjeffenich, f. Martinuzzi.
Utraquismus, III. 109, 204—206,
273, 377, 378.
Utraquisten, II. 296, 299, 301—303,
313, 349, 351, 365, 401, 407, 414,
420, 446—452, III. 180, 275.
Utrecht, Nlde., II. 438, 439, 503,
IV. 62, 92—94, 111, 114, 122.
Utriguren, ural. finn. Steppenwolf
(Bulgaren?), I. 238.

B.

Baquant, ö. Gl., IV. 595.
Bács, f. Waizen.
Babász, f. Fels-Babász.
Babianus, f. Watt.
Babfert, Schl. b. —, U., IV. 105.
Bado, It., IV. 92.
Baduz, Ländchen a. D.-Rhein, II. 251,
III. 532.
Bág-Ujhely, f. Neustadt.
Bágh-Duna, f. Baag.
Baja, U., IV. 106.
Bajba Hungab, Ebb., I. 176.
Bajta, U., I. 491, III. 133, IV. 421.
Bajolett-Alpe, E., I. 301.
Balan (Báhn), Schl., I. 431.
Bal bi Lebbo (Vallis Lagarina),
(Bägerthal), E., I. 163, 303, II. 253,
645, 647, IV. 398.
Bal bi Sol (Sulzberg), E., I. 300.
Balbona, Ost-Schweiz, II. 527.
Bal Druschau (Vallis Drusiana,
Drusenthal, Walpengau, Walgau),
B.-A., I. 181, 312.

Balence, B. v. —, f. Montluc.
Balencia, Sp., IV. 91, 109; — Eb.
v. —, f. Cordona Föld v. —.
Balens, röm. Kl., I. 224.
Balens, arian., B. v. Petovio, I. 226.
Gl. Valentin, B., I. 239, 242.
Valentin, ung. Pfarrer, Prot., III.
236.
St. Valentin, Waldenser Gemeinde,
D.-De., III. 75.
Valentinian I., röm. Kl., I. 186, 221,
224; — III., bgl., I. 162.
Valenza, It., IV. 80.
Valeria, Landstrich in Panonien, I.
170.
Valerian, röm. Kl., I. 222; — B. v.
Aquileja, I. 242.
Valerius, frz. Gbld.-Sctr., III. 579.
Val fredda, E., IV. 42.
Balkovár (Balko, Balkow), f. Balpo.
Ballarja, E., IV. 42.
Balla, It., I. 350, 351, II. 159.
Valley, ab. Geschl. i. Bay., I. 308, 608.

- Vallis Anaunia (Val di Non, Nonßberg), *L.*, I. 163, 244, 300.
 Vallis Urañiae, *II.* 116; f. auch Uri.
 Valois, frz. Dyn., *II.* 162, 507, 514, 557, 611, *III.* 284; — Karl v. —, d. „Ohnland“, „Senzaterra“, *II.* 100.
 Valory, frz. Gef., *IV.* 199.
 Valpo (Valkovár, Valfow, Valpoma, Valso), *I.* 363, 550, *III.* 116, 139, *IV.* 29.
 Vals, Schweiz, *II.* 268.
 Val Sugan (Ausugum), *L.*, I. 163, 300, 304, *II.* 146, 149, 151, 188, 257, 473, 545, 550, 643, 645, 647, *III.* 34, 64.
 Valvasone, Simon v. —, friaul. Abt., *II.* 148.
 Valvassor, Frh. v. —, *H.*, I. 29.
 Vámos Pécs, *U.*, I. 540.
 Vandalen, *I.* 219, 222, 430.
 Vandalisches Gebirge (Riesengebirge), *I.* 388.
 Vandamme, frz. *Gl.*, *IV.* 608.
 Van der Haert, J. Haën
 Vangio, Schwestersohn des Vannius, *I.* 215.
 Vannius, Kg. v. Quaden, *I.* 214, 215.
 Vanotti, *H.*, I. 74.
 Var, *Fl.* i. Frfr., *IV.* 236, 237.
 Várad, f. Großmarbein.
 Várad, f. Kis Várad.
 Varrannó (Wranow), *U.*, I. 534.
 Varano, Giulio Cesare di —, venet. Heerführer, *II.* 472.
 Varas, f. Broos.
 Várday, Paul, Primas v. *U.*, I. 478, *II.* 409, 484, *III.* 184, 193.
 Vári (Burgdorf), *U.*, I. 535.
 Variäster, Varisten, germ. Stamm, *I.* 216, 217, 219.
 Varius, Clemens, röm. Feldherr, *I.* 200.
 Varna, Türk., *II.* 341, 342, 345.
 Várjány, *U.*, *II.* 304.
 Vásárhely, *Ebb.*, I. 176, 565, *III.* 124, 168.
 „Vaskapu“ (Eisernes Thor), *I.* 490, 548.
 Vasvár, *U.*, *III.* 595, 600.
 Vathá, magy. Aufstandsführer, *III.* 150.
 Vatinius (Fraeses Dalmatiae), *I.* 155, 156.
 Vaso, Wiener Patrikier, *II.* 1.
 Vauban, frz. Ingenieur, *IV.* 86.
 Vaubonne (Vaubon), *Kf. Gl.*, *IV.* 48, 94.
 Vaudemont, Karl Heinrich, Prinz-Statth. i. Mailand, *IV.* 19; — Thomas, Sohn d. Vorigen, *Gl.*, *IV.* 19, 42, 53.
 Vaulgrenant, frz. Dipl., *IV.* 232.
 Vay, ung. Abt., *IV.* 35, 36; — Abraham, Prot.-Anh. Káfoçji's, *IV.* 98, 252; — Riklas, ung. *Plt.*, *IV.* 647, 648.
 Vazerol, Schweiz, *II.* 472.
 Vazul, Better Kg. Stephan's I. v. *U.*, *II.* 69.
 Vaglia (Curicta, Krfa, Bija), *I.* 125, 154, 348, 354, 360, 363, *II.* 33, 75, 94, *III.* 33, 186, 394; f. auch Frangepani.
 Veich, Konrad, prot. Präbikant i. *U.*, *II.* 654, *III.* 237.
 Veile i. Nütland, *Echl. b.* — (1864), *IV.* 651.
 St. Veit, *K.*, I. 322, *II.* 15, 144, 463, 468, 596, *III.* 31, 58, 66, 246, 251, 335.
 St. Veit am Pflaumb, f. Fiume.
 Veit, f. Víd.
 Vékonyi, ung. Abt., *IV.* 118.
 Vel (Zel) (Urfinus Velius), *H.*, I. 13, 50, *III.* 91.
 Velasçus, päpstl. Legat, *II.* 585.
 Velbužd (Köstenbil), Bulg., *II.* 180.
 Velben, Oberpfalz, *I.* 383.
 Velbenz, Pfalzgraf v. —, *II.* 537.
 Velbes, *Kr.*, I. 102, 341, *II.* 596, *IV.* 397.
 Veldidena (Wiltten), *L.*, I. 164, 185, 199, 307.
 Velebit, Gebirge i. Littorale, *I.* 352, 355.
 Velicšna, f. Welfa Wes.
 Velika (Veliza), f. Wölz.
 Velina, röm. Tribus, *I.* 200.
 Velius Urfinus, f. Zel.
 Welfa (Wölfa), *Fl.*, I. 366.
 Wellach, *K.*, I. 167, 320, 321.
 Welle (eig. Belem im ung. Com. Eisenburg), *II.* 345.
 Wels, f. Wölz.
 Welslin, Schweiz, *II.* 531, 533, *III.* 503, 519, 539.
 Wetsyf, *Kf. Wotfch.*, *III.* 225.
 Wena, die —, Landtschaft, *St.*, *III.* 66.
 Wenant, Frfr., *IV.* 89.
 Venantius Fortunatus, *I.* 232, 239.
 Vendégi, *U.*, I. 509.
 Vendôme, *H.* v. —, frz. Feldherr, *IV.* 42, 45, 48—50, 53, 82, 83, 86, 89, 93.

- Benebig**, I. 236, 237, 272, 273, 304, 322, 346, 351, II. 68, 75, 77 bis 81, 85, 86, 91, 141, 145, 147, 148, 155, 157—159, 175—180, 188, 193, 204, 205, 207, 213 bis 215, 219, 252, 253, 257, 263, 264, 269, 270, 272, 274, 280—283, 299, 323, 324, 363, 369, 409, 421, 426, 462, 466, 472, 473, 476, 484, 491, 492, 503, 508—513, 515—526, 529, 540—555, 563, 571, 581, 586, 588, 592, 593, 597, 602, 603, 612, 615, 621, 625, 647, 648, III. 10, 34, 58, 59, 64, 65, 109, 116, 144 bis 146, 155, 160, 172, 173, 184, 190, 192, 193, 217, 309, 339, 357, 392—394, 403, 413, 416, 427, 456, 457, 464, 466, 471, 555, 599, 600, 608, 615, 661, 671, 687, 688, IV. 105, 112, 119, 120, 139, 223, 234, 235, 341, 397, 408, 456, 457, 529, 560, 569, 570, 572—574, 581, 586, 611, 614, 632, 636, 637, 641, 642, 652, 656; (Dogen v. —), f. Contarini, Galieri, Foscarei, Grimani, Gritti, Lando, Lorebano, Manin, Mauro, Maripetro, Michieli, Ordelafio, Orseolo, Peter, Venerio, Vitali; — (Hj. v.) —, f. Obelerius; — (Arzt), f. Baffi.
- Benebiger Gletscher**, I., I. 321.
- Venerio**, Doge v. Benebig, II. 204.
- Veneter**, oberital. Volksstamm, I. 210.
- Venezuela**, Spanisch-Amer. Col., III. 259.
- Venezze**, Castell i. b. Lombardei, I. 90.
- Venier**, venet. Gef., IV. 448, 457.
- Veniers**, venet. Botſch., III. 632, 633.
- Ventimiglia**, Savoyen, IV. 237.
- Venturini**, Kaufm. v. Zara, II. 282.
- Venzone** (Beuschelbors), Gz., II. 142, 144, 147, III. 66.
- Veracruz**, i. Meriko, IV. 652.
- Verantius** (Vrandič), Primas v. U., ung. Geſchichtſchr., I. 11, III. 206, 220, 232, 280, 281.
- Verbaſ**, fl. i. Kro., I. 171, 173, 354, 359, 365.
- Verböcz** (Verböczy), Stephan, ung. Staatsmann, und Rechiſgel., III. 123, 164, 184, 196, 200, 220, 223, IV. 421, 424, 446, 549.
- Vercelli**, It., I. 310, II. 324.
- „**Verdonnerte**, die —“, f. Detunata.
- Verbugo**, bñ. Landſtadt, IV. 417.
- Verbun**, I. 277, 590, III. 212, IV. 87, 569.
- Bereczke**, f. Alfö.
- Berebely**, U., III. 133, IV. 421.
- Beresegyház**, U., IV. 68.
- Bergen** (Nauclerus), G., I. 5.
- Bergennes**, frz. Min., IV. 337, 356, 522.
- Bergerio**, Paul, B. v. Capobistria, ung. Protestant, III. 248, 249.
- Bergorac**, Dalm., I. 356.
- Beringen a. Bodenſer**, IV. 398.
- Vermont**, V.-A., I. 312.
- Bernagtgleitſcher**, I., I. 94.
- Beröcze**, Slav., I. 363, II. 116, IV. 29, 148, 421.
- Verona** (Weſch-Bern), I. 164, 262, 274, 279, 294, 300, 302, 339, 587, 588, 594, 595, 628, 629, 634, 635, II. 145, 151, 152, 252, 517, 533, 545, 550—555, 589, III. 9, 11, 12, 21, 41, 263, IV. 42, 624, 642; f. auch Otto.
- Verospi** (Uditore della Rota romana), III. 413.
- Veruca**, Feſte b. Turin, IV. 53.
- Verjailles**, Krfr., III. 576, 606, IV. 11, 14, 17—19, 36, 68, 103, 115, 268, 269, 278, 287, 289, 337, 636.
- Vértes**, U., I. 488, 490, 498; f. auch Vilis.
- Vérteshegy**, U., II. 71.
- Vértesi**, ung. Gelehrter, III. 159; — ung. Magnat, IV. 156.
- Vervaur**, Jeſuit, III. 531.
- Vervins**, Friede v. — (1598), III. 356.
- Verus**, Luc., röm. Kf., I. 200.
- Vespasian**, röm. Kf., I. 171, 181 bis 182.
- Veßprim** (Veßprem, Beßprem), U., I. 109, 498, II. 487, 488, 565, III. 126, 133, 157, 308, 312, 513, 587; — Biſchöfe v. —, f. Ergeliſch, Reſchetz, Biro, Sennegy, Szalabágy.
- Veterani**, Friedrich, Gf., d. Gl., III. 662, 665, 669—676, 678, 681.
- Vetonianae**, röm. D. i. D.-De., I. 168, 169.
- Vetturi**, venet. Heerführer, II. 554.
- Veveri**, M., I. 408.
- Veßprem**, f. Veßprim.
- Veßzano**, I., I. 303, IV. 398.
- Viale Preſa**, Karb.-Muntius, IV. 647.
- Viarb**, Kf. Oberſt, dann Gl., III. 683, IV. 105, 118.

- Vibellius, I. 215.
 Vicenza (Vingen), I. 300, II. 145, 517, 522, 545, 550, 552, 553, III. 176.
 Victor IV., B., I. 611; f. auch Octavian; — Amadeus II., v. Savoyen, III. 685, IV. 15, 43, 48—50, 53, 82 bis 85, 88, 89, 111, 112, 127, 223; — Amadeus III., Kg. v. Sarbinien (Savoyen), IV. 559; — IV., dgl., IV. 559; — Emanuel, Kg. v. Sarbinien & Italien, IV. 637, 645, 653, 654.
 Victoria, Kgin. v. Großbritannien, IV. 615, 616.
 Victorin, Sohn G. Podiebrad's, I. 428 bis 430, II. 389, 414, 422, 423, 450, 451; — B. v. Pettau, I. 241.
 Vid (Zeit), II. 72.
 Viduarius, transjugithan. Quaden- oder Suevenfürst, I. 223.
 Vierwaldstättersee, Schweiz, I. 654, 655.
 Vigevano, It., IV. 134, 135, 223, 224.
 Vigilius, B. v. Trient, I. 243, 244.
 Vigles, U., I. 488.
 Vigoureux, Rákóczy's Agent, IV. 136.
 Vihnye, U., IV. 67.
 Vija, f. Weglia.
 Vistofalen, germ. Stamm, I. 219, 223.
 Viktorin, f. Victorin.
 Vitrting, K., I. 324; — Johann v. —, Abt, II. 4, 126, III. 20, 73.
 Világos-vár, U., I. 550, II. 304.
 Vilana, f. Perlas.
 Vilbach, Herren v. —, i. De., III. 54.
 Vilgreit (Folgaria), deu.-ital. Ensfalve Südtirol, IV. 398.
 Villa ad Judaeos, f. Judendorf; — antiqua, f. Altdorf; — Caniferorum, f. Schmögen; — Durandi, f. Durlsdorf; — Isaci, f. Eisdorf; — latina, f. Wallendorf; — S. Quirini, f. Rirn; — Ruskini, f. Riesdorf; — Ursi, f. Sperndorf.
 Willach (Santicum), K., I. 95, 167, 321, 322, 326, II. 357, 423, 464, 465, 596, 616, 617, III. 31, 66, 67, 214, 246, IV. 397, 465, 595, 598, 603.
 Willacher Alpe, K., I. 102.
 Willafranca, Lomb. Friedensprälim. v. —, IV. 637, 647, 650.
 Willalar, Span., II. 611.
 Willalta, friaul. Gefchl., II. 143.
 Willander, Engelmar v. —, II. 129, 267.
 Willanova, Gj., II. 542.
 Willanueva, Arnold v. —, f. Arnold.
 Willány, U., I. 497.
 Willard de Honnencourt, III. 157; f. auch Honnecourt.
 Willars, Heerf., III. 684, IV. 46, 51, 84, 87, 89, 92—94; — Marquis Louis H. v. —, frz. Botfch., IV. 18, 35, 135.
 Willasor, Marchese, Gf. v. Montefanto, IV. 258.
 Willaviciosa, Span., IV. 69.
 Wille, de la —, Abbe, IV. 277.
 Willeneuve, frz. Botfch., IV. 143.
 Willeroi, frz. Gl., IV. 42, 52, 83.
 Willéry, Reichsvater Kf. Ferdinand's II., IV. 439.
 Willgratten, T., II. 643.
 Willingen, Nord.-De., II. 380, III. 538, IV. 586.
 Willinger, Jakob, Kf. Rath, II. 607, 612, 617.
 Wils, T., III. 35.
 Wilschhofen, Bay., I. 365.
 Viminacium (Kostolac), I. 175.
 Vinceia (Cemenbria), I. 175.
 Vincz, f. Felvincz.
 Vindeicien, I. 164, 177, 179, 182, 233, 239.
 Vindeiser, I. 163.
 Vindobona, f. Wien.
 Vindonissa, f. Winterthur.
 Vineis, Petrus de — (Pietro delle Signe), Kf. Geheimschr. & ital. Literat., I. 624, 629.
 Vinkorce (Cibalis), I. 173.
 Vinobol, f. Frangepani.
 Vinſtgau, f. Bintſchgau.
 Vintler, Konrad, III. 73, 79; — Niklas, II. 193, 254, 256.
 Bintſchgau (Vinſtgau), T., I. 158, 164, 262, 300, 305, 306, 309, II. 251, 256, 262, 527, 528, 532, 645, III. 17, 34, 37, 56, 64, 249, IV. 47, 398.
 St. Vinzenz, Cyrus v. —, Abt von Breslau, III. 283.
 Vinzenzio II., Gj. v. Mantua-Montferat, III. 471.
 Bio, Thomas de —, Papalift, II. 583.
 Viola v. Teſchen, Gem. Kg. Wenzel's III. v. Böh., II. 49.
 Vipitenum (Sterzing), T., I. 164, 305.

Birág, ung. *h.*, I. 65.
 Birgenthal, *L.*, III. 67.
 Virgil, *B. v. Salzburg*, I. 267.
 Viribis, *Locht. Bernabo Visconti's*,
Gem. Leopold's III., II. 150.
 Birmont, *ö. Gl.*, IV. 119.
 Biroz, *Gl. i. Polen*, IV. 351.
 Birozfil, ung. *Rechtsgef.*, I. 66.
 Virunum (*Maria Saal*), *R.*, I. 167,
 168, 172, 174, 182—184, 188, 191,
 198, 200, 268, 322.
 Viscellae, *f. Zeiring*.
 Bischer, *Kartograph*, I. 30; — *Peter*,
Erzgießer v. Nürnberg, II. 604,
 III. 80.
 Bischo, *Gz.*, IV. 397.
 Bissnaba, *Ästr.*, I. 352.
 Bisf, *u.*, I. 536, 538, III. 136.
 Bisconti, *mailänd. Fürstengechl.*, I.
 323, II. 112, 145, 147, 150, 153,
 156, 166, 193, 510; — *Vernabo*,
 II. 147, 150; — *Giovanni Galeazzo*,
 II. 193, 220; — *Galeazzo*, II. 211,
 216, 220, 257; — *Philipp Maria*,
Gz. zu Mailand, II. 323.
 Bissó, *Gl. i. u.*, I. 538.
 San Vitale *b. Ottoschacz (Arrupium)*,
 I. 162, 163; *f. auch Arrupium*.
 Vitali, *Doge v. Venedig*, II. 85.
 Vitelleschi, *Muzio, Jesuiten Ordens-*
General, III. 397.
 Vitelli, *Alessandro, Anführer d. päpstl.*
Truppen, III. 224.
 Viterbo, *St.*, II. 356.
 Vitéz, *Johann, f. Bredna*.
 Vitiges, *Nachfolger Theoderich's des*
Östg.-Kg., I. 235.
 Vitkovici (*Vitigonen*), *bö. Adelsfam.*,
 III. 99; *f. Rosenbergl.*
 Vitnyédy, *Stephan, ung. Protest.-*
Führer, III. 560, 561, 591, 601 bis
 606, 608, 609, 620.
 Vitodurum, *f. Winterthur*.
 Vitroburus, *transjugithan. Quadenfürst*,
 I. 223.
 Vitusberg, *N.-De.*, I. 151.
 Vivenot, *v.* —, *ö. h.*, I. 72.
 Vivilo, *B. v. Passau*, I. 263.
 Viza, ung. *Probst*, IV. 59, 97.
 Vlahovic, *Prebiger*, III. 249.
 Vlaslo, *Ladislau's, Ban v. Zaurin*, II.
 179, 182.
 Vlasim, *mähr. Herrengechl.*, III. 99.
 Vlotho a. b. *Weiser*, III. 520.
 Vltava, *f. Moldau*.
 Vocarium (*Gieslau?*), *St.*, I. 168.

Voccio, *Moritzerfürst*, I. 149, 157.
 Vögelin, *Humanist*, III. 76.
 Vöflabrud, *D.-De.*, I. 366, III. 273,
 447, 450.
 Vöflamarft (*Laciicum*), *D.-De.*, I.
 169, 366.
 Völkermarft, *R.*, I. 102, 324, 366,
 II. 432, 433, 460, 463, 596, III.
 52, 58, 66, 246, 335.
 Völs, *Leonhard I. v.* —, *tirol. Vdschptm.*,
 II. 529—532, 555, 637, 644, 646;
f. auch Fels, Colona; — *Leonhard*
II., II. 200, 222, 224, III. 264,
 364, 376, 377, 396, 411, 420; —
Vernhard v. —, III. 199; — *f. Georg*,
 III. 621; *f. auch Fels, Colona*.
 Vörös, *Venedikt, Führer der aufständ.*
Öbger., II. 416.
 Vöröskő (*Rothenstein*), I. 476.
 Vöröspatak, *Öbb.*, I. 187, 556.
 Vörösvágás, *u.*, I. 193.
 Vötau (*Vytom*), *M.*, I. 410, 623; —
Albert & Leutold auf —, II. 219;
f. auch Lichtenburg.
 Vöttauer, *der — Völbner-Rottenführer*,
 II. 383, 390; *f. auch Lichtenburg*.
 Vogel, *h.*, I. 43; — *Gabriel, f. Testa-*
mentserecutor, II. 616.
 Voglsang, *ö. Regiment*, IV. 595.
 Vohburg, *Gfen. & Mtgfen. v.* —, *f.*
Chamb.
 Voigt, *h.*, I. 44, 45, 75.
 Voigtsberg, *Sachsen*, I. 386.
 Voigtland, I. 386, II. 168, III. 207.
 Voitzberg, *St.*, I. 252, 331, 652, III.
 31, 58.
 Volkmar, *Kurruzenführer*, II. 79.
 Volkmar, *f. Burgstall*.
 Volkra, *Gf. Otto*, III. 181, 618, 619,
 621.
 Volland, *Dr., erzb.-salzb. Rath*, II. 637.
 Volmar, *schwedischer Oberstl.*, III. 534;
 — *Isaak, Kf. Dipl.*, III. 509, 526,
 530.
 Volpe, *Labdeo della —, venet. Felsb.*
 II. 554.
 Volta, *St.*, IV. 642.
 Voltaire, IV. 290, 508.
 Voltelin, ung. *Israelit*, III. 141.
 Volvoib, *Patr. v. Aquileja*, I. 592.
 Von den Hähnen, *Patrizier-Fam. i.*
Prag, II. 103.
 Vond, *niederl. Parteiführer*, IV. 535.
 Vopiscus, *Flav., röm. Geschichtschr.*
 II. 62, 63.
 Worarlberg, I. 74, 97, 158, 181, 256,

311, 602, II. 250, 252, 262, 267, 379, 380, 395, 621, III. 11, 26, 46, 60, 61, 418, 508, 532, 539, IV. 51, 123, 374, 392, 398, 399, 401, 586, 598—600, 610.
 Borau, St., I. 329, 337, III. 71, IV. 396.
 Borbernberg, St., II. 638, III. 64.
 Borlande, österreichische, II. 141.
 Borlauff, Konrad, Bürgermeister v. Wien, II. 224, 225.
 Bos, Heinrich, IV. 518.
 Bossem, Friede v. — (1673), III. 577.
 Bouglé, Gallien, Schl. b. —, I. 234.
 Boyt, II. 335; f. auch Hungaboy.
 Brana, Dalm., II. 178, 182, 200, 214, 215.
 Brana (Aurana), Johanniter-Priorat, von —, III. 152, 184; f. auch Bebef & Palisna.

Brančič, f. Verantius.
 Bratislaw, f. Bratislaw.
 Briczko (Friczko), U., I. 483.
 Brilfa, Dalm., I. 356, 357.
 Brozin (Urosius), Serbentfürst, II. 82.
 Bršovec, f. Brschowce.
 Bufassenič (Bufassovič), Optm., IV. 530.
 Bufovar, Slav., I. 363.
 Vulkan (Wlt), serb. Präsident, II. 87.
 Vulkanpaß, Ebb., I. 551, 576.
 Byhorlet, U., I. 96.
 Bypuñet-Höhle, M., I. 142.
 Byßegrad, Alt-Prager Burg, I. 401, II. 29, 37, 291.
 Byßegrad (Blintenbug), U., I. 489, 498, II. 162, 171—173, 336, III. 184, 222.
 Byoblaze, f. Hohenploß.

23.

Waadt, Waadt-Land, Schwyz., III. 171.
 Waag (fl. Vah), fl. & Thalgebiet i. U., I. 108, 215, 275, 474, 477, 478, 480—482, 485, 490, 564, II. 73, 340, III. 153, 155, 422, 592, 652, 656.
 Wachau, N.-De., I. 295, 375, 585.
 Wachen Dorf, Gal., I. 448.
 Wacho, Longobarden-Kg., I. 237.
 Wachsenstein, Jstr., I. 351.
 Wachsmond (Watsmund), Gal., I. 448.
 Wachtel, M., I. 105.
 Wachtendonk, ff. Oberst. IV. 132.
 Wachtleschner, Christian, tirol. Rebellenführer, III. 250.
 Wacław Wlt (Wulfo Wapla), ff. Söldnerführer, II. 467.
 Wacinow, f. Michna.
 Wacom, f. Waizen.
 Wade, holl. Feldherr, IV. 226.
 Wadna, Freif. B., U., I. 507.
 Wadowice (Watowice, Frauendorf), Gal., I. 445.
 Wähing, Berthold v. —, II. 224; f. auch Berthold.
 Wagen, Frhr. v. —, Mil., III. 394.
 Wagenbrüssel, U., I. 512.
 Wagner, Franz, Jes. u. S., I. 15, III. 582, 644, IV. 37, 44; — Karl, Jes. ung. Hist., I. 51, 52, 66; — Dr. jur., Baron v. Wagenfels, Lehrer Kf. Joseph's I., IV. 73.

Wagram, Schl. b. —, N.-De., IV. 596, 599.
 Walhen, Walchen, f. Walgau.
 Waiblinger, I. 606, 608, II. 124; f. Stausen.
 Waiba, Michael, III. 304, 608, 663.
 Waidhaus, Oberpfalz, I. 385.
 Waidhofen a. d. Yps, N.-De., II. 388, III. 29, 318.
 Waifar, Aquitaner Hz., I. 265.
 Wajt (Stephan I.), II. 61, III. 113; f. auch Stephan I., Kg. v. U.
 Waiz, f. Weiz.
 Waiz, H., I. 75.
 Waizen (magy. Vác, fl. Wacom), U., I. 500, 503, II. 400, III. 133, 513, 587, 625, IV. 106, 470, 498; — Bischöfe v. —, f. Almásy, Pongrácz, Sennye; — Probst v. —, f. Walbus.
 Waizenkirchen, D.-De., III. 448.
 „Walaczen“, Arb. im Wieliczka'er Salzbergw., I. 447.
 St. Walburg, St., II. 10.
 Walchen, Friedrich v. —, Eb. v. S., I. 663.
 Walchendorf, f. Wallendorf.
 Waldburg, Ort im Breisgau, III. 538.
 Waldburg, Hanns, Truchseß v. —, II. 380, 473, 647.
 Waldborf, Alt- & Neu-, U., I. 517.
 Walbed, Herrschaft in der Pfalz, I. 384; — Fstth., III. 511, IV. 524.

- Waldeck, bñ. Adelsfam., III. 99.
 Walbemar d. „Falsche“, II. 167; f. auch Wolbemar.
 Walben, Schweiz, I. 655.
 Waldenser, Secte, II. 228, 443, 444, 448, III. 75.
 Waldgrave, engl. Botfch., IV. 131.
 Waldbausen, Konrad v. — (Stiefna Konrad v. —), Prediger, II. 230.
 „Waldbland“, f. Siebenbürgen.
 Walbmark, R.-De., I. 375.
 Walbraba, fränk. Fürstin, I. 310.
 Waldrich (Ubalrich), Patr. v. Aquileja, I. 351.
 Waldbassen, Bñ., I. 384, 385, 392.
 Walbsee, Schwaben, IV. 398.
 Waldbhut i. Breisgau, II. 19, 437, 471, III. 538, IV. 398.
 Waldbstädte (Walbstätten), I. 656, II. 110, 117—119, 121, 130, 472, III. 508, 538; vgl. Schweiz.
 Walbstein, abl. Geschl. i. Bñ., I. 397, III. 99, 210; — Albrecht (Wallenstein, b. „Friedländer“), f. Wallenstein; — Adam v. —, III. 438; — Wilhelm, Vater Wallenstein's, III. 460; — H. Oberst, III. 528; — Gf. Mar., III. 553; — Gf. August v. —, III. 569; — Ferdinand Karl, Gf. v. —, III. 633, 648, IV. 17, 75, 76; — Gf. R. G., d. Botfch., IV. 17, 50.
 Walbuch, karantan. Hñ., I. 269.
 Walgatha, bñ. Sölbnerhptm., II. 336.
 Walgau (Walhengau), Rheingau, I. 314, 315, II. 251, 263, 267, 530, 531, 533.
 Wallachei, I. 544, 551, 570, 577, II. 93, 179, 206, 334, 372, 409, 564, III. 117, 304—306, 311, 352, 383, 559, 585, 610, 611, 625, 670, 671, 673, 676, 677, IV. 116, 117, 140 bis 142, 339, 346, 348, 349, 365, 366, 529, 531, 532, 592, 625, 637; 3. 28. f. auch Alexander, Michael, Michne, Scherban, Wlad Drakul.
 Wallachen, I. 407, 416, 457, 463, 539, 563, 567, 577, II. 62, 304, 305, III. 388, 611, IV. 56.
 Wallachisch-Meiseritsch, W., I. 416.
 Wallachy, f., I. 52.
 Wallendorf (Walchenborf), fl. Wlasy, mag. Olasi, Villa latina), II., I. 513, 524, 526, 562, III. 93.
 Wallensee, Schweiz, II. 392.
 Wallenstedt (Wallenstädt), Schweiz, II. 250, 267.
 Wallenstein (Walbstein), Albrecht, Guseb. H. Felbherr, III. 229, 395, 404, 434, 450, 458, 460—468, 470 bis 472, 474, 477, 479, 483, 485, 488—501, 591, IV. 417; 3. 26 u. Anh. f. auch Walbstein.
 Wallenthal, T., II. 146.
 Wallersee (Walchensee), S., I. 259.
 Wallis, Schweiz, III. 171, 174.
 Wallis, Gf., Heerführer, IV. 141, 143, 160, 193, 566; — Joseph, Gf., d. Finanz-Min., IV. 604, 605.
 Wallmoden, Gf., d. Gl., IV. 605, 623.
 Wallonen, H. Reiter, Kuirassiere, III. 149, 350, IV. 82.
 Wallop, Joh., engl. Dipl., III. 190.
 Walpole, engl. Staatsmann, IV. 196.
 Walsee, R.-De., I. 369, II. 381.
 Walsee (Wallsee), abl. Fam. a. Schwab., I. 354, 369, II. 7, 13, 17, 102, 219, 226, 270—272, 333; 3. 19. — Eberhard v. —, II. 13, 17; — Friedrich v. —, II. 224, 225; — Hanns v. —, I. 354, II. 17; — Heinrich v. —, I. 354, II. 17; — Reinprecht v. —, II. 223, 224, 226, 227, 269, 271, 279, 333, 335, 355; — Ulrich v. —, II. 102, 144, 275; — Wolfgang v. —, II. 355.
 Walserthal, B. A., I. 312, II. 267.
 Walther, Kammergf., I. 490; — Schftst., IV. 446.
 Walther v. d. Vogelweide, mittelhochdeu. Dichter, III. 71.
 „Waltherkrieg“ zwischen Walther, B. v. Straßburg & d. Stadtbürger, I. 656.
 Waltilo, Gaugf. v. Kr., bñ. Sölbnerhptm. u. Wegelagerer, I. 340.
 Wancho (Radwenko), II. 366.
 Wanczyn, Bukow., I. 460.
 Wanda, sagenb. Tocht. des myth. Chormatenkönigs Krofs, I. 445, II. 28.
 Wangen, Friedrich v. —, B. v. Trient, III. 21, 63.
 Wansener Hilt, der — im schles. Hñth. Münsterberg erz., I. 438.
 Wanzl, Primus, erzähl. Comm. in Glaubenssachen, III. 334.
 Waräger-Normanen, I. 253.
 Warasbin, Kro., I. 109, 173, 332, 354, 362, 496, III. 138, 139, 309,

- 310, 312, 330, 611, IV. 393, 421, 423; f. auch *Aqua vetus*.
Barbar, fl. i. Serbien, II. 180.
Bardein, f. Groß-, Klein-, Neumardein; — Cf. Peter v. —, II. 88, 90.
Barenton, Barrièren-Fort, IV. 95.
Barfotich, frh. v. —, [schl.] Gutsherr, IV. 295.
Barmien, Herzogthum, IV. 341, 345; f. auch *Ermeland*.
Barner, germ. Stamm, I. 234.
Barfchau, III. 283—285, 558, 575, 584, 625, IV. 38, 60, 136, 227, 228, 290, 294, 334, 336, 338, 346, 347, 349, 594, 595, 598, 632; f. auch *Bierowski*.
Bart, f. Rudolph v. —.
Wartberg, II., III. 593.
Wartburg b. Eisenach, die —, III. 71, IV. 622.
Wartenberg (Wartemberg), Bö., I. 395; — abl. Geschl., III. 460; — Cenek v. —, II. 285; — Heinrich v. —, II. 102; — Johann v. —, II. 652, III. 180, 210; f. auch *Cenek*; — Anna v. —, II. 348.
Wartenburg, f. Polheim.
Wartensleben, f. Gl., IV. 531.
Warttha (Warda), Schles., I. 431.
Warttha, fl., IV. 194.
Wasa, schwed.-poln. Dynastie, I. 456, 458, III. 170, 575; f. auch *Gustav*, *Johann*, *Karl*, *Rasimir*, *Sigismund*.
Wasner, ö. Dipl., IV. 175, 224, 225.
Wasiliej, f. Zwanowicz.
Wasiliewicz, f. Zwan.
Wassenaër, Cf. holl. Botfch., IV. 236, 238, 505, 521.
Wassermann, Johann v. —, f. Verw. in Triest, II. 428.
Wasserpölaten, M., I. 407, 410.
Wassunburg (Wasserburg), f. Benzellin.
Waterloo, Schl. b. —, IV. 612.
Watowice, f. Wadowice.
Watt (Vadianus), Humanist, II. 606, III. 76.
Wattenbach, Hist., I. 59, 74.
Watterot, ö. Prof., IV. 575.
Wawel b. Krakau, I. 446.
Wchnic, f. Kinski.
Weber, G., I. 74.
Wecelin, Mtgl. v. Zstr., I. 340.
Wechsel, Geb. i. Et., I. 166, 333, 596.
Webell, preuß. Gl., IV. 291.
Weger, Franz Joseph, Erzieher Ks. Joseph's II., IV. 312, 313.
Weibern, D.-De., III. 450.
Weichs, frh. v. —, o. ö. Adel, IV. 204, 213.
Weichsel, fl., I. 145, 211, 213, 430, 431, 442, 443, 445, IV. 351, 598.
Weichselberg, Kr., I. 342; — Sigmund v. —, Kapitän v. Agram, III. 310.
Weiden (Weyden), f. Udine.
Weiden, Herrschaft im Nordgau, Oberpfalz, II. 18, III. 484.
Weidenau, Schles., 410.
Weigand, Friedrich, furmainz. Kellern., Bauernanführer, II. 634.
Weiskarb, Pater Ignaz, Jesuit, IV. 312, 313.
Weilharterforst, Bay., IV. 79.
Weimar, sächs. Hgth., III. 484, 489, 500, 502—504, 517, 524, 637; f. auch *Bernhard*, *Ernst*, *Johann Ernst*, *Karl August*.
Weimar-Orlamünde, abl. Geschl., I. 340, 350, 600; f. auch *Wihelm*.
Weineder, hzgl. Rath in Tirol, III. 34.
Weingarten, B. M., I. 314; — G., I. 13, IV. 446; — Mar v. —, ö. Dipl., IV. 270.
Weingartskirchen, Ebb., I. 575.
Wein-Jenö, f. Boros-Jenö.
Weinisch, Pastor in Breslau, IV. 286.
Weinmeister, Dr., bayr. Dipl., III. 190.
Weinsberg i. Schwaben, I. 608.
Weinzettel, St., I. 194; — *Weinzettelbrücke* b. Graz, III. 67.
Weiskirchen, St., I. 333.
Weispriach, f. Weispriach.
Weiß, Bürgermeister v. Kronstadt, III. 383, 384; — Hist., I. 72.
Weißbrunn, f. Weßprim.
Weißchormatten, d. heutige Westgalizien, I. 238, 431, 443, 445, 451, II. 31.
Weissenbach, L., III. 79.
Weissenburg (Szérvár, Gyula-Szérvár, Alba Julia, später „Karlsburg“), Ebb., I. 553—556, 567, 568, 577, II. 67, III. 153, 220, 224, 227, 235, 281, 302, 304, 351, 372, 475, 513, 526, 585, 601, 610, 668, 669, 673, IV. 63, 66, 97, 422; — Bfsh. v. —, f. Gostonyi, Karlsburg.
Weissenburg, deu. Reichsstadt, III. 536, 537.
Weissenburg, Griechisch; f. Belgrad.

- Weissenegg, ft. Ad.-Geſchl., I. 636; — Dietmar v. —, I. 639.
 Weissenfelder, Hanns, bayr. Dipl., III. 181.
 Weissenfels, Kr., III. 67.
 Weissenfeller Paß, I. 337.
 Weissenfels, H. v. —, ſächſ. Heerführer, IV. 230.
 Weissenhorn, ſchwäb. Herrſchaft, II. 154, 189, 536.
 Weissenstein, R., I. 327.
 Weißer Berg b. Prag, Eſchl. am —, I. 386, 409, 416, III. 402, 403, 430, 444, 453, 498, 499, IV. 209, 375, 383.
 Weißkirchen, Bb., I. 396.
 Weißkirchen (Hranice), M., I. 105, 180, 415, II. 449, III. 91, IV. 214.
 Weißkirchen b. Uj-Palanka, U., III. 683.
 Weißkumanien, f. Wallachei.
 Weißpriach (Weispriach), fährtn. Herrengeſchl., Anbrä, f. Söldnerführer, II. 388, 435, 465, 468; — Balth., II. 435; — Hanns, III. 251; f. auch Burthard.
 Weißwasser, Bb., I. 396, 403, III. 462.
 Weitened, R.-De., II. 385, 391.
 Weitersfeld, R.-De., I. 374, 375.
 Weitmil (Weitmühl, Weitmil), Benesch v. —, Bb. Chroniſt, II. 163, 230, 450, 452; — Sebaſtian, Bb. Händ. Felbhptm., III. 207.
 Weitmojer, ſalzbg. Bauernanführer, II. 637.
 Weitra (Weitrach), R.-De., I. 375, 390, II. 2, 388.
 Weirelberger, Sigmund, f. Felbhptm. & Dipl., III. 184, 192.
 Weirelburg, Kr., III. 333.
 Weirler, prot. Pred. in Laibach, III. 327.
 Weiz (Waiz), Stm., I. 231, 333.
 Weizenegger, H., I. 74.
 Welben, Frh. v. —, B. Gl., IV. 643.
 Welegrad (Welegrad), M., I. 281, 409, 416, 417; f. auch Grabitz.
 Welleslavin, Bb. H., I. 9.
 Welfen, ſächſ. bayr. Dyn., I. 306, 308, 310, 335, 595, 601, 602, 606, 615, II. 82, III. 10, IV. 44.
 Welf b. Alte, H. v. Kärnten, I. 595, 596, 602; — b. Jüngere, I. 601 bis 604; — VI., Bruder Heinrich b. Stolzen, I. 608; f. auch Heinrich, Matzilde, Otto.
 Welhartig, Bb., I. 391.
 Welka, f. auch Felka.
 Welka Wes (Welicsna), U., I. 482.
 Wellington (Wellesley), Arthur, H. von —, engl. Felbherr & Staatsmann, IV. 606, 611, 612, 624.
 Wels (Ovilabis, Ovilaba, Welisa, Weliza), D.-De., I. 168, 169, 183, 185, 199, 290, 293, 366, 367, 599, 623, II. 15, 19, 356, 600, 601, 649, III. 23, 29, 32, 37, 68, 77, 273, 447, 449, 575, 684; f. auch Machelm; — Lambach, Ad.-Geſchl., I. 336, 587, 594, 595, III. 29; — Arnold, Gf. v. —, I. 594; — Gottfried, Gf. v. —, I. 596; — Adalbero, B. v. Würzburg, I. 599; f. auch Arnold; — Gf., B. Dipl., IV. 17, 75.
 Welsberg, Wilhelm, B. v. Brixen, III. 509.
 Welsdorf, Bb., IV. 360, 361.
 Welsch-Bern, f. Verona.
 Welschland, II. 141, 175, 208, 216, 279, 416; f. auch Italien.
 Welschtirol, f. Tirol.
 Welser, Augsbürger Kaufmannshaus, II. 636; — Philippine, III. 260, 274, 323; f. auch Philippine.
 Welsperg, Sigmund v. —, tirol. Felbhptm., II. 529.
 Welsperg, L., II. 643.
 Wenceslaus, Sohn K. Marimilian's II., III. 295.
 Wendelskirche, M., I. 411.
 Wenden (Winden), I. 211, 238, 258, 385, III. 49, 61; f. auch Slaven.
 Wengendorf, Kr., I. 342.
 Wenger, o.-b. Bauernanführer, III. 535.
 Wengler, f. Oberst, III. 497.
 Wenzel, ung. H., I. 68.
 Wenzel, H. v. Bb., I. 401, II. 30; — Bruder Sobieslaw's, H. v. Bb., II. 38; — Könige Böhmens (Přemysläben), I. I. 386, 387, 412, 624, 626, 627, 637, 638, 640, 667, 668, II. 2, 9, 40—43, III. 84, 90, 91, 105; — II., bgl., I. 383, 386, 400, 426, 449, II. 2, 8, 17—20, 22, 24, 47, 48, 49, 105, 106, III. 90 bis 92, 105; — III. (unter b. Namen Ladislaus V.), Kg. v. Ungarn, II. 20, 22, 23, 49, 101, 105, 106, III. 115; — IV. (Euremburger), Kg. v.

- Wö., I. 395, II. 167—169, 189, 195, 202, 203, 205, 207—218, 220 bis 222, 229, 234—236, 238—250, 270, 285—289, 318, III. 97, 102, 108; — (Pfennylibe) Sohn Niklas II., v. Troppau-Katibor, I. 427; — H. v. Zator, I. 444; — Wjch. v. Olmütz, II. 286.
- Wenzellin v. Waffumburg, ung. Heerführer, II. 66.
- Werbach, Bay., II. 536.
- Werda, Schwäb. Ch., II. 593.
- Werdenberg-Altheinegg, Gyn. (Montforter Zweig) v. —, II. 251, 268, 273; — Hartmann, Gf. v. —, B. v. Gur, II. 249; — Hug oder Haug, II. 479; — Johann, Gf. v. —, II. 249; — Rudolph, Gf. v. —, II. 250; — ö. Boich., III. 473, 510.
- Werdenburg, f. Hofrath, III. 680.
- Werjen, S., I. 170, 319, 320, II. 639, III. 67.
- Werhent, Gf. v. Friauf, I. 345, 350.
- Werthausen?, De., III. 79.
- Werner I., Gb. v. Mainz, I. 659; — Sohn Kanzelin's, B. v. Straßburg, I. 654; — H. v. Urslingen, II. 176; f. auch Urslingen; — Georg, habsb. Dipl., III. 226.
- Bernhardt, Bernhardt, Pfalzgr. v. Krain, I. 340; — B. v. Seckau, I. 662 bis 664.
- Werthek, U., I. 548.
- Werth, Johann v. —, bayr.-ö. Gf., III. 502, 504, 519, 520, 527, 529, 530.
- Wertheimer, Wolf, Banquier, IV. 201.
- Wese (Wessalius), Gb. v. Lund, III. 199, 200, 203.
- Wejel, Deu., II. 612, IV. 299.
- Wejen, Schweiz, II. 192, 252, 267.
- Wejer, Gl. i. Deu., III. 524.
- Wessalius, f. Wese.
- Wessely, M., II. 422.
- Wesselengi, Franz, ung. Magnat, Palatin, III. 557, 561, 588, 591, 593, 594, 601—605, 607; — Paul, Wtl., III. 622, 624—626, 654.
- Weissenberg, Frh. v. —, ö. Wtl., IV. 642.
- Weistalen (Westphalen), I. 574, II. 584, III. 526, 536, 539, 551, 576, IV. 77, 288, 290, 559, 569, 591.
- Weigothen, I. 225; f. auch Marich, Aithanarich.
- Weimbien, III. 574.
- Weklar, Reichskammergericht zu —, IV. 266, 385.
- Weperegg, D.-De., I. 169.
- Whigs, engl. Staatspartei, IV. 44.
- Whitworth, engl. Dipl., IV. 56.
- Wiching, B. v. Neutra, I. 286, 287.
- Wichjenstein, Georg, Vicecom v. Bamberg, I. 322.
- Wichtl, B., I. 388, 398.
- Widdin (Bononia), Bulgarien, I. 175, 222, II. 67, 180, 182, 207, III. 674, 677, IV. 142, 299, 529; f. auch Wudin.
- Widmann, Dr., ö. Dipl., III. 190.
- Widmannstet (Widmannstetten, Widmannstetter), Johann Alb. v. —, f. Rath, III. 264; — Georg, Hypograph i. Graz, III. 335.
- Wiedertäufer, II. 447, 633, 643; f. auch Anabaptisten.
- Wieland, H., I. 40.
- Wieliczka, Gal., I. 443, 447, II. 297, III. 648, IV. 351, 598.
- Wiellinger, Adm., v.-ö. Bauernführer, III. 450, 451.
- Wien (Vindobona), I. 166, 169 bis 171, 173, 181, 183, 185, 199, 220, 228, 371, 372, 593, 615, 622, 626, 627, 638, 647, 665, 667—670, II. 1, 2, 6, 11, 12, 14, 16, 18, 23, 140, 141, 148—151, 216—218, 223—226, 243, 253, 264, 269, 271, 301, 315, 319, 328, 335, 349, 352, 354—356, 360, 362, 366, 368, 371, 372, 376, 378, 382—391, 407, 422, 430, 432, 452, 456, 461, 468—470, 482, 483, 487, 488, 497, 500, 505, 523, 559, 562, 569, 571, 574, 593, 597, 601, 603, 606, 615, 617, 620 bis 622, III. 26—28, 32, 41, 51, 54, 57, 59, 65, 66, 68, 70, 74 bis 77, 79, 80, 106, 148, 154, 158, 159, 170, 175, 182, 192, 193, 195, 228, 233, 239, 243—245, 247, 251 bis 253, 257, 272, 278, 284, 314, 315, 328, 332, 355, 362, 364, 370, 371, 373, 382, 383, 385—389, 394, 414, 419, 421, 422, 437, 444, 445, 454, 458, 467, 471, 473, 484, 494, 496, 498, 513, 520, 525, 528, 529, 532, 533, 561, 579, 581—583, 590, 592, 594, 596, 599, 600, 601, 603, 604, 606—612, 615, 618, 619, 625, 631, 632, 635, 643, 645—648, 651 bis 660, 663, 669, 670, 671, 673, 674, 676—681, 687, IV. 8, 9, 11,

- 12, 14, 18—20, 24, 26—28, 33
bis 36, 40, 41, 43—45, 49—52,
56—60, 62, 67, 68, 74, 77, 80, 83,
85, 87—90, 92, 93, 98, 99, 103
bis 106, 111—113, 115, 119, 125,
126, 127, 128, 130—132, 134 bis
136, 139, 141, 142, 145, 150, 153
bis 156, 158, 159, 161, 170, 172
bis 175, 177, 179, 181, 188, 189,
191, 192, 195, 196, 197, 201, 204,
207, 208, 211, 217, 223, 225, 226,
228, 233, 243, 248, 249, 251, 252,
254, 256, 258, 261, 263, 267, 270,
274, 275, 277, 278, 281, 282, 287
bis 289, 290, 292, 295—298, 306,
316, 317, 319, 323, 326—328, 333
bis 337, 339, 340, 345—348, 350,
355—360, 366, 367, 387, 391, 396,
401, 403, 405, 407, 408, 412, 433,
434, 442, 453—457, 459, 460, 464
bis 467, 469—471, 490, 492, 493,
501, 504, 505, 510—518, 523, 530,
531, 537, 538, 544, 549, 550, 554,
555, 563, 564, 568, 572, 574,
575, 578, 581—586, 592, 594, 597
bis 600, 602—607, 609—613, 617
bis 619, 622, 624—626, 634, 642,
643, 647, 651, 656; 3. 20. — Bischöfe
v. —, f. Magaji, Kauscher, Schmid
(Faber), Slavonia, Wolrath.
- Wiener-Neustadt**, R.-De., I. 95, 166,
330, 337, 366, 372, 373, 626, 628,
630, 638, 639, II. 6, 102, 154, 224,
269, 272, 331, 352, 357, 358, 360,
365, 370, 378, 382, 385—387, 391
bis 393, 396, 402, 404, 429, 435,
452, 453, 461, 470, 481, 488, 496,
498, 505, 561, 571, 597, 599, 600,
601, 615, 622, III. 19, 23, 28,
29, 57, 66, 75, 232, 266, 315, 501,
507, 569, 612, 513, 615, 619, IV.
36, 37, 281, 396, 470; — Bischöfe
v. —, f. auch Buchheim, Brus, Engel-
brecht Peter, Klefel, Kogas v. Spinola.
- Wiener-Waldb**, I. 371, III. 61, 245
317, IV. 396.
- Wies**, Et., I. 331.
- Wieselburg** (Mosony, ehemals Nyssen-
oder Wies-, d. i. Roosburg), II.
I. 475, 491, 492, 600, 628, II. 72.
- Wiesenthal**, Sachsen, III. 440.
- Wiesmann**, Bernhard, B. v. Biren,
II. 593.
- Wietanowice**, f. Friedrichsdorf.
- Wigand v. Tiben** (Teben?), Günstling
d. habsb. H. Otto d. Jr., II. 115.
- Wilamow**, Bb., II. 209, 418.
- Wilamowice**, f. Wilhelmssau.
- Wilbenau**, Bb., I. 384.
- Wilbenberg**, R.-De., II. 210.
- Wilbenschwert**, Bb., I. 398.
- Wilbenthal**, Bb. Erzgeb.-Paß, I. 386.
- Wilbhaus**, i. Stm., Herren v. —, I.
636, III. 55.
- „Wilbniß“**, die, Donauarm i. D.-De.,
I. 369.
- Wilbon** (Wilbonie), Et., I. 330, 336,
II. 431, III. 54, 72; — Ab.-Geßkl.,
I. 336, 648, II. 14; — Hartnid
v. —, I. 664, 666, II. 13; —
Harrand v. —, Minnesänger, III.
72.
- Wilbschut**, Bap., IV. 79, 362.
- Wilbstein**, Bb., Laibung zu —, II.
350.
- „Wildwasser“**, das, Donauarm i. D.-De.,
I. 369.
- Wilhelm**, Gf. v. Holland, deu. Parteif-
könig, I. 634, 639, 640, 644; —
I., Kg. v. Preußen, deu. Kaiser,
IV. 636; — III., Kg. v. Eng-
land, III. 635, 644, 645, 661,
672, 685, IV. 9, 12, 13, 43, 77,
197; — IV., bgl., IV. 616; — I.
(V.), Kg. d. Niederlande, IV.
560, 616; — IV., bgl., IV. 560;
— I., Kg. v. Württemberg, IV.
615; — I., Kurfürst v. Hessen-
Kassel, IV. 559, 615; — II.,
bgl., IV. 615; — H. v. Bayern
(Wittelsbacher), II. 298; — bgl.,
III. 336, 337; — „b. Freundsche“,
H. v. Oesterreich (Habsburger),
II. 157, 174, 192, 201, 202, 217
bis 219, 221—223, 249, 329, III.
27; — H. v. Sachsen, II. 398,
399, 414, 450; — H. v. Troppau,
I. 427; — Grenzgf. d. Ostmark,
I. 285; — v. Weimar-Oslamünde,
Mgf. v. Meissen, I. 600, II. 200;
— II., Gf. v. Friesach-Beltz-
schach, I. 595; — Gf. v. Cilli,
Sohn Ulrich I., II. 275; — v.
Montfort-Breganz, II. 251.
- Wilhelmine** (Karoline), Nichte K.
Friedrich's II. v. Preußen, IV. 316.
- Wilhelmsau** (Wilamowice), I. 444.
- Wilhelmsburg**, R.-De., III. 317.
- Wilhering**, o.-ö. Kl., IV. 213.
- Will**, von der —, III. 610.
- Willbirgis**, I. 340.
- Willershofen**, ö. Großhändler, IV. 493

- Williams, Sir Charles, Hamburg, engl. Ges., IV. 243, 267.
 Willimar (Wilimar), christl. Priester & Einsiedler a. Bodensee, I. 257.
 Willimowec, Bd., I. 399.
 Wilna, Litthauen, I. 457, II. 574.
 Wilson, ö. Feldoberst, IV. 57.
 Wilten, L., II. 123, IV. 319.
 Wilmans, F., I. 75.
 Wimpfeling, Humanist, II. 582, 583, 604.
 Wimpfen, ö. Gl., IV. 595, 647.
 Windberg, D.-De., III. 316.
 Winded, Eberhard, Chr., II. 222.
 Windegg, II. 252, 267.
 Winden, f. Wenden.
 Windisch, ung. F., I. 54, IV. 517.
 Windisch a. d. Aar, Schweiz, I. 654.
 Windischdorf, f. Wunschen Dorf.
 Windische Bühel, St., I. 333, 334.
 Windisch-Feistritz (Ragundo), St., I. 168, 172, II. 275, 431, III. 58.
 Windisch-Garsten (Gabromagus), I. 100, 168, 169, 316, 367.
 Windisch-Gratz (Grätz) (Colatio), St., I. 172, 332, 335, II. 144, 271, III. 245, IV. 404, 585; — steierm. Ab.-Geschl. (Herren, Gfn. & Fkn.), III. 538; — Gottlieb, Gf., III. 576, 633, IV. 76; — Andreas, II. 597; — Wolfgang, II. 577; — Gf. Ernst Friedrich, IV. 75, 76, 110; — Fkn., Gl., IV. 642—645.
 Windisch-Landsberg, St., II. 275.
 Windisch-Matrei, L., I. 317, 320, 321, 636, III. 67, IV. 148.
 Windisch-Praben (Prona), U., I. 483.
 Windische Grenze, f. Sachregister.
 Windische Mark, Kr. u. Stm., I. 253, 266, 332, 339, 340, 343, 651, II. 2, 3, 100, 125, 127, 594, 596, 620, III. 21, IV. 397.
 Winfried oder Bonifacius, Glaubens-Apostel, I. 263.
 Winckelried, Arnold v. — (Struthahn), sagenh. Persönl., II. 191.
 Winnand, Bürgermeister v. Pertholtsberg oder Petersdorf b. Wien, II. 390.
 Winsheim, Veit, Theol. Prot., II. 654.
 Wunschen Dorf (Windischdorf, Tötsalu), U., I. 522.
 Winterberg, Bd., I. 382, III. 111.
 Winterberger, Johann, Wien's 1. Buchdrucker, III. 78.
 Winterfeld, preuß. Gl., IV. 286.
 Winterthur, Schweiz, I. 654, II. 117, 120, 191, 395.
 Winterthur, Johannes v. —, Chr., II. 120.
 Winther, Mtg. v. Jst., I. 349.
 Winz, f. Wincz.
 Winzeburg, sächsl.-thür. Dynasten v. —, I. 606.
 Winzerer, Ritter Kaspar, bayr. Dipl., III. 190.
 Winzingerode, russ. Gl., IV. 584; — württembergischer Dipl., IV. 611.
 Wion (v. Montecassino), Mönch & Genealoge, I. 6.
 Wippach, Kr., I. 90, 174, 338, 339, 344, 346, II. 144, 429, 468, 546, III. 66, 249, 333, 357.
 Wipptal, L., I. 305, 309, II. 264, 645.
 Wirbel i. d. Donau, am Hausstein, I. 369.
 Witzburger, Vicekanzler d. Stm., III. 610.
 Wischau, M., I. 407, 422, IV. 214.
 Wisell, St., II. 463.
 Wisendorfer, Wiener Bürger, II. 386.
 Wislot, Fl., Gal., I. 449, 453.
 Wislofa, Fl., Gal., I. 442, 449.
 Wislowice, Gal., IV. 596.
 Wismar, deu. Küstenstadt, III. 467, 503.
 Wisniowiecki, Michael Thomas Korybut, Bisst, III. 378, 575, 639.
 Wistof, Schlef., I. 423.
 Witego, Landtschreiber b. Stm., I. 639.
 Witold (Witold), Großfl. v. Litthauen, II. 269, 280, 281, 292, 294, 296, 304, 305.
 Wittigonen, Ab.-Geschl. i. Bd., II. 45, III. 99.
 Wittigo's-Haus, f. Wittingau. Vgl. Rosenbergl.
 Witigo v. Pröic, Gründer d. Geschl. d. Wittigonen, II. 45.
 Wittkowitz (Witzkeberg) b. Prag, II. 291.
 Wittowice, Stammhaus d. Wittigonen, I. 390.
 Witowec v. Greben, bö. Feldhptm. d. Gyller-Gfn., II. 338, 352, 372, 376, 377, 389, 402, III. 110.
 Witra, D.-De., I. 368.
 Wittelsbach, f. Bayern.
 Wittenberg, I. 386, II. 628, 631, 633,

- 652, III. 209, 236, 239, 243, 522, 528, 530, 535; f. auch Seelfisch.
Wittenweyer, Schil. b. —, III. 520.
Wittingau **Wittingshaus**, **Wittingshausen**, **Witigoshaus**, Bb., I. 380, 382, 390, 400, III. 370, 437.
Wittstock, Schil. b. — (1636), III. 405, 504.
Wlach (**Magy Vlasi**), U., I. 483.
„Wlachen“, die (Rumänen), II. 55, 63, 65. Vgl. Rumänen o. Valachen.
Wlachowo, f. Oláh-Pataf.
Wlailo, f. Labislaus.
Wlad Drakul, wall. Wojw., II. 316, 340—342.
Wladimir, Großft. v. Kiew, I. 443, 456, II. 183, 451; — Vater Roscislaw's, I. 452; — v. Halitsch, II. 82; — (Lobomerius), Erz. v. Gran, II. 96; f. auch Andreas.
Wladimirien, I. 452, 453, 454; f. Lobomerien; vgl. Halitsch.
Wladimirko oder **Wjewolodomir**, Jst., I. 453.
Wladislaus (**Wladislaw**), Bb. Jsten.: — I., I. 433, 437, 462, 605, 607, 609, 612, II. 37, III. 100; II. (I.) — Sohn Wladisl. I., II. 37, 38, 82, 83, III. 94, 105; — Sohn Přemysl Otakar's I., III. 84; — Sohn Kg. Wenzel's, III. 84; — II. (Jagellone, Kg. v. Polen, Bb. & Ungarn), Sohn d. Polen-Kg's. Kasimir, I. 428, 438, 486—488, 546, II. 420, 421, 423, 443, 449—453, 456, 459, 461, 462, 477, 478, 482, 499, 559—564, 567, 568, 571, 572, 573, 612, 651, 652, 654, 655, III. 99, 102, 116, 123, 139, 142, 160, 163, 182, 363, IV. 380; — mähr. Jst. (Přemyslibe) zu Olmütz, II. 39; — Heinrich, Mrgf. v. Mähren (Luxemburger), I. 421, 629, 632, 633, II. 39, 41, 44, III. 84, 92; — Poln. Jsten., Pfaffen: II., Lokietz, II. 48, 171, 172; — Jagellonen: I., I. 527, II. 218, 258, 269, 271, 280, 281, 292, 296, 303, 304, III. 116, IV. 350; — II., (auch Wolst. v. Ungarn, Bruder K. Kasimirs), II. 122, 303, 333, 334, 336—342, 546; — III., Sz. v. Oppeln (Pfaff), I. 435, 444, II. 183, 201, 208.
Wladimoi, Wabstf. v. Bb., II. 32.
Wlahy, f. Wallendorf.
Wlater **Pas**, U., I. 480.
- Wlaschim**, f. Döfo.
Wlajenic, f. Niklas.
Wlasta, fabelh. Bb. Amazone, II. 29.
Wlastislaw, Bb. Jst., I. 394.
Wlf, f. Brantowic.
Wltawa-er **Jupe**, Bb., I. 401, III. 97.
Wocheln, Kr., I. 193, 339, 341, II. 594, 596.
Wobnian (**Wobhan**), Bb., I. 390, 400, II. 445, III. 532.
Wölka- (**Wella-**) **Wähe**, St., I. 334.
Wölz, St., I. 329, 333, 334.
Wörgl, Kr., I. 307, II. 588, IV. 599.
Wörthersee, Kr., I. 102, 167, 322, 324, II. 536, III. 39.
Wogastisburg (**Lauß?**), I. 251, 252.
Wohenski, Domherr v. Kratau, III. 606.
Wohlau, schlef. Jstth., I. 436, III. 583, IV. 191, 420.
Wohleb, Heinz v. Ebur, Schweizer Söldnerführer, II. 529, 530.
Wohlgemuth, Künstler, III. 157.
„Wojnici“, führung. „Grenzer“, I. 546.
Wojtisch, f. Abalbert d. Heilige.
Wojtischow, Bb., IV. 509.
Wojwodina, die „serbische“, I. 543, IV. 644, 647, 648.
Wojwodschast, fbb., IV. 428.
Wojwodschasten i. Gal., I. 449.
Wol, **Woko** v. Rosenberg, Statth. i. St., I. 645, II. 45; — Peter v. Rosenberg, III. 364, 365, 370; f. auch Rosenberg.
Wola **Rusinowska**, Gal., I. 457.
Wolchonski, russ. Botisch., IV. 346.
Woldemar (**Walbemar**), Mrgf. & Kurfst. v. Brandenburg, II. 109.
Wolf, A., Sz., I. 71.
Wolf, Dietrich, Eb. v. S., III. 389; — (Wolff), Jesuit, III. 635, IV. 40.
Wolfenbüttel, III. 430, 637, IV. 41, 80, 216, 316.
Wolfesborff, engl.-hannov. Dipl., IV. 290.
Wolfgang, Sz. v. Bay., II. 536; — Pfalzgr. v. Neuburg, III. 390.
W. Wolfgang, D.-De., III. 79.
Wolfer (**Wolcher**), Patr. v. Aquileja, I. 350.
Wolffhard, Söldnerbandenführer, II. 176.
Wolfsb, Abt v. Admont, I. 336.
Wolfram, Eb. v. Prag, II. 215.
„Wolfram's“ **Defanie**, Kärn., III. 39.
Wolfau b. Wien, III. 528.

- Wolfsberg, R., I. 323, 325, II. 463, III. 57, 58, 64, 66, IV. 397, 404.
 „Wolfsberge“, die, f. Bestiben.
 Wolfseck, S.-De., III. 451.
 Wolga, russ. Strom, II. 57.
 Wolhynien, Rußl., I. 450.
 Wolfenstein, Ab.-Geschl., I. 304, II. 262; — Frh. v. —, S., I. 31; — Leonhard v. —, II. 266; — Michael v. —, II. 254, 261, 265, 267, 607, 612; — Oswald v. — (Minnesinger), II. 254, 255, 259—261, 264—267, III. 73.
 Wolfenstein, Schloß im Ennsthal, St., I. 643.
 Wolfersdorf, N.-De., IV. 604.
 Wolfersdorfer, die —, v. Abel, I. 664.
 Wollrath, B. v. Wien, III. 510, 511.
 Wolyn, S., I. 58, 64.
 „Wolochy“, f. Wallachen.
 „Wolofchyna“, gal.-ruthen. Bezirk d. Bufowina, I. 458.
 Wolosja, Gal., I. 457.
 Wolsey, engl. Kard.-Min., II. 522, III. 173, 190.
 Worlik, Sd., I. 391.
 Worms, I. 598, 599, 604, 605, 615, 623, II. 19, 190, 509, 521, 537, 548, 549, 555, 577, 581, 584, 592, 603, 619, 624, III. 13—15, 175, 177, 470, IV. 222, 224, 225, 235, 236, 239, 385, 397; — Bischöfe v. —, f. Ludwig, Anton, Ruprecht.
 Woroneßi, poln. Magnat, III. 301.
 Woronzow, Michael, russ. Vicekanzler, IV. 277, 286.
 Worthley, engl. Botfch., IV. 117, 119.
 Wosnißin, Bogdanowicz, russ. Botfch., III. 687.
 Wotiz, Gregor v. —, hß. Brüdersejnior, (Amositen), II. 448, 449.
 Wotiz, Gebirge, St., I. 334.
 Wottawa (Ottawa), Nebenfl. d. Molbau, I. 390, 391, 400.
 Wozeken, Arb. i. Wieliczka, I. 447.
 Wrančić, f. Verantius.
 Wrangel, Karl Gustav, schwed. Feldherr, III. 522, 530—534.
 Wranow, f. Warannó.
 Wrat, von —, II. 651, III. 180; f. auch Pasche.
 Wrat, II. 209; f. auch Zifar.
 Bratislaw, I. Sd. v. Sd., I. 290, 601, II. 30, 41; — II., Sohn Bratislaw's I., I. 385, 387, II. 34, 35, 36, III. 90.
 Bratislaw, Joh. Wenzel, Gf. v. —, IV. 17, 18, 20, 54, 75, 76, 85, 91 bis 93, 98, 110, 124, 196.
 Bratislaw, f. Breslau.
 Bratislawer Zupe i. Sd., I. 397.
 Brarall, engl. Dipl., IV. 203.
 Brbna, H. Gl., III. 627; — Gf., S. Min., IV. 351, 589.
 Brede, bay. Gl., IV. 599.
 Brschowce (Bršovec), hß. Ab.-Geschl., I. 390, 404, II. 31, 33, 35—37; — Kochan v. —, II. 31, III. 104.
 Bšehrd, Viktorin v. —, hß. Rechtsgel., III. 89, IV. 446.
 Bsetin, W., I. 416.
 Bülßing (v. Stubenberg), B. v. Bamberg, I. 326.
 Würben, Schlef., III. 93.
 Württemberg, II. 379, 383, 516, 537, 539, 644, III. 13, 359, 637, IV. 524, 559, 583, 586, 591, 594, 611, 613, 615, 636; — Landgraf. & Sgge. v. —, f. Alexander, Christoph, Eberhard, Elisabeth, Friedrich, Karl Ferdinand, Karl Friedrich, Ludwig, Ulrich, Wilhelm.
 Würtz, S. Rechtshist., I. 72.
 Würzburg, I. 288, 366, 599, 616, 662, 664, 665, II. 537, III. 15, 366, 469, 470, IV. 146, 276, 559, 597; — Großst. v. —, f. Ferdinand (Joseph), Erz. v. De.; — Bischöfe v. —, f. Adalbero, Embricho, Schönborn, Jöbel.
 Wucherer, Wiener Buchhändler, IV. 511.
 Wuf Gran, Hst. v. Ghelm, II. 205.
 Wulbersdorf (Wulßersdorf), Landtag zu —, N.-De., II. 354.
 Wulßersdorfer, der —, f. Sößnerhptm., II. 467, 470.
 Wuf (Wif), f. Brankowiz.
 Wunsiedel, Oberpfalz, I. 383.
 Wursbain, b. Rechtsgel., I. 16.
 Wurmbrand, S. Wilhelm, Gf., IV. 146.
 Wurmser, Niklas, v. Straßburg, Künstler, III. 107; — Gf., S. Gl., IV. 568, 571, 572.
 Wurz, Erjesuit & Schist., IV. 516.
 Wurzen, Gebirgsgegend & Paß i. Kr., I. 324, 339, 341.
 Wurzenland, f. Burzenland.
 Wusterhausen, Tractat v. —, IV. 126, 129.
 Wykleß, Reformator, II. 229, 232, 237.
 Wyß, H. Sendbote, III. 280.
 Wjewolodomit, f. Wlاديمиро.

X.

Kiaž, L.-Bezirk od. Powiat v. Krafau,
I. 450.

Ximenez (Ximenes), Karb., Min. Ferdinand's d. Katholischen v. Span.,
II. 513, 559.

Y.

Ybbes (Yps, Isis, Pons Isidis), R.-De.,
I. 169, 369, 370, 665, II. 619,
III. 29, 57, 61, 317, 375, IV.
208.

Yort, preuß. Gl., IV. 603, 608.

Yort, f. Margaretha.

Ypern, Ndlbe., II. 504, IV. 95, 278.

Ypsilanti, griech. Staatsm., IV. 624.

Ysterreich, II. 547; f. auch Ysterreich,
Ystrien.

Z.

Zabanius, Johann (Sachs v. Hartenes),
f. Sachs; — Isaak, Pfarrer v.
Mühlbach, Vater d. Vorigen, III.
680.

Zabrecz, Festung i. Serb., IV. 532.

Zabreß, f. Hohenstadt.

Zabrdowic (den. Obrowitz), Vorstadt
Brünn's, ehem. Prämonst.-Abtei, I.
420.

Zach, Felician, II. 172.

Zach, d. Regiment, IV. 595.

Zachlumer (B. Zachulmer, Chulmia,
Chelm), I. 277, 360.

Zachlumien (Zachulmien, Zaculmia),
II. 76, III. 147; f. auch Herzegowina
& Montenegro.

Zabig (Zottl), Schles., I. 423.

Zähringer, Dyn., I. 654, 655; f. auch
Berthold.

Zaffi, Nicol., Arzt in Venedig, III.
621.

Zagony, IV. 135.

Zagorien („der Seeger“), Kro., kro.
Grenzbschft., I. 362, II. 276.

Zagošć, Landschft. a. d. Reiffe, I. 387.

Zagreb, f. Agram.

Zagurje, Kr., II. 552.

Zagryva, Fl., u., I. 489, 505.

Zahn, S., I. 72.

Zahradecký, mähr.-ständ. Ges., III. 368.

Zajec (Zajic) v. Walbef, bö. Hochadel,
II. 161; f. auch Hagenburg.

Zala, ung.-serb. Oberst, IV. 157.

Zálatny, u., Ständetag zu —, III.
199.

Zala (Szala), u., I. 494.

Zala-Ápáthi, u., I. 494.

Zalabér (Mestrianæ), u., I. 172,
494.

Zala-Egerszeg, u., I. 494.

Zala-Ebőd, u., I. 494.

Zalatna (Zalatna-Bánya), Ebb., I. 96,
556, IV. 427; f. auch Ampelum.

Zalavár (Szalavár), u., I. 495.

Zalescyti, Gal., I. 459.

Zalog (Szalot), f. Groß-Schlagendorf.

Zalofia, Fl., Gal., I. 452.

Zaluski, B. v. Ermeland (Warmien),
IV. 336, 350.

Zamojski, Joh., Castellan v. Belz, III.
284; — Großkanzler v. Polen, III.
300, 301, 305, 307, 461; — poln.
Kriegsoberst, III. 659.

Zamoszt, Gal., IV., 598.

Zane (Zuane), Bernard, Eb. v. Spalato,
I. 357.

Zápolya (Szápolya), Dyn., II. 564,
612, 653, 655, III. 232, 349; —
Emerich, I. 510, 518, 527, II. 416,
485; — Stephan, II. 466, 467, 484
bis 486, 487, 489, 560, 561, III.
159, 161; — Johann, Kg. v. Ungarn,
I. 437, 527, II. 560—564, 566,
567, 572, 574, 656, III. 123, 159,
170, 175, 176, 182—187, 189 bis
200, 206, 217, 220, 221, 224,
228, 237, 238, IV. 386; — Johann
Etg., Sohn d. Vorigen, I. 555,
III. 220, 221, 224, 225, 227, 228,
231, 233, 257, 278, 280, 281; —
Georg Bruder d. Vorigen, II. 560,
656.

Zaporoger Kosaken, III. 560, IV. 490.

Zara, Alt- & Neu- (Zader, Zabar),
I. 125, 162, 200, 278, 356, 359
bis 361, II. 75, 77, 79, 81, 86,
177, 178, 201, 205, 214, 215, 281,
III. 143, 144, 146, 147, 394, 466,
IV. 603; f. auch Donatus, Malin II.
Zara, Hieronymus v. —, d. Dipl. &
Adm., III. 196, 197, 309; — Wes-
pasian, Sohn d. Vorigen, III. 197.

Zarand, u., I. 541, 549, 577, IV. 157, 249, 421, 422, 426, 538.
 Zarybnici, bñ. Gemeinbename, III. 103.
 Zatec, f. Saaz.
 Zator, Gal., I. 107, 433, 437, 443, 444, 450, IV. 350, 351; f. auch Auschwiz.
 Zauchen, R., I. 102.
 Zauner, H., I. 72.
 Zayobskij, H., I. 24, III. 374.
 Zawichost, Gal., I. 449, II. 90.
 Zawidow (Заѡда) i. Sachſen, I. 386.
 Zawisch v. Lebenic, u. Falkenstein, aus dem Hause Roſenberg, I. 425, II. 46 bis 48.
 Zawisch v. Grabow, b. „Schwarze“, poln. Kriegsführer, II. 304.
 Zay, Franz, f. Dipl., III. 232, 278; — Emerich, IV. 143, 202.
 Záz, ung. Walachenhäuptling, I. 538.
 Zbaraz, Gal., I. 457, IV. 351.
 Zboro, u., I. 531.
 Zborowski, poln. Magnat, III. 283, 284, 300, 301.
 Zbraslaw, f. Königsſaal.
 Zbruſ (Bobgorze), Grenzfl. i. Gal., I. 459.
 Zbygniew, poln. Kronprätendent, I. 605.
 Zbynek v. Haſenburg, Ob. v. Prag, II. 233, 234, 236—238, 240, 241; — B. v. Krafau, I. 444.
 Zbenta, Tocht. Kg. Georg Pobiebrab's, Gem. Albrecht, H. v. Sachſen, II. 404.
 Zberaz, Bñ., III. 91.
 Zbit, Heinrich, B. v. Olmütz, II. 36, III. 104.
 Zbitz, Bñ., II. 293.
 Zeben (Kis-Zeben, fl. Sebinow), u., I. 108, 524, 530, 531, III. 134, 236, IV. 100.
 Zebinger, Walter (v. Zebing), f. Marſchall, II. 320, 354.
 Zebraſ, Bñ., I. 400.
 Zebraſenfelde, II. 416.
 Zech, die —, b. Deutiſch-Praben i. u., I. 479.
 Zech, Bergort i. Neutr.-Com., u., I. 108.
 Zedtwitz, ö. Regiment, IV. 595.
 Zegelin, preuß. Botſch., IV. 342, 364.
 Zeibig, H., I. 72.
 Zeiden (magy. Zefetehalom, „Schwarzberg“), Ebb., I. 567, 570.

Zeier (Zeyer, Soura), fl. in Kro., I. 337—339.
 Zeißler, H., I. 29.
 Zeiring (Viscellae), Et., I. 168, 329, II. 467.
 Zeißelmauer, R.-De., I. 371; f. auch Cetium.
 Zeißberg, H., I. 70, 71.
 Zef, Col.-D. i. Ebb., III. 138.
 Zeleſata, Ebb., I. 176.
 Zeleny, ung. Eöldnerführer, II. 417, 458, 459, 468.
 Zelinka-Sazawa, Nebenfl. b. Molbau, I. 389.
 Zelimo, f. Seelau.
 Zeltling, ö. Ad.-Geſchl., II. 102, 619; — Wilhelm, III. 185, 244.
 Zell a. See, Salz., I. 320, II. 537, III. 67, 316.
 Zell a. Hammersbach, i. b. Ortenau, B.-De., III. 538.
 Zeller, Chriſtoph, der „Minimwirth“, o.-ö. Bauernanführer, III. 448, 450.
 Zeltberg (Sátorhalom), I. 532.
 Zeltſchach (Zdellach), R., I. 324; — Popo v. —, I. 600; f. auch Wilhelm.
 Zelyſtie, u., I. 538.
 Zemplun, f. Zemplin.
 Zemplin (Zemplun, Zemplén), u., I. 507, 510, 531, 532, III. 126, 373, 454, 544, 606, 609, 650, IV. 100, 335, 422.
 Zengg (Senj, Senia), I. 163, 354, 496, III. 308—311, 393, 394, 608.
 Zenter, ö. Hofrath, IV. 446.
 Zeno, Apoſtolo, ital. Chriſtiſt., IV. 466.
 Zentha, u., Echl. b. —, I. 543, III. 682, 683, IV. 138.
 Zepfelehen, f. Beneſchom.
 „Zepus, b. Walb“ (Zepes), I. 513.
 Zermagna (Zermanja), fl. i. Dalm., I. 352, 353, 355, II. 78, III. 309.
 Zermeggy, H., I. 12.
 Zernec, Graubden., II. 527.
 Zerneſcht, Ebb., I. 566, 570, III. 677.
 Zerotin, f. Hierotin.
 Zeta (Dioclitia), Landſchft. a. See v. Schutari, II. 76.
 Zeugmin a. b. unt. Donau, II. 81.
 Zeurin (Zörény), I. 544, 547, 570, II. 93, 179, 206, 304; f. auch Dan, Myrcea.
 Zeuß, H., I. 231.
 Zeven, Klein-, Betr. v., IV. 285.

Zevenberghe, M., II. 612, 614.
 Zhor, f. Skala.
 Zibin, f. Cibin.
 Zichy, Karl, Gf., d. Min., IV. 549, 589, 604, 629; — Franz, ung. Pft., IV. 645.
 Ziden, Hl., u.
 Zibel, Domherr v. Prag, II. 424.
 Ziegelbauer, S., I. 46.
 Ziegler, S., I. 69.
 Ziegler, Niklas, d. Regierungsrath, II. 617; — Präbikant, III. 272.
 Zierotin (Zerotin), mähr. Ad.-Geschl., I. 415, III. 99, 442; — Johann, Baron v. —, I. 429; — Karl v. —, III. 265, 362, 363, 366, 367, 369, 370, 374, 387, 412, 414, 417, 431, 436, 437, IV. 375; — Friedrich v. —, III. 363; — Rab. Welen v. —, III. 441, IV. 419.
 Zierowski, Kf. Resident i. Warschau, III. 647.
 Zietzen, preuß. Gl., IV. 288.
 Ziden, Nebenfl. d. Pinta i. u., I. 494.
 Zilach (Zilai), f. Szilagy-Gesh.
 Zilach, Sbb., III. 228.
 Zilina, f. Sillein.
 Zillerthal, L., I. 316, 318, II. 536, 645, IV. 47.
 Zillner, S., I. 72.
 Zimmermann, S., I. 74.
 Zimorowicz, Bartholom., Bürgermeister v. Lemberg, I. 455.
 Zinnwald, Sbb., I. 387, 394.
 Zinzendorf, Ludwig, Gf., IV. 306, 319, 362, 443, 444, 482; — Gf. K., Gouverneur i. Trieste, IV. 481, 494, 525, 545.
 Zips (Szepes, Spissy), I. 450, 473, 474, 510—515, 518, 524—529, 560, II. 171, 281, 336, 365, III. 133—137, 153, 154, 156, 159, 185, 200, 236, 237, 373, 544, 620, 621, IV. 106, 126, 335, 338, 339, 341, 343—345, 347, 350, 351, 421, 425, 433, 458, 459; f. auch Barsony, Horvath, Sebestenyi.
 Zircz (Szircz), Cisterz.-Abtei, u., I. 498, 521.
 Zirkniz, Kr., III. 66; — Zirknitzer See (Lacus lugeus), I. 174.
 Zirl, L., I. 307.
 Zirona, Canal bi —, Dalm., I. 355.
 Ziska, Johann v. Trocnow, II. 287, 289, 290, 292, 293, 444, III. 110.
 Zitzaberg, Sbb., II. 291.

Zistaneßfeld, f. Zittlinesfeld.
 Zisterädorf, N.-Se., II. 21.
 Zittlinesfeld, km. Gausgebiet, I. 334.
 Zittau, i. d. Lausitz, I. 387, 396, III. 97, IV. 279, 285.
 Zittau, Peter v. —, Sbb. Chr., II. 101, III. 106; f. auch Peter.
 Zizais, Sarmaten-Kg., I. 224.
 Zizim, f. Dschem.
 Zlatica, a. Balkan, II. 340.
 „Zličko“, f. Kaukim.
 Zloczow, Gal., I. 457.
 Zmajewich, S., I. 53.
 Znaim, M., I. 103, 106, 192, 199, 407, 409, 410, 422, 649, II. 20, 34, 209, 221, 222, 284, 303, 361, 401, 415, 418, III. 68, 90—92, 97, 109, 368, 441, 442, 483, 528, 540, IV. 209, 214, 410, 419, 596; f. auch Peter.
 Znio Barallja, u., I. 482.
 Zobel, Melchior, B. v. Würzburg, III. 258.
 Zobor, u., I. 478, 479.
 Zobor, Gf. —, IV. 85.
 Zobten, Berg i. Schlef., I. 433.
 Zofingen, Schwyz, II. 137, 260.
 Zollern, Gf. v. —, II. 503; f. auch Albert, Friedrich, Philipp u. Hohenzollern.
 Zollfeld, K., I. 322, 324, II. 4, 126.
 Zolna, f. Zolosum.
 Zolosum (Zolna), I. 559.
 Zoltan (Zaltas), Arpaden-Kg., II. 59, 113.
 Zolyom, f. Sohl.
 Zolyomy, Sbb. Magnat, III. 517, 518.
 Zombor i. Zempliner Com., u., I. 533; — i. Dobroger Com., u., I. 543, IV. 255; — Sbb., I. 559.
 Zonzabari, Nuntius, IV. 535.
 Zornborf, Schl. b. —, IV. 288.
 Zornstein (Zorstin), Gal., I. 447, 449, 523, II. 410.
 Zorzi, venet. Dipl., III. 581.
 Zornmund, sagenh. ung. Krieger, II. 71.
 Zottik, f. Zabig.
 Zounut, f. Zolnoft.
 Zpini, f. Schweidnitz.
 Zrebna, Johann Vitez v. —, Gb. v. Gran, Primas v. Ungarn, II. 376, 377, 398, 412, 420, 450, 456, 457, 459—461, 466, 467, 480, III. 76, 159; f. auch Johann u. Vitez.
 Zrin, Schloß, Kro., I. 361, 363.

- Brini (Bringi), Gfn. v. —, II. 489, III. 186, 220; — (Nitolauß, Nittlaß, b. ä., III. 278, 279, 309; — Nitolauß, b. jü., Banus v. Kro., I. 495, 560, 561, 590, 591, 593, 595, 599, 600, 616; — Peter, f. Bru., III. 600, 602—616; — Balthasar, Sohn b. Vorigen, III. 612, 616; — Adam, III. 616, 678, 687; — Katharina, Mutter Georg Thurgó's, III. 374; — Helena, III. 651, IV. 32, 33, 96, 97, 135.
- Brini-vár (Serinwar) ob. Neu-Brin, III. 590, 592, 595, 596.
- Brinißgebirge, Slav., I. 364.
- Brablna, u., III. 688.
- Bratč, f. Eisdorf.
- Brämböly (Sambucus), G., I. 12.
- Brébó, Ebb., IV. 97, 100.
- Brítva, u., I. 365, 387.
- Brítvatorok, a. b. „Mündung b. Brítva“, u., III. 394, 596.
- Bubuslauß (Bubobóló), adel. Ezékler, I. 564.
- Buchmantl, Schlef., I. 426, 427.
- Budermarsfeld, f. Ulmerfeld.
- Büllichau, Echl. b. —, IV. 291.
- Bülpiß, Echl. b. —, I. 229.
- Bürich (Zürch), Schweiz, I. 257, 655, 656, II. 108, 116, 118, 121, 130, 131, 190—192, 259, 263, 267, 324, 326, 379, 471, 529, 534, III. 174, IV. 580, 637, 647, 650.
- Bütphen, Nblbe., II. 438, 501.
- Zustuchtsberg b. Leutschau, I. 514, 525; f. auch Schauberg.
- „Zustuchtsstein“ (Lapis refugii), Kart-
hause i. u., I. 516.
- Zug, Schweiz, I. 656, II. 118, 120, 131, 190, 471, III. 174.
- Zuglio (Julium Carnicum), I. 161.
- Zugo, I. 96.
- Zumalle (Zumellare), f. Tschimell.
- Zumbathely, f. Szombathely.
- Zumjungen, f. Gl., IV. 111.
- Zuniga, span. Boisch., III. 390, 394.
- Zunz, a. Rhein, II. 440.
- Zurita, span. G., II. 582.
- Zusmarshausen b. Augsburg, Echl. b. —, III. 533.
- Zutor (Largiana), Ebb., I. 176.
- Zweibrücken, Pfalz, deu. Dynastie- u. Gebiet, III. 686, IV. 357, 359, 362.
- Zwentibald, f. Swatopluk.
- Zweter, Reinmar v. —, mittelhochdeu. höfischer Sänger, III. 71.
- Zwettl, N.-De., I. 36, 368, 375, 609, II. 294, 388, 656, III. 54, 69, 375, IV. 503.
- Zwidau, Sachsen, I. 386, 395.
- Zwiesel, Bay., I. 382.
- Zwier, Onno de Haren, holländ. Dipl., IV. 238.
- Zwingli, Huldrich, schw. Reform., III. 174, 239, 271.
- Zwinglianismus, III. 239.
- Zwitta (Zwittama, Switama), M., I. 389, 398, 405, 413.
- Zwittau, M., I. 389, 397, 422.
- Zwohlen, f. Sohl.
- Zwonimir („Demetrius“), I. 272, II. 78, III. 116, 143; f. auch Demetrius.
- Zwornit, Serb., III. 676, IV. 118.
- Zydaczow, Gal., I. 457.
- Zywiec, f. Saipusch.

Nachtrag.

- Dobrilug, Kloster in der Lausitz, III. 207.
- Eleonore von Portugal, Gemahlin König Friedrich's III., siehe unter Lenore.
- Ejéty, Bischof von Fünfkirchen, III. 220, 221.

B. Sachregister.

(Die anderen mit Eigennamen zusammenhängenden Artikel f. im Namenregister.)

A.

- Abgaben, bäuerl., III. 317.
- Abrahamiten (Secte), IV. 509.
- Akademie, ff. —, b. Biff., I. 60, IV. 464; — magyar., I. 65; — Prager (f. bö. Gesellsch.), IV. 470; — f. f. oriental., IV. 435; — f. bild. Künste (1704), IV. 466.
- Adel, donatarischer i. u., III. 130.
- Adelsbriefe, IV. 424.
- Advocaten, Emporkommen der —, IV. 447.
- Allianz, heilige — (1815), IV. 613, 622—626, 634. Vgl. Tripel-, Quadrupel-Allianz.
- „Altchast“ (fbb. Gemeinbeauschuk), IV. 427.

Anabaptismus, Anabaptisten, f. Wiedertäufer.

Anlehen, f. Creditoperationen.

Annalen, I. 12, 370, 400, II. 93, III. 69; — Annalistik, Klöster, III. 69 ff., 74.

Ansiedlungswesen (Colonistenrecht), I. 368, 393, 394, 395 bis 397, 404, 412, 423—425, 431 f., 444 ff., 455, 479, 481—482, 484—485, 487 f., 493—494, 512 ff., 523—527 f., 553 ff., 571 ff. Vgl. über die anderweitigen Ansiedlungen das Namenregister Bayern, Flandern, Sachsen, Schwaben, Oesterreich, Kroaten,

Polen, Ruthenen, Serben, Italiener, Magyaren u. s. w.

Apologie d. böhm. Stände I. II. (1618 und 1619), III. 411, 420, IV. 383.

Appellationskammer, fgl., IV. 412.

Archivswesen, ö., IV. 432, 435.

Armalisten, IV. 426.

Armee-Verhältnisse, f. Heereswesen.

Armeninstitut, Joseph, IV. 511.

Artillerie (Artelei), II. 591.

Aufgebote, Landes-, III. 42, 45.

Auschuß, ständ., IV. 404.

Auschußlandtage, III. 23, 251, 252, IV. 404 ff.

Aviticitätsrecht i. u., IV. 424.

B.

Bäder u. Gesundbrunnen i. B., I. 393. Banalgränze, Croat., I. 496, III. 312, IV. 423.

Banaltafel, Croat., IV. 430.

Bancaldeputation, IV. 435.

Bancozettel, IV. 454, 604.

Banberialmiliz, ung., III. 122.

Banniten (Bannbitten), f. Landstreicher.

Bannmeile, III. 63.

Bannrichter, IV. 400.

Bantaidinge, f. Weisthümer.

Banus (Banal-), III. 143, IV. 429, 430.

Bauern, deren Verhältnisse, Aufstände etc., I. 310, 311, 385, 503, II. 432, 465, 567, 592—599, 634 ff., III. 48, 49, 62, 98, 99, 128, 129, 146, 287, 316 ff., 330 ff., 446 ff., 543, 544, 644, IV. 32, 57, 151, 172, 412, 418, 424, 426, 438, 538, 545.

Baukunst (Bauhütten), III. 78, 79, 107, 156, 157, 159, IV. 464, 465.

Befestigungswesen, röm., I. 179.

Behörden. Vgl. Verwaltungswesen.

Bergbau, I. 190 ff., 318, 322, 329, 389, 391, 393, 394, 396, 398—400, 408, 411, 412, 424, 447, 485, III. 63 bis 65, 105, 160, 161, IV. 461, 470.

Bergrecht, f. Bergbau u. Weisthum.

Bergregale, III. 41.

Bergwerkswesen, I. 486 ff., 508, 509, 511, 512, 515, 516, 530, 537 ff., 550, 556—560.

Besserungshäuser, f. Rettungshäuser.

Bibelübersetzung, slav., III. 248, 249.

Bibliothekswesen, III. 77.

Bildergalerie, f. in Wien, IV. 466.

Bildhauerei, III. 80. Vgl. Kunstpflege.

„Blutpfennig“ (Gerichtsgeld), III. 40.

Vgl. Wandel- und Pfennigfall.

Blyde Infomst (joyeuse entrée), IV. 259.

Bobengestaltung Oesterreichs, ihre Veränderungen, I. 89 f. Vgl. Nachtrag.

„Borger“ (böh. Amtsbienner), IV. 427.

Börse, Wiener —, IV. 454.

Botanischer Garten, Wiener, IV. 466.

Broncefund, antike in De., I. 191 ff.

„Bucharzt“ (Bibliothekar), III. 77.

Buchdruck, III. 78, 110, 111, 158, 247, IV. 463.

Buchhandel, III. 78; — Organisationsprojekt Metternichs, IV. 619.

„Buchjaga“ (bayr. Landrecht), III. 22.

Bulle, die goldene — (deu.), II. 165, 613, III. 14, IV. 67, 384;

— (ung.), II. 86, 91, 92, 135 bis 137, III. 14, 119—121, 130, 139,

141, 423, 545, 670, IV. 429; — päpstl. (johannestruische), II. 66; —

n., II. 105, 237, 238, 241, 291, 358, 291, IV. 106, 307, 498, 513.

Bünde: Völker-, Stamm-, Adels-, Städte-, Gemeinde-, I. 214, 219,

221, 225, 611, II. 190, 223, 255, 256, 261, 263, 265, 266, 268, 276,

285, 410, 411, 413, 415, 432, 477 bis 480, 530, 531, 634, III. 15,

22, 190, 209, 214, 218, 571, 602; f. auch Allianz, Liga, Union. Vgl.

auch das Namenregister.

Bundschuhadel (booskoros), ung., IV. 29.

Bürgerrecht, röm., I. 186.

Bürgerstand, III. 50, 51, IV. 545.
Burggrafenamt, Tiroler —, I. 301,
310, III. 55.

Burgtheater, ff., IV. 471. Vgl. Hof-
theater.

Bursen, Universitäts —, III. 76.

C.

Camaralbehörden, IV. 401, 404.

Canabae, I. 60.

Carolina, f. Halsgerichtsordnung &
Majestas.

Censur, IV. 468—469, 511.

Centenen (Hundertschaften), III. 37.

Christenthum, Verbreitg. desselb., I.
256 ff., 282 ff., 295, II. 74; f. auch
kirchliche Verhältnisse.

Christenverfolgungen, I. 240, 241.

St. Christophsbruderschaft am Arlberg,
I. 311.

Chroniken, I. 5, 7, 8, 10, 11, 22, 24
bis 26, 34, II. 163. Vgl. Annalen.

Civilsehe, IV. 487.

Codex Wangianus, III. 21.

Codificirung des Rechtes, IV. 445.

Colonialhandels-Monopol, IV. 521.

Colonien, röm., f. Städtewesen.

Colonisationswesen, f. Ansiedlungswesen.

Comitatsverfassung, ung., III. 126 ff.,
IV. 421—423, 425.

Commerz-Collegium, IV. 460.

Communeros, II. 611.

Comöbianten, deu. in Wien, IV.
466. Vgl. Theater.

Compactaten, Basler —, II. 348, 349,
351, 400, 407, 413, 423, 451, 658,
III. 182, 206, IV. 380.

Compagnie, ostindische —, IV. 127,
128, 131, 521.

Compilationscommission f. d. Codificz.
des bürgerl. Gesetzb., IV. 446, 486.

Concordate, I. 605, II. 42, 92, 327,
IV. 647—649, 656; f. auch Reichs-
satzungen.

Conduitenlisten, IV. 485, 546.

Conferenz, geheime — (Geh. Cabinet
IV. 443—444), IV. 432, 433.

Conferenzrath, f. Staatsconferenz.

Confession, helvetische —, III. 239,
IV. 59.

Confiscationen i. 30jähr. Kriege, III.
432, 434, 437, 441.

Confiscationsrath, III. 511.

Congregationen, ständ. i. Kro.-Slav.
IV. 125 (vgl. Landtage).

Conscription, IV. 537.

Contributionen, f. Steuerwesen.

Corpus evangelicorum, IV. 150, 151;
— juris hungarici, III. 118, 123.

Correspondirenden, die —, f. Union.

Creditoperationen, finanz. —, IV. 455.

Creditsdeputation, IV. 436.

Cudař, f. Zupenverfassung.

Kultur, geistige —, f. die einz. Ge-
biete derselben, materielle, I. 87 f. u.
die einz. Zweige derselben.

D.

Decennalrecesse, IV. 406.

Declaratorien u. Novellen z. bñ. ver-
neuten Landesordn. (1640), IV. 384.

Defensionsordnungen, III. 45.

Deisten (Secte), IV. 508 ff.

Defanien (Gaubezirk), III. 37.

Delegationen, IV. 430.

Deliberaten-Landtage, IV. 419.

Deputation, f. Ministerial-Banco-.

Deutschritterorden, I. 566—573, 634,
648, II. 91, 208, 217, 280, 287,
296, 317, 322, 340, III. 13, 14,
18, 22, 26, 33, 56, 152, 300, 470,
619, 639, IV. 29, 40, 363, 410,
422, 598.

Dichtung, deu.-ö. mittelalt., III. 71 ff.,
158; — neuzeitl., IV. 464, 471,
516 ff., 631; — bñ., vgl. Literatur-
thätigkeit i. De.

Dikasterium (vgl. Gubernium, Statt-
halterei), IV. 412.

Diploma Leopoldinum, III. 680,
IV. 389.

Directorium in internis in publicis
et cameralibus, IV. 434—435.

Districte, privileg. i. U., III. 122 bis
123.

Districtualtafeln, kro.-ung., IV. 421, 430.

Dolmen (Tumuli, Heidenbüchel, Hügel-
gräber), I. 140 ff., 151, 153.

Donauflotte, röm. —, I. 181; —
ung.-ö. (Rasaden, Rasabisten), III.
310.

Donaugesellschaft, gelehrte —, II. 606.

Donauschiffahrt, IV. 461, 493. Vgl.
Handel.

Dorfgenossenschaften, poln. —, f. Opole.
Dorfrechte, f. Weisthümer.

E.

Eblinger (Freibauern), IV. 438.
 Ehepatent, Josephin. —, IV. 487.
 Ehevispenen, IV. 440.
 Eidgenossenschaft, Begründg. d. Schweiz. —, II. 121, 250.
 Einwanderung d. Völker i. der Urzeit, I. 143 f. Vgl. i. Namenregister d. einz. Völker.
 Eisenindustrie, steterm. —, IV. 456, 492; f. auch Bergbau u. Handelswesen.

Entwabung, I. 93.
 Erbfolgeordnungen, III. 88, 182, IV. 376 ff.; f. auch Sanction, pragm. —, & Senioratserbfolgeordnung.
 Erbhuldigung, II. 4, 618, 619, III. 338, IV. 378, 379.
 Erbverträge, habsburgische —, II. 143, 194, 226, 380, 542, 571.
 Erdbeben, f. vulkanische Gebiete, I. 94 f.
 Erzherzogstitel, ö. —, II. 378, III. 12.
 Excommunication, IV. 440.

F.

Fabrikwesen, IV. 460; f. auch Industrie.
 Fasttage, IV. 440.
 Februarpatent (1861), IV. 648, 651, 652, 655.
 Finanzwesen, I. 178, II. 273, 382, 383, III. 45, 101, 151, 160, 321, 322, 327, 634, IV. 159, 305, 448 ff.
 Findelhaus, IV. 511.
 Flüße Oesterreichs, I. 91 f. Vgl. Handel, Schifffahrt.
 Forstwesen, IV. 338, 346; f. auch Jagdwesen.
 Freigelassene (frilassi), III. 48.
 Freiheitsbriefe, f. Privilegien.
 Freimaurerei, IV. 495, 512—515, 575, 623.
 Freiorte, ung. —, f. Immunitäten.
 Freisassen, bö. —, III. 100, IV. 438.
 Friedensschlüsse, in ihren Punctionen: Großwardeiner 1538, III. 200; — Nikolsburger 1621, III. 454; — Prager 1635, III. 502; — Westfälischer (Münster, Osnabrück) 1648, III. 537; — Eisen-

burger (Wassvárer) 1664, III. 596; — Hallerischer 1686, III. 663; — Karlowitzer 1699, III. 687; — Ratistatter 1714, IV. 94; — Passarowitzer 1718, IV. 119; — Wiener 1735, IV. 134; — Belgraber 1739, IV. 144; — Breslauer 1742, IV. 215; — Berliner 1742, IV. 216; — Jüßner 1745, IV. 230; — Dresdner 1746, IV. 232; — Nachener 1748, IV. 239; — Hubertsburger 1763, IV. 299; — Teschner 1779, IV. 362; — Leobener 1796, IV. 572; — v. Campoformio 1797, IV. 573; — v. Luneville 1801, IV. 581; — Regensburger (Reichsdeput. Hptschl.) 1803, IV. 583; — Preßburger 1805, IV. 586; — Wiener-Schönbrunner 1803, IV. 598. Die andern nicht spezialisirten Friedensschlüsse f. u. den betr. Ortsnamen.
 Funde, prähistorische —, I. 140 ff., 375, 506.
 Fürstentage, schlesische —, IV. 420.

G.

Gallikanismus, III. 323, 583.
 Gasparden, III. 144.
 Gaue, Alt-Kroatiens, I. 359.
 Gauverfassung, III. 36—39; f. auch Zupenverfassung.
 Gebäuhäus, Wiener, IV. 511.
 Gebirgsgliederung Öe., I. 85 f.
 Gesälle, Vgl. Regalien, IV. 452 ff.
 Geheimraths-Collegien, III. 262, 401, 402.
 Gelehrsamkeit, mittelalterl. —, III. 74, 158, 159.
 Gemeinderechte, f. Weisthümer.

Generaleinnehmer, tsch. —, IV. 407.
 Generallandtage, f. Ausschußlandtage.
 Generalsteueramt, ständ. in Schlesien, IV. 414.
 Gerichtsbann, tsch. —, III. 40 ff.
 Gerichtsboten, mähr. —, III. 100.
 Gerichtsordnung, allgem. —, IV. 447, 487.
 Gerichtsstellen, bö.-mähr. —, IV. 413.
 Gerichtswesen, I. 314, 349, III. 95, 98, 99, IV. 400 ff.
 Germanisirung d. Alpenlande, I. 275 ff.
 Geschichtschreibung, I. 4—75, III.

73, 104—106, 109, 158, IV. 470;
f. auch Annalen, Chroniken, Reim-
chroniken.
Geschwornengericht, IV. 643, 646.
Gesellschaft f. ält. deu. Geschichts-
kunde, I. 59.
Gesehbuch, allgem. bürgerl. —, IV.
487, 630.
Gesehsammlungen, f. Rechtsbücher.
Gespanschaften, f. Comitatsverfassung.
Gewerbwesen (Industrie), I. 187 ff.,
512, III. 63, 106, 155, IV. 455,
460 ff., 491 ff.
Gewissensrath, ff. —, III. 511.
Goldwäscherei, I. 391, 396, 399, 400.
Gräberfeld, Dalm., II. 94.

Grafen i. Ebb., I. 561, 569.
Greinen (Geraunen), das —, standr.
Verfahren, I. 223.
Grenzwehrsystem, f. Militärgrenze (Re-
gister I.).
Griechisch-Katholiken, oder unirte und
nicht-unirte Confeßionsglieder, f.
Kirchenwesen und Secten.
Großhändlergremium in Wien, IV.
492.
Grundbuchswesen, III. 96, IV. 437,
445.
Grundherrschaften, IV. 400.
Grundholden, f. Bauern.
Gubernatur i. U. & B., f. Reichs-
verweserschaft.
Gyász, magy. Volkswürde, II. 59.

G.

Halbfreie, f. Bauern.
Halbsgerichtsordnung, peinliche, Karl's V.
(Carolina), IV. 445.
Handelswesen, I. 195 ff., 274, 305,
319, 321, 322, 357, 370, 373, 382,
384, 389, 396, 424, 448, 455, 463,
477, 481, 487, 502, 510, 531, 542,
557, 570, 572, III. 42, 58, 65 bis
68, 104, 106, 146, 155 ff., IV. 127,
455, 491 ff., 521; — Handelscom-
pagnie, ostind. —, f. Compagnie; —
Handlungs- u. Falliten-Ordnung
(1758), IV. 446.
Handwerker als Ständeklasse, III. 49;
— Handwerkerordnungen, IV. 459;
— Handwerkswesen, f. Zunftwesen.
Hann (ibb. Ortsvorstand), IV. 427.
Hansabund, I. 447.
Hansestädte, III. 467, IV. 128.
Hansgrafenamt, IV. 400.
Hausgenossen (Münzer), III. 41.
Hausordnungen, habsb. —, II.
4, 151, 192, 378, III. 16, 262,
IV. 377.
Hausprivilegien, d. —, f. Privilegien.
Heerbann, Heeresverfassung
(Kriegswesen), I. 179 ff., II. 590 bis
592, III. 42, 45, 140, 450, 451,
IV. 274, 324, 450; f. auch Kriegs-
wesen, Landesvertheidigung; — Heer-
schild, III. 50.

Heidenwege, I. 195.
Heiligenlegenden als mittelalt. Ge-
schichtsquellen, I. 256 f.
Heroldsbüchse, III. 73.
Herrenstand, f. Ständewesen.
Heren, Saßung, betr. —, III. 119.
Hinterlassen, f. Bauern.
Hofsämter, III. 53; — =commerci-
rath, IV. 436; — =commissionen,
IV. 480; — =gericht, III. 44; —
=kammer, d. —, III. 23, 511, IV.
401; — ung. —, III. 651; —
=kanzleien (deu.-d. & bö., galiz., ung.,
ibb.), IV. 306, 401, 412, 430, 432,
433, 435, 438, 485, 551, 651; —
=kapelle, ff. —, IV. 466; — =kriegs-
rath, III. 262, 312, 432—434, 486;
— =lehensgericht, III. 95, IV. 412;
— =rath, III. 14; f. auch Reichs-
hofrath; — =rechnungskammer (oberste
d.), IV. 486; — =rechte (Hoftaubinge),
IV. 401; — =system (d. Ansied-
lungen), III. 60; — =tage, III. 53;
— =theater, IV. 466; — =zensur,
f. Censur.
Homagium fidelitatis, IV. 424.
Holzungsrecht, f. Forstwesen.
Humanismus, II. 581, III. 76, 77,
159.
Hunderttschaft (Ebb.), IV. 428.

I.

Immunitätsverhältnisse, weltl. i. U.,
III. 132 ff. Vgl. Comitats- u. Städte-
wesen.

Immunitätsverhältnisse, geistl. i. Deutsch-
land, I. 195; — i. d. Schweiz, III.
116.

Inauguraldiplome, III. 84, 88, 116, IV. 379, 387, 549.
 Incolat (Landsmannschaft, Landstand-
 schaft) i. Böh., IV. 417.
 Incunabeln, s. Buchdruck.
 Indigenatsklärung i. U., IV. 417.
 Industrie, s. Gewerbe- u. auch Fabrik-
 wesen.
 Infectionsordnungen, IV. 445.
 Ingenieur-Mfab. i. Wien, IV. 466.
 Innungswesen, s. Zunftwesen.

J. (J.)

Jagdwesen unter Ks. Mar I., II. 615.
 Jahrbücher, s. Annalen.
 Jahrbücher, Wiener, s. B. u. L., IV. 619.
 Jakobinismus i. Wien, IV. 575.
 Jobágy (Jobagio), III. 127, 129, 130; — Jobagyonat, III. 129; —
 Jobagyonen, I. 497.
 Joyeuse entrée (Blutbeschnitt), IV. 259.

K.

Kaiserrecht, kleineres —, III. 18, 137.
 Kalendosok (ung. Adelige), II. 655.
 Kalender, gregorianischer —, III. 296, 302.
 Kammergericht, IV. 412.
 Kammerknechte, s. Juden.
 Karchan, magy. Volkswürde, II. 59.
 Kartoffel, Einführung der —, IV. 461.
 Kartographie, IV. 451.
 Kastellaneien, poln. —, I. 449; —
 -verfassung, bö. —, III. 94, 95.
 Kataster, IV. 451, 489.
 Kassendeputation, IV. 414.
 Keneziate i. U., IV. 431.
 Keramik, röm. —, I. 194.
 Kirchenmusik, III. 75.
 Kirchliche Verhältnisse (kathol.-
 protest. griechisch-unirte u. nicht
 unirte), I. 240 ff., II. 31, 172, 174,
 234 ff., 285, 319, 393 ff., 518, 519,
 581 ff., 628 ff., III. 83, 146, 152,
 153, 235 ff., 255 ff., 272, 314 ff.,
 332 ff., 340, 511—513, IV. 29, 58,
 146 ff., 152 ff., 250 ff., 410, 438 ff.,
 495 ff., 631; s. auch Christenthum,
 Religionsverhältnisse, Secten.

L.

Landboten, mähr. —, III. 100.
 Ländergruppen Oesterreichs —, natürl.
 u. hist.-polit., I. 83 f.

Institut f. d. Gesch.-Forschg., I. 61; —
 phys.-math. d. Jesuiten i. Wien, IV. 446.
 Insurrectionsrecht, ung. —, III. 121, IV. 67, 376, 424.
 Innervationsgebiete, I. 94.
 Investiturstreit, I. 599, II. 42, 74.
 Irrenheilanstalt, IV. 511.
 Isprawnik (Dwornik), Landesbeamter
 i. d. Bukowina, I. 463.
 Itinerarien, röm. —, I. 178, 195.

Josephinum f. Militärärzte i. Wien-
 IV. 510—511.
 Juden (Israeliten); bürgerl. Ver-
 hältnisse u. Rechtswesen ders., II.
 431, 465, 593, III. 44, 56 ff., 101,
 102, 140—142, IV. 218, 489, 501
 bis 502.
 Justizstelle, oberste —, IV. 435, 446,
 486.

Kleiderordnungen, IV. 462.
 Klosterwesen, I. 433, 462, III. 80,
 152, 340, 345, IV. 440, 441, 503,
 506 ff.; — = aufhebungen joseph., IV.
 506—507; — = rath, III. 314.
 Königsrichter (Sachsegraf), bö. —,
 I. 572, III. 124, IV. 426, 427.
 Krankenhaus, allgem. i. Wien, IV. 510.
 Kreisämter, IV. 437, 462; — = ein-
 theilung, deu. —, II. 318, 579,
 584, III. 13; — = tage, bö. —, IV.
 415; — = verfassung, bö. —, III. 96.
 Kreuzzüge, I. 603—604, 609, 614 bis
 615, 616, II. 79, 91; — gegen
 Böh., II. 289 ff., 418.
 Kriegswesen, s. Heeresverfassung u.
 Landesvertheidigung.
 Kroatisches Convict, IV. 466.
 Kronlehen, bö. —, III. 95.
 Kunst = Pflanze, III. 78—80, 156, 157,
 IV. 471; — = gewerbe, bö. —, III.
 107.
 Kupfergeld, IV. 455.
 Kur, bö. —, II. 453, 612, 613, III.
 III. 83, IV. 195, 211.

Ländervertheilungen, habsbg. —, II.
 154, 192, 218, 223, 262, 274, 379,
 380, 619—621, III. 323, 392, 508,
 IV. 377.

- Landes-Aemter** (=Hauptmann, =Mar-
schall, =Profoß, =Verweser, =Vicedom),
III. 53, 100, IV. 400 ff., 406, 407;
— =auschuß, IV. 412, 420; f. auch
Auschußse; — =hoheit, I. 621, III. 14;
— =Ökonomie, ständ. Ibsch., IV. 384,
406 f., 416 f.; — =ordnungen, II. 647;
„vernewerte“, bñ. v. 1627, IV. 383
bis 384, 444; — =statuten, Brirener
—, III. 21; — =vertheidigung, IV.
406; — =vertretung, III. 52 ff.
- Landfrieden**, II. 318, III. 15; —
=gericht, oberstes —, III. 95; —
(Landrecht) =ordnung desselben, IV.
444; — =gerichte, IV. 400; — =hand-
festen, I. 613, 614, III. 10, 18 ff.,
IV. 378; — =mannschaft (Landstamb-
schaft), f. Incolat; — =marschall-
gericht, IV. 400; — =profoß, IV.
462; — =recht, ständ. —, IV. 400;
— =rechte, Provinzial —, II. 16,
266, III. 18—22, 40, IV. 411,
413; — =schaft, I. 625, IV. 403,
406, 407; — =stände, III. 14, 53;
f. auch Ständewesen; — =streicher,
IV. 462; — =tafel, bñ. —, III. 96,
IV. 412; — =tafelsähigkeit b. Städte,
IV. 417; — =tage, einz., f. d. Namen-
register; — =tagswesen, II. 599,
III. 22, 53, 101, 251, IV. 404 ff.,
428, 486, 546 ff.; f. auch Auschuß-
landtage; — =wirtschaftswesen, IV.
461.
- Langenträgerorte**, fgl. i. d. Zips, I.
525, 527, III. 133.
- Langknechte** unter Kf. Mar I., II. 592.
- Lech** (Lech. Stammhäuptling), III. 98.
- Latin a. Grammatikalschulen**, IV. 466.
Vgl. Schulwesen.
- Legenden**, christl. —, I. 240, II. 44.
- Leges: Alamannorum, Bajuvariorum,**
Longobardorum, f. Volksrechte.
- Lehensgericht**, IV. 400; f. auch Hof-
lehensgericht; — =sagung v. 1136,
III. 14.
- Lehenswesen**, bñ. —, III. 95.
- Leib eigene**, III. 49, 50; — =eigenschaft,
II. 567, III. 50, IV. 424, 488.
Vgl. Bauern.
- Libelle**, Ibsch. —, III. 23, 45.
- Lieber**, geschichtl. —, I. 158.
- Liga**, kathol. (1468 f.), II. 417, 420,
421, 450; Erste heil., II. 508—510,
558; v. Combrat, II. 517, 563;
Zweite heil., II. 521, 526, 553, 554,
558; kathol. (1609), III. 366, 389,
390, 402—404, 420, 427—430,
458, 463, 468, 477, 481, 486; heil.
v. 1684, III. 661; Plan e. kathol.
1687: III. 671; f. auch Bünde.
- Literaturthätigkeit** i. Sc., II. 601,
III. 69 ff., 104 ff.; — i. Bñ., III.
104—106, 107—108, 109, 110 bis
111; — i. U., III. 148, 149,
158. Vgl. auch v. Geschichtschreibung.
- Loca gallica** (Wallonenorte), III.
158 ff., IV. 464 ff., 516 ff., 631.
- Locator** (Kolonistenansiedler oder An-
siedlungsagent), III. 89.
- Lottowesen**, IV. 453.
- Lurussteuern**, IV. 452. Vgl. Steuer-
wesen.

M.

- Magnaten**, IV. 426; — =tafel, IV.
429; — =verschwörung (ung.), III.
601 ff.
- Majestas Carolina**, III. 88.
- Majestätsbrief** Kf. Rudolph's II., III.
376—378.
- Malefizordnung**, tirol. —, III. 22, IV.
445. Vgl. Strafrecht.
- Malerei**, III. 79, 107, 157, 159.
- Mambournie**, f. Vormundschaft.
- Marcalcongregationen**, Ebb., IV. 426.
- Marberfella Gaben** (Mardurinae), Slav.,
III. 125.
- Marinewesen**, IV. 451.
- Marken-System**, I. 274 ff., 292.
- Marktorbnung**, IV. 445.
- Marktrechte**, f. Weisthümer.
- Mathematische u. Kriegsbaukunstschule**,
Kf. i. Wien, IV. 466.
- Mautwesen**, I. 179, III. 41, 42, 44,
IV. 453; f. auch Zollwesen.
- Meergrenze** (milit.), I. 496.
- Meistergesang**, III. 73.
- Memorandenbücher** Kf. Mar' I., II.
604.
- Militärakademie**, Wien-Kreuz., IV. 470.
- Militare ordinarium**, extraordi-
narium, IV. 452.
- Militärgrenze** (theresianische), IV. 423.
Vgl. Windische Grenze.
- Militärgerichtswesen**, IV. 447.
- Ministerrath**, f. Conferenz, geheime.
- Ministerialen**, III. 47, 53, 54, 98, 129.

Ministerialbanco-Deputation, IV. 435, 480.

Minnegefang, III. 71 ff., 105.

Münzrecht, tschsch. —, III. 41.

Münzenfunde, antike i. De., I. 193.

Münzwesen (Münzwährungen u.), II. 383, III. 44, 151, 152, 161, IV. 453, 454, 604.

Municipient., f. Städtewesen.

Musenalanache, IV. 518. Vgl. Zeitungswesen.

Musik, III. 75, IV. 466; f. auch Kirchenmusik.

Musik — Imposito — (Steuerwesen), IV. 452.

N.

Nasaben, Nasabisten, f. Donauflottille.

Nationalbank, d. —, IV. 630.

Nationalitäten, f. Volksstämme.

Nationalkirche, deu. —, IV. 526; —

=Conflur d. sbb. Sachsen, IV. 428;

— =verein, deu. —, IV. 649.

Nekrologien, III. 69.

Nibelungenlied, I. 371, 590, II. 57, III. 71, 148.

Niederlagsrecht, Wiener —, II. 6.

Notitia dignitatum imperii, I. 178, 184.

Novellen z. bö. L.-D., f. Declaratorien.

O.

Octoberdiplom (1860), IV. 648, 651.

Ofol, Bezirk i. d. Bukow., I. 463.

Opole (poln. Dorfgemeinschaften), I. 449.

Orbale (Gottesurtheil), III. 29, 88.

Orden, geistl. —, III. 69—71, 103 bis 104, 452, IV. 252; vgl. d. Namenregister u. d. einz. geistl. od. Mönchsorden; f. auch Deutschritterorden.

Ortsnamen, bö. —, III. 103.

P.

Palatin, bess. Stellg., IV. 430.

Palatinate, poln. —, I. 449.

Panteibinge, f. Weistümer.

Papiergeld, d. —, IV. 454.

Patente, IV. 445, 461—463.

Patriziat i. Dalm., III. 145.

Patti, f. Weistümer.

Päzmaneum, theol. Inst. i. Wien, IV. 468.

„Peen“ (Gerichtsgeld), III. 40.

Pensionsnormale, IV. 485.

Personalfürsten, ung. —, IV. 425.

Personalunion zw. Ung. & Pol., II.

183, 200, 333, 341; — zw. De.,

Bö. & u., II. 312; — zw. u.

& Bö., II. 487.

Pestjahre, II. 176, III. 543, 642, 643.

Peutinger'sche Tafel, I. 178.

Pfahlbauten, I. 140 ff., 150.

Pfalzgrafenamt, ft. —, III. 10.

Pilgerfahrten nach Rom, Aachen, Köln, IV. 440.

Plastik, mittelalterl. —, III. 79, 80, 107.

Pobesla, IV. 144.

Polizeiwesen, IV. 445, 462, 575.

Popolaren i. Dalm., III. 145.

Portulak, f. Zsprawnik o. Dwornik.

Postulatenlandtage, IV. 419.

Postwesen, II. 592, IV. 452, 453.

Powiat, poln. —, I. 449.

Pragmatische Sanction, f. Sanction.

Primatoren, Stadtvorsteher i. Bö., III. 437, IV. 418.

Primipili, b. d. Székeln, I. 564.

Präbialsitten, ung. Adelsklasse, III. 133.

Privatgesellschaft, gelehrte —, I. 45.

Privilegien, d. —, I. 611, 621,

629, 633, 639, II. 6, 133 ff., 135,

378, III. 10, 15, 20, 646.

Prolocutoren i. Ebb., I. 569.

Protestantismus, III. 228, 265,

268, 302, 314, 341, 349, 426, IV.

30, 147, 250 ff., 499 f. Vgl. Kirchen-

wesen.

Provinzialverwaltung, röm. —, I. 177—179.

„Bucharzt“ (Bibliothek), III. 77.

Bunzungsamt, IV. 459.

Burfrecht, f. Weistümer.

Q.

Quadripartitum, f. Rechtsbücher.

Quadrupelallianz, IV. 111, 228.

R.

Rabonban, sagenh. Oberhpt. d. Székler, II. 67.
 Raittkammer, II. 622, III. 44, 46.
 Realhandelsakademie i. Wien, IV. 467.
 Vgl. Handelswesen.
 Recht, Privatbearb. dess., IV. 446;
 — röm. —, III. 34; — sächsl. magdeb., III. 91. Vgl. Volksrechte, germ.
 Rechtsbewidmungen, III. 35; — bücher, I. 414, 430, III. 88, 89, 109, 118 ff., 123, 137, IV. 446, 447; f. auch Landrecht, Codex Wangianus, Majestas Carolina; — weisen, III. 24 ff., 87 ff., 117 ff., IV. 444 ff.
 Regalien, bssffl. —, III. 16, 41, 44, IV. 452. Vgl. d. einz. Raufh. Zoll, Münze u. f. w.
 Regalienrecht, III. 14.
 Regimenter (Regierungen), II. 615, 623, IV. 401.
 Regnicolardeputation v. 1698, IV. 28.
 Reichsabfchiebe, f. Reichsfajungen.
 Reichsbrittel, ung., II. 83.
 Reichshofrath, II. 579, 620, 623, III. 45, 296, 511, IV. 432, 480;

— kammergericht, III. 15, 296; — fajungen, allgem. deu. —, III. 14, 15; — bö.-mähr., III. 82 ff.; — ung., III. 118—123; — tage, ung. —, IV. 429; — theilungen, I. 277, 280, 282, 284.
 Reichsverweijerschaft i. d. deu.-ö. RL., I. 626, 635, II. 2; — bö., II. 46 bis 47, 350 ff., 361 ff.; — ung. (Gubernatur), II. (342) 344 ff.
 Reimchroniken, III. 72, 105.
 Religionsfond, IV. 507.
 Religionsverhältnisse, I. 197 ff., II. 86, 87, 181, 228 ff., 443—449, 628 ff., III. 235 ff., IV. 58; f. auch Confejjion, kirchliche Verhältnisse, Protestantismus, Secten.
 Restitutionsseidict v. 1629, III. 648, 649.
 Rettungshäuser, IV. 511.
 Rimbofamento, f. Forstwesen.
 Ritterbündnisse, adelige —, f. Bünde.
 Ritterakademie, fawonifche —, IV. 470.
 Ritterfchlag, III. 50.
 Robot-Abolitions-Patent, f. Urbariale.
 Römerftraßen, f. Verkehrsweisen, Heidenwege, Straßen, Römer-.

S.

Sachfenadel, fbb., I. 575—576, III. 124; — graf (Königsrichter), fbb., I. 527, 572, III. 124; — fpiegel, III. 18, 137.
 Salzmonopol, III. 41.
 Sanction, pragmatifche —, IV. 123 ff., 173, 174, 378 ff., 551.
 Sanitätsanftalten, IV. 510, 511.
 Schafkammer (Finanzamt), III. 46.
 Schaufpielergefelfchaften, röm. —, I. 188.
 Schifffahrt, f. Verkehrsweisen.
 Schildhöfe (tirol. Bauernlehen), I. 310.
 Schreibwesen, mittelalterl. —, III. 77.
 Schulwesen, III. 74, 75, 108, 111, 159, 329, 330, 337, 338, IV. 465 bis 466, 509, 510. Vgl. Namenregister: Benedictiner, Jefuiten, Piariften.
 Schulferei (Sculletia), Schulzenrecht, III. 89, 135—136, IV. 438.
 Schwabenfpiegel, III. 18, 48, 137.
 Schwertleite, f. Ritterfchlag.
 Sculletia, f. Schulferei.

Secten (Religions-Reper-), I. 241, II. 87, 88, 180, 181, 228, 370, 443 bis 449, 633, 643, III. 204, 205, 209, 240, 244, 249, 340, IV. 509. Vgl. röm. Wiedertäufer u. d. Namenregister.
 Seifen, f. Goldwäjjerei.
 Senioratserbfolgeordnung, bö. —, II. 34 ff., III. 83, 84, 88.
 Septemviraltafel, IV. 430.
 Silber-Collecte (Steuerwesen), IV. 452.
 Sklavenhandel, röm. —, I. 196.
 Slavengraf, III. 144.
 Sölbnerwesen, II. 384, IV. 462.
 Spiegel deutjcher Leute, III. 18.
 Spielgrafenamnt, IV. 462.
 Spitalwesen, IV. 466.
 Sprachenfrage i. Bö., IV. 547.
 Spruchdichtung, III. 73.
 Staatsconferenz (Conferenz-Minifter-rath), IV. 544, 545.
 Staatshaushalt, f. Finanzwesen.
 Staatskanzlei, k. k. Haus-, Hof- u., IV. 435.

Staatsrath, ung. —, III. 651; —
ö. —, IV. 304, 323, 432 ff., 443,
446, 480, 485.
Staatsschul, ö. —, IV. 454.
Städtemwesen, I. 160 ff., 184 ff., 523,
III. 25—33, 51, 96, 133 ff., 144,
145, 152, 540—542, IV. 417, 418,
419, 427; f. auch Weisthümer.
Stadtgerichte, IV. 400, 401.
Stadtrechte, f. Weisthümer.
Stammrechte, f. Volksrechte.
Ständewesen, III. 14, 47 ff., 53,
98 ff., 127 ff., 144 ff., 250 ff., 361 ff.,
IV. 305, 375, 382, 383, 402 ff.,
430, 486, 546 ff., 620; f. auch Land-
schaft, Landstände, Landtage.
Stapelrecht, III. 42.
Staroste (Starosten), poln. —, I. 449;
— bukow., I. 463.
Statute, f. Weisthümer.
Statutarrechte, sbb., IV. 446.
Steinkohlenbau, f. Bergbau.
Stempelgefälle, IV. 452.

Steuernwesen (Steuer-Arten, Ord-
nung u.), I. 178, 625, III. 42, 44,
52, 97, 98, 262, 322, IV. 29, 451 ff.,
488 f., 546; f. auch Abgaben, Finanz-
wesen, Kataster, Regalien.
Stola-Verordnung, IV. 440.
Strafgesetzbuch, f. Malefizordnung;
— patent (Unterthans), IV. 488;
— recht. gem. bürg., IV. 446, 487 f.
Straßen, Römer- —, I. 162 ff.; —
mittelalt., f. Handelswesen; — farten,
f. Itinerarien; — wesen f. 1526,
IV. 460; — zwang, III. 41.
Studiencongreg, Ofener (1778), IV.
467.
Studienhofkommission, IV. 468, 511.
Stuhlrichter & Stühle, f. Comitats-
verfassung.
Stylus curiae Graecensis, IV. 401.
Synbicus, Ibsffl. —, IV. 401.
Synoden, altbayr., I. 269; — salzb.,
III. 80.

I.

Tabak: appalto, — monopol, IV. 452.
Taibinge, f. Weisthümer.
Taubstummeninstitut, IV. 511.
Tavernicalstädte, ung. —, IV. 425;
— versammlungen, ung. —, III.
139.
Toralorte, sbb. —, IV. 427.
Targefälle, IV. 452.
Theater, I. 188, IV. 466, 471.
Theilungsverträge, f. Länderteilungen,
Reichstheilungen.
Theresiana, IV. 447.
Thesaurariat, IV. 431.
Theuerbank, II. 602. Vgl. Anh. C. 250.

Thronfolgeordnung, f. Erbfolgeordnung.
Tobitschauer Rechtsbuch, III. 89.
Toleranzgebiete, ö. Patente, Kf. Jos. II.,
IV. 499 f., 534.
Tonkunst, f. Musik.
Töpferei, f. Keramik.
Tortur, Aufhebung der —, IV. 447.
Traditions- (Saal-) Bücher, III. 69.
Tribunal, mähr. —, IV. 413.
Tripartitum Verböczyanum, III. 123.
Tripelallianz, III. 574, 576, IV. 531,
569.
Tumuli, f. Dolmen.

II.

Udvornici („Hofhörige“), u., III. 128.
Ungeld (Einkaufsteuer), IV. 452.
Universal-Bankalität, IV. 453.
Union, prot. pfälz., III. 237, 366,
370, 375, 377, 378, 381, 389, 402,
403, 409, 411, 428; — sbb. National-,
II. 305, III. 125, IV. 428; —
Brüder-, böh. mähr., vgl. d. Namen-
register „Bö.-mähr. Brüder u. w. u.
kirchl. Verhältnisse.“
Unitarier (Antitrinitarier), III. 240.
Universität — en, II. 151, 233, 234, 236

bis 237, 284, 392, 606, III. 75 bis
77, 107, 159, 272, 335, 539, IV.
464, 466; — sächf. National — i.
Sbb., IV. 428.
Unterrichtswesen, f. Schulwesen, Uni-
versitäten.
Urbare (Saabücher), III. 69.
Urbariale, IV. 437; — Urbarial-
reformen, IV. 436 ff., 488; — Ur-
barkalkommission, IV. 437.
Urbewölkung, I. 140 ff. Vgl. d. einz.
Völker im Namenregister.

B.

Vereine, wissensch. —, I. 58, 60, 64.
 Venetianische Relationen ob. Gesand-
 schaftsberichte IV. 456 ff.
 Verfassungswesen, III. 8 ff., 82 ff.,
 112 ff., 143 ff., IV. 374 ff., 402 ff.,
 420 ff., 483 ff., 641, 644, 651, 655.
 Verkehrswesen, I. 305, 319, 321,
 323, 324, 330, 382, 389, 396, 424,
 463, 477, 481, III. 65—68, IV. 460 f.,
 491. Vgl. Handelswesen, Straßen.
 Verordnen Collegien, IV. 400, 404,
 406.
 Verwaltungswesen, I. 178 ff., III.
 36 ff., 45, 97 ff., 143 ff., IV. 400 ff.,
 411 ff., 420 ff., 432 ff., 485 f.
 Viehzucht, I. 190.
 Vita Caroli, II. 163.
 Vikthum, III. 46; f. auch Landes-
 ämter.

Wadyken, bö. —, III. 98, 99.
 Vogteiverhältnisse, geistl. — i. b. Schweiz,
 II. 116.
 Völkerwanderung, germ. Slav., I. 207
 bis 244.
 Volksgefang, hist. —, I. 153; — rechte,
 germ. —, I. 249, 250, III. 21, 33 ff.,
 48, 118; — Stämme, Gliederung
 u. Vertheilung, I. 98—126. Vgl.
 b. Namenregister. — zählung, IV.
 537.
 Verkaufsrecht, III. 42.
 Vormundschaft, niederl. — (Nam-
 bournie), II. 502—504, 506; —
 freit, ö. — (1406—1411), II. 224
 bis 227; — tirol. — (1443—1446),
 II. 328—332.
 Vorsprecher (Šeb.), I. 569.
 Vulkanische Gebiete, I. 94 f.

B.

Wahlcapitulations- u. Inauguralur-
 kunden, IV. 379.
 Waisenhaus, IV. 466.
 Waldcultur, röm. —, I. 190.
 Wallfahrten, f. o. Pilgerfahrten.
 Wallonenansiedlungen i. D.-ll. (loca
 gallica), III. 149.
 Wandel (Gerichtsgelb), III. 40.
 Wappendichtung, III. 73.
 Wechselordnung (1722), IV. 445 (1763),
 IV. 446.
 Wehrgeld, III. 48.
 Weinbau, I. 189, 404, 533, 536.
 Weistum, II. 603.
 Weistümer, I. 325, 371, 385, 413,
 418, 419, 424, 425, 475, 481, 484,

485, 486, 491, 493, 497, 499, 502,
 508, 510—512, 518, 522, 525, 530
 bis 532, 540, 541, 558, 561, 570,
 572, III. 24—33, 35, 89—93, 133 ff.,
 IV. 418, 446.
 Wiedertäufer (Anabaptisten, Anabaptis-
 mus), III. 244, 249, 255, 442. Vgl.
 o. Secten.
 Wiener Stadtbank, IV. 454.
 Wildbann, III. 44.
 Windische Grenze (innerö. kro. Militär-
 grenze), I. 496, III. 308—312, 326,
 IV. 422.
 Wojwodschaften, poln. —, I. 449.
 Wuchergesetze, IV. 487.

B.

Zauberer, Satzung betr. —, III. 119.
 Zeitungswesen, ö. —, IV. 517, 518.
 Zemanen (bö. Klein-Grundbesitzer), III.
 98, 99, IV. 416.
 Zeughäuser, II. 590, 591.
 Zinsbauern, f. Bauern.
 Zinsfuß, mittelaltl. —, III. 58.
 Zinut (District) i. b. Bukow., I. 463.
 Zollwesen, I. 179, III. 41, 42, 44,

156, IV. 453, 491; f. auch Maut-
 wesen.
 Zollordnung, Kaffelskettner —, I. 289.
 Zollverein, deu. —, IV. 649.
 Zunftwesen, I. 187, III. 51, 63,
 145, 156, IV. 491.
 Zupan (Suppan), sl. Gaugraf u. Orts-
 richter, III. 39, 94 f.
 Zupenverfassung, I. 359, 422, II. 29,
 66, 546, III. 39, 94—97.

Anhang

von sachlichen und literarischen Nachträgen.

(Derselbe erwuchs in der ziemlich langen Zeit, welche das Fertigbringen des Registers im Reindruck beanspruchte und reiht sich somit den beiden analogen Abschnitten vor dem Register Seite 1—38 an).

I. Band.

2. Buch. S. 76. Czörnig, Ueber die in der Grafschaft Görz seit Römerzeiten vorgekommenen Veränderungen der Flußläufe. Der Sonzo als der jüngste Fluß von Europa. (Mitth. der k. k. geogr. Gesellsch. Wien 1876, XIX. Bd. N. F. 9, S. 49 ff.) — Blach, Die Ruthenen und ihre Wohnsitze auf den Karpathen nach Golowacki (ebendas. 88 ff.).

3. S. 91. Hahn, Untersuchungen über das Aufsteigen und Sinken der Küsten (Leipzig 1879).

Hier wird (S. 204—209) der Niveauveränderungen und zwar insbesondere der Senkungen der adriatischen Meeresküste, nach den Zusammenstellungen Klöden's (Poggendorfs Ann. 42. Bd. 361 ff.), Berg haus' (Hertsa X. Bd. S. 505) gedacht, z. B. an der istriisch-dalmatinischen Seite, bei Cittanuova, Rovigno, Pola; — bei dem Brana-See, an dem Laguna-See bei Cepic. — Zara, Sebenico, Traù, Spalato, Ragusa, Lesina — haben je eine ältere, später des vorbringenden Wassers wegen aufgegebenen Stadtanlage. Der einstige römische Begräbnisplatz von Zara ist gegenwärtig überschwemmt, der Rest des alten Tragurium (Traù) befindet sich jetzt auf einer theilweise überschwemmten Halbinsel. Gebäudereste und Mosaikböden auf der Insel Lissa stehen gegenwärtig unter Wasser.

3. Buch. (S. 139.) Jenny, Das Zeitalter der Bronze mit besonderer Berücksichtigung ihrer Ueberreste in Vorarlberg und Lichtenstein (XVI. Rechnungsjahrs-Bericht des Ausschusses des Vorarlberger Museums-Vereins in Bregenz 1875/76).

5. Buch. (568—976.) S. 247. In den gesammelten kleinen Schriften von Hermenegild Jireček (Spisy zábavné a rozprávné) 2. Bändchen, Prag bei Kober 1878, findet sich in böhmischer Sprache (S. 313—460) eine gute erzählende Uebersicht der Entwicklung des großmährischen Reiches und einer historisch-topographischen, national-kirchlichen und ethnographischen Verhältnisse.

6. Buch. (Historischer Boden der südösterreichischen Alpenländer). Zur Literatur S. 297. Kroneš, Zur Geschichte der ältesten, insbesondere deutschen Ansiedlung des steiermärkischen Oberlandes (Mittheilung des historischen Vereins für Steiermark. XXVII. Heft 1879; im Separat-Auszuge 78 S.).

Zu S. 340. Der erste eigentliche Markgraf von Krain seit 1040 Eberhard, vielleicht (wie Wahnschaffe vermuthet) ein Sempt-Ebersberger. Sein Nachfolger wurde wahrscheinlich Udalrich († 1070 als Markgraf von Istrien und Krain. Vergl. I. Bd., 350). Heinrich, der Eppensteiner, Bruder des Kärntner Herzogs Riutold, legte nach 1090 († Riutold) zufolge der Uebernahme Kärntens die Verwaltung von Krain und Istrien nieder. Wann er sie übernommen (1077? 1084?) ist fraglich, doch schwerlich gleichzeitig mit der Kärntner Belehnung seines Bruders Riutold. Poppo, Udalrich's Sohn, übernimmt dann Istriens und Krains Verwaltung.

S. 350. Poppo nach 1090 Markgraf von Krain und Istrien † vor 1108 (1104—5?); ihm folgte sein Schwager Engelbert II. von Sponheim-Ortenburg.

Die Verbindung Kärntens mit Istrien seit 1116 ist fraglich.

S. 344f. Documenta Forumjulii, Patriarchatum Aquilejensem, Istriam, Goritiam spectantia, inde a recentiore tempore usque ad medium saeculum XV. regesta collegit Prof. A. S. Minotti. Doct. Dec. hist. trad. a veterum monumentorum Forojulii curatoribus propriis sumptibus edita. Vol. I. sectio 1. (Venetiis 1870 . . .)

S. 359. Eine erschöpfende Zusammenstellung der Topographie Alt-croatiens, seines Binnenlandes, der Küste und Inselwelt siehe in den weiter unten citirten Docum. hist. Croat. nach den Angaben des Constantin Porphyrog. und mit nebenläufiger Rücksicht auf die Untersuchungen von A. Tomasek in der österreichischen Gymnasial-Zeitschrift 1874 S. 682f.

S. 371f. Die örtliche Entwicklung Wiens bietet nach der klaren Zusammenfassung der bezüglichen Forschungen, insbesondere Hauslab's, Camesina's und Kenner's, durch M. Mayer (s. oben S. 33) bis zum Ende des XIII. Jahrhunderts folgende chronologische Hauptmomente: 1. Unter H. Heinrich Jasomirgott 1156 ff. Einbezug des östlichen Fremdenviertels (Regensburger, Kölner Hof), da Wien noch 1127 den gleichen Umfang wie in der Römerzeit aufweist. 2. Unter Herzog Leopold VI. († 1230) Stadterweiterung nach Süden (Verlegung der Hofburg vom „Hofe“ an ihren gegenwärtigen Platz; Michaelskirche gegründet). 3. 1230 bis 1275 nach Norden, Süden und Osten.

S. 374. Ueber die Grafschaft Raabs ist man jetzt durch Wendrinski's Studien (s. oben S. 33) am besten unterrichtet,

welcher mit den Irrthümern in den Arbeiten von Haas aufräumte. Raabs, der uralte, feste Grenzort und kirchliche Mittelpunkt der Gegend, nicht Reß, erscheint als Besitz der Burggrafen von Nürnberg, zugleich Erbgrafen von Raabs (1100 . . .), mit Konrad im Juni 1192 ausgestorben. Die hinterlassene Tochter, die „edle Gräfin“ Sophie, 1221 „Gräfin von Ernstbrunn“ genannt, und mit dem Burggrafen von Nürnberg — aus dem Hause Zollern — verbunden, brachte Raabs an diesen und wurde eine der Stammmütter der hohenzollern-brandenburgisch-preussischen Dynastie. Sie und ihr Sohn Konrad III., Burggraf von Nürnberg, verkauften die Grafschaft Raabs an Herzog Leopold VI. für 2000 Mark Silber. 1260—1282 wurde sie rosenbergisch. 26. März 1282 verkaufte Heinrich von Rosenberg dieselbe dem Habsburger Albrecht I., der sie dann an Otto von Meissen verpfändete.

Reß (Röß) gehörte dagegen den Grafen von Pleysen-Hardegg, Burggrafen von „Maidburg“, d. i. Magdeburg, nicht Feste „Maidburg“ an der mährisch-böhmischen Grenze (wie S. 411 durch ein Versehen bemerkt erscheint). Sehr bedeutend war auch der Besitz der mit den von Rosheim und Tedenborn verwandten österreichischen Pernecker, besonders zwischen der Donau und dem mährisch-österreichischen Grenzorte Drosendorf. Es gab da einen comitatus de Pernecke mit dem oppidum Drosendorf, welches im Jahre 1220 bei dem Tode des letzten, geisteskranken Perneckers Ulrich III. an die Babenberger kam.

Die hohenzollern-brandenburgischen Lehen in Nieder-Österreich bildeten: Neusiedl an der Paya, Labendorf, Stetteldorf u. s. w. (zusammengestellt in den Blättern für Literatur Niederösterreichs 1873. Vergl. auch Wendrinski in seinen Abhandlungen über die Grafen von Raabs Sep.-Abdr. 17).

Zu S. 440. Literatur zur Landeskunde der Bukowina. Widenhauser, Geschichte der Stadt Czernowitz und ihrer Umgebung mit Urkunden (Wien 1874). Von demselben: Moldawa oder Beiträge zum Urkundenbuche der Moldau und Bukowina. II. Abthl. Geschichte und Urkunde des Klosters Solka. (Czernowitz 1877, Selbstverlag.)

Zu S. 469. Vergl. II. Bb. S. 51—52. Zur Literatur der Rumänenfrage. Aus dem Nachlasse des verdienstvollen Sammlers und Arbeiters auf dem Felde rumänischer, politisch-ethnographischer Geschichte der Walachei, Moldau und Bukowina, Freiherrn Gudorin von Hormuzaki, erschien 1878 zu Bukarest: Fragmente zur Geschichte der Rumänen.

Hormuzaki berührt sich mit den Ergebnissen der Rösler'schen Forschung, wenngleich er die Tradition von der Auswanderung des

Wajda Radul Negru aus dem Fogarascher Gebiete festhält. Die Stelle, welche Teutschländer in seiner neuen Monographie (s. oben) anzieht, lautet: „Als in Mösien das bulgarische Reich allmählich entstand und an Macht zunahm, dehnte es seine Grenzen auch über die Walachei aus und bevölkerte sie später mit zahlreichen Rumänen, die vom Hämus und Macedonien recht gerne in die Ebenen des schönen Donaulandes hinabwanderten, wozu sie übrigens durch die vielfachen Verfolgungen seitens der byzantinischen Regenten genöthigt wurden. Später setzten sich die Petschenegen auf walachischem Boden fest und wichen hierauf den Rumänen, die daselbst geraume Zeit hausten. Auch während der Herrschaft der Petschenegen dauerte der Zufluß rumänischer Ansiedlung aus Bulgarien und Tracien in die Walachei fort.“

Zu S. 492. Wie bedeutend die deutschen Ansiedlungen auf dem benachbarten Boden Westungarns waren, zeigt nachstehendes Verzeichniß von ungarischen Orten, welche Herzog Albrecht I. 1289 eroberte. (Contin. praedic. Vindob., Monum. Germ. XI., 715):

Mertinsdorf, Chervellenpurch, Korpach, Baumgarten, Walbramstorf, Innerpubemstorf, Chreinstorf, S. Margareten, Dedempurch, Refendorf, Chobolsdorf (Kabolbsdorf), Pinkelbe (Pinkafeld), Peterschachen, Albernstorf, Stegraispach, Steinperge, Pilgreimstorf, Wilamstorf, Landefer, Traizzenstorf, Refnicz (Rechnitz), Niflastuern, Eleunz, Pertholsdorf, Rumpoltstorf, Neubaden, Wogestorf, Barmdorf, Warbeschirgen, Zu den Schuppen, Suchandshen, Awet, Njeneinpurch (Eisenburg).

Zu S. 560 f. Die Ansiedlung der Deutschen im Nösnergau. Reschner behauptete die Anfänge derselben als vor den Zeiten Gejza's II. liegend; Seyvert legt dabei besonders auf das strategische Moment Gewicht.

Reschner, Beiträge zur Hermannstädter Kirchengeschichte (1861 im Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde). Seyvert, die deutschen Einwohner in Siebenbürgen vor König Gejza II. (Sächsischer Hausfreund 1875.)

7. Buch. S. 581. Zur Literatur. Em ler (Sitzungsberichte der Prager Akademie 1878 S. 340 f.) führt den Nachweis, daß der Verfasser der Ann. Otocariani: Heinrich von Heimbürg, als Cisterzienser Mönch von Saar (gestiftet 1252), auch der Verfasser der Chronica domus Sarenensis sei.

Zur Literatur S. 632. Die Marchfeld'se Schlacht von 1278 hat nun den sachkundigsten Beurtheiler ihrer Quellen in der Abhandlung des General-Majors Köhler in Breslau (Forschungen zur deutschen Geschichte. 1879, 9. Bd. 2. Heft. S. 307 ff.) gefunden.

II. Band.

7. Buch. (Schluß.) Zu S. 70. Sehr willkommen als Grundlage für die croatische und südslavische Geschichte überhaupt, gewissermaßen als eine Chrestomathie der bezüglichen Quellenstellen, — erscheint im VIII. Bande der von der Agramer Akademie herausgegebenen *Monumenta spectantia historiam Slav. meridion. eine gut geordnete Sammlung der: Documenta historiae Croaticae periodum antiquam illustrantia.* (Zagrabiae, 1877, XXXV. Bb. Regesten und 544 S. Text); Ausgangspunkt die Zeit von 548—611 Vgl. Rambaud, *l'empire grec au X siècle.* Const. Porphyrog. (Paris 1870). J. Hirsch, *Kaiser Constantin VII. Porphyrog.* (Berlin 1873, Progr.), von demselben: *Byzantinische Studien* (Leipzig 1876). Simonsfeld, *Andreas Dandolo und seine Geschichtswerke* (München 1876). Von demselben als I. Theil der venetianischen Studien: *Das Chronicon Altinate* (ebendas. 1878).

Zusatz zu S. 75f. Die Invasion und Occupation der Croaten und Serben des Gebietes zwischen der Adria und dem Stromgebiete der Donau wird 610—635 angenommen. 758 war Sirmium ein avarisches Ansiedlungsgebiet. Der Häuptling desselben, Chuber, fiel von dem Avarenchän ab und übersiedelte mit seinem Volke nach Maceдонien. Die ersten ernstlichen Conflicte zwischen Venedig und Croaten begannen 836—840. Unter Kaiser Michael III. (842—867) sollen die Croaten, Serben, Zachluniten, Trebuniaten, Canaliten, Diocletianer und Narentaner von Byzanz abgefallen sein (Const. Porphyrog. c. 29 und Theophanes contin. III. c. 28). Die Sarazenenangriffe auf Dalmatien und Croatien begannen seit 840, besonders gegen Cattaro und Ragusa.

845—846 waren die Bulgaren mit den pannonischen Slaven befreundet und in politischer Feindschaft mit Serben und Croaten. 875—876 Dalmatiner (romanische) und Croaten erkennen wieder die byzantinische Herrschaft an und sind der griechischen Kirche zugethan. Die dalmatinischen Küstenstädte entrichten an croatische Fürsten Tribut. 878 Sedeslav wird Croatenherzog mit Hülfe des byzantinischen Kaisers Basil; sein Nachfolger, Branimir, versöhnt sich dagegen mit dem römischen Stuhle (Papst Johann VIII.). 873—894 Zwan, der croatische Herzogssohn, taucht schließlich als Anachoret im böhmischen Gebirge auf und wird hier vom Herzog Bořivoj entdeckt.

Ein sehr interessantes Denkmal, die Evangelienhandschrift von Cividade (Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte II. 113 ff., Abhandlung von Bethmann) führt in seinen Marginalnoten für die Zeit von 850—896 eine Reihe von fürstlichen Besuchern (slavischer Nationalität) eines

italienischen Klosters auf, darunter: Draglawa, Kato (Cacatus?), Trpimir, Saelaſo, Rojel, Pribina.

925 erfolgt ein Angriff der Bulgaren auf Croatien in der Zeit des „Königs“ der Croaten Tomislav, in dessen Zeiten Papst Johann X. keine Mühe sparte, um die Croaten von dem „slavischen“ Ritus abzubringen und mit der römischen Kirche fest verbunden zu erhalten. Dem Könige Trpimir folgte Kresimir der „Ältere“, dessen Sohn Miroslav beiläufig 950 vom Banus Pribina erschlagen wurde.

Vergl. die Abhandlung von Brasnić im Rad XXV.: *Zupen u hrvatskoj državi za narodne dinastije* (die Zupen in dem croatischen Staate unter der nationalen Dynastie).

In den spanisch-hebräischen Quellen des 9. und 10. Jahrhunderts, wie z. B. bei Josephus ben Goriza (Leleuel, Géogr. d. moyen âge Brux. 1852. III.), bei dem arabischen Geographen Al Masubi (ebendaf.) erscheint Croatien: *Crovati, Harvatin* — genannt. Der Rabbi Hasdeu (Russische Revue 1875, VI. S. 71—79) spricht von Gebalim i. e. al Solaborum neben (Ungarn und) Aſkenazi = Deutschland also von den Südslaven (Mitte des 10. Jahrhunderts).

Der Angriff der Venetianer auf das dalmatinisch-croatische Land erfolgte 997—998 einerseits durch Badoer Bragadino gegen Bissa und andererseits durch Peter Drseolo II.

Der zweitgenannte Doge vermählte (1000—1008) seine Tochter Hicela mit dem Narentaner Könige Stephan. 1018 zog Doge Otto Drseolo den dalmatinischen Städten gegen Kresimir, den Jüngeren, zu Hülfe. 1035 leisteten die Croaten dem Kärntner Herzoge Udalbero in seiner Fehde mit König Konrad II. Hülfe. (Die bezügliche Quelle siehe Giesebrecht 2. Bd. IV. Aufl. 700 und Büdinger I. 460: *confusus Crovatis et Myrmidonibus*).

Bei dem Angriffe der Ungarn 1073 auf Thracien und Macedonien rührten sich auch die Chorwaten, Diocleaner und Sclavinen (Niceph. Bryennios III. 1).

1079—1083. Zweifelhaft ist der Krieg Zwonimirs gegen Herzog Riutold von Kärnten mit Ungarns Hülfe.

(Siehe Thuroczy, Cap. 47. Register Ann. Car. I., S. 742—5).

8. Buch. (1308—1382.) Zu S. 147 ff. Die chronologischen Hauptmomente im Streite zwischen Herzog Rudolph IV. und dem Patriarchen von Aquileja sind nach dem neuesten Stande der Forschung (Zahn) nachstehende:

1358 August. Die Städte Aquileja, Udine, Cividale und Gemona und eine Zahl Standesherrn Friauls schließen nach dem Tode des

Patriarchen Nikolaus ein Bündniß zum Schutze der Rechte des Landes und des künftigen Patriarchen.

1359 20. Juni (Villeneuve): Papst Innocenz VI. ersucht König Ludwig von Ungarn, bei Herzog Rudolph IV. von Oesterreich auf die Rückgabe der dem Patriarchate vorenthaltenen Besitzungen: Windischgraz, Tiefsen, Treffen, Wippach, Benzene und der Chiusa hinzuwirken.

1360 14. März (S. Zeit in Kärnten): Waffenstillstand des Patriarchen Ludovico della Torre mit Herzog Rudolph IV. bis kommende Weihnachten.

1361 März bis Juni: Beschwichtigungen Venedigs durch den Patriarchen in Bezug seines Verhältnisses zu Franz von Carrara (wegen Cadore). — 1. August: Prag. Bündniß der Luxemburger mit dem österreichischen Herzoge wider Zeyer-
mann. — 2. August: Kaiser Karl IV. kündigt den Friaulern wegen Schädigung der österreichischen Besitzungen den Krieg an. Streng neutrale Haltung Venedigs. — August bis September: Friauler Krieg Rudolph's IV. mit dem Patriarchen. Rudolph's IV. Hauptanhänger unter dem furlanischen Adel die Spilimbergo, Pordenone, Prata und Ragogna. (Im September erkannten auch die Manzano, Cugagna und Partisagno den österreichischen Herzog, seine Brüder und Herren, als rechte Erben an.) — 15. September (vor Ragogna): Der Patriarch unterwirft sich dem Schiedsspruche des Herzogs von Oesterreich und des Kaisers. — Ende September: Der besiegte Patriarch muß den österreichischen Herzog nach Wien begleiten. — Ende September, Anfangs October: Herzog Rudolph IV. in Venedig. — 27. September (Laibach), 8. October (Kinzberg im Mürztale) und 1362 Februar (Wien). Der Patriarch sendet Gesandten heimwärts. (Die Geiseln: Franz von Savorgnano und Simon von Balvasone 2. März 1362 heimlich entwichen.) Meldungen des Patriarchen nach Friaul in Bezug der erlittenen Unbilden. — Ende December: Instruction der Gesandten des Patriarchen Ludovico an König Ludwig von Ungarn.

1362, März: Hoffnung des Patriarchen auf die ungarische Gesandtschaft. Krieg der Udinesen, Cividalesen und Gemonesen gegen einzelne Adels-
herren. — 21. April: Wiener Vertrag zwischen Rudolph IV. und dem Patriarchen. — 2. Mai (Kaproncza): Modification dieses Vertrages zu Gunsten des Patriarchen durch ungarische Vermittlung. — 6. October: Beschluß Venedigs, zwischen dem Patriarchen und dessen aufständischen Untertanen zu vermitteln.

1363, 24. Februar (Villach): Herzog Rudolph IV. sichert sich die Freundschaft Venedigs gegen Carrara. — 9. Mai (Kremsier): Kaiser Karl IV. benachrichtigt die Furlaner, daß er mit Herzog Rudolf IV. eine Waffenruhe auf gewisse Bedingungen abgeschlossen habe und fordert sie auf, mit jenem nicht einseitig abzuschließen, sondern das Ergebnis seiner Intervention abzuwarten. — 27. Juni (Venetien): Botschaft an Herzog Rudolph, betreffend das gemeinsame Vorgehen wider Franz v. Carrara. — August: Bewaffnete Forderungen Herzog Rudolph's IV. an den Patriarchen: (Wiedererbauung von Vudrio, Rückstellung von Manzano, Belehnung mit den deutschen Lehen etc.) — September: Neuer Krieg der Oesterreichischen im Friaul'schen.

1363, 8. September (Udine): Patriarch Ludwig und das Parlament

von Triaul bitten den Kaiser um Hülfe. — 17. September: Venedig beschließt auf Bitte des Patriarchen, zwischen ihm und dem österreichischen Herzoge zu vermitteln. — 23. October: Graf Hermann I. von Cilli, Oberbefehlshaber der herzoglich österreichischen Truppen, ersucht den venetianischen Senat um Abstellung des Durchmarsches der paduanischen Hülfsstruppen des Patriarchen.

1364, Januar: Kaiser Karl IV. an König Kasimir von Polen, den Herzog von Oesterreich zur Haltung des Waffenstillstandes mit dem Patriarchen zu bewegen, sonst müßte er die Sache vor das Reich bringen. — 9. Mai (Bauzen): Kaiser Karl IV. begabt den Herzog von Oesterreich mit Feltre (Veltre) und Cividale (Sibidat) und anderen Gebieten. — 13. August (Padua): Schutz- und Trutzbündniß des Patriarchen mit Franz von Carrara. — September bis December: Das Sinken der Sache Oesterreichs. — October: Hochverrathsprozeß gegen die entschiedensten Anhänger Rudolph's III., die Herren von Spilimbergo.

1365, 8. Januar: Instruction des Dogen, Lorenzo Gelfi, für seine Friedensboten an den Patriarchen und die Herren von Padua. — 16. Juni: Vorlesungen der Venetianer in Treviso Angesichts des neuen Herzuges Herzog Rudolph's.

1365, 3. April: Friedensvertrag des Patriarchen mit Meinhard VII., Grafen von Görz. — Mai bis Juni: Herzog Rudolph IV. über Tirol nach Verona (14. Juni). — Juli: Rudolph's IV. letzte Tage in Mailand. 14. Juni Botschaft desselben an Guido von Mantua, sich mit ihm gegen Carrara zu verbinden. — September, November: Unterwerfungsverträge der Spilimbergo und Ragogna mit dem Patriarchate. Benzone fällt an den Patriarchen zurück.

Literatur S. 159—160. Loserth, „Ueber die Nationalität Karl's IV.“ (Mittheilung des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen 1879. 3. S. 291—305), eine willkommene Studie. Züngst erschien unter dem Titel: „Ueber die Nationalität Karl's IV.“ eine „Entgegnung“ von Kalouse (1879, Separatabdruck aus der „Politik“ Nr. 91—94. (Vergl. auch dessen Monographie von Jahre 1878: Karel IV. otec vlasti (Karl IV. der Vater des Vaterlandes).

Das Ganze dieser allerdings geschickt gemachten, aber anzüglichen Polemik dreht sich bezüglich Karl's IV., dessen sprachlicher Utraquismus so ziemlich feststeht, schließlich um die Stelle im „Tratatu de longo schismate“ über diesen Herrscher: Teutunicum proprie, Bohemicum debite, Gallicum congrue, et ydioma Latinum loquebatur magistraliter et perfecte“, was nach Kalouse übersezt werden muß: „Karl sprach das Deutsche correct, das Böhmisches gehörig, das Französische richtig und das Lateinische meisterhaft und vollendet. Ob der Verfasser des Tractatus seine Worte so haarsträubend abwog, wie sein moderner Commentator sie, allerdings grammatisch richtig,

deutet, bleibe dahin gestellt. Es ist dies ebenso fraglich wie der Sinn des eigenen Ausspruches Karl's IV., er habe das Böhmisches gesprochen, wie ein anderer Böhme (ut alter Boëmus), denn auch ein des Czechischen mächtiger Deutschböhme könnte das von sich sagen. Aber das Schriftchen Kaloušek's ist beachtenswerth.

9. Buch. (1387—1437.) Literatur S. 187. Die *Monumenta speculantia historiam Slavorum meridionalium* und zwar die darin von Ljubitz ungemein fleißig edirten „Urkunden von den wechselseitigen Beziehungen! des mittleren Südslaventhums und der Republik Venedig“ (*Listine o odnošajch izmedja južnoga slavenstva i mletačke republike*) bieten bis 1875 5 Bände von Correspondenzen und Acten des venetianischen Archivs, die von der ältesten Epoche bis in's 15. Jahrhundert reichen. 1876—1877 erschien ein VI. und VIII. Band jener Monumenta als 1. 2. Band der *Commissiones et relationes Venetae*.

S. 268 ff. Zur Geschichte Herzog Ernst's wird die in Bälde im Archiv für österreichische Geschichte erscheinende Abhandlung Steinwenter's genauere, insbesondere chronologisch geordnete Detailausführungen bieten.

10. Buch. (1437—1493.) Zu S. 377 ff. Literatur. Zeißberg: Der österreichische Erbfolgestreit nach dem Tode des Königs Ladislaus Posthumus (1457—1458). Wien 1874. (Separatabdruck aus dem LVIII. Buche des Archivs für österreichische Geschichte.)

Zeißberg bietet eine ungemein sorgfältige und erschöpfende Darstellung des österreichischen Erbfolgestreites zwischen Kaiser Friedrich und seinem Bruder (Albrecht VI.) bis zu dem Wiener=Neustädter Ausgleichsvertrage vom 21. 22. August 1458 und bis zu der Taubung mit dem Böhmenkönige Georg an den Wiener Brücken vom 2. October desselben Jahres.

Bezüglich des Letzteren äußert sich Zeißberg (153): „Nichts ist irriger, als die Meinung, daß der Zug Georg's nach Oesterreich (Herbst 1458) auf Wunsch oder zu Gunsten des Kaisers wider Albrecht unternommen worden sei. Nach Außen wenigstens gingen seit der Vereinbarung vom 3. August die Politik Albrecht's und jene des Kaisers Hand in Hand“

Zeißberg bricht über die indirecte Anerkennung des böhmischen Königthums Georg's von Seite des Kaisers, über die Theilung beider habsburgischen Brüder als den „Höhepunkt“ der unseligen Theilungspolitik der Habsburger mit Recht den Stab. „Eine Theilung der Länder selbst, eine Zerreißung dessen, was durch Jahrhunderte zusammengehört, hatte man bisher vermieden. Eine Theilung Oesterreichs, das man als ein für sich bestehendes Reichslehen betrachtete, war bisher nicht erfolgt“ . . .

11. Buch. ((1493—1526)) Zur Literatur. S. 556. Alfred Neu=

mont: Un ambasciata veneziana in Ungheria. 1500—1503 (Florenz 1879) behandelt die Anläufe zu einer Allianz der Signoria mit König Wladislaw von Ungarn, deren Hauptprotector Thomas Bakács, der k. Prinzipalminister und nachmals Cardinalprimas war.

Zur Literatur S. 493. Neue Ausgabe des Teuerdank von Göbtele (Leipzig 1878, als 10. Band der von ihm und Tittmann herausgegebenen Sammlung der deutschen Dichter des 16. Jahrhunderts). Im Gegensatz zu der geläufigen Anschauung will Göbtele den Teuerdank als eine Sammlung von Jagdabenteuern und Kriegserlebnissen gelten lassen, der nur durch die Bearbeitung ein individueller Charakter gegeben worden sei.

Zur Literatur S. 650. Goll veröffentlicht in den Sitzungsberichten der Prager Akademie 1878, S. 145 ff. „einige Quellen zur Geschichte des Prager Aufstandes“ vom Jahre 1483—1484.

III. Band.

12. Buch. (Inneres Staatsleben — 1526.)

Zu S. 93—94 Literatur. Der mährische Landesarchivar Brandl veröffentlichte 1869—1870 im Časopis matice moravské (Brünn), insbesondere aber im Právník (juristisch-rechtsgeschichtliches Journal, zu Prag erscheinend) zahlreiche Aufsätze über Gerichtswesen, Ständerecht, Landtafelwesen, Schuldwesen und Anderes der älteren Epoche; überdies gab er 1868 die Kniha To-wačowska (das Tobitschauer Rechtsbuch), 1872 die Kniha Rožmberská (die Rechtsbücher der Herren v. Rosenberg) und 1873 die Knihy puhoonné a ná-lezové (die Bücher der Vorladungen und Urtheilsfindungen) heraus. (1873 im Právník behandelt er die Statuta Conradi).

Jüngst führte Čeláňowský, der rührige böhmische Archivalist, den Nachweis, daß der Ordo judicarius terrae, aus der karolinischen Epoche stammend, ursprünglich in böhmischer Sprache abgefaßt, dann erst in's Lateinische übersetzt wurde. Er ward eine Art Grundlage für die Majestas Carolina.

Zu S. 108: Interessant ist es, daß bei dem ersten böhmisch-lateinischen Vocabularium, und z. als „scientifisch-terminologischem“ Lexicon der mittelalterlichen Literatur Böhmens — verfaßt von dem „Slavus Slovénin“ Klen Rožkočany, aus dem Jahre 1360, die beiden vertrauten Räte Karl's IV.: Ernst v. Pardubic, Erzbischof von Prag, und Joh. Děk v. Bl. B. von Olmütz, der k. Leibarzt Gallus (Kohut?) v. Bunzlau, Abt Neplach (der bekannte Chronist) und zwei Prager Universitäts-Professoren — mithalfen.

(Jof. Jireček: *Rukovět k dějinám literatury české* (Handweiser zu der Geschichte der böhmischen Literatur. Prag 1875—1876. (II. Band.)

Zu S. 111—112 Literatur. Gegen die Echtheit der Königinhofer und Grünberger Handschrift (*Libušein sud*) trat jüngst auf das Entschiedenste Šembera (senior) in die Schranken. An Erwiderungen aus dem Lager der Echtheitsfreunde wird es nicht fehlen. — *Dalimil*: Jof. Jireček: „*Dalimilova rýmov. kron. česká. Die tütsch Kronik von Beheimlant.*“ (1877.)

Zu S. 142 Literatur. Juden in Ungarn. Jüngst erschien im Preßburger Ober-Gymnasial-Programm eine magyarische Abhandlung von A. Helmar: *A magyar zsidó törvények az Arpad korszakban* (die ungarischen Judengesetze im arpadischen Zeitalter).

Zu S. 147 Literatur. Bogišić: *Zbornik sadašnjih pravnihi običaja u južnih Slovena* (Agram 1874 I. (Sammlung südslavischer Rechtsbräuche).

13. Buch. 1526—1576. Zur Literatur S. 168. Jüngst ist das lang vermiste 7. Bändchen der österreichischen Geschichte für das Volk und zwar dessen 1. Abtheilung: Die Zeiten Ferdinand's I. und Maximilian's II. (1526—1576), bearbeitet von Jul. Pažout und Theodor Tupeš (Wien 1879), erschienen; es bietet eine ziemlich sachgemäße und unbesangene auf guten Hülfsmitteln beruhende Erzählung für weitere Kreise.

Zur Literatur Ungarns S. 179. Die *Monumenta comitialia regni Hungariae*, herausgegeben von Frankó (Frankl), umfassen bislang schon 5 Bände. Der 5., 1877 herausgegeben, reicht bis 1572 (so viel liegt mir vor). Die *Monumenta comitialia regni Transsylvaniae*, herausgegeben von Alex. Szilágyi, bieten im III. Bande (1877) die Acten bis 1877.

S. 285. Maximilian's II. Tod. Nach dem Berichte des Augenzeugen Adam von Dietrichstein war in den letzten Augenblicken die Schwester des Kaisers, die Herzogin Anna von Bayern, anwesend, die besonders auf die Bestellung des brüderlichen Seelenheiles drang und den Bischof Lambert Geuter von Wien-Neustadt insgeheim in das Krankenzimmer brachte. Maximilian war darüber anfangs ungehalten, dann aber ließ er sich mit Fassung vorbereiten und bejahte die Frage, ob er als „rechter, frommer katholischer Christ“ sterben wolle; Beichte und Communion fanden nicht statt. Er starb „still und sanftmüthig, ohne schwere Bewegung und Schmerzen.“

14. Buch. (1576—1618.) Zur Literatur S. 347. Jof. Jireček, der Herausgeber der böhmischen Denkwürdigkeiten des Grafen Wilhelm Slavata: *Paměti Viléma Slavaty od 1608—1620* (Prag 1866—1868), gab 1876 auch die Monographie: *Das Leben des Grafen Slavata* heraus. Für die Geschichte Karls v. Zierotin Maßgebendes, herausgegeben von Branbí: *Sněm držany vr. 1612* (Landtag von 1612 aus Karl v. Zierotin's Aufzeichnungen) 1864. *Zápisy Karla z Zerotina o soudě panském* (Aufzeichnungen Karl v. Zierotin's vom Herrengerichte (rechtshistorische Quelle) 1865. 1866.)

Züngst erschien eine nicht unwichtige Monographie zur Geschichte des Wojwoden der Walachei von Teutischländer: „Michael der Tapfere“: „Ein Zeit-Charakterbild aus der Geschichte Rumäniens“ (Wien 1879). Seine Hauptquelle ist die Formuzati'sche Documentensammlung (deren Drucklegung für die Zeit von 1750—1818 bereits begann); außerdem besonders der *Tesauru de Monum. istorice pentru Romania*, herausgegeben von G. Papiu (I. 1862) und die Monographie von Nic. Balcescu: *Istoria Romanilor sub Mihaiu Voda Vitezul* (Geschichte der Rumänen unter Wojwoden Michael dem Tapferen). Bukarest 1877.

Teutischländer stellt die Vorgeschichte Michaels seit dem Tode seines Vaters Petraschko († 1557) als Ban von Krajowa in's Klare, dann sein Thatenleben als Wojwode der Walachei (1593—1601) bis zu seinem Tode (August 1601) in der Schlacht bei Goroşlő. Von besonderem Interesse erscheinen die diplomatischen Verhältnisse dieses genialen Halbbarbaren zu Kaiser Rudolph II. Auch die Kaiserstreue des Sachsenvolkes in dieser bewegten Zeit findet an Teutischländer einen berebten Anwalt. Jedenfalls ein brauchbares Buch durch den Anderen bislang unzulänglichen Stoff.

15. Buch. 1618—1648). Zur Literatur S. 452—53. Einen wichtigen Beitrag zur Vorgeschichte Wallenstein's bietet: Tabra in seiner Ausgabe der „Briefe Albrecht v. Waldbstein an (seinen Schwiegervater) Karl v. Harrach (1625—1627) in den *fontes rer. austr.* 2. Aufl. 41. Bb. Wien 1879, — mit einer Einleitung für die Geschichte Wallenstein's in den Jahren 1620—1625.

Tabra erläutert zunächst die militärisch-politische Rolle Wallenstein's 1621 bis 1622 — nach der Schlacht am weißen Berge (1620), seine Beilehnung mit dem Herzogthume Friedland; stellt die 2. Ehe mit Katharina v. Harrach, 9. Juni 1623, chronologisch fest, beleuchtet seine Lage im Kriege mit Gabriel Bethlen 1623; zur Herbstzeit, bei Göding; seine Stellung als „zweiter Obrist“ in Prag neben Karl von Lichtenstein, Slavata und Martinic, als geheimen Gegnern; und würdigt dann den Inhalt der ungemein belehrenden und vertraulichen Correspondenz.

Es zeigt sich, daß Wallenstein, wie die damaligen „Zeitungen“ seit 1622, 1623, 1624 andeuten, schon vor 1625, jedenfalls am wahrscheinlichsten im Hochsommer 1624, Angesichts der dänisch-protestantischen Liga, mit seinem Heeresbildungsplane in Wien auftrat, daß 1625 seit März die bestimmteren Verhandlungen liefen, und Ende April noch resultatlos waren. Der spanische Gesandte und Bayern riethen damals zur Annahme. Den 12. Mai wurde endlich an die Aufstellung von 15,000 Mann zu Fuß und 6000 Reitern gedacht, was Wallenstein auf 24,000 Mann zu steigern plante. Er wollte dann wieder, aus finanziellen Gründen, vom Commando zurücktreten, bis er endlich 25. Juli zum Capo der kaiserlichen Armada bestellt wurde.

Wie schwer Wallenstein die finanzielle Calamität des Hofes empfand, zeigt am besten sein Schreiben an Harrach vom 27. Januar 1627 aus Prag:

„Aus meines Herrn (Harrach's) Schreiben vernimb ich, daß man wegen der 14,000 Gulden difficultieren will; man seis versichert, nicht 14 Kreuzer kann ich mir abbrechen lassen; ich verlange doch in der Welt nichts mehr, als ein pretent zu haben und den Kopf aus der Schlingen zu ziehen, denn es hat einer so viel davon, der in der Stuben thuet als der, dems ausgehet. Ich mache keine Präparation, will auch keine machen, das kann mein Herr dem Kaiser und allen ministris sagen, denn man gibt mir keine Mittel; bis dato hab ich von dem meinigen zugelegt, hinfüro wil ichs nicht thun, denn ich ruinir mich und die meinige darmit, hab kein Dank darumb und in Zeit der Noth hab ich kein Heller, daß ich mein Weib könnte aus dem Land schicken, in summa ich bin verbroffen zu was ich sieh und was ich hab.“!

Zu S. 475 ff. Wallenstein's zweites Generalat und Ende.

Die neueste hervorragende Literaturerscheinung ist, abgesehen von den interessanten Notizen im Aufsatze von Schebeck (Wallensteiniana — Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 1878.), Hallwich's stoffreiche Publication: Wallenstein's Ende. Ungedruckte Briefe und Acten. 2 Bände. 1879 (Leipzig.) Hallwich hat hiezu die Wallensteiniana des kaiserlich-königlichen Haus-, Hof- und Staats-Archivs, die „Kriegs- und Friedensacten“ desselben, die „Friedländer Acten“, die für den Salzburger Erzbischof Grafen Paris Lobron bestimmte „Relation“ und zwar deren wichtige urkundliche Beilagen (ihm von Professor Franz Mayer in Graz überlassen) und Kubischek's Auszüge (auch von Majláth, aber einseitig benutzt), die Acten des kaiserlich-königlichen Reichskriegsministeriums, des kaiserlich-königlichen Kriegsministeriums, des kaiserlich-königlichen Adels, Hofkammer- und Hofkanzleiarchivs, des Prager Landesarchivs, des Cary-Adringer'schen Archivs in Tepliz, des Dresdener Hauptstaatsarchivs und des Gräflisch-Schaffgot'schen zu Warmbrunn in Schlesien ausgebeutet. Obgleich Hallwich nicht unter die „Retter“ gehen will, so ist er doch ein gewichtiger Apologet Wallenstein's geworden, wie die dem Quellenmateriale des II. Bandes vorangestellte Einleitung (V—CLXXXII.) erscheinen läßt.

Das Material, im Ganzen 1350 Nummern, erscheint in nachstehende Bücher gegliedert:

- I. Wallenstein in Prag (1. Januar bis 2. Mai 1633).
- II. Von Gitschin nach Steinau (3. Mai bis 12. October 1633).
- III. Von Steinau bis Eger (12. October 1633 bis 25. Februar 1634).

Die Resultate Hallwich's, vielfach mit denen Ranke's sich berührend, lassen sich in Nachstehendem zusammenfassen:

Wallenstein's Grundgedanke seit der Lützen Schlacht war:

Si vis pacem, para bellum. Seine Größe zeigt sich in der Armeeorganisation. Für ihn gab es in Sachen des Dienstes keinen Unterschied der Person und des Standes. In dem Feldzuge von 1633 geht der Staatsmann Hand in Hand mit dem Feldherrn. Sein Hauptaugenmerk bleibt auf den Frieden mit Sachsen gerichtet. Zu seinen Gegnern bei Hofe zählten der Thronfolger Ferdinand, der schon seit 1630 die Oberfeldherrnschaft anstrebte, der diesem willfährige Hofkriegsrathspräsident Graf Heinrich Schlick, und dessen Collegen: Tiefenbach, Marradas und Savelli, ferner der kaiserliche Beichtvater Lamormain, trotz seines Titels: „Beauftragter des Herzogs von Lothringen“, in vertraulichen Beziehungen mit dem französischen Cardinalminister Richelieu, Spanien, vertreten durch Castañedo, Capuziner Quiroga, Enriquez (in Innsbruck), Villani und Dñate, Bayern, durch seinen Residenten Michel gut bedient; endlich auch die Erzherzogin-Regentin Tirols und Vorder-Oesterreichs, Claudia v. Medici, Wittwe Erzherzog Leopold's. Wallenstein rechnete darauf, „den Kaiser und den übrigen Hof durch seine Erfolge zu nachträglicher Guttheilung und Erfüllung seiner Versprechungen an die Verbündeten zu bewegen und auf diese Weise die kaiserliche Kriegspartei allerdings gewissermaßen wider Willen zum Frieden zu nöthigen.“ Die Krise begann mit dem wachsenden Gegensatz zwischen den dem spanischen und bayerischen Interesse immer mehr connivirenden Intentionen des Kaisers und den starren Entschliessungen Wallenstein's, welcher immer nur Böhmen und die kaiserlichen Erblande decken zu müssen erklärte. Zwei starke Fehler des Diplomaten und Strategen Wallenstein steigerten die Krise zu seinem Verderben: die eitle Hoffnung auf den Frieden und der Wahn, daß Bernhard von Weimar auf Eger münze und Regensburg nicht einnehmen werde, was denn doch erfolgte.

Er verlor nun unbedingt das schon stark erschütterte Vertrauen des Kaisers. Daß dies der Fall, brachte Wallenstein durch seine Wiener Verbindungen auch rechtzeitig in Erfahrung. Früher als der bayerische Agent Michel, erfuhr auch Butler durch Piccolomini, daß (December 1633) „etwas wichtiges mit Qualitätspersonen vorfallen dürfte.“ Flow, Trčka und Wilhelm Rinsky der fälschlich für seine Person, als Exulant aufgefaßt zu werden pflegt, erscheinen nun als die Männer, „unter deren Einflüsse Wallenstein's letzte Entschliessungen gefaßt und ausgeführt wurden oder ausgeführt werden sollten“ (26. December 1633 haben wir bezügliche Andeutungen Trčka's an Rinsky, daß Wallenstein

resolvirt sei, nicht allein mit beiden Kurfürsten, Sachsen und Brandenburg, sich zu veraccordiren, sondern auch mit Schweden und Frankreich). In dem kaiserlichen Patente vom 24. Januar 1634, welches nicht erst nach der Katastrophe entworfen und mit einem früheren Datum versehen wurde, aber vorläufig geheim blieb, wurde Wallenstein, der „Generaloberste-Feldhauptmann“ bereits als „gewesen“ bezeichnet und sammt Flow und Trčka vom Generalpardon ausgenommen.

„In welcher Form dieser Befehl gegeben wurde, und wie die seitherigen Unterfeldherren und zum Theil Vertrauten Wallenstein's sich ihrer Aufgabe zu entledigen suchten, soll hier nicht erörtert werden (sagt Hallwich S. II. CLXIX). Dazu genügt die vorliegende Correspondenz noch nicht, trotz ihrer Reichhaltigkeit gerade aus der Zeit, von der wir oben sprechen.“ — In der nach Wallenstein's Ermordung veranlaßten Staatschrift wird ausdrücklich der stricte Befehl erwähnt, sich seiner lebendig oder todt zu bemächtigen. Der kaiserliche Rath fand eine nachträgliche Verurtheilung Wallenstein's mit Rücksicht auf die genügenden Patente vom 24. Januar und 18. Februar 1634 und auf den kaiserlichen Executionsbefehl für überflüssig. Thronfolger Ferdinand (III.) setzte somit die begehrte sententiam post mortem nicht durch. — Wallenstein wollte sich bis zum letzten Augenblicke den Rückzug offen halten. „Wallenstein's Untergang ist — ganz abgesehen von dem Theil seiner Schuld —, den nachzuweisen sich hier von selbst als unsere Hauptaufgabe herausstellte, das Product einer Summe von Potenzen, deren keine unterschätzt werden sollte.“ Schließlich verweist Hallwich auch auf die nach dem Falle des Friedländers stattgehabte Reorganisation der kaiserlichen Armada im streng kirchlich-katholischen Geiste, — und wie sich, trotz des Rördlinger Sommer Sieges, die Prophecie Wallenstein's bewährt habe, es sei „nichts gewonnen“, ob man noch „zehn victorias“ erkämpfte.“

Zu S. 584. Ueber Montecuculi 1672—1673 s. die Abhandlung von Großmann, Archiv für öster. Gesch. 57. Bd. 1879.

IV. Band.

18. Buch. (1740—1780.) Literatur S. 165.

Ich konnte leider für diesen Abschnitt die beiden 1879 erschienenen Schlußbände von Arnet's Geschichte Maria Theresia's, 9. 10. Band (Maria Theresia's letzte Regierungszeit 1763—1780 III. IV. Band), nicht mehr benutzen,

da der Druck des Bandes bereits vollendet war. Hier, im Anhange, die Stoff- und Gedankenfülle des bekannten Hauptwerkes nachtragsweise nur annähernd zu verwerthen, kann mir nicht beifallen. Ich beschränke mich daher auf die wesentlichsten Andeutungen als Beiträge zu den betreffenden Abschnitten. Der 9. (3.) Band Arneht's behandelt die kirchlichen Fragen der thesesianischen Epoche, besonders seit 1769, die Unterrichtsreform, den Staatsrath und die Staatskanzlei, Verwaltung, Polizei, Finanzen, Handel und Kriegswesen (Lacy). — Der 10. (4.) Band umfaßt den zweiten Haupttheil der Darstellung des inneren Staatswesens: die deutsch-österreichischen Länder, Wien voran, die böhmischen Provinzen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, die Lombardei, die Niederlande, um dann auf die äußeren Verhältnisse überzugehen. Die Beziehungen zu Frankreich und den anderen Hauptpotenzen machen den Anfang, daran reiht sich die bayerische Erbfolgefrage, der bezügliche Krieg und der Friede von Teschen. Dann folgt die Reise Joseph's II. nach Rußland, die Kölner Streitfrage und der Tod der Kaiserin.

Zu S. 326. Maria Theresia war für die Allianz Oesterreichs und Frankreichs sehr eingenommen; sie erblickte darin eine Gewähr der Ruhe Europa's. Sie dachte darüber gerade so wie Kaunitz.

Zu S. 360. Bezüglich des bayerischen Projectes (1777 f.) „hielt man in Wien den Eintausch ganz Bayerns und der Oberpfalz gegen die Niederlande weder für wünschenswerth noch durchführbar. Insbesondere war es Maria Theresia, welche diesem Projecte eifrigst widerstrebte, während Joseph, wie man aus einem seiner Briefe an Leopold erfährt, unschlüssig gewesen zu sein scheint.“

Zu S. 361. Die Wehlsdorfer und Braumauer Mission Thugut's zeigt am besten die Alles bei Seite lassende Friedensliebe Maria Theresia's. Kaunitz vermochte nicht, sie von der äußersten Nachgiebigkeit abzubringen.

Ueber Laudon's Kriegsführung in Böhmen war Joseph voll bittersten Unmuth, wie sein Brief vom 14. August 1778 an seine Mutter darthut. „Laudon verlor bei dem Einmarsche des Prinzen Heinrich vollständig den Kopf Laudon ist in Verzweiflung über das, was er gethan, er fühlt es; er möchte todt sein, aber das Uebel ist ohne Heilmittel.“

Repnin und Breteuil, die Vertreter Rußlands und Frankreichs, hielten bei der Friedensvermittlung eine Rolle fest, deren Preußenfreundlichkeit Kaunitz klar durchschaute. Die Haltung des Staatskanzlers in der ganzen Angelegenheit erlangte auch die Billigung Kaiser Joseph's II., der keineswegs dem Frieden absolut widerstrebte, wie man dies gemeinhin annimmt und vor Allen König Friedrich II. selbst wähnte.

Zu S. 363 f. Bezüglich ihres Sohnes Maximilian war Maria Theresia lange entschieden abgeneigt, ihn „geistlich“ werden zu lassen. Nur schwer und zögernd gab sie der Staatsraison nach, dann aber ergriff sie diese Sache, wie Alles, mit Eifer.

Zu S. 423. Interessant ist das Verhalten der Kaiserin zu Ungarn in Bezug auf die Einverleibung des Banates und der Hafenstadt Fiume. Zunächst wollte Joseph II. 1775, im October, die Kaiserin zur völligen Lostrennung des Banates als „Fürstenthum“ bewegen; dagegen arbeitete der ungarische Hofkanzler, Graf Franz Szterházy, und die Kaiserin ließ sich nicht bloß für die Einverleibung gewinnen, sondern stand von der seitens Ungarns perhorrescirten Zahlung einer Entschädigungssumme an den Staatsschatz ab. „Ich bin eine gute Ungarin; mein Herz ist voll Erkenntlichkeit für diese Nation.“ Die Incorporirung fand am 6. Juni 1778 statt. Fiume übernahm am 21. October 1776 Joseph von Majláth im Namen Ungarns. Im April 1779 wurde die Stadt als Freihandelsstadt erklärt; Buccari wurde bei Croatien belassen.

Bezüglich Siebenbürgens brachte es Statthalter Freiherr v. Bruckenthal zur Erhebung des Landes zum „Großfürstenthum“ (8. November 1765), und als Graf Bethlen die Wiederaufnahme des ungarischen Doppelkreuzes in das Landeswappen vorschlug, drang Kaunitz leicht mit der Ansicht durch, man solle es nicht thun, denn das könnte zur irrigen Meinung verleiten, Siebenbürgen sei eine von Ungarn abhängige Provinz.

Zu S. 441. In der Haltung der Kaiserin der römischen und Jesuiten-Frage gegenüber, sieht man Maria Theresia's Bestreben, auch den leisesten Schein einer Ausnutzung der Zwangslage des Papstthums zu vermeiden und jeder Uebereilung fern zu bleiben. Um so entschiedener lehrte sie dagegen in Allem, was sie für recht hielt, ihre Regentenbefugnisse hervor, so z. B. in der Zurückhaltung der Zahlungen an die römische Propaganda „als christliche Königin von Böhmen und Schutzfrau der Religion.“ — Ueber Priester nicht vorwurfsfreien Lebenswandels äußerte sie sich: „priester, die ohne Makel sind, müssen angewandt werden; man die schlechten protection finden, wird niemals bis corp rein werden.“

Ueber die Stellung Marien Theresien's zu den inneren Reformen Oesterreichs in der Schlufshälfte ihrer Regierung, äußert sich Arneth (10. Bd. S. 742—43): „Muß man also zugeben, daß sich die Kaiserin während der Mitregentschaft Joseph's in den wichtigsten Fragen der äußeren Politik von ihrem Sohne

allzu sehr beherrschen ließ, so war dies bei Weitem weniger in Allem der Fall, was die inneren Staatsverhältnisse betraf. Natürlich konnte ein so nachdruckvolles Drängen zu den einschneidendsten Reformen, wie es von Joseph ausging, nicht ohne wuchtigen Einfluß auf die Maßregeln der Regierung bleiben. Aber gerade der Umstand, daß Maria Theresia, wie dies ja in der Regel der Fall ist, mit zunehmenden Alter immer weniger zu Veränderungen neigte, brachte eine so glückliche Mischung, wenn man so sagen darf, des Vorwärtstreibens und des Zurückhaltens und dadurch eine so günstige Wirkung hervor, daß diese Reformen auf allen Gebieten des Staatslebens die heilsamsten Ergebnisse für die Bevölkerung herbeiführte. Das Verdienst derselben wird daher auch gleichmäßig der Kaiserin wie ihrem Sohne und Mitregenten zuzuerkennen sein.“

19. Buch. Literaturnachtrag zu S. 409. R. Peinlich, Die ältere Ordnung und Verfassung der Städte in Steiermark, historische Skizze (Graz 1879); aus vielem Materiale des 16., 17., 18. Jahrhunderts. — Zu S. 431: Alexander Márki: Das Magyarische als Staatssprache 1604—1711 (A magyar mint állam nyelv 1604 től 1711 ij. Arab 1879). — Zu S. 439: Zwiabinef-Sübenhorst: Die Obedienzgesandtschaften der deutschen Kaiser an den römischen Hof im 16. und 17. Jahrhundert. (Wien 1879. Separatabdruck aus dem Archiv für österreichische Geschichte.)

20. Buch. Lit. S. 473—475: Ludwig und Karl, Grafen und Herzoge von Zinzendorf. Ihre Selbstbiographie nebst einer kurzen Geschichte des Zeitgenossen von G. Grafen von Pettenegg. (Wien 1879.)

Literaturnachtrag zum **21. Buche.** Zu S. 562—63. Ueber Lafayette's Haft in Oesterreich siehe Bübinger's akademische Abhandlung (Wien 1879). Zu S. 621. Marten's offizielle Sammlung der russischen Staatsverträge. IV. 1. Verträge mit Oesterreich 1815—1849 (St. Petersburg 1878); vergl. die sachmäßige Anzeige in der russischen Revue VIII. 5. Heft (1879). S. 464 f. (Interessante Materialien über Metternich's Haltung gegen Rußland und die Geschichte der Münchengräzer Entrevue. S. 638 f.) Das anonym erschienene Buch: Aus Böhmen nach Italien, März 1848, ist vom Freiherrn v. Helfert verfaßt. Der Revolutionskrieg in Siebenbürgen, von einem österreichischen Veteranen (Leipzig 1863). Amtliche Actenstücke, betreffend die Verhandlungen über die Union Siebenbürgens mit dem Königreiche Ungarn. (Germannstadt 1865.) Janotyczk, Archiv des ungarischen Ministeriums (1848) I. (nicht fortgesetzt). Papp, Okmánytár magyarországi fűgetlenségi harczának történetéhez 1848. 9. Pesth 1868. I. Band (nicht fortgesetzt). (Urkundenbuch zur Geschichte des ungarischen Unabhängigkeitskrieges.) Zu S. 639. Nikolič, Die Wojwodschafft der österreichischen Serben (Wien 1849). Subbotič, Darstellung der Rechtsverfassung der serbischen Nation Ungarns (Ungarn 1849).

Summarische Zusammenstellung und alphabetisch geordnete Übersicht

der S. 1—31, 31—38 und 241—258 aufgenommenen Literaturnach-
träge, sachlichen Zusätze und Berichtigungen.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahl.)

a. Übersicht nach einzelnen Büchern, beziehungsweise Zeit- räumen.

1. Übersicht der österreichischen Geschichtsschreibung: 2, 3—4, 31—32.
2. Oesterreichs Bodengestaltung und ethnographische Ueberschau: 4, 32, 231, 241.
3. Vorrömische und römische Epoche: 4, 5—6, 32, 241.
4. Völkerwanderung: 6—7, 32—33.
5. Anfänge des mittelalterlichen Staatslebens: 7—8, 32—33, 241.
6. Historischer Boden: 8—9, 33—34, 242—244.
7. (976—1308): 10—11, 34—35, 245—246.
8. (1308—1382): 11—14, 35, 247—249.
9. (1382—1437): 14—17, 35, 249.
10. (1437—1493): 17—19, 35, 249—250.
11. (1493—1526): 19—20, 36, 250.
12. (Innereß Staatsleben vor 1526): 20—21, 36—37, 250—251.
13. (1526—1576): 22—23, 37, 252.
14. (1576—1618): 24—25, 37, 252.
15. (1618—1648): 25—26, 37, 252—255.
16. (1648—1700): 26—27, 38.
17. (1700—1740): 27—28, 38.
18. (1740—1780): 29, 255—258.
19. (Innereß vor und nach 1740): 29—30, 38, 258.
20. (1780—1792): 30, 258.
21. (1792—1870): 30—31, 38, 258.

b. Alphabetische Übersicht des Einzelnen.

Albrecht II., Herzog von Oesterreich, 16.

Alenannen = Schwaben 7—8.

Anonymus Belae (regis notarius) 12, 13—14, 22.

Aquileja 244; vergl. unter Friaul und Herzog Rudolph IV.

Aspelt (Nischpalter), Peter, Erzbischof von Mainz, 13.

Babenberger 10—11.

Baiern (Bayern): Volk und Land 32—33, 28. Erbfolgekrieg, bayerischer, 556.

- Bartenstein, österreichischer Staatsminister, 29.
 Bauernaufstand, ungarischer (1516), 20.
 Böhmen, unter den Přemysliden 11—12; unter Rudolph von Oesterreich 12—13;
 seit 1308: 15—16; Kulturgeschichte 250—251.
 Bukowina 4, 243.
 Clemens V., Papst, 15.
 Croaten und Alt-Croatien 242, 245—247.
 Dalmatien 241; vergl. Croatien.
 Friaul 4, 344; vergl. Rudolph IV.
 Friedrich der Schöne, Habsburger, 16, Bruder Herzog Rudolph's IV., 16.
 Georg (Bodiebrad), König von Böhmen, 18—19, 249.
 Hardegg, Grafen von 243.
 Heinrich III. 11. Dazu Kummel, Friedr., Die beiden letzten Kriege Heinrich's III. mit Ungarn. Programm des St. U.-Gymnasiums zu Straznic, in Mähren, 1877 und 1879.
 Heinrich von Heimburg, Chronist, 244.
 Historiker, österreichischer, 3—4.
 Hohenzollerische Lehen in Niederösterreich 243.
 Juden in Ungarn 251.
 Karl der Große, Markengründung in Südösterreich, 8.
 Karl IV. von Böhmen 245.
 Kirchengeschichtliches 7—8, 10.
 Königshofer und Grüneberger Handschriften 251. Die neueste kritische Untersuchung ist die des Brünner Professors Bašek; eine Rettung bereitet L. Arch. Brandl vor.
 Kummerner-See 4.
 Lafayette in Oesterreich 258.
 Lusignan, Joh. von, Titular-Statthalter Dalmatiens, 17.
 Marchfeld, Schlacht am (1278), 244.
 Maria Theresia 256—258.
 Markomannen, Quaden, Sarmaten 7.
 Maximilian I. 19—20; Max II. 24, 251.
 Michael der Tapfere, Wojwode der Walachei 252.
 Münchengräzer Fürstencollegium von 1833 258.
 Ordo judicarius terrae Bohemiae 250.
 Ortilo, erdichteter Chronist, 3.
 Ottokar II. 10.
 Privilegien, österreichische, 35.
 Raabs nnd Reß (Röß) 232—243.
 Römische Provinzialverfassung 5—6.
 Rudolph IV., österreichischer Herzog von Aquileja und Friaul, 35, 247—249.
 Rumänenfrage 14, 242—244.
 Sabaria (Steinamanger) 4.
 Schlesien, Stammbürtigkeit der Ansiedler, 21.
 Schultzeiß, Johann, Bischof von Gurk, Brixen, Gur, 35.

- Senioratserbfolge, böhmische, 13, 34—35.
 Siebenbürgen, Name, 9—10; Colonisation 10, 22, 244; Sachsen (1725) 28.
 Theatrum europaeum 2—3.
 Theuerdank und Weiskönig 250.
 Thuróczy, der Chronist und die Wiener Silberhandschriften, 2.
 Ungarn (1526—1527) 23—24. Ansiedlung mittelalterlicher und westlicher Gebiete 244.
 Venedig 17, 245.
 Versailler Vertrag (1739) 29.
 Vocabularium Bohemiae 250.
 Wallenstein 25—26, 37, 252—255.
 Walser-Herrengeßlecht und seine Besitzungen in Istrien 19.
 Wien, mittelalterliches, 33, 36 (Flandrenses), 242; Congreß von 1515, 19—20.
 Żitzka von Trocznow 17.
 Zupen, böhmisch, 21—22.

Außerdem: an neuester Literatur chronologisch-sachlich geordnet:

- Bedder, Hofrath, Nieder-Oesterreichische Landschaften mit historischen Streiflichtern. (Wien 1879).
 Bübinger, Neue akademische Untersuchung über Cugipius (vita Severini). (Wien 1879.)
 Cuno, Vorgesichte Roms. 1. Theil: Die Kelten. (Leipzig 1878.)
 Klein, J., Die Verwaltungsbeamten der Provinzen des römischen Reiches bis auf Diocletian. I. 1. (Bonn 1878.)
 Müller, Mf., Emona, eine kulturhistorische Studie (Laibach 1879).
 Gölbenpenning u. Jf. land, Der Kaiser Theodosius der Große. (Halle 1878.)
 Bernharbi, Lothar von Supplinburg. (Leipzig 1879.)
 Winkelman, Philipp von Schwaben und Otto IV. von Braunschweig. 2. Band. (Leipzig 1878).
 Grünhagen, Regesten zur schlesischen Geschichte vom Jahre 1281—1290 als III. 1. Anhang des Codex diplom. Silesiae.
 Müller, G., Der Kampf Ludwig's des Bayern mit der römischen Kurie. I. Band. (Tübingen 1879.)
 Denis, G., Huss et la guerre des Hussites. (Paris 1878. Vergl. die Recension von Caro in der Jenaer Literatur-Zeitung 1879, Nr. 3.)
 Chronik der Stadt Elbogen 1471—1504, bearbeitet v. Dr. L. Schlegel (im Auftrage des Vereins für Geschichte der Deutsch-Böhmen). Prag 1879. Hiermit ist eine wichtige Reihe von Geschichtsquellen der Landesgeschichte eröffnet.
 Marino Sanudo, Chronik, mit Rücksicht auf Ungarns Geschichte vor 1526 excerptirt u. s. w. v. G. Wenzel, reicht im XXV. Bande des Történ. tár (Budapest 1878) von 1515—1526 (vergl. XIV. und XXIV. Band).
 Stieve (Briefe und Acten zur Geschichte des 30jährigen Krieges in den Zeiten des vorwaltenden Einflusses der Wittelsbacher. 4. Band.): Die Politik Bayerns 1591—1607. I. Hälfte. (München 1878.)

- Dubik, Schweden in Böhmen und Mähren 1640—1650. (Wien 1879.)
- Dove, Die pragmatische Sanction in Schlesien (Zeitschrift für Geschichte und Alterth. Schlesiens. 1879).
- Hock-Wibermann, Der österreichische Staatsrath, 1879 mit der 5. Lieferung abgeschlossen (gutes Register).
- Onden, Oesterreich und Preußen im Befreiungskriege. 2 Bände. 1879 (vorzugsweise Actenstücke).
- Metternich, Aus Metternich's nachgelassenen Papieren, herausgegeben von dem Sohne des Staatskanzlers. (Wien 1879.) 4 Theile in 8 Bänden (im Erscheinen begriffen).
- Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 1. Band: bis zum zweiten Pariser Frieden. (Leipzig 1879.)
- Bernhardi, Geschichte Rußlands und der europäischen Politik 1814—1831. 3. Theil. (Leipzig 1879.)
-

Berichtigungen.

I. Band.

§. 13 §. 14 v. u. **des** Tiroler Paters§. §. 227 §. 25 Boioburum. §. 374 §. 17—15 v. u. Viertel **ober** dem Manhartsbarg; an Stelle von „Nöy“ (Ney) soll es heißen: **Raabs** und w. u. statt Raabs: **Nöy**. §. 350 §. 18 v. o. statt: Eppensteiner Luitold hat **Heinrich** zu stehen (Vergl. o. den Nachtrag.) §. 23 v. o. statt Eppensteiner Engelbert: **Sponheim-Ortemburger** Engelbert, Schwager der Eppensteiner. §. 411 der Passus über die Harbegg bei der mährischen Feste Maiburg hat wegzufallen, denn das Harbegg-Prüschent'sche Prädicat: „Maiburg“ bezieht sich nur auf Magdeburg (die Plaien-Harbegger hängen mit den Grafen von Magdeburg-Quersfurt zusammen). §. 443 §. 8. v. o. zwischen Dunajec und **Kawa** (ft. Arwa). §. 457 §. 10 v. u. **Rejsow**.

II. Band.

§. 159 §. 9 v. u. **Mbona**. §. 280 §. 7 v. o. **öfflich** vom Mincio §. 654 §. 10 v. u. Wladislaw **II** (statt I). Genealog. Tafel I. Albert III. von Tirol † 1165 (nicht 1156). Heinrich IV. von Görz † 1454.

III. Band.

§. 22 §. 7 v. u. Erzß. Friedrich **III**. §. 35 §. 4 v. o. im **west-**tirolischen Bez. Reutte. §. 54 §. 7 v. o. Pernegg (in **Oesterreich** und Steiermark). §. 70 letzte §. Erzß. **Gebhard** (ft. Eberhard). §. 135 §. 8 v. o. Fellsäß („**Ober-Sachsen**“). §. 214 §. 18 v. o. **Schwazer** Erzknappen (ft. Schweizer; auch a. a. D.). §. 457 §. 19 v. o. **Károlyi** (ft. Lórantfi), wie aus dem Contexte auch hervorgeht. §. 460 §. 15 v. o. 1625 (ft. 1525). §. 461 §. 4 v. o. 1602 (ft. 1620). §. 462 §. 19 v. u. 1623 (ft. 1654). §. 489 u. 499 erscheint W. Kinsky als Emigrirter und Exulant, was unrichtig. Vergl. Anhang §. 254. §. 557 §. 12 v. u. **Jägerndorf** (statt Teschen). §. 683 §. 2 v. u. Viard.

IV. Band.

§. 105 §. 2 v. o. Viard (ft. Viardot). §. 517 §. 8 v. o. **Jena** und **Riel** (ft. Leipzig). §. 628 §. 11 v. n. Derselbe besorgte“ . . . gehört zu Fehr. Andrian-Warburg. §. 639 Liter. (Ungarn) **Pejartovič** (ft. Pejačević); (Italien): Mit dem Werke des Grafen Fiquelmont beginnt eine Literatur die einen neuen Abschnitt, mit der fehlenden Rubrik „**Vermischtes**“ bilden sollte. §. 645 §. 5 v. o. „**Erfurt**“ bleibt weg; es soll bloß **Stuttgarter** Rumpfsparlament heißen. §. 647 Chronolog. Uebersicht 1853—1855. 1. Abschn. Desgl. §. 8 v. o. „**Dobruška**“ bleibt weg. §. 649 §. 7 v. o. 2. Dec. 1855 (ft. 1859).

Bei der Bearbeitung des Registers bediente sich der Verfasser der gewissenhaften Mithilfe des inzwischen verstorbenen Custos der Grazer Universitäts-Bibliothek, Kögerl, und des Beamten im Landesarchiv der Steiermark, Doctoranden Rem. Kummel.

Druck von C. F. Schulze in Gräfenhainichen.

